

**I**et is tho wetē als allre hillighē dagh  
 komet vpen dem ystagh offte gnedest  
 dagh dan vp die dage die dthysse de  
 sondege volghēent en allei hilligen  
 daghe koment sal man eyne kout the  
 leyre halde. **U**ier als dit feste komet  
 vpen doen redach. da i der tokomedes  
 nacht leisset mē drey leyre van sondag  
 vander historie der machabioru. nae  
 dem male als dar bouen geschreue is to  
 halden. Welckere sal manden le vp die ij  
 navolgende nachte vpon en icthlycke na  
 cht iij leyre. also dz i dem frydage leesē  
 die leren des eerste noch. **I**gitur cū san  
 cta ciuitas. die iij en iij leyre sal vpon eyne  
 gehalden werde. **I**n dem saterdage die  
 leyre des tweede noctur. **C**onstituta ante  
 die 2c. die vij en viij gelycker wyse vpon  
 eyne to halde. **I**set ouer dz dnt feste ko  
 met i dem fridag. da die leyre des eerste  
 noctur. **I**gitur cū sancta ciuitas 2c. gely  
 cker wyse als dar bane geschz is so sal  
 mē halden i dem saterdage. **A**ls idane mē  
 queme vpon saterdagh dan dē navolge  
 de sonedag toeden noctur leisset men  
 dat begyne exechielis. **I**set ouer dz vpon  
 dem sonedach komet een feste van iij leyre  
 dan de viij leyre vande begyne exechiele.  
 sal mē lessen vp die ij navolgende deghe  
 lieke nachten komende die eerste nacht  
 leren des eerste noctur. die iij en die iij  
 vpon eyne tho halde. **D**ie ij nachte die  
 leyre des ij noctur de viij viij vpon eyne  
 ne tho halde is gelycker wyse. **U**ier  
 waet an merctet dz dar vpon geschz



is dat op die eerste degelike nacht des  
mādis nouembrijs dat er leessent des  
navolgende leeren. **D**ie eerste lese

**A**uer die soene des mysschen  
hoere welcke dy ghe ick spr  
ecke tot dy vñ en salt mit syn vhart  
et. **T**ho doe dy dyne mōt en eeth  
wath dyng ick dir gheue. **V**n ick  
ick sach vñ seet ey hant waerd ge  
sant tho my i d. was ey eygebūdes  
boeck. dz was gheschreffen bynen  
vñ butten vñ hie breytet edt vñer  
my vñ edt weere geschreue i ene  
die klage vñ der gesants vñ dz wee  
**E**n he sprach to my due sime des  
mysschen wath dyngs due dydest  
dat eeth. **E**the dat boeck vñ ghaet  
sprecken to de soene israhel. **V**n ick  
deede dy dyne mōt en he speyde  
my myt desem boeck. **E**n he sprach  
to my. **D**ue sime des mysschen dy  
bouet weert eeth vñ dyne inghe  
ader off getheyde werde erfyllet  
myt dessem boeck. dz ick dy gheue  
**E**n ick aet edt. **E**n edt waerd i my  
ne mōt soete als dat hoemig. **A**nd  
he sprach to my. **D**ue sime dy my  
sche ghaet to dem huyf israhel vñ  
sprecke myne woert to ene. **W**ante



In werst mycht gesant to dem  
 huijs israhel toe dem voelck d. hoeg  
 en reed of sprach en der unbekante  
 tonghe noch toe meemichem voelck  
 der hoeghe sproecke vnd. onbekate  
 hoghen der spracke due nicht m  
 acht hoere **V**n off due woerde  
 gesant to dessen se hoerde dy **A**n  
 dz huijs israhel wyllen dy nicht hoere  
 wante se wyllen my nicht hoeren  
**A**lle huijs israhel synt erkenset of  
 zeer quetzet i d. stinne vñ harte  
 hertzen. **A**uer due here vbarne  
**A**ue ick ghene dy angesicht **ij.**  
 meechigh da eyr angesicht  
 vñ dy storn hatter da eyr stin  
 nen vñ ick ghaff dy angesicht als  
 de adamaß vñ als de kepslynck.  
**N**icht vrucht se noch furcht dy voe  
 curen angesicht wate edt ist eyn  
 vertzeirende huijs **E**n he sprack  
 to my **D**ue soen des myssche allee  
 myne woert de ick spreck tot dy  
 die nym i dy harte vñ hoere myt  
 dynen oiren ghae vñ ghae i tho der  
 ouerughe to den soene dy voelckes  
 vñ sprack to een vñ sach **D**yse dy  
 ghe sprack der here goed off sy  
 wyllacht hoere vñ rouwe **V**n der



gheyst nae my vñ ick hoerde nae  
 my ey steme eyner groet beboenge  
 de glorie des heren is gesegnet of  
 va syner staet vñ de steme des sla  
 egghende flugels der theyre eyne  
 tho dem andere vñ die steme der  
 reeder naevolghende de theyre  
 vñ ey steme eyer groeter beboe  
 nge vñ der gheyst hoef my vp vñ  
 nam my vñ ick gheych hyn bytter  
 der onweetheit myß gheystes.  
**W**ante de hat des heren was my  
 my vñ stercklet my vñ ick hoemeto  
 der ouerghaemig tho eyhem heff  
 en der miē vrucht tho de de da  
 woentte by dem fluss chobar vñ ick  
 sath dar sie sathen vñ bleyff da in  
 eyre myddell tēryg seuen daege.

**O**nde doe sene daeg **De ij.**  
**W**aere ouerghanghe dz wort  
 des heren waert gedaē tho my due  
 sune des mysschen ick hebbe dy ge  
 geue tho eyne wacht. des huiss is  
 rahels vñ due hoere dz woet va  
 myne monde vñ verkundige eme  
 vith my **O**ff ick spreck to dem on  
 ghutvghen due steruest dy doed  
 vñ due verkundicht eme nicht noch  
 spreckest dat he sich affkeere van



nachte.

frrviii

syne boesen wege vñ leue der vnghe-  
 uetich steruet in syne mysetat auer-  
 icht suet syn bloet vā dyner hant.  
 Off due auer verkündichste dem on-  
 guetichen vñ he weert nicht bekeert  
 vā syner onguetichst en vā syne ong-  
 uetichē wege. **H**ie steruet i syne my-  
 setat. **A**uer due heest er loebet dy  
 seyle. Off auer de gerechte weert  
 affghekeert vā syner gerechtigheit  
 vñ thoet die ongeluycht Ica sette dat  
 druffal voer ene. **H**ie steruet wante  
 due en heest ene nicht vskündichghet  
 he steruet i syne sūde vñ syne ghe-  
 rechtigheden die he heest gedaen  
 werdent nich i gedenking. **A**uer ich  
 suetle syne feyl vā dyner hant. Off bloet  
 due auer verkündichste dem gher-  
 echte dat der gerechtige nicht sin-  
 diehet en he sundichet nicht. **S**ende  
 leuet he wat due heest ene vskūdy-  
 ghēt vñ du heest er loebet dy seyle.  
De ij nacht die eerste lere.

**U**nde de hat des herē waert o-  
 uer my vñ sprack to my. **S**ae  
 vp ghande vith in dz feelt vñ da sp-  
 reet icht mit dy. **I**ca spronde vp end  
 gheye i dz veelt en seet doe stont  
 die glorie des herē als de gelorve.  
 am



die ij lerie.

de ige sach by dem fluss chobor vñ ick  
vñ vp myn angesicht en der gheest gh  
yck i my vñ stellet my vp myn poete  
vñ sprack mit my vñ sprack tho my  
ghanc i vñ beschluis dy i myddel do  
hues. **U**ndue soene des myssche sue  
die bande synt gegene ouer dy vñ  
se bynde dy i hie vñ ghaest nicht vñ  
in erme myddel vñ ick mactie thoe  
hoeftē dyn tzoē dynem ginnen  
vñ dueweist en seime due straffet  
nicht al ey mā wate dz hues is ey ra  
itzen des hūf. vñ so ick sprecke tho  
dy ick tho of doe bp dynen mōt vñ  
sprack to ene. **D**yse dyghe spreckē.  
here goed der da hoeret der hoere  
vñ der da rouwet de rouwe wat dz  
hues is ey beweghende hues to dem  
torne. **D**e ij lerie. **U**ndue du soē  
des mysschen name dy en ziegel vñ  
seeth en por dy vñ schreyff i ene  
die stadt iherusale vñ ordene dy  
vñelegige weder sy vñ bauwede  
war mig vñ draege tho saemē den  
vpge woerpe graue vñ ghyff die zey  
seylde weder se vñ sette die weder  
hie i den vñesch wāff off vñ myn  
dy en eysseren waepen vñ sette



se tho cyner eyß nige myner thuf-  
 chen dy vñ ein der stadt vñ die ver-  
 veste dy an gesicht to eit vñ se wert  
 to cyner vñlegung vñ due vñegh-  
 ft se **E**d ib ey sachte dem hñeß israhel  
 vñ due weerdet slaepē vñ dyner lu-  
 echter syden vñ setthe vñ eu de my-  
 ssetat des hñeß israhel i der tzal der  
 daghe i den due dar vñ slaeppest en  
 nyme vñ eyre myssetat **W**uer icte he-  
 bbe dy gegene die jare eyre myssetat  
 i de tzal der daege dreyhōder t en  
 neeghetich dage du drach de myss-  
 etat des hñeß israhel vñ doe due  
 erfollest dyse dyngē slaep to dem  
 anderē mael vñ dyner recht sy-  
 den vñ due nyme de myssethat  
 des hñeß **I**nda vierzig dage **I**cte  
 hebe dy gegene eyne dag fur eyn  
 jaer **I**cte spryck eyne dag vor en  
 jaer vñ due keer dy an gesicht tho  
 der vñelegunge ihrtm vñ dy arm  
 wert vñ gestreckt vñ du werfa-  
 ge weder se **D**ue icte vñeghoff dy  
 mit banden vñ vñkeere dy nicht  
 vñ dyner sude vñ die anderē sente bis  
 of vntz dat du erfullest de dag dyner  
 am



die iij. daegelijcke.  
belegering. De iij. ley.

Und due my dy dat trayd of kor  
vū gerste vū bone vū linsen  
vū huyf vū wyde vū leeghe se i en  
vath vū maet dy broet i de hal de  
daghe i de due slaepst vp dyner  
syden eeth edt dreehōdert en ne  
eghētiē dag. Aluer dy spyt de due  
werdest eethē andem dage wyrdt  
i de gewichte twerētiē maette.  
Due eest edt vā der thyt. byt thoe  
der thyt vū dryetst dat watter  
i der mathe den seestēthēyl hem  
An due dryetē ed vā der thyt. byt  
tho der thyt vū due est edt als en  
gherstē broet vnd? der asschē vū  
bedeck edt i eiren ougē myt dēme  
kot off dat da vpgheyt vā dōme  
mysschen. Dynse dyge spryck der  
here Alsoe werde ette die suen isra  
hell i broet vermalighet of vnde  
de hende thode iet sy vp wuerpe.  
Dū iet sprack aech aech aech here g  
oed Due my seyl is nyet vmailigt  
vū dat doet aeth vū dat zēerissen van  
den theitē heb iet meht ghetten  
vā myer kyndht byt me vū allet



vreynest vleysch gheuet niet in  
myne mot vñ he sprack to my Due  
ick hebe dy gegeuen den myst der  
oyssen fur des myssche kot of vñd  
due machst dy broet i eme vñ he sp  
rack to my Due sune des mysschen  
sue ick zeer knusche de staff des br  
oetels i iherim vñ ethe eer broet in  
der waghe vñ i der sorchsamhent  
vñ dyn nede dat watt? tho de maete  
vñ i der angst dat so sy gebreecht  
des broets vñ des watteres en sch  
lycker valle to synem brode vñd  
schwelcke of i synen missethate. Due  
due here vñ barn. **De in nacht i ler**

**U**nde due soene des mysschen  
nyme dy en scharpels swert  
dat da scheitret de haire vñ nyme et  
vñ fure edt Durck den hoeft vñ du  
rch dyne barth vñ nyme dy diel  
age des gewychts vñ theyle sic.  
Dat dritt thans verberne myt  
fure i myddel der stadt nader  
eerfalling der thag der vñleger  
ing vñ nyme dat dritt teyl vñ ersch  
nyde ed mit de mysse i erem vñe  
kruys. **U**uer dat and? den vñstruue  
i den vñndt en em bloese dz swert  
av



nae eme **V**n ney me vā daen ey kley  
ne sale vū bynde se i de ouerighe den  
le dynes mantel vū ney me gues  
vith en vū weyff sy int myddel d  
fuere vū verpene se myt de fuere  
vū dat fuere gheet vith vā en i eyn  
icall yek? hūich israhel. **De in lere.**

**D**yse dynghe spryket d. here  
goet **D**yse is ihu in jeh satte  
se int myddel der heyde vū dylāt  
i eer vū chaeling vū se vū schmaet  
my ordel dat se my vū gnetich war  
en dā die heyde vū my geboet fu  
r bāb dā de landt de dā synt i ere  
vū mer yek of kraiss. **W**ate se vū wue  
ffen my ordell vū ghenge nicht in  
myne geboete **D**arome spryket  
der here d. goed **W**ane jr hebbet  
ouerwoene die lied de dā synt in  
vū rem vū mer yek vū ghenge nicht  
i myne geboete vū dedet nicht  
my ordel vū eir hebt nicht ghe  
weirct et nae dem oirdell de  
henden de dā synt i iuwer omel  
altūg **D**arome dyse dynghe spryket  
der here goet **S**ue icā to dy vū icā  
schiff doe die oirdell i dyne myddel  
vor den aughē der heyde vū icā



doe i dy die dyge de ick nicht heb  
gedae vnde die disse synd geleyet  
wurde nicht doe vñ alle dyne gimp  
icsschelicke oügelthat. Darome dne  
vatter ette die sin i dyne myddel  
vñ de vader b ette ein sime etten  
eine vader b. En ick doe de ordell  
i dyr vñ zerstrouwe alle dyne be  
leibunge i dyne icklycke wyndt.

**D**arome ick. **De iij leze.**  
leene spryket der here goed nūe  
darome dat dne hefft vmailiget  
myne hullige i allen dyne vñ myn  
schelycke sinden vñ i alle dyne  
belaidigunge vñ ick zerknise dy  
vñ my ouge schonet nycht vñ ick  
erbarme my nycht. Dyn dreitte  
yl steruet vā dem schelme off du  
uell vñ wert verbruestet mit dem  
hōgher i dyne myddel vñ dat dreit  
deyl deß dyne feelt i dem siuorde  
i dyne vñ ier yel. **Uer dyne**  
drittedeyl zerstrouwe ick i dyne ick  
lycke wynd vñ ick trecke vñ dat si  
eyt nae ine. Vñ ick erfulle mynen  
grymyge torn vñ macke tornich  
myne onweyfticht i en vñ weyde  
getroset vñ se werde wette dat.



dat ick der here hebbe gesprocke in  
 mynem heyde soe ick erfulle alle myn  
 vngemadecheit i en vñ ick ghynse dy  
 i en wueste vñ to ennem laster de  
 heyden die da synt i dyne vmbhald  
 ing i dem aghesichte ennes ick lyck  
 en der da vnet gheet vñ due werst  
 en last vñ ey spoet en ey empell vñ en  
 voortcht vnder den heyde de da synt  
 i dynem inghac. **S**oe ick tho of doe  
 i dy die virdell i dem torn vñ i de on  
 wettecht vñ i de straffinge des tornes  
 ick der here ick heb edt gesprocke  
 en **S**oe ick sende i sie de boeshesten  
 schoete des hogers de gae werden  
 doetlyck vñ de ick sende dy ick vech  
 verwuste. **D**ñ ick samele oue iuch  
 den hoghe vñ zerbrecke i w den  
 staef des brodes vñ ick laet i w  
 den honger vñ de boeste theu-bus  
 tho der wedebing off vñ die pestile  
 tie vñ die bluet gheen durt dy vñ  
 ick vure dat swert ouer dy **I**ck der  
 here ick hebbe edt gesprocken. **A**u  
**O**nde dat. **D**e iij. nachte i l.  
**W**oerdet des here waert ge  
 daen toe my seghede. **D**ie sime des  
 myssche sette dy anghesichte thoe



den berghē israhel vñ vithsprecke  
to en vñ spryck **I**r-berge israhell  
hoert dat woert des herē goedē  
**D**esse dinge spryck **D** herē goed  
to den berghen vñ tho den bñhē  
off hoenelen tho den felse vñ thoe  
den tallen **S**eet ick tho fure oner  
iw dat swert vñ verstroenbe enre  
hoege dyge vñ ick veruueste iulw  
altair vñ iulw affgoeder weerden  
zerbrochen vñ ick veruueste iulbe  
verflaghe vñ iulber affgoeder  
**E**n ick gheue die aijē der sime isra-  
hel voer dem āgesichte iulber aff-  
goeder vñ ick verstroenbe iulber  
gebay vñ iulber altair i alle iulbe  
re woeninge **E**ulber steede werde  
uueste iulber hoege dinge werdet  
vermalt off vneicht en werden ve-  
wustet en iulber altair weerden  
zerknuschet of vñ iulw affgoeder  
werden vphoeren vñ iulber tem-  
pel werden verknuschet en iulbere  
werck werde verdylget vñ der er-  
slacgen feelt i iulber myddel vñ  
wettet dat ick bñ der herē iulbe  
goed. **V**uer die **D**e ij lere ~ ~



**U**nde ick laete i jnu die de da  
 fleychen off dat sweirt. Soe  
 ick jnu verstreuwe i die lant end  
 jnwer erlediged werde mi ghed  
 aectē vnder den heyde to den sie  
 wurden gefuret gefanghe. Wante  
 ick hebe zerknuschet u hertz vn  
 kneschet en weychende vā mi vn  
 ein onse de da onknescette nae  
 eiren off goetwere vū myssfallen  
 en selber ouer de ouel dyngē dy  
 sie deede i alle eirē vbaneschafftē  
 vū se werden wette. Ick d. here  
 nicht hebe gesproechē vū se  
 dat ick en thaet desse inel of boese  
 Daromē dyse dyngē spreickt der  
 here goet. Beslage d. hat en stoet  
 dynen voet en spryck hen off. thoe  
 allen vbaneschafftē des hūys israh.  
 Wate se werden fallen i de sweirt  
 vū i hunger vū i de seychdom. Der  
 da is langwūrig of der steruet vā  
 der pestelencie der da is naectet  
 der felt i dem sweirde vū der da  
 weirt gelacten vū der vmelegert  
 scrift vā hog. Vū ick erfulle mi  
 onberdicht in ene. De in leere.



**V**nde wettet dat ick by de here  
so sulver erschlagne werden  
myddel sulver affgoeder i eyne ickly-  
cken hoeghe halp i de vmerpke sulp  
er altan vn i alle hoeghe de d. berth  
vn opder eyne gietlycke hoelst des  
waelde vn onder eyne icklycken  
gruene eych off vn waelde do sy an  
zindete die wachneekende wyrach  
alle eire affgoedere **Vn** ick strecke  
my handt ouer sy vn mactie eyr lat  
wuest vn zei stoeret vn d. wiste des  
lata i alle eyre woeninghe vn seiber  
den wette dat ick by der here. **End**  
dat woerd des heren wart gedoen  
to my sagende **Vn** die soene des my-  
schen desse dyge spryckst der here  
goed des lades israhel. **Dat** eende  
is koene dat ende is koene ouer  
die beyr gegent der eerde **Nue** is  
dat eynde ouer dy vn ick sende in  
dy myne torn vn ick oirdele dy nae  
dynen weeghe vn ick sette alle dyne  
vbaneschaft weder dy vn my ouge  
schoenet nicht vp dy noch ick erbar-  
me my wate ick sette dyne wech  
ouer dy vn dyne vbaneschaft wer-  
den i dyne myddel vn er weerdet wette  
dy ick byn der here. **Nue du here**



die v degelycke.

vnde wettet dat ick de v naech  
by der here soe iulver er slaghe  
mit myddel iulver off goet der i enen  
eicelycke hoeghe halp i derne vmerpelt  
iulver altair vñ alle hoghe de d. berch  
vñ onder enen ietlycken hoelt des  
waeldes vñ onder enen eiclycken  
gruene arch off vñ waelde. **D**ie v naech  
der here goed. Seet de gheys-  
elle koemet en gheysell koemet dat  
eynde is koeme dat eende is koemen  
Eet heft gebacht weede dy Sue ed  
is koeme. Die zerknusing is koeme  
ouer dy der die woeneft i de land  
See die kurtz ing is koeme die dag de  
er slag ing is koeme of is naecht en  
nicht die glorie der berche nie ghet  
iet vith mynen torn vñ nahend ouer  
dy. **D**ie erfulle myne gringige tor-  
ne i dy vñ virdelle dy nae dynen wee-  
ge vñ leege dy vp alle dyne groete  
sinde. **D**ie my ough sehonet nicht noch  
iet erbarne my ouer iet leege dy  
vp dyne weege vñ dyne bbāneschaffe  
werde i dyne myddel. vñ er wedet  
wetten dat ick der here by slaghen  
de. Sue die dagh seet he is ghekoeme  
die zerknusing is vith geghaegen



Die royt hefft gebloyet die hoffart  
hefft gegruenet die onrechticheit  
hefft opgestaede i die royt d. onguet  
icheit vñ die rouwe wert nicht vith  
ene vñ nicht vith dem woelck noch  
vith eime doene. **D**e ij lere

**D**ie thyd is koene der dag hefft  
hefft sich geapbeuert Der dag  
haepet der vrommet sich nicht vñ  
die da verkoepe weynet nicht wate  
der torn is ouer alle syn voelck wante  
der da verkoeft der keiret nicht  
weeder to dem dat he hefft vkoest  
vñ is he leuen i de leuendighen **W**at  
die geseicht gheit nicht weder thoe  
aller eier menig vñ der ma weirt  
nicht gestercket i d. boest synen  
leuen. **S**ynghet myt dem hoer i we  
det alle berent vñ he is nicht de da  
gheet toe dem streyde. **W**ate my torn  
is ouer alle syn menig. **V**lypwendich  
is d. sweirt inwendig der diucl vñ  
der hogher. **D**er da is an de aetler der  
sterft i deme sweirde vñ die i de stadt  
werden veruueft myt de hogher. **D**ie  
da fleu vith ene die werde behalden  
vñ alle werden sy tzyttere ende ber  
ghen als die duenen der daele en ick



**Die vij dagelietze**

lycker i syner myssethat Alle hende  
werde zerflessen vñ alle knev fley  
ssen vñ dē watterē vñ sie gnyfe sie  
myt haer vñ die forcht bedectet  
sy vñ die scheme is i eyne ickliche  
angesichte vñ die kaell, op alle cir  
en hoefderē. **De iij lere**

**I**n siluer wert vñ woerffen vyth  
weny vñ ein gold wert to eynem  
myste. Ein siluer vñ ein gold mag  
se nicht verloessen andern dag des  
tornt des heren. Sie sette macht  
ein seyl vñ eine beuch werden nicht  
erffullet. Wante die schande einer  
myssethat is woerde vñ die getzeit  
einer voetspaene saethe sy in hoech  
baert vñ macheden vyth ene bylde  
einer affgoet der vñ ein vñ flyechte  
weret. **Baronie** hebe ick i dyse  
gegeue to eyner onreynheit vñ  
ick ghenyfe to bruecke i de hede  
der fremde vñ de vnguetiche des  
lades toe eyne roene vñ sie weden  
ed vñ maligen. **Dñ** ick affseire myn  
angesicht vñ ene vñ se vñ malighen  
myne heymeliche sacramete vñ  
die boette gheet i ene vñ vñ maligen  
en. **Maec** eyne thoschleissig wate



die eerde is voel des oirdels d. son  
 de vñ die stadt is voel myssethat.  
 Vñ ick tho voere die boesseste van  
 de heyden vñ sie besitten eir huch  
 er. En ick maecte rouwe die hoech  
 vaert der geweldige vñ sie besitz  
 en eire heyllicht. Doe die anstz oue  
 se hoemp sie werde suethe den dre  
 ce vñ he en wert en nicht. Die bed  
 roeffte hoemet ouer de bedroffing  
 vñ die gehoerde ouer de gehoerde  
 vñ sie suethen de geseychte vande  
 weylsaghen vñ die ce verdiruet  
 vñ dem prester vñ der raet vñ de  
 aelden. Der hoemng weirt klaegte  
 vñ der fuste weirt angelegt myt  
 trouren vñ de hende des voelch es  
 des landes werden bedroenet. Doe  
 ene nae eiren wege vñ oirdell sie  
 nae cyre oirdelen vñ sie werden  
 wetten dat ick by der here. Over  
 due here vbar dy. De vij nacht i hr.

**O**nde edt waert gethae i dem  
 sceeste iagr i dem sceeste mat  
 andem vyfte dage des manets.  
 Doe saeth ick i myne hant vñ die al  
 ten Jada sette voer my. Vñ doe vers  
 die hand des here vp my. En ick saech



der. salften.

vñ seet en geleyghenisse als en age  
sicht des vuerb. **V**n dz vuer was  
nooden vā dē angesicht syne lende  
vñ vā syne lende obē als en agezicht  
des scheyne vñ die gesichte des go  
ldschijne. **D**ie geleyghenisse d. hant  
waert vp gelaten vñ begreiff my  
i dē saelynge des haerb myne hoe  
ffdes vñ der ghenst hoeff my vp  
hoeff my vp thuyssche dē hemelle  
vñ der eerde vñ furet my inwen  
dygh i iherlm i dē geseichte goedē  
by der dur die dā schon wet tho my  
tternacht doe dā was gesetthen  
der affgoed tho beueegen to der o  
wysicht der racht. **E**n seet dā was  
die glorie goedē israhell nae dem  
gesicht dat ick hadde geseen vp dē  
velde. **D**e ij lere. **U**nde hie  
sprack to my Due soene des myn  
sche hene vp dyne onghē toe dem we  
ge d. mytter nacht en ick hoeie vp  
my onghē toe dem weg mitt nacht  
vñ schent vā mitnacht des thoerb  
des altair was d. affgoed der  
racht i dem selue inghamet. **V**nd  
he sprack to my Due soene des my



nachste

fi. lvi

mysschen wānest due suest due mit  
 waeth dyse doent groete omyn  
 sschelycke oijele die dz huyß isra-  
 hēl hie doet dat ick verr affsche-  
 yde vā myne hillige tempell noch  
 keere dy vme vñ due suest meer  
 verfluechtere weret. En hie furet  
 my i tho der thur- des hoefß vñ  
 ick sacch en seet en loeth i de wādt  
 vñ he sprack tho my. Due soen des  
 myssche gracie die wāt do ersch-  
 eyne en duy- en he sprack to my  
 Chac me vñ sue desse boese vloec-  
 ichte weret de sy doet. **De iij lez.**

**I**ck ghevat i vñ sacch vñ seend  
 en eycklyck geleyckmyß d. krech-  
 ende dynet vñ die verbloecte  
 weret der thei- vñ alle affgoeder  
 des huyß israhels waered gemalet  
 ander wand i dem vñckryck gāg  
 duerech vith. vñ seuestyck manen  
 vā den alden des huyß israhels vñ  
 iekoniaß der soen Saphā stund  
 i eurer mydde die da stonde voer-  
 de gemaelde. vñ en eicklycker  
 heet en rauckvas i synre handt  
 vñ der damppt des neevels stunde  
 vp vā dem byrach. En he sprack to



**Die vij dagelycke.**

my Due soene dg myssche suetne  
die dyck die die alden des huez ist  
ahelb i der duesternysse ey eitel  
cher i der verbergung syner kam  
er. **W**ate sy sprecke Der here sch  
end et onb mycht. Der here heeft  
gelaete de ege de. **D**n der here spr  
ack to my. **B**yf bekenit en suete  
noch groeter verbaneschaft die  
dysse doet. **E**n he fuerte my eynd  
cras die dyp des doereb des huyf  
des here dat da schonbet to myt  
nacht. **D**eet doe saette die weyb  
er vn klaegde adonide vn he sp  
rack to my. **D**ue soene des myn  
schen hefften edt gesey. **N**och byf  
beheret due suet groeter onmy  
schelycker werck da desse. **D**ie

**U**nde he fuerte my **vij** nacht.  
**I**n eybedich i den hoef des  
huez des here vn nywaer i deer  
duer des tempels des here thue  
sche der schactkamer vn de altar  
waere bey vyf vn twentich ma  
nen hauen die rucken ghegen de  
tempel des here vn die angesicht  
gegen den vythage vn abeeden  
tho dem vpghe der suene vnd



he sprack to my Due soene des  
mysschen hefften geseu is des  
dan lecht dem huy Juda dat se  
theten die verbaneschaft die se  
hie deede wate so sy erfullte d  
landt myt myssethat so synt sie  
wederkeret my tho taitzenen  
En sue sy thovoegehe eyne aist to  
eiren naeloecheren vñ darome  
doe ick eyne den grimmige torn  
my ough schonet nicht noch ick  
erbarme my Vñ soe sy roepent  
to myne oiren mit groete steyne  
ick verhoere sy mycht. **D**e n ler-  
**E**nde he reepe i myne oiren  
myt groeter steyne saghet  
Die heymseging d. stad hebbe sich  
geneghet vñ ey icklyck heft in  
syner hadt ey vass der vstaeging  
Vñ seet seeß ma hoeme vñ dem  
weege des ouerste dierß dat dae  
schouwet to mytternacht en ey n  
icklycker hadt ey vath des codes i  
syner handt en ey ma vass i eire  
myddel angelacht myt leyne vñ  
ey theynden vath eyß schreyberß  
to syne lende vñ sie gheynen p  
vñ stoden by dem erin alstair vñ  
die glorie des heren israhels die da



**die viij daegelycke.**

was by eene die waerde genoe-  
men van dem cherub to dem drey-  
schenckel of des huych vñ hie roep-  
et dem man der da was angelee-  
cht myt dem leyne vñ heyt dat  
eyckelvath des schreyvers vñ syne  
londen. vñ der here sprack to eene.  
**G**hae spierch dz myddel de stad  
mit myddel d'it vñ betheicene dz  
than ouer die steinen der seffen  
theyde ma vñ der truer vgheno-  
uer alle vbaneschaften die da synt  
teine myddel. **De iij lere.**

**U**nder he sprack to eene dat ick  
edert hoert **G**haet d'it vñ de  
stadt en volghend eene nae vñ seyl-  
het sy **J**ubere oughe schoene nicht  
noch et harmet **J**ub. **D**e adde den  
joengelycke en die iocfrowe dz kydt  
vñ die wyner schlaeghet bys to der  
werderding off **U**uer eyne ick lyck  
en vith dem eir seet than v'schlaet  
nicht en vacht ey vñ myner hilly-  
heit **D**arome sie seyghe an vadem  
oeldeste manne die da waere voerde  
agespente des huych vñ he sprack to eene.  
**B**ermailghet dz huych vñ eer-  
fullet die hoeff mit den erschlagne



Ghaet vith vñ sy gheye vith vñ schlo-  
ghendie die da waere ind. staco vñ doe  
die slaenughe waert erffullet ick  
belybe alleyn vñ veyl vp my aghesieft  
Ick weynede vñ sprack. O here goed  
heñ heñ heñ off. here goed due heft  
vith geghoeten dynen torn ouer iheru-  
salem. Darome mycht zeer trouwe alle be-  
leibug israhel vñ he sprack toe my.  
Die onrechtichheit des hies israhels  
en iuda is seyr groet vñ die erde is b-  
fullet myt simde vñ die stadt is erfful-  
let myt affkeuug wate sie spreken  
Der here heft verlaete die eerde  
vñ der here suet es mycht. Darome  
my ough schonet mycht noch ick er-  
bar me my eerer. Ick wede gheue  
eyre wech vñ eñ hoeuet vñ seet d-  
mā der da was opgeleget mit dem  
leyne der da had d' eyndetvath vñ  
syne rietē der antwoert eñ woert  
sacghende. Ick hebbe gedaen als due  
my heft geboede. **D**e viij nacht i ler-  
nde ick sacch vñ seeth i dem iheru-  
salem. d' da was vñ d' d' d' d'  
hoeuet cherubin. als eñ steyn des sa-  
phir vñ als eñ gestiet der geleue-  
nyse des hoenreels stoels erschynē  
vñ en vñ he sprack toe dem man-



der dat was angedae myt de seyne vnd  
 sprach **E**hac i de myddel der reeder  
 die da syt vnder cherubin vñ fulle dy-  
 ne hond vñ den soele des fuers die  
 da synt thuessen cherubin vñ ghiet  
 sy vith ouer die stadt **E**n he ghege  
 meyn myne anghesicht ouer die cher-  
 ubin stode doe der mā ingheige  
 tho der gerechte des hies vñ die wo-  
 clen heft erffulset inwendig de  
 hoef vñ die glorie des heren waert byp  
 verhaue vñ cherubi tho de dreyse  
 enfel des hies vñ d' hies waert  
 verffulset myt de woelcke vñ der  
 hoef ward verffulset myt de schyn-  
 ne der glorie des heren vñ en doene  
 der flugel cherubin waert gehoert  
 vithwendich byp tho dem hoef als  
 ey steyne der spreckende des almec-  
 tigen goedes vñ doe he had geboete  
 dem mā der da was gekleydt mit  
 lynem sagende **M**eyn dat fuere vñ  
 der myddel der reeder die da synt  
 thussen cherubin **H**ie gheynge  
 in vñ stond bey dem rade **O**n cheru-  
 bin strecket syn hand vñ de myddel  
 cherubin tho dem fuere dat da was  
 thussen cherubin vñ he nam edt  
 vñ ghaft edt i die handt d' der dae



Was angeleecht myt de lyne hic ont  
 ffeyde edt en gheyege vith En in ch  
 erubin erfchepne eyn geleyechnuß  
 eynen handt des mysschen vnder  
 euren fliegele. **D**e ijer. **A**nde  
 icht saech En seet veir reeder by dem  
 cherubin En radt Was bey eynem  
 cherubin vñ d' ander radt bey dem  
 eynen cherubin **A**uer die gestaelst der  
 reeder Was als die gestaelst des stey  
 nels. Crisoliti vñ ein angesicht der veir  
 Was ey geleyechnuß als by dat radt waer  
 in mydde des radts vñ soe sie gheige  
 vñ keirete nicht weder. **A**uer hoe  
 der Stadt tho der siel neeghet hoe  
 ghac dat da Was d' erste **D**oe nabo  
 lgedē oec die andere vñ keireden  
 nyest weder. En aller ey luyff vñ  
 die halß vñ die hende vñ die flugell  
 vñ die reyg waerē voel oughen i de  
 vmerpelt der veir reeder vñ disser  
 reeder heyth he weltzē d' icht edt  
 hoerde **A**uer eyt heft veir angesicht  
 Ey angesicht dat angesicht cherubin  
 vñ dat ander angesicht ey angesicht  
 des mysschen vñ i dem dreytten ey  
 angesicht des leeuwē vñ i dem veir  
 den ey angesicht des arnys **D**ñ die  
 cherubin woerde erhaene **D**yssch ib  
 by



dat thein dat ick saech bey de flues  
chobar. **D**e in lyre. **U**nde soe  
die cherubin gheynge soe gheynge  
oec die reeder myt ey ander bey  
ene. **V**n soe die cherubin vpp hoene  
eire flugeln dat se werden er hoe  
get va der eerden die reeder sto  
de mycht ouer se waere nalyet. Soe  
sy stonden so stode sy vn so sye wuer  
den a haene soe wuerden sie er haue  
**W**ate der gheyst des leuens was  
ene die glorie des heren was vithg  
eghaegen van dem drey schenffel of  
des tempels vn stode vpp die cher  
ubi. **E**n soe die cherubi vpp hoenen  
eire flugel va der eerde sie woerde  
er hoeget vor my. vn so se vithgheyn  
gen vn die reeder navolgheden. **E**n  
stond i dem inghaeg des doeres des  
hues des heren des vppghaegs der  
sonen vn die glorie goedes israhel  
was ouer en. **D**essels is dat thein dat  
ick saech oder goet israhel bey dem  
flueschobar. **V**n ick vernam dat edt  
waere cherubi duerch vein-angesicht  
dem eyen vn vein-vloegels de eyen  
vn ey geleychnuys eyer haet d g my  
schen vnder eyen vloegels vn dye  
geleychnuys eirer anghesicht. **B**ey w  
aeren die angesicht de ick saech bey



den flueß chobar vñ ein angesicht  
vñ die ghac ein aller engher poer  
ein em angesicht. **D**e ii. nacht iij.

**V**nde der gheyst hoefte my vñ  
vñ fueret my i tho dem thor  
des hucß des heren ghege orient dat  
da schoet wet ghege de vpgheghe  
der soene vñ seck i dem inghange  
der thur waere vñ en twynties  
man **E**n ick sach in einer myddell  
icthoniam den soe vñ vñ **S**helia  
den benaie die fursten des voelckes  
**V**n he sprach to my **D**ie soene des  
mysschen dysses synt die man die  
da gedencke die boesht vñ betrach  
te de boesste raet i der stadt segg  
ende **S**eend dā nicht neulich gebon  
wet die huerer **D**esse es der tegel  
ouer **W**yr die vlaische **D**arome soe  
des mysschen weysage weysage vñ  
eene **V**n der gheyst des heren eyletai  
my vñ sprach to my **R**eede **D**isse  
dyng sprickt d. heren ein hucß isra  
hel als haedt ein gesprocke vñ ick  
hebbe erkēet die gedacke iulver  
hetel. **D**ie ii. **V**ñ **E**u hebbet  
mannghe slaeghe i deser stadt vñ  
hebt erffullet ein weege my de ver  
slaegne **D**arome dyse dyng sprickt  
bii



Die 1. Daghelycke.

der here goed **J**ulver orslaghe die eyr  
hebbē geleeget int myddel eir seoth  
die flacysch vñ desse is der teckell.  
vñ ick fuere iul vñ vñ vñ eir myddel  
**J**ū hebēt gefuret d' schibert vñ ick  
fuere eir oner iul d' sweirt sprickt  
der here goed vñ ick weerpe iul vñ  
eir myddel vñ ick gheff iul i die h  
and der vyande vñ ick doe i iul d' e  
oirdell Jr vallet i d' schibert **J**ā oir  
dele iul i den eyden israhel vñ eir  
weerde wetten dat ick by der here.  
**W**ate dyse werde iul nyet i deme  
teckel vñ eir weerdet nicht die flac  
ysch i eir myddel **J**ā oirdell iul i  
den eyde israhel vñ eir werdēt wette  
dat ick by der here **W**ate eir gheyn  
gt nyet i myne geboeden vñ doet mit  
myn oirdell auer ick hebbe geweerd  
et naeden vñ talle der heyden die da  
synt i **J**ulver vñ chalding **D**en i lre  
**E**nde edt waert ghedaē doe ick  
weysaghet phelciab der soene  
benaidie starff. **J**ā veyle vp my angese  
est eir reep mit groeter stemme vñ  
sprack **O** here goed heu heu heu dūce  
doest die vollending der beleybung isra  
hell **E**n dat woert des here waerd ge  
daē to my saegende **S**oene des myssche  
deyn brueder vñ die mā d' myssch neyft  
en vñ alle hneß israhel vñ alle die den



die inboener iherlm sagete secheidet  
 iherlm vande vanden here vns is gegene  
 dat land toe eyer besittinge. **D**arome  
 disse dinge sprickt der here goed. **W**ate  
 ick hebbe sy gemacket verr oder de  
 heyden vn dat ick sy heb zerstroinbet  
 i den lande ick ick werde en en cyn  
 wenyg haechacht i den lande thoe  
 den sie koeme. **D**er nacht i ler.

**D**arome spreke. Dese dinge sp-  
 reickt der here goed. **I**ck sammele  
 iherlm vande voelckeren vn vereyne vande  
 den landen i den eir seynd zerstroin-  
 bet. **E**n ick gheue iherlm dz land israhel  
 vn sie ghaed daer i vn nemen aff alle  
 belaidinge vn alle seyn vbaenescraft  
 vande eir vn ick gheue en en herte vn  
 ick gheue en en nictwe gheue i eyre  
 ingeaderen. **E**n ick neime aff dat st-  
 cyme herte vande eir en vleysch vn ick  
 gheue en en vleysche herte dz sygeet  
 in myne geboeden vn behuede my  
 oirdel vn thond sy en se synd mit in  
 en voelck vn ick by ene to eyne goed  
**A**uer welck hoer dat herte wadele  
 nae den belaidinge vn nae syne verb-  
 anescraft der weghe seth ick in  
 eir en hoeft sprickt der here goed.

**U**nde die cherubi houe. **D**e y ler-  
 bp eir fluegeln vn die reeder-  
 bny



die xj dagelike -

myt ene vñ de glorie goedes israhel  
was vp ene **D**ñ die glorie des heren  
gheyg vp vñ myddel der Stadt en sto  
nd vp den berghen der da is ghegen  
der Stadt vñ der gheyst hoeft my vp  
vñ thoboeret my i der gesichte des  
gheystes goeds to chaldeam to der  
ouergeening vñ dz geseychte dz ick  
hade geseyne waert affgenomen  
vñ my **E**n ick sprach toede vperg  
ceuing alle woert des heren die hie  
my hefft gesaccht. **E**n dz woert dz  
heren waerd gedaen toe my seggēde  
**S**ime des mysschen **D**ñc voenest  
i der myddel des raitzēde hūis die  
da hebben ouge tho seyn vñ seynt  
nyest en oeren tho hoere vñ hoe  
ren nyest wat edt is en raitzēde  
hues. **D**e iij ler. **M**arome du  
sime des mysschen maecte dy die va  
th der ouergeeninge vñ ouer ghee dñ  
rch den dach voer ene **M**uer dñc we  
erst ouerghae vñ dyner stad tho en  
re anderen Stadt i eirem angesicht  
off sy verllacht ansey **W**ate edt is  
en erzornēdes hues vñ drage hū  
vith dyne vath dñrch de dagh i en  
em angesicht als die vath der die  
da ouer gheit auer dñc ghac vith  
andem auent voer ene als der ghac



de vith gheyt **D**urch graue dy die is  
 wadt voer eire onge vn ghacal vyth  
 durch sie i eirem angesicht **D**ie wer-  
 dest gedrage vpp dyne schoelderen.  
 die werdest gedrage vith i der dinc  
 chell. **B**edeefte dy angesicht vn sue-  
 nicht die eerde wate ick hebbe dy ge-  
 getie to eyne wonder dem haeß israhel.  
**D**arome ick seeth als my die here  
 hadde geboeden **I**ck bracht my wath  
 durch den dagh als die wath des der  
 da ouergheit en ick durch groeffe my  
 die wadt myt der hadt an dem ayent  
 vn ick gheycal vith i der doecherheit  
 vn wart gedrage vpp de scholderen i eire  
 angesicht. **V**uer dy. **D**er i nacht i h-  
**E**nde dz woerd des here is vroe  
 ghedaen to my sagende **D**ie soe-  
 ne des myssche **S**praak da nicht dz to dy  
 hucß wath duestne. **S**praak to eyne israhel  
**D**isse dyge spryact der here goed oue  
 den fuere der binde der da is in  
 ihrtm vn ouer alle hucß israhel dz da  
 is i eirem myddel **S**precke **I**ck byn  
 hulpe wonder **I**n welcher weyße  
 ick heb gedaen alsoe gescheit eyne  
**D**ey ghaen i de ouergheng en ghe-  
 fonec muß vn der fuere der dae  
 is i eirem myddel wert gedrage  
 bv



der sulfften.

vyp den schoelder e he ghet vith i de tual-  
olle **S**oe durch graven die wandt dat  
sie ene vith foerte **S**on angesicht wort  
bedecket dat he mach see de erde mit  
den ougen **V**n ick strecke my neette  
ouer ene vn he werdet gefange i my-  
ner seggen vn ick tofoere **B**abiloni  
i dz land der chaldeer vn hie suet sie  
nicht en da sterfft he en alle die dye  
bey ene synd **S**yn heylf en syn ho-  
ere zerstroeuwe ick i eyne ideliche  
wyndt en ick trecke vith d speirt  
nae ene vn sie werde **W**etek dat ick  
by der here soe ick zerstriuwe iude-  
Deijly-  
+ heyde **V**n seie sy i den lande vn laet  
weemich man vith ene vodem sweirt  
vn vanden honger vn vander peste-  
lecie vn sie verkunde alle eire myse-  
that onder den luede tho de sy migh-  
ent en sie werden werde d ick by  
der here vn d woert des here is ghe-  
tha to my seggende **D**ie soene des  
myssche ette dy broet i der bedroef-  
uge vn dryet dy watte in eyllughe  
vn i trueren vn spreke to dem voelck  
des landes **D**isse dyge sprecht der  
here goed to den die da woene i iherlm  
vn i dem land israhel **D**ie ette ey-  
broet i der eydede vn dryeten eire



Watter i der verwinste dat dat  
land wert gelactē vā enen menng  
vū die myssedat aller die da woē  
nen i en vū die steet die nūe werd  
en ingelwoget werden gelacten  
vū dat land wirt wūest en en werd  
et wette d̄ ick b̄ der here.

**U**nde dat woert des heren  
waert gedaē to my seggēde  
Dien des myssche waet is iū des  
sprek woert der spreckēde i dem  
lande israhel. Die dagh werden  
vū gheschoffen i der lenende vū en  
ick hē gesicht verdeeft. Darome  
sprick to ene. disse dyge sprickt der  
here goed. Ick wyl machē disse spr  
ck woert noch edt werdt voerbeth  
gesecht dem geboefel i israhel vnd  
die sprack to en dat die dagh sint  
genaet. En d̄ woert en b̄ ick hē  
gesichtes. Wante furbaß wert nicht  
vergebē en ick hē ghesicht noch  
en vū elaffige weysagng iut my.  
ddel der soene israhel want ick der  
here ick spreck vū wat woerde ick  
spreck dat geschiet. Edt woert vo  
baß nicht geleengert vuer ick. O ra  
itzem d̄ h̄ ick spreck en woert i  
iūwerē dagen vū ick doe edt sprickt  
bvi



die rij. dagelycke.

der here goed En dat woert des heren ward gedaen to my seggende Sime des mysschen sime der saegende des huer israhel Die gesenact die deffer suet in weyl dage vñ i lange thyt weylsaget he darome spryck to ene Disse dyg sprickt der here goed Allet myne woert weirt bas nicht gelengort Dat woert dy ick spreck wert erf ullet spryck der here goed. **Uuer**

**O**nde dat. **D**e rij nacht i ley woert des heren is gedaen to my seggende Sime des mysschen weylsage tho den weylsagen israhel die da weylsage vñ spryck tho den die da weylsage vñ eiren herten. Hoerde dat woert des heren Disse dyngge spreck der here goed Weeden onwysen weylsage die nae volghen eiren gheyst vñ seey nichtes O israhel derne weylsagen eiren ab die fersich i de wuesten Ir gheget nicht vñ hir entgeegen noch hebt weder geseth die mauet off vme d huer israhel dat eir stondet i dem streyd andem dagh des heren Sie seyn die ydell dynghe vñ weylsagen die lueghe saggende Der here sprickt



soe sy der here nicht heeft gesendt  
vñ se hebben vhaeret to bestaeten  
die reede. **S**aaget en dan nicht dz  
onietly geseycht en hebt gesprock  
en die lueghen weysageuge vñ  
en sprecket. **D**er here heeft edt ge  
saccht soe ick edt nicht hebbe gespr  
oecten. **U**ner. **G**e ij lere.

**D**arome **D**usse dyge spreekt  
der here goed dat ick hebe  
geredet die ydel dyge vñ hebe ghe  
seyge die luege. **D**arome seet ick to  
fure ouer. **I**nh sprickt der here goet  
vñ my handt. **W**eirt ouer die weys  
age die da seet die ydele dyge. vñ  
weysage die lueghen. **S**en weerde  
nacht in dem ract my voelcke vñ  
werden nacht gescreuen i der ghe  
schrift des huse israhel noch gheyd  
en i dat land israhel vñ en werden  
wetten dat ick by der here goed. **D**ar  
ome dat se bedroegē my voelck sag  
ghede vreed vreed vñ edt is nicht  
vreed vñ he bombede die wandt en  
sie bestreicken se mit koet on ouge  
**S**precke to den die da bestreicken  
on die vermyssing dat edt sy vme  
sueß wante der reege wert ouerg



die xiii. dagesyete.

gheysen vñ ick gheue groete steyne  
vasset vā bouen vñ enne zerstroin-  
enden wyndt der wyndt spreuwell-  
Seet die wandt veyle Weert iulv dā  
mycht gesacht woe is die bestreich-  
ing die en hebt angestreche. **Dein h-**

**D**arome dyse dyge sprickt  
der here goed. En ick mache  
vithbrecken de gheyst der ongelwet-  
ter i myner onwetticht vñ der here  
ouer ghettede reege werdet i my-  
nem greynie vñ groet staet i deme  
toerne toe der volending. En ick zer-  
brecke die wandt die en heft best-  
reichen on die vermussing vñ ick gee-  
leyck sy der eerden vñ en gront-  
festunge werd eroeffent en se weirt  
vallen vñ werdet verzeret i enrem  
myddel vñ en werdet wetten dat  
ick by der here vñ ick erfulle myne  
onwetticht ander wandt en i den  
die sie bestreichen on die anberaiting  
vñ ick saghe iulv die wandt is nicht  
vñ die weysagen israhel synt nicht  
die sie bestreiche die da weysagen  
toe iulv vñ seicht en die geseicht  
des vrede vñ edt is nicht vrede  
sprenckt der here goed. **Uner die**  
here vbar. **De xiii naecht i lex-**



**E**nde die soene des mysschen  
sette dyn angesicht ouer die  
doechter dynes voelck die da we  
ysaghe vā eirē herten weysage we  
cysage ouer sy vñ spreycde. Desse dy  
nge sprecket der here goed. **W**ee die  
da tho saemē naen die leynde ader  
poelster ley onder eyne in eickelike  
ellenboegē der handt en macten  
die hoeft plaester lij onder eyne in  
ickelike altair. **T**ho fachen die  
seylen. **O**n doe se fachen die seylen  
myne voelck sie machte leeuē  
digh eir seylen vñ vermoglichte my to  
myne voelck en ey handvoel gherste  
en vñe ey stuck broet dat sie er slae  
hen die seyle die da nicht sterue vñ  
vñ mactte leeuē eir seylen die dae  
nicht leeuē leyghend my voelck  
tho geloeue den lueghe. **D**ar omg de  
isse dyng sprecket der here goed. **S**ee  
ick fure tho iuwer poelster lij myt  
den eir faghende off die flegende  
seylen vñ ick zecisse sy vā iuwer  
arme vñ ick laette die seylen dyc  
eir fahend die seylen tho fleigen.  
**O**nzer brecke iuwer hoeuat plaest  
er lyn vñ er soeche my voelck vā  
iuwer hand. **S**ee werde nicht voel-



Der Tylffften.

bas of voertmer toe berouwe i jutt  
gren hande vñ eir werden wetten  
dat ick by der here Darome dz eir lū  
echlyck hebt gemaectet toe trouwe  
dat herte des gerechte de ick nicht  
heb bedroeft vñ eir hebt gestreke  
die hande des onguetichen dz hie  
nicht woerde bekenit van synem  
boesse weege vñ lebet. Darome syt  
eir nyet die ydelen dynghe vñ voert  
meer weysagen die weysagigen  
vñ ick erlofpe my voelck vñ iulver  
hand vñ eir werdet wette dz ick  
byn der here. ¶ De ij lere.

**U**nde die manne der aldeste israhel  
quamē toe my vñ satten voer  
my En dat woert des here is gedaē  
toe my saghende Soene dy myssche  
Dese manne hebben gesettet eir on  
reynicht i eiren herten vñ hebben  
gestellet die schade der boeshitpe  
der eir angesicht. Doe ick werde  
gevraget. Hwtwoere ick en dā nicht  
Dine dyse dynghe spreke mit ene  
vñ spreke toe ennen. Dese dynghe  
sprekt der here goed. De mysch  
Der mysch vā dem hieβ israhel de  
da heft gesettet syn onreynichet  
i synem herten en settet die scha-



smer missetat **nachte** **fluy**  
 de weder syn angesicht. hoemet he  
 toe dem wessagen vñ vrage my d.  
 Inerch ene **Jez** der here ica antw.  
 oert eme dat d' huch israhel werdet  
 gefange i synem herte i dem se sich  
 seheyden vā my i alle eire affgoeder  
 vñ i der menich eire om **De in lei** **nicht**

**D**arome spreck toe dem huch  
 israhel Diffe dinge sprickt der  
 here goed Weerdet bekeret en sachen.  
 dent w van iuvere affgoedere vñ  
 affkeiret iuuer angesicht vñ allen  
 iuvere vermailngigen. Wate der  
 mysch der mysch van d' huch israhel.  
 vñ vanden nuelben beken te ey ica  
 lyck fronder i israhel off he sich fr.  
 oender vā my vñ settet syn affgoe.  
 der i synem herten vñ stellet d' ve  
 schande synre mysch hat weder sy  
 angesicht vñ hoemet tho dem wess.  
 sagen of phete dat he my fraghe  
 Inerch ene **Jez** der here ica selfs  
 antwoere eme vñ sette my agesicht  
 ouer den myschen vñ ica nactie ene  
 toe eyne exempel en to eyne spre.  
 ck woert en zeit stoeckbe en van  
 de myddel myns voelckes vñ en.  
 weerdet wette dat ica byn d' here  
 En soe der phete eiret en sprickt d'



**die xiiij daegelycke.**

woerd ick der here ick bedroeghe  
den yphete. **V**n ick strecke my hat  
vff ene vn verdeylge ene vande  
myddell myb voelack israhel vn  
sie drage syne myssedaet nae der  
myssedaet des vragende. **A**lso wer-  
det die myssedaet des yphete dat  
dat hies israhel voert meer niet  
eire vn my noch werde. **B**mailig-  
het i alle syne onergheuinge oner  
dat se my seyen toe allen vogelck  
vn ick ene seye toe eyne goed. **S**pre-  
ket der here goed der here. **A**uet.

**D**ie xiiij naest die eerste lere-  
nde dat woert des here is  
**E**ghedaē to my saggende. **D**ie  
des mynsche. **D**oe my dz land son-  
dicht dat hie onergheē onerghee  
ick strecke my handt oner edt en  
zerknusche die riet synb broetes  
vn ick laette den hunger i en vn  
schlaec vn eme de mynsche vn dat  
voche off quicke. **V**n off desse drey  
manē waerē i syne myddel. **N**oe.  
**D**aniell vn job sie erloefē eit seyle  
myt eire gerechticht sprickt der  
here der hoere. **E**n off ick infuere  
die boefeste deyr onerdz lande  
sie verbueste vn woerde ey affwech.



vme die deire darome dz der ouer-  
 gheede nicht en seye vn Jesse drey  
 manne die ja waere ieme zek leue  
 spricht der here goed dat sie nicht er-  
 loessen die suen noch die doechteren  
 auer sie seluer alleyn werde erloeset  
 auer dz land weert veruuestet. **O**der  
 off ick in fine dat schwert ouer dz land  
 vn ick spreke toe dem schwerde. **G**hae  
 duich dz land vn ick erschlage van  
 eme den mysschen vn dz quade vnd  
 Jesse drey man waere i synen myddell.  
 zek leue spricht der here goed se er-  
 loessen nicht die soene noch die doe-  
 chteren auer sie selfs werde alleyn  
 erloeset. **A**uer. **D**e ij leze.

**O**ff ick auer sende die pestelcāe  
 ouer dat land en gheet vyth  
 myn onwettelt ouer edt i dem bloet  
 dat ick affneym va eme den myssche  
 vn dat vilhe vn off da waere. **N**oe da  
 niel vn job i synem myddel. **I**ck lee-  
 ue sprykt der here goed sie erloessen  
 nicht die soene noch de doechteren  
 auer sie selfs erloessen en seele i eirer  
 gerechticht wante dyse dyng spry-  
 cht der here goed. **E**n off ick ja sen-  
 de i ihu tm myne veir-boeste ou-  
 dell dat schwert vn den honger vn die



boefeste deire vñ den seghelmen  
off pestelentie dat ick er-schlage vñ  
eir den mysschen vñ dat wegh off  
quiecke **I**odoech weirt gelaeten  
eir die behalding der vithfurede  
die soene vñ die doechtere. **S**eyt  
sie selff ghaet vith toe **I**ub vñ er-  
seynt eir weghe vñ eir findunge.  
vñ eir werdet getroestet ouer d  
boef dat ick hebe **I**ngesfuret thoe  
ihim i allen dygen die ick hebbe  
ingetrage ouer sy vñ sie werden  
iub troeste so eir werdet seyn eire  
wege vñ eir findunge vñ eir werd-  
en erkene dat ick nicht endeet v  
geue alle dynghe de ick deet i eir  
spreket der here goed. **I**de in l  
**E**nde dat woerd des heren  
is gedaen toe my seggende.  
**S**oene des myssche. Wat geschicht  
vñ dem hoelt die reuen vith alle  
hoeltere der buesch die da synt  
thuessche de hoeltere de waelde.  
**W**eirt dā vñ eir genoeme ey hoelt  
dat edt werde eyn weret oder w  
eirt gemacht van eir ey pfal off  
dat eyn ick hat vath hage an eme  
**S**eyt sie is gegeue dem fure tho.



ette en ict wederē deyl heet vze-  
ret dat furer vñ enre myddel deil  
is gekeiret i die aessen weiret  
den niet toe dem wercke auch do  
ed gansz wat doe was edt meest te  
lyck toe dem wercke. Wie vil mer  
soe edt heft vwiestet d furer vñ  
vbarnet. kap dynat des werckes  
went vith eme. Darome disse ynge  
sprickt der here goed vñ d hoelt  
der reuen dat ict hebbe gegeue  
toe veruueste de furer oder den  
hoelteren der waelde vñ so antwoert  
ict die inwoener iherlm vñ sette  
my angesichte weder sie. See ghae  
vith vanden furer vñ d wueren vñ  
wuestet sie. En en werdēt wette d  
ict byn der here so ict sette myn  
angesichte weder sy vñ gheue dat  
landt onbegsane vñ veruuestet.  
Darome dat sie waerē ouergheer-  
sprickt der here goed. Vuer dne-  
nde dat woert. **D**e xv nacht  
des herē waerd gedaen to, i  
my saggēde Sime des myssche thaof  
doe iherlm kint enre vfluechte wercke  
vñ spreck. Dese ynge sprekt der  
here goed israhel. Dyne woertel en  
yn geselacchte is vanden lande.



der chanader off chanaan. Dy vat  
 der amorreus vñ dy moer cethea  
**B**n doe due byst geboere dy niffell  
 is nicht verschuete andem dag dy  
 ner geboert en byst nicht gebae-  
 ssen i de watter tho de heyl noech  
 gesalten myttem salte noch gewe-  
 yckelt i die doeder. **M**yn onghes-  
 choenet nicht ouer dy dat ick dy  
 cnyss doet vñ dem ick my dyner er-  
 bar met wate due byst verwoert pe  
 aff dem angesicht der eerde i deer  
 affwerpuge dyner seyle ande dagh  
 i dem due byst geboere do ick auer-  
 gheyege durch dy vñ sach dy zertret-  
 en i dynem bloet. **E**n doe due wgerest  
 i dynem bloet ick sprach toe dy lebe  
 of leue. **I**ck sprach auer to dy i dyne  
 bloet. **L**eeue. **I**ck ghaeff dy gemay-  
 voldicht als die bloeme des ackers  
 vñ byst gemaynichuoldicht en byst ge-  
 roet woerde vñ byst ingeghaghen  
 vñ byst koeme tho weyfflychem ge-  
 teerte. **A**uer. **D**e ij leze.

**D**yne boerste synt vp gegan-  
 gen sue vñ dyne haer loech  
 gruenet en due waerst nacket en  
 boel schade. **B**n ick gheue dy dyne  
 dy vñ sach dy vñ sue dyne thyd is de  
 thyd der leeffhebbeder vñ breidet



my decke vpp dy vn bedectet dyne  
laester vn schwoere dy vn gheynck  
i dat geloeffe myt dy vn die byst w  
oerden spreket der here goed En  
ick wuse dy myt watter vn rey  
nyghet dy bloet van dy vn saluet  
dy myt olie vn beklade dy myt  
manichen sarien vn ick beseghet  
dy mit iacinct vn beghintet dy  
myt byss vn leeget dy an myt sub  
tylen kleydere vn tzeret dy myt  
zeirigen. **En** ick ghaff armbreyss  
en dyne hant vn eyn halssbant omme  
dyne halss. **En** ick ghaff eyn gulde  
reynck ouer dynen mond vn reynck  
i dyne oiren vn die kroen d. ghes  
ertde vpp dyne hoeuet. **En** die byste  
getzeir et mit goelde vn mit syluer  
vn byst getzeret mit beys vn mit ma  
niekerley draging en my vel varwe  
**En** hefft getten weyt off semel en  
hoenych vn olie vn byst woerde seir  
groetlyck en schoene. **De iij leze.**  
**U**nde byst koeme i dat reyncke  
vn dyne naeme is vithgegaghe  
vnder die heyden vme dyne ghesa  
elte wate dyne waerest voelkoemen  
i myner getzeirde die ick satte vpp  
dy. **Spreket der here goed vn die**



die xviij. dagelyste.

hefft troest ader tober siecht i dyner  
sehoente due hefft gemeysamet i dy  
nem naeme vn due hefft vit gege  
uen alle dyne onkiesche eyne iedeli  
en ouerghaede dat due wuerdest sy  
En hefft genoeden va myne gelwan  
de vn hefft dy gemaectet die hoege  
dyge ghenactet hey vn her. And  
hefft geonkieschet vye ene als edt  
nycht is gedaen noch is kinnstig off.  
En due hefft genoeden die vath dny  
er getzeinde van myne goelde vnd  
va myne siluer dat ich dy gheue  
vn hefft dy gemaectet maelich byde  
en hefft gemeysamet i ene. Vn hefft  
genoemen dyn gewad i manicher  
leye farwe vn hefft sie bedectet.  
En my olie vn myne wyrach hefft  
due gesettet voer ene vn my broette  
dat ick dy ghaff die semele vn dat  
olie vn dat hoenich myt dem ick dy  
hebbe ertzoge hefft due gesettet in  
einem angesichte toe eynem sinacche  
der suetlicht. **D**e xviij nacht i lere  
nde edt is gedaen sprickt der  
here goed. Due hefft genoem  
en dyne soene vn dyne dochter de  
due my geberdest en hefft sie gnege  
offert toe verlueste Jib dan dyne



gemeysamung kleyne dat dūc heffst ge-  
 offert myne soene vñ heffst sie gegene  
 toe heylige En heffst nyest gedaecht  
 nae allen dynen verfluechten wercke  
 vñ der gemeysamung der dag dyner  
 iocelt doe dūc waerest nachet en voel  
 schande vñ ver-tretten i dyne bloede  
 En edt is gescheen nae allem dyne wille  
 wee wee dy sprickt der here goed En  
 dūc heffst dy gebocwet ey gemeynich  
 hūc vñ heffst dy gemactet ey onte-  
 lycke stad i allen stratte. Vñ heffst ghe-  
 bouwet to dem hoeuet ey bitelicken  
 weges dat theycken dyner ondestro-  
 uelinge der onkuesche Vñ heffst ghe-  
 maectet dy n tzeirde vachtelick off vñ  
 fluecht. Dūc heffst gedeylet dyne fūc  
 cynem icelicken ghegheer vñ dūc heffst  
 gemanich voldicht alle dyne gemeysam-  
 ung oder onkuesch En heffst geokuescht  
 myt dyne naburen den soenen Egipti  
 der groete fleghe vñ heffst gemann-  
 chuoldichet dyne gemeyn onkuesching  
 myt ho reitzen. **Uner.** **De ij lere**

**H**ue icel strecke myn handt oner-  
 dy vñ icel neme aff dyne ghe-  
 reechticht En icel geue dy i die seplen  
 der die dy haeteden der doechter de  
 pharistiner die sich schaeme i dynein



van der. sulstten.

sundige weege **V**n due heffst gemeynsam  
het i de sonden der **A**ssyrie. **J**arome  
dat due nicht waerest erfullet **E**n nae  
dem vn due heffst geonkueschet en bist  
ouch alsoe pycht erfattet en heffst ghe  
manichuoldichet dyn gemeynsamige  
i dem land chanaan nyt den chaldeer  
vn byst ouck alsoe nicht gesattet. **M**a  
r inu reynige ick dy herte sprickt de  
hert goet **S**oe due doet alle desse wer  
cke des gemeyne wyues vn de schalsch  
lyn **W**ate due heffst ge macht dyn ghem  
eyne hiech i de hoeft eyne icklycken  
weege vn heffst gemacket deyn hoege  
i eyer icklycken stratte **D**ue byst nicht  
woerden als ey gemeyne werff dat  
nyt verdoetlecht meeret dy loen **L**ier  
als ey eebreche des werff die ouer en  
en man cyn fuer tetet die vroemden  
**A**llen gemeyne werde gegeue die loe  
auer due heffst den loe gegeue dynen  
leeffhebber vn due gheest ene ghaue  
dat sie ynghēge toe du allethalfen  
toe gemeynsame nyt dy **E**n cot is  
ghedaē i dy weder die gewoenheyt  
der wyuer i dyner gemagsamigen  
vn die gemeynsamig off onkuesche  
weert nicht nae dy. **V**ante i dem dat  
due heffst gegeuen den loe vn heffst  
nicht emefange den loene is dat wo



erden weder werdich i dy **D**e in ly-  
arome O gemayne hoere  
dat woert des here Disse dy  
ghe sprekt der here goed Darome  
dat dy schat is vithghetgoete vñ dy  
schemen is embloeket i dyne ghemey-  
saemynge ouer dyne leeffhebbe vñ  
ouer die affgoeder dyner verflie-  
ekte wercke die dñe i ghaenst i dem  
bloet syner soene **E**ne ick samele alle  
dy leeffhebber myt de dñe byst ve-  
misset vñ alle die dñe leeffhetteste  
myt allen denen die dñe haetteste.  
**E**n ick samele sy allenthalbe ene dy  
vñ embloecte dy scheme voer ene  
**V**n sie sey alle dyne schnoedicheit  
vñ ondele dy mit den ondele der  
cebreckere vñ der die da vsete  
dat bloet **E**n ick gheff dy i dy bloet  
des tornes vñ der rachs vñ ghyff  
dy i eire hande **V**n sie veltnesten  
dyn gemeyne hūeß vñ zerstoren  
dyn gemeyne hūeß vñ sy vmeblo-  
ssen dy dñe gewandes vñ nemen  
off die vath dyne geteyde vñ lacte  
dy naeked en vollschemde **V**n sie toe-  
voert ouer dy die menyge **E**n sten-  
nen dy myt steppē vñ erschlaene  
myt ene schwaerde vñ verbanē dyne.



die vñ daeghelijcke.

Dyne hūefer myt fuere vñ doet in  
dy die on-dele voer dē ongenemiger  
woyffer. En dñe hoer oft vñ to onkūe  
lſſen vñ gheuyft voertmer nicht dē  
loene vñ myne onberdicht hoere vñ  
i dy vñ mynacht werdet affgenoem  
en vñ dy. Dñ ick rouwe dñ ick vortmer  
nicht forne darome dat dñe nicht  
weerdet gedencen der dag dyner  
joeghet vñ hefft my beweghet i alle  
dissen dyge. Dñ darome ick ghaff dy  
ne wege i dyne hoeriet ſpreket der  
here goed en deith nicht nae dyne ſo-  
de i alle dyne verbanēſchafftē ofte  
verflūechtē werken.

**D**ie vñ nach  
ne ey ick hater der dae. **I**g  
ſpreket toe dem geboeffel dy  
ſſe preelboert ſegge de hie werdet  
dat affneme i dy. **A**ls die mod. alsoe  
ouck eire doechter. die da verpacpe  
eire man vñ eire ſoen vñ dñe byst ey  
ſueſter dyner ſuſter die da vwoerpe  
eire man vñ eire ſoene. **I**nber moder  
ceſſea en inber vader amorzeu vñ  
dyner ſuſter des groettere. **S**amaria  
ſie ſelf en eire doechten die da woe  
en i dyner lynchē. **O**fte dyne lileyn  
neſte ſueſter dan dñe die da woenen  
i dyner gerechte iſ ſodoma vñ eir do.



michte -

f. l. iij

dochter. **A**uer due byst nicht gegagt  
 i eiren wege vñ hefft ouer nicht ghe  
 dae nae eire sonden. **D**ue hefft en  
 wenich myer gedaen sondlicher. **D**a  
 sy i allen dyne weghen. **J**et leue spreket  
 der here goed. **W**ate sodoma dyne  
 suester. sie deith nycht en eir doecht  
 als due deede en dyne dochter.

**D**ue dysses was die. **D**e ij lere  
 boesheit sodome dyner suester  
 die hoelwaert die sattheit des broedes  
 vñ die henompe vñ eire muetticheit  
 vñ eir dochter. vñ se gacue nicht dat  
 broed den drieffige vñ de arme vñ  
 woerde er haren en deede die verfl  
 uecte werck voer my vñ name sie  
 aff als due hefft gheseyn. **E**n samaria  
 hefft nicht gesondichet dat haelf der  
 dyner sunden auer. **D**ue hefft sie ouer  
 woenen i dyne sonde vñ hefft gerecht  
 uerdichet dyne suester i alle dyne ver  
 fluechte wercken die due hefft ghe  
 wercket en darome due draghe dyne  
 dyne schade die due hefft ouerwone  
 dy suester myt dyne sonde sondlicher  
 doent van ene. **W**ate se synt gerecht  
 gemactet vñ dy. **E**n darome schame  
 dy en drag dyne laster die due hefft  
 gerecht gemactet dy suester. **J**et be



**die xviij dagelycke.**

bekere vñ wyder-scheide se mit eir-  
dochteren mit der bekeir-ung der so-  
damer vñ myt der bekeir-unge sama-  
nie vñ eir-dochter. Vñ ick bekere  
dyn weder-keir-unge i eir- myddel dat  
dine dragest dyn laster vñ werdest  
geschenket i alle dyngē die dine heffst  
gedaen sie tho troestene. **De iijle-**

**A**nde dyne suster zodoma vñ  
eir-dochter keret weder-toe  
eirem altair vñ Samaria vñ eir-do-  
chter keret weder-toe eirem altair  
vñ dine vñ dyne dochter keret weder-  
toe eirem altair. **U**uer sodoma dy  
suster was nicht gehoeret i dynem  
mond an dem dag dyner hoefst-ec  
dat dy boesht waerd geoffenet als  
i deser thyd toe eyen laster. **D**er d-  
ochter Syrie vñ aller dochtere der  
Palestiner i dynem vmereyck die  
dy vme ghaent duert de omesch-  
eyff of. **D**ine heffst gedragē dyne  
sonde vñ schande. **W**ate dessel sprekt  
der here goed. **E**n ick doe dy als dine  
heffst ver-schmalt den eyde dat dine  
machtes ydel dat geploede vñ ick  
werde gedencken myn geloesdes  
myt dy in dem dage dyner siue ghet  
vñ ick wil dy er-quackē ey ewighes



geloeede vñ due werst gedecken  
 dyner wege vñ due werdest ghe-  
 schendet soe due vntfangest dyne  
 suesterē die groeter seynt dā due  
 myt dyne kleyne vñ ick ghene sie  
 dy toe doechtere aīer nicht vith  
 dyne geloeffte vñ ick wyl erque-  
 che myn geloeffte mit dy. En due  
 werst wette dat ick by der here, d  
 due gedencdest vñ werdest ghesch-  
 endet en dy sie nicht voert meer  
 vpp tho doen dē mond voer schāde  
 soe ick dy werde geneedich i allen  
 dyngē die dū hefft gedaē sprickt  
 der here goed.

**A** De xviii nacht. I  
 nde dat woert des heren is  
 ghedaē toe my seggende.  
 Soene des myssche furleēge eyn  
 verborghē dyngē vñ verkinde die  
 geleychnus tho dem hūeß israhell.  
 vñ spreke disse dyge sprickt der he-  
 re goed. En groeter aren ey grot  
 fluegel langer gelyder vol feedere  
 vñ maniger warwe koeme tho dē  
 lyban vñ name dat meerck des  
 ceederb. hic woertelt vith die hoe-  
 de syner oeste vñ oīerdroghe sie  
 i dat land chanaan vñ satte eot i



Die Stadt der koopliede vñ nam vñ den  
samen des landes vñ settet i die eerde fur  
den samen. Hie settende de samen i der  
breyde der breyde der eerde d̄ hie  
bestene der woertele vñ menich.  
Doe he hadde gruenet he wiesche i  
eynem weyden wyghardt demmet  
tiges gewachses vñ syn oeste schou  
wetten toe eme vñ syne woertele  
waere onder eme darome der wy  
garte wnerde gemachet en wiesche  
blacde i schuylyn off swyger vñ leet vp eire  
Hwyger. **U**ner dne h̄. **D**e ij leze  
nde ey ander aren of adlee  
waerde mit groete fluegeln  
vñ myt vgl feedere. **V**n seet deser  
wyghardt was als sendete he syn  
woertele toe eme hie strecket vyth  
syn schuytly off toe eme dat hie en  
watter de vñ de ghardly syner blo  
eme der da is geplanted vp vñ wat  
ter i dem ghueden lande dat he brage  
bleder vñ drage ey fruecht d̄ he sy  
to eyne groette ne wygharten spre  
cke. Disse dyge spreckt der here go  
ed darome werdet en nicht ghe  
luetlyck. **V**ietet off hie nicht vith  
syn oeste vñ byndet syne vruecht En  
druckendt alle soetlyck syner grue



ne off gewasseb vñ doeret en nycht  
i dem groete arm noch i manige  
voelck dat he en vithreint vander  
woertell. Seet hie is geplantet. Dar  
ome werdet en nycht geluckelich  
Doe en rijet en bernede wyndt  
wert hie ja nycht gedruet net end  
doeret i dem ghaerdlyn synes ghe  
wasseb. **Ungedue.** **De in ley.**

**E**ndedat woerd des heren wart  
gedaet toe my saggede. Spr  
eck tho dem raitzenden hies. Wet  
tent en nycht wat desse dinge bedne  
den. Spreck. Seet der kumpel der  
babilonier he koempt i iherlm vñ  
nemet de koemick en syne furste  
vñ toefuret sie to eme seluer i babi  
lon. **D**ñ nempt vñ dem same d g rey  
ch en maectet dat geloeffde mit  
eme vñ nempt vñ eme d gheschwo  
ere recht. **H**ie nempt ouer de stadt  
en des landes dat d reyck se dem  
niedig en wert nycht erheuen anier  
edt behuede syne geloeffte vñ deyne  
eme. **D**er siel seheydet vñ eme. **H**ie  
sendet boeden tho egyptu dat hie eme  
gheue rof of perde vñ vñll voelckel.  
**W**erdet hie d g geluckelich e ofte  
begreppet he dat heyle der da doet  
dise dinge ofte der da vploefet d.  
c v



die xij. dagelucte.

geloeffte empfluechte hie dan Jech le-  
ue spreke der here goed wate i der  
stact des koenige der da hefft geset-  
et de koenige des iede he hefft ydel  
gemaectet en hefft vpgeloeft dat ghe-  
loeffte dat he hefft myt enie. Hie weert  
sterue i dem myddel babylonis vnd  
nicht i eniem groeten herte noech  
i manyghe voelck. **S**hario doet  
eyne streyde weder ene i de vith ver-  
puge des hauffen vñ i der vpwerp-  
lige des graeneb vñ i der bouwyge  
der schrancke dat he schlage wyf sen-  
len. **W**ate hie versmaecht den eyde d  
hie da vploeft dat geloeft vñ seyt  
hie ghaft syn handt. **E**n soe he muce  
doet alle synse dyng hie empfluecht  
nicht. **D**arome desse dyng spreke de  
goed Jech leue wate icht sette da de  
eyde den en heb versmaecht vñ dat g-  
geloeft dat he hefft ouer ghage vñ  
synne hoeruet. **E**n icht bereittet myn  
neette ouer ene vñ he wert begrepe  
i myner segge vñ icht toefurec ene in  
habylon vñ werde ene da reichte in  
der ouer geenug i de he my hefft ver-  
smaecht vñ alle synne fluechtig ffallen  
i dat schwert myt allem eyre  
heire. **O**uer die ouer ghec werden  
zerstrouwet i eniem icht lichte wydt



vñ eir weerdet wette dz ick de here  
heb edt ghesproecte. **D**ezij na i ly-  
esse dinge spreekt der here  
goed. **D**ñ ick neme vñ dem  
marcke des hoeghe cedars vñd  
ick sette vñ der kraefft syner oeste.  
En ick wyll bynde de zarte vñ will  
ene pletten vith, enne hoeghe berch  
vñ an enne hoeghe ere vñ planthe  
ene andem hoeghe berch israhell.  
vñ hic wert vith brecke i eyn bluc  
men vñ wert brēghe en vrucht  
vñ werd i eynem groete cedar  
vñ alle voegell werde woene oder  
ene vñ en ick lycke gefoegel wert  
neyste vnder de schatte syner oeste.  
vñ alle hoelster der gegent soelle  
wette dat ick der here hebb ghede  
müctighet dz hoech hoelt. vñ hebe  
erhoeghet dat demüedigh hoelt.  
vñ heeb gedroghet dat groe hoelt.  
vñ maekte gruenē dz duere hoelt.  
Ick der here ick heb edt gesproe-  
cte vñ heb edt gedaē. **D**ñ dat woert  
des heren ward gedaē toe my seg-  
gende. **D**at is dat dz eir onder sw-  
keredt die geleichnys i dyssel spre-  
ck woert i dem land israhel seggede  
Onse vader atte de har be of wey-  
twj.



van der sulfften.

droene vñ die zeen der soen ylgere  
 dat leue spreect der here goed Off  
 juld boer mer weert dyse gelich-  
 nuss toe ennem spreect woert in  
 israhel. Seet alle seelen sint myn  
 als die seyl des watter of vaders  
 is my. alsoe is onse die seyle des  
 spens my Die seyle da sundicheit  
 die wert steruen. **U** De ij ler-

**A**nde off der mā werd ghee-  
 recht en doet d' oirdele vñ  
 dat recht he yset nicht ande ber-  
 ghe vñ heuet nicht vñ syn ongho-  
 to den affgoedere des hieff israhel  
 vñ vermaliget nicht dat weyff  
 syns neyste vñ necket sich nicht  
 to de krancke wyffe vñ eir selff  
 vñ bedroeuert nicht de mysschen  
 vñ weder gheuyt dat phand dem  
 schoeldener vñ neypt nicht myt  
 gewaeld en gheuyt syn broed.  
 dem hoegerige vñ bedecket de  
 nackeden myt dem gelwaete vñ  
 lieghet nicht toe de woedter vñ  
 neympt nicht meer vñ affkeert  
 syn hand vñ der boesht vñ doet  
 dat waere oirdele thuessche de  
 mā vñ de mā en gheet i my-  
 ne geboede vñ behuedet myne



virdele dat he doe die waerheid  
 die is gerecht. **H**ie leuet des leues  
 spreekt der here goed. **E**n off hie  
 gebeeret eyne soen eyne roeffen  
 vñ eyne vergheeter des bloedes vñ  
 ey vñ dessen vñ doet goech nicht  
 alle desse dyge auer de eetten den  
 ande berghen vñ dz weyff synes ne  
 yste vermailngēt den drueffige  
 vñ de arme bedroeffent eyne zuech  
 ende die riebe eyen nicht weder  
 gheue de dat phant eyne vphoe  
 uenden syne onghē toe de affgoed  
 ere eynen doende die verfluect de  
 werck eyne gheue de toe dem wo  
 cker vñ meer dā dz hoeft ghuet ne  
 mendet wider he dā leue. **H**ie  
 wirdet nicht leuen so he doet alle  
 disse verbanē dyghen. **H**ie steruet  
 des doedes vñ syne sinde wirdet  
 vp eme. **A**luer dne hē. **D**e iij ler  
**E**nde off he gebeeret eynen  
 soen der dā suet alle sinde syb  
 vader. **D**ie he hefft gedaē fruechtet  
 he sich vñ doet he eme nicht geleich  
 vñ ettet nicht vp den berghē vñ he  
 euet nicht vp syne onghen tho den  
 affgoedere des hūes israhel. **E**nd  
 vermailngēt nicht dat weyff syns.



die 11. dagelike.

neyste vñ bedroeuēt nicht dē man  
vñ helt niet dat phā en neypt nicht  
den roeff vñ ghyft syn broed dē hū  
hūegelen en bedecket dē nachdē  
myt dē gewaede vñ affkeirt syn hād  
vñ dem ongerachte des arme vñ ne  
ympt nicht dē woeder vñ die oher  
bloetticht en doet myne oirvel vñd  
ghet i myne gheboede. **D**esser wert  
nicht sterue i der mysethat syb da  
derb. **A**uer hie wert leuen des leue  
wate syn vader der da heft zwāc  
sele gedaē vñ doet dē gewaede dē  
broeder vñ heft gewercket dat o  
uel i dem myddel syns voelckes.  
seet he is doet i syner mysethat en  
hie sprekt. **A**grōme drecht d. soe  
nicht die missedaet des vaderb. **D**at  
is. **W**at der soen heft gewercket d  
virdel en die gerechtighē vñ heft be  
hūedet alle myne geboede vñ heft  
sie gedaē hie werd leue des leue.

**D**ie seyle. **D**ie 11. nach. **I**er  
die da sundichet de weid  
steruen der soen werdet nicht  
draghe die mysethat des vaderb  
vñ der vader werd nicht dragē  
die missedaet des soenb. **D**ie gerecht



lichheit des gerechtē wert v̄p eme v̄n  
 die onghuedicht des onghuedigē w  
 ert v̄p eme Off ane der ōguedich  
 hued weret v̄n alle sonde die he  
 heft gheweret en behoedet alle  
 myne geboede v̄n doet d̄ v̄r d̄ell  
 v̄n dat recht he leeft des leue v̄nd  
 steruet mycht v̄luer syner missehat  
 die hie heft geweret gedencke  
 ick nicht. hie leeft i syner gerecht  
 ticht die he heft geweret. **J**is es of  
 edt dā m̄ wyllē der doet des ōgūe  
 ttiche sprekē der here goed v̄n d̄  
 hie niet werd bekert v̄n syne we  
 ghē v̄n leeniet. **W**ate off siē der ge  
 rechtige affkeert v̄n syner gerecht  
 icht en doeth de misse dat nae allen  
 verbanēschaffē die der ōgūetich  
 ghewoē is to wercke leeft he dan.  
**A**ller syner gerechticheit die hie heft  
 gedae werde niet gedacht. **I**n sy  
 nē ouerghāge i dē he is ouer ghe  
 ghāge v̄n i syner funde die he heft  
 gesundicht i dē steruet he. **D**e i h  
 v̄nde he sprekē der wech  
 des herē is niet geleue.  
**D**ar omē hie israhel hoerēde  
**I**st dan m̄ wegh niet geleue.



ofte recht en seynt nicht meer. In þe  
 wegh boef. Wante so siet de gerecht  
 affkeent vā syner gerechticheit en  
 doeth die boefht he steruet i ene hie  
 wert sterue inder ongerechticheit  
 de he heft gewercht. En soe siet der  
 oghuetic affkeent vā syner oghue-  
 icht die hie heft gewercht en doet  
 dat ondel vū d'recht he wert leue.  
 Die mactē sen seyle. Wate he mer-  
 chet en affkeert siet vā alle synen  
 misseden die he heft gewercht  
 hie lenet des lenens vū steruet nicht.  
 En die soene israhel spreke. Der  
 weghē des herē is nicht gheleue-  
 hie israhel seynd myne weghē  
 nicht geleich vū iulbe weghē synt  
 sie nicht meer boef. Darome ick  
 ondele eyne ick liden vāe synen  
 weghē. Die hie israhel spreke de  
 here goed. Werdet bekert en wuer-  
 chet boef. vā alle iulbe misseden  
 vū die misseden werdt iulb nicht to-  
 eyne faell. Weerpet vā iulb all iulb  
 er ouerghēge i de en seynd ouer-  
 ghēge vū mactet iulb en nūewē  
 herte vū eyne nūewē gheyst. End  
 darome hie israhel warome ster-  
 uet en. Wat ick wil nicht den doot.



Des steruebde spreect de here goed  
werdent bekert en lenient. **D**e in l-

**E**nde dne soene des myssche  
neyme dpe klaege ouer die  
fursten israhel vn spreect **W**arome  
heest gepouwet dy mod. die leewin  
ouder de leelwe **S**ie heest erthoge  
eir welpē i myddel der leelwe vn sie  
fueret vith eyne vā eirē loelbly vn  
cet waerde ey leelwe vn leeret nee-  
me de roeff en ette de mynssen **E**n  
die lued hoerte vā eime vn fenghe  
en nicht an syne woende vn sie thoe  
ffinden ene myt kette i dat land e-  
gypti. Doe sie heest gesev dat se was  
getrecket en eir harzing off verdarffe  
sie bracht eyt vā eirē leelwe sy mach-  
et ene eyne leelwe der ghevg onder de  
leelwe vn ward en leelwe vn hie leret  
neme die roeffe vn vrette die me-  
sschen he leeret mactē die witwen  
en toe toffure eir stee de i die wueste  
vn d land wardt waert v wuestet  
vn syne erf fullug vā der seyme sy  
geschreib off. **V**n alle luede vā allen  
landschaffen samolde siē weder  
i allenthalfen vn spanede vp eir e-  
nette ouer ene **H**ie wart gefagē  
i eirē winden vn laechte eyē i ket-  
en vn toe vueren ene i toe de komē



die 117. daegelycke.

der babilonier vñ lachte ene i den  
kerckener dat syn steyne voertyn  
nicht woer de gehoert ouer die ber-  
ghe israhel **D**yn moder is gheplätz  
et i de bliet af en wygharte vñ dem  
waesset syne vruechte vñ syne oeste  
off oeffthe wuessen vith veyl watt  
ere vñ ene synt woerde starchen  
ructte i de scepter der herzhede  
syn gewaessche is erhoeghet oder  
de grüne **I**n hiesach syn hoechte in  
der menygh syner zibeyge vñ is vith  
geructet i me toerne vñ is vñ boerpe  
andie eerde vñ en berneder wyndt  
drueckent vith syne fruechte die ruct  
en syner kreesste schelate vñ synt  
duer woerde dat vier aeth ene vñ  
nue is he ouer plaetet i die wueste  
i der onweghsamen eerde vñ i enne  
duer strighen vñ dz ffuere ghevet vith  
vñ der ruct syner oeste of vñ aeth  
syne fruecht en en staretie ruct was  
nicht i enne dat cepter der herzhede  
den **E**dt is en blacch en werd thoe  
eyner blacche **A**uer **D**e 117. nacht  
**A**nde edt waerd gedaen i  
deme senende jaer iudome  
wyffden moedt i de senende daegh  
des mandes die man vñ de oelden



israhel quame dat fragede de here  
 vñ sette voer my **En** dat woert des he-  
 re waert gedaen to my segghende Soene  
 des mysschen spreke toe den oelde isra-  
 hel vñ spreke to ene **Desse** dyge spreket  
 der here goed **Seynt** en nicht hoeme  
 my tho fraghe **Ich** leue **Wate** ick ant-  
 woert hulpe nicht spreket der here goed  
**Suene** des mysschen of due ondelest of  
 due vñdelest. **Zaghe** i die onmysschelicke  
 werck en er vader vñ spreke to ene **De**  
 lse dyge spreket der here goed **Indem**  
 daeg andem ick er voelet israhel vñ hoef  
 vp my handt vñe dat geschlaechte des  
 huys iacob **En** ick erscheyne ene i dem  
 landt egypti vñ hoefse vp my handt omme  
 sie saggende **Ich** der here hulpe goed  
 andem daeg hoef ick vp my handt omme  
 sie dat ick vñt vieret van dem lande  
 egypti i de lande dat ick emme vier saghe  
 vlyt dede myt meylck en my hoerich  
 dat dae is groet onder allen landen.

**U**nde ick sprack toe **De** ij leye  
 ene **Uyn** eiceliche werpe hyne  
 die beleydigug syner onghen vñ nicht  
 woelt vermyngt werden i de giff goed  
 ere egypti **Ich** by der here goed **Sie** r-  
 eyzen my vñ woelte my nicht hoere  
**Eyn** icelicheit verwaert nicht die



die vefluectte werelt syner oueghen  
vū verleessende nicht die affgoeder eg-  
ypti **D**ū iet sprack dat iet vithgiette  
mij onwilt ouer sie vū erfulle mij-  
nen toern i ene i myddel des landes. **E**-  
gypti **E**n iet maket vūe mynē naē-  
en dat he nicht wuerde vūaileghet  
voer den heyde i de myddel sie war-  
en vū onder de iet erfesey dat iet sie  
vitffueret vā dem landt egypti **D**arō-  
me waēpt iet sy vith vā dem landt eg-  
ypti vū fueret sie vith i die wueste vū  
iet ghaff ene mij geboedt en zayghet  
ene mij oirdel vū soe sie der myssche  
doet hie leeft i ene **D**ū hir ouer ghaff  
iet mynē sabbath dat hie waere en  
theyeten thuefche mij vū ene vū wē-  
stendē dat iet der here bē sie heillichet.  
**E**nde dat hūef. **D**e in lere-  
israhel reptet mij i der wueste  
vū gheynat myest i mynē geboeden  
vū ver-wuerpe mij oirdel. soe sie der  
myssche doet hie leeft i ene vū se ver-  
mailichte groetlycē mij sabbath **D**ar-  
omē sprack iet dat iet vithghuetthe  
mynen toern ouer sie i der wueste vū  
sie vūuestet **E**n iet deth omē mynen  
noemē dat he nicht wuerde vermail-  
yghet voerde heyde vā de iet sie vith



woerp i enre angesichte. Darome hoef  
 ick vp my hand ouer sie i der wieste  
 ick sie nicht en fueret i dz land dat ick  
 en ghaff vleyttede mit meelt en mit  
 hoenych en forder ick land aller eer  
 den wante sie verwoerpe my oirdel en  
 gheue nicht i myne geboede vn verm  
 alichte myn sabbath. wate eir herte gh  
 enet naeden affgoedere vn my oegh  
 schoenet ouer sy dat ick sie mycht erflo  
 eghe noch vertzeret i der wieste. **Over**

**A**uer ick sprac. De xij nacht i li  
 ck tho eire soene i der ennoede  
 Nycht weylt ghae i de geboeten iulber  
 vader v noch behuedet eire oirdel. noch  
 werdet vermailghet va eire affgoeder  
 en. Ich by der herre iulber goed ghaet  
 i myne geboede vn behoed myn oirdel  
 vn doet se vn heilligh myne sabbath.  
 dat se ey theiche thuesche my vn iulb.  
 vn dat ma wette dat ick by der herre  
 iulber goed. En die soene erhornte my  
 vngheinghe nicht i myne geboeden,  
 vn behuetten nicht my oirdel dat si sie  
 dathen so se der mysch doet he leuet  
 i ene vn sy vermailghete myne sab  
 bath en ick drocet ene dat ick vith g  
 huede my onberdicht ouer se vnd  
 erfloet myne toern i ene i d. wieste.



**H**ier ick heeg de **De ij** nacht ly-  
aff my handt en seeth dz vme my-  
nen naeme dat he nicht woer de berm-  
ailghy va de heyde pande ick so vithw-  
aer p voer giren gunghe. Iuer hoeff ick  
vp my handt weder sie i der cymgeden  
dat ick sie zerstroeybet onder die hey-  
den vñ sie fueret i die lande darome dz  
sie nicht deede myne oirdell yn pewoe-  
ipe myne geboet vñ vermailichten  
my sabboth en eir-onghe waere naede  
affgoeden eirer vader. **D**arome gh-  
aest ick ene geboet mit ghueete vñ  
die oirdel i den sie nicht leene vñ ick  
vermalghet sie i eire ghaue so sie  
gefferden allet dat da vppdoet mo-  
der leeff ome eire mysedaeft vñ  
sie werde wette dat ick by d. here.

**D**arome die so **De ij** lere-  
ene deb mysthe vme dysses  
dynghe spreect to dem hiech israhell-  
vñ spreect toe eme **D**esse dynghe sp-  
reect der here goed. **N**oech vñ i de-  
ssem habe my verspoettet iulve vade  
doe sie my vergulweerdichte vñ ver-  
schmathet vñ doe ick sie hire i fueret  
i dat landt ouer dz ick vphoeff myn  
handt dat ick ene dz ghaest **S**ie sat-  
the eyne salhete en hoege bulhell



vñ en n cieflycch waeldiches hoelt  
vñ offerden dae eire offer vñ ghae-  
ue da die ruitzūg eires offer vñ  
saette dae eire off dē geschmact eir-  
er suettichit en offerden eire offer-  
vñ ick sprack tho ene. **W**ath is die ho-  
eghe thoder en inghaet en my nae  
is genaent hoege bys an desen dag.  
**D**arome spreect to dem hūch israhel.  
**D**esse dīghe spreect der here goed  
**J**ir werdet vermailyght inde weche  
iuber vader vñ gemensamet nae eir-  
en beleydige. **D**ñ i dem offer iuber-  
ghaueu soe eir duerech fueret iube  
suene duerech dñ suere eir werdet ver-  
mailiget i allen eire affgoederē bys  
huede vñ ick wyl iulb antwoerde hūch  
israhel. **J**ch leue spreect der here goed  
**W**ate ick antwoere iulb mit noch der  
gedaecte iuber herte wert der sa-  
etghede. **D**yr werde als die heyden  
vñ als die gesclaete der eerde dat  
wir eire die hoelter vñ die steyne **J**ch  
leue sprickt der here goed **W**ate ick  
weerde reghirē ouer iulb i eyner sta-  
reke handt en i eyner vithgherecst  
en arm vñ i eyner vithge ghoethe  
ongenaedighet. **E**n ick suere iulb vit  
vā dē voelater vñ sammel iulb vāden.



In aduentu. dñe de sondaghe.

**V**anden iden eyer synt vstoeiet. **M**ier-  
+ **M**erckte an dat sonder die dñe nach-  
ten d. quater teper vñ die bigelion  
here geboerte in welcke leest men vñ  
de ongelic vñ die ewangelie die men vñ  
dñse dage inder myse leset. En nae d.  
dessen leren nae ysaie gescreuen  
staent. dñerch den gantzen aduente  
vñ die degelychen nachte leest men  
van ysaiaß dem phetfen. **V**ñ de eer-  
sten werckel dagelyche nachte dñe  
eersten leren. **D**e eersten sondaghe aduentu. **I** h e s u s

**D**es soens dñs eerste ly-  
die he sacch ouer zueden  
vñ ouer. **I**heru in de dae  
ghe. **O**zye ioatha dñch vñ  
Gechie der koenijcz Juda  
Ier hemejen hoeret en dñe eerde ontfā  
ghe myt dē ouen wate der here heft ge-  
sproecten. **I**ch hebe erzoghe soene vñ de  
hebe sie erhoghet auer sie hebbe my v-  
schmaecht. **D**er oeyß bekaent syne besit  
ther vñ der ezeel die kreeple syb heren.  
auer israhel bekaet my nicht en my voelch  
en ver naem my nicht. **D**ie ij lere.

**W**ee dem sundyghen voelche dem  
swaeren voelche vñ missethat  
dem schalckastighe saeme den ouelthet.  
+ **D**it sal stagne hi na voir dē werckel da-  
gen dar der phete ysaiaß bymnet.



trochen soene sie hebbē blaetē dē here  
 sie hebbē gelaestet dē hellige israhel-  
 sie synt aff gekeert hynder sie. Waer-  
 tho schlaec ic iuw frochē die en- tho-  
 leegt die ouer-geemīg ouer ey ickelick  
 es siechēb hoestē en ey ickelickes trouw-  
 gheb herte vā der scholen byst to dem solē  
 scheydell ghey ghesontht en is i hem.  
 Die wonden vñ dat schwart mactel en  
 der geschwellēde schlaech is nicht omē  
 boden noch geheillet mit der ar-zedien  
 noch ghespluēt myt dem olie. De iij l.

Iulber landt is wueste iulber stoet off-  
 synt angesteckē mit fuere die vrom-  
 medē ver wueste iulber gegheng voer  
 iuw en sie wert ver wuestet als i der ver-  
 woestē ghe des fyndes. En die dochter-  
 syō wert gelaeten als ey schadt i dē vñ  
 gharde vñ als ey schnepe i dē knier-bis  
 gharde als ey stau die dae wert vñ wuestet  
 Het ob der here nicht gelaetē dē saemē  
 wñ-weere woerde als die Godomē vñ  
 weere geleuet als die Gomorz-er-  
 fiersten der sodomē. Hoeret dz woert De iij  
 des here Jer voelē gomorz-ee otffan-  
 get mit dē oirē die ewe onserb goedes  
Waer tho is my die meemīg iulber off-  
 er sprecet der here Jek byn voel des  
 ghyantzē offerb der weder vñ der faist



In aduentu. Dñe. de i sonē

faist der faiste vñ dz bloet der keliuer  
vñ der lemer vñ der boeckē woelt ick  
nicht. **G**oe he koempt voer my an gesicht  
wer suechet vñ se dyge vā iuwē hande  
dz eū ingheet i my hoepē. **D**e ij nach

**D**at eū voert an nicht offert. **D**e  
dat offer vñe suet. **D**er wira  
uch is my en ver bai mig. **D**ie mōfū  
vñ den sambstag off sondag vñ de an  
dere hoechthit duelde ick nicht. **I**n  
samluge synt boef iuwē mef dag vñ  
iuwē hoechthit heft gehaetel my  
seple. **D**ie synt my woer de straefflicke  
ick heb ghearbeid dueldend. **E**n soe  
eū vñ heuet iuwē hand ick affkeir  
my onge vā iuw vñ soe eū manich  
boldygent iuwē gebeet ick erhoere  
se nicht. **I**n iuwē hande synt voel bloedes.

**W**aeschet iuw vñ sent. **D**e vñ ler  
reynē. **N**ee met off dat ouel iuw  
er gedaecte vā mynē oughe rüewent  
ouel toe doe leeret wael doe. **S**uecht  
dat ouel helst de bedruecte virde  
ilt de wylsen off wedwē bescher met  
die weidwē vñ koempt en strafft my  
spreket der here. **O**ff iuwē sind waer  
en als die roete se wuerde gewyset als  
der schnee vñ off sy waeren roet als  
en sende waedem sie weerde als die



Wyte woelle Off ein woellet en my  
hoeret en ettet die ghuede dynghen  
der eerde vñ off en nicht wisset en  
my beweghet to dem torn. O schip  
ert verwieket vñ wate de mond  
des heren hefft eēt gesproeche. **I**ncr-

**W**at is woerden en. **D**e vij l.  
afftrünige ynkuesschen die  
getruue statt voel des oirdels. Die ge-  
rechticheit hefft gewoenet i en ander-  
mie die manschlaechter. Dyn seiluer  
is gekeert i synter of. Dine wey is  
gemēget mit watter. Dyn fuersten  
sint ongetrouwe gesellen der seiff.  
All hebbe se leeff die ghaue sy naevol-  
ghē den loete. Die oirdelē nicht de  
wysen en de sach der wedwe gheet  
nicht i to ene. Dine dyse dyge spreket  
der here der schare der stacht israhel  
leider ick werdt getroestet ouer  
myn vñade vñ ick wert geroechen  
vā mynē vñade. **I**n ick ken my hādē  
to dy vñ ick send den smiter toe der  
lietter. **I**n ick neem alle dyn zyn  
vñ weder schyck de oirdeler als se  
waere toe eerste vñ rietghēve als  
die aelde. **I**lac desen dyge weir stū  
geheytte ey stadt des gerechte en.



In aduentii. dñe. die. i.

**S**getroeuwe stad Alne. **D**e viij le-  
ron weert er loefet i de oirdell  
vñ sie wederfuere se i d. gher-  
rechticht. En he zerknisset die onell  
dathigen vñ die sund. myt eynder.  
En de dae hebbe gelaette de here die  
werde verwuestet wat sie werden  
gescheet vā de affgoederē de selhe  
bben geoffert. En eischaempt sulbo-  
ouer die gerte die eisvoellet soe eis-  
weerdet als die aych myt thofleytē  
de plectterē vñ als eyghard o watte  
In iunber stercke weert als die vsell  
der oughe vñ iunber werck als eyfunch  
vñ yefwederis weerd angezundet my  
eynder vñ der weirt nicht der edt  
er loefet. **A**uer die here verhamen  
dy onser. **G**oede segghen wy danck.  
En raket an dat sonder die dreye  
nachte der quater temper vñ die  
vigilia onse here geboerte. in welck  
en leest men vā de omelie vpp die  
ewangelie die mā vpp dusse dage i der  
missen leest. En nae dussen leren  
na ysaye gescreuen staent. **D**uerch  
den gantze adiente vpp die seghe-  
lycken nachte leest men vā ysaiab  
deme phetten. **V**pp dñe eersten  
weertiel daghelicken nachten-  
dñe eersten leren. **D e o g a.**



**D**at woert dz. **D**e i lere der  
 Csaiaß sach der soene nacht  
 amos ouer Judam en iherlm  
 vñ edt wert inde iuste dage  
 en voerbereyde berch dat hūeß dz  
 herē inder scheyttelē der berch vñ wert  
 erhaene ouer die bāhel **A**lle myssche  
 vleytte toe ene vñ menyge voelcke  
 ghae vñ spreken **K**oempt en wy  
 stygghe vp tho dem berge des herē goeds  
 vñ to dem hūeß iacob vñ he leet et o  
 syne wegh vñ wy ghaet i syne stye  
 ghe want die ewe ghaet vith vā syō  
 vñ dat woert des herē vā iherlm vñ  
 he oirdele de myssche vñ wert straffe  
 mannygh voelcke vñ sie keire en sch  
 weiden i pluechysere vñ en spey  
 i seychelē **D**at voelck heft nicht vpp  
 dat schweert weder dz voelck vñ ge  
 fene sich poertmer to dem streyde  
 hūeß iacob koempt en wy ghae in  
 dem leycht vnser goeds. **D**e ij lere

**W**ante die hefft verwoerpen  
 dyn voelck dat hūeß iacob wāt  
 sie synt erfullet als et wān of etliche  
 en hoerde die thoenenere als die ph  
 listiner vñ anhyghe de fremde kn  
 den. Die eerde is erfullet mē silber  
 off syluer vñ mit goelde vñ en schagt  
 in



schatte is gheey eynde vñ die eerde is eer-  
fullet myt rosen vñ syne waeghe synt ont-  
tellicke. En eir eerde is eir fullet myt affgo-  
eder vñ sie anbede dat werdt eirer ha-  
de dat eire ffyngher hebbe gemacht.  
Vñ der myssch heeft sich geneeghet en  
der mā is gedemoedicht darome nicht  
laette i ghac ey i de steyn vñ verberch  
dy i die begraeuene eerde voer deme  
angesicht der vruechte des here vñ vor  
die glorie synre maistete. ¶ De iij l.

**D**ie hoeuerdige oughe des myss-  
chen synd gedemodicht vñ de  
hoege der mā weirt geneygh. ¶ Ouer  
der here wert allen erhoeghet ande  
daege wat der dagh des heren d. schar-  
en swert ouer eynen iccllicke hoecffer  
dighē vñ hoeghe vñ ouer eyne iccllich  
en ouermodighe vñ wert gedemue-  
diget en ouer alle hoege ceedar des ly-  
bans vñ vpperiaestet. En ouer alle eich-  
en basen vñ ouer de hoeghe berghe vñ  
ouer all erhoeghe boegell vñ ouer ey-  
iccllyck hoeghen toern vñ ouer ey-  
iccllyck vaste mūre vñ ouer alle  
scheype tharsib. En ouer allet dat  
da is schoe i dem geseycht. En alle  
hoeffaert der mēsche wert ghe-  
neeghet en die hoege der mā we-



ert gedemodiget En der werlt alle  
vith d' haffen andem dage vñ die affgoeder  
werden gantz zerfynisset en sie ghaen  
i de hoeler der felsen vñ i die kluefft de  
eerde vñ dem angesichte der foerte  
des here vñ voer der glorie synre  
maiste soe he vpsteet tho schlaghe de  
eerde Vñ dem dag werpt vñ eme de  
myssche die affgoeder synes spluers vñ  
die affgoeder synes goeldes die he eme  
heeft gemactet dat he anbede de molt  
werpen vñ die fleeder muese vñ werf  
inghaen i die kluefft der steyn en i dye  
locche de felsehen voer dem angesey  
cht der froecht des here vñ voer de  
glorie synre maisteet soe he vpstaet  
tho schlaghe die eerde Darome ruc  
wet vñ dem myssche des gheyst i syne  
naefloectere is wat he seluer is ge  
aectet der hoegest. **Die ij nach**  
**W**ante seet der herschappier i ly  
der here der scharen neemet  
aff van iherlm en vñ iuda de krecstige  
vñ den stercen alle kinefft des broets  
vñ alle krafft des watteris en de star  
cke vñ de steytbare man vñ de on  
deler vñ de weyssaghe de weiffager  
dun



vā den alden vā dē fūfste onē wyff  
 reghen den erfame in dem angesicht  
 vā dē raet gheue vā dē wyffen vā dē  
 fūfste der synagoge vā den weittige  
 der gheistelicken sproecke of reeden  
 En ick gheue eir fūfste kyder vā die  
 weyffsche ofte onstaeten werde in  
 hersechoepē. Vā dat voelē fellt d. mān  
 toe dem mān ey icklicher to synem  
 naeste. Dat keynd schreyet hoe uerde  
 lieken weder den alden vā der oedel  
 weder dē onedel wāt der mān beghe  
 cipet syne brueder dē hūeff gendete  
 syns vaderis sagend dir is. Dat gelb  
 and die byst onser fūfste auer der  
 fal is onder dyner hādē. En he antw  
 oertet ande dage saggede ick byn  
 nicht ey artze. vā dat broedt is nicht  
 i myne hūeffe noch dat gewāde. Ilyt  
 wyllēst my sette eyne fūfste des volē.  
**W**ante ihu. **I**schēb. De ij lē  
 feille vā juda is gefalle wāt  
 eir thonghe vā eir findung synot  
 weder den herē dat sie raetzen dyc  
 onge synre maestet. Die he kēemich  
 eir b. syns angesicht antwoerde ene vā  
 sie predichten eir sūde als sodoma  
 vā berburgē die nicht wee eirer sey



len wāt en synt weder gegene de  
 onelē dyge want saget de gerecht  
 en wael want he wert ette die vrucht  
 syner syndyng. **W**ec dem onghuet  
 tige i dat ouell want eme wert die w  
 eeder gelug syner hande. **S**ey onge  
 stim heitter. **J**es gheldg hebbē bero  
 efft my voelck en die werff hebben  
 ene gheerschoep. **O** my voelck de dy  
 saeghe saelne sie bechere dy en ver  
 wuesten den wech dyre ghage. **D**er  
 here steet toe oirdele yn steet thoe  
 oirdele die voelcker. **D**er here hoe  
 met to dem oirdele mit de alde syns  
 voelcker en myt syne fuste want he  
 hefft ver wuestet myne wyganthe  
 vnder rons. **J**es arme is i iulver em  
 hies warome zerkuesset en myn  
 voelck en ver wuestet die angesicht  
 der arme. **S**ey der here der schaire.  
**E**nde der here. **D**e in lere.  
**S**prack. **D**arome dat die doecht  
 teren syon synt erheffen yn gheynen  
 mit dem wyntken der oughe yn froe  
 loekte yn gheynen mit eiren voeten.  
 myt toesaeme gesattem schreit. **D**er  
 here erloefde die scheittele der do  
 cchterē syō vnder here wert kael  
 macken ofte ontplacte en haer  
 dy



Andem dage neypt aff der here die  
geteynd der schuch vñ die moenlyn  
vñ die halssbende vñ die voer spag-  
en vñ die arm geschmeit en die han-  
nen en die haer flechte vñ die erm  
ell spaghē vñ die kettely vñ die waet  
el ruckende knoepe vñ die oirz vgh  
vñ die fingerlyng vñ dat edell ghe-  
steyns hanghend ander steirne vñ  
die ver wandelde getbandt vñ de  
mateleyne vñ die ley lach en die  
naettelen en de spiegel en de smid-  
el vñ die nacht hontwe vñ de dim-  
nen schlaier lyn en voer de saefft  
en gesmaectt weirt en gestandt  
vñ voer de gurdel en streicklyn.  
vñ voer dat kriesshaer en gelate  
off kacle vñ voer de byding deer-  
buerste ofte boer st docker dat  
haren kleyt en dyne aller schoe-  
neste mans fallent vñ dem siwe-  
eirt en dyne stactie i dem streit  
vñ eire dber triere vñ klacge vñ  
weirt sitte zeer stoeret vp der eer-  
den. **Mer** Die iij nacht i he-  
**A**nde andem dage seuen  
werffer weden begreipen  
eynen man seggede **Wyr** etten



onser broet vñ wyrt werde bed-  
 ecket mit onser gelwade alleyn  
 dyn naem werd angeroepe ouer  
 ons neme aff onser lasten. **I**ndem  
 dag wert die bluem des heren i de  
 groetmaeckichlyt vñ i der glorie.  
 vñ die fruecht der eerd weert hoeg  
 vñ die froeden die da werde be-  
 halten vñ israhel. **E**n edt wert en  
 icklycker der da wert gelacten  
 i syon vñ der ouerryggh i iherlm ge-  
 heitten heillig. **E**yn icklycker der  
 da is gescreuen i dem leuen i iherlm  
**O**ff der here affschwasset de onf-  
 laet der doechter syon vñ wasschet  
 dat bloet iherlm van eue myddel  
 i dem gheist des oirdels vñ i dem  
 gheyst der heytte. **I**n der here w-  
 ent beschape ouer en icklycke stadt  
 des berchs syon vñ da he is anghe-  
 roepe die woelcke dnerch de dag  
 vñ de ruych en de schey des vlaem  
 ende dnerch i der nacht. **W**ant hie  
 wert en beschermug ouer en icklyck  
 glorie vñ en tabernackel i dat schat-  
 telhuyf vñ der hette vñ to enner-  
 sekerheit en toe enner oberfuge  
 di



In aduētū. dñi. die iij.

voer dem storm byndt en voer de  
rege. Aluer die. Die ij le-

**I**ck synghe myne leyuen eynen  
gesanck mynes gebien vrunde  
synes weygharten der wyghart  
is gewoerden myne leyuen i dem  
hoern dem sun des olis vñ he ver-  
zeint ene vñ ei woelt steyne pyth  
eme vñ plantet eyne ei woelten  
wygharte vñ bauwet eyne tuyn  
i syner myttel vñ macht ey perse  
i eme vñ bauwet dat he bracht  
wyboer vñ he bracht her syng.  
Darome yue ei inwoener iherlm  
vñ man juda oirdelt thuessen  
my vñ myne wygharten wat is  
ick voertmer soelt doe mynem  
wygharten vñ ick eme nichten  
deet ader dz ick bytte dat he brae-  
cht weynber vñ he brachtste suere  
wybeer. Aluer. Die iij le-

**A**nde me wyll ick jw saege  
wat ick doe myne wyghar-  
ten. Ick neme aff syne zaam vñ  
he wort i bluestuge ick zer bree-  
ck seyn miuer vñ he wort i vetret-  
tug en ick leege ene wueste. Ick  
mact geschneite noch gehaowen



vñ die brambere vñ die dogme  
 steyge vñ ene vñ iet gebued den  
 woelcken dz se nicht reegene de  
 reege vñ ene vñ der wygart  
 des heren dz segharn is dz huch israhel  
 vñ der mā iuda is syn woelluestige  
 bloem vñ iet byde dz he doet dz  
 oirdel En secht de boefheit en dz  
 recht vñ secht dat geschey wee  
 iud die eir tosamē fnecht dat huch  
 toe dem huch vñ thosamē fnecht  
 den acker toe dem acker bys thoe  
 dem eende der Stadt. Voeneit en  
 dan alle iut middel der eerden.  
 Disse dyngē synt i mynē oirē sprickt  
 der here der seghare. Alre manige  
 huchē groet en schoe werde vñest  
 vñ oen iwoener want they io ch  
 wygarten brēge ey vleessche vñ  
 117 maete des samē brēge dren  
 matte.

Die in nacht de j lere

**W**ee iud die eir frue vñ staet  
 natoebogend toeder trun-  
 ckheyt en toe dymaken bys ande  
 auengt dat he ey heitticht werdet  
 mit dem weyn die houpē vñ die  
 leuren vñ de boucke vñ der hoeller  
 ofte phypē vñ der wy seynd i iud  
 ere werf schaepē vñ eir schoupet  
 dz werck des heren noch mer chet



van der sihfften.

die wercke synre hande. Daromē  
mī voelst ī gefoeret gessangen  
Want edt heft nicht wetteheit en  
sey ede verdüerffen vā hunger  
vū die menyge verdoeret vā doer-  
ste daromē die helle heft gelycitt-  
eret eyr seyle vū heft vpgedaen  
eirē mondt an alle seyl en eir ster-  
cke vū eir voelst en eir hoege vnd  
eir hoechgeerte sūt affgesteige  
toc eir. **O**n der myssch wert ghe-  
neget en der man wert gedemo-  
diget en die onge der hoechuerd-  
gen werde verdruectet. En deer-  
here der here wert erhoeghet ī  
dem oirde vū der heillig goet  
wert gehillichet ī der gherechty-  
cht. **E**nd de lamer werde ghe-  
wendet nae eirē oirde vū die vū-  
esten dyge werde gekert ī vrue-  
chtbaerht die vreemde werden  
sie etten. **O**uer die. **D**e ij lre  
**W**ee heb die eir zieghet de boefst  
ī dem strycklyn der vppighet  
vū glib eyn bandt des suereb dy-  
sind. Die eir sprecket he eyle vū to-  
hand hoemē synē werck dat wy-  
seyn vū edt neeghen vū edt soemt  
der raet des hillighe israhel en wit.



wette dat. **W**ee jmb de eir saghet  
 dat onel guet en dat guet onell.  
 Settenve die finstere i dz leicht  
 vn dat heecht i de finster of dñester  
 die eir settent dat bytter i dz suete  
 vn dat suete i dz bittere. **W**ee jmb  
 die eir synt weys i jmb onghen  
 vn weytigh voer jmb seluer. **W**ee  
 jmb die eir synt geweldigh toe dr  
 ynche den wey vn die stuerche  
 man to vermuesche de drochten  
 heit. **D**ie eir gerecht maectent de  
 onghuetichen omē die ghaff end  
 die gerechtiacht des gerechten  
 neemēt eir aff vā omē. **V**n daromē  
 als die heitte der vlamen verwne  
 stet die onge vn dat suer die hoelt  
 er alsoe weirt eir wuertell als ey  
 falle aefche vn eir pluem ghet up  
 als der stoef. **D**uer. **D**e ij lere.  
**W**ante sic hebben verwoep  
 en die ewe des herē deer  
 schacien vn hebbe vn hebbe ghee  
 laestert die eerde des hillige israhel.  
**D**aromē der grey des heren is er  
 toernet ouer syn voelck en hefft  
 gestrectet syn hand ouer edt vnd  
 hefft edt geschlage vn die beereche



synt bedrouet en en roete coep  
synt woerde als der myst int mid  
del der stracten In allen dessen dy  
ge is nicht affgekeert syn greyn  
etser toorn want syn hant is noch  
gestreect En he heuet vp dat the  
vete inde gebuerde va beere vn  
wyppelt toe ene va de eynde der  
eerde. In secht eynde koep hie  
sachnelighet en he gebreect nicht  
noch arbeidend i ene hie schlae  
pet nicht noch en schleppert nicht  
noch wert opgeloeft die gurdel  
synre lende der repyn syn ghese  
uef wert nicht zerbroecte syn ge  
schiette synt schaerpe vn alle syn  
baeghe synt gespanen die hieffte  
syner roef off pgerde seynd als de  
steyn vn syn raeder als die gheghe  
des onweeder. syn lien is als des  
leelbe vn greys gramet en hest de  
rouff vn wert ome vage vnder  
weirt nicht der ene erloefet. En  
he doenet aff ene andern dag als  
der doen des meer. **W**yr seyne  
andig eerde vn seet die dnesternis  
des droeffheist en dat liecht is en  
drueghet i soner dnesternis. **D**uer



**I**ndem jaer i de **De vnaecht i lere**  
**O**ziab der hoemete was toed icti sath  
den here sitten vp eyne hoege gesette  
vn vp eyne erheuen vn dat hiech wart  
voel va syner maiesteet en die dinge  
die dae waere onder eme de erfulde  
de tempel **S**eraphin stonde vp eme  
sech fluegel cynem vn sech fluegel  
dem andere mit twee bedectied en sy  
seyne angesicht en in twee floegen  
sie vn se schreye cyner toe de andere  
vn sprecke. **H**illigh hilligh hilligh is de  
here goet der here alle eerde is veel  
synre glorie **V**n die beystiedel de eng-  
el wuerde beueget vander steine  
des roepede vn dat hiech waer erfuel-  
let mit rauch **E**n icti sprack. **W**ee my  
wat icti schwaig wat icti by ey vema-  
lichter man i de leste vn icti woene  
int middel des voeltes dat da heft de  
vermailhet leetsteill **E**n icti hebbe  
geseyne mit myne onge de hoemete de  
de here der schare vn cyner va sera-  
phin floeg toe my vn haed eyne furi-  
ste i syner hand de he mit cyner  
tanghen haet genoeme vademie al-  
tail vn ruret myne mod en sprack  
**S**ue mit dessem heb icti geruret dyne



lecepe vñ dyne missethat wert affg-  
henoeme vñ dyne sinde weert ghe-  
reinyghet. **Uuer.** De ij leze

**E**nde ick hoeret de stemme des  
heren seggende wen send icken  
welheker va onst gheet en ick sprack  
seet ick by send my vñ he sprack. Sac  
vñ ick sprack toe desem voelck. Hoe-  
eret en hoerede vñ nicht en wellent  
verneme vñ secht de geseicht en nicht  
weylt sy erkene. Die blend d' herte de-  
sels voelcks en beschwaert syne oirē  
vñ beschliuest syne oughe dat edt wyl-  
cicht nicht sece myt syne oughe vñ  
hoer mit syne oirē vñ verneme mit  
syne herten en wert bekeert en ick  
maect edt gesont. En ick sprack. O here  
byß wen vñ he sprack. Byß dat destāt  
werde veruuestet on die hervoener  
vñ dat hneß anden myssche vñ de eer-  
de wert gelactē wueste vñ der heren  
maectet weer die myssche vñ die da-  
weirt gelacten int myddel der eer-  
den die wert gemamegholdighet  
vñ noch is die vertheiedige i en vñ  
wert bekeert en wert i die zeigug  
als die tan vñ als die eych die da vith  
brentet en oest of. Edt werdt eyn  
hulligher saeme der de da bestect.



in eirz Uluer due.

De iij lere.

**U**nde edt geschach i den dage  
 Achab des soens Joatha des soen  
 Ozye des koenichs Juda rasme der koc  
 nich Sirie stach vp en phacee de soe  
 Romelie der koenich israhel i iherlm  
 toe kreghe wider sie vn mochte se nicht  
 erstrytten en se verkuendichde dem huer  
 9 dauid seegede Syria heft geruet ouer  
 Effraim en syn herte wart beweget  
 vn dat herte synes voelch als die ho  
 elter des wael werde beweghet voer  
 dem angesicht des wydes vn der here  
 sprach toe Esaiam Ghac vith entgeg  
 en Achab due vn Isab des soen der da  
 id gelacte toe dome vith erste deyl der  
 watter russen des ouerste weyerb in  
 dem weg des adlerb des baicherb vn  
 sprack toe eme Due dat die macht sch  
 wyggest. Nicht wyllst dy fruechten  
 vn dyn herte erschreck of vffere  
 nicht va de hogee stupffen der roech  
 enden pront i dem torne des greyme  
 Rasme des koenichs Sirie vn des soen  
 Romelie darome dat Syria id inghe  
 ghage i eyne ract i ouel weder dy vn  
 Effraim en der soen Romelie segg  
 ende Vyr styge vp toe Juda en er  
 oetle ene vith egen ene toe vns vnd  
 trecke



die vij dagelichte -

vñ sette eyne hoemich dē soe Tabell  
i syne myddel. Dese dinge spreke dē  
here goed edt besteet nicht en edt  
wert nicht aner dat hoemich Syrie  
weirt Damascub vñ dat hoeft Da-  
masi Pasin vñ nae vyff en seestigh-  
jaren vñ Efraym laetet aff thosyn  
ey voelch en dat hoeft Efraym wert  
samaria en dat hoeft samarie wert  
der soen Romelie. Off en nicht geloe-  
uet en beleybet nicht. **D**evynacht  
**A**nde der here toeleget. **H**ere  
sueden to Achab seggende  
eyssche dy en theiche van dem here  
goed i die deipht der helle offte boue  
i der hochde. **A**n Achab sprack ja  
heitte nicht noch verseeche dē here  
En he sprack Dar omme hoerent en-  
huesz israhel. **D**auid is edt iulb dan  
en wenig toe syn leydich dē myssch  
en wat en synt leydich myne goet  
**O**me disse he siluer ghuyft iulb en  
theicken. **S**ee en ioncfroutb entfa-  
nghet en gebeert eyne soen vñ syn  
naem wet gelheette. **E**manuell hie  
ettet buet vñ hoemich dat he wette  
toe verwerpe dat quact vñ to erk-  
keissen of erweille dat guede dat  
landt dat due verbanest weirt ghe-



nachte.

fl. 177. r. 111

laette vā dem angesicht syner tibe-  
 verhoenich. Der here thoffuret o-  
 ner dy vñ ouer dyn voelck en ouer  
 dat huch dynes vader. Die dag die  
 da nicht hoemē vā de dage der sch-  
 eyding. Effraim vā juda mit deme  
 hoenich der assyrier.

**E**nde edt wert andem dag der  
 here heiet vp die mücke die  
 da is i dem pitheer stedeill de fließ  
 Egypti. Vñ die bei de da is i de landt  
 Ussur en sie hoemē vñ rouwe alle i  
 den becke of bache der dael vñ in  
 den hoellere der stey vñ i alle plu-  
 chte vñ i alle loekere. Undem dag  
 der here scheidt mit eyne scharp-  
 en scheer-messer dat hoeft en die hair-  
 der foete vñ allen i de die da synt en  
 halff des fließ onder dem hoenich  
 der ussyrier. En edt wert ande dagh  
 der myssche weirt fuere en kine der  
 oessen en tibe schaep en ettet die boe-  
 ttere voer die fruchtbaer. I de melck  
 Want en icht lycker mysch der dae  
 weirt gelactte mit myddel de eerde  
 der ettet buetter vñ hoenych. Aluer-

**E**nde edt weert. Die iij leze.  
 andem dagh en icht lycke stadt  
 da. da weerden dusesent weynstocck



**die vij dagelycke.**

Düesent siluer vñ sie werde i dorne  
vñ i brabeer ständen of. **S**ie ghaent  
da cñ mit geschossen vñ mit dem boeg  
ghen wat die brabeer vñ die doernen  
werden i allen landt. **E**n alle bergh  
die da werde geremicht mñ pē groe  
bel off. **d**a wert nicht die fruechte der  
doerne vñ der brabeer stände of. **E**n  
edert wert toder werde des oeissen vñ  
to cyner ertrietug des weichs. **A**nde  
der here sprach tot my **A**lexm dy cñ  
groet boek vñ se geyff i eme mñ dem  
gryffel des mysschen zeuhe aff dy  
reuff schiellicke schie of gerey  
berouff en ick toleget mit drey geth  
ueghen. **B**riam de prester vñ zach  
riam de soen barachie vñ ick neghe  
te my toder waer saeggy en se vntse  
nghen vñ gebaert synen soen. **E**n der  
here sprach to my heite synē naemen  
die dñ cyle affthueggige de rduiff cyle  
tho berouffen wat eer dy hñdt kan  
roeffen synem vader en syner mod.  
die stercke **D**amasci wert affgenoem  
en vñ die reuff sennarie voer de hoe  
hoemete der assyrier. **D**e vij nacht

**A**nde der here sprach toe i lere  
my seggende **S**argme dat diss  
boelck heft verwoet pē die wattere

olege  
nach



nachte.

flieg

Syloe die da gheet mit schynvynge  
en heft meer ontfanghe rasen vnde  
den soen Romelie Dine dynen Seet  
der here tofueret se ouer die starch  
en vñ vyl watter der flueß de hoemich  
der assyrier en alle syne glorie vñ he  
stygghet vp ouer alle eir-bacch en fln  
esset ouer alle syn flueß vñ gheet ouer  
vlettet dierch Judam he ouerghet  
vñ hoempt byß tho dem haelse. Vñ  
O emauel die prydung syner flueß  
weert to erfullen die weyde syns lād  
**D**eir voelcher werdet. **D**eij ly  
gesamelet en weerdet ouer  
ommen vñ alle eerde hoert vñ verre  
Weerdet gesterket en weerdent  
ouerwōden beghinnet iulv en ouer  
byndet iulv. ffaghēt ande radt en  
he wert wer-wiest. **R**eedet d' woert  
vñ edt wert nicht. Want d' here is m  
vñ. **W**ant disse dynge sprach der  
here to my als he my leeret i der  
starche handt d' ick nicht gheige  
i dem wech disse voelch seggēde  
**N**icht spreken ey beschwarung  
wat alle dynge de disse voelch sp  
reket is eyn beschacring. **E**n nicht  
fruechtet syne fōchte noch ersch  
reckent. **G**heheilliget eime selff



vā der fullsten-nacht.

Dem herē der heir hie selfs is iuwē  
froechte vñ he selfs is iuwē erschre-  
ckt en he wert iuwē heillichē  
vuer den tveye hūere israhel  
to eyne steyn der beleydīgēd  
to eyne steyn der schandē en i  
nem streick en i eyne fall dē die  
da woene i iherlm wat menig van  
ene scheyden vñ fallē vñ werdēt  
zeerknusehet en besteckt en gefan-  
ghen. **Aluer due.** **De iij lere.**

**A**yndēdt die zeughnuss of theet  
die elve i mynen ioghēren  
ick heer de herē der da verbeerch  
syn angesicht voer dem hūe iacob  
vñ ick wardet syn. **Due** ick en my-  
ne kynder die my der herē ghaff  
to eyne thejale vñ to eyne vwoode  
i israhel vā dem herē der herē der  
da woenet andem berch syo. vñ soe  
sie spreckē to iuwē. fraghēt vanden  
thoēere vñ vā den weysageren  
die da stercklich oenen i eire tho-  
vernissen. **Duecht** dan mit desē voe-  
letē die gesicht vñ syne goede ome  
die doeden vme die leuēdighen  
meer to der ee vñ to der bethēugh-  
ing. En off sie nicht spreckē nge de  
sem woert d morghelich liechte



weert ene nacht en edt ouer gheet  
 dorch edt en fellt vñ edt hieghert  
 vñ soe edt hieghert ed werter tor-  
 net en flueghet syne koenich end  
 synem goed vñ sueth ouer sich vñ suet  
 to der eerde. **I**n se heyt de dierpethet  
 en de duesternisse die entbynding en  
 die anst vñ die dierachacchede duc-  
 sternisse en edt mach nicht entfleege  
 en vaen syne anste.

**I**n der eerster thyd is geryge. **I**n gre-  
 ret dat landt zabulo vñ dy landt nep-  
 talim vñ i de jongste is beschwaet  
 der wech des meerh ienhalff des ior-  
 damb galiee der heyden dy voelch ghe-  
 enghen i der duesternisse dat saech en  
 groet liecht die da woenede i de ghe-  
 ghent des schatte des doets en liecht  
 en is ene vpghe ghāge. **D**ie hefft  
 gemanichuoldighet die wisschen vñ  
 hefft nicht groet gemaket die freu-  
 de. **D**ie froewe i dem sich voer dy als  
 die sich froewe i dem schryt als sich  
 vrouwen die ouerwyder so se gefan-  
 ghe hebbē den rouff so sie deille de  
 roeffe. **I**n die hefft ouerwode dat  
 iocck syner byrde vñ de roet syner  
 schoeldere vñ dat scepter syne ghe-  
 waltighe eyscherb als an dem dage



vā der sulstten.

madian Want ey idlycker gewaeldy  
ghey rauff mit de voelck ghescreye  
vū dat gewandte gemuefthet of gem  
mēghet mit bliet dat wert i perniige  
vū inette des fuerb. Want ey blyner  
ib vūb geboerne ey soen ib vūb ghege  
uen vū dat fūstēdom ib woerden vū  
synē schoelder vū syn nae wert ghe  
heitten ey verwpderlicke rged ghesse  
ey starcker goed ey vader der kuedy  
ghen welt en fūst des vreedes. Syn  
geboet wort gemanichuoldighet en  
syn vreedes weerd nicht gonde.  
he sett vū dem gesette dauid vū vū  
synem reidz dat he ed vestne vū hre  
efflig i oirdell en i reecht voerlyn  
vū bys i ewelyck. Wāt der dāf des  
herzen der heire doet dyse dyngē  
**H**ie sendet dat. **D**e ij lere  
woerd i iacob en edt i israhel  
feyll En alle voelck. **E**ffray wyse vū die  
inwoener i samaria i hoechffayten  
i der groete des herten saggende Die  
sygel synd gevallen vū wert haouwe  
sie myt gefierte steyne sie hie wen aff  
die wilde sy gheboem auer weyr ver  
wandelde sie i die reeder En der here  
eer hecuet die beynd rasin vū ene vū



nachte

f. lxxij

hie kerect syne vyend i dz gescheene  
 die syrier va orient en die philistiner  
 va dem needer ghac vn se verwinste  
 israhel myt dem gantzē mode. In alle  
 dyssen dynghe is nicht affgekeert syn  
 greym auer synt hat is noch vpghest  
 redet. En dat voelck keert nicht wee  
 der toe dem der edt schlug en suchte  
 nicht den here der here. Die in ly

**U**nde der here zerstruebet van  
 israhel dat hoeft en den krum  
 menden vn er geereden schwaab offte  
 steerte an eyne dage. Der langweich  
 vn der erber he selff is dat hoeft en  
 der da leeret die luege he selff is der  
 steerte offschwaab. En die dage segnen  
 dyssē voelck die werde verlanet en  
 die da werden gesegent die werden  
 bestuert. Dat omē der here went  
 nicht er fruelbet ouer en e iogelinge  
 vn er barmet sich nicht en e weysen  
 vn der weydwe. Want en ichtlicker is  
 en trugner vn en schalck en en ichtlick  
 mond heft geredet die dorheit. In alle  
 dyssen dynghe ist nicht affgekeert syn  
 greymē auer synt hant is noch ghe  
 streket en dat voelck is nicht weder  
 keeret toe dem schlaeden eb. Want  
 die onghueticht is onghetiedet als dz  
 fuere edt verwinset den dorn end



In aduentu dñi die iij. dage

vñ die bräberstaude. Vñ weert ange-  
stundet of i der seiche des wags des vñ  
vñ weert to same gelwoelle in der hoe-  
ffart des rāichs.

**D**ie ij. nacht  
c noe die eerde weert bedro-  
echt i dem torne des herende  
here vñ dat voelch weert als ey asch  
des fūerß. Der mā schoenet nicht  
synß broderß vñ he neyghet sich to  
der gerechte pñ hūghert en ettet  
to der gelynchht en weert nicht ghe-  
sottet. en irclieker vreetet dat vle-  
ysch synß armß manasseß effraym  
vñ effraym manasseß seynd myt  
ey ander weder Judam. In allen  
dysen dyghē is nicht affgepeert syn  
gry. quer syn hant is noch gestre-  
cket. Wee den die da maken die  
vngherechte gesacth en schreinet  
en schreyue sie die ongetrechticht  
dat sie verdrückte die arme i dem  
oirdell vñ deden gewaelt der sacth  
der diemūedighē in ynēß voelchß.  
Dat die wediben weere ey rāisse  
vñ betayste die weysen. Wat doet  
ey andem daghe der heysuechug.  
vñ des gebrechens der iuw boem-  
pt vñ vāre. Tho wellicheß hylff fle-  
ghet he of ey vñ woe werdet ey.



nachte.

Slym

laette sulver glorie d' en niet werd  
et geneuyghet onder dem bandt en fal-  
let mit den er schlaegene. In alle dissen  
dyngē is nicht giffgekeert syn greynē  
ouer syne handt is noch gestrecket.

**W**ee assir. En roet. De ij lre.  
myns greynighe trouw vñ  
he self is eystraect en my onverticht  
is i en er handt. Jec senot ene to dem  
bedrechē dem voelch en gebuedēme  
weder dat voelch myn greynighe trouw  
dat he affnēme die rauffe vñ deylle de  
rouff en sette edt to eyner vtreectinge  
als dat kot of drecht der stractte. Iuer  
hie self wert nicht alsoe mayne vñ  
syn herte achtet nicht alsoe. Wat syn  
herte weert tho vertrecte vñ toder  
weeder bing nicht wenygher mysche  
wat he sprecket. Synd dan nicht myn  
fūsten mit eynder konigh. Is dan  
nicht carkannib als calano. Of als ap.  
hat alsoe is emath. Is dan nicht sama-  
ria als damasci. In wellicher weisse  
findet myn hadt diereyck des affgoe-  
des als oech eire affgoeder vñ iherlm  
vñ samaria. Hebb ick dan nicht alsoe  
gedaen samarie vñ syne affgoederen  
alsoe doe ick oech iherlm vñ eire affgo-  
ederen. Vñ edt wert soe der here erbillet  
Auer dñe h.



**W**nd ed werdt soe **D**e in lere  
der here erbullet alle syne wer-  
cke i dem berch syō vñ i iherlm jeh wer-  
de hermynehe hertheß des hoemiches  
assur vñ ouer die glorie der hoeghe sy-  
ner oughe. **W**at he sprach. Jeh heeb  
ed gedaen i der stercke myner hand  
vñ vernaeue ed i myner werelt en  
ich nae aff die eende der voelcher  
vñ bevauffet syne fusten vñ ich aff-  
thoghe als ey gewaeltiger sittet in  
der hoeghe vñ my handt fandt de ster-  
cht der voelcher als ey neest. En als  
die cher werde geleessen die da wo-  
de gelacten alsoe samele ich alle eer-  
de vñ he was nicht der da bewecht  
die ffeeder vñ des vñ den mond en  
sneftzedt of suecht of offte huplet

**W**eerd dan **D**ie .x. nach lere  
glorie die achtst weder de  
der dae haubet mit ein offte werdt  
erhoeghet die seeghe weder den van  
dem sie werdt getoeghe **A**ls off siet  
die roed vith of vñ hoeghe weder de  
der sie vphett en der staef werdt  
erhoeghet der da is ey hoelte vñ  
dyß der herscher der here de heren  
sendet die magering i eire fasten  
vñ onder ein syn glorie angezundet



gelycke

nachte-

fluyt

210

bernet als en verber-nige des fuet  
vñ dat leycht israhel wort i dz fuet  
vñ syn hyllygh i die plaen vñ ein dor  
vñ ein braber-staude weirt anghest  
ceche vñ verbiest an eyne daegh  
vñ die glorie ein wael des en eys  
carmel weirt verbiestet vñ de  
seel bys tho dem vleysch. Ender fluech  
tiege weirt i schreete vñ die beleyff  
ug des viereb eys wael des weerde  
gezelet vñ der vernichht en ey keyndt  
schreyuet sie. **U**uer duc **D**e ij lere  
**E**nde edt weert andem daeg hic  
tho leeghet myt de ouerrighe  
israhel vñ die dae fleiche vñ dem huch  
iacob thoneghe vñ dem der sy schley  
cht. **U**uer edt wert geneyght ouer de  
here de hyllygh israhel. **D**ie ouerbel  
ffuge weerden gheker i der waerht  
ich spreck die ouerbelenffug iacob  
to dem stachte goed want off dyn  
voelet israhel weere als de sandt dy  
meerb die gelaette wurd bekeert  
vith ene. **D**ie ghekn-ttet vollediing  
ouergheijset die gerechtich. **W**ant d  
here goed der here machet en koerte  
vollending mit mydde aller eerden  
**E**n dyse dyng sprecket de here god  
der here **N**aem voelet dz da woenet

em



In aduentu dñe die xj dagelyc

I sy vā assyr nicht vellest dy vruecht  
en hie schlecht dy i der roet en heft  
vpp syne staeff ouer dy an dem daeg  
egypti. Wat noch ey liettel en ey we-  
nigh my onwerdichlyt wert voelēdet  
vū my gremiger torn ouer ey my  
ssedat. En der here der here erkūcht  
ouer sie die gheysel nae der blaegh  
madya vpp dem steen oreb en syn roet  
ouer dat meer vū heft sy vp ande  
weeghe egypti. Die iij leere

**A**nd edt wert andem daegh  
syn burde affgenoeme van  
dyner schoeldere vū syn ioeck van  
dynem haelshe vū dy ioeck failet vā  
dem angesichte des olis. Edt kompt  
i epoch en gheet i magro ed entp-  
hefilhet syne bath bey magmam.  
Sey ouer gheye schnellieke ghac-  
ue onser geseette. Rama erschraef  
gabaath saulif floeche. Tochter ghal-  
lib sensttet myt dyner sterne. Die  
arme laisa vernepe. anathoch. M-  
cedemena ouerghynghe. Jij mypoen-  
er gabyn werdet gestercht. Edt is  
noch dagh dat man stee i nob. hie w-  
ert ouen seyn hande ouer den berch  
der doechter syon vū de bychel iherm.  
Seent den hirschoepier die here d.



der herē zerbreckt die flaeysche  
der froecht en die gewaesch des  
hoeghe werde affgehoewe vñ die hoe-  
ghen werde gedemoedigh. En die  
deiche dinge des wael des werde  
vmegekeret mit dem eysser en de  
lyban sellt mit de hoeghen. **Aluer**

**E**yn riet. **Die rij nacht i lere**  
weerd vithghae va der woer-  
tell vñ en bloem steygh op vñ, en  
er woertell vñ der gheyst des herē  
rouwet vp en. Der gheyst der wer-  
st en der vnuetst. Der gheyst des  
raed en der stercke. Der gheyst der  
weittenht vñ der ghuet dicht en der  
gheyst der forcht des heren vñfullet  
ene hie oirdelt nicht nae den ge-  
seicht d' onghē noch wert straeffen  
nae dem gheore der oirē. **Aluer** hie  
oirdelt die arme i der gerechticheit  
vñ stractet i geleycht vñe die sae-  
ftmoedighē der eerde. **Dñ** he schle-  
cht die eerde mit der riet synen mo-  
des en mit dem gheyst synen lende  
vñ en geloeffe begurdet synen neire.  
Der woelst weirt woene by dem  
lame vñ der baer rouwet by de zep-  
che. Dat kaelst en der leue vñ dat sch-  
aep werden woene by eyndere



**In aduentu vāder. sulstien**

cire welphyn rōnve. **On** der leo ettot  
sprekenwer als der oesegh vā d' kēndt  
vā der bruest wyrt gewaellustighet  
vū den hūelen der schlanghe aspīdis  
vū dat da is entwenet dat legt syn  
handt ī die hūele der schlangen reg  
uli. **Die** schade nicht en schlachen  
nicht ī allem mynem hūllighen be  
reke wāt die eerde is erfyllet mē  
der wettenyt des herē als die wat  
ter des bedeckenden meer. **Aluer**

**A**ndem dagh. **Die** ij lere  
weirt die woertell ysse der  
da steyt toe cymen theyken de liēd  
die mensschen bydden ene vū syne  
graeb weirt hoech eersam. **En** edt  
weert andem dage der herē tho  
leegt tho dem anderē mael syn hā  
dt toe besitte die ouerghe deyl syb  
voelchē die da weirt gelactte van  
den assiriē en vā egypto en vā aly  
cttoē vū vā morē land en vā elam  
vū vā senaar en vā emath en van  
den eylanden īnseln des meer. **On**  
he hefft vū d' theiche ī de gebuerte  
vū samelt die flychte israhel. **Ende**  
samelt tosame die zerseruel beten  
iuda vā den veit eende der eerde  
**En** die rach effraym werdet affghe



noeme vñ die vyend Jada ver-  
uen Want effraym neydet nycht  
Jadam en Jada streit nicht weder  
effraym En se fleyghē ouer dat  
meer onder die flugell der philist-  
iner vñ se berouffen mit ey ander  
die syne des vppghages Jdumia en  
mogb seynd eyn gebodec eirē handt  
vñ die syne amān werde gehorsam.

**E**nde der here Die iij hoec  
verwüestet die thoge des  
meers egypti vñ he hefft vp syne hāt  
ouer den flues i der stercke syns  
gherstes en schlecht ene i seuen ba-  
echen alsoe dat die geschichte ouer-  
ghent ouerch ene vñ der weghe wirt  
ouer ryck dem voelch der da werdt  
gelaette vā den assiriern als ed was  
israheli andem daeg andem eed  
vppstyghe vā dem landt egypti End  
dne spreckst andem daghe. O here  
ick verghe dy. Wāt dūc byst my er-  
tor net dyn greymiger torn is be-  
keert en dne hefft my getroestet.  
Deet goed is myn behalder ick doe  
truelich en fruecht ny nicht. Wāt  
der here is myn stercke vñ myn lo-  
eff en is my woerde to eynem heyl.

ev



In aduentu. dñi de xij.

Schpeppend die watteren i frueden  
van den boerne des behalder vñ sp  
reckent andem daeg bekennet de  
here vñ roeffent mit synē nāmen  
magtēd kundigh synē smēghē  
vnder dem mystigen gedēkent  
dat syn nāme is hoēch. Syngend  
dem here want he doet groet ma  
chtlyck. Verkündichet dñi aller  
eerden. Die woēyge syon freu  
we dñi vñ loeff. want der hūlich  
is groet i dñre myddel. **Allet**

**D**usse is die. **Der xij nacht i**  
**burde Babilonis dñe.**  
Isaas sacch der soen amos heeft  
vp dat theicken over dē dōckeln  
bēsch berch vñ erhoeghet de stei  
yne heuet vp die hende vñ de he  
toeghē gheet en dūrech de doer  
Ich hebbe geboedē mynem gelill  
ichten vñ hebe gefoedert myne  
starchen i mynem torn froelech  
en i myner glorie. Die stemme der  
menygh i den berghen is als der  
ensynghe welcker en stepm des  
doener des kōmich der gesam  
elden voelcker. Die here der sch  
giren geboedt der rydderschepp  
des streyts kōmpt weer vander



eerde Der here gebedt vander  
hoecht des hemels dat he zere  
ulbe alle eerde vñ die vath syn  
greymigen torn. Klaegent wat  
der dagh des here is neyghet wat  
de veruuesting koempt van here  
vñe dysses alle hend werde ent  
bonden vñ en ichtlyck herte des  
menschelicheit en wert zer  
knuschet Die werde hebbe gre  
ymen vñ wee se klagehe als die ge  
beerent en angesicht synt als die  
verbranten anghesicht. De ij l

En ichtlyck he sprekt tho  
synem neysten Seent der  
dag des here koempt frailich  
vñ voel der omverdiecht en des  
toerns en des greymes vñ thole  
eghet die eerde i de eynoede vñ zer  
knuschet en sonder vā en. Want  
die steuñ des hemels en en schei  
gheuen nicht en liecht. En icht he  
sueck die. Die soene is erdumekelt  
i en en vpghege vñ der mon schey  
net nicht in synem leyche. En icht  
heysuecke die oncle dinge vñ de  
vñe kraß en die onghuet gheen w  
eder en missedact en icht mach rou



In aduentii - dñe.

we die hoesart der ongetrouwen  
ick will demoeuyghē den onermoght  
der starcke der mā wert eler dan  
dat gheld en der myssch dan d' reyne  
gold. **H**ir oner bedroeff ick den hemel  
vñ die eerde weert beweghet vā eirer  
stadt vñ die onuerdichl' des here de  
here vñ vñe den dagh des tornis syn  
es greymē vñ weert flegghē als die w  
yssel en als dat schaep en he weert mit  
der dae saemolt. **E**n ick ycker weert  
bheert to synem voelen en eir icklich  
er flegghē sie to eirē landt en icklich  
cher der da weert fūde wert er sch  
laeghen vñ eyn eicklycker der da oner  
hoempt der fest i dem schwerde der iō  
ghen werdet beleydighet i eirē dūgen  
eir hūefer weerde berouffet en eire  
wyffer werdet vermailghet. **S**eet ick  
will er kicken oner hūb die Meeder  
die da nicht suecke d' sylner noch w  
oelle dat gold aner sie er slaeghe die  
kynder mit d' geschoete vñ er bor  
me siek nicht der soeghede kynder  
i dem hūech en eir onth' schonet mit  
oner de soene. **A**ner. **D**ie iij lere

**A**n de edt wert babiloni die ed  
ell vñ hoeftweerdiche stadt i  
den reykten i der hoesart de calder  
als der here vkeret sodoma en gor



morra Sie weijt niet in gelvōnet  
byß on dat end en sie wert nicht ge  
gründt nestet byß toe dem geschlaecht  
vñ dem geschlaechte Die arabier  
sittē dae nicht die gethelt noch die  
herte rouwen dae aller dae rouwe  
die theit vñ ein hūesser werde erf  
ullet mit dracken En da werden  
woenē die stroūssen vñ die reūchen  
sprūghē da en da antwoerde mospi  
ellen i eirē hūessere vñ die meer wo  
der iden pfullen der waellnest.

**E**st is nechede d. **De 1-ij nach**  
syn theit koemet en sy i ler  
ne daege werde nicht gelengheert  
Wat der here erbarmet sich iacob  
en der weirt er wellet van israhel  
vñ machet sie rouwe vñ syner eerde  
Der froemde weirt thogeboeght  
tho ene vñ wort anhanghen dem  
hues iacob. En die voelcher holden  
sie vñ toeffurē sie i eir stad en dat  
hues israhel besittet sie to knechte  
vñ toe dirnen vñ dem landt des he  
re vñ sie werden fache die de sie  
singhe vñ onderleeghe eir geivgl  
dich anheysche Vñ edt weirt ande  
daege soe dy der here gheuyt die



*in aduētū. vā der fūlfte.*

rouw vā dyner arbeidt en vā dyner  
muice vñ vā dyne deynst mit dem  
dne voer hefft gedeynet en entff  
dghest desse gelhechnuß weder den  
kœnich der babilonier vñ sprecket.  
In welker wens hefft vp gelhoert  
der geweldich anheffer der zynß  
hefft geroūbet. Der here hefft zer  
kneesthet den staff der onghietige  
die ruet der heirschende to schlage  
die voelcker der onuerdighit myt  
eyner onheylliche wondē tho onde  
leeghe die mysschen i dem geyme  
torne freishet dnerchschidet. **A**uer  
lle eerde rou. **D**ie ij lere.  
**I**wt en schryg vñ is er freub  
et en freubet sich vñ die dānen synd  
erfreubet off dy en die cedar de ly  
banß. **S**ect dat die hefft geschlaepē  
he steet nicht vp der iuw affhaewet.  
Die hell is bedroeft vñ den onder  
dy gheghe dyne tokmyst. **S**ee hefft  
erknechtet die ryssen alle fūste der  
eerde. **E**dt stoden vp vā eiren ghe  
sette alle fūste der gebūert alle af  
woerden sie vñ sprecke toe dy. **E**nd  
die byst verwōdet als oefft wy die  
byst onß geleide woerde. **D**ine ho  
oeffart is affgetoeghe toe der helle



dyne eesche is gefalle dyne mylff  
 ert gestroeywet onder dy vñ die w  
 urn weerde dy dectie. **B**liffen  
 welcker weyß byst die gefalle van  
 hemel der dne froe ppgheest due  
 feils andie eerde de dne verwondet  
 die mysschen. der dne sprekest i dy  
 nem herten **I**ck stregh vp i den he  
 mell. **I**ck erhoeye myne stoel ouer  
 dat gesteirne goedes ick sitte i dem  
 berge der tzuetsniss toeder seyden  
 aquilo **I**ck steych vñ onger die hoeghe  
 der woelken vñ werde geleyche  
 dem hoegeste **J**edoch due wenst due  
 affgethoghe i die helle i die dypde  
 der see **D**ie dy soyn die werde gene  
 yghet so dy vñ schauwe dy. **I**is deseb  
 nicht der man der bedrouet die eer  
 de der da schloeghe die reichte. **D**er  
 da satte den omeryck wuest en ver  
 wuestet seyn steed en deet nicht vñ  
 synen gefanghe den hercker. **A**luer  
**A**lle koening der. **D**ie in lere  
 messchen alle schleppē sie i  
 eure glorie en icklicker man i syne  
 hies. **A**luer due byst verwoerpe vñ  
 dynem graff als en onnutze stame  
 vermailight en bedectet mit den  
 die da synd erschlagen mit den



In aduentu. dñe.

schwein de vñ syns affgheslychte tho  
der grondtrüeste des meerb. **D**ue heeft  
nicht geselschafft noch mit ene der  
grebunß als en fauleß aef. **A**lser due  
heeft zeer stromwet die eerde dñe  
heeft er schläge dñ voelck. Der same  
der boesiste weirt nicht gesperdt  
ewychlycke. **V**eruit syn soe de ersch  
lagneg i der mysethat eire vader.  
**B**eg steet nicht vp noch eerue dñ  
landt noch erfullen dñ gesichte  
des vmerynß der steet vñ ich steet  
vp ouer se spricht der here dñ here  
vñ verluesse den namē babilonis vñ  
die ouerbeleeffug en die bluane vñ  
dat geschlaecht sprekt der here vñ  
ich setz sy to eyner besittung der yge  
len vñ i die brueck der watt. vñ ich  
reynige sy zer knüffet mit eynem  
behem. sprekt die here der herren.  
De her der here schwoi seggēde.  
**O**ff edt nicht weirt alsoe als ich heb  
gedacht vñ i willicker wyse ich be  
dracht myt dem herte alsoe komt  
edt dat ich zer knusche de assirier i  
mynem lande vñ vertreet ene vñ  
mynē berghe en syn lock wert aff  
engne va giner schoelder. **D**essch  
is der raedt dñ ich gedacht ouer all  
et landt en dñsch is de gestrachte.



handt ouer alle mysschen. Wat die her  
der here ordeint edt en wer moecht  
sich syn vn syn handt werde gestreckt  
vn veer affgekeret sy. **Die xiiii nacht**  
**I**ndem darme i deme Achab der  
zoeynck waech doet is gemachtet dese  
buerde. Licht soest due dy freunbe allep  
hijlystea. Want der oet dymet schlaghe  
is gempdert want va der woertell  
der schlanghe gheit vith dat kimgli  
vn syn saeme is vertzeren de foeget  
Die eerste gebuerdt der arme we  
den gesutet vn die arme rouwe tho  
uerfichtich sich en icht mach vderue  
dy woertell i dem hongher en er schl  
geet dyn belepbung. Due doir klacch  
due stadt schrey. philistia is nicht m  
eder geschlage wat der rouch kumpt  
va aquilon vn he is nicht der da ent  
phlyuegh synen heere. **En** wat wirt  
dae geant woerdet den boedde des vo  
elckis want der heer heft gegront  
vestet syo vn die armen en voelckis  
weerden hoepen i sy. **Die ij leze**

**D**esse is die buerde moab want  
sy is verwuestet i der nacht mo  
ab schweig. want die muer is verw  
uestet i der nacht. Moab schweygh  
dat huc dion styghe op tho den  
hoeghen i die klacg ouer nabo ende



**vander sulfften.**

ouer medaba. Moab weerdet schrey-  
en Die gelaethingh v̄p alle eirē hoeft  
derē v̄n en ichtlycker baerd weirt be-  
schoiren Sie werden beghiertet in  
sacke gewaēdt i eirē weegscheyden  
v̄n v̄p eirē daegherē v̄n i enen str-  
aeten alle klaeg weirt affstighen  
toe dem weyne. Esbo roepet v̄n eir-  
stey cleale is gehoert bys toe Iasa.  
ouer deses weyne die bedroefften.  
Moab sey seile klaget ene Chyn her-  
te roepet to moab v̄n syne stacten  
toefallet bys to der gheget segoer-  
Want dat weyne stige v̄p ouerch  
die v̄pstighinge lūth v̄n heue v̄p den  
rueff des troures i dem daegh wogh  
Oronaim Wate die wate. Nemen  
werdēt wuest wat dz kriet doeret  
die blome gebresth. en ichtlicke g-  
ruens verdarff. En ir her suechting  
is nae der groeste des werelichs Sie  
furet sy toedem bach der selber wat  
der riep Moab oneghege dz eynde  
v̄n syn klaeg bys tho gallim en syne  
rueff bys toedem brunen helim. Wat  
die wan die watter dybo synt erfu-  
llet mit bluet wat icht sette die zne-  
legūge der peyn ouer dybo de die  
da synt gefloegē van moab de lee-



lichte

nachte

flurrij

Wē vnde offerghē der eerde. **Die**

**O** heere sende **Die** in lere  
vith dat lam den hersehoepte  
der eerden vā dem steyne de wūeste  
to dem berch der doechter syō. **End**  
werf fleghen als der volghel ynd  
als die himolin aff fleighen vā den  
neistoren vll soe werden die doecht  
eren moab i dem onerghag. **Ulron.**  
**M**acht dē raed sannel die geselschafft  
sett dyne schatte als die nacht thoe  
mit dem Jaeg. **Deer** berg die fleig  
enden vū nicht verlenste de ellendē  
**M**yn fluechtighē werde woenen  
by dy **Moab** bys en verberging.  
voer dem angesicht des vūwiesters.  
**W**at der stamff is vollendet der arm  
is verwūestet der da drant de eerde  
der gebrest. **Seyn** geseeths weert  
weert vūer bereyt i der erbarnde  
vū he sitt vpp edt i der waerht i dem  
tabernackel dgiind oirdglend en  
suechtent dz oirdel en weder genent  
schnelliecklich dat da is gherecht.

**W**yr hoerte **Die** xv na i l  
die hoeffart moab want hie  
is gantz hoefferdich. **Seyn** hoeff  
aert en syn onermūet en syn onbet  
tenht is meer dan syn stercke dar



**vander sulsten.**

omc moab klaeg. c̃ichlycker klaegto  
moab. Die de sich freinwē ouer die min-  
en des gebaete theegels spreket i syn  
en plaegē wāt die voer steet esebō syt  
verwūestet. En der wynghart saba-  
ma die herē der heyden hoewē vith  
syne oeste. Syne gheuysselen komen  
byt toe. Jasar. sy dertē i der wūeste.  
een geschlacht synd gelgette. sie ouer  
ghynghe dat meer ouer dyssē waine  
ich in dem weyne Jasar dem wynga-  
rte sabama. Eschon ich drencke dy  
myt myne zaeherē vñ eleake want  
die steyn der roepeder gheet vpper  
dyn weinlesen vñ ouer dyne schinder  
vñ die frein en die froeloefting we-  
ert affgenome vñ armelo en frein  
laeket mycht noch erfouwet sich  
i de wyngarte. Die weirt nicht trete  
den wyñ i der perssen. der da hefft  
gewoent to dreeten. Ich heb affgen-  
ome die stey der dreetendō ouer  
dyssē doenet mey baue to moab  
als c̃ich harpe vñ myne gelyder thoe  
der nuer des gebaete theegels  
vñ edt wert s̃e he scheynet d̃ dae  
hefft gearbeydet moab i syne hoe-  
gen he gheet i thoder lulligheyt  
dat he bydde vñ maekt nicht. Dyssē  
is dat woert. dat der here hefft.



gesproechē vā dyssēm to moab ende  
 nūc sprekt dat herē sagghende In  
 dreyn jarē wert affgenoemē die glo-  
 rie moab als die jar. Des loenreß ouer-  
 als vil voelch en edt weirt gelaeten  
 ī eme als ey kleyner vñ wenygh heer  
 seurer wyndroeffe vñ ī gheynē wy-  
 lse vyl. **A**mer die here. **D**e ij ler-  
**D**yse buid dāwasci Seet dāmasco  
 lest aff to syn ey stad vñ weirt  
 ī den fall als ey heuff der stey die ghe-  
 laetten steet arder werde de heyden  
 vñ rōmbe da vñ he wert nicht der da  
 er schreke. **A**n die hylp hoeret vñ vā  
 effray en dat reich vā dāmasco vñ die  
 beleysfing syrie weerd als die glorie  
 der sine israhel sprekt die heer der  
 heren. **E**n edt wert andem daeg die  
 glorie iacob weirt gempdert en die  
 fayste synē vleyscheß schwelchelt offte  
 verschwydet en wert als der dā sam-  
 let eme schmyt der da weder steet en  
 syn arme leset die eker. **E**n weirt als  
 der da sueket die eker off eker ī den  
 dail raphaīm en weirt gelaetē ī ene  
 als ey seurer wyndroeff. vñ als dyē  
 vithschlaeghgh des olis tweye glic-  
 peim offte dreyer ī der hoege des  
 nestes offte vire offte wyffe. **I**n syne  
 hoeghē synt syne vruecht sprekt der



In aduentu dñi die ij sondaich die  
here goed israhel Indem daeg wert  
der mysche geneyghet toe syne scho-  
pper vn syne oughen werden seen  
toe de hillighe israhel en weest ny-  
cht geneyghet to den altare de sy-  
ne hande hebbe ghemacket ende  
syne fingher hebbe geweeft  
vn schantbet off siet niet de wa-  
m den tempel. Die ij le-  
**A**nde daege werde gelactte  
die steedt synre sterckheide  
als die blueghe vn de saet die da-  
den gelacten voer dem aegichte  
der soene israhel en die weerdet  
wuest wat die hefft vghette goed  
dys behoel der vn hefft niet ghe-  
dacht der stercke dys hielper  
Darome plantteste en ontruce  
plantunge vn seetst en fremde blo-  
oeme die seure wy beer der tce ben  
of reene, ande daeg dysre planta-  
ge vn dysne same blietve freu Der  
schneyt is affgenoeue ande daeg  
des eerue en bedroeft siet swaer-  
lyck. Wee die menigh manigher  
voelcker als die menigh der scha-  
re als der doene menighe watter  
die voelcker doene als der doen  
der thoghentte watter vnde



stracffet ene. vñ flueghet weer vñ  
 weert gethuictet als der stoet der  
 berghe voer dem ongesichte des  
 weyns des vñ als die wyndt spreu-  
 well voer dem onge weeder. Under  
 thyn des aue des. vñ seet de bedro-  
 ctfug is andem morghe vñ besp-  
 niet nicht. Dyt is di denl der die  
 ons verwincken vñ dat loef of der  
 die vñ hynkicken. Vuer

Die vñ eerste lye des i sondag  
inder aduend ons heren. De i ley-

**H**eer der naeme des here hoe-  
 mpt vñ weert syne geym-  
 iger toer n is bernede vñ  
 schwaig toe draghe. Syne leyppē syt  
 voel der onwerdichheit en syne tho-  
 ge is ey verwincken vñ der. Syngheist  
 is ey ouer gheittē der becke of bach  
 bys thodem middell des buechelb toe  
 verlessen die lied toe neyesten  
 vñ den zaun der ierisele der dac  
 was i den wāge der voelctze. Jyn  
 weirt der gesant als i de hilticht  
 der hoechttyt en die breude des  
 herte als der dac gheyt mit dem  
 hoere dat he ynghaet ande berche  
 des heren to dem staretzē israhell.



die ij sondagh **Adnētū dñi.**

**E**nd de here. **Die ij** le-  
weirt lacte hoere die glorie  
synre steyne vñ zaiget die forcht  
synre sterckede inder droelw-  
ghe synre greymenß en inder fla-  
me des ver-wueste de vueres hij  
zerknijsschet i der dūrmely vñ  
de steyn des haegels. **W**ate vōe  
de steyne des heren erschrecket  
assur geslagen myt der riet en  
der ghang der roit de der here  
maeket rōuwe vñ eme weirt ghe  
grōd ffectet he streyt stye vith i den  
bauken vñ i den haerpe vñ forde  
lyet i den streyden want des deill  
der hell is voer bereydet vā eirg-  
hesterē deyp en gelweytert van  
vā dem kōemigh. **V**iere vñ men-  
ch hoelter synot eir furūgh der  
ghenst des herē is als en vach des  
schwebels sie antzeient. **De ij**

**W**eeden die da affstygghen.  
i egyptū toder hūelp die sich  
ver-seghen andie roß. vñ hebbē to-  
ver-sicht ouer die waeghen want  
eir synt vell vñ ouer die rytter wat  
sie synt gantz storch en ver-seyn sich  
micht ouer den hūllighe israhel end



snechte nicht de here. **O**uer eir de  
weyse to furet d' onel en name my  
cht giff syn woert en stont vp we  
der dat huch der boeste vñ weder  
die hñelp der die da weerde die  
missethat. **O**uer die. **D**ie iij l

**E**gyptus ey myssch en nicht  
ey goed en eir roef syndt  
vleyssch vñ nicht gheist en der here  
neghet syn handt. vñ der hñelp  
feelt de da werd et gereicht der  
hñelp en alle werden sie veruüest  
et myt en ander. **W**at disse ynge  
spreck der here toe my. als off der  
leuue lñwet off hñelet vñ die welp  
des leuue ouer syne roijff soe eme  
begheget die meneghte der herte  
hie vruechtet sich nicht voer eirer  
sterme noch erschrecket sich voe  
alsoe strenghet dyf der eirer menigte.  
here der henschau dat he streyt  
ouer den berch syon vñ ouer syne  
hoeüele. **D**ie v l r. **A**lsoe dy  
fleeghende voghell alsoe bescher  
met die here der henschau. **I**h r m  
hie bescher met vñ erloefet eir o  
vergheet en machet behalte. **W**er  
dent bekeert eir soene israhel als  
f n



Die ij sondag i aduētū dñe.

en iul hebt gescheide i die denpe-  
Want andem daeg weert der ma-  
Bwerpe die affgoeder synen syl-  
uer vñ die affgoeder synen gold  
die iul hebbe gemacht iul vet han-  
de toeder sonde vñ assur fellet in  
dem sweirde nicht des manen en  
des schweirde des nysche veer-  
wuestet ene nicht vñ fluecht nicht  
voerdem angesichte do schweird  
vñ syne ioghen werden thysbar-  
de vñ syne stercke ouer gheit voer-  
der frocht en soe syne furste eer-  
schreke sie vleyt der here sprach  
Wes is dat fuer i spo vñ syn befe-  
in iulm. **De vijer.** **E**et  
der konich weirt beginen i der g-  
gherechticht en de furste werden  
voerseyn i dem ordell en de man  
weirt als der da weirt vborghen  
vñ dem wynde vñ der sieck vbrigt  
voerde ongeweder vñ als die va-  
ech der watter ene dinst en als  
d' schait des steys erschynet i dem  
wueste lande die oughen der sen-  
nede vñ dūchelet nicht vñ die oire  
der hoereder loefne fleissichlich-  
vñ dat herte der doene vneypt  
die wettenht en die thong der fla-



**Die i v m l e r t i e n .**

**Alm r v m**

lende reedet schnellick en eben-  
 Der da is onwyse der weint voert  
 meer nicht geluytē cū furst noch  
 der dreichlygh weint genant cū  
 groeter Want der thos spreckt die  
 thortē d'ingh en syn herte doet  
 die missethat dat he volbregh d'ye  
 geleychenlt en spryck dreichlyck  
 weder den heren vū macht ydel  
 die seyl des hongrichē vū nemmt  
 heyn dat dranch so dū flyghē

**D**em dreichlyckē **De v m l e r**  
 synt die vath want he bedr. bose  
 getet die gedenckung to vleyssen  
 die semsten i dem woert der luege  
 soe der arme spryck d' pindēl ane  
 der furst gedenck die d'ng die da  
 synt werdich dem fursten vū hie  
 self steyt ouer die fūter Ir rietē  
 weyff staet op vū hoeret my steyē  
 eir dochte hebt thoversercht ent  
 fanget my reede mit den oiren.  
 Want nae de daeg vū nae dem jaer  
 werdet eir bedriefft getrouwet  
 Want de weyleissug is volendet de  
 samlung koempt nicht froe heyne-  
**E**y r ychen weyff **De v m l e r**  
 erschreeket die eir hebt to vseycht  
 werdent bedroeft thecket hū vith  
 fin



*In aduētū dñi die iij quat temp.*

vñ iher dēt geschēdet beguērtēde  
iulver lēden ouer die brāst iher  
net ouer die frūchtbare dyngē  
ouer die begherlichen gegēt ouer  
den frūchtbare wyghatē. Die d  
dorn vñ die brāber striedē stygē  
vp dat landt mynē voelchē. Wee  
vñl meer erfrenwēt eir enēch ouer  
alle hūeßer der frende der stad.  
Wāt dat hūeß is gelaetē die me  
nigh der stad is verlactē die in  
efer nisse vñ die berūng synt ge  
macht ouer die grūven byß tho  
cynē ewygher schandē frende  
Ei wende der heide der wylde  
eesel byß dat der gheyst weert  
vithghegoette vā der hoede ouer  
iūb. *Die iij quatē temp dāgh*  
*synt i der omēhe. hiu naevolgedē.*

*Die vñ lere des iij sondaghs i aduēt*

**H**oeret my die *Die i lere*  
eir naevolghent dem dat  
da is gerecht eir sucket de  
heren. Bernemet of andenact iulv  
to den felsche vā danen eir synt vith  
gelanwe vñ tho dem hoel der groe  
pe vā dem eir synt affgeschmitten.



Ierem.

Hl. 1. 1. 1.

Andecket jnu toe Abraham onsem  
vader vnto Saram die jnu gebaet  
wat ick roepet eme cynich en ghe  
sieghet eme vñ gemenych veldigt  
eme Darome der here troestet si  
ven hic troestet en alle en fael vñ  
sett en wijsste als die vollijeste vñ  
en ennoede Als de gharde d' here  
freude vñ vrenlichht weirt gefonde  
i en die verchuge de genade vñ de  
steyme des loeue. Auer De ij l.

**M**ij voelck andecket tho mij jnu  
vñ mij geslechte hoert mij.  
Wat die ewe gheet vith vñ mij end  
mijn oirdell rouwet tho cynemleicht  
der voelcker. My gerechte is heng  
hent mij behalder is vith gegagen  
mij arm oirdelē die voelcker. Die  
ijsele of eylande haere mij vñ ont  
halde mijne arm henet vp julle  
oughē i de hemel vñ seet ande eer.  
de neide want die hemelē schiel  
zen als der raech en die eet de wert  
zerkmisch als dat gewadt en syn  
inboener werde verderue als de  
se auer mij heyl weirt elpich en mij  
gerechtight en gebreckt niet. De ij l.  
**H**oeret mij die en wetten. De ij l.  
Fm



In aduentu. dñe de quattemp.  
die gerechtē mīß voelckē is mī enge  
ī eirē hertē. Flycht wellet vriecht  
en dat laster der mīssche vñ frū  
chtet nicht eirē spoeß wāt heefet  
sy also als der wint m dz gewanet  
vñ verwūstet sie also als der schaff  
off kampf de woelle aner mī heyl  
weirt ewyghlych en mī gerecht  
nicht ī die geschlechte dē geschlech  
**S**tac vñ stac vñ leegh an ten  
die sterckede die arm des. Die  
here stac vñ als ī dē oldē. ijij l.  
Jaegen ī dē geschlaethe der werlt  
heffst dñe dā nicht geschlaeghen  
den hoerdingen heffst dñe dā  
nicht vith gedrücket dat meer  
dat wattet des gheegē affgrōß  
der dñe saettest den weech der  
deppde des meerß dat de eirlee  
dichtē ouerghengē. An nūe dñe  
die da syt erloefet vñ dñe here  
kerē weder sy hoemē vñ loenen  
ī syon vñ ewyghē frende weirt vñ  
eiren hoefderē. Sie werde heb  
bē frende vñ frendlygē edt werdet  
fliegē dat suechte vñ der schmeite  
Jeh selff troeste jūw. Die vloer  
**W**eer byst dñe dat dñe dy vñe



chert voer de doetlycke myssche vpd  
voer de soen des mysschen der dae  
doret alsoe als dat heub en hefft ve  
ghetten dyns scheppers der da ster  
cket die hemel en grūdestet de eer  
de vñ dne hefft dy enyssliche gebr  
uechtet den gāze daeg voer deme  
angefichte synes greynige toernes  
der dy bedroeft en beroytet tho  
verliessen. **W**ac is nūc der greym  
iger torne des der da bedroeft.  
Die hoempt scheit vñ gheyt vñth to  
doe vñ erschlecht niet syn broed  
gebrecht nyet bys toe der weder

**W**ant ich by **U**nge. **D**e vij l.  
der here dy goed der ich be  
droeffe dy meer vñ syn vleyte zet  
bleeen sich. **D**er heer de heerschant  
is my naem. **I**ch sette myne woert  
i den mond en beschermde dy onder  
de schatte myner hande. dat dñe  
plantet die hemel vñ grūdestenest  
die eerde vñ sprecket to syo. **D**ñe  
byst my voelck. **W**eerde vñ heuen  
**W**eerde er hene stae vp i hrtm die  
dñe hefft gedrocht van der handt  
des heren den kelck syns torne du  
hefft gedrocht bys tho der deyppte  
des kelcks des geschmacks vñ he  
fft vith gedroncken bys to de heffen  
fv



*in aduētū dñi die quatēimp?*

Hie is nicht der da sie vpp haelte vā  
allen sonen die sie gebāet et hie is  
nicht der da begreipet eir handt  
vā alle sime die sie hefft ertloegen.

**W**ee synt die en *Die viij l.*  
begheegeden *W*eer weint be  
drouet dner dy *Die veruēstung*  
vñ die zerknisschug en der hōgher  
vñ die schweide weer troestet dy.  
dyn suen synt vithge woel pē. sye  
schleppē i dem hoeket aller weghē  
als dat gestreicht deyr voel de on  
werdicht des herē i der anfarunge  
dynes goeds *Parome dñe vpl grme*  
vñ dñe drinckene vñ nicht vā dem  
wyne hoere dyse dyngē *Disse dyge*  
spricht der heu schaeper dñi here vñ dyn  
goed der dge streidet voer syn voel d  
*S*ee ich hebe genoemē vā dyner  
handt den kelsch des geschmackes  
die deypthe des kelschs myner onwer  
dicht. ich toleegh nicht dat dñe dattu  
ere dreyckest fruehy. *(n*ich sette  
i die handt der die dy demēdigen  
vñ sagte dyre seyle neyghē dy dat  
wyr gēgē. vñ dñe hefft gesettē  
dynen legff als die eerde vñ als ey  
nen weech dē ghaende of wāderede  
*A* tae vpp stae vpp. *Die viij l.*



syon leeg dy an mit dynē sterckde.  
**I**hū due staet des hylighē trecke  
 dy an myt de gewanden dynē  
 glorie. **W**at he toleegt nicht fuer  
 in dat he onbesneytten vñ der on-  
 reyn gheet duerch dy. **I**hū staet  
 vp sytte schuete dy vith vā dem stoene  
 due gefangene doechte syō loefse vp  
 die bande dyns halses. **W**at dyse  
 dyse dyge sprekt der here goed. **D**e  
 gheue synd en verkoeft en en we-  
 dent weder geloefet aen syliere.  
**W**at dyse dyge sprekt der here  
 goed. **M**y voelch steych vp i egyptū  
 vā beghyne dat ed da wer ellendig  
 vñ vlysc pynghē edt an all saekē.  
**E**n myc was edt my mit desen dyge  
 sprekt der here goed. **W**at myn  
 voelch is aff genoe mē verghene.  
**S**yn heij schaeppier doet rechtlyche  
 sprykt der here vñ my naem weirt  
 bespoetet entzelych de gantze dagh.  
**D**ine dyse weirt wetten my voelch  
 mynē naemē ande daeg. **W**at ich  
 selff by der ich spreke sie ich byn  
 ghegheuen voer dich. **D**e ad. iij. l. i. d. om  
Des iij. sondagss de eerste vñ lere.  
**I**ch werde gedencde der. **D**e iij. l.  
 des heren des loenes des heren oue  
 fvi



ouer alle dinge die vns der here heeft  
gegeue ouer die menichte der que-  
den dinge des huses israhels dat he  
ene heeft gegeuen nae syner weir-  
gheuygh vñ nae der menichte se-  
ner barmhertich. En he sprack  
ioedoch edt is myn voelck en nicht  
lienecht sin vñ ene is woerdē der  
behaelder he is mycht bedroefft i al-  
lem eiren bedroeffth. Vñ der eng-  
gel synes angesichts mach sie be-  
halde. Hie selff erloeffet sie i sine  
leene vñ i syner vergheuygh end  
hie droech sie vñ hoeke se op i alle  
daeg der werlt. Dat sie selff be-  
chte ene toedem torn vñ pynghē  
den gheyst syns hillyghē. Vñ hie w-  
aert en gheert to ene vande vñ  
he streyt sy vith. En he gedaccht  
daeg der werlt moysi vñ syns volckes

**W**aer is der der **S**ie ij ler-  
sie vutfueret vā sēme meer  
mit den heyrde synre heirde. Waer  
is der die da saeth i eiren myddelle  
den gheyst syns hillyghē. Der da vith  
fueret moysen toe der gerechte i  
dem arm synre maiesteet der da  
deylt die watter voer ene dat hie



ene make eyne vechen naemen  
Der se vtfuret dierch de affgront  
als dat roef nicht struecken inder  
wienste als dat deir needer stighet  
i dem veldt Der gheyst des heren  
was syn furer alsoe heffstue thoe  
gefuret dyn voelck dat dūe dy ma-  
cktest eynen naeme der eerē

**D**encke vā hemel *De iij lē-*  
vū sue vā dyner hillighe wo-  
nyge vū vā dem sael dyner hoege  
eerē. *War is dy leyt en dyne ster-*  
cke *Die menige dyner geleider*  
vū dyner erbarmige *Die enthoeue*  
sich weder my. *Wat dūe byst onser*  
vader vū *Abraham* weite ons nicht en  
israhel myshent ons. *O here dūe bist*  
onse vader vū onse erloefser vū dy  
naem is vā der werlde. *O here war-*  
ome heffstue gemacht eirē vā dyne  
weghen dūe hefft erhartet onse  
herte dat wy dy nicht vruechten.  
Weert bekeert ome dy knecht dy  
geslechte dyns eerne.

**D**e iij lē-  
nyse vyande besette dy hillighe  
ghes voelck als nichtes vnd  
verdachte dyne hillighe. *Wir synd*  
voerden als in begheue doe dūe



**In aduentu dñe dñs in sondaghe.**

nicht heil schoepdest ouer ons noch  
dyn naem waert angeroepen ons.  
Ich woude dat dñe zerbrekest die  
hemelē vñ styghest heraff vñ die ber-  
ghe zerfleytten voer dyne angesicht  
die watter schwelchte vñ berne mit  
vuire als die besenging ofte brant dñ  
fueres dat dyn naem wuert konde  
dynen vanden vñ die lued wuerde  
bedroeffet vā dyne angesicht. Soe dñe  
doest die wonderē wū-enthalde sie  
nicht. Dñe byst affgestyge vñ de ber-  
ghe zerfleytten voer dyne angesichte.

**S**ye hoerte nicht. **D**e vler-  
vā der werlde noch venemen  
myt den oude dat ough sacht myt god  
aendy die dynge die dñe hefft bereide  
den die dyne hāerte. Dñe begheene  
ste de freinde vñ denē der da deeth  
die gerechtich. sie gedēte dñe i dy-  
nen weege. Sue dñe byst vstūert en  
wū-hebben gesindigh. Wū-waeren  
to allen thyden i ene vñ wū-werde be-  
haelte vñ all synd wū-woerde als eyn  
onreynē vñ alle onse gerechticheit.  
als eyn doech eyne krachte weyfel.  
En alle veylle wū-als dat loyf vñ onse  
mysethat naemē vñs aff als d. wyndt  
hie is nicht der da antroepet dynen  
naemē der da vpsheet en dy heelt. Dñe



heffst verboerghe dyn angesicht voer  
vns. *In die* heffst ons zerkennichet i der  
handt onser myssedaet. *De vij ler.*

**O**nde *uue* *O* here die byst onse  
vader auer wi. synd eyn drecht  
vñ die byst onse macher vñ all syndt  
wy die wercke dynre handt. *O* here  
edt is genoech nycht torne vñ voert mee  
gedencke nicht onser myssethat. *O* here  
sue all synd wy dyn voelch. Die Stadt  
dynes hilligen is woerden wueste. *Sy*  
is wuest off oed woerde. *Th* *tm* is ver  
oedynghet dat huet oser hilligh vñ on  
ser glorie. *Woe* hebben sie dy geloeuet  
onse vader sie is woerden i die vever  
mige des fuert vñ all onser begherligh  
dynge synt gekeert i paelle. *O* here vnt  
heffst die dy dan ouer dynse dynge die  
schwygest vñ werdest ons fast off seire  
ve soechte. *Apynge*. *De vij l.*

**S**my die my voer nycht vrageden  
sie fonden die my nycht ensuechten. *Ne*  
war neym war ick sprack to denie  
voelch dat nycht an an roepet myne  
naeme. *Ich* heb vith gestrecket myne  
hande de gantze daeg toed eme on  
geloeuyge voelche dat da nycht ghe  
ck i denie guede wege nae syne ghe  
danche. *Dat* voelch dat my berouget  
to denie torn is to allen thyden voer



mynem angesichte die da offerē i de  
 gharte vñ offerē te vñ die theghell  
 steyne die da poenē i de gheffere.  
 vñ slapent i den tempell der affgo  
 der die da ette dat schweyne vly  
 sch en die verbāne brue is i eire vat  
 hen die da spreken scheyde dy vñ  
 my mycht neyghē dy toe my wat die  
 byst onreine desse werde en rauch  
 i mynem greymyge torn vñ cy be  
 nendē fūere den gantze daeg. **U**ner  
 eet edt is gesch. **D**ie vñ ler  
 reuen voer my zeli schwyge  
 mycht wat ick wederghē vñ ver  
 gelt iuwer myssedact i eire boeken  
 vñ die myssedact iuwer vader myen  
 ander sprekē der here die dae offe  
 rē vñ den berghē vñ laesterē my vñ  
 de hoenelle. **I**n ick weder myss thom  
 eerste eire werche i eire boeken.  
**D**isse dyngē sprekē der here. **W**ec  
 vñ en hoer nlyne weyt wondē i en  
 en weydrueffen vñ edt wert gesaget.  
**A**lycht ver wuest ed wat edt is en seg  
 en also doe ick vme myne kneicht d  
 ick nicht gantz zerstreuwe. **I**n ick  
 fūere vith de same vā iacob en vā  
 juda besittēde myne hyligē berche  
 vñ myne erwelde cerde sde vñ myne  
 kneicht woenen da vñ die felde wert



**inder geburte vñ here. f. iiii.**

ene i de staet der kleyne hirde vñ  
dat seyll **U**thor toe enen rijnbe de  
schweyge mynem voelch de my sine  
chte. **I**st saechte dz de geboert oñ  
here **ko**ept vper sondag **De** lere  
vondet die hir na i der omelien.

**H**ir volge die iij i ly vpenkerst nacht.  
**I**nder eerste hndt is gereyget dz  
landt **z**abulo vñ dz landt **n**ephtalim  
vñ i der iongste is beschwaret der  
wech des meer en haelf des iordans  
galilee der heyden **v**ot vit af i d. viij  
**M**yn voelch wer. **D**e iij ly. nacht.

**D**et getroestet wordet getro-  
estet spraket der here onse goed **S**p-  
rech toedem herten i htm en to roep-  
et en. **W**at en ouel is ervoellet en  
en boeshit is verlact. **S**ie hefft ent-  
fagen **A**bevelinge dynck va der  
handt des heren omme alle en sinde.  
**E**n stemme des roepende i de wüeste  
nie **B**ereyt de wech des here **m**ac-  
chent recht die steyge vnser goedg  
i der ennoede **E**n ichtlych daell werde  
erhoeghet en en ichtlych berghe vñ  
hoeuell weirt gesedemodicht. **o**ff ghe-  
nedert en die boesen dyge werde  
i die gereichtet en die schuerpe i eeue  
ne weghe **I**n die glorie des heren.



**In der geburten d. nacht os her;**

weert eroeffnet en alle vleysch suet  
myt ey ander dat de mondt d. heren  
heft gesprocke En stemme d. seggede  
Roepē **D**n ick spracch. Wat roepē ick.  
Alle vleysch is heilb en alle syne glorie  
als die bloem des ackers d. h. h. is d.  
Jaer v. die bloe feyle. anier de gheest  
des heren woent i eme Doer waer dat  
voelck is dat heilb. En d. heilb is d. heren  
v. die bloe feyle v. d. woert d. heren  
bleyuet ewelycke Sue vp eyne hoge  
bergh der dne predigest sye er h. d. ghe  
d. yne stemme i der sterckht d. dne pre  
dygest i h. t. m. Berhoeghe dy en nicht  
salt dne dy vruechten Spreck to d.  
steede inde seet inder goed. **D**ie  
eet der here goed koemp **I**ijl.  
i der sterckht en syn arme  
weert heitschoepie v. seet syn loen  
is myt hem en syn werck voer hem he  
werdet sic als d. heerde syne heird.  
die laemer sammelt he i syne arm v.  
heft se vp i syne schoed he schiff dre  
echt die beerhaffte Weer heft ge  
mette die watte. in der f. eyne  
v. weest die hemele mit d. sp. ane.  
Ber angherget die schwoert d.  
d. eerde mit d. en synghere v.



weyht die berghen myt de geweycht  
 vñ die hoeneelen i der waeghe. **W**er  
 haelp dem gheyst des heren off we  
 was syn raed gheue vñ zeyghe eme  
**A**lt wem maectet he den raedt en  
 onderwyset ene vñ leet et ene den  
 steyt der gerechtich. vñ leet et ene  
 myt weyht vñ segghet eme de wech  
 der voersiechtichheit. **S**iet die luede  
 synd geachtet als en droepe eyne  
 watterkrone en als die thoge der  
 waeghe. **S**iet die eylande of insle  
 synd als en weniger stauff vñ der  
 lyban verniget nyet toe brengen en  
 syn der vernighet nicht to dem gatz  
 en offer. **A**lle luede synt voe eme all  
 syn sie nicht en synd eme geachtet  
 als nyet vñ eydell. **D**e in i ler.  
**S**tac vp stac vp syon lege off  
 treck dy an myt dynen ster  
 tede. **J**hrtm die staedt des hellige  
 trecke dy an myt dem gewande  
 dynre glorie. **W**at he nicht to leghet  
 va begheue dat he onbesnitten  
 vñ der onreynne ghac dūrch dy.  
**J**hrtm stac vp sitte schuete dy vñ  
 vanden stoef die ghefangene doe  
 chter syon loesse vp die bande dyn  
 haels. **W**ant dese dyng spryck der



goed. Der gheue synt en vekoest en  
en werden weder geloest en sijn  
Wat desse dinge spryket de here goed  
Alc voelch steyt off i egyptu van a  
beghine d' edel da wert ellendich en  
Alm pynget ed am all saetse And  
nue wat is my desse dinge spreket  
der here goed. Want my voelch is off  
gengeme verghene. Syn heu schoe  
pie doet rechte lyck spreket d' here  
vn my naem wert belspoet en el  
ycke den gantzē dag. Vme d' yssē w  
cirt witten my voelch myne naem  
en andem daeg. Want ich selff byn  
der ich spreke. sue ich by ge gewoer  
d' ghe Wie schoene sijn die spette oier  
die berech des der d' verkindet vndē  
der dae predyket den freede des d'  
da verkindet dat ghiet en d' d'  
da verkindet dat heyl. seggende  
sion Syn goed weirt regiere Dye  
steyne d' yner speker off speckeler  
die hoeuen by die steyne sie werde  
myt eynder loeuende. Want sie see  
vn onge to onghē soe de here beket  
spō. Que wueste mie ihu tm vreuben  
de sulb vn louende my eynder. Wat  
der here heft getroestet syn voelch  
he heft erloestet. Iphelt ihu tm. Der  
here heft bereydet syne hylighe arm



arin voer de onghen aller lude vnde  
 alle die eynde der eerde weerden  
 seyn dat heyl vnser goetich. Vot id. omi.  
Op de sondag byn d. octane vn vpen  
ney iarb daeg vn de sondag mit die  
wereldagen nad. octa hvt tot xij dag.  
synt i der omelie. Op xij dag de i ley iii  
**A**lle ey doer styge koemet toe  
 dem watteren vn die ey nict  
 hebet dat syluer. neyghet hi thoe.  
 Roepet en ettet koemet en koepet ain  
 syluer vn an alle weylige wey vnd  
 melce. Maerome wecht ey d' syluer  
vn i den brot vn iuwer an bey nict  
i der sathait. hoeret my ey hoerde  
vn ettet d' ghiet en iuwer seyle w.  
cirt gelbaellnestiget i der fentichheit.  
Aeyghet iulve on vn koemet to my  
hoeret en iulve seyle leuet en iet ma  
etce ewyge geloeffte mit iulv vn die  
erbainge des treulve dauid. Sue  
iet ghaff ene to eyne gethucge de  
voelere to eynem futter vn thoe  
eyne gebeder den lude. See die  
weirte beroepe die lude de die nict  
wettedest vn dat voelct d' dy nict  
erkande die weirde loepen to dy  
vme dyne here goed en vme dynen  
hullighe israhel wat he heft dy glo  
ryficert. De iij l.



**Indene feste des 1. m.**

**D**at vphit in bys er luechtet  
wat dy leycht is koemen.  
vñ die glorie des here is vphgā  
gen ouer dy. Wat seet die dinstenisse  
bedecket die eerde vñ die donckel  
heit die voelcke. **U**ñ der here weirt  
vphgā ouer dy. vñ syne glorie wert  
geseyne i dy. **E**n die lueche ghaet in  
dynem leychte vñ die koninghen  
i dem scheene dyn vphgā gesheff  
vñ dy onghet i dem omekreys vñ  
sue alle die da synt gesammelt die ko  
men dy. **D**yne soene koeme vā v  
re vñ dyne dochter staet vñ vader  
syden. **D**an siest die vñ toefleusst  
vñ dy herte vñ ondert sich en weirt  
geuyttert soe die menich des mē  
weirt bekeert toe dy die sterchede  
der heyden koempt dy. die ouerfley  
tthūg der haemelen bedecket dy.  
die dromedary madian vñ effa. **A**lle  
koeme sie vā saba bygēde dy goelt  
vñ den wyrtach vñ verhuēdy ghen.  
dat loeff dem here. **A**lle vphē cedar  
weirt dy gesammelt die weder naba  
ioth werden dy denne sie werden  
geoeffert vñ myne ongenemen al  
tāu. vñ ick wyl hoeghetē dat hūch



mynner maeste. **Die iij lere.**

**D**er gheyst des heren is op my da  
 come dat he my heeft gesaluet  
 der here sendet my tho verkinde  
 den sachtmodige dat ick gesondt m  
 ghe die treninghe des heren vñ pre  
 dyghe de gevanghe die vergevinge  
 vñ de besloetene die vpoemghe  
 vñ prenghe dat angenae jar des he  
 re vñ de daeg des rechte vñ sein  
 goede dat ick troeste alle weynede  
 dyo vñ dat ick en gheue die kroon  
 voer die aessche dat oli d. frempede  
 voer dat weyne den matel des loe  
 ues furd gheyst des treinens. Ende  
 sturke der gerechtichwerde ghe  
 roepe ien: die plantthunge do here  
 die hoechwerdige. Vñ sie bouwede  
 die wuestenie vñ der werlde vñ ry  
 che vñ die oelde falle vñ ernieue  
 die wueste stede en die zerbroechte  
 vñ geschechte vñ i geslechte vñ de  
 fremden steen en weyne iuwe bee  
 vñ die soene der ellende werden  
 iuwe ackerliede vñ iuwe weyn  
 zin. **Mer oir werdet preste gheent**  
 en des heren dener oseb goedest edt  
 wert gesacht to iuw. **Die iij lere.**



**V**erbreinwede vbreinw ick  
 my i dem here vñ my seyle  
 freulichet i myne goede want hic  
 hefft my angelegget mit de gewād-  
 en des heyls vñ he omeghaeff my-  
 npt dem kleyde der gerechtheit  
 als ey bruedegefa getzenet mit der  
 kroene vñ als ey bruedt gezeiret  
 mit eiren heffelen. **W**at als die eer-  
 de suer brenget ey bloeme vñ als  
 der gharde brēget syne saeme af  
 soe weirt brengen der here goed.  
 die gerechtheit vñ d loeff voer alle  
 luede. **I**ch schryge nicht omes  
 on vñ ick rouwe nicht omes iht  
 bys dat syne rychter vithgheyt als  
 der scheep vñ syn behalder werdt  
 angestūdet als die anpelen vñ de  
 luede seynt dñe gerechte vñ me  
 nich loemich dñe edele vñ dñ  
 gitt genoeget ey ney naem den  
 der mondt des here hefft genomt  
 vñ die werst ey kroē der glorie i d  
 hāt des here vñ ey kroē des reichs  
 i der handt dñes goedes. **V**oert  
 meer werst die nyest gehepten  
 verlaette vñ dñ landt weirt voert  
 meer nicht geheitte verwuestet.



Die i dagelichte nachte na iij. vij. dach.

ouer dinc weirst gheheptte myn  
 wyll i en vñ dñ cerde weirt inge  
 woenet. wat edt gefeyll de heren  
 i dy vñ edt wert ingewoenet i dyne  
 cerde wat der songelyck weirt wo  
 enen by der iocffrywen vñ dyne soe  
 ne woene i dy pñ die prieditio fren  
 wet sich ouer die brued en dy goed  
 freinbet sich ouer dy. vt i de omelie  
 die octane vñ iij vñ dñ i d. omelie  
 des eerste sodagb na iij dach mñ die  
 historie dñ i ija soect h beghit die  
 epestele b. paulo to de galath. de i lxx.

**P**aulus ey apostel nich van  
 vā de myssche verhoeten.  
 Noch ouerch de mysschen  
 ouer dñch ihesu xpm vñ  
 goede vader die ene vñ den doede  
 verwechde vñ alle broeder de mñ my  
 sing den kercke to Galath. Die gen  
 gede sie mit iulb der vrede vñ goe  
 dem vñsem vader en vā de heren ihesu  
 xpe die sich seff ghacff voe ose sinde  
 dat hic ons erloepet vā der gheghe  
 woerdige schaleck afftigit werlde nae  
 dem wyllē goede vñ onse vader  
 dem da sie glorie i der werlde. Amē.  
 My vñdert h en synd also gerey  
 off scheit ouer dñte off ouer gegae



vā dem der iulw hefft geroepe i d'ye  
 ethenade prest i ey ander ewangelium d'  
 nyct is dan dat dat ethelich syndt die iulw  
 bestraffen vū wyllen verkeere d' ewa-  
 gelyc i pi. Hier off wir offte ey engell.  
 vā hemel iulw predyget andat d' wir  
 iulw waerlych v'kundinget hebbe dat sie  
 verfluycht. **D**ie iulw voersaechte vū  
 die iulw nūc aier-saech icht offte iulw ey mat pre-  
 diekte andat eir vntfanghe hebt der  
 sie verfluycht. **W**at sprēcke icht nūc  
 den lieden oeffte goede. **O**ffte siecke  
 icht toe gevogesse den liede. **O**ffte icht  
 noch gevogesse den liede icht weer nicht  
 d' knecht cryste. **W**ate brude-  
 icht doen iulw kint dat ewangelic d'  
 da is waerlych gepredicet vā  
 my wat edt is nyct naede mysch-  
 en want icht en heb. edt ock nicht ent-  
 fanghe vā dem myssche noch ge-  
 geleeret. **S**onder duere die croep-  
 pinge iulw pi. **D**ie iulw  
**W**ant eir hebt gehoert eir hyl-  
 my waderinge i der soedesch-  
 oep dat icht die herch goede v'boe-  
 gede baue mate vū ferechte se vyth-  
 en icht tonaem i der soedesch oep oue-  
 vylle myne mit genoete i mynen  
 geschlechte vū wab ey ouer blettige



naboelgher myner vader-lickē scy-  
de. **A**uer-doe edt de gefiell de myn  
suder t off schepd vā dem leyff my-  
er moder vnn my beroepet dner ch  
syne genade dat he verkūdiget sy-  
ne soen dner ch my dat ick ene pre-  
dyge vnder de heyde. **R**echt voert  
en hench ick nicht ande vleysche vnn  
dem bloede noch ick en quāem to ihu  
to mynē vūer-genghere die apostole  
**A**uer ick gheyncht he v i arabia end  
aūer ick keet et weder i to damascū.

**D**arna nae drey. **D**e iij ley-  
iatē quāe ick i ihu tho seyn  
petrū en ick bleyff by enē voffthey.  
daet aūer gheynē andere apostole  
en heb ick ghesey den iacobū de bro-  
der des herē. **A**uer die dyge die ick  
my schreyff. **S**ect voer goede ick en  
leege nicht. **D**arna quān ick i die  
teeyl syrie vū alicie aūer ick was on-  
bekant mit de angesychte de kerck  
en iudee die dar waere i cristo. **A**uer  
alle dat sie hadde gehoert vā my-  
want der vns erthyst vūolgede die  
predyghet nūe he den geloeie den  
hie vorthyt vith vereste vū sie v  
verklairden goed i my. **D**e v ly-  
f)



**D**arnaec nae vyftthey jarē gheyeck  
ouer to iherlm mit barnaba vñ na  
vpp oetz tidinn ouer ick gheyeck vpp nader  
erzoepunge vñ ick sprack mit ene zelv  
āgelium dat ick predietē de heyde die  
heymelyck myt de ghene die wathsch  
eyē to seyne dat ick vyllichte nicht en  
loeffte vme syns offte het gelooffte wat  
noch titus der da was mit my woe wgel  
el he was en heyde is betwōgen woerd  
en dat he woerde beschnytte ouer o  
me die onder ingeffuerte falsche br  
iuderē die onder die gedachte i queme  
en vme to vsprecke onse vreyt de wy  
hadde i ihesu xpo vpp dz sie vns keere  
i deyste der ond. leegunge de hebbe  
wy to gheynen stoet geweychen  
dat die waerheit des ewāgeliums bley  
ue brō off iulv. **Die vij lere.**

**A**uer vade die da waere geseyne  
toe iher wat to wessen wer sie wat ver  
ento syne gehoert my nicht to wate  
goed nemet nicht vpp die personen  
des mysschen want die my waere ge  
seyne wath to wesen hebbe mz my mit  
gesprocken wat dar weder doe sie see  
ghen dat my was bevolle dz ewāgelium  
der ouer wasunge alse oet petro der  
beschneydunge wat der da wuercket







die ij sondache nae j m.

uerdicht vith de werche der ee bys  
de geloeue ihesu xpe vñ wñ geloeue  
ihesu xpo dat wy werde gerechtuer  
dicht vith deme geloeue xpe vñ nicht  
vith den werken der ee. Darome al  
let fleyssch wert nicht gerechtuer dy  
get vā der ee. **D**ie vij lē. **O**nde  
off wy sueten dat wy werden gerec  
cht gemaectet i xpo. Doe sprut wy sind  
er eerffunde worden is da xps eyne  
deyner der sonde dat is nicht. Want  
off ick enier weder-boel die dinge  
die ick hebbe veruuestet soe stelt ick  
my eyne ouergher. Want ick byn  
doet de ee duerch die ee dat ick leiff  
goed mit xpo byn ick genallet andat  
cruce want etzund leue ick nicht enier  
xps leeft i my. **W**at dat ick nie leue  
i deme vleyssche dz leeft ick i de geloe  
uen des spoens goedch der my lieff heeft  
vñ siet selff antwoy et off vñe my  
ick verwerp nicht die genade goedch  
**W**at off die gerechtich is duerch die  
ee soe is xps vñe synst gestocruen.

**D**ie ij sondag. Dne ne i iudicia de i vij lē.  
Aulus ey apostel b. p. ephesint  
ihesu xpe duerch de wyllē goe  
des allen hyligen die da synot  
ephesy vñ de geloeuighen i ihesu xpo  
genade se mit jmw vñ vrede van goede  
oussen vader vñ vā de here ihesu xpe



Goed se gebenedyt en der vader on  
 here ihesu xpe der onbheft geseggenet  
 i allen gheysteliche benadynge i de he-  
 melschen dynge i xpo als he onbheft er-  
 vollet i eme seluer voer de satunge der w-  
 erlt dat wy synt hyllygh vn onbebleet i  
 synem angesichte i der lieffe der vñ vo  
 geschaectet hede i die erweyllunge d' suen  
 duere ihesum xpm i eme seluer naden  
 voersath synb wyllē toe dem loeffe d' glo-  
 rie syner genade i der he vñ dactbar-  
 gemactet heft i synē leuen soene. **De**  
**I**ndene wy hebben vloefunge d' d' hyl-  
 syn bloet die vergeffingh der sende na  
 de reynheide syner genade die da oner-  
 vloedich is gewesen i onb i aller wñst  
 vn i der voersichticht goedē. Dat hie  
 onb daeth apenbaer die hyllycht synē  
 wyllē nae synre waelgevallunge de hie  
 voersactte i eme i der d'ylunge der erff-  
 ullunge der zeyt to bestactē alle dynghē  
 i cristo die da synd i me hemele vn die  
 da synt vnder eerde i eme. **I**ndene och  
 wy synt beroepet naedem loed verge-  
 ordenet naden voersactte des der dae  
 werctet alle dyngh na dem raede synē  
 wyllen dat wy synt toe dem loene syner  
 glorie die wy voerhoepige hebbe i xpo  
 . **A**ller leeuēste i demē och soe eir hebbet



die ij. sondache nae ym.

ghehoeret dat woert der waerheit dat  
ewighe luyt heyl in dem oec eir ge-  
loefte seit gheheylt mit dem hylige  
gheyste der verheffinge die da is ey pandt  
onsses eerues to der erloefinge d. gelov-  
nige toe dem loene synre glorie. **A**ne  
nde darome ick der **I**hesu **pe**  
ick hoere luyt geloeue die da  
is i ihesu **pe** vñ die loene i alle hylighe.  
Ick hoere nicht vñ danc to segghen  
ome luyt hebbet luyt gedeeft mit i m-  
nen gebede dat god der vader de glo-  
rie onsses heren **I**hesu **pe** luyt gheest de  
gheest der werheit en der appabar-  
ge i synre erkenninge to erluuchte die  
dingen luyt heren dat eir wettet w-  
illicheit dae sie die hoefte synre roep-  
yge vñ weylche da synt die reicheit  
der glorie synes eerues i de hylighen.  
**E**n welcke da sie die ouerstegede gr-  
oete synre kraefft ionb die wy geloe-  
ft hebbē nae der werkinge des ghe-  
waelstes synre kraefft die he geton-  
cket i **po**. **E**rguecket of er weelt ene  
vā de doede vñ settet ene vā synre ge-  
rechtel i de hemelsche dyngen ouer  
alle voerstēdoem vñ gewaelt en kraefft  
vñ heilichoeppie vñ ey ickliet naeme  
der da went genoemt nicht alleme i  
der werlde sonder oec i der künfftige



**V**n alle dyghen vnder leeghet hie syne  
woette. En he ghaff ene to cymen hoe  
uet ouer alle kercken die da is sy leeff  
vn syne volkoemelt die erffollet alle  
dynghe i allen dyghen. **¶** Sic iij ler.

**W**nd eir doe eir waert doet i den  
myssedade vn i iuweren sonde i de  
eireet van off vdyt waderet nader  
werld deser werlde. **¶** Naede voersten  
des gewaelde deser luecht der gheist  
der da nicht en veret i die soen der  
myssedade i de wy oet. **¶** Eir thyst all  
wanderen i de begherte onse vley  
schel. **¶** Doe de wyllen des vleyschels  
vn die gedachten. **¶** En waere soen des  
tornes ba natij als oet die andere. **¶** Ii  
uer goed die da is reit i der vbar  
yge vme syne groete leeffte nyz de he  
vns leeffheft en doe wy waere doet  
i de sonde maket he ons leeuende i  
xpo dierech die genade seit eir behal  
den vn heft of mit er wecket en gem  
acht mede te sitte i de hemelschen  
dynghe i ihesu xpo. **¶** Dat he seighet i den  
ouerkoemede werlde die benuegedt  
reych doeme syne genade i der gh  
uethit ouer ons i ihesu xpe. **¶** De vly  
ante dierech die genade seit eir  
behalde woeden dierech den  
gv



die ij. sonndache nae j-m.

geloefne vñ d'ns is nicht vith j'm wat  
ed is die ghaue goeue nicht vith de we  
cke dat gheuer glorie wat wir sint  
sine wercke beschaeffen i ihesu po in  
goeden werken die goed voer berendet  
dat wir ghaet i ene d'arome sent in gede  
chlich dat en eithyst waeret heyde in  
de vleysche die en werdet genoemt  
+ die beschnidngē i dem vleysche en ouer  
wassunge vñ den dat da went genoeft  
gemaket myt d. hadt die en waeret  
der thyt on i po gefroeyet vā der wā  
dlunge israhell vñ gestee der zeuchniss.  
Necht hebb die tpeber seicht d. verhe  
ysuge vñ an goed i deser werlde ane  
me i ihesu xpe die en eerthyst weere  
fere. sent woerde neyghede i dem blo  
ede xpe. **Die vijler.** Want hie  
selffs is onse vrede der daert wederb  
ydt weder-maket eyn vñ die myden  
vā der maier. **U**ffloeset die veyndtsch  
oep i synem vleysch verdelget die ee del  
geboedē mytten oirdele dat hie bānt w  
eye i sech selffs maket den vrede in  
eynen nuewe myssche dat he sie beyde  
versoene i eyne leefte tho goede dierech  
dat kruece hie schlaeghet die veynd  
schafft i ene selue. vñ quam en pree  
dichte j'm den vrede dē en weere  
waert vñ de vrede dē die da waeret



neygēde wate dūerch ene hebben  
wy beyde eyne toe ghanet i eyne  
gherste toe dem watter off vade.

**D**aerome eytzondt. **D**ie vuy  
en siet en nietst gherste vnde  
froemde anier en bor gher. **D**hillighe  
vū hūes genoecke goedē oūer gebau  
wet vū die grūntfeste der apostelle  
vū der yphette. **I**hesu xpe dem oūer  
ste wyndel off hōychste yne i dem  
alle gemaecte bēuwyge wechste to eyne  
hillighe tempell in herē i dem oech  
en soellet myt gebauwet werde thoe  
eyner wōnyge goedē i de hillighe  
gherste. **V**me die genade des dyngs  
**I**ch Paulus gesāgenier. **I**hesu xpe omē  
sūlv heyde. **G**oedoech off en hebt gehoret  
die deylige der genade goedē dyne  
my is gegeue in sūlv. **W**at nae der erroe  
pynge is my kondt gedaē woerde die  
hilligheit. **A**ls ich voer hūertlyck sch  
ryue dat en lesent mūget vūemen  
my weryhet i demē der yste xpi. dat  
oūch den onderē geschlechte dē soene  
der myssche niet is erhandt als edt  
mūe is eroeffenet syne hillighe geboe  
de apostelen vū den yphette i eyne gh  
erste dat die heyden synt myt cerue



des iij. sondags nae xij.

vñ myt leyfflyck en myt deylassighe  
syner Blyessinge i ihesu xpe ynerch dat  
ewagelijc des icht vñ woerde en dem  
er naeder ghaue der genade goedes  
die my is gecene nader werctinge sy  
rekinest. **S**ie viijler. **W**ant my  
deme mynesten aller hilligen is geghe  
uen disse genade toe prediche vnderde  
heyden die onersarliche reicheoemen  
xpi vñ tho erluechten alle woelch sie da  
die deylyge der hellighe verboerghe voe  
den werlde i goet der da beschoepe alle  
dinghe dat hie bekant woerde den  
voerste vñ den gewelde i de hemely  
che dinghe duerch die kerke de vñ  
geformet werst goedes nader vollen  
dinge der werlde die he machet i ihesu  
xpe vñsem here. **I**ndeme wy hebbetro  
este vñ eythoghanch i der toebiechte  
duerch synen geloenen. **D**arom ic  
vynde dat en nicht gebreke i myne  
bedroeffnisse vñe off voer iux die da  
is iuwe glorie. **V**ort i d. omelie. **E**st  
i historie. **D**ie ne i iugtua d. iij. sondags  
die i viijlere beghyt de epla b p a to phi.

**D**ulub vñ thymotheus lippenhe  
die knecht ihesu xpe myt alle  
hillighe i ihesu xpe die da sint  
thymis myt de byschoepe vñ myt  
den ewageliere genade sie myt iuwe  
vñ vrede va goede vñsem vader vñd



f. ruy

vā deme here Ihesu xpe Ich segge danck  
 mynē goede i aller iuwer gedencunge  
 i allen mynē gebede toe alle thyn den  
 vme iuw alle iet doe gebede myt fre  
 uwbē ouer iuwer gesneyfinge i de  
 ewāgelio xpe vā dem eerste daege bys  
 mie. Hertrouwēt dat self dā dā dāffin  
 ghet dat goede werke i iuw. dat heet  
 voelbringe bys gnde daeg Ihesu xpe Als  
 my desē is recht tho empfynde omē iuw  
 alle darome dat ict iuw hebb i de herte  
 vñ i mynē bāde vñ i der bescherminghe  
 vñ i der bestertighe dā ewāgelinns  
 dat eir alle sent gesellē myner breuwbē.

**W**ante goed is my gethūech. **Deijl:**  
 i welker wey ich iuw alle bege  
 rre i den iuwēdyghe gelydere Ihesu xpe  
 En disse beede ict dā iuwē leeffe benūge  
 meer vñ meer i alle kneeste vñ i alle syn  
 en dat eir bewaerend die better dinge  
 dā eir synt reyne vñ onderlettige bys an  
 den dāge xpe erfūllet nader brūecht dā  
 gerechtighe Ihesu xpe toe de glorie vnde  
 to dem lone goede vñ broedere ict  
 wyl dat eir wettent dā die dinge die by my  
 synt meer koemē toe demē miette des  
 ewāgelinns allsoe dā my bende woerden  
 vpenbaer i xpe i ennem ictliche gericht  
 luech vñ i de anderen alle dā wyl vñ den  
 brūedere i de here getrouwē i mynen  
 banden ouer vleetige getorste onvrūecht  
 spreche dā woert goede. **Amer**



**D**an edelicheit pre d'ghe crysen ome  
de neyd vñ vme k'et' Die in ler  
anet edelicheit vme den ghincde wyllē et  
lyche vñ der leie wettet d' dat ick vñ ge  
settēt i der beschermyngē des ew'gē gel'nd'ns  
Aluer edelicheit vñ k'et' ghe verkinde ghe  
xpm nicht lieter off klare mēende d'  
sie erwecke t'wachsalc mynē benēde wāt  
wat is edē soe xps wert verkinde ick et  
i aller wyse edē sie d'uerch die schulde  
offte d'uerch die waerh' vñ i desē eir  
vrenne ick my wāt ick werde my sern  
oē freunvēde. Aluer. **Die in ler**

**W**ant ick weyt dat my dysses boe  
met toe dem heyl d'uerch iulve geboet  
vñ d'uerch die onderd'ynige des ghe  
stes. Jhesu xpe nac der herzinge vñ na  
myner toversichte off hoepē wāt ick  
werde i gheynen d'ynge gescheet  
aner i allem troeste als nne vñ thoe al  
len thyden soe xps wert groet gema  
chtiget i mynem l'ghe edē sie d'uerch  
d'leuen offte d'uerch dē doot wāt  
xps is my toe leuen vñ ew'gē wey thoe  
eruen wāt off hie toe leuen i d'eme  
vlesse is mit ew'vriecht des werch  
es vñ ick enweyt nicht wat ick sal eir  
weylle off heysen wāt ick werde be  
hōge vñ t'wepe hebe ick die beger  
inghe vñp'geloesset to werde vñ thoe



syne myt i po edt is vyl better **li**uer  
toe leuene i deme vleyssche is noett  
droeffighe vme iuw. **Die v l**

**I**ch versee my dyssel vñ weyt dz icht  
beleyse vñ werde beleuet vā vā iuw  
allen toe iuwerē nūette vñ to der freu  
de des geloene dat iuwer vrende be  
nūege in ihesu xpe i my dnerch myne  
toe knūefft off koemst aner toe iuwe.  
**W**andert allen wer dieckliche i deme  
ewāgelvo xpe edt sie soe icht koeme  
vñ iuw gese. **O**fte dat icht affwessene  
hoere van iuw dat eir staet en hilliche  
in ennem gheyste mit en ander arber  
dende i deme geloene des ewāgelie.  
vñ erschreket i gheyne vā dē weder  
werdighē dat ene is en factie d. verdo  
nisse aner iuw des heyls vñ dz vā goe  
de. **W**at iuw is gegene i xpo nicht all  
en dat eir geloenen an ene **li**uer dat  
oet lydet omē ene **h**ebbet den seluen  
steyt dē eir hebt geseyne i my vñ nūe  
gehoeert vā my **li**uer. **De v l**

**D**arome wast troestē is i xpo was  
vrende der leene vñ geschell schape des  
gheystes was iuwēdige gelyder der  
erbar mede criffnellet myne freude  
dz eir wettet dz selff hebbet die selue  
leene en hillichlyche enbefyndet dat.



van de sulfften.

dat selue licht doet duerch nijd off  
te duerch die ydell glorie. **D**uer schae  
ttet onder eynader die ouere off sp  
riores i der oitmodighyt niet meer  
et ey icklyckem die dynghen die en sen  
de auer die da sint de andere.

**A**uer dat bevyndet i iuw dat **H**  
oer i i po ihesu wie waer hie was i dem  
bylde goedes hie gedaecht d'he goede  
geliet waer auer he heft sich selue  
nechtet vñ nam an sich dat bylde des  
knechte vñ waert gemaecte i die ghe  
lycknisse der messchen vñ is funden i  
der waderinge als ey myssche he oitmo  
dichte sich seluer. **V**ñ is woerde gheho  
rsame goede dem vader bys i den doot  
auer bys i de doot des kruice. **D**arome  
goed erhoerte ene vñ ghaff ene eyn  
en naeme der da is ouer alle naeme.  
dat i de naeme ihesu i po woerde ge  
boeghet alle kneye der hemelschen  
vñ der eerdschen vñ der hellschen vñ  
ey icklycke thonge bekēnet dat der  
here ihesus i po is i d' glorie goedes  
des vader. **D**uer.

**D**ie vñ lere  
**D**arome myne allerleeffste als  
eyr toe alle thyde sint gehoersame  
gewessen niet allenne i myne affghe  
thēwordicht. auer vñll meer nūc i  
myne affvessen mit vruechte vñ myt.



die my sondach narm de i f. r. vj. vmlh:

teittere wuerket iuwel heyle wint  
goed is der da werket i iuw en de w  
lle vnto vultbrenghē vme de gnedē  
wylle. **O**uer alle dinge doet an muer  
meruge vñ on tber felluge dz eir seyt ane  
blage vñ en veltygh soene goedē an str  
aeste i de myddet des boesē geschlecht  
es vñ des verkeerde vnder deme eir  
luechtet als die leyche i der werlde be  
haldet dz woert des leuens to myner  
glorie an dem daege ipe wat ick leije  
nicht leedych noch hebbe gearberdet  
vme sijnst. **E**n off ick oech toerde ghe  
offert ouer dz offer vñ ouer de dēynst  
iuwel geloene ick vrenge my vñ mit  
freolychlyt iuw allen. **W**at des selue fren  
wet oech iuw en vroelychlyt mit my. **A**  
**la** der historie. **D**ne ne i ratua die iij  
de i vmlh. **b**egynnet de epla b p a to Colosel<sup>98</sup>

**P**aulus en apostel ihesu xpe dñe  
rch den wille goede. **E**n **T**hi  
motheus der broder de hyl  
ghen vñ de getreuwe bruedere die da  
sint Colosel i ihesu xpe. **G**enade se m  
iuw vñ freedde van goede vnsen vader  
en vñ dem here ihesu xpe. **W**y saggen  
dānck goede vñ dem vader vnses he  
re ihesu xpe toe alle thye beedent ome  
iuw wy hoerte iuwē geloene i ihesu xpe  
vñ die leene die eir heebt onder allen



die in sondagh nae xij.

hellige vme die toeverseechte die iuw  
is gesetst i de hemel die eir hebt ge  
hoert i deme woerde d. waerheit d  
ewagelink dat da is poeme toe iuw  
als edt is i aller werlde yn wuecheret  
yn weessef als i iuw vā de daeg an  
den eir edt hebt gehoeret en erke  
net die genade goedes i de wachet  
als eir hebt geleeret vā Epafraon  
sere leuesten myt knechte der dae  
is ey getreuwe dener ihesu xpe ome  
iuw der ons oech hefft croetfnet iuw  
er leestem gheyste. **Die ij le-**

**U**nde daerome vā dem daeg an  
deme wij hebbe gehoert. Hoere wy  
nicht vū to beeden vū toe en scheen  
vme iuw dat eir werdet erfullet i d.  
erkenughe synes wyllens i aller werch  
heit en in gheystelike vnieste d  
ghaet wt die klycke gefallende goede  
ouerch alle synge woeccheert en wa  
llet i eyne ichlike gieden werke i  
der konst goeds gestrecket i aller kr  
aecht nae deme gewaelt off machte  
synre klacirht i aller gedoelt en lanch  
modicht myt gheisteliker vrende.  
Saghet denich goede vū dem vader  
der opst hefft gemactet weerdich in  
dem den des loets der hellige i dem  
leycht der waerht. Der ons et loeset.



vā deme gewaeld off macht d. dñest.  
 crijse vñ onb onerdroeg i d. reuef.  
 des suet syner leene i deme wyl heb  
 ben erloefinge i die vergevinge der son  
 den. Der dā i by beylde des onfichtige  
 goedes der eerst geboerne allre ghe  
 schopte wate in eme smit geordnet  
 alle ynghe i den hemele vñ vñ der  
 eerden die siechtige vñ de ofsiechtige.  
**E**t synd die thone. **Die** in hre  
 ofte die hierschaepie ofte die fnerste  
 dome ofte die gewaeldige dñerch  
 ene vñ i eme smit geschaefte alle dñ  
 ge vñ he i voer alle vñ alle dñge be  
 steet i eme vñ he i een hoenet des lve  
 lieb der kercken der dā i een begun  
 der eerst geboerne vñ d. d. d. d. d. d.  
 he selff sich aldent die harschappie in  
 allen dñge. **W**at goed gefiel d. i eme  
 woenet alle voelkoemelt vñ dñerch  
 ene weert vñ soenet alle dñge i eme ge  
 vreesd samhet dñerch d. bloet syn  
 kriecch. **E**t synd die dā i dñe i dñe  
 hemele ofte die dā i dñe vñ der eerde.  
**E**nec eir eir thyst. **Die** iij le  
 ofte. **W**an waeret geboemdet vñ d.  
 gelpenen vñ vñ end mit d. synnen  
 in den boesen werke. **A**uer wie heft  
 die vñ soenet i dñe leste synen vñ vñ  
 schen dñerch synen doot iñ to geuent



van den sulsten.

hellig vñ ontwer mynlycht vñ onstraef  
verboer eme **T**oedoet off en beleyu  
et gegrothfestighet i demen geloen vñ  
vñ staet onbeweelycke vander toever sich  
te des ewagelys dat en hebt gehoert  
dat da is gepredyket i aller gescha  
epte die da sint onder den hemle d  
ich paulg byn gemacht woerde en  
derhey der ick my nne erfrculbe in  
den lydige omme sun en erffulle yne  
dyghe die da gebreken der lydige  
xps i myne flesche vme syne leene  
die da is die kercke. **D**ie v ler

**D**es ick by woerde en der nae  
der dyllyge goede de my is gegene  
vñ d ick erffulle d woert goede.  
die hemlycke xps die da wal vborg  
hen voer der werlde vñ voerde gesch  
eete. **M**ier nne is sie croeffeniet syn  
en hellighe den se goed nicht woeste  
machen bekant die reykdom der  
glorie dyser hemlycke i de heyden  
die dae is cristus die hoepuge der glo  
rie i vñ den wir vkindige straffen  
de enne ickliche menschen vñ onderw  
ysende enne icklyden mysche i aller  
weylyt dat wy erzenge enne icklich  
en mysche volcoemen i hesu xps in  
deme oek ick arbeit streydet na syner  
werkinge de he werelt i my i d. krachte



**W**ant ick wyl dat **die vijler**  
 eir wetten willicz soerghe ick  
 hebbe vme iuw en ome die da synd to  
 loodoen vñ die nicht ensey myn ang  
 hesichte i dem vleysche dat eir herte  
 werden getroestet onder wyset i der  
 leue vñ i alle reychdoeme der erfull  
 inge der vernieft i de erkennige de  
 heymlychlyt goeder des vader b onser  
 here ihesu xpe iudene da syndt verbo  
 ge alle schacte der werfht en d. künst.  
**I**uer dat segge ick dat iuw gheue  
 off nemat bedrege i der hochte der  
 sprache wat off ick ja by off wesent  
 mit de lyeue auer mit dem gheyste by  
 ick by iuw ick vreinbe my vñ see iuwe  
 ordenyge vñ syne festichlyt. die da is i  
 xpo vñ ick erfulle d. da gebreecte  
 dem nucte iuwes geloenech.

**D**ar ome als eir hebt ent **bijly**  
 fanghe vñsen here ihesum xpm gaet  
 i eime gelwoertelt en ouerbauwet i eime  
 vñ bestettet i dem geloeue als oech eir  
 hebt geleeret. vernieget i eime i der  
 werdinge der genade. **S**ect d. iuw  
 nemat enbedreche iuerch die werlt  
 lyflic werfht vñ d. iuerch die obpenige  
 bedrechlychlyt nadem sitte der myn  
 sschen na den elementen deser werlt.



vā den sulften-

vā nicht na i pny Wāt i eme iulboenet  
alle voelkoomht der goedht. en eir synt  
erfullet i eme der da is eyn hoget al  
leß foerstedoeß vā des gelwaels des off  
moggēht. **D**ie viij leze. **I**ndeme  
oock eir synt besneyte mit der besch  
neydunge nicht gemactet mit d. hant  
i der berauffuge des lyeues d. vleisch  
Auer i der beschneydunge i pe wāt eir  
syndt nicht begraue in dem doope i  
deme oock eir sijn erstande. Juerch  
de geloeuen der werckunge goedht.  
En sijn die eir waeret doot in de mys  
ethate vā i der ouerwaissuge sijn  
vleisch hebt eir mit leuenendigh ghe  
machet mit eme vā vghaeff sijn alle  
myssedat. **A**lf deyl ghet die haet ghes  
chreffe des onrechts die da was wider  
vns vā dat ons weder was heft hie  
entheuet vā der myddel vā genalge  
lt antbricee. **D**ie heft berommet die  
voerstēdoe vā die mogēht vā ouer ge  
voeret getreimbelych vā sic vpebaet  
ouerbdene i eme seluer. **A**lf de hi  
storie. **D**ie ne i ratia de vso dag die  
erste viij leze beghyt de epst b pā toe  
vā iulius. **D**ie thessalonisensē.  
vā Sylmanus vā de. **D**ie i l.  
Thimotheus der kēcechēd.  
Thessloniceser i goede vnssom vader.



**Die v sondaech na my dei vni lēf ruy.**

vñ dem herē Jhesu xpe Genade se mit  
 jūlv vñ vreege. Wy seggē dācke goede  
 to allen thiden vme jūlv alle doet jū  
 wer-gedenckinge an ons. laet i o sēge  
 beeden vñ wy gedēckē des werckes  
 jūlv geloeuen vñ der arbeit en die  
 leeuē vñ der enthengē der toever sichte  
 te onse herē Jhesu xpe voer goede o  
 sē vāder. leeuē brued. wettent jūlv  
 er wellige vā goede wāt o sē elvāge  
 lū vāst macht alle toe jūlv i dēme wo  
 erde vliet oech i der kraefft en i dēme  
 lillighe gherste vñ i mānghe erfull  
 inge als en wettet wie gedae wy wā  
 en mit jūlv vme jūlv. **Die ij ker**

**E**nd en seil woerden onse nae  
 volger vñ des herē. **Entfanget**  
 dat woert i vñ droeffte mit d. freude  
 des lillighe gherstes. **Alsoe** d. en synd ge  
 maect en benloe alle geloeuigen  
 macedonia en i achaia wāt vā jūlv  
 is vermeeret d. wāert des herē.  
**Ulicht** alle i macedonia vñ i achaia  
 sonder oech jūlv geloeffe d. dā is toe  
 goede is volkoeme an eyner ichtlich  
 en staet staet. **Alsoe** dat ons nicht  
 noettroefftich sie edt wat to spreke.  
 wāt sie selffs verkūdigē vā ons well  
 cherlyc inghāck wy hadde toe jūlv.



**die v sondach nae xij dag.**

vñ i wgelekerly wyß eir seit bekreect  
to goede vā den affgoederen to dynem  
goede dem leeuendige vñ de waer-  
en vñ thoheere synes soens vā den  
hemelē ihesum de hic heeft er wecket  
vanden doede der vñß heeft er locket  
vā den künstighen toerne. **De iij le.**

**W**ant broeder eir selueß wettet  
vissen i naghete toe iulb wante  
hic was nicht ydell. **Aluer** wy erlede  
voer menigh dynen en gepynget  
mit laesteren als eir wettet i philippis  
was to oversichte wy hadde eyne her-  
en toe spreken toe iulb de ewāgelin  
goede i menigher sorge wat onser  
onder wyßude was nicht vā der is-  
rahel off ierfell. **Noch** vā d. oren-  
heit noch i dem vleysche. **Aluer** als wy  
sint bebaert vā goede d. onß wuer-  
de geloeiet dat ewāgelin. **Also** spre-  
ken wy nicht als gefaellet den lu-  
eden sonder goede der da be wart  
et vñse herten. **Aluer**. **De iij le.**

**W**ant wy waere oec eirthyst  
nicht ieme woert d. to schmachly-  
ge als eir wettet. **Noch** i der schuldt  
der geptichet goed is gethyech wy  
soecten nicht die glorie vā de luede



en noch vā iūb noch vā dē ander en  
wie wael wy iūb moechte syn cync  
hūrde als die apostelē i pī aīgt wy  
synt woerden kleyne int myddel iū  
wer geleeyt. Als die annu fueret cir  
en soen also begeret wy iūb gentyghet  
Wy woel dē iūb antwoerde nicht al  
leyn des ewāgelie goedes. Sonder  
oock vnser seylē want cir siet oō wo  
erden die aller leeuēste. De v lere

Want broedere sūt gedencende  
vnser arbeds en der innedinge wer  
kent daegs vñ nachtes dat wy iūb  
erē ghenē beschwaerde. Wy pre  
dygen i iūb dē ewāgelin goedes. Cir  
synt gethūe ghē vñ goed wie hylige  
vñ gerecht en alklage wy iūb waer  
en die cir heft hebt geloenet wy ba  
dē seij off fast iulver ichlycke als  
d. vader syne soen als cir wettet en  
troesteden iūb vñ hebbē bethūget  
dat cir ghenget wy degelike toe  
goede der iūb heft beroupet i syn  
eyde vñ i syne glorie. De v lere

And dar omē seggē wy dancke  
goede an onderlaete. Wat doe cyr  
ontfynget vā ons dat woert des ge  
hoerdes goedes. Cir entfeynget oot  
nicht als dat woert der mynschen  
h



alicer als dat waer woert goeder is de  
 da werket in iulb die en geloeft en  
 wate brueder en seynt woerde nge  
 volgere der herken goeder die da  
 synt in iudea in hesu pe. Want en oech  
 hebt en leeden de selue dinge van iulb  
 en geschechte als ouer sie van den  
 iuden die oech erschloegen de heren  
 hesu van die phete van hebbe onb  
 vuer chaehtet en gefalle nicht goe  
 de van synt weder werdich alle me  
 sschen en verhyndert ons to spre  
 chen to ede hende dz sie hylt ver  
 dich woerde dz sie toe allen thide  
 crifullen en sinde, der to in goed  
 es fuer koeme up sie bys ande ede  
**W**ant broderen **D**ie vij ser  
 wy syndt gescheide van iulb to de  
 thide mit dem moide van in deme  
 gesichte nicht mit deme herte wy  
 eydell benuegheten toe seyne iulbe  
 angesichte mit menigher beghe  
 uge wante wy woelde koeme toe iulbe  
 Jech Paulus to eyne maell en alicer  
 sath mas eiret onb. Wat wellich en  
 is onse toversicchte ofte freude  
 ofte die krone der glorie Seyt  
 en da nicht voer onsem heren hesu  
 in in syner thokniste Wante en seyt  
 enste



de i dagelietze dage nad. beschryf. 17.  
sent vnse glorie vn freude. **D**ie

**D**oe wy nicht moechte **vij** l.  
gediende off suer an doe geveyl toe  
beleyuen toe **U**the alle vn sandten  
**T**himothē en onsen broeder vn den  
seyner goedē i dem ewangelio se  
vn toe bestaetde vn toe ermanē omē  
iūwē geloeuen dat ghepner lveerd  
belueghet i desen droeffnisse want  
ei selffs wetet dat wy sint gesettet  
i desen **W**at oech doe wy waeren by  
iūw wy predichte iūw dz wy wuerd  
en lyden droeffnisse als edt is ged.  
aen vn ei wette edt. **E**n dar omē icht  
moecht edt voer an nich geduilen  
off geliden vn sendet toe et kēne iūw  
en geloeue dat iūw vill nchte mycht  
en versuecke die der da versuecket.  
vn onse arbeide werde ydell. **D**ort  
i die omē die anderē. **D**es eer  
ste werckel dages nachte nad. besch.  
mydige onse here **B**eghynnet die epla  
bpa to den soemerē. **D**e erste l.

**D**uilius en knecht Ihesu xpe  
genandt en apostell gesim.  
dert i dat ewangelii goedē  
dat hie voer verhefte die  
reth syne pphette i de hellighe gesch.  
reften van syne soene der emē is ge.  
hy



nader besmydinge vns herē die j.

gemackiet vā denne saemē dāyds nadem  
den vleysch der da voer geordener t der  
spene goeds i der kraeft nadem geyste  
der hyllicheite vth der vperstedemissen  
der doeden onsen herē Ihesu i m duer  
ch dō wy ontfynghē genade vndat appo  
stelact to ghesor-samē de geloeuē i alle  
luede vme synen naemē i den eir oek sy  
nt geboedert Ihesu ipe mit alle geboer  
dette hyligē die da synd toe roem den  
geloeuēden goeds genade se m j i i v  
vū die preece vā goede onsen vader  
vū vā den herē Ihesu ipe Wāt ick se  
ghe tho eerste danck mynē goede  
duerch Ihesu i m vme j i v alle Wāt  
j i v geloeuē werdet verpūdyghet  
i alle der werlde Wāt goed is m j i v  
gethuēch den ick deyne i mynē ghe  
yste i demē ewāgelio synes soent dat  
ick doe toe j i v gedencinge to alle  
thyde an onderlaete i mynē gebee  
den enrelycke byddent off ick i edel  
cher wyss edt wan off toet hyde hebbe  
cynē geluechsaelycke wech to hoem  
en to j i v j i v wyllen goeds Wāt ick  
begere j i v toe seyne dat ick j i v eist bat  
mit deylle der ghenstelycke genade  
j i v toe besteeden dat is mit en an de  
i j i v duerch j i v perē geloeuē vnduerch  
den mynē der da is m on allen d i i v



**W**ant bruedere ick **Die ijle**  
 wyl nicht dat eir nicht wettet  
 dat ick ofte voer gesehettet hebbe to  
 soeme toe iulv vñ ick by belyue ver  
 boette bys heyt heyr dat ick hebe ey  
 frucht iulv als oock i de andere heyr  
 den den grecken vñ de barbare den  
 wyssen vñ den onwyssen by ick schull  
 dieh alsoe dat i my beroyt is. oock iulve.  
 die eir tho **Rom** sent dat ewagelie toe  
 verkündigen wat ick schame my ny  
 cht des ewagelins **Wat** edt is dñe kr  
 raecht goed es ey ick lycke geloerien  
 i dat heyl tho eerste de iude vñ den  
 greicken **Die** gerechtighe goed es  
 weirt i deme geopenbart vit dem  
 geloerien i de geloene als gescreue  
 is **Der** gerechtige leuet vith dem ge  
 loeue want der torn goed es werdet er  
 oeffnet vā hemel ouer alle onghiet  
 icht en ouer die ongerechtighe der  
 myssche die da verhalde die waerht  
 goed es i der ongerechtighe want  
 wat goede is erkenet dz is croeffnet  
 i ene wat goed heft edt ene croeffnet  
 off vlenchtet off geopenet **Wat** die o  
 sichtbare dyge goed es werde ange  
 sorne vā der creatiure der werld dy  
 erch die dynghe die da synt gemactet  
 h m



vñ verstaet vñ syne ewyge kraecft  
vñ die ggaelt alsoe d' se seynt onentf-  
chulstich. **W**at wie waell sie erkāten  
goede sy gloriſiceet te nicht alsoe goede  
dyfte sachte dāmetz anier sie verſchwo-  
den i eiren gedachten vñ eir onbessē  
herte is bet dōchtelt. **W**at sie seggen sie  
ſerne weyß se synt toren woer de. **D**

**A**nd verwādelde. **D**ie iij lor-  
die glorie des onverstuerlicke  
goedes i die geleydnyſſe des bydes  
des verſtuerlycken myſſche vñ der voe-  
gellē der vier voettyghe vñ der schla-  
ffe. **D**aromē hefft sie goed geantwoet dat  
off geleeuēt i begherighe enib herte  
i die onreynicht dat sie pynnyge eiren  
leyff myt laester i ene selfs die da ver-  
wādelde die wgerlyt goedes i die lueg-  
en vñ derde vñ dernden meer d' crede-  
iure dā dem ſchepper d' da is gebenedit  
i de werlde omē. **D**aromē goet ant-  
wuer tet sie i die pynē des lgesterf. **W**at  
eire weyner verwādelde die natūrl-  
che gewoenht i die gewoēcht die da is wy-  
eder die natūre vñ decht toe gelycher-  
wyſſe die de mān leyttē die natūrl-  
chen gewoenht der weyſſe. **S**ie berne-  
i eiren begherten et ghegen en ander  
die mān die werchten die boefheit  
anden māne onder en ander vñ  
entffynge den loen enib eir self i ene



seluer den sie soelde darome ontfa-  
ghen vñ als sie mycht betwaerde goed  
toe hebbe i der erkantnisse **G**oede  
sie antwoorde sie i eyne verstaerte  
syn dat se doen dyne dyge die da nicht  
geteymet affillet m3 aller boesheit  
vñ mit de ouell myt onkynsch mit gie  
ticht vñ mit schalck vñ voel neyde ma  
schlaecht krensch falsch ouell doeminge  
ronwer acht sprecker haetlycke g-  
goed mür merere vael befallende ene  
seluer syn der d' de ouelle dyge ongh-  
hoer sam den vader e onwey ongetoe-  
ghen an begeringe an geloefte an barm-  
herticht. die da sie erkant die gerecht-  
icht goed vñ vernaeue die nicht. **W**at  
die soelliche dyngte doet synt werdigly  
des d'it nicht allen die de sie doent.  
**S**onder die da verwillige de doeden.  
**D**arome mysche **D**e ij nacht i  
die byst onentschultlyck syn-  
lychker der die oir delst wat i some  
die ondelst eyne onder e die verdoe-  
est dy seluer. **W**at die doet die seluen  
dyngte die die oir delst. **W**at wy wette  
dat dat oir del goed is nader waerlyt  
i die die da doet soelcke dyge **S**chaeft  
ist die aier. **O** mysche der die oir delst  
die de soelich dyngte doent en die doet  
sie **D**at die entfleeghest i oir del goed  
hmy



**O**fte verschmaest d'ing die reychto-  
 me synre ghuecht en d. gedoelt en  
 der sanct modich weijtz d'ne mycht  
 dat dy die ghuede goedel toe furet  
 to d. boette. **W**ant na onser herdy  
 chlyt en nadem onrenbyge herten  
 schacttest die dy de toren inde daeg  
 des toern en der opebarige des  
 gerecht oir delb goedel. **D**er da we  
 der gheuyt eyne ichlycken na syn  
 en wercken. **A**mer glorie vn eire vn  
 onzer storlich den die na der gedo  
 eldt des gueden werckel suetie dat  
 elwyge leuen. **A**mer toern en onber  
 dichlyt droeffenisse vn myste de die  
 synt vith kronghe vn die da nicht  
 gehelle der waerheit mer sie geloe  
 nen de boesht in eyne ichlycke seyle d  
 myssche der da wercket dat ouell  
 to dem erste des luden vn des gey  
 chen. **D**ie ij ler. **A**mer glorie vn  
 eire vn vrede eyne ichlycke der da  
 wercket dat ghuet to de eerste d'at  
 gude vn den geycke. **W**at die vpre  
 myge der psoime is nicht by goede  
**W**at alle die da sondige andat ghe  
 sette die werde verglae andat ge  
 sette. **O**n alle die da sondige i de me  
 gesette die werde geordelt d'nerch







**nael besnydinge v̄s herē die.**

nicht seluer. **D**ie predyckest nicht  
toe stelle die stult die spreckest  
niet toe brecken die **E**lwe die lre  
drest die elwe die verfloektest die  
offgoeder die makest zo offer de  
offgoed **D**ie glorijest i der elwe  
die onreest goed dnerch die ouer  
drechtige der elwe **W**at de ngeme  
goedch wuyet gesaestert dnerch  
sijn onder de heyde als geschreuen  
is **D**ie beschnydunge is nuette ofte  
die behuedest dat gesette **H**ystie  
ouer ein ouer dreeter des gesett  
ch dyne beschnydunge is woerden  
ey ouer wacshunge **D**arome ofte  
die ouer wacshunge behuedet de  
gerechtigheit der **E**lwe werdet da  
niet die ouer wacshunge i die besch  
nydinge gesachtet **E**n die ouer wac  
shunge die da is vith der natuer  
die ergelt die elwe vnder teiret dy  
der de die byst ey ouerghaer der  
**E**lwe dnerch den boeck staene vnd  
dnerch die beschnydunge **W**at niet  
der da oeffelyck ein iude is noch  
oet die beschnydunge die da oep  
entlyck inme leyue is **O**uer der  
da in verborghenlyc ein iude is  
v̄n die beschnydung des hertebim



**in dagheliche nachte.**

**f. r. m.**

me gheyste nicht myt de boeckst  
aenen des loeffs is nicht vith den  
mysschen sonder vith goede. **O**uer

**D**arome **D**ie iij nachtle  
wat is weyter de loeden  
offte wat is der niette der beschyn  
inge. **E**st is vyl dierich alle matte  
ouer thom eerste dat ene send be  
voelle die sprocke goede. **W**atb aue  
off edlycke vith eyne nicht geloeuet  
hebbē hefft nicht eir ongesoeue. **D**e  
geloeuen goede vith geleeret. **D**e  
sie nyet. **W**ant goed is waerhaffigh  
ouer eyteliker myssche is luegen  
affigh als gescreue is. **D**at die wer  
dest gerechtiertiget i dyne woer  
de yn oerwynest soe die weirst ge  
girdet. **W**ant off onse boesht loiet  
die gerechtiert goede. **W**at seggen  
wy. **I**b dā goed boes der da entteget  
de torn. **I**ch segge nade mysschen  
dat sie nyet. **D**ues wie wirt goed  
oirdelē dese werlde. **W**at off dy  
waerht goede is oer vldittich geve  
ssen i syne glorie. **W**at werde ick  
dā als der sonder geoidet vnd  
nyet als wy werden gelaestert en  
als ethycke spreke. **D**e wy spreke  
h vi



**Van der sulffte dage**

Wysprecke die ouele dynghe dz die  
guede kome der verdornisse is  
gerecht. **D**ie ij lere **D**at ane  
ouer dreeffen wy se myt mychte wy  
hebbe geseget dat die iude vn die  
grecken alle seynd onder der sonde  
Als geschreue Dat gheyner is ge  
recht noch is vernemet noch is so  
ecten goed **A**ll neygete sy siet vn  
syndt mit ey ander gmyette woe  
den he is nicht der da doet dz que  
de hie is nicht byß an eyne **E**ntzell  
is en oepet graeff sie wercken den  
falschelych mit enre toge dz vech  
tist der slange is oder eirer tep  
pen **E**ir mod is voel vloechen vn  
bitterlyc en voete synt schnell toe  
verghette dat bloet zerknisscha  
ge vn onselichlyc is i enre weghe vn  
sie eirzanten nicht de weghe des v  
reeds die froecht goeds was mit  
voer eiren oughe. **O**uer wy wette  
dz welcke dynghe die **E**we tode die da  
synt i der ee sprecket Dat en ichtich  
er mod werd verschepet vn alle  
werlt weirt onder danigh goede  
vn alle vleysch weirt nicht gerecht  
nerviget voer enre vith den werke



f. rrv.

der Ewe want die er katenisse de  
sinde is dierch die ewe. **De in h**

**A**uer nu is geoeppet die gere  
chtighyt goedel andie ewe be  
thueget vander ewe vū vā den p  
hetten vuer die gerechtichyt goedel  
dierch den geloeue. **Ihesu xpe** is i alle  
vū ouer all die da geloeue an ene  
Wate die onderschende is nicht des  
Juden vū des greicken wat se hebbe  
alle gesondicht vū behoefte dpe  
glorie goedel. **Gerecht** gemactet  
verghene dierch syne genade dierch  
die er loefinge die da is in **Ihesu xpe**  
den goed voersactte enen verfo  
enet dierch den geloeue i synem  
bloede toder er zeynigh synre ge  
rechtich omē der verghenigh  
Wille der voerghaeden misdaeth  
inder vpen thaldinge goedel to cir  
zenghen off syne gerechtich i deser  
thyt. **Dat** hie sie gerecht en gerecht  
mactent de der da is vith dem ge  
loeuē. **Ihesu xpe** **Dar omē** waer is  
syne gloriēge. **Sie** is vith geschbete  
dierch welch Ewe der wercke. **Ney**  
vuer dierch die ewe des geloeuen  
want wy meynē **Iz** der mysch gerecht  
gemactet wurde dierch de geloeuen



*nae? besnydyge vns herē denij.*  
an die wercke der ewe JB dan go  
ed alleen der Jnde JB he och mycht  
der heydē Jachē is och der heydē  
en. *Wate* en goed is der da gerey  
cht machet die besnydyge vith  
dem geloenen vñ die oñer waesin  
ge Jherch der geloenen Jaroner  
brecke wy die ee duerch de geloe  
ne dat sie nicht. *Aluer* wy bestedyng  
en die ewe. *Die in naest i lere.*

**D**arom wat segge wy *Abra*  
*ha* onsen vader hebbende  
vonden nae dem vleysche. *Want*  
off *Abraha* is gemacht voerden  
vith den wercken der ee he heft de  
glorie aner nicht by goed wat wat  
spreickt die geschreffe *Abraha*  
geloeuet goed vñ ed is eme ghe  
zelet tho der gerechtigh. *Wat* der  
da wercket der loen weirt eme  
nicht geachtet nae genade aner  
nader schoelt aner den die nicht  
wercht vñ geloeftet ande der da  
gerecht machet den onguetichen  
syn geloeft weirt gezellet to der ge  
rechtight nade voer sactte der ge  
nade goedet. *Ma* als *Dauid* sprekt  
Die saelich des mylliche de goet  
oet genaem die gerechticheit an



die werke der ewe. Sie synt sae-  
lych die missedath, synt vghenien  
vñ die sonde bedeezet synt saely-  
ch is die man dem der here niet  
verafghert heeft die sonde. **D**eijly-  
**D**arome die saelich blyuet  
allen i der beschynninghe  
offte i der ouerwaesinghe. **W**ante  
wy seggen dat der geloeue se abrahe  
gesetlet woerde toe der gerechtight  
Darome i wellichter wyse is he be-  
thalt off getelt. **I**n der beschynninghe  
offte i der ouerwaesinghe. **N**ycht  
i der beschynninghe ouer i der ouer-  
waesinghe. **O**n he entfenge i thynke  
der beschynninghe dat thynken der  
gerechtight des geloeuens die dae  
is i der ouerwaesinghe. **D**at he een  
vader sie allen geloenyge. **O**uer  
die ouerwaesinghe dat een eel och-  
ticht. **E**n dat he sie en vader der be-  
schynninghe. **N**ycht allen vñ die dae  
synt vñ i der beschynninghe. **S**onder  
oock vñ die da navolgen de voet-  
stapen des geloeuens der da is in  
de ouerwaesinghe onse vader a-  
braha want die phetten abrahams.



nader besnydyge vns here.

offte synen saemē is nicht diuerch de  
ewe dat he weer ey eerff d. werlde  
ouer duerch die gerechticheit des  
geloeuens. Wāt off die alle ey eeru  
en seyn die da syndt vith der ewe  
Soe is der geloeue vernichtet en  
is die verheyschinge afftylet. Ant

**W**ant die ewe. De iij le  
werket de torn. Wāt doe  
nicht is die ewe da is nicht die oūe  
tredyge. Daromē is vith de geloe  
uen dat die verheyschinge se fast na  
der genade gynnē ieklyck e saemē.  
Nicht alle dem der da is vith der  
ewe gner oock de der da is vith  
de geloeuen abraham, der da is  
onser allere vader als geschreuen  
is. Iek saette dy enne vader vyle vo  
elck voer goede dem dūe geloeft  
es der da leuend yck maeket dy  
doede vū vordert die dyngē de da  
nicht syndt als die dyngē die dae  
synt der da weder die hoepyngē in  
die hoepyngē gelouet hefft. Dat  
he woerde ey vader vyle voelck  
na dem als emē gesacht is alsoe we  
irt dyn saemē als die stern des he  
mel vū der sandt des meer vū  
he waert nicht gelrecket i demē.



geloene noch meireket dat dy leyn  
 vithgestorne waer wie wael he nae eitz  
 hooert jaer alt waert en der leyn sa  
 re oock vithgestorne vn he tvefalt  
 ock nicht nipt ongeloeue i der verhe  
 yssige goede wat he wart gester  
 chet i dem geloene ghenet die glorie  
 goede wetent wechlyck dat goet  
 is gewael digh oock toede wellike  
 dyng die he gheest. Darome is eut  
 ene getelt to der gerechtich. Eut  
 is aenicht allen gescreue om  
 ene dat eut ene is geset to der  
 gerechtich. Iuer omne pns de ed wert  
 gesaet to der gerechtich die wy  
 geloene i ene det da heft er wech  
 onsen here ihesum xpm va de doede  
 der da is geleeuert vme onser misse  
 daet en vperstade om onser recht  
 uerdnge. **Die vnacht die i lere**

**D**arome soe wy gerecht gema  
 chet synt pith de geloene. Soe  
 pochen wy hebbe den vrede to goede  
 duere onsen heren ihesum xpm die  
 re den wy hebbe enen hoghmet  
 duere den geloene i die genade i  
 der wy staet en wy glorie i d'hoep  
 enge der glorie det soen goede. Wat  
 nyet allen aen wy glorie ock  
 i den droeffnissen wetet dat de droe



heyte werket die gedoelt en die gedoelt  
die belbaerunge an der de belbaerunge de  
hoepinge Die hoepinge schendet niet w  
ant die leeffte goede is gegeuet in onsen  
herte duerch den hyligen gheest. **D**an  
is gegeue. **W**arome is ane i ps doe wy  
noch krack waere naeder hant voer  
die boessen gestorne Want hert steijde  
eyner vge de gerechte. **W**ant wer ghe  
taer villicht steruen voer de gheuen.

**A**ner goed loeuet. **D**ie ij ler  
sine leeffte in ons. **W**ant off i ps  
is doir vme vns noch doe wy waeren  
sonder. **W**arome wieyl mer wy die  
wy nne sint gerecht gemactet i sine  
bloede werden heylsame van de torne  
duerch ene. **W**at doe wy waere ypande  
seint wy nne versoenet worden goed  
duerch de doir singe soenst yll meer  
wy versoenet werden behalden i sine  
leeue. **W**at nicht allen i desem ane wy  
gelorie ock i goede duerch onsen  
here ihesum. **D**uerch de wy nne ot  
fangen die versoenuge. **W**arome als  
die sonde ingeogh i desse werlde en  
duerch die sonde der doir. **A**lsoe is  
oock duerghehae die doir i alle my  
sche. **D**an sie alle sondichde. **D**e iij  
**W**ant die sinde was i deser werlde  
by tho der ee ane die sonde.



**W**aert nycht vargert doe de ee niet  
 was. **W**ant der doot heeft geregeert  
 vā adam bysto moysen ock i die de da  
 nicht sondichde inder geleycknisse de  
 ouer dretunge gde der da is en form  
 des kinnstigen. **D**uer die ghaeff is ock  
 niet als die missedaeth. **W**ant off menig  
 spyt doot vith der myssdaet enes myn  
 schē. **W**ie vyl meer die genade goedē  
 vñ die ghaeff i der genade enē mēschē  
 hesus. **E**n is ouerfloedigh gewessen in  
 vyl. **I**n die ghaeff is ock niet alsoe als  
 dueren ene sonde. **W**ate d' oirdell is vith  
 enē in die verdoumunge aier de genade  
 vā menigē myssdaeden i de gerecht  
 machyge. **W**at off der doot heeft reg ge  
 euet d' heren d' mēschē i d' missedaet  
 enē. **W**ie vyl meer die entfanghen  
 den die ouerfloedighet d' genade vñ  
 die ghaeff vñ der gerechtigheit werden  
 regere d' heren enē. **I**hesus i d' mē  
 schē. **D**aromē als d' doot is i allen  
 mēschē i de verdoumunge d' heren d' mē  
 schē. **W**at als vyl sonderlyt  
 geset woerdē d' heren den onhor-sam  
 enē mēschē alsoe werdē ock menig  
 gerecht geset d' heren die hor-sam  
 heit enē mēschē. **D**at geset is aier



**mod. besmydinge vns herē die**  
hoghegāe dat ouerbloed nch woerde  
die myssedaet woer aner onerbloedigh  
is gewessen die myssedaet da is oech  
ouerbloed yghē gewessen de genade  
Dat als geregeiet hefft die sonde i den  
doit dlsde oech die genade sal regieren  
duerch die gerechtich i d ewigē leue  
duerch ihesu x. **Arōme** wat seg  
ge wy. **Belynen** wy i der sonde d dē  
genade ouerbloed nch wert dat sē  
cht. **Wat** sint wy doet der sonde wy  
werden wy noch leue i en. **Die v**

**O** fste bruedere wettet nacht i ler  
en nicht dat **Welch** gir wy sint  
gedoept i ihesu x i syne doede sint  
wy gedoept want wy sint begriene  
myt enē duerch die doepē i den doit  
dat wie i pē is vperstādē vā dē doe  
den duerch die glorie des vaders. **Al**  
soe oiet wy sullen wādere inder nūe  
wicht des leuens. **Sint** wy nie mit  
geplaentet woerde der geleychnisse  
synes doeds. **Soe** werden wy oech  
mit geplantet syner vperstādē. **Dat**  
wettet dat onse olde myssche is mit  
gehuēgiet woerde dat verstorēt  
werde dat sēssa der sonde dat wy  
fortan nicht dēne der sonde. **Want**  
die dar doit is der sonde d i is gerech  
nēdich gemaect vā der sonde. **De v**  
**A** yndt wy nūe doit mit i po. **Soe** **Ar**



geloenen wy dat wy oech werden  
leue mit xpo da wy wette dat xps  
die vperstondē is vth de doeden ey-  
hondt nicht steruet die doir weirt  
voert an nicht heirschacpie ouer ene  
wat dat he doir is der sonde doe is hie  
eim mael gestorne. Wat ainer leuet  
leuet goede. Alsoe oech eir saettet vch  
dat eir seyt doir der sonde ainer eir le-  
uet goede i xpo ghesu. Darome sal nicht  
regenē die sonde i iulve doedelichem  
lycham dat eir gehoersam seytet eir  
en begherlyghede. Eir soellet oech  
nicht erbeeden der sonde iulve gelyc  
die schewende der boesht. Ainer erben-  
det sulv goede als die leuendige vth  
de doeden. En iulve gelen der die waep-  
ene der gerechtichet goede. Wat die  
sonde werdet sulv nicht heirschacpie  
Wat eir sint nicht onder dem ghesette  
anier onder d. genade.

**D**arome wat sondighe wat werde  
wy sint nicht oet de gesette  
anier onder der genade dat sie nicht.  
Offte wettet eir nicht dat wem eir  
iulv erbeedet knechte to deryne des seit  
eir knecht dem eir gehoersam seyt ge-  
wessen eint weder d. der sonde to dem  
doede offte der gehoersam to der ge-  
rechtich. Ainer dācke segge icht goe-  
de dat eir syndt knecht gewessen de.



**die vij dagelike nachte**

sonde aüer eir syt gehoersam gew  
essen vyth dem harte indie gestelt  
der leere i der eir seyt gegene suer  
nue soe eir seyt erleeyghit vander  
sonde seyt eir woerde deynner der  
gerechtigheit **I**ch spreke mysschick  
ome der bloedyghit willen iuue  
lych amß wat als eir hebt erboette  
iuue gelender to deynen de oren  
nicht en der boesht to der boesht  
alsoe ninc sullet eir echeetde iuue  
egeler to deyne der gerechtig  
die hilligh mactinge wat doe eir we  
ret kneychte d. sonde doe waert er  
leeygh der gerechtig. **W**at frucht  
hadde eir doe tode malle i dem ey  
nue mycht schamet **W**at dz eynde  
selie is der doir aüer ninc seyt eir er  
leeygh vander sonde vñ seyt woerde  
deynner goedes en hebt iuue frucht  
ide hillich mactinge vñ dz ewighe se  
uen to eyne eynde **W**at der soel  
der sonde is der doir aüer die gena  
de is dz ewighe leue i ro ihu dñs  
**O**fte wettet **D**ie vij nachte  
eyr nicht broder ich spreke  
myt den die da wette dat gesett dat  
dat gesette heerschoepe i de myssch  
en wie vñ hie helenet **W**at dz weiff  
dat da is oer de manne die weylle







*van der sulfften.*

Want die sonde was doir andie ewe  
Want ick leiet seit Want andie ewe aier  
doe dat geboet quame die sonde wert  
weder leuendich aier ick by doir vñ dat  
geboet is my voende dat ja was to sene  
leuen dyse toe syn toede doir wat doe  
sunde ontsepe die onse die dierch dat  
geboet doe hadde se my pfiuret en dierch  
sie gedoeuet *Daerom die Ewe is hilligh*  
vñ dat gerechtigt en giuet dat ja giuet  
is dat is my woerde der doir dat sie my  
chte wate de sonde heft my gewerchet  
den doir dierch dz giuede dat die sonde  
erschev dat die sonde wert fünde dierch  
dat geboet ouer die maete. *De in lre*  
**W**ant wy wette dz die Ewe is gh  
eystlyck ick by aier vleyschlich  
verkonft onder der sonde wat ick ver  
staen nicht dat ick werthe wat ick edoe  
nicht dat ghiet dat ick wyl vñe dz ouell  
dat ick haette dat doe ick doe ick aier  
dat ick nicht wyl ick geheell der Ewe  
dat sie is ghiet aier nye eitzindt wer  
che ick sie nicht aier dat wpenet i my  
die sonde wat ick weyt dat dz giuet nye  
cht woenet i my dat is i myne fleysche  
Wat der wyl leeghet my an dier ick en  
funde nicht to voellvenghe dat giuet  
Wat ick doe nicht dz giuet dat ick wyl  
ouer dat quaet dat ick nicht wyl dat  
doe ick want off ick doe dz ick mychte



**die vñ dagelichte nachte.**

Wyll ick werthe seyn nicht aüer die soede  
die da woenet i my. **D**ar omc ick vynde  
ey ee die my wyll voeldoe wat dz quaet  
lyghet my an. **W**at ick waelluetsich ee  
my i der ee goeodes nadem ienere my  
schen aüer ick see ey ander ee i mynen  
gelydere weder streeuet der ee my  
gemoeodes vñ fyre my gefage ind ee  
der sonden die da i i myne geleydere  
**O** ick onsaclieke mysche wer er loefet  
my vā dem licha des doedes. **D**ie genade  
goeodes dñers ihesu i onsen here. **D**ar  
omc ick derne der ee goeodes mit deme  
gemoeode. **A**üer mit dem vleysch die ee  
der sonde. **D**ie vñ nacht de lere.

**D**ar omc myc is nicht der verdoe  
nisse de die da synt i ihesu xpe.  
Die da nicht wādere nadem vleysche.  
Want die ee des gherstes des leuens i  
ihesu xpe heeft my er loefet vā d' ee der  
sonden vñ des doedes. **W**at dat da wā  
onmogelick der ee i den se siecket du  
erch dat vleysch goed sante synne soep  
indie geleycknisse des vleyschs d' sonde  
vñ verdampit die sonde i dem vleysche  
vā der sonde dat die gerecht mactige  
de ewe wāerde erffullet i vñ die wy  
nicht wādere nadem vleysche aüer na  
de gherste. **W**at die da synt nademe  
vleysche wette die dinge de da syndt



**vander sulffte daeghe**

des vleysches. aüer die da synt naden  
ghenste die entfincde die dyge die da  
synt des ghenstes. **W**at die weylt des  
vleysches is der doot aüer die weylt  
des ghenstes is dat leuen vnder vrede  
waer die weylt des vleysches is onv  
ande i goede wat sie is nicht oder dan  
ngh der ee goede wat se mach oech  
**W**ant die da synt i dem iue nicht  
vleysche müege goede. **D**e iue  
nicht gefalle aüer en seit nicht i dem  
vleysche sonder i dem ghenste. **G**odoet  
off der ghenst goede woenet i iue we  
licher aüer nicht heft de ghenst ype  
der is nicht seyn. **B**auer iue i iue der  
lycha is doot omē die sonde aüer der g  
ghenst leuet vme die recht uerdinge. **I**n  
off des ghenst der dg erwecket heft i iue  
vande doeden werdet woene i iue de  
da deeth vperstaene. **H**es i iue vā de  
doede der went leue ngh machē i iue  
es dootlyck lycha omē syne ghenst de  
da woenet i iue. **B**ruedere wy synt sch  
ild ngh nicht dem vleysch. **D**z wy leuen  
nae dem vleysch wat off en leuet nae  
dem vleysche en steeniet. **W**ae en aüer  
myt dem ghenst doedet die werch des  
vleysches. **S**oe werdet en leuen wat alle  
die da werde geoeffet vā de ghenste. **G**oe  
des die synt syne goede. **W**ant en ent  
ffynget nicht de ghenst des deynstes.



ander werde i frocht **U**ner en hebbet  
 vntfangen de gheest der ewellighe  
 der soen goeds i den wy roepde **A**ba  
 vader **W**ant he selfs der gheest ghaff  
 getuichnisse vnsen gheeste, dat wy sint  
 die soene goeds sint wy ninc soene so  
 sint wy oech eruen **V**arwaer eeruen  
 goeds ane mit eerne i p. Jodoech off  
 wy mit lyde wy werde oech in eine gl.  
 orificeret. **D**ie in l. **W**ante ich  
 schactte d. die lydinghe deser thyt  
 nicht sint mit werdingh to der kniffigen  
 glorie die da wert er deffenet i vns wat  
 die heerringe der creatiure hezret off  
 der croeffinge der sime goeds **W**ant  
 die creatiur is onder daemgh der vol  
 heit nicht wellend ane vme den der  
 sie vnder woertpe heft i der hoepinge  
**W**at oech sie selfs die creatiur weid er  
 loeset v. de deyste der verstoerlicht  
 i die vrenht d. glorie der soen goeds.  
**W**at wy wetten dat ey ichlycke creatiur  
 ersuechtet en gebeert bys heit ane  
 nicht allen sie **S**under oech wy die  
 wy hebben die ersuecht d. gheestes  
 v. wy selfs suechte i vns toe der ew.  
 wellinge der soen goeds heerrende  
 die erloessinge vnses lycham wat wy  
 sint heylsame woerde inder hoepn.  
**U**ner die hoepinge die da werdet  
 geseen is gheerne hoepinge wat wat  
 in



**die ij- daegelycke.**

eyner seet wat hoepet hie **W**at off wy  
ons verseen andat dat da nicht wert ge  
seyne wy heren **h**ierch die gedoelt des  
geleyckes der gheyst helpt onser kra  
chly wat wy wetten nicht wat wy bee  
den als man moete **A**mer hie selue bee  
det vme vns myt onvithspreeckeliche  
suechte **W**at der da er soecht de herten  
der weytet wat dyge der gheyst beg  
eret wat he beedet nae goede ome  
die hillinghe. **D**ie ij- nacht de ij-  
**A**mer wy wette dat de die goed  
leeff hebbē wercke alle dynghe  
i guet den die na dem voersacte synt  
gheluytē hillingh **W**at die he voer wy  
set die heft he voer geordenet dat  
siewoerden mit gelycke der bylde  
nyse synb soens dat he selue se der  
eerst geboere i byl bruedere **W**at die  
hie voer heft geordenet desse heft hie  
oock gefordert en die he heft geuodet  
desse heft he oock gerechtuerdich **D**ie  
he mer heft gerecht gemactet dille heft  
hie oock groet gemactet **D**aromē wat  
segge wy toe dessen dyge off goed is mit  
ons wer is weder vns der oock nicht he  
ft ouer seene seym ey geboerne soene  
mer he heft ene getenert vme vns  
alle wie heft he vns oock dan nicht al  
le dynghe gegouen mit eme. **D**en ler  
**W**eer werdet versaget weder die



er welcke goedel. Goed is die de gerecht  
 maectet. Weer is die der da verdumpt  
 Ihesus xpi der da doot is vme vns der ja  
 oeck is vperstaen der da is to der ger  
 ochte goedel der oock bydet vme vns  
 Darome wer. Weint onse scheyde vande  
 leue xpi. Die onsechtunge ofte anse off  
 te onse chaetunge ofte hoghe ofte  
 naetelicheit ofte wederinghe ofte dat sw  
 eret als wt is geschreuen wat wy wede  
 gedooet vme dy den gantzen dach wy sint  
 geschaetet als die schaepen d. er slaeg  
 unge anier i alle dyssen dynghe onse wode  
 wy vme de der onse leeffheft. Wat ick by  
 gewysse dat weder der doot noch dat  
 leuen noch die engell noch die vogelste  
 dome noch die krecfte de engell noch  
 die anstaende dynghe noch die kinnstige  
 dynghe noch die stercke noch die hoeh  
 ede noch die diepte noch en gnder ge  
 schoepte vns mach geschevde vander  
 leue goedel die da is i Ihesu xpi of in here  
 ch segge die waerheit i Ihesu. Die in le  
 xpi. Ich leeghe niet merne gewette  
 ghijft my ghehuichnisse i den hylighe  
 gheyste. Dat dy my is een groette dro  
 effheit en erfchinge sijnertte mynen  
 herte. Wat ick begere selue to syne en  
 vloech van po vme myne bruedere die  
 da synt myne frunde nadem flesche.



**die 1. daegelycke.**

die da synt israhelisch der vithier wellinge  
is der soen goedes yn die glorie yn die ge-  
thuechnisse yn die draeghe der eevnder-  
deynste yn die verheffinge der vade synt  
vith de xps is geboere nae dem vleysche  
der da is ey gebenedy der goed ouer alle  
dyge i de werlde anne vlier nicht dar-  
ome dat dat woert goedes gefalle sie ly-  
ant die da synt vith israhel die synt nicht  
israhelisch noch die da synt des saeme  
a rahab synt nicht alle soene vlier in  
nae weirt dy geneniet der saem dat  
is nicht die da synt soene des vleysche  
die synt die soene goedes anier die da  
synt soene der verheffinge die werde  
geschaetet i deme saeme **Wat** dyssen  
is dat woert der verheffinge **Na** dy  
ser thyt soe koeme ick yn sare weirt  
eyne soen **En** nicht allen sie sonde och  
rebecca heft twe soene va eyer bysch  
laepge ysaaac vns vader yn doe se dan  
noch nicht waere geboerne offte hade  
gedae eit wat guedes offte hoefes dat  
der voersaet beleefte nae pr wellige  
goedes nicht vith den werke anier  
vith de henschende is gesecht to eyr  
dat die meerer weirt deyne deme  
mynde als ed is geschreuen **Ich** hade  
leeff iacob anier ick hade i hadde **Esan**  
vlier **Die 1. nacht die eerste ley-**



**D**aromē wat segge wy ja dā die  
ongelenght by goede dat se nicht  
Want he sprekt to Moysē zch vbarne  
my des ick my vbarne vñ weirt ghe  
uen die barmhertichht des ick my vbarne  
daromē mocht des weeslēde noch des  
loepende sonder edt is des erbarmēde  
goede. **W**at die geschreifte spricket to  
Pharaō Indat selue hebbe ick dy erwecht  
et dat ick seghe my kraefft i dy vñ dat  
my name werde verkundigh i alle de  
eerde. **D**aromē he erbarmet sieh wen  
he wyll vñ vherttet wen he wyll. **D**ar  
omē dūe sprekest to my wat wint noch  
gesuechet wer weder stet syne wille  
O mysche wer byste dūe der dūe antw  
oerdes goede. **S**prekt dā dā eertsehe  
wasse toe dēme der edt hefft gemactet  
waromē hefft sie my gemactet alsoe  
Oftte hefft die hefft enen off nicht de ge  
wael vith enen knoellen hoeltz off hoe  
to machē en wath i die eere vñ dā ander  
toe dēme laester. **V**hier. **D**ie ijer  
**H**efft me goed der dā wyl ptoene  
off zengen de torn en erhemet  
to maeken sijn meechtighht geleytten i  
vill gevoelt die path des torn geschicht  
et toe dem doede dat erzenget die rey  
chdomē syne glorie i die vath der par  
hertichht die hic bereydet hefft toe der  
1m



vander sulffte daege

glorie die hie oijck onse heeft herroepet  
niet alle vith den Juden sinder oet vith  
den heyden. **I**ns hie sprekt i. Oze Jch  
weint vorder niet my voelch myn  
voelch en niet my leeff my leeff vñ  
niet begreypē die erbar mīg vñ oet  
wert gescheyn an der stadt da i is ge-  
fese. segt Jer. synt niet myn voelch. da we-  
rde ste genēnet s die soene des leiedē  
goede. **A**uer Esaiab roepet omē isra-  
hell. **I**s dat weint die tail der soen isra-  
hell als der sant des meer. die gelact  
en woerde heylsān auer dat verterret  
vñ affhiettent woert i der geleycheit  
Wat dat gehiette woert weint machē  
der here vñ oet eerde. **V**ñ als voer gesa-  
eghet heeft Esaiab. **N**ichte alleyn der he-  
re sabooth heeft vñs gelactē dē saemē  
wy weerē woerde als sodoma vñ ve-  
erē geleycheit woerden als Gomora-

**D**aromē wat well. **D**e in lere-  
en wy seggen dat die heyden  
die da niet naevolge. **I**n gerechtich-  
hebbē begreppē die gerechtich-  
die gerechtich die da is vith dēme  
geloeuē. **A**uer israhel navolgende  
dēme gesette der gerechtich-  
hoemen i dat gesett. **I**n gerechtich-  
Want omē want niet vith dē geloeuē  
sonder als vith den weretē want sie



hebben beleydiget de steyn der belep-  
 diginge als geschreue is. **N**emet waer-  
 ick sette i syon de steyn der belep-  
 diginge vñ die fels en off steyne der sch-  
 ande vñ en eyder die geloeuete ene  
 sal nicht geschendet werde. **B**ruce  
 derc der wyllc myn herte vñ die byd-  
 ding to goede geschicht für sy i dat  
 heyl. **W**ant ick gheue ene getuiche-  
 nisse dat sie hebbe die leue goede-  
 ane nicht vnder wetten. **W**at sie  
 wette nicht die gerechticheit goede-  
 vñ suecke to bekeedigen dat en vñ  
 synt nicht oder vancich der gerechticheit  
 goede. **W**at i ps is en ende der elve  
 to der gerechticheit enen i elken  
 geloeuete want. **M**onse heft gesch-  
 reuen dat der mynse der da doet  
 die gerechticheit die da is vith deme  
 gesette want seuen i en. **A**uer die  
 gerechticheit die da is vith deme ge-  
 loeuen sprekt alsoe. **N**icht spreke i  
 dynem herte. **W**er styghet vp i den  
 hemell dat is dat he heraff voere i  
 offte wer styghet aff i de affgrond  
 is i weder to roepē vā de doeden  
**A**uer wat spryket die schryffture dat  
 woert is neyghende i dynem monde  
 vñ i dynem herte dat is dat woert de  
 geloeuens dat wy predycke want off-  
 10



die 3-j. daegelycke.

die bekēnest de herē ihesu xpm i dyn  
em monde vngeloenich edt i dynem  
herce dat ene goet erpcekef hebbe  
vā de doeden die werdest behalden

**W**ant myt dem. Die 3-j. nacht. I  
herten geloeuet man toder ge  
rechticht ouer die bekēnghe des mo  
des weirt gedaet ho de heyll. Want  
die schriftuere spreket. En ichliker  
die da geloeuet i ene weirt nicht ge  
schendet. Wat die onperscheydige  
is nicht nicht de iude vñ den gree  
en. Want der selff here die aller is re  
ycke i alle die ene anroepen de nam  
en des herē die weirt behalde. Daro  
me wie werde se dan anroepen i an  
den sie nicht geloeue ofte wie werd  
en sie de geloeue den se nicht hoere  
Ofte i welker wyse hoere se andem  
prediger. Wie werde sie anier pedyge  
nue sie werde gesendet als geschryue  
is. Wie schoene syn die voette de  
die da verkūdiege de vrede de de  
da pedyge die gūede dyge anier sie  
gehorsamen nicht alle dem ewāge  
ho. Want. Esaias spreket. O here wer  
heft geloeuet onsem gehoerte. Daro  
me der geloeue is vith dem gehoerde  
anier dat gehoere is dierch dat woert



nachte nad' besnydinge. **fierrv.**

**I**ch dūer ick segge hoere se dan mit  
vū dū woert. **E**n doet segghae vith  
in alle der eerde vū eire woert  
die ende des vūnerenys de eerde.

**A**luer ick segge **E**n **D**ie ijer  
keimet dan niet israhel **M**o  
yses der eerste spriekt **I**ch tofure  
hū toe dem neyt i ghern woelch  
ten onweyß woelch **I**ch send i jū  
ten torn **A**luer **E**saiaß hoerde vū  
spriekt **I**ch byn gefonde vā den de  
my niet soechten vū erscheynen  
oppentlych de die my niet en bebra  
geden **E**n to israhel spriekt he **I**ch  
strāte my hande den gantzē dagh  
toe dēne ongeloeuige woelch en to  
den weder spreke de my. **D**aromē  
ick segge heft dā goed ver d'reuen  
syn woelch dat se niet wat ick byn  
oek en israhel vith dē saeme ab  
rahā vā der gebūerte **B**epiani **G**oed  
verdrenuet niet syn woelch. **A**lue  
dat he voer weyße. **D**ie ijer

**O**fte weyße en niet dat d'ne  
schryfture spriekt i helea  
in wellicker weyß he beedet to goe  
de wyder israhel **O** here sie v'schlo  
gen dyne phetten vū dūrech grāue  
i vj



**van der sulffte nachte**

dyn altan vñ iche by gelgette allen  
vñ se soechte myne seyle **U**ner wat  
spracket die goetlycke antwoert  
toe ginezek hebbe my gelacten  
señe dnest manß die da nicht ney  
ghe en kneye voer baq. **D**arome  
oeck also rdeser thit die gelacte  
synt heyl weerick wgerden nader  
er wellige der genade wat off dy  
genade eydzint nicht is vith de we  
cke anderst die genade is eyzont  
gheyn genade. **D**arome wat dat  
israhel secket dat heft he nicht v  
volget aner die wellige heft ver  
olget aner die anere synt veblydet  
als gescrene is. **G**oed ghaffen de  
gheyst der rälwe. ouge dat sie nicht  
seent orre dat sie nicht hoere by  
an dessen hie dige dach vñ **D**auid  
spracket. **E**n staffell went voe ene  
eyne streck vñ i fahuge vñ i scha  
de vñ i der weder geldinge inselich  
**E**n ouge sullen v dnestert werden  
dat sie nicht seyn vñ eire rnecken  
krüene alle thit. **D**arome iche seg  
ge hebbe se dan alsoe belendiget  
dat sie seulle dat se nicht dier vith  
eire missethat is dat heyll de hen  
den dat sie die leef hebbe vñ off



en myssedat synt reyde do d. welc  
 vn en mynderinge reiche dom der he  
 yde wie vyl meer en volhornen  
 heit. **Die rij nacht. de j. l.**  
**W**ant iek segge sulb hende die  
 wyl ick hy en boede ofte ap  
 ostell der heyden zek eere mynen  
 deynst off ick i etlycker weyß beue  
 ge my vscysch to d. navolghinge d.  
 ick itliche mach heylsam vith ene  
 Want off en verlust en vsoennighe d.  
 werlt welcke el weyt die gtfamige  
 nie dat leuen vith de doede. **An off**  
 ghe oeffen is soc is oeff heyligh der  
 knoll vn off die woertell is heyligh och  
 die oiste off vn off etlycke vith de oiste  
 synt zerbroeken wie wasell die wer  
 est en wyl der oelypom die byst en  
 getweyget i ene vn byst gemachet en  
 gheyselt der woertelen vn der feiste  
 des olybameß nicht glorier weder  
 die oiste glorier estone anier die dre  
 gest nicht die woertelle anier die wo  
 er tele dy darome die sprichest die oiste  
 synt zerbroeck dat ick dar en gesa  
 eet worde was. **Die oiste synt zerb**  
 oeken yme de ongeloeuen anier die  
 nacht i dem geloeuen nicht wylle  
 wette die hoege d. n. ge anet vruecht dy  
 Want goed heft ouer seyne de natuhycke  
 mit



oiste dat he oock dy vellichte mycht  
ouer-sece. **D**en le **D**arome  
sie die gheede. **D**ie gerechtigheit ghe  
des yde de dafielen quier die ghuede  
godech i dy off die beleystest i der gh  
uede ander y die weirt vith gelhain  
en wat off oock sie nicht blyuen i de  
me vngeloeue sie werde en getwec  
get offte ingesact. **W**at goed is gelwa  
eld ych sie ander weide. **I**nto t hige  
darome off die byst vith gelhainde  
vā dēme wyldē natūrlighe olybome  
vū byst ingetwyget weder die natū  
reynen guede olybom wie vyl meer  
die de nach der natuer werde inge  
twyget eiren olybom. **W**at broder  
ich wyll nicht dat en nicht wettet die  
sulligheit dat en nicht seyt weirt sul  
seliter. **W**at die blythet gescheet vith  
eynen deyle i israhel byt dat de voll  
koemē der heyden inghege vū alsoe  
wuerde behalden alle israhel als ge  
schreyue is. **H**ie weirt koemē vith syo  
der da er loest en affkent die ongu  
edighit vā iacob vū dat testamēte  
is ene vā my soc ick affneme eir son  
den voerwaere nademe ewā gelij  
werde sie byende vme sulv an der de  
leeffeste nader ei wellinge vme de  
vader want de gaffe vū roepinge ghe

Deij  
hre



goed es synt an boesche wat als oec en  
 en thyt off en waeracht geloeuet goede  
 aen nien hebt en begrepe die barm  
 herticht ons eiren ongeloeue alsoe  
 geloeuen oec se nien mecht in ve bar  
 herticht dat oec sie begrepe die barm  
 herticht wat goed besloet alle dinge  
 dene ongeloeuen dat he sich er barmet  
 aller. **O** hoe goede der reys dome der  
 weyheit en der kinst goed es wie on  
 begreipelicke synt syne oirdelen.  
 en wie on en fterlych synt syne wege  
 wat wer bekent den syned es heren  
 ofte wie was syn raet gheffe ofte we  
 ghaff ene to dene erste en ene w  
 girt weder gegeue want pith ene en  
 dier en ene en in ene synd alle dinge  
 ene sh eire en glorie in de werlden  
 der werlde amen. **D**e xij nacht. **l**e  
 arone bruedere ick byde  
 in u dier en die barm herticht  
 goed es dat en gheeft in ve lychen  
 to ene leuedigen oeffen heilich ge  
 feelligh goede. **I**n uer dinst sie ver  
 nuchthigh en nicht wylt in u to geleych  
 en duffer weylde en uer werd et weder  
 geleydet in uer nuchthigh in uer b syn  
 dat en bepaeret well ych es da sie der  
 wylle goed es gied en waer gevallygh



**die viij dagelucke ma. 2. besny**  
in volcoemē. Dat ich segge dierich  
die genade die my is gegeue alle den  
die da synt onder iud nicht meer to  
wetten dā eēt gesmet toe wetten  
ouer toe wette toeder matre vñ als  
goed hōft gedeyllet eyne ietlycke  
die maecte des gelouens. Dat als  
wy hebbe vñ gelyder i eyne licham  
ouer alle gelyder hebbe nicht eyn  
werch als de synt wy vñ eyn lichame  
i vpo ouer ietlycke eyner des andere  
**W**y hebbe onverscheydelike ghane  
nader genade die ons is gegeue eyt  
weder die yphetering nader onf  
gierde des des gelouens. Offte der  
doyne i der deynge offte der da  
lgeret i der leere der da vmanet  
i der vermaenigh der da ghynst inder  
eynfeelt der da voer is i der sorge  
der sich vbar met i d. myldicht die le  
cne andie gelyckerie haetēt d. onel  
anhanget deme ghede leet hebben  
ey ander die leetle de broeder schap  
voer hoemet ey ander m. eere myt  
sorensamlyt nicht frag heittich i deme  
ghenste deynende dem heren vroe  
licht i der hoepinge gedriegd i dr  
oefst ansteend dem gebede deplaff  
tichet i de noit droeflige dyge der  
hellige nabolgent der herbeet ghinge



seggende wgelde die iuw dner chaech  
dent segend wael vñ nicht soelt en v  
vlofelen froelwent iuw mitte ppoelw  
ende weynet mit den weynede dat  
selue bevyndet onder enmander. **N**icht  
wettet die hoege dynghe ouer mit be  
vyndet den oitmoedighen. **D**ie ij l.

**N**icht wyllet syne wyllet wettig  
bey iuw seluen nymāt weder gheuet  
quaet ome quaet. **D**oer seet die ghuede  
dynghe nicht alle voer goede ouer oet  
voer alle myssche. **O**ff edt maect wery  
engedaē dat vith iuw is hebet breede  
mit alle mysschen. **A**ller leueste nicht  
rechtent iuw seluer ouer gheuet die  
stat dem torn. **W**ant ed is gescreue.  
**I**n die wracke vñ ick weder gellde sp  
icht der heer. **I**uer is dat dñ vande  
hongherf spenke ene dner stet ene gh  
vff ene dynghe. **W**at dgest die deseb  
to dñe saemels die koelē des fuerb vñ  
syne hoeuet. **D**ie saelt nicht ouer wo  
ne werde pā dem quaede ouer wyne  
dñ quaet i dñe guede. **D**ie ij l.

**E**yne icklycke seyle sie oder de  
nich dem hoegeeste gewediche  
**W**ant die gewgelde is nicht dñ alle  
van goede wat die dynghe die da synt  
die synt gegredenēt pā goede dat ome  
der die weder steet dñe gewaelde



**vander sulste nachte**

der wedersteet der ordeninge goed es  
vñ die da weder staet sie gelycme ene  
selue die verdoemnisse. **W**at die sul-  
ste synt niet der vrucht des ghynde  
welckes an der des quade. **W**at wilt  
die niet vruchte den geweld soe  
doe d' gude soe weyftie hebbe dat  
loeff van ene. **W**at der d'ner goed  
es is d' ideme gude d'ne d'ner  
quget soe vrucht dy. **W**at he d'recht  
niet dat se weyt an oir sacche. **W**ant  
der d'ner goed es is een recke idem  
torne dem der dae oiel doet darome  
sint onser daenigh d' noettrnefte  
niet alle vme den torn. **W**at oech om  
die gewetten. **W**at darome soe ghyft  
ene oech den ghynt. **W**at sie sint d'ne  
d'ner goed es die da d'ne vme d'  
selue darome wyder ghyft d'ne  
schoelot alle dem d' ghynt. **W**at d' ghynt  
dem d' toel den toel d'ne d' forecht  
der forecht d'ne die eeire d' eeire.  
stemade snellet eir eichtes nie dat  
eir leeff hebbet en ader. **W**at der dae  
leeff heft syne nydeste der heft ver-  
vollet dat gesette. **W**at niet breech  
die ee nich doede niet styll niet seg-  
he valsche gethynechnisse niet begere  
dat d'pich d'nech nyeste vñ off eyn a-  
der geboet is d' weyt vñollet i des-  
en woert. hebbe leeff d'ne nyesten



als dy seluer die leue des nengesten  
wercket niet dz quaet daome die vol  
komelich des gesettes is die leeye. Al  
ne brueder. De myn nacht de jhr.  
Wettet die thyt dat ytzondt is  
die vire ons vpthostacne va de schlac  
pe want nengher is nie vnschenl da  
wy geloeuet hebbe die nacht is ver  
ganghe ouer der dach heeft sich ghe  
neethet. Darome sille wy va ons wer  
pen die wercke der diesterlyt vn wer  
den angedae off angeleecht mit den  
waepen des leechtes alsoe dat wy  
ghaent ersamlych i den dage. Nicht i  
wraithede vn i droecheyde niet i  
de schlacphamere vn i onkneschheite  
niet i nede vn i onlijce ouer. Doet an  
ofleecht an de here. Ihesu myn. Dat  
ei niet voelbreget de sorde des vl  
ersches i nuerre begerten. Alre nee  
met vp de schwacken i denie geloeue  
niet i de orligen der gedanken wat  
en anderer gelopenet dat he ette alle  
dyge wat der da is seych der ettet  
hulle. Der da ettet der vsmaccht niet  
den vastede vn der da fastet der on  
delt niet de ette de wat goed heeft ene  
offgenome. Die wer bystne der die on  
delest de fremde knecht. he staet syne  
syne heren. ofte fellt ouer he weirt stae



Den  
h

Wat goed is geweldich ene to stellen  
 eyner oir delt de dagh thuischē dem dag  
 anier en ander oir delt allen dagh En  
 icht hēker se oier flūedigh i synē  
 syme Der da versteet den daeg de  
 versteet i demē herē. Wat he segghet  
 goede dancke Want oser ghyne leeff  
 fter emē seluer vū ghyner steruet  
 emē seluer. Wat off wy leuen wy lee  
 uen demē herē off wy sterue wy st  
 erue dem herē daromē wy leue offte  
 steruen soe synt wy des herē Want  
 i desē is i pē doot en vpsroede dat  
 hie oich heir schoepe de leuendiger  
 vū der doeden. Anier dūe wat oir del  
 lest dūe dynen broder offte wat omē  
 verschmeest dūe dyne broder Want  
 alle werden wy staen voer dem rīcht  
 erstoil Cristī Want ed is geschrūen  
 Ich leue sprecht der herē Wat alle k  
 nye weitt my genenghet en en icht  
 che tonge weirt veruehē dem heren  
 Daromē vnsē icht hēker werdet recht  
 enige geuen voer sich selue goede.  
 Daromē sille wy furan nicht en an  
 der oir delen anier dat oir delet meer  
 dat en nicht legt en beleyding de  
 broder offte die schande. Die in h  
 Ich weyt nicht en versceē my i demē



herē hese dat ghy n dyng is onreyn  
duerch ene van alle yne dēme der da  
meynet eyt wat onreynne to sey dat  
is eine onreynne wat off da dyn bro  
der weirt bedroeniet omē dat etten  
eitzond gheest dīe nicht nader leue  
nicht wyllēst epe verleyssen mit de  
etten noch bedroenē vīne de i p b is  
Darome vnsē ghyet weirt nicht ghe  
laestert wat dat reych goede is mit  
dat ette offte drycke quier de gerecht  
icht en der freede vñ die freede in  
dēme hyligē gheyste wat der i po  
deyhet i desē der gēfellet goede  
vñ is bewaert den liden Darome  
sullen wy navolge de dy ghe die dae  
synt des vreeses vñ behuede ey and  
die dyge die da synt to der bawinghe  
**N**icht wellest verbuēste d̄ werck  
goede omē d̄ etten wat alle dyngē  
synt reyne **D**uer boese is dēme myn  
sche der da is off duerch die beled  
dinge **S**huet is mycht ette d̄ vleysch  
noch drycke den wyn noch i dēme  
dyn broder belediget offte weirt  
geergeret offte weirt schwaeche  
**D**e geleue den d̄e hefft by dy schi  
hebe voer goede. **H**ie is saclegh d̄  
da nicht ontdelet sich schier i dēme  
d̄ he bewaert auer der da oerschen



die xv. dageliche nacht nad. besyn

et off hec t der woirt verdompt want  
heis wylt vith dem geloene wat allet  
dat dā nicht is vith de geloene dat is  
sonde. **Die xv. nacht de i. ler.**

**A**ner wy die stercke sille onthal  
den die hancet der sepekten  
vinnent gefalle onse selue. **B**usser iehlich  
er gefall synem meyste i dat guede tode  
bawinge wat **C**ristus gefest nicht eme  
seluen wylt als gescheue is die vera  
arunge der verarchede de felle op  
my. **W**ant alle dinge die da synt gesche  
uen to vnser leere dat wy dierch de  
gedoelt vñ dierch den troest der ge  
schryfte hebbē die toversichte want  
goed des vreedes en des troest ghy  
fft iuw dā selue toe wette onder dyn  
ander nae **J**hesu iuw dat en en is  
hulligh myt dynen monde eere goed  
vñ den vader vnser here **J**hu i. **D**ar  
ome otffanget ey ander als oech iuw  
i. p. entffegē i der eere goed des wat  
ich sege dat **J**hesu i. p. sie gewessen en  
den der beschynige ome de waer  
heit goed des to bestede die verheer  
inge der vader. **A**ner die heyde en  
goed omer die barmhertige als gesche  
offbelyene is **J**ek wyl dy heere verseyne ond  
er den heyde vñ synge dyne name  
**E**n auer sprecht he **E**n heyde ver



fuli

vreinbet huy myt synre voelck En anier  
 alle heyden loenen de here vñ allen  
 voelck machet ene groet Vñ ander we  
 de spreck Esaiab. hie weirt de woertell  
 vñ der da weirt ypsae to regere  
 die heyden i de werden die heyden h  
 oepvge hebben. Alie Die n lere  
**A**ner goed der hoepvge vñllet  
 huy mit allre frende vñ myt vree  
 de i deme gelgeuen dz gir benueget in  
 der tober seychte vñ i der kraefft des  
 hellige gherst. Alie my brudere ghe  
 wens byn ick selfs vñ my dat eir oech  
 seyt voel der lene verffullet mit aller w  
 ettelst alsoe dat eir moegt vmaenen  
 on ander. Alie broder ick hebbe huy  
 kinnelke geschrepe vith eyne in deyll  
 als vnder vorpno sulbe i gedechnisse  
 vme die genade die my is gegeue van  
 goed dat ick sie der dener syn rpe toe  
 hiligen dat ewagelii goedeß onder  
 de heyden dat offer der heyde werde  
 ontfanchelich en geheillighet i deme  
 hellige gherste Alie darome ick hebbe die  
 glorie in ihesu ro toe goede Wat ick  
 gedaer nicht reede of spreke ent  
 waet der dinge die Cristus nicht we  
 rehet dierch my i die gehoersamlyt  
 der heyden i deme woert vñ i den wer  
 che in der kraefft en thecken vñ der



*vanden sulffste nachte.*

Wienender i d. kraecht des hyligē geestes  
alsoe d. iet v. fullet hebbe dat ewagelin  
i. p. van hirtin d. ierch d. e. omeschweiff  
off omer omek biff tho illiricum. De

**A**er alsoe heb ick gepred. i. i. l. l.  
get dat ewagelin nicht d. crist  
tenaet d. iet nicht boetwede v. p. enen  
stern fremde grond fesse d. ier als ge  
schrene i. b. i. C. stia. Den nicht i. b. v. k. m.  
diehet v. a. eme die seen v. n. die da nicht  
hoeren v. a. eme die verneme of v. stae  
p. me dat werde ick al. eme i. st. gelym  
dert to kome to i. i. b. v. d. ier. nie voert  
an hebe ick nyest stadt i. des en ge. f. e. d.  
Want ick h. f. o. e. beger. y. ge to kome to c.  
i. i. b. v. e. t. z. o. e. v. o. e. r. m. e. e. m. g. e. v. g. h. a. g. e. n.  
i. a. r. e. s. o. e. ick begh. p. n. e. to c. g. h. a. d. e. n. i. h. i. s. p.  
a. n. n. a. ick v. s. e. e. m. y. d. ick f. i. l. e. r. g. h. e. g. e.  
i. i. b. v. w. e. r. d. e. s. e. e. n. v. n. v. a. i. i. b. v. w. e. r. d. e. d. a. r.  
h. y. n. g. e. f. u. e. r. e. t. O. f. f. ick i. i. b. v. t. o. d. e. e. e. r. s. t. e. n.  
w. e. r. d. e. t. r. o. e. s. t. e. v. i. t. h. e. y. n. e. d. e. y. l. e. D. a. r. o. m. e.  
n. e. y. g. e. ick to h. i. r. t. i. n. t. o. d. e. y. n. e. s. e. h. y. l. l. i. g.  
e. n. w. a. t. d. i. e. M. a. c. e. d. o. n. i. e. r. e. n. d. i. e. v. l. a. q.  
v. o. r. h. e. b. b. e. b. e. w. a. e. r. e. t. t. h. o. d. o. e. e. y. p. r. e. d.  
y. g. e. o. f. f. t. e. l. e. e. r. e. i. d. i. e. a. r. m. e. d. h. y. l. l. i. g. e. n.  
d. i. e. d. a. s. y. n. t. i. h. i. r. t. i. n. w. a. t. e. d. t. g. e. b. e. i. t. t. e. n. e.  
v. n. s. i. e. s. y. n. t. e. n. s. c. h. u. l. d. i. g. e. r. w. a. n. t. o. f. f. d. i. e.  
h. e. y. d. e. n. s. y. n. d. w. o. e. r. d. e. n. d. e. y. l. h. a. f. f. t. i. g.  
e. i. n. e. r. g. e. i. s. t. e. l. i. c. h. e. d. y. g. e. s. o. e. s. y. l. l. e. s. t. e.  
e. n. e. o. e. c. k. d. e. y. n. e. i. d. e. n. l. e. y. f. f. e. l. y. c. h. e. n.



dynghe. Darom so ick desse voelste  
en betheekene i de fruecht so wil ick  
dan ghaen duerech i ihsaniam  
wat ick wert so ick koeme toe ihs  
dat ick kome i der benueghe des  
gebenedyge i pi. **D**es vij nachts i l.  
Darom brueder ick brude  
ihs duerech o sen heren ihs i m.  
yn duerech die leue des hillige gheistes  
dz ey myn helpet i myn gebeden toe  
goede dat ick werde gesoeket vanden  
engeloeuyghen die da sint i iudea en  
dat oeffen myn des ystes werde ont  
famelike den hilligen i ihs i dz ick  
kome toe ihs i freude duerech de wille  
goedes vanden ruyne mit ihs auer goed des  
breedes se mit ihs alle ame. **D**ant  
ick entfleyche ihs auer. **G**hebem o se  
suster die da is i deme der yste d. kerck  
en die da is i. **C**heuet ihs dat ey se ont  
aethet werdichlicken mit de hilligen i  
deme heren vanden sint ey bestendich i ey  
nen ick lychen gescheffe i deme sie ihs  
bederff. **D**at si waer se is bygestade  
menyge vanden my. **G**egructet ihs ihs  
vanden ihsaniam myn helper i ihs i pe.  
die ey half adere onderleete ome my  
seyle den ick nietst allen sege danck auer  
ihs alle kercke der herden en ey hie  
genoete kercke. **G**ruetet **C**heuet ihs  
myne leuen der da is d. eerste i ihs i  
ihs i pe. **G**ruetet maria die da vylt heft.



van der sulfften nachte.

heft gearbeydet onder iulve. **D**e iij  
**G**rieket Andronicus vñ julian my  
 freunde vñ myn my gebongte die da  
 synt die edele vnd. den apostel die oech  
 vā my waere i xpo Grieket Simplicium  
 mynen leuesten i de herē Grieket Vrbā  
 nū onsen huelper i xpo hū vñ Stachin  
 myne leuen Grieket Alppelle de frūne  
 i xpo Griette die da synt vith dem hūch  
 Aristopoli Grieket herodiane mynen  
 frūent Grieket die da synt vith de hūch  
 Narcissi die da synt i dem herē Griet  
 et Tryphana vñ Tryphosam die da ar  
 beyden i dem herē Grieket Persidam  
 die aller seeffste die da vyll heft gearb  
 eydet i dem herē Grieket de erbelte  
 Puffum i de herē vñ syne moder vñ de  
 mynen Grieket Almeretū ffleogatum  
 Hermē Patroba herma en die brode de  
 by ene synt Grieket Philogum en july  
 qm vñ heren en syne suster vñ Olimpia  
 dem en alle hellige die by ene synt Gri  
 etet einam der i dem hellige kūch. iulve  
 grieket alle kercke i pi. Auer brude  
 ick byde iulv dz en meiretēt die die da  
 da maecht vbedraecht en beleydige  
 andie die en hebt geleeret vñ neyghet  
 iulv vā ene want die selue deyne nycht  
 i xpo onsem herē auer enem pūctie vñ  
 dnerch die suette woert vñ dnerch dy



lerē nader besnydēge - **firdin**

268

benedyngē verlaite sic die herte der  
onverschuldige aen iulve ghehorsamhet  
is lantmeester an eyner iekeliche stad.

**D**aromē ick freinve **D**ie iij ler-  
my i iulve aen ick wil d'ey-  
werf sint i demē ghegē vñ en vef digh  
i demē quade vñ goed des vreedē zer-  
kūsch sathanam schnellicken onder-  
iulven woette **D**ie genade vnser heren  
Ihesu xpi sie mit iulve iulve Grietet  
Thimotheus my hūelper vñ lucius vñ  
jason vñ Tospater myne geboerne fr-  
eunde **I**ch selfs derde griette iulve  
die ick geschreue hebbe die Epistel i de  
herē iulve grietet **G**ayus myn wirt en  
alle kerke iulve grietet **C**rastus d. schact  
meister der stad en der brueder **Q**uar-  
tus **D**ie genade vnser herē Ihu xpi sie  
mit iulve allen den aen der da is ghe-  
weldigh iulve to bestaede nammē ewa-  
gelin vñ die predyngē Ihu xpi nad. ex off-  
eninge der verschyngē heymelichet  
i den ewigē thydē die nūc is geabebart  
ouerch die scrijffture der wyllette nae  
demē geboede des ewigen goeds toe  
der ghehorsamhet des geloēne i allen  
lieden allen erkenet de wyse goed  
dierch Ihesu xpi dem sie eene vñ glor-  
ye i den werlde der werlde Amen.

kn



**D**ie x-vij nacht die eerste les. **I**he beg  
ynnet epla b p a to de Corithiere de eerste

**D**uluss genact en apostell  
Ihesu xpe dierech den byll  
en goeues en Sostenes de  
bruder der kercke goeues  
die da is Corithie den hillige Ihesu  
xpe genaten hillige mit alle den die  
da anroepen den naemē vnses heren  
Ihesu xpe an eyner ick lyfzen stad d.  
en en vnder onser genade se mit Ihu  
vū vrede vā onsen vader vū vā dem  
heren Ihu xpe. **I**ck segge danek mynem  
goede toe allen thye vme Ihu i der  
genade goeues die Ihu is gefeuen  
i Ihu xpe. Want en synt i allen dyghē  
reyck woerde i eme i allen woerde  
vū i aller wettheit als die gethuich  
nisse xpe is gefestet i Ihu alsoe dz Ihu  
nicht gebreke an gheyre genade  
herrende der offenbaringe vnses heren  
Ihu xpe der oech Ihu weint besteeden  
an schuld bys an dy eynde. **W**at goed  
is getreuwe dierech de en syne gefo  
rdert i die geselschape syn goet  
vnses heren Ihu xpe. **D**ie ijle

**H**ier bruder ick byde Ihu dū  
ich den naemē vnses heren  
Ihesu xpe dat en alle seggen dz selic  
vū dz nicht seyn tbedracht o der Ihu  
en synt volkoemē i eynem synne vū



i eyner wettenlyt. Wat my broder my is  
beductet vā iulv pā den die da syndt  
toe cloes dat orlinge synt onder iulv  
Auer bruder Jesse segge ick dat iulv  
er icklyner spreke ick by Pauli ick  
by aier Apollo soe by ick Cephe soe  
by ick ipe 38 dan ipe gedeylt. 38 da  
pauli gecriegget omē iulv offte  
synt en gedoept i demē naime Pauli  
38 ick sege dan ick myne goede dat ick  
iulv gheeyner hebe gedoept dā allen  
Crispi vā Gayim 38 gheeyner spreke  
dat en synt gedoept i mynem naem  
en ick hebe aier ouck gedoept dat  
hues Stephane ick weyt nicht off ick  
iulv gheeyner hebbe 38 andere hebe  
gedoept. Wat ipe sandt my nicht to  
doepen aier toe prediche nicht i der  
wettenlyt des woerts dat 38 krieece re  
nicht weyt vithgelgeret. Wat 38 woert  
des krieece is en doerlyt. De die dae  
verderien aier de die da heyl weer  
digh werden dat is vnſ is edt de kr  
geft goeds 38 wat ed is geschreue 38 wer  
devellossen die werfheit der wyſen vā  
werde verwerpe die voersichthet der  
voersichtheten. Wa is der werfhele  
is der seft vier. Wa is de eysceke deser  
werlde. 38 38 dan goet nicht doerechte  
gemaetet dese werlde. Auer darome  
dat inder werfhele goeds die werlde



**Die xviiiij dagelycke nacht nad. besm**

nicht heeft erkēnet goed dierch d'elb  
enst heeft gefallen goede d'nerch d'ne  
envalt der predyge heylsāme to mach  
en die geloeningē want geest die sūden  
begeert en theekene vñ die g'recke sūe  
cken wensht. **¶** Hier wy predyge xpm  
gehrueiget fyerwaer de Jude en sch  
ande den hende ainer en dogrlt off gē  
cklt ainer den geforder de Jude vñ oech  
sint g'recken predyge wy xpm die krac  
ht goeds vñ die wensht goeds want  
dat da is een d'orht goeds dat is wens  
er dan die mysschen vñ d' da is enne  
kracht goeds dat is stercker dan die  
mysschen. **¶** Hier. **¶** Die xviiiij nacht de h

**W**ant bruder seet in be roepighe  
wat nicht vyl wenshen nademe  
vleysche nicht vyl gewael dygh nicht vill  
Edell ainer die dyngē die da gheestheit  
sint der werlde heeft goed erwoellet d'  
he schende die wenshen. **¶** Vñ die schwac  
ken dysser werlde heeft goed erwoellet  
dat he schende die sterke dyngē vñ  
die onedele vñ verfmalyche dyngē der  
werlde heeft goed erwoellet en die dy  
ngē die da nicht sint dat nicht werde  
glorie alle licha i synem angesichte  
With eme ainer sint en i xpo i hū der  
onst is woerden die wensht en de g'e  
echtighē en die hyllichmachtingē vñ die  
bloedingē d' als we geschreue is wer



gelorieret der sal glorie i dem here.

En broder doe ick quam to iulv ick quam  
nicht i der hoeftede des woerdes  
offte der weylt iulv verkindichende de  
gethuichnisse ipe want ick girdet my  
nicht to wesen eywaect onder iulve son-

der iulv iulv iulv gelnaget. **De iulv**

**E**n ick was by iulv iulv iulv iulv

en iulv iulv iulv iulv iulv iulv iulv

yn nymne woert en my predyge was mit

i redtichden woerde der myscheliche

weylt sonder i der zegginge des geistes

yn der kraecht des iulv geloenen mit

sie iulv weylt der myscheliche aijer i der

kraecht goede iulv iulv spreke de yn

weylt iulv de volke me aijer nicht de

weylt iulv iulv iulv noch der fusten

deser werlde die da werde verpustet

aijer yn spreke die weylt goede iulv

hemliet iulv die da is verbergen die goet

vorcrveellet heft voer de werlde

to onser glorie die gheyme der fusten

dysser werlde heft bekent wat off se

sie hadde erkennet se hadde nicht ge

kenniget de here der glorie als ghe

schreiden is dat oeghe heft nye ghe

seme noch zoire gehoert noch iulv

hate des myscheliche is vith geganghe de

dynghe die da goed heft bereydet den

die eme leefhebbe aijer goed heft sie

kun



vnd. sulffte dagelycke nachte

vns geapebaert dierech syne gheyst wat  
der gheyst soechet alle dinge oech die den  
pen dinge goedes. **Die iij leere.**

**W**ant welcker minfche wert dyc  
dinge die da sint des minfchen  
nue off sint der gheyst des minfchen.  
i ene is allfpe heft oech ghemer be  
tzenet die dinge die da sint goedes  
nue off byl der gheyst goedes. **Want**  
wy hebbe rieht ontfange de gheyst  
deser werlde sonder den gheyst der  
da is vith goede dat wy weten die d  
ge die vns sint gegheuen va goede die  
oech wy fpreken nicht i de ontfelcer  
den vperden mifchlicher wyfheit a  
iier i der leere des gheystes thofane  
geleerent den gheystlycke die ghe  
yftlycke dinge. **Want** der pelifch iij  
fche vernempt nicht die da sint des  
gheystes goedes. **Want** god is ene ey  
doerheit en he mach eot nicht ver  
nemen off vftae. **Wat** he steruet ghe  
ftlycke auer der gheystlycke oirdelet  
alle dinge vñ hie wert vñ neymant  
geoirdelet als gefchreue is wer heft  
bekant den syne des heren ofte wer  
heft ene geleeret nue off sint der gh  
eyst des heren der ene heft geleeret  
auer wy hebbe den syne xpc. **diuer**



**B**ruyere **D**ie rij nacht j her  
 ick mochte mycht spreke toe  
 sulve als to den geystelycke auer als  
 tpe vleyschelycken ick ghaff sulv mel-  
 ct to vrypke als de kleyne i cristo  
 vñ nicht d' etten want eyren moecht  
 sic nicht enoeck edt zond mynget ey-  
 se nicht want eyr seyt noch vleysche  
 lyck wat soe neyd en oirlygh synt ond?  
 sulv seyt eyr dani nicht vleyschelycke  
 vñ ghaet naeden mysschen want soe  
 ctlycke sprekt ick byn Pauli vñ eyr  
 ander ick by apollo seyt eyr dā nicht  
 menschen darome wat is apollo vñ  
 ip. it is Pauli sic synt des d'eyner  
 den eyr hebt geloeuet en als der here  
 hefft gegene eyren icklycke yet hebe  
 geplamtet apollo hefft gewaettert.  
 auer goed hefft gegene d' gewaefche  
 vñ alsoe nader da plantte is edt wat  
 nader da waefet auer goed der d'ac  
 ghyst dat gewaefsch querd. da plāt  
 tet vñ der da waettert die synt eyr  
 auer eyr icklycker vntfanget eygen  
 loen na syner arbeide want wy synt  
 die helper goede. Ey synt ackerlygh  
 goede Ey synt bouwnghe goede  
 ek hebbe geleeget eyne. **D**ie ijler  
 grintfestinge als eyr wyse boelwy-  
 seer nader genade goede die my-  
 kv



**vād. sulffte nachte nad. befinde.**

is gegene aner ey ander bouwet dar  
pp aner ey icklycker see i welcker wyse  
he daer vp bouwe. Wat ghey ande ma  
ch geleggen ey ander gheventfeste an  
die die da is geleeft die is hesh 1. pp  
mer aner dar vp bouwet vp die grot  
ffeste goeld siluer edell gesteyte hoe  
elt hew stucpele off kasse dat wer  
reft eynd eckelvcken wert appen  
wane die dagh des heren wert edt  
vklare wat edt wert geoffeniet in  
fuere. **D**n dz werck eynd icklycke wie  
gedaen edt sie bebeeret off vsuelt  
dat fuere off edt icklycke werck  
belehft dz he daer vp heft gebou  
et hie ontfanghet de loen off etliche  
werck breint edt lydet die verwie  
stinge hie wert gher heyl weer digh  
doech alsoe als dierch dat fuere. **D**et  
**D**enij. tent ein nicht dat ein synt die tempel  
goede vnder gheest goede woent  
in hie. **P**ermaniget aner eyne temp  
der ell goede goed wert ene zerstreub  
en want der tempel goede is hyllich  
die ein syndt. **N**emant verfuere sich  
siluer. **V**erdet eyner gndet in hie  
seyne dz he werp se i deser werlde.  
**H**ie sal veracht werde dz he werp sie  
want die werpht deser werlde is een  
donheit by goede. **W**at ed is gescre



ne jek will begreypē die wiffen  
i enen leysticht En ainer der here  
heft erkennet die gedachte der wy-  
fen dat se synt ydell Darome ghen  
ersal gloriere i de mysschen want die  
alle dinge synt sulver edt sie paulus.  
edt sie Apollos edt se che Cephas ofte  
die werlde ofte dz leuen ofte der doot  
ofte die gegenwoerdige dinge ofte  
die künftige want alle dinge synt  
sulve En synt ainer Crist ainer xps  
is goeds.

**H**oe schact vns de myssche als de  
dener xpi vn als die vith der  
er der hemel yck is goeds. Die weirt  
citond gebraget oder den vith der  
ren dat ettelycke werde gebonden  
getreuwe want my is omē dz mynste  
dat ick werde geordelt vā iuw ofte  
vā den mysschelycke daeg noch oech  
oirdelē ick my nicht seluer wat ick  
by my nichtes wetent. ainer i deme  
by ick nit gerechtuerdicht. Ouer die  
my oirdelt dat is der here Darome  
mecht wylt oirdelē vger die hit by  
dat der here komet die da weirt er-  
lijcste die verboergene dinge  
de onsterlyen weirt appebaren die  
raede der herte vn da weirt loeff



vader sulffte nacht nad. besnyd.

goede en nem giclycken vā goede  
Want brueder dese dynghe heb ick ghe  
ordenet in my vñ **I**pollo vme iube  
en leerept igit dat nicht se ger blaet  
en er weder den andere vme de and  
ere ouer dat d' geschreue is **W**er on  
derschendet d' want wat hefft die  
dat die nicht hefft entfangen heff  
st die edt ander ontfangen waet glori  
veist die als h' enist die edt nicht et  
fangen **E**ytzond seyt en gesattet en  
tzond seit en gemactet reysse **E**n  
regeiret an ons vñ wielt goed dat en  
werdent regeire dat oech **W**y wer  
den regeiren mit iube. **D**e ijler

**W**ant ick schactte dat ons goed  
hefft geteyget die ongesten  
apostele als geordenet de d'oir wat  
**W**y synt gemactet en vpsen nisse  
dese werlde vñ de engelen vñ de my  
schen **W**y synt doren vme i p' b' anet  
**W**y synt wey i i p' o. **W**y seynt k' r' aet  
anet en seynt stark. en edell mab  
**W**y onedell. by to der stonde hogert  
vñ d'irstet ons vñ **W**y synt naetket en  
werden geslaet mit haesslagghen  
vñ seynt onsteede **W**y arbeiden vñ  
werken mit onsen hende **W**y wer  
den verdoet en **W**y gescegeue  
of gebenedye **W**y lyde d'ir ch' aching



off vniolgt ge vñ dñdich wy werden  
 gelacstert wy beeden vleyfliche wy  
 synt woerden alþerne vithkeeringe  
 deser werlde vñ enen heyn werping  
 allet hynt heit. **Uier.** **O** de in ser  
 lte schreijfe desse yunge mecht dat  
 ick iulw weill schenden ane. **I** ick ver  
 man my leeffeste soene vñ getreuwe  
 idem heren want off eir hebt theyne  
 dūsent myst. **I** po gner mecht veyll  
 vader. **W**ant ick hebe iulw gehoerne  
 ihūre dāerch. **I** ewāgelin. **D**arome  
 gers als oock ick ipe darome sandt  
 ick to iulw **T**himothē der dā is my  
 leeffeste soen vñ getreuwe in heren  
 die dā synt i ihesu ipe als ick leete  
 allenthālie i enen iefelreken keijck  
 en **E**othelē synt alsoe zerblāet als  
 sey ick mecht kinnifficht to iulw njer  
 ick koeme tho iulw dāde off cot de  
 here wyll en ick bekeme nicht dat  
 woert der die dā synt zerblāet ane  
 die dūech. **W**at dā reick goeue is  
 nicht i deme woerde ane i d. dūeghet  
**W**aet welt eir. **I**ck koeme toe iulw i  
 der roite offte i der leene vñ i deme  
 gheyste der saccht moedicht. **Uier.**



**E**n weirt die onkneschheit der  
 gantz vnder sulve nacht; le-  
 et hoeret en en sull velle onknescheit  
 des geleentle nicht weirt vhoet et o-  
 den heyden alsoe dat eithetler heft  
 weirt syns vander en en synt zerle-  
 get vñ hage en nicht meer klaeg dat  
 der wyerde gepoene vñ sinber myd-  
 el der da dede dese werke. **B**ogt vae-  
 ciet by ene affselbesen nuyt deme  
 lychame aier. **G**egent woer die mit  
 deme gheyste. **E**t zont hebe ich gepir-  
 delet als gegewoerdich dem der dae  
 heft gengeret alsoe dz en seit ghe-  
 samelt i de naeme ons heren. **H**esne  
 vñ i myne gheyste mit der kraefft des  
 heren ihu toe antwoerde enne sulliet  
 en mynschen des diefels i die vrom-  
 pisse des lychams tho deme geede dat  
 der gheest werde behalde an dem dae  
 ge onses heren ihu. **E**nde glorie  
 is nicht gied. **W**ettet en nicht dat  
 en wemich hefell enne gantz dgegh  
 zerstoeret. **R**eyniget vith de alden  
 hefell off dat en sint en nienwe besp-  
 reynighe als en seit die onghelste  
 elden broed. **W**at Cristus onse paes-  
 chen is geoffert darome wy sullen  
 weirt schaeppe nicht i deme alden he-  
 fell noch i deme henen des quaden



vnder schalckst. giner i deme onghes-  
suerden broede d. remnicht en der  
waerht. **D**ie ij ler. **I**ch hebbe  
int gheschreuen i de epistele dat en  
int nicht vmschenot den onknescher  
en nicht de onkneschere d. sser werlde  
offte den geytighen offte den roengren  
offte de d. ynnren der affgoeden. **A**nde  
derst eir sullen syn vutgeghage vā  
der werlde. **A**uer nūc hebbe ick int  
geschreuen nicht tho ver mnschen  
dat die der da is genant eyn broe-  
der vnder sūb is eyn onknescher offte  
ey geytigher offte ey d. ynnren der af-  
goeder offte ey onelsprecker offte  
ey druckener offte eyn rānder mit  
eynem spelvcken soellet eir nicht  
nemen die speys. **W**at wat is my toe-  
oir selen vanden die da synt vithw-  
endich. **V**irdelet eir d. g. nicht vā  
de die synt hulpendigh. **W**at goe-  
weirt die oirdele die da synt vithw-  
endich. **N**emet hyme d. quact vithv-  
seluen. **G**edaer sūwē eyne hebē  
eyn gheschaeft weder d. anderen  
geoirdelet tofwerde by de boesen  
vū nicht by de hylliche. **O**ffte wetet eir  
nicht dat die hyligen werde oirdele  
vā deser werlde vū off die werlde w-  
eirt geoirdelet i sūw soe synt eir on-  
werdigh die eir oirdele vā de mste.



**vander sulfften dagelude**

Wettet en nicht dz wy werde onrecht  
en die engelle wie in meer die werlt  
lycke dynghe. Darom off en hadde  
die werltlycke dynghe die da synt  
die verſchmaceſſen in der kercken  
die ſettet tho on vele. Ick ſeghe eot iulb  
tho iulper ſchpenſ allſoe is gheyn wy  
ſer onder iulb der da iniege geordelē  
thueſche ſynem broder want der bro  
der gyltghet of krieget in de bro  
der ideme gereichte bndeset is by de  
ongeloeuigen. **Alci.** **De in lere.**

**O**zope is die myſſedact gantz  
ouder iulb dat en hebbede die  
gericht onder iulb waer omē ontſan  
get en nicht meer dz onrecht waer  
omē leydent en nicht meer die bed  
rechtelich. auer en doet onrecht en  
bedregent en dat de priuere. **Oſte**  
wettet en nicht dat die boeſen nicht  
beſitte dat rycke goedeſ. **Nicht ſul**  
let en en noch die onkueſcher no  
ech die dener de affgoede noch de  
**Chreker** noch die beiche noch die  
gemeyſamelyt der maſ noch de de  
eyff noch die geittigen of noch die  
onrecht enē noch die vmaelidie noch  
die rouſſer beſitte dat rycke goe  
de. **En** diſſe dynghe ſynt en gewelſen  
ouer en ſynt affgelwaſchen. auer



ei synt ghehuliget auer ei synt gerechte  
niediget i den name onses heren ihesu  
criste vñ i deme gheyste onses goeds vñ

**A**lle dynghe ge. **D**e xijij naecht de i l.  
hemet my auer nicht alle dynghe  
myetbaer alle dynghe gethemē my auer  
oder nymādes gewael des weirde ict  
geachtet. **W**at dat ette dem bouct en der  
houct dem ette. **A**uer goet veruuestet ge  
dissen vñ dese. **A**uer der leyf is nicht onder  
gewoepē der onkiesche sonder dem herē  
vñ der here dem lichame. **A**uer goet heft oet of  
hul ege wecket den herē vñ wirt onser  
ette duerch syn kracfft. **W**ettet ei nicht  
dat sinne lichame synt die geleyder ipe.  
**D**arome neme ict dan die geleyder ipe  
en maect se geleyder der gemeyne. **D**at  
gescheet nicht. **O**fte wettet ei nicht dat  
der da anhanget der gemeyne weirt ei  
nicht ey licham. **W**at edt sprecket die schry  
fture. **E**de werde tve in eynem vleysche  
Auer der da anhanget deme herē der is ey  
gheest myt enie. **D**arome vleyget die ghe  
meine onkieschen. **W**at eyne ictelijcke son  
de die der missche doet is vithwendygh  
des lichams. **O**fte wettet ei nicht dat  
sinne geleyder synd en tempel des hylige  
ghestes der. **J**ulv is de ei hebet va goe  
de vñ ei syndt nicht sulver. **W**at ei synt  
gekoeft myt eynem groete weerde off  
loene. **G**lorificieren vñ draget goede i  
sinne lichame. **A**uer. **D**ie ij l.  
**A**uer vā den dynghe vā den ei my.



vande. sulfften nachte.

hebt geseheue gned is dem manne nicht  
toe beroren dat wyff. **A**mer vader on-  
kensche wege en eyder hebe syn wyff  
vū en icht. **I**ch hebbe eiren man. der  
man weder gheue dat hie sal deme wyff  
vū des geleyde oūde dat wyff deme ma-  
na die vrelve heft nicht geuact enre-  
lychamē. **A**mer der man des geleyden  
oūde der man heft nicht geuact synre  
lychamē sonder dat wyff. **N**eycht weylt  
beroyghē of ey ander my off dan vith v  
henckemisse vū en thyt dat en moget  
wāde. **D**eme gebede vū dat na leuēt  
weder i dat selue dat iulv sathanas mit  
werde versucke vūc iulvere onthelt  
tenisse. **A**mer. **D**yt seghe icht noch vhenck-  
emisse vū mich na gebede. **W**at icht will  
allen mysschen syn als my seluer. **A**mer  
eyn icht. **I**ch heft eyn eyde ghaue vū  
goede. **E**yne alsoe vū der. **A**mer alsoe. **A**  
**I**ch seghe de ongemahel. **D**ie in ler-  
te vū den weedwē. **G**ned is ene off se  
behalde alsoe als oūde icht. **E**n off sye  
sich nicht enthalte soe nemen se mane  
**W**at better is gemahelē off bynelghe  
en dan gebreket werde. **A**mer. **E**n die  
da synt geboeghet toe der ee gebeit icht  
nicht icht. **A**mer. **D**er here dat sich d we-  
yff nicht scheyde vū dem manne vū off  
se sich scheydet sie beleyde ongemahelt  
**O**ffte vsoene sich mit eirne mane vū  
der man laet nicht d weyff. **A**mer. **D**en  
anderen sege icht nicht der here. **O**ff en

allicht



broder heeft ey ongeloeuigh weyff en  
 dese gheliet thoewene by eme hie sall  
 se nicht lachten vñ off ey weyff heeft ey n  
 en ongeloeuige man vñ gheliet the wo  
 ene by ein sie laet nicht den man want  
 der ongeloeuigh is gheliet dierch de  
 geloeuige vrouwe vñ dat weyff is gheliet  
 get woerden dierch de geloeuighen  
 man dander sijnve soene were gneyne  
 auer mie synt sie hyllich iset dat der on  
 geloeuigh affscherdet soe scherpe he off  
 wat der broder is nicht nicht oder ge  
 woerpen deme deynste. ofte die sijnste n  
 dem seluen auer idem vrede heeft ons  
 goed geuorder off geroepe. Wat was va  
 weist die weyff off die moeghet behalde  
 de ma. Ofte was wa weist die ma off die  
 moegest behalden d' weyff. Die off synt  
 die here heeft gedeyllet eyne ick licken.  
**O**nde alsoe. **D**ie xijij nachte i l  
 goed heeft geroepe eyne ick licken  
 en alsoe ghac he vñ alsoe als ick leere i al  
 len kercken is ey besneydener geroepe  
 der tho vaer nicht die oner wacisng. is  
 auer ey geroepen inder oner wacisng  
 der sal nicht beseynde werde. Want de  
 besneydinge is nicht en die oner wacisng  
 is oget nicht. auer die behaldingh der ge  
 boede goede. **E**n ick licken beleyff i der  
 heroepe i der he is geroepe in goede  
 bystie geroepe ey lneycht d' sie nicht sor  
 ge machstie auer vñ ey werde d' gebrui  
 necke meer. Wat der da is geroepen ey



vander sulfften dagelijcke nacht

ey knecht ime here der is vry des here  
Vn toe gelycker wyse der da is geroe  
peprei der is ey knecht 3 pi. En synt  
gehoest vme eyne werde off loe. En su  
ket nicht werde knechte der mysschen  
En icklicker byder bleyne by goede  
der roepinge der he is geroepe. **A**mer  
ner vande iochffron. **D**e ij ler  
we hebe ick ghen geboed des  
heren mer ick ghene raed als ick hebe  
begrepe die barmherticheit vande here dat  
ick sie getrenne. **W**at ick schaet dat dz  
giet sie vme die anstaede noettrienste  
dat ghied is to syne de myssche alsoe.  
Dyninge gebunden de weiff nicht willet  
suecke die vloesinge. **B**ysuec er soeet va  
dem weiff nicht wyll sie suecke dz weiff.  
**O**ff die aner nemest ey weiff die sundy  
gest nicht vn off die iochffraillv heillig  
of prieloest sie sundichet soe doech werd  
en se hebben droeffnisse des vleysches. **W**  
ant ick ver ghe off edf jmb. **D**arome bro  
der dz dyt seeghe ick. **D**ie thit is kort. **E**t  
is aner oner dat oech die de hebbe weiffe  
seynt als die die nicht hebe. **V**n die dalv  
eyne als sie nicht weynen vn die sich pre  
nve als die sich nicht vrenne vn de da  
koepē als se dz nicht besytte vn die dz  
gebruecke dyse werlde als se der nicht  
engeneytte. **W**at die figuer diser werlde  
vghaet. **a**mer ick wyll dz en synt ain sor ge  
der da is an dz weiff der is sorgsame d.  
dyngē die da synt des here wie he gevey



Het goede der aen by den weyff is de  
 is sorgheveligh der dinge die da sint de  
 werlde wie he geuaclet dem weyff vñ he  
 is geuaclet. **Dien h.** **U**ndech weyff  
 ogetruwet vñ die ionckfrouwe gedencet  
 der dinge die da sint des heren dat se sieh  
 igh mit dem licham en mit de ghenste lue  
 die oer getruwet is die geuaclet d. dinge  
 die da synd der werde wie se geuaclet dem  
 mane. **U**ndesse segge icht to in hem nuet  
 te nicht dat icht iñ anwerpe gine streyck.  
 aen dat icht iñ herwege to dene dat da  
 is e. sam. vñ dat da gheie die macht toe  
 byden de heren que hynder mhe. **O**ff aen  
 gner schactte dat he snoet geseyne weer  
 de oer syne iockfrouwe dat sie oer aldt  
 sie vñ alsoe muette edt gescheyne der doe  
 waet se wyl off sie off sie ghegilliget wert  
 he sondichet nicht. **W**ant der da heft gese  
 etet fest i synem herte vñ nicht heft die  
 noettricht gner heft den geuaclet eyrs  
 wylens vñ der dyssch heft geonvelt i sy  
 nem herte tho behueden syne iockfrouwe  
 wael doet he. **D**arome der syne iockfrouwe  
 en fueget to der. **E**c. wgel doet he vñ der  
 se nicht toe fueget der doet better. **D**at  
 weyff is geboder der. **E**c. als welck of vyl  
 hyot en man leuet. vñ off en mā siet  
 se is vloet vñ der. **E**c. des mā sie gema  
 helt off geheiligt wem se wyl alle in he  
 re aen se went sachlicher off se blynet  
 alsoe nae myne raed. **W**at icht ween d. oet  
 want icht held den geyst goedch. **A**en



**H**ier van die xijij nacht de jler  
de ynnghen die da werde geoffert  
den affgoederen wy wette dat wy alle hebben  
wetten die wettenheide die bleet of aier  
die lenst de bommet off sich aier eyner sch  
aettet dat he waet wette vñ hefft noch macht  
erkenet i wellijer wyse he miiste wette.  
Wer aier goed seet hefft of is erkennet  
vā eme dñer vā dem ette die da werden  
geoffert de affgoederen wy wette dat der  
affgoed nichts is i de werlde vñ dñ gen goed  
is da allen eyner. Wat off schoe synt die da  
werde geheite goeden eot se ime hemel  
off op der eerde eot synt menige goeden  
vñ menige here: oech is ons alleyn eyn  
goed der vader vā dem alle dyge vñ wy  
i eme vñ ey here Jhesus xps dñer den  
alle dyge vñ wy dñer ene dñer die we  
ttheit is nicht i alle. **Die ij lere** **A**ier  
ijthede synt i der wettelike de affgoed es  
vñ nu alse ette de ghcofferden dyge  
der affgoeden en ey gewette so ed kranck  
is want vñ mailiget. Want dat ette bevelicht  
ons nicht goede want off wy ette wy wer  
den nicht reych. noch oech off wy nicht et  
ten werde wy megele of. **Seet** dat willy  
chte disse ofse geloene nicht werd ey bele  
ig dyge den siche. Wat off edliche seende  
der da hefft die gewette rñvnd i dem  
hñch de affgoed es syn gewette soe ed  
kranck is want gebeven to ette die ge  
offerde dyge d. affgoeder. vñ der seich br  
broder verdrinet i dyner gewette vñ me



den xpi is doot. En wane en alsoe sondigt  
weder die bruder vnschleyt en krancke  
gewette he sundighet i xpi. Darome en of schan  
geret vne die speys myne broder so wyll  
ich nicht etten dat flesch ewichlyck dat  
ich nicht erger off sehende mynen brude

**B**yn ich dā nicht en. **Die** in lere  
vry by ich dā nicht en apostel sach  
ich dan nicht den here. Ihesu xpi seet en  
dan nicht my wercke i deme here vñ off  
ich den andere nicht by en apostel soe by  
ich doch iuw eyne. **Wat** en synt en thy  
cke myn sendinge mye heren disse is  
my beschermyng by de die my vragen  
hebbē wy dā nicht gewaelt i ette vñ tog  
dricke hebbē wy dan nicht de gewaelt  
en suster en weyff ome to vñ en als oft  
die anderen apostelle vñ die bruder des  
here vñ Cephaz dā is. **Det** rüb offte ich all  
eyne offte barnabas hebbē wy nicht de  
gewaelt to wercke disse dinge wer drey  
ft iwyder iwyder schaep ie mit syne soldat  
wer plantet de wy gaerpe vñ is nicht van  
synet frucht wer weydet die heide vñ  
ettet nicht vā der melck der herde. **Segge**  
ich dā nicht dese dinge nadem mēsche  
offte sprecket nicht die. **Ec** disse dinge  
**Wat** edt is geschreue id. **Ec** Moysē. **Nicht**  
verbyndt de mont der drescheder ois  
chen. **Is** dā goet nicht die sorge vā de ois  
offte spreck he nicht dese dinge vme ons  
**Wat** sie synt geschreue vme ons dat de  
da aekert sall ackere inde hoepinge.



**Die vijfde dagelijcke nachte nader;**  
vnder dresche der dresche inde hoepinge  
to entffinge die vrieckte. **De vijfde nacht**

**O**fte wy juy hebbe gesact. **De vijfde**  
die gheistelicke dinge is edt groet  
off wy schynde inpe lichamelike dinge off de  
anderen synt deilachtigh in wel gewael  
es. **Varome** wy nicht bylycke anier wy he  
bbe nicht gebruecket disse gewael wat  
alle dinge dinclye wy dat wy nicht geien  
en ergeringh dem ewagelio. **Wettet**  
en nicht dat die davercke i delilligheit  
die etten die dinge die da synt ind. **hulicht**  
vñ die da derynende altair die werden  
deilhaffigh mit dem altair vñ alsoe heft  
geordenet d. here de die da vkindige  
dat ewageliu toe leue vñ de ewagelio d.  
ner ick hebe gheey der dinge gebrueket  
anier ick hebe disse dinge nicht geschreue  
alsoe dat se werde gedaen i my. **De iijde**

**W**ant ghuet is my meer to steruen  
dan dat cymat vneicht my glorie  
want off ick predicke ed is my gheene  
glorie wat die noettroeft lyget my an  
want wec my is d. ick nicht predicke wat  
off ick disse doe willyckelicke ick hebe  
den loen doe ick edt anier ongerne die  
vitdeiligh is my bevolle. **Varome** welly  
ckes is my loen dat soe ick predicke d.  
ewageliu ick sette anzering d. ewage  
liu dat ick nicht misbrueke my gewae  
ldet indeme ewangelio. **De iijde**



f. luy.

**W**ant doe ick was vrey vith allen  
 doe machet ick my en knechte  
 aller dat vill mēsche gewoene. Ick byn  
 gewoerden als en iode den juden dat  
 ick gewoene die iude dē die dag synt  
 vnder der ee als wer ick onder der ee  
 soe ick doech selfs nicht was onder der  
 ee dat ick gewoene die da werē vnde dē  
 ee den die da werē an die ee als wer ick  
 an die ee soe ick doech an die ee goedē  
 nicht en was. Wāt ick was ider ee en pi  
 ick gewoene die die da werē an die ee  
 Ick by gewoerdē en seiche dē seichen  
 dat ick gewoene die seichen allen byn  
 ick gewoerdē alle dinge dē ick se alle  
 mochte behalde. Wāt alle dinge doe  
 ick vne dat ewangelii dat ick syne  
 werde deilhaftigh. Wēt et en nicht  
 dat die da loeppe inden zylloff alle lo  
 epe sie. anier enier ontffanget dē loen.  
 alsoe loepet dat enier begreepet. Want  
 en ick lieter der da steydet anie stey  
 de der entheft sich vā allē dinge vā  
 die dat se ontffangē die vstūrliche kr  
 one anier wy die onvstūrten. Darome  
 alsoe loep ick nicht als i ongewerch. also  
 ryde ick nicht als schlāhend dē lueft  
 Want ick kastinghe my licha en keere  
 ene i dē dēynst. Hoe ick dē gndere pre  
 dieke dē ick vill ycht nē werde vwoepē.



**W**ant broder **De xv nach.** i. l. er  
ich wyl dat en nicht wettet wat  
mit vns vader **W**ere alle onder de wolken  
vñ alle oñer ghēge sie dat meer vñ alle  
synt sie gedoept i. **M**oyse i de wolken  
vñ i denie meer vñ alle ette sie en geist  
lyck ette vñ alle drōcke sie en geistlich  
e drancz. **W**ant se droncken van denie  
gheistlycken felsen off der ene navolg  
het gher der felse off sten was i ps. en  
goed was nicht waelgeballent i men  
ge vith ene **W**at se fellen i der wñestenie  
anier dñe dñge synt gescheen i onser fi  
gure **D**at wy nicht synt begeere der  
quade dñge als ock sie begeert hebbe  
noch sullen en werden dñer der  
affgoeder als idlycke vith ene als ghe  
schene is **D**at voese saet to effen vñ  
todryncken en stode vptoe spile **N**och  
sullen wy onknesche als edlicke vit ene  
geonkneschet hebbe vñ fielen an eyen  
dagly **W**evnde **W**yllich dñesent **N**och sul  
len wy versoecke xñ als edlycke vith ene  
versuechte vñ verdorue vñ dem slang  
en **N**och sullen wy mit merere als en et  
cke mit mereden vñ verdinne vñ de ver  
wñstere **D**ñer alle dñe dñge synt gesche  
vñ i der figur anier sie synt gesche die toe  
vñser betteringe i die die eynde d. werlde  
synt koene **D**arome der da me niet dat  
he staet der see dat he nicht falle **D**e  
**G**ie versuchingh begrepe **A**ly



Inu nicht pue die myschliche wat goed  
 is getreuer Inu nicht lydet tovsucke  
 oder dat dz en mietet want he doet pech  
 of Inu merugh der dūechden mit der  
 vsuckinge dat en sie mietet lyde. **D**ar  
 me allerleueste flychent vā dem derst  
 der affgoeder. **I**et spreke mit Inu als na  
 den wesen vūdelet selff dz ick seghe  
 Der kelck der benedyngh de wy gebe  
 nedie is he nicht en gemey samnigh des  
 bloedes xpi. vū dat broet dat wy breeke  
 is ed nicht en deillnigh ofte gemey sam  
 nigh des lychams des here. **W**at we vyl  
 synt en broed en en lycham. **W**ir alle de  
 wy teyl neme vā enem broed. **S**ect isral  
 naedeme vleysche die da etten die off  
 er synt se dā nicht deillnigh des altars  
 darome wat seghe ick. **D**at da weirt ge  
 offert de affgoeden se en dynck ofte dat  
 der affgoed sie en dynck. **W**at die dyngh  
 die de heyde offerē die offerē se dem  
 diuēll en nicht goede. **I**et wyll anier nicht  
 dat en werden geselle der diuēle wat  
 en mietet nicht georickē de kelcke  
 des heren en den kelck des diuēls en  
 mietet nicht deillnigh syn des deischs  
 des here vū des deischs der diuēle. **O**ff  
 te see wy den here sei wy dā nicht stan  
 cker dan he. **D**e in l. **A**lle dynge  
 gethemē my anier nicht alle dynge synt  
 niecte alle dynge gethemē my anier mit  
 11



**Die viij dagelyste nachte.**

alle dyge bonne. gheynen sucke dat syne  
is dan dat da is eyb ander. Allet dat dae  
wilt verkoepet onder den vleysch ben  
cken dat ettent en fragept nicht vandes  
gewette wege. Die eerde is des heren  
vñ ein eirvolungh. Off oijch edlicher der  
ongeloenige roepet toe dem ament ette  
vñ en willet ghae allet dat sulve went  
gesettet dat nicht vraget om die gell  
etten. Spryck aner eyner dz is geoffert  
de affgoederen eir sollent eot nicht ette  
ome den der ey hefft gesecht en ome de  
gelvette aner des andere. Warome wirt  
dan geordelet my freit by eyner vre  
mden gewette. Off ick by deillgehtich  
mit der genade. Warome werde ick  
gelaestet darome dat ick danckber  
hteghe. Darome off eir ettet offte dy  
nicht offte doet ey ande dyck alle dñ  
ge sullet eir dge toe der glorie goedes.  
Sept an schade. Joden vñ de heiden vñ  
der keircken goedes als onck ick wpe  
gevall alle den dñerch alle dyge. Jch su  
cke nicht dz my is nuette aner dat ma  
nige dat sie heilsame werde.

**S**eyent myne nabol. **Vij nachte.**  
ger als oijch ick. Jpi. Wat brod  
er ick loeff. Jmb dat eir myb ingedech  
tich seit dñerch alle dyge vñ haldet my  
ne geboete als ick jmb hebbe gegene. Da  
er ick wyll dat eir wettet dat jpi is ey  
houet eyb ick dycke mab dñer de man  
is ey hoest des wyck. aner goed is ey



hoeuet rpi ey ietel yde man beedent off  
te waer segghet mit bedeckede hoeuet  
bei mailiget syn hoefft. Auer ey ietel lieke  
beedent offte waer segghet mit onbede  
ckede hoeuet bescyndichet ey hoefft  
Want ey dnygh is als se weint beschorn  
vñ off dat nicht wu de bedecket so weint  
sie beschore is dan schnd dem weiff  
se beschore weint offte gelactet so bede  
cke se dat hoeuet Auer der mā sal nicht  
bedecken dat hoeuet Want hic is ey byl  
de vñ die glorie goedeß: auer dat weiff  
is ey een eest manes Want der man is  
nicht vñ dñe weiff: auer dat weiff vit  
dem man wat der man is nicht gesch  
aep vñe dat weiff auer dat weiff ome  
den mā darome fall dat weiff hebbe  
ey bedeckingh vñ ey hoeuet end  
vñ die engell Joedoech noch d. mā  
an dat weiff noch dat weiff an den  
man mē herē wat als dat weiff is  
vñ dē man also is ouer der man dñch  
dat weiff. Auer alle dnyge synt vñ  
goede. **D**e ij l. **A**ir delēt ey selff  
temet dñe weiff onbedecket antobeed  
en goede noch ouer die natū leeret  
ouer: Wat off der man thuyt hair ed  
is eme ey lasser: off ey auer dat weiff  
thuyt hair ed is ey eyre wat die hair  
synt ey gegeue to eyner bedeckingh  
Werdet eyner geseyne dñ he kregisch ane  
se wy hebbe nicht ey solliche getwōht



vāder sulffsten dagelycke.

na der kercke goeder wat dyt gebude  
ick nicht loeniet dat eir nicht to samen  
komet i betteringh anier i ergering. **V**or  
waer en iust thom eirste samelt i der  
kercke ick hoere dz tiberpracht oer  
iulbe synt en ick geloeff ed oectz en veill  
want edt mūtē ketterie syn dat die da  
synt belwaer et werde oppebaet oer  
iulbe. **D**arome so eir toe same kom  
ent eyhond is nicht to ette dat heerly  
cke aniet ette want ey icklycker ney  
pmit voer hy syn aniet ette to ette vnd  
eyner is hoger ick anier de ande trim  
cken hebt en dā nyet hieper to ette  
yn to drycken offte ver schindgh ey  
die kercke goeder vñ schendet dye  
die da nicht hebe. **W**aet seghe ick iulb  
ick loene iulb in desem loene ick iulb mit  
**W**ant ick hebe of fan. **D**e in lxx  
gho vā dem here dat oectz ick  
iulb hebbe geleenert of geantwueret  
Wat der here ihesus is i der nacht i de  
he waert geleenert. naem dz broet en  
saght danet hie bracht edt en sprack  
Remet en ettent dat is my licha der  
vme iulb weirt geleenert endat doet  
i myner gedechtenysse vñ toe geleict  
wyse den kelck dar nae doe he had toe  
auent of nach ette segget. dyse is der  
kelck des mielwe testamēt i mynen  
bloede. **W**ie offte eir ene drycken dat  
doet i myner gedechtenysse want wie



oftt ein ette dat broet en drycke de  
kelck so werdet ein verkindet off de  
dait des heren bys dat he koemet. Dar  
ome der da ettet dat broed en drincket  
de kelck des heren vnveerdelich schul  
dich weent he des lychams en bloedes  
des heren. **A**uer der myssche betwaer sich  
seluer vn ette alsoe va desem broede vn  
drick va deme kelcke. Dat der da ettet  
vn dricket onveerdelich he ettet en dr  
ncket eme dat oirdelc. **N**iecht ondersch  
eydent de licha des heren. Darome synt  
menighe seker en krack onder sulb vn  
sternen byll. virdelede auer wy oss selfs  
Dorwaer wy werde nicht geordelt. auer  
soe wy werde geordelt wy werde ghe  
stranet yaden heren dat wy nicht wei  
den verdomet mit deser werlt. Darome  
myne broeder soe ein sulb saemelē toe  
ette hezet off en ander. **O**ff idlycken  
hongerht der ette da heyme dhiem nicht  
thosame koemet i dat oirdelc. **A**ue ick  
byll iuw ordene die anderē dinge so ick  
kome. **A**uer. **P**ier xxviii nachte de i lex  
**A**uer broeder ick byll dat ein nicht mit  
wettent va de gheistelicke. **E**n  
wettent doe ein heyden waere wordet  
ein to den stome affgoederē geend ge  
furet. darome doe ick iuw kond dat  
ghyner spreke i deme gheyste godeb  
der da spreke enē floeck. **I**hesu vn



vā der sulfften dagelocke.

ghyner mach gesege. der here iesus  
dan i dem hylliche gheiste. **A**mer der liden  
der genade sint aen euer is der gheist  
vā die deiligen der dinsther iest. **S**int  
aen euer is die here vā deiligh sint  
der werckinge aen euer is goed de  
da werket alle dinge i alle dinge. **I**n  
nem ietliche weert gegene die oppe  
baeringhe des gheestes tho dem niette  
deme eue weert gegene. **D** woert der  
weylt dūch de gheist. aen dem ande  
re die sprake der weylt nadem selue  
gheiste dem ande der geloeue i dem  
seluen gheiste dem ande die genade  
der gesonht i eue geiste dem ande  
die werckinge der doechet dem ande  
die phetteringe dem ande die oer  
schenninghe der gheist dem ande die ge  
schleechte der tonghe dem ande die  
vithleeginghe der sprake aen alle dise  
dinge werket euer vā he selfs. **D**ey  
d. geist let euen ietlicheken als hie wylt. **D**ie  
**W**ant als der licham is euer. **I**n  
vūheft vil geleyder aen alle geleyde  
des licham. **W**ie wael eū vill sint doech  
sint se eū licham als ouer. **I**n p. **W**at alle  
sei wū gedoept i euen gheist. i euen  
licham ed sint. **J**uden offte heyde offte  
knecht offte freye vā alle seyn wū ge  
drieiet. i euen gheist. **W**at de licham  
is nicht eū geleyde. aen vill geleyder.



Wat off der voete sprecet ick by niet die  
handt ick by niet vā dem licha is heda  
darome niet vā dem licha vū off d  
oirc spriect Wat ick by niet d oegh ick  
by niet vā dem licha is ed darome nit  
vā licha Wente der gantze licha waer d  
oegh. Wae is dat gehoert. off he alle weer  
die gehoerde. Wae weer der geschmacke  
Want mie heft goed gesettet die geley  
der am licha en ickelyckes als he woel  
de vū off he alle weer e ey geleydt. Wae  
weer der licha. **Die nyl hant**  
Wat synt vill oegh mach niet gespre  
ken tho der hant. ick bedaert niet  
dyner wercke offte aier d hoeft tho  
de voete en seit my niet noittruffigh  
aier. Wie vil meer die da werde geseene  
to syne die krenckste geleyde des licha  
die synt die noittruffdiger vū de wy  
saette to sey die onedelste geleyder des  
lycham. dese vneghene wy ouer vloet  
dicher eere vū die da synt ose oncer  
bree die hebbe benuechliche eersamheit  
aier onser eersame dyge bedinffe ghy  
nes. **Uer** goed heft getepierret den  
licha dem da gebreke to geue benuech  
liche eer. dat nicht se scheidigh inne lich  
am. aier de geleyd. synt sochsam vne  
beeyander in ene selff vū off ey geleydt  
lydet alle geleyder lyden in ene offte glo  
rieit ey geleydt alle geleyde vrennen  
sick mit ene. **Want** en synt der licha  
lv



**Die xxij. dagelyche nachte.**

Cristi vñ geleyder vā deme geleyde  
vñ goet satte iohanne i die kercke toe  
deme eerste die apostell to dem andere  
mael die pphette toe dem derde mael  
die doctores off leers dar na die sere  
fte dar na die genade der gesondicht  
hielpinge regerunge geschacchte ver  
tonge bitleger der woert. synt sie dan  
alle apostell synt se dā alle pphette syt  
se dā alle leers synt se dā alle kreft  
te hebbē se dā alle die genade d. ghe  
sontmachigh spreke se dā alle mit de  
to gheleegent se dā alle vith vuer heb  
bet leeff die bettere geistelycke gane  
vñ ick sage my noch eyne hoefte we  
ch vuer. **Die xxij. nachte de jere**

**O**ff ick spreke i. d. toge d. engelen  
vñ der myssche auer heb ick die  
leeffte nicht. ick byn gemaket als eyne  
kloet speys off luedent ofte als ey sch  
eyl kleyndende vñ off ick hebe die pph  
etterige vñ bekene alle heymelicheit  
vñ alle konst vñ off ick hade alle geloe  
uen alsoe dat ick ouer d'negge die berge  
hebbe ick auer die leue nicht ick by my  
chgeb. En off ick vith deyle alle my gh  
ned i die speys der arme vñ off ick one  
leuere mynen licha alsoe d. ick heerne  
heb ick auer die leeffte nicht ed is my  
nichte niete. Die leeffte is dnelidig  
sie is ghuedigh die leeffte benydet nicht  
se doet nicht om recht se zerbleyt of vstort



sich nicht sie is nicht gentygh off. vpp cere  
se snecht niet die dinge die en syt  
sie weyt niet geryt et se gedencet  
niet dat quact. sie vrenwet sich niet  
ouer die boesheit auer se mit vrenwet  
sich der waerheit alle dinge ouer dree  
get se alle dinge geloeuet se alle dinge  
hoepet se. alle dinge dneloet se die  
leeffde geveyll nye. **Die iij lere.**

**E**st se dat die ppheten inge werde  
vith geleet ofte. **Die toge vphoere**  
ofte dat de wettheit werde verpriet  
et. Want wy bekene onvolkomelich en  
waerseghe onvolkomelich. soe auer ko  
mpt dat d'volkomene is. **Doe ick klen**  
was ick sprach als ey klenne ick wisset  
als ey klenne ick gedaccht als ey klenne  
Doe ick auer by en n' m' gelwoet de doe  
heb ick vith geryet die dinge die da  
eere des klenne. **Wat nu seet wy d'ut**  
ch de spegell i bedechinge auer dan va  
angesicht to angesicht. **Nu bekene**  
wy onvolkomelich en auer da werde ick  
bekene als oet ick by bekene. **Uuer**  
ne bleyne d'ise drey dinge de geloeff  
die hoepingh de leene auer die groeste  
vith de is die leeffte. **Die iij lere.**

**D**avolghet der leeffte hebbet leeff  
die gheistelyche dinge. **Uuer vyl of wat**  
meer dat en waer sacget da der da sp  
reckt i der toge der yedet niet den  
myssche auer goede. **Wat gheyt hoert**  
et. auer der geist sprekt hemeliche  
lvi



die xxx. dagelycke. nachte.

lyngde. Wat der da phetten t de spr  
echt den mynſche toeder bawwng  
vntoder onder wyſſingh en to der  
troeſtingh. Der da ſpreket i der to  
ge der bawwet ſich ſeluer. Wie aen  
phetteiret of waerſaeghet d. bawwet  
die keircke goeuek. ¶

**A**uer dat eir ſpreket in **I**er  
togen aen doeck meer dat  
eyr waerſaeghet wat der is meer d. da  
waerſaeghet da der da ſpreket i toge  
nue vyllychte he leege vith edt dat die  
keircke ontfange die bawwnghe. Auer  
broderſ off ick nue kome toe ſulb ſpre  
kede i den togen weirt ick ſulb nue  
te ſyn. Nue off ſynt ick ſpreke to ſulb  
vattelt. Synt weder in der eroeppingh offte in  
offte der phettering. offte i der leere. Soe  
oock die dinge die da ſynt onſelt. Nue  
ſynt genen die ſteym edse dat hoere  
offte die haerpe. Nue off ſie genen on  
derſcheyding der doe. In welcke weyſ  
weirt man wette wat da weirt geſon  
ge offte waet da weirt geharpet. Wat  
off dat horn weirt genen eyn onghen  
wyſſe ſteyme. Wie waert ſich berenden  
to deme ſteyde. alsoe oock eir nue eir  
ghheft eyn oepene reede durch die  
tonghe in welcke wyſſe weirt man  
wette wat da weirt geſaeghet. Want  
eir weirdet ſpreke i der luecht. Ick w  
an dat vylly geſchlechte der tongen



synd i der werlt vn ghep d. dinge is  
 am steyne. Darom ic off ick nicht w  
 etten wert die kraefft der steyn ick  
 weide ey barbar offte fremde dem  
 to dem ick spreke vn der tog my spr  
 ekt der weint my vrende. Also ouck  
 eir die ey synd nabolger der gheist  
 suetlet dat ey onervlodigh seit to de  
 bouppinge der kercken. In darom  
 der da sprekt i der togen sal beeden  
 dat he onder scheyde. Want off ick be  
 ede mit der togen my gheist beedet.  
 aier my gemoet is gndruecht. Darom  
 waet is edt. Ick beede mit dem gheiste  
 vn beede mit dem gemoete ick loeff  
 myt dem gheist. en weid oock lone  
 mit dem gemoete off die wael spreke  
 est mit dem gheist wer er fullet die  
 staet des ondrissen. In welck. Weis spr  
 ick he ane. Ouer dyne seggen. Wat  
 he weit nicht wat die seggest. Want  
 die werck est wael dachtberht. aier  
 der ader wert nicht gchquibet. Ick  
 sege danck myne goede dat ick spre  
 che i inder aller tonge. Aier ick will  
 spreke vyff woert i myne sinn i d. ker  
 che dat oock ick leere die andere dan  
 them dussent woert i der toge. **D**e  
 roder nicht will et werde. **I**n h  
 kyder i de syne aier synt kleyne  
 under boesht. vn volkome i de synnen.  
 Want ed is gescreue in d. Ec. Wat ick



**van der sulfften nachte.**

ietz sprecke to desen voelst i adere to  
ge vn i andere leyssen vn also hoere sie  
my nicht. sprecket die here **D**arome die  
toge synt in en zeychen nicht de gelo  
eingen auer de ongeloeuige auer die  
walsaguge synt nicht den ongeloeu  
ge auer den geloeuige. Darome off sy  
et alle keircke samele i eyn vn sie alle  
sprecke in de toge auer ghet oech?  
i die groene onwysen ofte die ongeloe  
uige sprecket se dan nicht waet onwysen  
en. **W**at off sie alle waer seghe **G**heet  
ouer i eyn ongeloeuige. ofte eyn onwysen  
der went ouer woden va allen hewet  
geordelt va alle die hemeliche dyge  
synt herte synt oeppe vn als oft fellet  
hie vpe ongesicht eyn weirt goede  
anbedden verkundigede dat warlych  
goed se iulbe. **D**ie iulbe. **D**ar  
me broder bwaet i bed. **S**oe is thoe  
samen komt iulpe iulpe heft den  
psalm he heft die leere he heft die he  
ymeliche en appchairinge he heft die  
toge he heft die vitleeging alle dyn  
ge werden gedae toder baulbyge **W**  
ant off itlycke sprickt i d. tongen  
nae sweren off schur dreye vn dyck  
die den eyn eynen onderscheide ed.  
**O**ff auer der onderscheide niet wet  
he swerget i der keircken vn spreck  
enle sulst vn goede. auer tibege ofte  
dren **W**hette sulle segge vn de ader



re sullen oir d'ele vñ off eyne andere sitte  
 se weirt croeffenct die eerste schweigh  
 Want eir moeghet alle wair segge d'urch  
 alle dat alle leere vñ alle oer weyssen  
 En der gheist der phette is onder dan  
 ych der phetteringh want goed is nicht  
 der myshelligh an der des breed des als  
 ief oech leere in alle heire der hellige.  
 Die weyff sullen swerger i de heireken  
 Wat ene en wert nicht gesaet to sp  
 reken an der dat sie onder denich synt  
 als die Ee sprekt. Off se an der ghaet  
 wille leeren soe sullen sie vraghe d'ahem  
 eir maff. Want ed is lasterlycke d'eme  
 weyff dat se sprekt i der hercke. Offte  
 gheych dat woert goedch. d'ith vñ jult  
 offte quem ed alleyn i jult off edliche  
 weirt geseyne dat he se en phette offte  
 en griffesker der sal erkenne de dyn  
 ge die ick jult schreue. Wat edt synt die  
 geboede des heren. Off an der edlyker m  
 cht weyft der weirt nicht geweyset. dat  
 ome bruder hebt leeff toe phettere vñ  
 nicht weyllt woerre spreken i de togen  
 an der alle dyge sullen gescheime i jult eer  
 berlyken nae ordemige. **Der xxxij.**  
**A**n der bruder ick nacht de jre  
 doe jult handt dat ewagelinn  
 dat ick jult gebr edictet hebe vñ dat  
 eir entfenghet i d'eme en oech staet dur  
 ch d' eir oech werde behalde i waet  
 oir saeten ick jult hebe geprediet.



*nader besindige vns heren.*

Ist dat eire ed behalvet nūc alle en hebt  
ōme suerst geloeiet. **W**at ick antwriet  
jull to dem eerste dat oech ick entfinge  
dat i p b is doet omē vnsē sinde nae  
de gesehriefften vñ dz he is begrepen  
vñ dat he vpsont and omē der de daet  
nade schrieffte vñ dat he is geseñe  
woerden cephe dz is petro en darna  
den ij. **D**arnae is he geseñe meerdā  
veiff hooert bruederen nūt eyeniger  
vith den vyl bleyne byh nūc. auer coly  
che synt gestorne darna is he geseñ  
jacabo darna alle ij apostelle aue to  
singeste alle is he oech my geseñe  
woerde al eyen verduyflinget. **W**at  
ick by der mīste oer den apostele  
der ick nicht werdich by genaet to  
werde en apostel. **W**at ick hebe ver  
volget die kerke goeds. auer dat  
ick by dz by ick omē die genade goeds  
**W**at syn genade en was nicht leedvich  
i my. **W**ant ick hebe gearbeydet be  
nuehetē dā dese alle auer nicht ick  
sonder die genade goeds mit my. **W**  
ant off ick offte se also hebbe gepredy  
ket en eire ed alsoe hebt geloeiet. **A**n  
**W**ant off i p b weijt. **D**e iijler  
gepredighet dz he se vpgesta  
den vanden doeden i wellyke weis spre  
che coly che ynder jull dat die vperst  
aemigh der doede nicht sie. **W**ant off de



de vperstaemigh der doede nicht is  
so is oock **C**ristus nicht vperstaeden  
is auer xps nicht vperstaede soe is  
ome suerst oec predingh vnde ghe  
loeff is eydell. Wy werden oock erfon  
delaesich gethinege goede dat wy  
hebben gesachfaleysch of falsch ghe  
thinege wder goede dat he xps  
vwecket heeft de he nicht heeft vwe  
cket is dat die doede nicht vpsien  
Off die deide nicht vpsae soe is oock  
nicht vpgestaeden is da cristus nicht  
vpgestaende so is iulve geloeff ydell. **W**  
ant er sint noch iulve sonden: darome  
vn die da storien i xpo die sint vdr  
ien Off wy allen i desen leuen hoeping  
hebbe in xpo wy sint durstiger da alle  
mische. **W**ant mie cristus  
is vpgestaende vande doiden tom eerst  
en der schlaepende wat der doet is dur  
durech den myssche vn die vpsstaemig  
der doide durech de myssche. **W**an als alle  
myssche sterue i ydam. alsoe werden  
oock alle leuendich i xpo eydelicheit  
i synem onde. **H**odem eerste xps.  
darnae die die da sint i pi die dae  
geloeue i syne toekomst. **D**arna d  
eynde so he antwoert dat reiet gods  
vn dem vader. soe he vith deyl get alle  
vaerstedmit en gewacht vn kraefte  
maer der moete regeiren bys dat he leeft.



die 1777 dageliche nachte

alle syne vyande oder syne vyete. **A**mer so  
lesten wert der sie d'lyche doot zerknif  
set. **W**at alle dinge heft he oder gepoet  
syne woete. **S**ge he aner sprecht alle d  
ge synt eme oder legget an t'beviel an  
de der eme heft oder woerpe alle dinge  
**W**at so eme werde oder legget alle d  
ge soe wert eme oech dan der soe oder  
gelwoerpe der eme heft alle dinge oder  
gelwoerpe. dat goede se alle dinge i al  
len dinge ander wact werden die doe  
de da werpe gedoepet omie die doide. **O**ff  
die doide gantze nicht vpsaet. **W**act i  
erf se oech gedoepet vni siel warden  
verderue oech wy i emer icklyche stode  
**B**runder ick. **D**ie 1777 nachte  
sterue daeglychen vme sulve glo  
orie die ick hebe in iesu xpe osem heren  
**O**ff ick hebbe gestonden na de misse  
en weder die deyr to **E**phesi wat is cot  
my niete is dat die dooden nicht vpsaet  
wy sullen ette vni d'lyche morgen wede  
wy sterue. **N**icht sult er verfuert werde wat  
die boese sprack zerkne die gned  
sitt. **E**n gerechte wact en nicht weilt  
sondige. **W**ant edlyche hebbe die onvise  
enht goede. **I**ch seghe sulv to eere an  
spriekt eyer. **W**ie werde die doide v  
saet ofte mit wellicher ley licham wer  
de sic koeme. **D**ie onvise. **I**ch die secht  
cot weilt nicht leue. **I**ch mie allen cot  
sterft voer vni wact secht die die seest



nicht de lychg der da is kinnstig off koe  
 nte offte en bloet korn als dat weitte  
 offte en der andere. Wat goed ghyft  
 eme den licham als he will. vñ etnen icht  
 lichte saemen eme eygen licha. **De iij l.**  
**A**lle flesch is nicht en velenfch is  
 nicht auer en is der mysche dat  
 ander der vice vñ die andere. vñ vogel  
 vñ die andere der vrsche. vñ cot synt he  
 melsche licham vñ eerdesche licham  
 alier en ander is die glorie der himly  
 sche vñ en ander der eetsche en andre  
 klairht der sonne vñ en ander klairhet  
 der maens vñ en ander clairht der sterne.  
 Wat als sich die sterne onder sech eidet  
 vñ de sterne i der klairht. alsoe vñ oech  
 die vperstaening vñ den doide. **Hie wert**  
**wet gesaet i der zerkintlychht en wert**  
**vpstae i der qua stinlichht. Hie wert ge**  
**saet i der ondelht. vñ vpsaet i der glorie**  
**hie wert gesaet i krachtlyt. vñ vpsaet i**  
**der kragtlyt. cot wert gesaet en der**  
**lycher licham en vpsaet en licham**  
**geistlyche. Off der licha is viesche.**  
**he is oech geistlych als geschreue is.**  
**Der eerste mysche adam is gemactet**  
**i ey lenenye seyll der songest adam**  
**eme ghyfte der da lenenwigh machet**  
**Wat nicht to eerste der da is geistly**  
**lyche auer dat da is viechliche dar na**  
**dat da is gheistlyche. **Die iij lere****  
**D**er eerste mysche vñ eerde eer



**van der sulffste nachte.**

Isch der myfche vā de hemel is hemelisch  
wie gedaē is de eerdische also ghescheft  
oock die eerdische. vñ wie gedaē der hem  
lyfche also geleyck sint oock die hemelische.  
daromē als wy hebbe gedragē d'bydes  
eerdische also sullen wy oock dragē dat bilde  
des hemelischen. **O**uer bruder d'v seghicht  
dat d'vleyfch en dat bloet mit muerde be  
sittē dat rechte goeds. noch die zerstoning  
die osterlicht weert besittē. **S**iet ick se  
ge sullen hē melick dynen alle yppst  
aen wy anē nicht werde wy v'p'wēl  
i enen pūte i enen oeghebleicke  
i sēme leeste hoere. **W**at he wert syn  
ghe mit sēme hōne vñ die doide ypp  
staē i sēme o'zerstūret. vñ wy werde  
verwādelē. **W**at so moet de zerstūlich  
lychām anleegē die v'zerstūlich vñ  
der dootlicke lychā anleegē off a'prech  
ē die o'doelichlyt. **W**ent anē der do  
thylē lychām anleegē die ondoitlich  
lyt dan weert die spracke of rede die  
gescrene is. **D**er zeret is de doot i de  
ouerwīdigh. **D**oit **W**ac is de oner  
wīdigh. **D**oit **W**ac is d' engel. **W**at  
engel des doot of doot is die sonde  
anē die kraefft der simde is die **E**lve  
anē die genade goeds die onsghe  
ft die onerwīdighē d'urch o'sen herē  
hesu x'ij. **D**aromē my leue bruder  
seyt staet en onbelvechlyet en oner



vloedich toe alle thide i dem wercke  
 des heren wettent dat iulve arbeidt niet  
 is vdel me heren. **D**e xxxij. nachte. **D**e  
**A**uer vande vloesinge die daj  
 werde gedaen i die hellige als ick  
 hebbe geordenet de kercke Galathie.  
 also doet oec en dorch eyne des sabbo  
 ths iulver ickelicke leeghe eme seluer  
 verberget dat eme waelgefallc soe ick  
 kome dat dan nicht loesigh wede ge  
 maect. **W**at so ick weid gege word  
 ych die eij hebt bespreekt dorch die  
 epistule. dyse send ick dat se drage iulv  
 genade i herten. **E**n off ed wert wedigh  
 dat oec ick gaen se ghaen oec mit my so  
 werde se mit my ghien. **W**at ick kome  
 toe iulv soe ick werde dorch ghaen.  
**M**acedonia. **W**ant ick werde dorch Ma  
 cedonia ghaen aenr. **v**illeicht ick bleyue  
 by iulve offte oec ick bleyue by iulv de  
 winter. dat en my furet waer ick  
 ghaen. **W**at ick wyl iulv nie niet i dem  
 daeghe. **W**at ick versee my el waet bill  
 thyd toe bleyen by iulv off ed de here  
 gestactet. **D**e iij. **W**ant ick werde  
 bleyue to Ephesus bys toe peynste. **W**at  
 en groete doir is my vp gedaen vn  
 en se berlike vn vill weder werd  
 ge. **O**ff aen. **T**himotheus kome to iulv  
 seet dat he se by iulv an vruchte. **W**ant  
 hie werket dat werck des heren. als



nader besnydijge vns heren.

oecz is. Darom gheue vsmage ene  
aier furet en her in dem vrede dat  
hie koeme toe my. Wat ick herz off ben  
desmyte mit de brueder. Duer ick doen  
sulv kocht vq vlypso dem bruder. Ick  
ene vill hadt dat he queme toe sulv myt  
de brueder vñ edt was nicht syn wysle  
dat he nie queme quier he komet soet  
eme weirt fuege. Wgeket en steet in  
de geloue doet malenel vñ verdet  
gestecket in de here alle sulven synge  
werde gedoe in der leeste. **De in se**  
**A** aier brueder ick brode sulv dat  
eie bekent. Ick hieff Stephane  
vñ fortinigh. Wat se sint deersten  
Aheue vñ hebbet siez geourent in  
de derste der hylige dat oecz eie den  
selien sint odes daeniche vñ eyne ick  
vete verchende vñ arbeide de odes  
sulv. Wat ick freilve my in der gegensb  
oer de Stephane vñ fortinigh vñ Aha  
ci. Wat dat ick sulv gebayst hebben  
sie vfullet. Want sie hebbe wede brac  
cht meyne vñ sulvere gheist. Darom  
bekent weer sie sint sulve gructen  
alle keirke. Als sulv gijet vill in de  
heren. Alquil en. Alsilla mit eie hieff  
genoitte kirche by den ick oecz heie  
te ghe. Sulve gructe alle broder groet  
ende en ander. In dem hylige kienel.  
yne gructe in hat pauli. Off idlyker







**dy sondaghs i de beflotten thijt.**

wt gesagach also vñ heys die drüchheit  
die eerde vñ die ver-gaderinge der wa-  
tere dat meer. **Vñ** goet saech dat wt-  
gied was vñ sprack. **Die** eerde spruit  
vit te off gelijne groende krinet en saet  
maekende vñ dat vrucht ber-hoelt in  
fruchtmaekende nae synem geschlechte wes-  
sact i enie seluer-sie vp der eerde vñ  
eot geschach also. **En** die eerde br-  
achte voert groende krin-ge vñ saet  
brendende inge synem geschlechte vñ  
dat vruchte brengende hoelt en is licht  
sact die nae synem kinne. **Vñ** goet saech  
hebede eot gnost was vñ eot waert gemack-  
ent en morgē der derde daegh. **iiiij**  
**D**oe sprach goet. **Eot** werde  
den firmamente des hemels vñ  
schenende den daeg en die nacht vñ sint in  
thicken der thijt en der daege vñ der  
jare vñ luechten i dem firmamente  
des hemels vñ dat se veluechte die eer-  
de vñ eot geschach also. **En** goet ma-  
kede twe groette leychten. **Dat** mey-  
ste leycht dat ed voer soelde syn den  
daege vñ dat mynste dat ed voer sol-  
de syn der nacht en die sterre. **Vñ** sat  
te sie i dat firmamente des hemels  
sie luechte vp die eerde vñ dat se ver-  
weere de daege vñ der nacht en dat  
sie schende dat leycht vñ de dinstern-  
issen. **En** goet saech dat id gnet was.  
vñ eot waert gemackent enent ende  
morgen der derde daegh. **iiiiij** le-



**G**oed sprach echter die watter en  
brengen her voert die kriepende  
geten te der leenediger seyle vñ dat  
gevlucte gevogelte vñ der eerde oder  
dat firmamete des hemels. En goed  
schope groete wachvysche vñ alle le-  
nendige seyle vñ beroulyck die der w-  
atter voert brachten i eiren kime vñ  
alle gevogele nae eiren geschlechte.

**E**n goed sach dat wt goed wach  
vñ ghebenedide sie vñ sprach. Wisset  
vñ verpet vermanich vol digh en ver-  
vollet die wattere des meer. Vñ dyc  
vogele moete gemenich vol digh. Wer-  
den vñ der eerde vñ wt waert gema-  
cket auent en morgē der vyfte dagh.

**E**n goed sprach. Die eerde v. l. x.  
brenghe voert die leenedigen  
seyle nae eire geschlechte vñ vñ cr-  
ieppende den en en beeste der eerde  
nae eire kime. Vñ wt geschach alsoe.  
En goed machte die beesten der eer-  
den nae eire kime vñ vñ alle dat  
kriepende der eerde i syne geschlechte.  
Vñ goed sach dat wt giet wach en  
sprach. Laet os make den mīche toc  
onsen byde vñ osen geseleuise vñ  
dat he voer sie den vrsche des meer  
vñ de gevogele des hemels vñ den  
beesten vñ alle creature vñ alle den  
dat dar criepet en beweget weyt  
vñ der eerden. En goed schoep den.



des sondachs t der besloite thnde.

myſche to ſyne bylde to de bylde goe  
des ſchoep he ene menlich vñ wyf  
de ſchoep he ſie. **D**ñ goed gebenedide  
ſie vñ ſpract. **W**aſſet en manich iſol  
ghet iulb vñ verboellet die eer vñ  
werpet ſie oer vñ heer ſchapiet one  
die verſche des meer vñ de vogele  
des hemel vñ oner alle dz geſchlech  
te dat dat beweget weirt vñ de eerde

**G**oed hefft geſaecht. **S**ect icht vñ  
ich hebe iulb gegheuen alle ſaem  
chtige gekrueide vñ der eerde vñ alle ho  
elte vñ ene ſeluet hebbe ſact eirb ghe  
ſlechter dat ſie iulb ſynt ey ſprie vñ  
alle den geſchlechter der eerden vñ alle  
geboegde des hemel. **D**ñ alle den dat  
beweghet weirt vñ der eerde vñ daer  
ey leuendige ſenle in iſ vñ dat ſe hebbe  
to eette. **D**ñ dat geſchach alſoe. **E**n goed  
ſaech dat ed ghiet waer alle dygen die  
to mal hie gemactet hadde. **D**ñ idt waert gem  
actet aient en morgen d. vi daeg.

**D**arome ſynt volrome die vñ he  
hemelen vñ die eerde vñ alle eyre ver  
ſpringe vñ goed vñ lebrachte des ſene  
den daeg ſyn werke dat hie gemactet  
hadde vñ hie reſte des ſene de daeg  
vñ allen werke dat hie bereyde.  
**E**n benediede de ſenende daeg vñ hie  
igheden. **D**at i dem daeg hoerde hie  
vñ vñ alle ſyne werken dat hie geſcha  
cepe hadde dat hie make ſoelde. **D**ñ



se geschapenisse des hemels vnder  
eerden is geschapen in dem daeghe in we-  
cke goed hemel en eerde machte. **En**  
alle roede vnder heere eijne vpgheghe-  
vith der eerden. **En** alle kract des land-  
es en edel vrucht brachte. **Wat** goed  
die here en regende nicht vnder die eerde  
vnder edel en vnder dat ghewichte die de eer-  
de bewerende off bogwede. **Mer** en w-  
atter steych vnder vith der eerde vnder mach-  
te vrucht die gantz e eerde. **Goed** die he-  
re machte dat omme de mensehe van sch-  
lyche der eerden vnder bleef. **En** in gesichte  
de gheest des leuens. **En** der mensehe gemacht  
waert eyne leuendige seyle. **En** in le-  
**G**oed der here heeft geplandt  
dat paradijs der waellusticht  
van beginne dat heere mensehe dat isat  
te de heere gemacht hadde. **Goed** der here  
die machte oich van der eerde hoelt sch-  
oene off sinier lichte van gesicht en soette  
to ceyten. **En** oich dat hoelt des leuens des  
midde in de paradijs. **En** dat hoelt der  
wetter gheliet en quact. **En** watter  
gheliet vith vander stad der waellust  
icht naet to machende dat paradijs welck  
watter dat van gedeelt weert in veire  
wattere. **Dat** eyne heijtet phison dat  
is dat ommeheit alle dat land van eylat  
dat dat golt wasset en dat goelt des  
landes is dat beste. **En** dat vnder me-  
velle wonderlicke steyne. **En** dat ander edele  
watter heijtet gyon vnder is dat gheet



**die i dagelycke nachte ider be**

ome dat lant vā ethiopia dz is de moere  
lant die name des derde pater is heit  
tygrus vū gheit i thegen dat lant vū  
assirie dūer dat veerde watte dat is dat  
watte eūfrates. **N**ot it āder te speckene  
isset dat der sonē dāgh vā hz: dag went  
ontleediget mit dz fesse vā oser lener  
frouwe lichtmisse. **D**ā die lere des eerste  
en noctur vā den anbegyne genesis als  
die dar hōne geschē staent hēlt mā vū de  
eerste degelycke nachte die iij en iij hz  
vū eynē vū des tweede noch d: ij degely  
cke nachte die vij vū viij hz geliker wyse  
vū eynē hz: tabalen

**I**n natvolche die werckel dages nacht  
de vū  
eerste  
se  
**H**erome haelde goed die de iij  
here den mīschen en satte ene  
idat paradijs der waellūeste  
vū dat hie w solde bewaere vū hoeden  
En goed gebiet ene vū sprack vā alle hoe  
lte des paradijs salt dūe ette dūer vū  
den haelte der watten heit giedes vū  
quaedes en salt dūe nīht ette. **W**at dūel  
gheij dāge dat dūe vā ene ette so salt  
dūe des doides sterne. **G**oed der heres  
rāch cot en is nīht gheiet dz der mīsche  
alleyn is. **W**y wyllen ene en hūelpē ma  
ke ene geleycke. **D**oe goed de here mī  
gemacht hadde vā der eerde alle dūe  
der eerde vū alle vogele des hemels.  
**D**oe bracht hie sie bī adam vū dat hē  
besēge woc mā sie heitte solde. **V**ū q  
am noemde se nīht eere name alle de  
yre alle vogele des hemels en alle be  
+ sal dyt die eerste lere sijn ic. **H**



beste der eerde. **A**lre dinc. **D**ie en hadde adam ghep hulpe  
 die ene geleyche weere. **S**o san  
 de goet ene schlaip i adam vñ doe hie  
 schleip doe nam he ey vā syne rybben  
 vñ omme voede dat myt vleysche. **A**nd  
 goed der here maecte vā de rybbe  
 he vā adam genome hadde ey wyf.  
 vñ bracht sie by adam. **D**at bey is mie  
 vā myne byne vñ d' vleysche vā myne  
 vleysche. **A**nd darome sal wt heitte vir  
 ago dat sprickt ey mā wyf. **W**at se is  
 vñ ennem māne genome. **E**n mysche  
 sal achter lāte vñ begene syne vader  
 vñ syn mod. vñ holden sich to synen  
 wyf vñ sille tve syn i ene vleysche.  
**A**lre weere adam vñ eua beyde pāctet  
 en bloeyb vñ en schaemen sich nicht.  
**A**lre die slange was listighet  
 dā alle āder deyre der eerden die goed  
 gemacht hadde. **A**nd he sprickt to dem  
 wyf. **W**aer omme heft sūb goed vboed  
 en to ette vā alle hoelte des paradysse.  
**D**at weyff antwoerde vñ sprach to de  
 slāge. **V**ā alle vruchte die i dem para  
 dyse synt sille wy etten anet vā deme  
 hoelte d' mēdest i dem paradysse stent  
 heft he vñ vboede dat wy nicht ette  
 en sille vñ vboet q's oick dat wy dat mit  
 roere en sille vñ d' wy nicht en storre.  
**D**oe sprach die slāge. **D**e mē h  
 to de wyf. **H**eyn en en steruet  
 min mei me. **A**nd goet sprach. **G**oed weit  
 de slāge. m m



**die ij dagelycke nachte i der**

dat i so weille daege en dar vā ette  
dz iulv oegte vpsullen werde gedane  
vū sult syn als goede vū sult wetten  
griet en quact Doe mie dat wyff sach  
dat hoelt waer griet to ette vū schone  
i de ougen vū teeffliche antofeyne Doe  
nam se vā der fruchte vū ait vū gh  
aff iot en em mane vū he ait Toe hat  
segge sie pū eier beyder ouge woer  
den vpsedaē. Doe sie mie bekante doe  
sie blorv vū naet weere doe bonde  
sie to same blader vā eyne vige bome  
vū se machte ene queste. **D**e ij nacht

**D**oe se mie gehoerde die stemme ly-  
des here i deme paradijsse ghaen  
de naemiddage. Doe barch sich adam  
vū syn wyff vder de angesichte goeds  
des heren iust i dat hoelt des parady  
ysse. Goed der here reepe adam vū  
sprach to eme. Waer byst vū he spr  
ach. Dyne stemme hoerde ich i deme  
paradijsse vū ich schande my wat ich  
naet by vū barch my. En der here  
sachte eme weir sechte dy dat die  
naet weir est ander dā dz die vā  
den hoelte dz ich dy behoeden hadde  
to etten gegette heiest. Doe sprach a  
dam. Dat wyff dat die my to eme  
geselle gegene heiest ghaff my van  
den hoelte vū ich ait. Goed der here  
sprach to de wyffe. Warome heiest die  
dz gedaē. Vū se antwoerde die schlage  
bedroech my vū ich hebbe getten. Vnd



der here sprach tod. schläge. **S**int de  
maele dat die dit gedaen heeft so salt die  
vermaledyt syn onder alle de enen der  
eerde pp dyre borst salt die ghaene  
vñ eerde salt die ette alle die daeghe  
dymb leenen. **V**antschape sal ich ma  
ke thynsen dy vñ de wyffe vñ dynem  
saide vñ eiren saide. **S**ie sal tobreyne  
dyn hoeniet en die salt laege leegen  
eire werse. **I**n l. **O**nde de here  
sprach to dem ewige icht sal menich  
voldige dy iamer lychten vñ dyne  
gebuerte. **I**n bedroffnisse salt die ghe  
heere vñ die salt syn onder de gelbaelt  
des maß vñ hie sal gner dy heer schape.  
**E**n he sprach to adam ome dz die ghe  
horsa byst geweest meer der styme dy  
wyffes da myre vñ heies gette vñ de  
me hoelte dat ich dy verboede hadde aff  
to ette so sal die eerde vmaledyt syn  
i dyne werche. **I**n arbeyde salt die vñ  
eire ette alle die dage dymb leenede. **O**n  
stele vñ spirne sal se dy drage vñ die  
salt ette dz krinet der eerde vñ poert  
**I**ndeme schewitte dymb angesichtes  
salt die ette dy broet bys alsoe lāghe  
dat die hoemels to der eerde vñ wel  
che die gekome biste vñ gemaket  
**W**at die byst eerde vñ to eerde salt die  
werde. **D**e iij l. **E**nd ada noem  
de syn werff enq want sie was en mo  
der allre leuenigh? creatiure. **O**nde



die iij dagelyste nachte i der

En goet d. here machte adam vñ syn  
en bysse roeche vñ pelsen vñ teleyde  
sie vñ sprach. Sine adam dine byst gh  
cwoerde cy vā onse die dar weit giet  
vñ quact. I sirome d. he syn hat nicht  
anenschlae vñ nemie vā dē hoeste des  
leuen vñ ette vñ leue ewelycke soe  
waer pender here vith dem para  
disse des waelluestes vñ d. he die eer  
de poimbede dar hie vñ gemaket  
is. Der here waer p adam vith deme  
paradis d. waellueste vñ saette dar  
dē engell cherubī mit eyne vñ eyde  
vloette swaerde to betwaere dē wech  
des leuendige. haelteb. **D**e iij nacht

**A**danne bekende syn woest. **E**l  
cua vñ sie gētfyndt en gebeeirte  
cayn vñ seggende. Ich hebbe eyne  
mische besette voer ggeue. Voert an  
gebeere sic syne broder abel. Sine  
waer abel eschaep vñ cayn cū  
arker mā. **D**at geschaech na velle dāe  
dē dat cayn offerde vā syne vñ nechte  
vā dē eerste geboerne syne eschaep  
pe vñ vā dē veste. **E**n der here saech  
to abel en to syne ghacūe. **A**uer hie  
en saech nicht toe cayn vñ noch to sy  
nen ghacūen. **D**oe waert cayn torn  
nicht to male vñ syn angesichte waert  
boesse. **D**oe saechte die here to eme. **W**  
aerome bistu toornich en waerome  
is dyn angesichte wrede. **H**enest die



waer gedaen dūe salt id weder hebbe  
 Uner heffstūe onell gedaen so heiestūe  
 geso pōichet Uner die begeerte sal o  
 der dy syn vñ dūe salt her schacpien  
 ouer ene Gesaccht heff cayn to syne  
 broder abel laet ons vith ghae doe sic  
 quēmē vp dat velt doe stont cayn vp  
 ent ghege syne broder abel vñ schloech  
 ene spīt. **De ij l.** **U**nde de here  
 sprach to cayn **W**ger is dy broder a  
 bell **E**n he antwerd e ick en weest niet  
 ick en byn ghen belvaerer noch hoede  
 myn broder **V**n der here sprach toe  
 cūe waer heiest dūe gedaen Die stymc  
 des bloedes dūn broder abels roepet  
 to my vāder eerde **H**ir gne salt dūe v  
 maledyct syn vnder eerde die daer heff  
 eire mōt vpgedaen vñ heff otfanghe  
 dūn broder bloet vā dūne hat **A**ls  
 dūe die eerde bojnbe salt so en sal sic  
 dy ghyne vrūecht drage **W**ilde vñ voe  
 vluchtigh salt dūe syn vnder eerden  
**C**ayn sprach to dem here myne boesht  
 is meerre vā ick bā hē ticht vkreigen  
 mach **S**ūe weep my hūede vā dē ang off  
 sichte der eerden vñ dz ick werde ver  
 borghē vā dūne angesichte **V**n dz ick  
 sic ver vluchtigh op der eerde **V**n alle dē  
 ghene die my vrydet der doide my **D**oe  
 sprach der here dz en sal alsoe nicht ge  
 scheyne **S**onder weer cayn doitschleit  
 der sal seuenfalt meer gepyniget  
 werden **E**n der here saccte cayn cū  
 theide dz en nemant endoide vā alle



die ene vonden. **D**enij l. **E**nd cayn  
gheyn vā denie anghesichte des here  
vā woene de vorvloechtighē i der eer  
den toe de oisten i den lande eden. **C**a  
cayn bekate syn wif en sic otstent  
vū gebeerde enoch en boerbede en stat  
vū noemde die nadeb soenb naemen  
oec enoch. **E**n enoch wan yzad en y  
ad wā mayn hel vū mayn hel wā ma  
tūfahel vū matūfahel wā lameth. **E**n  
die nam tbe wifse die eyne heitte  
ada en die ander heitte sella. **E**n ada  
gebeerde iabel vū dat was eyne oier  
te oier die gene die dar woenden  
i de heirde hiesere. **I**abel hadde eyne  
en broder vū die was genaent jūbal  
vū dat was eyne oierste oier die ghene  
die syngē kīnde vū harpe vū ot gele  
**E**n sella hadde ge woene iūbal dyne  
was eyne schmeit en eyne hammet mē  
cher vū eyne mīster to mackē vā koper  
vū vā iſer. **U**ner iūbal suster cayn  
nohemma was se genaent. **D**ienij  
**L**ameth heft gesacht dei l. nacht  
to synen hūf wrombe qden vū  
sellenz hūf wrombe lameth hūf  
et mīn stīme hoert myne woerden  
to wate ick hebbe eyne in an gedoc  
det i myne woende vū eyne jōghel  
i myne hacte. **S**ien vōldige wrombe  
sal ghenen werde vā cayn. **U**ne van  
ge lameth seientich werffe seien.  
**A**dan der bekate syn hūf wrombe



ander weerff vñ sie gebeerde eyne  
 soene vñ he noemde deseth en sprack  
 Goed hefft my gegene eyne andere  
 saem voer abel den cayn gedoit hadde  
 Vñer a seth waert ey soe geboerne  
 de noemde hie enoß die bestont den  
 naemē des heren antwoorde Dit is  
 dat boich der gebuerde adams Ende  
 dage i welckem goed de mischen nae  
 syne bilde maecte he en man en weyff  
 schoep hie sie he gebenedide sie vñ noe  
 de enre name adam i de daegē doe sie  
 geschaepelwoerde. **De iij l.** **D**oe ada  
 hadde geleefft hondert vñ xij jaer vñ  
 wā na syne gelyckenisse vñ na syne  
 bilde vñ heitte syne name seth. **E**nder  
 daegē adams nadem dz he gelwoene  
 hadde seth der was vij hondert jaer.  
**E**n doe wā he soene vñ doechtere vñ  
 alle die thit die adam leiede die was  
 ix c. jaer vñ xij jaer. **E**n seth leiede  
 hondert en vyff jaer vñ wā enoß. **E**n na  
 de dat seth enoß gelwoene hadde dar  
 na leiede hie vij c. vñ vij jaer. vñ ghe  
 beerde soene vñ doechtere. **D**ie jaer  
 seth der weerē ix c. vñ xij jaer vñ he  
 starff. **E**noß die leiede ix c. jaer vñ wā  
 caynam na wel geboerte vij c. en x b  
 jaer woerde vñ he wā soene vñ doe  
 chtere. **V**n alle die dage enoß de maete  
 ix c. vñ v jaer vñ he starff. **De iij lere.**  
**A**ner caynā die leiede lxx. jaere.



**die v. dagelycke nachteide**  
vñ wā malaleel en dge caynam mala  
leel gelboene hadde dat na leede he  
vñ c. vñ i. jaer vñ wā soene vñ doe  
chtere. **A**lle die daege caynam synt  
woerde ij. c. vñ i. jaer vñ he i. doot  
**E**n malaleel leefte l. v. jaer vñ wā  
jaer en nadem d. he jaer gelboen  
en hadde doe leefte he viij. c. en iij.  
jaer vñ wā soene vñ doechtere. **E**n  
alle die daege malaleel synt woerde  
viij. c. vñ i. jaer vñ he staet. **D**en jaer  
en leefte c. vñ l. iij. jaer vñ wā enoch  
**E**n nadem dat he enoch hadde gelbo  
ene doe leefte he viij. c. jaer vñ ghe  
wā soene vñ doechtere. **D**en alle d. y  
daege die jaer leefte synt gewest i.  
ij. c. vñ l. iij. jaer vñ he staet. **D**ie  
**D**ar nae leefte **E**n v. nacht. **I**er  
och l. v. jaer vñ wā matiasale  
**E**n **E**noch wandelde in goede vñ  
nadem dat enoch matiasalem gelboe  
ne hadde doe leefte he iij. c. jaer vñ  
wā soene vñ doechtere. **D**en alle d. y  
daege enoch synt woerde iij. c. l. v.  
jaer. **E**n he wandelde in goede vñ  
he en verscheep niet meer wat goed  
naem ene. **D**en matiasalem leefte  
c. vñ l. iij. viij. jaer en wā lameth vñ  
nadem dat he lameth gelboen en had  
de. **S**oe leefte he viij. c. vñ l. iij. jaer  
vñ wā soene vñ doechtere. **D**en alle  
die daege matiasalem synt woerde  
ij. c. vñ l. iij. jaer vñ he staet. **D**



**D**et lammeth die leeffte de iij lē  
 f vñ lxxij jaer vñ van eyngen  
 spen den naente he noe pñ sprack.  
 Gese sal onb tēoeste vā dē bercken  
 pñ vā dē arbeide onser hāde i der eer  
 den die der herp vermaet diet heft.  
 En naden dat lammeth noefelboene  
 hadde doe leeffte he v. c. vñ lxxv jaere  
 vñ van soene vñ doechtere. Vñ alle de  
 daege lammethz synt woerde vñe. pñ lxxv  
 jaer vñ iij gestorue. Doenoe pñe althwas  
 vyff c. jaer doe van he sem cham en iaphet.

**A**ls nu die menschen best. Ac iij lē  
 onde to wassen en manichuold  
 igh to werde vñ der eerde vñ woenen  
 doechtere. Vñ die spene goeds seeghe  
 dat die doechtere der mensche dz sevre  
 ysch en siner lycke weere. Doe namme  
 sich in Abraham vñ alle die se viterko  
 iren. Goed die sprack my gheist en sal  
 ewighliken nicht plynen vñ de mensche  
 wat he is gebreclike. Vñ syne daege  
 weere c. vñ lxxv jaer. Vñ den daege weere  
 die reesen vñ der eerde. Naedem dat de  
 spene goeds i gegange weere to den  
 doechtere der mensche vñ sie woenen.  
 Dit synt die mechtighe der werlde  
 nae machtige manne. Vñer doe goet  
 saech dz groete boesht. Waes vñ de eerde  
 En alle gedachte des menschen he te  
 waes alle thit genepghet to quactheit  
 Doe reuvede ene dz hede menschen.



**die vij dagelucke nachte** der  
gemackte hadde vpder eerde **G**od  
der woelde voerwaere die tocome  
de dinge vmbaert vā enbyne beu  
ceget mit ruywe vñ beest vñ misse vñ  
sprack **I**ch sal den mīsche den ich ge  
schaepen hebe verderffen vā dēme  
aengesichte der eerden. **D**ā de mīsch  
en bys andie deure vāden en vāden  
de deuren bys andie vogelle de he  
niel soe rouwet my dat ich sie ge  
macket hebe.

**D**ie vij nacht. **D**eij  
ner noe kreigh en vānt de  
de by dem heten **D**it syt die  
geschechte noe **S**oe was recht vñ  
vñ volkome i synen gebuerde he vā  
delde mit goede vñ vā gey soene  
als sem cham en iaphet. **D**ie eerde is  
is vñ vñ vñ vñ vñ vñ vñ vñ vñ vñ  
mit boesht. **D**oe noe goet saech dat  
die eerde vñ vñ vñ vñ vñ vñ vñ vñ vñ  
vñ vñ alle pleysech toe brack syne wech  
vpder eerde. **D**oe sprach hic toe noe  
dat eynde alle vñ vñ vñ vñ vñ vñ vñ  
is gekome toe my. **D**ie eerde is ver  
voelt mit boesht vñ eire aengesichte  
**V**ñ ich sal se vñ vñ vñ vñ vñ vñ vñ  
aech en eyn arche vā geschaede hoelhe  
**D**oenygh salt vñ vñ vñ vñ vñ vñ vñ  
salt sie bynen schiere mit lyne vñ  
och vñ enbuerde vñ also salt vñ se ma  
**D**rey hōdetellen. **D**en  
sal die arche lāck syne vñ vñ vñ



celle falsie breyt syne vñ der tychele  
 sal se hoe ghe syn **E**n synster salt die  
 dar inē machē vñ i enē cūbit salt  
 die vol machē syn hoechde **D**e doer  
 vñ der arche salt die machē tod? syde  
 achter waerst **R**amere vñ ander woen  
 yge d' salt die daer hme machē. **S**ue  
 ich sal enē watter vloeyt brenge vp  
 die eerde vñ dat ich doide alle vleysche  
 vñ alle deire dar d' leue hme i sonder  
 den hemele **A**ll d' dynet die i de eerde  
 synt sullen werde versecret **I**ch sall  
 mynen vreden machē i dy of mit dy.  
 vñ die vñ dyne soene wyff soelle ghae  
 ne i die arche **I**n die salt vñ ich i chē  
 geden te hbe mit dy neme i die arche  
 en māb kume vñ en vrombe kume  
 vñ die sullen mit dy leuen i der arche.  
**D**a d' vogelē nae eire kume vñ vā den  
 beeste vā eiren kume vñ vā alle erū  
 epēden deire nae synē kume. **D**a alle  
 salt die neme hbe pit ene die soelle mē  
 dy ghagn i die arche vñ d' se moegen  
 leuen **D**ie salt oich mē dy hme vā al  
 re spysen die mē ette mach en salt mit  
 brenge mit dy vñ d' se synt dy vñ den  
 deiren ey spise **D**en lxxv **D**oe der de  
 de allet dat ene goed gebode **E**n der  
 here sprach to enē **G**hanch die i vñ  
 alle dyn gesynde i die arche **W**āt ich  
 hebbe dy recht ierdich gebondē voer  
 my i d' iser gebuerte **D**a alle reynen  
 deiren sale die nemen seue vñ seuen  
 ane vā den onreynē leuedige deiren i vñ  
 aler vā d' vogele des hemele vñ vñ vñ



**die vij dagelike nacht. In der**

ma en wyff neme vpdat saet beha-  
de werde vnder gantz der eerde. In hi-  
ome dede noe allet dat der here ene  
geboet wat na seijne dage werde ich  
regene vpdie eerde. 1. 1. dage vñ 1.  
nachte vñ ich werde verdylge alle  
substantie die ich hebbe gemactet  
vā deme angesichte der eerde.

**D**arome Noe dede vij nacht. 1.  
Alle dyge die ene der here heft  
geboede vñ was vij jaer alt doe die  
wattere der sindfluyt onerghoit op  
die eerde. Vñ noe ghynct i die arche vñ  
sine soene vñ syn wyff vñ de wyffer  
synre soene mit ene i die arche omē  
die wattere der sindfluyt. En vñ  
de reyne leuendige dier vñ vā de  
onreine vñ vā de vogele des hemels  
vñ vā allen dat dar swert beweget  
vnder eerde. Hec vñ Hec malych en  
weyffliche ghynct i toe. Noe i die arche  
als goet haede geboede noe. Vñ doe  
vij dage were der ghage die watter  
der sindfluyt onerghoit vpdie eer-  
de. **Deijl.** **I**n deme seeß hoderst  
en jaer des leuens. Noe i dem anderen  
mant andem 2. vij dages des mades  
alle hornē des groeten affgronches  
gerder geboede vñ de diisternisse  
des hemels woerde vpgedaē vñ der  
reggen waert vpdie eerde. 1. 1. dage  
vñ 1. 1. nacht. In dem anffanck des dages  
geb. Noe ghynct i die arche vñ semch



ham vñ iaphet syne soene syn weyff  
vñ die wenset syner soene mit ene  
sie vñ en icklyck denre nasynem ge  
schlechte vñ alle vich i eire geschlechte  
vñ allet dat dar waert beweget vp  
eerde i syne geschlechte **A**lle vogele  
vñ allet gefugels ghege i toe floe i de  
arche tve vñ tve vith alle vleysche i  
dem dar waes der gheest des lenens  
vñ die da weire inghegaenge weyfflych  
vñ malyche ghyngen i va allen vley  
sche als ene goed hadt geboeye vnder  
here beschlopt ene vñ vith wedyge  
**O**nde ed is gescheyt dat **D**ie inly  
die sinuflus waert vñ de eerde  
xl. daegh vñ xl. nachte vñ die watter  
wuerden gemanichuoldicht vñ hoe  
ue vp die arche va der eerde i die hoe  
chde wat sie ouer goitte gely vñ qu  
olle vñ erfulde alle dyck vñ den an  
gesichte der eerde **O**uer die arche w  
aert gedynge vñ den watter vñ die  
watter neme groetlyche ouerhant vp  
der eerde vñ bedecte alle hoege ber  
gen onder allen hemele **D**yftheu elle  
poge hoege was dat watter ouer die  
berge die idt hade bedeket en allet  
vleysche dat dar waert beweget vp  
der eerde waerde vertzeit die vogele  
der leuedige dyge vñ der deire vñ aller  
crupede deire de dar kriepen vñ der  
eerdē vñ alle mysche vñ alle dyngē  
i de dar was de adam off der gheest des



die vñ dagelycke naest inder  
leuenstoecken vnder eerde. In god  
vertilliget alle die haene die dar was  
vnder eerde vñ de mische bys to den  
viche alsoe wael dat cruepede alsoe die  
vogele des hemels en sie woerde ver-  
dilliget vnder eerde. **I**n die naest  
bleyff alle yne vñ die da mit enie lye  
eren i der arke. In die watteren bed-  
deede die eerde c. vñ l. daege. **I**n

**D**er here. **I**n die vij naest i der  
ghedaechte noe vñ alle leue-  
dige dyng vñ alle viche de myt  
enielbere i der arke vñ fueret en  
enigheyst offte enie wynt vnder er-  
de vñ die watteren luerde gemyn-  
dert vñ die boerne des affgrondes  
woerde beschloitte vñ die dust mase  
off wolke brosch des hmyels vñ der  
reghe woerde gelboeret vñ himell  
vñ die watteren heit ete wede vnder  
eerde geend vñ weder gheed off vñ  
fyngē off begonde an tot mideren  
nae c. vñ l. daege. **I**n den seunden  
mant andem xij daegh des mond-  
es die arke rāstet vñ den berghe  
armenie vñ oich die watteren ghy-  
gen vñ name off bys to de r. mēnet.  
ande eerste daege des monst erschyn-  
ne die hoechde der berghe. **I**n doer-  
daege waere verghāgen. **I**n doe vñ  
dat fenster der arke dā he hadde ge-  
macht hie leyt vith de rāne he ghy-  
gevit en heit et nicht weder bys dat



die wattere druegede vpder eerden.  
**U**nde he leyt oick vit die da. **D**eijli-  
 uen na eme dat he saech off d'ne  
 wattere hadde vpgelhoeit vpd'eme  
 angesichte der eerde doe sie nicht en  
 fant dat eir voete vpraestet sie keiret  
 weder to eme i die arcke want die w-  
 attere were vpalre eerde vñ hie stre-  
 ckte vith die hant en begreyp se vñ  
 naem sie weder i die arcke vñ he ver-  
 waechte voer ffoert noch vñ ader dae-  
 ge vñ he leyt ane die donen vith de ar-  
 che vñ sie quam to eme ande ane de  
 bregende ey tvench des oelibambn  
 gronen loeffere off blagere i eir eme  
 monde darome. **N**oe vnaem d' d'ne  
 wattere hadde vpgelhoeit vpd'eer-  
 de. **D**ñ he verwaechte de nicht inder-  
 vij ader daege vñ leyt vith die doene  
 vñ sie keiret voert mer nicht weder  
 to eme. **D**arome ande m seest. sten.  
 vñ eyne jaer des leuens. **N**oe i d'eme  
 eerste mante ande eerste daeg des  
 mandes die wattere wierde gemyn-  
 dert vpd'eerde vñ. **N**oe dede vpp  
 dat dach der arcke he beschoinbede  
 vñ saech dat d' angesichte d' eerde  
 waes vith gedruaget. **U**nde ande  
 mant en ande vij vñ twestichsten  
 daeg des manes die eerde waert  
 diue. **D**eijli. **G**hesproche heeft  
 der here toe. **N**oe vñ gesaicht. **G**hae  
 vith vader arcke die vñ d'yn werff



**die ij. dagelike nacht inder.**

vnderen soene vnder die weyffer dynere  
soene mit dy vnder alle leuendige dyge  
die dar synt by dy vnder allen vleysche  
soe wael idē vogelē als idē deirē vnder  
tallen kriepēde deiren off dygen  
die dar kriepēt vnder eerden die fu  
ere vyth mit dy vnder ghaet vyth vnder  
eerden waessent en werden gema  
nichuoldigh vnder. **D**aromē **N**oe  
gheuet vyth en syne soene syn weyff  
vnder weyffer syner soene mit eme son  
der oick die leuende deirē dat wickē  
die kriepēde dyge die da kriepē vnder  
der eerden gheuyge vyth der archen  
na euren geslachte. **D**ie ij. nacht de

**O**nde **N**oe bombede eyne altaire  
vnder de herē vnder nam vnder alle reyn  
en bieken vnder vnder de vogelē vnder offeret  
de gantzē offer vnder de altaire. **I**n der he  
re schmachte den schmacht der soetty  
cheide vnder sprach to eyne **N**it nich vnder  
lich voert meer vstlicke die eerde  
vnder de myssche wat der syn vnder de  
dachte mysschelicheit herte synt ghe  
neyget to de quade vnder kyntheit  
daromē wyl ick vort meer nicht sch  
laene eyne lichte leuēdighē seyle als  
ick hebbe gedaē alle daeg der eerden  
des saendē vnder des schnyttes die helde  
vnder die heitte der summer vnder de vyth  
die nacht en der dagh werde nicht rou  
we. **I**n goed gebenedide noe vnder syne  
sime vnder sprach to eyne **W**aessent vnder  
werdet gemenichuoldigh en criffillet



die eerde enger frocht en vrschreckige  
 sie ouer alle dinge der eerden vñ ouer  
 alle vogelle des hemels mit alle dinge  
 die da werde beueget vnder eerde.  
Alle versche des meer. Deijl.  
 synt geleuert iuue hant vñ allet  
 dat dar weirt beueghet en leuet dat  
 werde iuue to eyne ette. Ich hebe iuue  
 geleuert alle dinge als die groene kri  
 der alleyn dat en nicht ettet dat vles  
 che myt deme bloede wat ick will soech  
 en dat bloet iuue seyle vander hat alre  
 seire vñ vander hant des mische vñ va  
 der hant des manns en vander hant syb  
 broderb. Wyl ick sueche die seyle des  
 mische. Welck en verghettet mische  
 lyet bloet syn bloet weirt vergoette wat  
 heet der mische is beschaepen to dem  
 bylde goeds. anger en suelt waessen  
 vñ ghemerct werde vñ ghaet i vñ die  
 eerde vñ erffullet sie. Dyse dinge spr  
ach goed toe. Iloe vñ to synen soenen  
 myt eine. Sect ick will sette myne  
 geloefte mit iuue en mit iuuen saeme  
 iuue iuue vñ to eyner. leuen vñ seyle  
 die da is iuue iuue asoc wael onder de  
 vogels als onder de viche vñ mit den  
 deure der eerde mit allen de de dar  
 synt vith gegaenge vander arche vñ  
 mit alle thene der eerde. Ich weill  
 sette myne geloefte iuue vñ mit  
 nicht weirt vget meer gedoidet alle  
 vlesche mit de watteren der sinne  
 floeyte. ick weirt nimmer vort an die



de xij dachelijche nacht i der

sinde fluyt off dylge alle die eerde. **U**n

**E**n sachte noec dyt is **D**en ijer  
dat theycke des geloeftes off  
pinttenisse dat ich gheuyt thuesche  
my en ijer en to emer ietelicheit leue  
dige seyle die dar is mit ijer i de elby  
gen geschechte. **I**ch wyl sette myne  
bouge die wolcke vnder weirt en  
thiecke des geloeftes thuesche myn  
thuesche der eerde vñ so ich bedecte  
den hemel myt de wolcke vñ my bo  
ge weirt er schyne i de wolcke vñ ich  
gedecte myn geloeftes dat ich heb  
be gemaket mit ijer en my en ier  
licheit leuendigh seyle die dar leyfl  
che maket. **E**n vleysch. **E**n die watter  
der sinde fluyt wyle voertanc niet  
to verdilligen alle vleysche. **E**n myn  
bouge weirt i de wolcken en ich wyl  
ene seen vñ ich werde gedecte des  
elbyge geloeftes dat dar is gemak  
et thuesche goede vñ en ier ietelich  
en leuendigh seyle alle vleysche dat  
dar is vnder eerde. **E**n goed sprack  
toe. **N**oe dyt is en thiecke des geloe  
ftes dat ich hebbe gesetst thueschen  
my en alle vleysche vnder eerde. **E**n

**D**arome die **D**er nacht de ijer  
soene. **N**oe die dar weire vith  
gefangt vander archē weere. **S**em  
cham en iaphet. **W**ate cham is der  
vader chanaan dz sint die drey soe  
noe vñ van dyssen is vith gesant alle vle



vleysche off alle myschehiche geschla-  
echtes vp aller eerde. **N**oe hoef ane  
toe syne ey artzema en to arbeide  
die eerde vn hie plantede eyne wyn-  
garve vn he drahet de wyne vn wa-  
ert dronetzen vn waert ontplijset  
isynen tabernacle. **D**oe dat  
hadde geseene cham d. vader chana-  
an dat enplijetet was die scheme syb  
vader is hie verkindichtet syne twe  
brodere hynvith en sem vn iaphet se  
leechte eyne mantell ouer en schol-  
der en gheeyge i hynder warte vnde  
bedeckten die scheme eyb vader vn  
en angesichte weere affgekeert en  
seeghe nicht die maliche ynge des va-  
der. **D**eijlz. **N**oe erwachede va-  
den wyne doch hie hadde geleernet waet  
eine hadde gedaen syn iostzte soen hie  
sprack verblincht sie chanaan hie w-  
arteyn knecht der knechte syner  
broder vn sprach. Ghebenedyct se der  
here goed. sem chanaan sie syn knecht  
Goed erwenter. **I**aphet en he woe-  
ne i de tabernacle sem vn chanaan  
sie syn syn knecht. **E**n **N**oe leefte na-  
der syndfluss drey c. vn. l. jaer vn alle  
syne dage wuerde vfullet i. c. vn lger  
en hie stacrf. **D**yt synt die geschlech-  
te noe sem cham vn iaphet vn ene wo-  
sone erde geboerne sone nader synd-  
fluss. **D**ie kynde iaphet en gomer en  
magog en madai iaman tubal masoch  
vn thiraf. **O**uer die kynde gomer. assenel



**die xij daegelycke nachteide.**

asseneß riphat en chogorma. **H**ier die  
kynder janah. helisa en tharsis techim.  
**S**odanin. vā desen synt gedyt die myse  
der hewē gegendū en seltyker naesin  
er tonge vā naeden gesynde iere ghes  
chlechte. **D**e iij l. **H**ier die kynder  
cham chūs vā mesiain en phūt en chana  
an. **H**ier die kynder chūs saba en isa en  
sabbatha en regina vā saba thaca dy  
kynder regina saba en dadan anier chūs  
gebeerte nemroth der selfe synghen  
off hene an to sern gewael dich vnder  
cerde vā herab en stonle shegher  
voer de herre vā disen gheynge vith  
ey spryck woert nemroth al en stachte  
shegher vā dem herre vā der ansmet  
syns reyktes was babilon arach en ar  
chat en chalamde inne lande sennar  
vā dem lande gheynge vith. **U**ssur en poc  
wet niinen vā die stratte der stad  
vā chale vā kesen thiesche niine vā  
chale dat is eyne groete stad. **A**uch  
mesiain gebeerte ludin vā ananin en  
laabin en neptiin en phetrisin celluin  
vā dyssen synt vit ghegange die philisher  
vā chaphthinin. **D**ie xij nacht de ijer.

**C**hanaan anier gebeerte sidonin sy  
ceerst geboerne ethe en jebusein  
vā anor rein gergefen en arachen  
en en gradin samarithen en ama  
then vā die ch dyssen synt vith gesgeet  
die voelker der chananeer vā syn ghe  
woerde die eynde chana den die da  
horne vā sydon verara bys to gargan bys  
dat die nigheest toe sodomann en gom.



reā vnto adama en to seboim byß tho  
lesa dise synt die kynder chany i eiren  
gebuerten vñ i den tonge vñ i de ghe  
schlechte vñ i den landen en i eire volkerē.

**V**an sem synt geboere. **D**e ij lere  
de badere aller soene heber dem  
meren broeder japhet. De kin  
der sem heblen en assur arpharat en  
lud en aram. Die kynder aram hūb vñ  
hal of hūl vñ gether vñ mes. **A**lier ar  
harat geboerte sale vā den is gebor  
en heber off heier vñ dem heber ibn  
erden geboere. **H**ve soene der naeme  
des eyhen. **P**halef parome. **D**i i synen  
daegen waert gedeylet dat land vñ  
der name syns broders. **J**ectan der jec  
tan geboerte. **H**elmodath. **S**eleph asar  
moth. **J**are vñ adin. **A**my en jazal en jeda  
en hebal en abimahel saba en jophir  
enila en jobab. die synt alle kynder  
jectan en eir wō pinge is woerde van  
**M**essa de farenden byß tho sephar  
den orientische bergh. **D**yt synt die  
kynder sem nadem geschlechte vñ  
tonge vñ de gegedit i eiren lieden.

**D**yt synt die hūesse geseynde nog by  
den voelkerē vñ by eiren geschlechte  
vā dyen synt gedeylt die liede vñ  
eerden naeder sind flūß.

**D**e iij lere  
**W**ant dat landt was eyne lēpēns  
vñ eyner reede vñ doe sie vlt  
ghyngen vā girente fūde sie ey felde  
in deme lande sennagat en se woenede  
i eire vñ eyner sprack to synen neyste



**Ingelichten. De xij nacht**

Romet wy wylle theegele maghe vn see  
baeken myt siere vn sie hadde die thee  
gele siere die steyne die leininge eerde  
vuer de molter off kalcie vn spreke  
en Romet wy wellen ons mactzen en  
stadt en en yentorne des hoechte recht  
et toe dem hemele vn sullen seir ende  
vnsen name ee dan wy verden geeyl  
et i alle der eerde off lade. En der  
here steych aff vpdz he seeghe die stadt  
vn en torne den die soene vldams po  
ewe vn sprack. Seet edt is en voelch  
vneylepen allen vn se hebbe dz beg  
onen vn sie laete nicht va eire gedm  
che bys dat sie dat vffulle myt deme  
werche darome komet wy wylle aff  
stryge vn schende off verstroyen dar  
en tonghen dat en ichtlyker nichte  
hoeire die steyne syns neyde vn also  
deyllet sie der here vader stadt i alle  
eerde off lande vn sie hoirten vp toe  
pauwe die stadt en darome der name  
der stadt is gheeytte Babel wat dar  
wart vstroyet die leepen aller eerden  
en darnae deyllet sie der here vpd  
an gesichte aller ghegent. **De xij nacht**  
**D**yt synt die geschlechter. Sem son  
der waech e. ier aelt doe he ghe  
beerte Urpharat. twey jaer na der su  
noffliss en Sem leeffte dar na do hie  
gebeerte Urpharat v. ier vn gebee  
te soen vn doechtere Darnae. Daph  
arat leeffte xxi v jaer vn gebeerte  
Saele want arpharat. leeffte darnae.



doe he gebeerte sale drey en drey  
jaer vuy gebeerte soene vuy doechtere  
vuy sale leefste 111 jaer vuy gebeerte  
heber off heuer vuy sale leefste darna  
doe he gebeerte heuer 111 en drey jaer  
vuy gebeerte soene vuy doechtere anier  
heuer leefste 111 111 jaer vuy gebeerte  
phalech heuer leefste darna doe he ge  
beerte phalech 111 vuy 111 jaer vuy ge  
beerte soene vuy doechtere vuy phalech 111  
der leefste 111 jaer vuy gebeerte 111  
vuy phalech der leefste darna doe he ge  
beerte 111 en 111 jaer en gebeerte soen  
vuy doechtere anier 111 der leefste 111  
jaer vuy gebeerte sarich en 111 leefste da  
nae doe he gebeerte sarich 111 en 111 jaer  
vuy gebeerte soene vuy doechtere anier sa  
rich leefste 111 jaer vuy gebeerte nachor  
vuy sarich leefste darna doe he gebeerte  
nachor 111 jaer vuy gebeerte soene vuy  
doechtere nachor leefste 111 jaer vuy  
gebeerte thare vuy nachor leefste da  
na doe he gebeerte thare 111 jaer vuy  
gebeerte soene vuy doechtere vuy thare  
leefste 111 jaer en gebeerte abram en  
nachor vuy aram 111 der 111 sint die ghe  
schleete thare thare gebeerte abram 111  
vuy nachor en aram vuy aram gebeerte  
loeth en aram staerf voer thare syme  
vader i dome lande syner gebuer te in  
huy der chaldeer 111 der abram en nachor  
namen weyffer der name des weyffs  
abram sarai vuy der name des weyffs  
nachor melcha die doecher aram des  
vaders melche vuy des vaders 111  
111



**Die xij dagelike nachte inde**

Quier sarai woef onfruchtbeer vñ  
eyhade ghyne kynder en alsoe nam  
thare abram synē soene vñ loth de soe  
aram den soen syns soens en sarai syns  
sons weyff dat weyff abram syns soens  
en fruct se vith van hū der chalbeer  
dat se ghyngē i dat lant chananen gye  
aram gye bys toe hēren vñ woeneden vñ  
alle daghe thare wiue er en l. jaer  
vñ hesteyff tharen off aram. **O** xij  
**E**nd der here spiech nacht des h.  
toe abram. **G**he vith vā demē  
lande vñ vā dīner gebuer te vñ vā  
de hūse dīns vaders vñ come i dat  
lant dat ick dy werde weysende vñ  
ick werde dy mactē i en groet vo  
elct. vñ ick werde dy benedye vñ gro  
et mactē dīnē namen vñ dīe weyft  
gebenedyt. **I**ck werde benedye die  
dy waell spreken vñ die dy fliech  
enden werde ick floectē vñ alle die  
geschlechte der erde werden gebe  
nedyt i dy. **E**n alsoe abram gheich  
vith als emē goed hade gehoedē vñ  
loth d. gheye mit emē. **A**bram was  
vyff en tēentich jaer aelt do he vith  
gheēge vā aram vñ he nam sarai s.  
weyff. vñ loth de son syns broder vñ  
alle hāne die sie besatte vñ die seylle  
die se hadde gemaect i aram vñ sie  
ghingē vith dat sie ghyngē i dat lād  
chanan. **E**n doe seluere come dar  
i abram dierch gheych d. lād bys



to der stad Sichem vñ bys toe dēme  
duerchliuechtigen edele seyl anier Cha  
ananen was des mals i dēme lande

**A**uer de herre eischyne **De iij l.**  
Abram en sprack to eme dē lant  
ghene ick dyncen saene **De iij l.**  
Dā he boew  
ede dar eme altā de heren der  
eme waes eischynen vñ reip dā an  
synē name vñ dā na duerchghige  
toden berge der dar waes ontgege  
orienten Bethel dar reichtet he vp  
synē tabernakel en hade bethel vā  
dē nederghage der soene vñ her  
vā dē affghange der soene vñ hie  
pauwede oick dar eme altā dēme  
herē vñ reipe an synē name vñ abra  
moende vp en ghynē voerwaert en  
verghēge to mude dage. **De iij l.**  
Auer edt  
waert honger i dē lāde vñ Abram  
steych aff i Egypte dat he dar ey  
gryn waer wat der hogger hadde  
ouerhant genomen i dē lande **De iij l.**  
Dā he was neechē dē he ingheige i egypt  
to sprack he to sarni synē hūf vrowwe  
ick hebbe erkent dē dīc byt en schoe  
ne weyt en soe dy die Egypter seent  
soe werde sie spreke sie is syn hūf  
vrowwe vñ werden my vsehene.  
vñ behalte dy **De iij l.**  
Dar omē ick byde dy  
sprick dē dīc seyst my systere dē my  
waes sie vme dync vullen vñ myne  
seyle die leue vme dync genade. **De iij l.**

**D**ar omē doe abram **De iij l.**  
waes ingegangen i egypten.



die egypter seegē dat weyff dat sel was  
gantz schoone vñ die voerste vñ kndigt  
de yat pharaon en loefften se by eme  
vñ dat weyff waert gebracht i d' hūff  
pharaonis vñ sie deden waele abram  
van eyren weede vñ eme weeren sch  
ape dyssen en esell en knecht en den  
nen off magde vñ kamel den vñ der  
here schloeg pharaonem in d' groet  
sten plaecte vñ syn hūff vme sarai dat  
weyff abra En pharaon fortert abra  
vñ sprack Waer omē heffstū my mycht  
gesaccht dat sie waeß dyne hūff vrombe  
want waet is dat dat diē my heffst ghe  
daen vme welcke sache spreckestū d'  
sie weer dyne suster dat ich se my nam  
to eynem weyff dar omē nūc siē dyne  
hūff vrombe vñ myn sie vñ ghe vnde  
pharaon gehoet den manē oer abram  
vñ sie fulden ene vūth en syn weyff en  
alle dinge die he hadde.

**D**e xiiii na  
arome abram thoich by chily  
vā Egypto vñ he vñ syn weyff  
vñ alle dinge die he hadde vñ loth myt  
eme to deine lande gheegen myt den  
daet. Want ed was gantz reiche i der  
besittinghe des goldeß en sychiers vñ  
hie kent weder dūerch den wech van  
dānen he waes kome van myden dag  
i Bethel by thoder stad dar he ten eer  
sten hade gesteeht d' tabernackel thū  
yschen Bethel en hay ander stad des al  
tānt den he ten eerste hade gemactet  
vñ repte dar an den name des heren.  
En ouck loth der dar was in abram



deme weere herde der schape vñ schrey-  
ge vñ tabernackel en d'lant mochte se  
nicht en thalden dat se woeneden by cyn  
andere dat na ci- haue wab vñ vñ sie  
mochten nicht woene gemeynsamlych  
En dar vā waert kreych thijse den  
heirde der heirde abraha en loth. **¶** Hier  
in der thyt Chananeis vñ hereseus  
woeneden i deme lande. **¶** Die iij. **¶** Darome

**A**brahan sprach to loth. Ich byde d'  
nicht kreych sie thieschen my vñ dy vñ  
thieschen myne heirte vñ thiesche dyne  
heirten. Want wy synt broder. Want sie  
allet landt is voer dy. Ich byde scheide  
dij vā my. **¶** Off d'ie ghaest to der liecht  
ich behalt die rechten off d'ie er wellet  
die rechte soe wyll ich thene to der  
liechter. **¶** Darome loth hoeue vñ die  
ougen en saech allenthalfen die gheget  
des Jordans die da alle waerd gewattet  
als dat paradyse des heren ee dan der  
here omekeeret. **¶** Sodoma en gomorra  
vñ als egypte den kimmende i segor. **¶** Vñ  
loth erbelde ene die ghegent ome  
den jordane vñ scheide sich vā deme  
affghage der sonnen vñ die bruidere sch-  
eyden sich vā cyn ander. **¶** Die iij. lere.

**A**brahan woenede i den lande chanaa  
loth alier woenede i de steden  
die dar weere ome die jordane vñ de  
woenede i sodomis. **¶** Hier die mīschen  
der Sodomiten weere die poefesten  
vñ groete sonder x vor de here goede  
En der here sprach to Abrahā nae deme



**Die xvi. dagelycke naecht. In der**

vn sine soth hadde gescheide vn ene he  
ne vp dyne oeffe vn sine vader stad in  
der dinc nre byste to midder naecht. vn  
to myde dach vn toe dem vpganghe  
vn to dem oederganghe. Allet dz landt  
dat die besuest wylt ick dy gheuen vn  
dyne samen eweliche vn wyl maken  
dynen same als den stoef der eerde we  
elckeir vith den mysche mach thelle de  
stoef der eerde der mach oick thelle  
dyne same. **D**ae vp en dier ch ghe  
landt i die lengde vn i syne weide vn  
ick wylt dy gheue. **D**arome **A**bram be  
wechte synen taber naechel he quame  
vn woende by de dach Mambre dat  
dar is i hebron en he bovede dar ene  
altair den here. **D**ie xvi naecht. de i ler.

**E**nd ed is gescheene i der thit dat  
Aanijaphel der koninc semmar  
vn drioch der koninc ponti vn Chodor  
laomor der koninc der Elamiter vn  
Chadal der koninc der heyde die ghe  
gen i enre streyt weder bgra de kon  
inc der sodomier vn weder bgrsa de ko  
ninc der gomorzai vn weder semma  
ar de koninc quame vn weder seme  
ber den koninc. **T**eborn vn wede de  
koninc bale die is segor desse quame  
alle to same i den wylle dach dat nu  
is dat rode meer off dz meer dz salt  
wat xij jaer hadde sie gedeynet chod  
laomor en i de xij. jaer scheide se sich  
van ene darome i deme xij. jaer qua  
chodor laomor vn die koninc die myt



en capare vñ schloeghe Raphaym i ast  
airoch vñ i car naim vñ iuzin nijt ene  
vñ Cmm i sabe car iathaim en chorreo  
i der ber gen seyr bysto den feldē phar  
an dat dar is i der cyuoeghe vñ se keer  
ede weder vñ quame to de boirne mes  
phat dat is caes en se schloeghe alle ghe  
gent der amasechiter vñ der amorreer  
die da woene de i asafonthamar. **Die iij.**  
**E**nd der konyck der sodomel vñ  
der konyck der gomorreer en  
der konyck adame vñ der konyck sebo  
ym en oich der konyck bale die da is se  
gor gheynge vñ en se heychte die spen  
ke weder sie idem dail des bursches ofte  
idem wael dige dail weder Chodorlo  
mor de konyck der elamiter vñ thaball  
de konyck der heyde vñ amraphel den  
konyck semnach vñ Arioch de konyck  
ponti iij konyck weder vñ fier dat  
wael digh dail hade vñ pnytte der leedige  
erde. Alsoe dat der konyck der sodomel  
vñ der gomorreer keerte die rietzen  
vñ fellen dar vñ die dar bleyne vloeghe  
to deme berge. **A**ier sie name alle hane  
der Sodomel vñ der gomorreer vñ alle  
dyng die dar gehoerten to der spynse vñ  
gheynge heyn. **E**n oich loth en syn ghuet  
den soen des broders abram der dar  
woenede to sodomis. **Die iij.** **U**nde  
seef eyne der ontfloeghe waech verk  
yndichte iot abram den hebreer der  
dar woenede i de dail mambre amor  
rei des broders eschol en des broders.



die xvij. dagelyste nacht inde.

mer wat dyse hadde gemacht en ge  
soefte mit abram doe abram hadde ge  
hoeret dat loth syn broder gesingewes  
hie selete syn vergicht knecht iijc vnd  
xviij vñ aeghet se byst to dem. Endoe  
he hadde gedeylet die gesellen seil hie  
ouer sie i der nacht en schloeg sie vñ ge  
get sie byst to Soba vñ phenice die va  
is to der leynchte daniase vñ weder  
ffuret alle haue vñ loth sine broder in  
sine guet vñ die werff en dat vgele  
**O**nde de konyck der xvij nacht i der  
der sodomier gheynge vith ene  
ontgheegen dar na doe he hadde wede  
keeret vander erschlagenge Chodor la  
omor vñ der konyck die mit ene wa  
ren i dem dal Sabe dat dar is en dal  
des konyckes. En ock Melchisedech de  
konyck salom brichte broet en wyf wat  
he was en prester goed des heecheste  
der gebenedyet ene vñ sprach abram  
sie gebenedyet dem hoecheste goede der  
dar beschaepte hemel en eerde vñ der  
hoecheste goed sie gebenedyet dier  
des beschermunge die syende synt i dyn  
en handen vñ hie gheff ene den theint  
en va alle dygen. En der konyck der so  
domier sprach to abram Ghys my dy  
seyle der ander dyng behalde dy hie  
antwoerde Ich heffe op mine hant toe  
deme here goede de hoecheste den be  
sittere des hemels vñ der eerde Ich  
nicht neme van de faden des hemels vñ  
to dem riemen der hoeche va alle de dy  
ge die dyn synt dat die nicht sprekest  
ich hebbe abram reich gemactet vith



genomē die dinge die de jōgelyge hebbē  
en sette vñ ayn die deyl der man die  
dat synt gekomē myt my dner Eschol  
vñ t lamberē die sollen nemē en deyl

**D**oe me dñse dinge waerē **D**eij h-  
vghaegen woert d woert des he-  
ren to abram dñerch d geseichte sprec-  
kende **A**bram nicht soelt dy fruechte  
ich by dy beschermer vñ dy gantz gro-  
ete loen vñ **A**bram sprach O here goed.  
waet gheyststrie my **I**ch ghae an kyndt  
vñ der soen des schaeffener d my d hieft  
deser daniaseus eliezer vñ **A**bram settet  
dat to **W**at dñe heiest my nicht gegeue  
cme same vñ sue my knecht weirt my  
cme **E**n thohant waert dat woert des  
heren to eme sprekende **D**iser weirt  
nicht dy eerste aier der da went vith  
ghae vā dynen leyf d weinstrie hebbe  
to emem erffen vñ he furede ene vyth  
vñ sprach to eme **D**ñe d hemele vñ tel  
le die steine of dñe machst of kantz en  
sprich to eme **A**lso werdet dy same **A**bra-  
geloeuet dem heren vñ ed is getzellet  
eme to der gerechticht **E**n he sprach to  
eme **I**ch bynder here der ich dy hebbe  
vyth gefuret vā hñt der **C**haldeer dat ich  
dy gheue dyt land dat dñe edt besitteste  
**E**n **A**bra sprach to eme **O** here waer van  
mach ich edt gewette dat ich ed werde  
besitte **D**er here antwoerde vñ sprach.  
**N**eme dy ey drey jarige koe vñ ey iij jarige  
gheitte vñ ey wider iij ar aelt en ey tñt  
eldoie en ey doie **I**he nam alle dñse  
dyngē vñ deyllet se dñerch d myddel



quam  
of

in laechte schynere deyl weder een  
 ander hyn off gheyt en heer. **Die** die  
 vogelle en deyllet he nicht. **En** die voe-  
 gelle steyge aff op d' ays vñ abrame  
 verd ontfic. **De in li.** **And** doe  
 die sone waech onder geghevingen der  
 schlaepe ghaft op abram vñ een groe-  
 te vñ diester frucht leyp ene an en  
 ed waert gesaecht to ene. **Wette** vñ  
 bekene voer d' dyn kinntiger same  
 wert elc d' gh' i gme vñ einge lande  
 vñ se werden se oder werpe de demste  
 vñ beerde se piemge in t. **Jaer** **Jodoch**  
 dat voelen denie se deynen werde ich o  
 ardele vñ na dynen dyge weerde se  
 vith ghae myt groeter hacie. **Die** die  
 gheste to d' yne vader e i d' ene vree  
 de die werst begreue i ghiepe alder  
**Alie** i dem veyt de geschlechte kee-  
 en sie weder her want die boesht der  
 amorzeer synt noch nicht vñ ollet bys  
 to der ghegevoerdige thyt. **Darom**  
 doe de sone waech oder ghaegen waert  
 en faist groete diester nisse vñ er chey  
 ne en rieche der offen off en die lampe  
 des furech ghege thusehe de seillig  
 en **And** em daege bevestede der here  
 dat ge loefte myt abram sprekende.  
**Dyt** landt gheue ich dynem same vñ  
 de flus Egypti bys to dem groete fluse  
**Eufrate** **Eineos** vñ **Einezos** en **Ethe**  
**moneos** vñ **Etheos** vñ **Phereleos** vñ  
**Naphaim** en **amorzeos** en **Chananeos**  
**Beysos** vñ **Iebuseos**. **De vij** nacht i l-  
 ge



**D**arome sarai dz weyff abram hadde  
 enen nicht geboerne soene. **U**er  
 he hadde en den die off maget en egip  
 tia mit name agar en sprach to eiren  
 man. **S**ue dei here heft my beschloitte  
 dat ich nicht en geboere off telde de ghac  
 to myer. **D**en of maget off ich villy  
 cht yith en ontffange soene en doe he  
 hadde vervolghet dei byddede doe  
 name sie. **U**gar die egypterme en deine  
 off maget nae 1. jaere nae de en sie had  
 den angsage to woene i den lande  
 chanan en ghaff se eiren ma to enen  
 weyff. **H**ie gheynge i to en en doe sie  
 saeth dat se ontffange hadde doe vsc  
 maet sie en vrouwe en sarai sprach to  
 abram. **S**ue diest boeselych weder my  
 ich hebbe gegheue myn maget i denne  
 schois nie suet se dz sie heft ontffange  
 en versmaet my der here onsele th  
 usche. **D**en my. **U**bram antwerde en  
 sprach. **S**ue dinc maget is i dinc handt  
 prentie sie als edt dy gefallet. **D**ei jly.

**D**arome doe se sarai hastiget doe  
 flope sie en doe se der engel des here  
 hade gefonde bey den boerne des wat  
 ter bider eynoede der da is i d. wieste  
 nie an den berge wege. **S**ue sprach he  
 to en. **U**gar die maget sarai was heer  
 kinnst die en wa hern gheyst die. **S**ie  
 antwoerde ich vlope vder den angsy  
 ghte sarai myner freuwe. **D**en de engell  
 des here sprach to en. **R**eer weeder toe  
 dyner freuwe en oitnodige dy onder  
 enre hande en ander wey. **S**prach he. **G**e.



Gemanichuoldichet Wyll icht manichuol  
 dige dyne ſame vñ hebert nicht geſchelt  
 voer der menſch en dar na ſprach heſne  
 die heſt entſande vñ geben eſt cyme ſoen  
 vñ weuſt heitte ſyne name ſmahel dar  
 omē dē der here heſt gehoert ſmahel dar  
 gtsalē der weint cyn freſſlicher mā ſyne  
 hande werde wyder alle vñ die hande al  
 ſer wyder ene hie weint herchten die ta  
 bernackell der gegent aller ſyner brode  
 Enagar roppet andē namen deſ herē  
 der dar ſprach to ey. O goed die heſt my  
 geſeyne Want ſie ſprach ontwynele hie  
 heb ich geſeyne die hynderē deyl deſ ſche  
 de my. Daromē heitte ſe dē bprimen  
 cyme boine deſ leuendige vñ deſ ſchen  
 ſe my der iſt thuiſche cadel en barad vñ  
 Agar gebeerte abram cyme ſoen vñ hie  
 heitte de ſyne name ſmahel vñ abram  
 waech. l. r. vij. jaer aelt doe ene agar ge  
 beerde ſmahel. De iij. l. **A**ger nae  
 tinen vñ neegentich jaer aelt der here er  
 ſcheyne ene vñ ſprach to ene Ich by der  
 almēchtige here ghae vñ my hōſ volzome  
 vñ ich ſette myne geloeſte thuiſche my  
 vñ dy en ich wyl dy manichuol dige gatz  
 ſteerchelicke vbram veyl needer geneyget  
 vñ dat angeſichte vñ goed ſprach to ene  
 Ich by ed en ich wyl ſette myne geloeſte  
 mit dy vñ die weuſt en vader manighe  
 voelcher. Dortanc weint dy nāme mit  
 gelheite vbra ſonder die weuſt ghe  
 heite vbraham. Wat ich hebe dy geſat  
 cyme vader veller voelcher vñ mactie  
 dy to waechſche ſteerchelicke vñ ich ſette  
 dy i die heyde vñ die kōmghe werden.



vith ghae vith dy vñ ick wyll sette myne  
 geloeftte thynsche my vñ dy vñ thynschen  
 dyne same nae dy i eire geschechte mit  
 ewigen geloeftte dat ick se dy goed en  
 dyne same nae dy zek gheue dy vñ dyne  
 same dat landt dyne ellenes alle dat lat  
 Chanaan to eyner ewighe besittinge vñ  
 ick werde ey goed. **U**ner sprach goed  
 to abram. **E**n darome die beluede myn  
 geloeftte vñ dyne same nae dy i eire gesche  
 lechten dat is dat geloeftte dat ey beluet  
 der thynsche my vñ iulb en dyne same nae dy  
**E**n icklyche maliche byde werde be  
 schnitte vith iulb vñ ey sulle beschnyde  
 dat vleysche iulver schame dat ey se ey  
 theicken des geloefttes thynsche my vñ  
 iulb. **D**at kynd vā vij daege werde be  
 schnitte onder iulb ey icklyches maly  
 ches byde i iulver geschechte alsoe  
 wael der knecht als der gekaest vñ  
 der dar weirt syn vñ iulver geschechte  
 der wert beschnitte vñ my geloeftte  
 weirt i iulverem vleysche i ey ewiges  
 geloeftte. **D**at maliche byde des vleyschs  
 der schame nicht weirt beschnitte die  
 seyle weirt verdilliget vñ ey ey voelch  
 want se hefft gemachet opnytte myne  
 geloeftte. **D**ie xviii nacht de i lese  
**A**nde goed hefft gesaccht to abra  
 ham. **S**arai dyne huffre iulb heiffet  
 nicht sarai sonder Sara en ick werde  
 sie gebenedyen vñ vith ey werde ick dy  
 gheue eyne soen de werde ick gebene  
 dy vñ hic weirt i die geschechte vñ  
 die koniche der voelcker werden gebo  
 ren vith eyne Abram seylle needer vñ



**inder besloiten thijdt lere.**

sint ongesichte vñ lachede i syne herte  
seggede **W**genest die dat de hoder har  
eygen werde gebore enre soen vñ sara  
neeghtigh laetvghc gebeere vñ sprach  
to dem heere **W**elle goed dat smahel  
leue voer dy en goed der sprach to abra  
ha **S**ara dy hant freub gebeeret dy en  
en soen vñ die wifscheyt syne name  
**W**at vñ ick werde enre setten myne ge  
doefte en en vghc geloefte vñ syne  
sime na enre vñ oner smahel hebbech  
dy er hoeret **D**ec ick wyl ena benedie  
vñ meer vñ manighuol d'ge groetliche  
**H**ie weert geberē rñ herthoge vñ ick doe  
en wassen i en groetes voelē **W**at ick w  
yll sette myn geloefte to ysac den dy  
weert geberē sara i d'isē thit d'ene  
āderē saer **E**ndoe dz woert des der d'  
sprach mit enre waert vol enreet goed  
steych vñ vñ abram. **D**e ij lē **A**braha  
nam ysmahel synen soen vñ alle kpen  
chte synē hūesē alle de he hadde ge  
koeft en alle die mane vith alle d' ma  
nen synē hūesē vñ beschneyt dz flesch  
en er schame to hant and enre daege  
als enre goed hadde geboede **A**braha  
waes neegē vñ neeghtich saer i d' doe  
he beschneyt dat vleysch synē schame  
**E**n smahel syn soen hadde erffullet rñ  
jaer i der thit synre beschneyding dñ  
d'ene seluen daege waert beschneyt  
**A**braha en smahel syn soen vñ alle  
man synē hūesē also wael die kneyt  
als die gekoeften vñ die vñ een den  
wuerde alle sament beschneytten.



**E**nd der here erscheyne **D**e in ler  
eme i deme berge of dacle **M**abree  
doe he sath **O**der der dūre synē taberna  
del i der heitte des daeges vñ doe he  
hadde vpgehaene die piñge drey mone  
er schynen eme staende by eme doe hie  
sie hade geseene he leep ene of geegē  
voer der dūre des taber nache **vñ** bed  
det se an der eerde vñ sprach **O** here  
off icht hebbe gefondē genade i deme  
oegē nicht verghae dūne knechte. **D**ie  
ich wyl brēge en weny ch watter **vñ** en  
iulvere voette weerde ge waesche oder  
deme boime vñ ich wyl leege enen  
schynlīte broede **d**at gestericht wer  
de iulvere herte dār nae soe ghaet en  
want dar ome hebbet en into geneiget  
to iulvere knechte. **S**ie spreke **D**oe  
als dū heffst geseuē. **A**braham  
schnepte of **vñ** eplet **I**de taber nache  
to sara vñ sprach to en **S**chnepte vñ mach  
drey mate semelē machede broet **o**der  
off i der aschen **E**n he leep to der schweig  
off vñ nam vā dāne en jonget kaelff  
dat beste vñ ghaft edt deme kynde **h**ie  
eylde vñ kēekte id en nam bütte vñ  
melch en dat kaelff dat he hade get  
oeket vñ satte ed en fuir sie vñ stont  
by ene onder deme boime vñ doe sie  
hadden ge getten spreke sie to eme  
**W**ar is sara dūne hūff **vñ** oūb. **h**ie antwo  
oerde stet se is in me taber nache. **h**ie  
sprach to eme **S**oe icht weder heetē  
soe wyl icht komē to dy i der thit off d  
leuen weert mē geseuē vñ sara dūne  
off ette de



**die xij. dagelycke nachte ind.**

huysfrouwe weilt hebbē opne soene doe  
dat sara hoerde se laechede hynder der  
duire des taber-naels. Want beyde  
se en se alt en verghangen alder s vnd  
die weyllycke dinge sara hadde vpg  
hoeret towerde sie laechede hemel  
ycke seggende. Heer. Nict by alt en my  
here is alt ghyf icht. In flesch. Deme  
ercke der waelluste. **D**er xij. nacht. **H**  
ier der here sprach to Abraham  
waer om heit gelacchet sara  
dine huysfrouwe seggende. Weerde icht  
da alsoe alt gebeeren. Is dat goede edw  
aet schwaer nae myne to sacche wyll icht  
weeder keeren toe v i der seluen thyt  
dat d lenen my gefert is oft ette de. v  
sara weilt hebben opne soen. En sara loe  
geide v i sprach icht en hebe nicht gela  
cchet. Wante sie waech. Iweret mit for  
chte v i der here sprach. Ed is nicht also  
wat die heffte gelacchet. Doe nue die  
mans weeren vpgestanden reychten  
se en oegē gegen. Sodoma en gbraha  
ghenge mit ene v i furet se v i d here  
sprach. Magh icht dan verberge voer  
Abraham die dinge die icht werde doe  
soe he künfftigh is i en groet voelch en  
en staret en alle die geschlechte  
der eerde synt gebenedyct t ene. Wat  
ich weit dat he is gebende sime soene  
v i synem huise nae ene. Is behoeft  
en de wech v i herē v i doet de ghe  
rechtigh en dat oirdell dat der here so  
to furet ene. Abraham alle dinge de he



hadde gesprocke to eme. **U**n der here  
 vnde der here sprach to eme dat  
 geroepe der sodomier vñ der. **S**o  
 morret is gemanich foldicht en en son  
 de is veil beschwaeret. **I**ch werde affghae  
 vñ beschouwe off sie hebbe erfult den  
 roep myt den wercke der dar is komen  
 to my dat ick wette off ee also is off nicht  
**E**n sekerde sich vñ danc vñ ghyngen  
 aff to sodomany. **U**n der abraham stond  
 noch voer den heren vñ ghynghe hyn  
 to vñ sprach. **V**oelt die dan die gerecht  
 en in den ongerechte verdoeme off i der  
 stad werde gevode. **I** gerecht verdoer  
 uen sie dan mit ey ander ofte v ghyeffstue  
 weil stue nicht ouerseen der stad vñ l.  
 gerechte off sie weere i en. **E**n se vñ sy  
 dat die diest dyse dyge vñ doede den  
 gerechte mit den ongerechte vñ der  
 gerechte weert als der boese dyt is nicht  
 deyn der die girdelst alle die eerde m  
 nicht salt die doen dyse oirdell. **E**n der  
 here sprach to eme. **O**ff ick fynde i Sodo  
 ma. gerechtige in myde der staet  
 let v gheue alle der staet ome sie. **U**n  
**A**braham antwoerde vñ. **D**e iij lre  
 sprach. **S**oe ick en mael hebbe  
 angestange so wyl ick spreke to myn  
 en here wie wael ick syn stoef vñ en  
 gesche vñ off dag werden fonde. **V** myne  
 dan l. vdergest die alle stad ome die  
 rlv. **E**n he sprach ick vdeilge en nicht  
 off ick dar fynde rlv. **E**n vder werffe  
 sprack he to eme. **V**ñ off da werde ge  
 fonde. **I** waet die die. **H**ie sprach. **I**ch



**die 17. dagelike nacht inder.**

en wyl en nicht v Schlaene vme de 17.  
O here ick byde werde nicht ontbeer-  
digh off ick spreke vn off da weerde  
fonde 17. Hie antwoerde Ick doe nich  
teff off ick davynde 17. En he sprack  
soe ick da ey mael hebbe ontfange  
so wyl ick spreken to myn le horen  
vn off dan herde gefonde 17. Hie spr  
ack Ick v Schlaene er nicht omie fym  
tich. Hie sprack O here ick byde nicht  
tunne dy off ick noch to enueyn mael  
spreke off dae weerde fonde 17. Hie  
facchte Ick verdenlge en nicht vme.  
Daran doe der her e hadde vpgeljoert  
to spreke to Abrahā hie ghyet hime  
vn Abrahā heerde weeder an sin stad

**A**nde tven **D**ie 17. nacht, de 17.  
engelle quene inden quende  
Iodongin en loth saty onder der dūre  
der stad dog he se hadde geseine hie  
stoet vpen ghyet ene ontthegē vpe  
neichte sich andie eerde vn anbeede  
vn sprack Ick byde sulv en herre neyg  
het sulv to de huse sulvess kydes vn bley  
nent dan. Waescheet sinne voette vnd  
ghact sine iulvere wegh. Die spreke  
anet- **N**yt nechte wy wylle blesnien i der  
stracke hie tvanen sie sterckliche dat  
sie ynkeerde tho ene. **A**n doe se wec  
re inghegaegen i syn hies hie machte  
ey weert schaeffe vn becke die onghē  
sintte bruede vn sie ette. **A**hier ee dan  
sie ghyegē to der trouwe die mane der  
stade vne gheue syn hies vā de kynde  
byf to deme aelden allet boelet in en



ander vñ se reepē loeth en spreckē toe  
 eme. **W**aer sint die mans die i der nacht  
 sint ingefangē to dy. **H**ure se hū vñ  
 dat wy se bekemē. **G**eh. **L**othē  
 gheue vith to ene vñ beschloet die dūre  
 nae eme vñ sprack. **N**icht also byde ich  
 jūb. **M**ine brudere nicht wellent doe  
 dū quact ich hebe tve doechter die noch  
 nicht hebbe bekēnet die mā ich fūre  
 se vith toe jūb dat eir sie my bructē  
 albedt jūb gefaellēt allēne dyse mā  
 nen en doiet ghe dūnch ges quacde  
 wāt se sint ingefangē oder dē schad  
 dē my dachē. **V**ñ se spreckē to eme  
 cheydet dy hūne. **V**ñ wederome spr  
 ecken se. **D**ie byst ingefangē alēn  
 vromer dat die oirdeleest darome wy  
 wyllen dich selfinger pūnigē dā  
 dyse vñ sie deden loth groeten gewaelt  
**E**dt waer etzind neythe dū se dūerch  
 brēckē die dūerē. **V**ñ seet die māne let  
 ten die hāde vñ fūre dē loth i to ene vñ  
 beschloette die dūre vñ die dar weere  
 vūwendich schlēgen sie mē blyntheit  
 vā dē mūstē byst thoden meiste ne  
 alsoe dū se nicht mochten fyndē die dūre  
**E**n die engēle spreckē to loth. **H**eue  
 die hie kenne dūmer doechter māne  
 spene offte doechtere alle die dū sint  
 die fūre vith vā dē stad. **W**āt wy wer  
 den verdergē dē stad dārome dat hie  
 ei roepe is gewaalsen voerde heren  
 der onblyt gesant dat wy se verder  
 uen. **D**arome loth gheue vith vñ spi  
 ack toe syne geslachte der doechtere



**inder-beslitten tijt here.**

manne die d'gewoelde neme syne doechte  
re vñ sprach. Sact vñ vñ ghaet vith van  
der Stadt want der here wyl vdeplgen  
dise Stadt. **E**n se mernede he spreke spo  
ttende. **D**ie iij l. **E**nde doe iet waeg  
proe die engelen betwoenge ene seggede  
Sact vñ vñ neme d'werf en d'vñ abee  
doechtere die die heffest dat die oich in  
ene nicht verderueste i deser missedaet  
der Stadt. **E**ndoe he dede als woelde he  
nicht ghaen se begrepe syne handt end  
hande sines werf vñ sines twer  
doechtere darome d' ene der here had  
de ouer seene vñ se futen ene vith vñ  
satten ene vñ thweddigh der Stadt doe spr  
cken sie to eme. **B**ehaelt dyne seyle t  
cht wyllest seen hynder d' noch staec in  
erneytlyche stadt omie die gegendt  
sonder behaelde d' andern beerghe d'  
oich die nicht mit en verderueste. **D**ie  
loth sprach toe ene. **O** my here icht vñ de  
d' spoedoch d' kneycht heffst fonde ge  
nade voer d' vñ die heuest groet ghe  
maect d' glorie vñ dyne erbarminge  
die die heffst gedaen mit my dat die heil  
heylingheest myne seyle icht magt nicht  
werde behaelde i desern berge dat my  
villychte d' quade nicht en begrepe vñ  
steerffe. **E**dt is hiu nuyghet enie selen  
ne stadt to der icht magt vlerne vñ icht  
werde behaelde i eu. is se dan nicht we  
nigh en myne seyle weilt lene. **D**ie here  
sprach to eme. **D**ie oich i desern hebbe  
icht entfangen d' gebedt dat icht nicht  
vme keere die staed omie die die heffst



**die xij dagelycke nacht. fl. xij. v. m.**

gesprocke **E**yle vñ doe dy dar behalden  
want ich magh ghem dynch doem bys  
dat die inghaest dar hyu **D**arome der  
name der stad is gheheten **S**egor die  
sone is vith gegangen vñ die eerde vñ  
loed ghemich in segor **D**arome der here  
regeende vñ dem hemele fier vñ schij  
euell ouer so yoman en **G**omorran vñ  
vmekeeret dyse stad en alle die ghee  
gent dar by vñ alle die inwoener der  
stad en alle groene dyge der eerden  
**E**n sin wiff saech sich omie nae en vñ  
waert i en suel des saeltes. **V**ñ **A**braha  
stont op frie doe he tom eerste stont  
by de herre vñ beschouvede an **G**odo  
man vñ **G**omorran en allet land der  
gegent en hie saech den falle off faluen  
aelsche vpsengen als ghyne roech enneß  
oeffens vander eerden **W**ant doe der  
here vmekeeret die stad **D**e gegendt  
hie gedachte abrahams en verloeste.  
**L**oth vader verkeerige der stad i de  
hie hadde gewoenet. **D**e xij nacht **L**i  
**E**n clott stuyt vñ vñ **S**egor vñ bl  
eyffanden bergh vñ syn tve doe  
chter by eme wante he forthe sich to  
blyuen i segor vñ blyff i eme grūne  
vñ synetve dochter by eme vñ dy  
groette sprack to der klemē vñse vade  
is aelt en ghyner der mane is blyuen  
vñ der eerde der dar mēge inghaen  
to ons naeden sitten der eerde kuen  
wy wylle ene drochen make mē wem  
vñ schlaepen by eme **D**z wy mogen be



**inder besloite thuyt lere.**

behaelde de same vith eme onsen vader  
dar om se ghaene en em vader to dri  
cke weyn an deser nacht en de groeste  
ghemect i en schlepe by de vader vnde  
hie en bestand se nicht noech doe sich  
die doechter neder leeghet noch do sie  
vpstoent en an anderen dage spraech  
die groeste to der kleyner. **D**ie gheist  
ar doe schleep icht by mynem vader  
wy ghelien eme oich weyn to droich  
en i der nacht en die schleepst by eme  
dwy behalde de same va onsen vader  
vn se gheue en gheue to d'ich den  
vader i der nacht en die jonghe doech  
ter ghemect i vn schleep by dem vader  
vn sie en bestand se oich nicht doe sich  
neder leeghet noch do se vpstoghe dar om  
die hve doechter. **L**oth vntfinge van  
einem vader vn die groete gebeerde  
eyne soen vn sellette syne name mo  
ab der self is em vader der moabit  
er bys andesen huedige daeg. **E**n de  
kleyne gebeerde oich eyne soene  
anmo vn heitte syne name. **U**mon dat is  
eyne soen myne voelz en der selue  
is ey vader der Umoniter bys hie  
de dis daegs. **D**en h. **E**nd Abraham  
thoch hyn i dat land gegen mitten  
dage vn woenet thueschen Cadeb en  
Saur en ellendet i Gerar is en sprach  
va Sara syne huesfrouwe se is myne  
suster. **D**ar om abimelech der konich  
gerare sante vn nam se vn goed quam  
to abimelech dierch de schlaep i der  
nacht en sprach to eme. **D**ie die wer



dest sterue omē dat weylt dat dūc hefft  
 genome want sie hefft enē mā en dūc  
 melech beriet en nicht en sprach O  
 here erschleechst dūc dā dat onwettēt  
 vū gerechtīg voelē sprach he dā nicht  
 se is myn suster en se sprach he is my  
 broder. In der sulvelichheit mynē  
 herte vū i der cūycht mynē hand  
 hebbe ich dē gedaen. En goet sprach  
 to enē. Ich weylt dat dūc dē heuest ghe  
 daen. Der cūvelicht des herten  
 vū dar omē hebbe ich dē behoedet dat  
 dūc nicht sondigest weder my vū leyt  
 nicht dē dūc se beruest dar omē nūc  
 fluyt weder dē weylt enē mā wat  
 he is en phette vū he weylt omē dē be  
 eeden vū dūc weylt leye. Wat off dūc  
 en nicht weylt weder gheue so wette  
 dat dūc werdest steruen des doides  
 dūc vū alle dinge die vū sint. En tho  
 hant. Abimelech stōd vū i der nacht en  
 reepē allen synen knechte vū sprach  
 alle dīse woert i enē oren vū alle mā  
 ne forchte sich hart seire. **D**enij lē  
**H**ier Abimelech forderet oich. Ab  
 rham en sprach to enē. Waet  
 heuest dūc ons gēdē waet hebben  
 vū gesondichet i dē dat dūc hefft en  
 geforet oier my en oier my rechte  
 die schwaere sonde dūc hefft ons ge  
 daē die dinge die dūc nicht soeldē  
 hebbe gedaen. In der weylt begheert  
 he vū sprach. Wot heuest dūc gēdē  
 dat dūc dat deedē. Abrahā mit be  
 erde. Ich gedaechte by my veilsenchte  
 saggende o.



die forchte goeder is nicht i desser staedt  
 vñ se werden my ei se glaene omme myn  
 weyff auer ander vñ vier farbaere  
 is sie my suster die doechter myß vadt  
 en nicht en doechter myner moder  
 vñgh naem se to emen weyff auer d  
 na doe my goed vith fuerde van dem hies  
 myß vader is doe sprach ick to eir dise  
 barminge doe mit my in enei ickly  
 cken staet toe der wy ghhaet so spr  
 ck dat ick byn dyn broder. **P**arome  
 abimelech der nam schaep en oeffen  
 vñ knecht en deir ne vñ ghacff sie ab  
 rahā en ghacff eme wede saram syn  
 hiesfrantse vñ sprach. Dyt land is vde  
 sint woene wae cot dyr gebaell et end  
 sprach to saram. Die ick hebbe gege  
 ne dñe sent syn linge pēmyge dyne me  
 broder dat werde dy to enet bedech  
 uge der oegen to allen die by dy syn  
 vñ waer hy die ghaste so gedene die  
 dat die sette begrepen. **V**n doe abra  
 ham beede de machede goed gesont  
 abimelech en dat weyff en syne deir  
 en off mach den vñ sie gebeerē want  
 goed hade beschloetten eme icklych  
 en moder lycham des hieses abime  
 lech omme saram dat weyff abrahams  
**A**uer der here. **D**e xijij nacht. **I**er  
 heym suecte. **S**aram als he had  
 de geldoest en ei fuslet die dyngē de he  
 hadde gesprocke. **V**n die ontfermt  
 vñ thellende syne soey i eiren gelder  
 i der thyt i dem ei ed goed hade voer  
 gesacft. **E**n abrahā heitte de namen  
 synes soens den eme. **S**ara gebeerde



**I**saac vñ besloot endt ene ande nachte  
 daeghe als eme goed hadde geboede  
 doe he waech c. Jaer aelt en in desem  
 alder des vader swaerd geboerne  
 ysaac vñ sara sprack **G**oed heft my  
 gemaket eyn gelechter en eyn ichly  
 tier der ed hoeret der weerd mynre  
 spoetten **E**nader werff sprack se **W**el  
 dier dat hoeren wiervet geloeffte  
**U**braha dat sara seinget eynen soene  
 den se eme gebeerde vñ zündt deme al  
 de. **D**arome dat hyd wuescht en waert  
 vpgeseinget **E**n machede eyn groete  
 weertscheppende andem daeghe synre ent  
 tveninge **I**n doe sara hadde geseene  
 den soen **A**gar der **E**gypterine spilede  
 myt isaac eyn soen sie sprack **W**er p to abri  
 vith dyse maghet en eyn soen want der  
 soender maget weert nicht eyn eerne  
 myt **I**saac mynem soe **U**braha nam  
 dat schwaerlich vñ omme synen soen.  
**G**oed sprack to eme **E**ut saes dy nicht  
 haert geseene werden van des hydes  
 vñ myer maget weegen alle dyse die  
 dy sara seeghet hoer eyn steyne want  
 ysaac weert dy gheheiken off geneniet  
 der samen vñ oich den soen der maget  
 mache ich i eyn groet voelch want he  
 is dyne same **D**e iyl **U**braha stondt  
 fren vp en nam dy byged end eyn kane  
 mit watter vñ saeth ene vñ eyn schol  
 der vñ leuerde eyn dat hynd en leet  
 se **D**oe se waech affgegacge se eynede i  
 der eynode beer sabee **I**n doe dy watt  
 waech verterret i der kane se waer p



**inder besloiten thuyt ler.**

Dat kind oder eyne boim der da seli  
es waes en gheyst hyn wech en saethe  
veire also eyne boeche moechte gesche  
itten want se sprack **I**ch weyl nicht seene  
dat steruende kind **E**dt saethe en ent  
ghege vn hgeff op sine stemme yn we  
nef vn goey der here hoerde die sty  
me des kindes vn der engel des here  
repe ey **U**gar van hemel seggende  
**U**gar waet diest die du salt dy nicht  
vriecste wat goed hefft vhoert die  
styme des kindes ander stapt i de edt  
is **S**tac vp en nyme dz kind en haelt  
sine hant wat is machie ed i en groet  
voele **E**n goed deede vp eire oughen  
vn se saech eyne borne des watterb  
seghynge hyn en voellede die kane  
vnghaeff dem kinde to drycke vn  
waes by eme **E**dt woeseft en woene  
de i der eynde vn waert en ionghe  
schoeitte vn woene de i der wieste me  
pharan en sine moder nam eme en  
weyff va dem lande egypti **D**en  
**I**nder selier thit sprack abimelech  
to abraham en phico der voerste sst  
heer res **G**oed der is mit dy i allen  
dinge die die dueiste dgr omc so sch  
schwege my by goede dz due my nicht  
schaceste yn myne nakomnen vnd  
myne geslechte aier doe my na  
der vbaringe die ick dy dede doe  
my vn dem lande i demc die heuest  
gewandelt als ey fremder **A**braham  
der sprack **I**ch weyl schweere vnde



**die xijij dagelijck nachte fluyt.**

quam an Abimelech omme de bornen  
des watteres de syn knecht hadde ge  
nomen my gewaelt en Abimelech ant  
woerde **Ick** hebbe nicht gelbetten  
weer dat **ijck** hadde gedaen end  
oick dinc en heest my des nicht kōdt  
gedaen vñ **ick** hebbe ock nicht gehoert  
me hūede **Dar** omme **Abraham** naem  
schoepe vñ oiffchen en ghaeff se **Abi**  
**melech** en sie schloegen beyde agn  
geloeftte vñ **Abraham** stellet bysonder  
seine lamer der herde **Abimelech** sprack  
to eme **Maet** weylle eme dīse vij lamer  
die dīe heest heitte staene bysonder  
**En** he sprack **Dese** vij lamer ontfaect  
vā myner hant **Ic** se my synt i en ghe  
thuefnisse dat **ick** grēff dīsen borne  
darone die staet waert genaent **Ber**  
**sabee** wat dar schwoer eytweide vñ  
gheue en geloeftte omme de borne des  
eydes **Vñ** **Abimelech** stond vp en **sch**  
aphet syne doecht en mā en phicoll  
der voerste syner i yder schaepe vñ  
keertē weder i dē landt der **palestiner**

**H**ier **Abraham** **De xijij nachte i lox**  
plaentet de waeld berabee vñ  
reep an de namen des herē des ewy  
gen goeds vñ he waelt en bauwer  
des landes der **palestiner** meniche  
daet **Darna** doē dese dinge waeren  
gescheyne goed der bekore off vsoe  
chte **Abraham** en sprack to eme **Abra**  
**ham** **Abraham** hie antwoerde **Ick** byn  
gegenwoer dich hie sprack to eme **He**  
me **ysaac** dīne eyngelore soen den  
om



Die leet heneft vñ ghaet dat land des ge-  
 sichtes offerende ene toeyne offer vpon  
 vñ nom berghe d'ietz d' thone off wisse  
 Daromc **A**braha stond vpon der nacht  
 he sacdeloe synen ezelle vñ fierde twee  
 jongelinge mit eme vñ Isaac synen soen  
 vñ doe he hadde gehouwe die holder-  
 to dem offeren hie ghemect to de stadt  
 die eme goed hadde geboede luer an  
 dem der d' daeg hoefte he vpon syne oe-  
 gen vñ saech die soene stont van voere  
 vñ sprack to synen kinde **W**aertent  
 hi mit dem esell jehen d' kinde wille  
 daer hy ghaen vñ wane wy mie ange-  
 beedet hebbe soe willen wy weder to  
 jynkoeme vñ he nam die hoelter des  
 offeres vñ laechte sie vpon Isaac synen soe  
 hie droech quier dat fier vñ d' sekwert  
 i synen hande **D**e ij l. **U**nde doe de  
 twee gheinge mit een ander Isaac spra-  
 ck to synem vader **M**ijn vader hie ant-  
 woerde soen waet weylt die hie sprack  
 Die d' fier vñ die hoeltere waer is d'  
 offer des bernende offeres **A**braha  
 sprack **M**ijn soene goed weint eme vo-  
 crscene dat gedouet offer des berne-  
 den offeres **D**ie gheynge mit een an-  
 der vñ queme to der stadt die em goe-  
 ed hadde gewisset quier bouwede he  
 eynen altair vñ laechte d' vpon de hoelt-  
 ter to same vñ doe he hadde to samen  
 geboeden Isaac synen soen hie laechte  
 ene vpon den altair vpon den hoepe der hoel-  
 ter vñ strecket vut die hant en begre-  
 pe dat sijn weint dat he offerde synen soe-  
 ne **D**an seet der engel des heren reepe



van den hemele seggende Abraham  
 abraham hie antwoerde **J**ch bin da Ende  
 he sprack to eme sliche strecke dinc  
 hant oer d' kynd noch doe eme ghy  
 dinc **M**ie hebbe ich bekennet dat die  
 fortet goede vñ die heest nicht gesch  
 oenet dinc en geborne soene omme my  
**A**braha hoeffe vñ die **D**en lei  
 oegen en saech hynder eme eme  
 weder off bueche hefte myt de hoer  
 nen thieffche de dor ne den nam hie  
 vñ offerde ene to eme offer fur synen  
 soen **E**n he heitte de name der stadt de  
 here vñ seest **D**at vñ weert est gesaecht  
 bys hieden ande sendagh berge der he  
 re vñ uctes **E**n der engel des heren for  
 det abraham tom andere mael van  
 den hemel saggende **D**uerch my selue  
 hebbe ich gesaht vñ spreke der here  
**S**arome dat die heest gedaen isse d  
 ge vñ heest nicht gesch oenet dinc  
 en geborne soene omme my **J**ch werde  
 dy gebenedyen en menich vol digne dinc  
 same als die stein ne des hemels en als  
 den saent der dat is omme gestadt off onere  
 des meeres **D**yn same weert besitte  
 die dor synre frande vñ alle lieden  
 der eerden weerde gebenediet i dinc  
 same wat die byst gehoe same gepessen  
 myner steynen **A**braham keerde we  
 der to synen kynden vñ ghynghe lym  
 myt ernander i **B**ersabee vñ he wo  
 de dor **E**n doe isse dinge weerde ghescheyne  
 also doe waerd **A**braham vñ dinctet  
 dat **M**elcha had geborne soene **N**ach  
 om



Nachor syn broder der geist geporn  
en iust vñ dñ synen broder vñ cham  
uel den vader der series vñ chaset en  
azan vñ pheldab vñ yedlach en bathuel  
van dem geboirne is rebecca dñe richt  
gebeerde melcha nachor dem broder  
abraham vñet syn genesh weryf mit  
namen zoma gebeerde thabee vñ  
gaon en thaas en maacha. **De xxiij**

**H**ier Sara leuet hōder nacht i  
vñ xviij jaer vñ sterff vñ sterff  
der spot vñ beec die dā is **Chro** i dem  
lande chanaan en abraham quam dat  
hē se slacget en herwemede se vñ do  
he waech vñ gestande van demē ampte  
der leyden hē sprach to dā soemē  
lyeth segende **Ich** byn fremde vñ ellē  
dich bejult vñ heuet my dñ recht des  
graves bejult dat ich begrāue mynē  
doiden. **Indie** soemē lyeth antwerē  
de omē vñ spreke **O** here hoere onb  
dñe byste der fūste goedes by vñ  
graffe dynen doiden onserē erwelte  
grāuer vñ ghemē mag dy ed geswe  
derē i des grāff dñe begrāuet dy  
nen doiden. **De xli** **A**brahā stōd  
vñ en anbeedet dat voelē des landes  
dat is die soene lyeth en sprach to enē  
**O**ff edt gesfeel i nver seyle dat ich beg  
raffe mynen doidē hoert my vñ  
byd den voer my by **Ephrō** demē  
soene **Seor** dñ hē my geue die twee  
feldige grāue die hē hade i demē v  
vithē stē den l synē adēers hē ant  
woerde se my voer iult to enē be



besittinge des grunes omme en geleent  
 et gelt off giet **Uuer** Ephron der wo  
 ende me myde der soen heth en Ep  
 hron antwoerde to **Abraham** dat ed  
 hoerden alle die dar inghenghen thoe  
 dem thor der staet seggende **Myn**  
 here mit nicht weirt edt gescheene  
 also ane die salt miter merche waet  
 waet ick spracke **ick** leuende dy  
 den achter vñ die grueff die dar is ieme  
 i der geghen woer vicht der soe myn  
 voelste begrueff dyne doide **Abraham**  
 antwoerde voer dem here vñ dem  
 voelste des landes doe syn allet omme  
 stond **hie** sprack to **Ephron** **ick** byde  
 dat die my hoereste ick wil gheuen  
 dz gelt omme den achter die nemme edt  
 vñ also wil ick begrauen myne doide  
 i de achter. **De in** **phron** ant  
 werde **Myn** here hoere my dat ladt  
 dz die enscelste is iij hōder gewichte  
 siluer bueit deses is der werdt thu  
 sschen dy en my ane wie wil dat is  
 begrueff dyne doiden doe dz hadde  
 gehoeret **Abraham** hie woegh dz gūe  
 dat **Ephron** hadde geheitten dat edt  
 hadden gehoeret die soen heth iij c  
 gewichte des seiluer en beuere  
 der gantzer mūtte vñ der achter  
 waet besteediget der edt berme.  
**Ephron** waes i deme dar waes die tw  
 eefack groeff die dar beschonwet to  
**Nabree** also wael he als die grueff  
 en alle syne boime i allen syne ende  
 ov



die xrv dagelycke nachte.

In die omeghāeck to eyner besittyn  
ge abrahā dat es seene die soene lyth  
vū alle die dar in ghewone to demie do  
en desser stadt En also begroeff abra  
ham saram syn hūes frouwe tser gi  
ueffe des tweyfoldigen gheerth der dar  
aueschontet Mambre Dasse is Ephro  
i dem lande changan en der gheerth wa  
ert besteedet vū die gheerth die dar wa  
es i eme vā de soenen lyth to eyner  
besittinge des gheerth abrahā. **Die**  
**U**nde abra **Der xrv nacht des li**  
hā waech alot weyl daeghe vnder  
hert hadde ene gebenediet i allen  
dingen vū he sprack to sijn gelderen  
knechte synen hūes vū der dar vger  
waech alle den dinghen die he hadde  
leegge dyne hand ouer my hūff off  
ich dy beschwere by demie here gode  
des hemels en der eerde dat die nicht  
nuyest ey weyl ysac myne soene  
vā de dochtere der Changaneren  
ouder den ich woene auer dat die g  
haeste to demie lande vū to myne ghe  
schleechte vū vā dāne neme ey weyl  
ysac mynen soene vū der knecht  
antwerende **O**ff dat weyl nicht wyl  
kome in my i dat land sal ich nicht dy  
ne soen weder fūre to der stadt van  
der die byste vith geghaefte. **O**n abra  
hā sprack hūde dat die nicht weder  
uerth myne soene dar her **Der here**  
gode des hemels der my nān vā demie  
hūese myns vaders vū vā demie lande  
myner gebierte der dar heft gesproc



**inder besloiten thyt. flytgrun**

ten to my vñ schyvoir my seggēde  
I and geue icht dynen sante der weirt  
senden synen engel voer dy vñ vā dāne  
sāt dūc neme en wēst mynem soene  
vñ off dy dē wēst nēcht wēst nānolde  
dūc byt nēcht verbonde to dēme erde  
allerne myne soene siēer nēcht weder  
dar her. **D**ie iij lē. **D**arome der kn  
nerchte leget die handt onder die hūf  
Abrahā syntē herē vñ schyvoir enē ouer  
dat woert en he nam zechē kaemell  
deire vā der heerde off wēde synē  
herē vñ gheynge hyn vñ nam in enē  
vith allen gūede synē herē vñ gheynge  
vith en gheynge i mesopotaniam toe  
der stad. Nachor en doe hie leette iue  
wey die kaemeldeire vithwendich der  
stad by dēme borne des watterē gme  
anēde to der thyt soe die wēstē hebbe  
geuoente vith to ghāte scheppēne wat  
ter hie ongedede dē heren sprekēde  
**O** herē goed myns heren abrahāms  
ich bydde begēde enē my hūde vñ doe  
bar mīcht mit Abrahā myne herē dūc  
ich stae by dem bornen des watterē vñ  
die doechtere der hūboēneire deser stad  
ghānd vith to scheppēne watter. **D**arome  
die deire off maget to der icht werde sp  
reke nēge dūc kame dat icht dūche  
vñ sic mit woerde dreyē en ghyff oich  
dūc kaemeldeire to dūche i sē die  
die dūc heueste berēyt. **S**aac dūc neme  
knēchte. **B**y by desēn werde ichted ver  
neme dat dūc dūste vbar mīge mit  
myne herē abrahā. **D**e iij lē. **o**vi



**N**och doe he nicht hadde vffullet dise  
 woert i eme selfe neye waer. **Rebecca**  
 die doechter **Bathuel** des son **Melche** des  
 weyff **Nachor** des broder **Abraham** ghey  
 ge vith en hadde eyne kane vnder schoel  
 del. gantz en sinnerlyche doechter vnder  
 ey sehoene iocffrouwe vnder onbekeniet de  
 manen. **S**ie gheyngte vnder to dem boyme  
 vnder fullede de kroecche mit watter en ke  
 eret vder vnder knerecht begheegenet  
 en vnder sprack. **G**heyf my en weyech toe  
 tynicken des watter vith dem kroecche.  
**S**ie antwerde. **M**yn here tynick se en  
 lde vnder hoef aff den kroech off kane va  
 ciren scholder en vnder gheff eme to drick  
 en vnder doe he hadde gedronck se sprach.  
**I**ck wyl oec watter scheppe dinc kane  
 eldeire bys dz se alle drentliche. **S**ie ghyn  
 tte vith dem kroech off i die renten.  
 se leep weder to dem boyme dat se seche  
 pte dz watter vnder gheff dat geschepte  
 watter alle kane eldeire vnder hie besack  
 se seff weyechende he woelde werten  
 off der here hadde gemachet geluech  
 lyck off mycht. **S**ie doe nye die kane  
 eldeire hadde gedronck der ma yede  
 hei fuer gulden oir ynge die hadden  
 twee sieckell vnder soe veyl aym geschmede  
 bey y sieckell vnder he sprach to gir. **N**ech  
 doechter bys dinc sacf my ed is nicht  
 ey staet to bleyuen i dem hies dinc  
 vader. **S**ie antwoerde. **I**ck by die do  
 echter **Bathuel** des son. **N**achor de  
 eme gebeerte **Melcha** vnder reede de we  
 yder vnder sprach. **V**yl spreken vnder heilv.



es is by ons en ey wentte staet to bleyu  
en der man niet get siat vnanbeedet de  
heren vnsprack. Gebenedyt is der he  
re goet myt heren **Abrahams** der nicht  
heft myn genoeime syne vbar myghe  
vndie waer hwa myne heren vnsprack  
my gesuere i den steych des yechte we  
eges i dat hiesch myt des broder myt  
heren **Parome** die maget seype vns ver  
kündigh alle dynge i dene hiesche aier  
moder die sie hadde gehoeret. **Der 33 vij**  
**E**nde **Rebecca** hadde ene **maecht** i ler  
broder myn name **Isaak** hie eynde  
vngheynge vith to dem mische dar der  
hormne waer vns doe he hadde geseyne  
die grynge vns i aier geschmeede i de  
hene aier suster vns hadde gehoeret  
alle woert der weeder saegde. disse  
dynge heft der mische gesprocke myt  
my hie quam to dem man der dar stodt  
hey de kaemeldeire vns by de bormen  
des watter vns sprack to ene **Phae** in  
die gebenedytet des heren **Wierome**  
staet dene vith weynigh ief hebe berait  
i hiesch vns die stad myn kaemeldeire  
i hie furede ene i die heer bergh  
vns iede aff die kaemeldeire vns ghaeff  
ene sprinck vns hiesch en watter **Ho wa**  
esse die poette der kaemeldeire vns  
der man die dar quamen my ene vns  
i broed waert vns gelegghet i synen  
angesichte vns he sprack **Ja** wyl nicht  
otte bys i ief spreke myne woert. he  
antwoerde ene soe spreke **Vn** he sprack  
i hiesch myn **Abrahams** vns der heren  
heft groetlyche gebenedyt mynen



hore vñ he is groot machtich gelboort  
vñ he hade enie gegeuen schaep vñ giff  
en siluer vñ golt knecht en machden  
de hufz kameledeir vñ esle. **O**n sara geboerde  
frantv myne soen mynem here teiren alder vñ  
myne here he had enie gegeuen alle dinge die he heeft

**O**nde myn here beschr. **D**e iij h  
oure my seggende. **L**icht nymme  
ey weyff mynem soene vā dē doechter  
ender Chananeer in der lande ick woe  
ne. **L**uier die salt ghaent to dem hūeß my  
nes vaderß en nym ey weyff mynem  
soene vā myne geschelechte vñ ick ant  
woerde myne here vñ of dē weyff nicht  
wyl koemē mit my. **H**ie sprack der here  
i des angesichtes ick ghae der sendet  
synen engel mit dy vñ reichte dynen  
weyff vñ die nymme ey weyff myne  
soene vā mynem geschelechte vñ vā  
dem hūeße myns vaderß se die komste  
tho mynem nerste vñ se dy nicht ghe  
uen die weyff onschuldig vā myne  
bloede off gmalcoringh. **D**ar omē gi  
aem ick huede to dem hōrmē dē watterß  
vñ sprack. **H**ere goed myns here abra  
hā off die heest gerichtet myne we  
ch andem ick nūc ghae sue ick stae by  
dem borne dē watterß vñ die maght  
die vith ghaet toe scheppene dē watter  
vñ hoert vā my gheny my ey wem  
ch watterß to dreydie vith dē proech  
vñ se sprekt to my. **J**ie dreydie vñ ick  
scheppē dynen kameledeir sic is dē weyff  
die der here heueft bereytet dem soen  
mynes here. **D**e iij h. **E**nde do ick  
dat schreyget by my godachte Rebecca



en erfcheyne se quany mit eyne broeckie  
off kane dese droegh vnder schuldere  
vngheghe aff to dem boirne vnschepede  
watter vnschepede to en. **Ghyff my**  
en wengh to drucke. **Sie** eyde vnsett  
et den droeck vander schuldere vnsprack  
to my. **Sie** trynckie ick gheue ick to druck  
en dynen kanele deir vnschepede en sie  
dreynckie die kanele deir vnschepede  
se vnsprack. **Wes** doechter byt die  
gontwilde. **Ick** by die doechter bathul  
des sone. **Nachor** de eme gebeerde melcha  
alsoe hemghede ick en andie onzinge  
to zeiren en anghesichte vnssette de  
armgeschmede in en hande. **Ick** nenget  
my en anbeede de heren to gebenedyen  
den heren goet my heren abraham der my  
hadde gefuirt in dem rechte woghe dat  
ick naem syne soene die doechter des br  
nder myns heren. **Vme** disse dynghen sae  
gent my off en doent die verbaringe  
vnschepede myt myne heren. **Wat** offte  
sulle ick ander gefelt en des saegent  
my dat ick ghac to der gerechten en  
to der gelyken. **Laban** en **Bathmel** ant  
woerde. **Ick** woert is vith geghangen  
van heren vnschepede myn gheyn deyn  
gesprecke vith synen gefaelle. **Sie**  
**Rebecca** is voer dy nymme se vnschepede  
en se weert en hieffroulbe des soens dy  
nch heren als der heren heft gespreken  
en doe dat hadde gehoert dy kyndt abra  
ham he anbeedet den heren ander eerde  
vnschepede her voer die siluer vatten  
vnschepede guldyn en die gelvande vnschepede



**vander sulfften nacht.**

se Rebecca fuer die ghyne sie maecte ey  
weertfchaep en etten vñ driecke mit eyn  
ander. vñ bleyuen dar. **Al**ier dat kynd st  
vñ nadond vp frie vñ sprack laetet my dat ick  
.1 h. ghae to mynen here. **S**ir bruder en die  
moder antwoerden. Die drey bleyue  
alleyn by onsz. daegh en dar nae soeg  
ghae sie. **H**ie sprack. **W**erlt my hal  
den. **W**ant der here heeft gherecht mynen  
wech. **L**aet my dat ick ghae to myne  
heren. **D**ie spreken. **W**er wille forde  
re die maget en fragen eiren willen.  
vñ poe die beroepet waech komende fra  
geden se. **W**ielc die ghaen mit dysem  
manne. **D**ie sprack. **E**l ghae. **D**ar om  
se leytte sie vñ deilborz an en zeirge  
vñ den knecht. **A**braha en syne geselle  
sie betten gelieckelycke dyng eire  
suster. **D**ie waessche i diisent mael die  
sent en dy same besette die doere off  
vortde syne vramde. **D**e iij. **D**ar  
ome Rebecca en eir doechtere stygen  
vp die haemeldeire se naboeledende  
manne. **H**ie keiret schynlyckeliecke thoe  
syne here. **I**nder thyt. **I**saac ghevech  
diere ch den wege der dar fuer et to de  
borne des nante waech des leijenden  
vñ seende. **W**ant hie woenet i dem lade  
ghengen myn de dach en he waech vit ge  
ghange to schneyde eyne acker doe  
sick der daeg en d hode genenget. **E**n  
doe hie hode vpghehanen die ougen  
hie saech die haemeldeire kome van  
feere. **V**n doe Rebecca saech. **I**saac sye  
kenich aff van den hameldeire vñ spr



geft to dem kynde. **D**eer is der myfche  
der kumpt to de achter onf ent geegen  
**E**n he sprack to ey: hie is my heren  
to handt naem sie de manttall en bede  
chede sich. **U**uer der knecht **B**him  
diefde ysaac alle dinge die hie hadde  
gevaen hie fuert sie in de tabernachel  
sara syner moder vñ nam se to eyne  
weyffe vñ hadde sie groetlycke leeff  
dat hie mettichde den schmerre der  
eyne waes beghegent vñ dem doide de  
der moder. **D**em h: **A**nde **A**braha  
nam eyn ander weyff mit name **S**ara  
die gebeerte eyne zammyn en **I**ram vñ  
madan en madian vñ **J**eboch en **S**ue vñ  
**I**ram gebeerte saba en **J**avan die soene  
**S**ada waere **A**lsurim vñ **I**athusim vñ  
**L**omim anier vit **M**adian is geboerne  
**E**pha en opher vñ enoch en **A**byda vñ  
heldaa die synt alle sinne **E**thiur **E**n  
**A**braha ghaeff **I**saac alle dinge die  
hie besaeth **U**uer de soene der keeff wey  
ffer ghaeff he ghaen vnscheyt sie van  
**I**saac synen soene noch do he leeffte to  
de lande des vith ghaeges der sonne **U**uer  
die daeg des leuens **A**braha waere c. vñ  
h: vñ **J**ac vñ nam affen staerff **J**eynem  
gueden alder vñ vey ghangest alder  
vñ voll der daeg en he waert gesamelt  
to synem voelch **E**n **I**saac vñ **S**mahel  
syne soene begroeffen ene i der tiben  
fastige grieff die dar is geleeche i den  
achter **E**phron des soens **S**eor ethy  
gheegen vñ **I**saac den he koepte van  
den soene heth dar waert he begrauen



**die vuy daeghelike nachte.**

vn sara syn weyff of huffi quib. En nash  
nem dide goet gebene ysaac syne  
soene der dar woenede by de boine m  
namen des lenendigen vn d seenden

**D**it synt die **die 11 vuy nacht i** le  
geschleechte **Israhel** des soens  
Abrahams de eme gebeet de **Israhel** die  
egypteryne die maget sara vn disse  
synt die manne syner soene i de name  
vn i eiren geschleechte. Der eerste gebo  
erne **Israhel** **Labaioth** dar na cedar  
vn abdechel en mabsam en masina end  
dinnia vn massa d d ad en thema vn ithin  
vn naphis en **Cedma**. Disse synt die soe  
Israhel vn dyt synt die name d in ch die  
castelle vn eire stad die 11 fiensten  
eire geschleechte. **In die jaer d seuen**  
**Israhel** waer e c. vn 11 vuy jaer hien  
aen en staeff en waert geleeget to syn  
nem voelch. **Wat he wone de va en la**  
by to sin die dar besynt egyptu doe  
hie waes inghegaeg to de assyrieren  
hie starff voer allen syne broedere. **In**  
dyt synt die geschleechte ysaac des soes  
Abrahams abrahams gebeet de ysaac do he  
waes 11 jaer alt doe nam hezebeccan  
to eme weyff die doechter **Bathielis**  
sin i **Mesopotamia** die suster **Laban**  
**E**nde ysaac baed de here **De 11** le  
ome syne hiesfrouwe **Rebecca** dar  
ome d se waes onfruchtbar. **Hie v hoe**  
rde ene vn ghacff die entfanginge reb  
becca. **Hi**er die kynder beleydigten en  
ey ander i eiren leyffe. **Hie** sprach toe  
my alsoe waes kinnstigh waet weere  
noy troefft to entfangen. **Die** ghen ge



dat serait spracghet de here **hie** antwoer vñ  
 de twee geslechte synt i dynen leyffe **sprach**  
 vñ tvey voelck werden gederlt vñ dñ  
 new leyff vñ dñ voelck oerwynot dat  
 voelck vñ der grōste weint dñne dem  
 klonste. **Doe** die hit des gebereb mīe  
 quam vñ seet twelyng wnerde geson  
 de i eiren leyff der thon eerste vitghenck  
 waes roelt en gans roen i matte en  
 romben fess vñ syn nam waert gelieit  
 ten **Esaū** **Johant** ghēck vñ dñ der ander  
 hie heelt die verchen des broderb mit  
 der hant en darome heitte he ene jacob  
**Isaac** waes. **h. r. jarich** doe die kynder ky  
 were geboere **Doe** se woerden erthoe  
 gen **Esaū** waert ey geleert man to sagen  
 vñ en acher mā **Jher** jacob waes en  
 en feldigh man he woenede i dñne ta  
 bernackelle **Isaac** het leyff **Esaū** darome  
 dat he get van synen geslachte vñ zebe  
 cca hade leeff jacob. **De in h. Ende**  
 jacob koechede en wies off pulmente  
 vñ doe **Esaū** waes gekome to eme muede  
 vāde acher hie sprach **Ghyf** my vñ dñ  
 ner roden spense off gehochede de spyse  
 wāt ick byn gantz moede vñ welcken  
 sachte wegen waerd syn name geheitte  
 com **Jacob** sprach to eme. Verkoep my  
 dy eerste geborne recht hie antwoerde  
**Doe** ick sterie waet synt my niette de  
 die eerst geborne reichte **Jacob** sprach.  
 Darome schibere my. **Vñ** **Esaū** schwoor  
 eme vñ verknefte dy eerste geborene  
 reichten vñ also nam he dat broed end  
 die spense der leynsen he ait en sprach  
 vñ ghynecht hyn vñ schactet cot reynge



**die xij. dagelycke nachte li.**  
off kleyne dat he hadde behoefte die eerste  
geboortene recht. **Die** honger waert  
geborne vp der eerde naeder onsen  
rechtbaricht die dar waer geschelien  
i den daeg abrahā ysaac ghemet hi  
todem koem. abimelech der phalister  
ner i gerat en der here erfes ene ene  
i der nacht vñ sprach. **N**icht thue off in  
egyptu sonder rne i dem lande dat ich  
ich sagge en ellende i ene vñ ich werde  
mit vñ vñ ich gebenedye vñ want vñ  
vñ dynen sone ghyff ich alle dyse ge  
ghent. **I**ch beffiste den eyden ich den  
ich geloeft hebbe. **A**brahā dyne vader  
vñ manicholdigh dynen sone als die  
steirne des hemels vñ dyne nakom  
men ghyff ich alle dese gheegenten  
alle geseglechte der eet den werden  
gebenedyt i dyne name darome d  
abrahā is gehoersan gewessen my  
ci steirne vñ behieden myn geboort  
vñ die gesette vñ behiede die ee. **A**n  
**E**nde ysaac. **Die xij. nacht li.**  
bleyff i gerat vñ doe he wart  
gefraget vā de manne dyser stad om  
sine hiesfrouwe hie antwoerde sie  
is myn sustre. **W**ant he vrocht sich d  
he bekenet dat sie ene weer gesellet  
to der ee hie gedaecht dat sie ene vill  
yacht nicht erschliege vme ene scho  
ende. **I**n doe menich daeg waer en  
ouer ghæge vñ dar self wonet abime  
lech der koninc der phalister. der  
sacch dier chey fynster vñ sacch ene  
spoette off binden my. **R**ebecca sine  
hiesfrouwe hie reepe ene vñ sprach.



Et is aenbaer dat se is dyne hieff  
 frombe waerome hieff die geloefte  
 dat se sie dyne **f**ist er: hie antwoerde.  
**I**ch forcht dat ick velleecht mueste ster-  
 uen omie sie yn abimelech sprac. **W**ag-  
 omie hieff die ons bedroefte edt mocht  
 enne vanden voelch vermyfchet hebe  
 mit dyne hieff frombe yn die hieff des  
 gefuete oier yn be groete sonde yn  
 he geboeyt allem voelch seggende der  
 dat beru et **I**wenif des mays sterfte  
 des doide. **W**ant ysac seet die eerde  
 yn sandt idelien iac hoderfaldige  
 frugste vnder here gebengende ene  
 vnder mische waert tench. **H**ie ghech  
 yn nam toe yn vnesch by dat he wger-  
 gmitz groet en hade vyl besittughe der  
 schact der schweigen yn vyl hieff gefy-  
 des darome die phalister: beneden de  
 ene yn alle boimen die de kneycht ab-  
 alab synvader hadde gegraue in  
 der thit verschoepen se yn fullede se  
 myt eerde alsoe groetliche **I** abime-  
 lech sprac to ysac. **B**eseyde dy va ons  
 want die byt vyl mechtiger geboei-  
 de dan wy. **I**n hetypch aff to dem baech  
 Gerare vyl voneede dar ander werff  
 grieff. he ander boime die de kneycht  
 synvader hadde gegrauen yn die abrahā  
 edwen off edlyche verschoepde die pha-  
 listiner na synvader doot en hie het  
 te semyt den selien nomen mit den  
 sie voer hade geneniet der vader. **S**ei  
**H**ie grieffen idem baech en  
 fanden leuendyge watter yn



vader-fulfften nacht.

doe waert oick op kreygh der heerde ge-  
rare wyder die herden ysaac seggen  
de dat watter is onse vnd yse heitte  
hie de name des bornen gemaelt ofte  
droeffenisse vande me dat dat waer ghesch-  
eessen off geseene vn sie grueffen enne  
andere vn omme ysen kreyghte sie vn  
hie heitte ene vromt schaep vn hie  
thoech vande vande vn grueff ene ande-  
ren borne vnde ysen kreyghte se nicht  
vn hie heitte ene syne name die weyte  
seggende **N**ie hefft ons goed geweyt  
vn maken waesche vnder eerde. **W**  
**W**ante he gheynen vnder **W**ant  
vande der stadt iherusalem doe er-  
cheyn ene der here i der selue nacht  
saggende **I**ck bin goed abrahams dynen  
vader **N**icht weillest dy forchte. **W**at  
ick bin mit dy en gebenedye dy vnde ma-  
nich uoldige dynen same vnde abrahams  
myne kreyghte. **D**ar omme ysaac boeue-  
de dat enen altar. **D**enne here vn bere-  
ydet den tabernackel vn antrepe de  
name des here vn geboet syne krey-  
ghte dat se grueffen ene borne. **D**oe  
bimelech en achorar syne vrienden vn  
phycol der herthogh der reyde wer-  
en kome vande **B**egat is toder stadt ysaac  
sprach to ene waer omme synt en kome  
to ene man de en hebt gheacttet en  
vit gedreue vande **S**ie antwoerden  
**W**y seggen dat der here waer mit dy  
en dar omme spreken wy. **D**at sal syne  
en end thynsche ons vn maken ene  
geloeffte dat die vns nicht endoeiste en



dynde des quade als oick wy nicht heb-  
ben angeriet dat dy is noch dede dy  
dy schaidet aijer wy leyten dy ghaene  
mit vrede i dem benedyngh des her-  
ren. Darome he machte ene ey wert  
schaepe vñ nade etten vñ di nicken  
stonden se vp froie se schwoir e en an  
der. Vñ saac leyte se vrede samlyck toe  
eier stad. **A**mer die kneycht ysac que-  
me andem dage sie verknuppichde ene  
vñ dem hornen des sie hadde gefraue  
vñ spreken. Wy hebbe fonden watter.  
Darome heitte hic ene ey benieghly  
vñ hie leefet vp synen name de staet  
berabee bys an dyssen gege woer die  
daegh. **D**ie xxx. nacht die eerste leie.

**A**lt doe sam waech vñ rich saer-  
alt doe nam hie tibe weiff. **J**udith  
die dochter Beerj ethei vñ bath samath  
die dochter. **E**lon der selien stad die dar  
beyde bedroffde dat gepuiede sprac  
vñ rebecca saac aijer aldet en syne  
oughen verduckelde vñ mochte nicht  
seyne vñ hie reepe. **S**am synne meynen  
soene en sprach to ene. **L**ypsoen hie at  
werde ich by gegene woer die hie sprach  
to ene. **D**ie suet dy ich by aldt en weit  
nicht de dan myb doide. **N**yme dyne  
waeppe hoecher en bougen vñ ghaevith  
vñ spe die idt waet begreypst off vāgest  
vā de gegneget mach my dar vā en  
etten als die heuest bekennet myne  
wylle vñ brenge edt her dy idt ette edt  
vñ dy gebenedye my seyle eir idt stene  
Doe dat rebecca hadde gehoert vñ der  
waech hyn gegangen i den acker dy hie



violde dat geboedt des vaders. si sprac  
 aen tof Jacobs en in soene. Ick hebbe ge  
 hoert dat dy vader sprach mit. Gai dy  
 nem broder. vñ saecht to eme. Bie  
 ge my vñ yne gesaecht vñ maeke my  
 eyffen dat ick ette vñ dat ick dy gebe  
 nedye voer dem heren. Ick sterue  
 dar omme my soen voelge myne raet  
 vñ ghac to der heerde vñ brengh my  
 twe ghytte die beste dat ick nache  
 vñ ene eyu ette. In nem vader dat hie  
 geyen ette. Soe driesy mie in engeste  
 vñ so he se heuet gegette dat hie dy  
 gebenedye eer dat he steruet. De ij

**E**nde he antwoerde en. Die  
 bekene. Ick. Gai my broder en  
 rouwe. mynch is vñ ick by tracl off.  
 En ick forchte off my my vader. be  
 ret vñ ontffonget my vñ wene. Ick  
 hebbe ene wyllie bespoette vñ fuyet  
 ouer my die malledigigh voer. De ge  
 benedynge. In die moeder sprach to eme  
 O my soen. der malledigigh. se my alle  
 hoere my stemme vñ ghac vñ brenge de  
 dynge die ick hebbe gesaecht. Ick ghe  
 ge my brencht. edt en ghacff. edt d. moeder  
 En se berende die ette als se behade  
 den wyllen syns vaders. vñ sie leeget off  
 hleaden ene an mit dem seer gheue ge  
 waentte. Gai die sie dar hem hadde by  
 en vñ omme ghacff off bewaent de han  
 de mit de felle der ehytte vñ bedech  
 ede die bloeth. des halbes vñ ghacff ene  
 dat etten vñ die brote die sie hadde ge  
 troecht en doe he se hadde. Tefdingen  
 sprach he. My vader. hie antwoerde. Ick



hore id my soen wer byst die Jacob sprack  
 Ick by Esau dy eerst geborne ick hebbe ge  
 daet als die my heiest geboede. Staet op  
 sitte vñ ette vā mynen geslaeghet dat my  
 gebenedie dy seyle. **De iij h.** **I**saac  
 sprack anier ginc to synen soen Ilym  
 soen wie mochtest die edt also balde syn  
 den hie antwoerde edt waer der wyllc  
 goede dat my begegeuet d' ick woelde  
 En Isaac sprack **I**ly soen neyge dy her  
 dat ick dy rine vñ beweere off die idt  
 seest my soen Esau offte nicht he neyget  
 het to deme vader vñ doe he ene hadde  
 geroret Isaac sprack Die steyne is die  
 steme Jacobb anier die hande synt die  
 hande Esau vñ he bekent syn nicht. Wat  
 die rouwe hande bediede die geleiche  
 misse des groettere. Darom he gebe  
 nedide ene vñ sprack. **I**ly soen es my  
 soen Esau he antwoerde ick by edt En  
 he sprack Ilym soen breng my die ette  
 vā mynen geslaeghet dat dy gebenedie  
 my seyle. **En** doe he ed ene hadde gebin  
 echt en doe he edt hadde gette byaechte  
 he ene oock de wyu vñ doe he gedraech  
 hie sprack to ene **I**ly soe neyge dy  
 to my en gheef my de knieche hie neyget  
 sich to ene vñ knieffet ene. **En** to hant do  
 hie besant of offernich de geschmaecht  
 des gebaede. hie gebenedide ene vñ  
 sprack. **I**lym waer der geschmaecht off  
 d' gerueche mynch soch is als ey gesam  
 geate off gerueche eyb volle acten. **De**  
 der here heest gebenediet. **G**oed geue  
 dy vā de douwe des hemels vñ der fetty



**Die xxxij nacht dagelyche nacht.**

tiacht der eerde beminghe oiaer floe diehet  
des treyde off hornes des weyns vñ des  
oließ vñ die voelstei des heres dymne dy  
vñ die geschechte sulle dy ambeden bys  
en heren dymre broeder vñ die soene dymre  
emoder weyden genepget to dy off voer  
dy. **D**er dy vñ maledyct der se vñ maledyct  
vñ der dy gebenedyct der wende vñ oltet  
mit gebenedyngen. **D**er xxxij nacht ih-  
sac hadde voer of togen verfullet dat  
off die woerde vñ iacob wies bitghefa-  
den doe quam. **E**san vñ dy voer dy ghe-  
kocchte ette vñ de gesaegte vñ sprach  
to dem vader. **M**y vader stae vñ en ette  
vñ dymne gesaegde dymne soeb dy my  
gebenedye dym seyle. **D**an ysac sprach  
to enie. **W**er bystie hie antwoerde jeh  
bryn. **E**san dy eerst geborne soen. **I**sac  
hie sprach mit groeten schrecken off  
forchte vñ mer dā mā mach gelojen  
vñ verwoederet sprach he. **W**eer is dā  
der der my voer heft gebraccht des ge-  
fanden gesaegte en ict aette vñ alle den  
dygen eer dy dymne quemeeste vñ ict hebe  
enme gebenedyct en hie wert gebene-  
dyct. **D**oe. **E**san hoerde die woert des  
vaders hie hietellet mit groete geroe-  
pe vñ besymmet en vyl neder andie eer-  
de vñ sprach. **M**y vader gebenedye oft  
my. **E**n he sprach dy broder quāem dy  
oegentlyck en heft genome dymen  
gebenedynghe. **E**n he sprach weyden off  
voeder. **M**isrecht is ghecite synen  
nāme iacob. **W**at sie he henet my on-  
der gedructet to dem adere mael. **H**ie



heft voer hinc genomen my eerste gebo-  
ren recht en mie tho ander maell he-  
net he geoffet myne benedynge. **U**n-  
de hie sprack anier to **De ij ler-**  
**U**dem vader heiest die my ouer  
behalde en gebenedyngh. **I**saac antwoor-  
de. **I**ch hebe ene gesattet dyne heren vn  
all syne brodere hebbe ich ouer woer-  
pen synem demyst. **I**ch hebe ene beste-  
dyget mit weyde weyde vn oely. **E**nd  
my soen waet doe ich dy meer na dy-  
sen dyngen. **E**n **E**sa sprack heiest die vad-  
nicht noch ene enyge gebenedynge  
**I**ch wude dat die my giet gebenedynge  
**U**n doe he wernede mit groetheime  
huelen ysaac waert beweget en sprack  
to ene. **I**nder fetticht der eerde yn in  
dem donbe des hemels va boue wert  
dyne gebenedynge. **D**ie werst leuende  
inne scheyde vn derne dyne broder  
vn die thit kompt dat die vith schenst  
vn vploesseste syn iuech va dyne haels  
aderen. **De ij ler. D**ar ome **E**sa  
hattet iacob alle thit ome de benedynge  
mit dem ene hade gebenedyde de vader  
vn sprack i synem herte. **D**ie daeg der  
klagge mynch vader. **W**erde komen  
yn dan wyllighe doide iacob myne bro-  
der. **D**oe dyse dyne woerde verkindigt  
**R**ebecca se sant en forderst iacob en  
soe vn sprack to ene. **D**ie **E**sa dy bro-  
der der droinbet dat he dy erschlaet dar-  
ome my soe mie hoere my stemme. **S**tac  
vp en fluyt i hartm to laban mynem



**die xxxij dagelijckie nachte.**

broder en woene bey ene liettel daeghe  
by dat der geyngfer toden dynes bro  
der raestet vnsyne onbericht pphoe  
ret vnderghettet der dinge die die we  
der en heest gedaen. **D**ar ja wyll ich na  
dy senden vnsyne fure vanden heer  
waerom weide ich beraiffet eidwe  
der soen an enen daeg. **D**ie pebe  
en sprack to ysaaq. **I**ch bedroeffet my  
nec leuen om die doechter heth.  
**O**ff jacob nempt en weiff vanden ge  
schlechte des landes ich wyll nicht leue  
**E**nd also ysaaq. **D**ie xxxij nacht i le  
reepe jacob en gepereide ene  
vngeloeft ene saggen. **D**ie salt nicht  
nemen en weiff. **V**an dem geschlechte  
chanaan. **D**ier gheue wadere i mesop  
othamian sirie tho dem hies bathuel  
des vader dyre moder vnsyne v  
vanden en weiff vanden doechter laban  
dynes ochins. **D**ier der almechtige goed  
gebenedyct dy vnsyne dy wacchen  
vnsyne dy dat die seyst tho  
des scharen der doechter vnsyne dy  
die benedynghen abrahams en dynen  
samen nady dat die besitte des land  
dynes ellendes dy heest geloent dy  
neme anheeren off. **D**oe ene ysaaq ha  
de gelaeten. **H**ie gheynge wih en quam  
i mesopotamian sirie to laban dem  
soene bathuel sirie dem broder rebe  
en syner moder. **E**nd of. **E**saiaq dy  
syn vader hage gebenedyct jacob en  
dat he ene hage gesant i mesopotamia  
sirie dat he vanden neme en weiff.



vñ dat he eme nade gebenedynghe hadde  
 geboeden seggende. **N**icht neeme dy en  
 weyf vñ den doechtere chanaan en dat  
 iacob hadde gehoersamet syn aldere  
 vñ waech gegaeft i siriam vñ besceet  
 dat syn vader nicht gheerne anseeghe  
 die doechtere chanaan **h**ie gheye toe  
 ysmahel en naem en weyf ayn die die  
 hie voer hadde melesan ofte melech  
 die doechter ysmahel des soes abraham  
 die suster nabioth. **D**e iij. **E**nde  
 darome iacob gheye yth vñ berabee  
 vñ gheye i aram. **V**ñ doe he waech ko  
 men to syner stad en vogelde ruesten  
 i ar nadem onderghaege versoene. **h**ie  
 nam vanden steinen die ar leege vñ  
 laechte se onder syn hoefiet en ontse  
 leppe ander selien stadt. **E**n he sacch  
 idem schlaepe en leeydere stagen vpoer  
 eerden vñ gir hoechede rofede ande  
 hemel en die engelle goedch vpsyge  
 vñ affsyghe dierch sie vñ de heren  
 geneghet vñ der leeyder seegde  
 to eme **J**ch by der herse goed abraham  
 dyne vader vñ goed ysaac. **D**at ladt  
 idem die schlaepste wyl iden ghe  
 ien vñ ynem saen vñ dy same wert  
 alder stoef der eerden die werst  
 gelyckert to dem onderghaege vñ  
 to dem vithghaege to mydden daech  
 vñ to mydder nacht vñ alle geschechte  
 der eerde werde gebenedyt i dyne  
 saene. **V**ñ iden werde dy hoeder synne  
 die gheeste vñ fure dy weder i dyt lant  
**J**ch en lachte dy nicht ich verfulle dan



**valder sulffsten nachte.**

alle dinge die ick hebbe gesproeche **H**ier  
doe doe iacob waech. **D**e in ler-  
ontwaechet vanden schonepe sp-  
raete hie waerliche der heere is i d'ijer  
stadt vni ick waeste ed nicht hie erf-  
eckede off vj sprack. **W**ie verbeerlyche  
off v'sch-ceklyche is dese stad. **H**ie is an  
derb nicht dan d'hiies goeds vni die off  
porte doe iere des hemels. **D**arom iacob stot  
froue vni en nam den step den he hadde  
gelaccht oder syn hoeniet hie rechte  
ene pp to cymen theiche vni ghoet d'  
vni d'olie vni heitte de namen de stad  
bethell die voer waech gelyche. **I**sa hie  
geloffede onck en geloffte segge de off-  
te der here weert mit my vni behiedet  
my i dem wech d'nerch den ick ghaen  
vni ghynst my to ette vni gelwandt an  
to leege en weder keere gelieckesam  
liche to dem huise mynch vander he  
re weert my to cyme goed en der step  
de ick heb vni gereicht to cyme theiche  
der weert gelyche dat hiies goeds vni  
ick wyll d'vni offere den hemel o alle  
der dinge die die my ghenest. **D**er  
arome iacob ghe in nachte. **D**e  
cynge vni quame i der eerde gec-  
gen den ppghaege vni saech cyme horn  
en i de gehei vni drey heere der schap  
rueste rachte by eme. **D**at vith eme woerden  
gedreuet die vlye vni syn mond waet  
beschoette mit cyme groete steyne.  
**W**ant ed waech der sitt so alle schaepe  
wurden gesamlet dat sie aff wolder  
de de steyne vni soe die heer de wuer-  
de weder bracht weder leege en sie



de steyn vop dē mond des borne vū he  
sprack to de heerde brudere vā wā  
nen synt en. **S**ie antwoerde vā aran  
hie fraget sie vū sprack. **R**eniet cij nicht  
laban den soen nachor. **S**ie spreken  
wy kēne ene hie sprack. **I**s he anier ge  
sont. **S**ie spreken hie magh wael ofte  
vū sue rachel syn dochter kompt mit  
een er-heirde. **E**n iacob sprack. **E**dt  
is noch verlopierich. **J**acgh edt is nicht  
dat die heerde ven de weder gefuret  
to de stalle. **G**hejet voer to d'yncke  
deschacpen en alsoe dreyuen se wed.  
to der weyde. **S**ie antwoerde. **W**y mo  
ege nicht bys dat alle vilhe werden ge  
smelt en heien aff de steyn vā de mode  
des borne. **W**y d'yncken die heerde.  
**D**oech doese spreke vū. **D**ie ier  
seet rachel quame mit deschacpen  
en vader. **W**ate sy hiede der heerde  
doese hadde geserne iacob en vūste  
dat sie waech synre moder broder doecht  
ter vū die schacpe laban syn soem hie  
welde af den steyn mit de in der  
borne waech besloette. **E**n doe he had  
de gedrenctet die heerde hie knesset  
sie vū veynet mit vper heffen steyne  
vū sachte en. **H**ie waech der broder  
en vader vū der soen Rebecca. **S**ie  
eylde vū verkundichde ede iren vad.  
Doe hie hadde gehoert dat zome waech  
iacob der soen synre suster hie legpe  
eme ontghegen en ome syngh ene vū  
neyget sich en knesset ene vū furet ene  
i syn hie. **E**n doe hie hadde gehoeret



**vander sulfften nachte.**

Die on-faccke des weghes. Hie antwoerde  
die dinc byt my vleysch en my gebernte  
En dan na doe die daeg eynde mat  
wien de vullt hie sprach to eme deyn  
est die my dan vergenech. Die bytste  
my broder-segh my waer lonech wege  
lt die nemen. Want hie hadt we doech  
ter der name der groetste was lya-  
mer die kleynne heitte rachel. lya-  
aer rynnender ouge vñ rachel zey-  
lyckel ongesichte vñ heerlyckel on-  
sichte. Dese hadt leef Jacob. Hie sprach  
Jeh deyne dy vñme Rachel dy doechter  
die kleynste vijlaer. Laban antwoerde  
Ed is better dat ick den ghene dā en  
nen andere man blyff by my. **D**ier  
arome Jacob deynde. **D**e in le-  
vijlaer omme Rachel vñ die daeg  
bedieghden ene wenssch syn voer gro-  
eter der leefste. En hie sprach to Laban  
Gheff my my weyf wante die heit  
is vñ gunt versullet dat ick inghae tho-  
eit. Hie bereeppe vill der frimot d. scha-  
nen to der weirt schaepte vñ magde  
hoechthyt en andem aient fuerde hie  
eythge eme lyan syn doechter vñ gha-  
eff der doechter en maget mit namen  
zelpha. En doe Jacob waer ingegnen-  
gen to en nader gewoelt en der morg-  
en waert vñ hie saech lyan. Sprack hie  
to synem schweyger heer. Waer is d  
dat die my woeldest doe. Deynet ick  
dy nicht omme Rachel. Waer omme heest  
die my bedroegen. Laban antwoerde  
Ed is nicht gewoelt. Tonserst aed dat



Wan die iongste voer gheue todeer  
hoichthyt. En fulle die weede d. Inge  
der hillynghe vniel gheue dy oich de  
sone dat weete byt die my ander  
dennen vij ander gae. Hie verbolget  
willicken vniel die weede waech  
gaengen hie nam pachel to cyme weff.  
der ghaeff der vader en maget bala  
En hie begheerde to hebbe die hoich  
thyt wat die ander waecheme leuer ja  
die eerste dennen bey eme vij ander  
laere. **Die iiiiij nacht de i leere.**  
**E**nde doe der here sacht d. hie ver  
schmaet hie hie deede vniel  
frunblich schloet en en suster blyff on  
beer haestigh. Doe se hadde otfange  
sie gebeerde cyme soe vniel heitte synen  
namen Riiben seggde der here heuet  
geseyne my otfmodicheit. Hie weert  
my leest hebbe my man. En ander mael  
entfinge se vniel gebeerde cyme soe vniel  
sprach wat der here heest geseyne d.  
ich by gehebt of geacht ver schmaet  
hie heest my oich gegene disen vniel heite  
synen namen syneon. **Toe de der de**  
**ingel entfeyt se vniel gebeerde cymen**  
**ander soe vniel sprach. Hie weert my to**  
**gefocget my man. Darome d. icht eme**  
**geborne in soene vniel darome heitte**  
**se syne naine leui. Com iiii mael of fexel**  
**sy vniel gebeerde cymen soe vniel sprach. Hie**  
**wyll ich viche dem here vniel darome**  
**heitte se ene iudaß vniel hoerde vniel thoe**  
**gebeeren. Vier die here. Die iiij**  
**pv**



**inder besloittē thrydt lex.**

**E**nde doe Rachel saech dat se waech  
onfruchtbaer sy neydet en sijnste  
vnsprack to en em niane. **G**hyff my soe  
offte icht sterue. **J**acob antwoerde en to  
ruijch byniet van voer goede der dyet  
heft berouet der fruchtte dynes lyues.  
**E**n sie sprack icht hebbe en deynne off ma  
get vala ghae to en dy sie gebeere v  
myne kneyen dat ich hebbe soene vā  
en vñ sie ghaeff eme vala to enre hies  
frouwen. **D**oe der mā waech sijn ghae  
gen to en sie ontffernich en gebeere de  
eyne soe vñ Rachel sprach der here he  
uet my geouvelt hie heft bhoert my  
sijn en heft my gegene eyne soe vñ  
darome heitte se synen name dan.  
**E**n balla entffernich noech en mael sie ge  
beere eyne andere vñ de sen sprack  
Rachel der here heft my gelenehet  
my myner suster vñ ich hebe gesiget  
vñ se heitte en neptalim. **D**oe lya be  
fant dat se hade vñ gehoert to gebee  
ren sie antwoerde zelpha en maget  
se dem man die nae der ontffamghen  
gebeere eyne soe vñ sprach. **S**aelich  
licke vñ darome heitte se sijn name  
ghad en zelpha gebeere eyne ander  
en soe vñ lya sprach. **D**at is om myne  
saelicht alle weyffer weerde my sael  
ich seggen darome heitte se ene aser.  
**A**nde **R**ube gheuek vith. **D**e in lex  
inder thit des schneet des des we  
ytten hie fandt moeragoras vñ den  
aether die bracht he lye sijn moder  
vñ Rachel sprach. **G**hyff my eynde vñ



vādē mādrigfore d'p' soeb. **S**ie antwoer-  
 de. **M**eynest die est se c'p' t'leynes dat die  
 my voer nemest dē man vū nemest v'z  
 ondt oich die mādrigfore n' myn' soeb  
**P**achel sprach hie sal schlaepen by d'p'  
 der nacht omē die mādrigfore d'yn' soeb  
**E**n doe iacob w'ed' er hēer v'c' an miet  
 vādē n'et' l'p' a' g'he'nd' vith' emē ont-  
 gegē vū sprach. **S**ie weest in g'haen  
 to my want ich hebe dy bestellet omē lōn  
 omē die mādrigfore my' soeb. **E**n hie  
 schlepe by en die nacht en goed er hoer-  
 de en g'beed. **E**n se ontffend' en g'beer-  
 de den viiftē soen vū sprach. **G**oed heft  
 my gegē dē lōc dat ich hebe gegē  
 my maget mynē man vū heitte synen  
 name ysach'ir. **L**p' ontffend' auer mal  
 en g'beerde den seestē soe vū sprach. **G**od  
 heft my reich g'emactet n'z en er g'ue  
 den g'haue onch to dē mael weert myn  
 mā mit my dar omē dat ich emē hebbe  
 geboren seest soene dar omē heitte sie  
 synen namen zabilo. **N**ac d'ysen g'beer-  
 de se enē dochter mit name dyna. **E**n  
 der herē gedachte **P**achel en b'hoerde  
 sie vū dede y'p' enē w'eyflie' schlocitte  
 sy entffend' en g'beerde enē soene  
 saggede. **G**hoed heft affgenoemē my  
 verachtigh en sie heitte synē naemen  
 ioseph seggede der herē to g'heuet my  
 emē anderē soe. **D**ie 177 v. nacht i. l'z  
**E**n doe ioseph waert gebornen  
 iacob sprach to synen schwaeg-  
 l'et my d' ich weder hēre i d' vader-  
 ycke landt en to mynē lāde. **G**h'nt  
 pvi



vander sulfften nachte.

Die my uytwerpt vñ myne soene omme dy  
ich dy hebe gedeynet dat ick affghaee  
Wate die heiest bekēnet de vernisse  
myt deme ick dy hebbe gedeynet. **I**la  
ban sprach toe eme **I**ch synde genade  
i dynen angesichte **I**ch hebbe geleeert  
mit bewaeringe dat my goed heiet ge  
benedyct omme dy. **S**ette de loen de ick  
dy genen fall **I**ch antwoerde **D**ie heest  
bekēmet by welcke weyde ick dy ghe  
deynt hebbe vñ wie groet dyne besitt  
ygh is woerde i myne haden **D**ie had  
des wenygh eer dan ick quamen to om  
vñ yzond byst die woerde rechte der  
heest dy gebenedyct i myne inghaenck  
Sardome so ist recht dat ick voertaen  
oick versee myn hies. **D**ie ij lere  
**U**n laban sprach waet sal ick dy  
gheuen en he sprach **I**ch weyll  
nicht aner die diest waet esche **I**ch  
off weyde aner en behuede dy veych **O**m  
ghae alle dy heerde vñ schende alle sch  
aepe vñ bespregete scheepers offte sel  
le en allet dat daer weint bruen ende  
fleeck haffigh en mangher farien  
alsoe wael onder den schaepe als oder  
den gheuythen dat weint my loen mor  
ghen antwoerde my my gerechtight  
wat die gefellike thyf kompt voer dy  
vñ alle die de dar nicht werde man  
ger farien vñ fleckhaffigh en breime  
alsoe wael oder de schaepe als oder  
den gheuytte die straessen my des denff  
taet. **E**n laban sprach **E**t is genoe  
me dy die heitte vñ anderne daege



scheyde he die gheytte vñ de schaepen  
vñ die boecche vñ die wider vñ die ma-  
nighe lye vñ fleckaffige. **V**n alle heer-  
de die daer waech enen farnen dat is  
weyt en swaert scheppe oftte vel die  
ghaest hie die hande synre soene. **V**n  
hie settet en yll oftte weyte des wec-  
ges thinesche ene vñ synen doechter-  
man dreuer daeg der dar weydet synen  
andere heerde. **D**ie in l. **D**arome  
jacob nam grime papelbome roetten  
vñ maelboime vñ vith de en off an hie-  
n vñ schelet sy an en deyl vñ thoegehe en  
ene off die beesten die dar werre ghee-  
gheschelet i den die weytte erseheene  
auer die dar weere gantz die bleenen  
grime vñ i dese weytte waech die farnen  
manighe lye vñ hie laechte sie in die  
rynen dat dat watter waert vith ge-  
goetten dat soe die herde quame thoe-  
grymaken schadden die roetde voer-  
den oegen en entfenghe i enen anse-  
sichte. **V**n edt geschact alsoe d die sch-  
aepe anseegen die roeden i der hent-  
te der vermynghe vñ vñneeling en  
gebeere fleckaffighe en scheede de vñ  
besprege mit manighe lye farnen  
**E**n jacob deyle die heerde vñ laechte  
die ruede i die rynen fur die oeghen  
der wyder wate die weytte vñ schib-  
aerton weeren labab ane die andere  
jacob sie deyle die heerde onder ene  
**D**arome i der thyt soe die schaepen  
vñ steygen jacob laechte die ruede in  
die ryme der watteren flier die oegen.



**die xviij dagelycke nachte-**

der wyder vnder schacff dz scotffynge  
en iere angesichte wate mer die spact  
to laetfynge waech en die leeste ontfang  
ge soe laechte he en nicht vndie daer  
weere speet gemactet weere laban  
vndie daer wete der eerste thit die wer  
en iacob en der man waerd reijde  
ouer die matre vnhade vyl heerde ma  
gden vnhenechte samelde vne vne sell

**O** arnae. **D**e xviij nacht i le  
auer doe laban hoerde die wo  
erde der soene seggende iacob heft ge  
nogme alle dynge die dar woe en oest  
vader vni is reich gelwoerde va synem  
guede vni is gemactet ganz wimsame  
vni he bedroechte i de gemotte dat dat  
angesichte laban nicht waech bey ene  
als geester vni eer geester andem ge  
eden daege. **A**llemest dz sprac der  
heer to ene zeer weder i dz laet dner  
vader vni tho dner geschechte vnd  
ich werde myt om hie sant en fordet  
pachelen hie i de aetel dar hie woe  
det die heer de vni sprac to ene. **I**ch  
see dat dz angesichte iulber vader  
nicht is bey my als geester vni eer ge  
ster andem deerde daege. **V**ant goed  
my vader waech mit my en en schen  
hebbet erkenet dz ich hebe gedeynet  
iulben vader mit ganz keuicheit. **I**n  
iulbe vader heft my bedrogen vnde  
heft verwaelt my loe tho x maelen  
vni soe doech goed leyt ene nicht dat  
hie my schacdet soe hie eid waet sprac  
of voer



Die scheekeden oft die bespreckeden  
 voerden dyn soen alle schaep die dar ge  
 bere bespreckte ofte scheekede gebuert  
 vñ wanne hie daer weder sprack die  
 weyssen ontffange voer dyn soen alle die  
 heer de gebeeren weyssen vñ goed heeft  
 genomen dat gien iulger vaders en heeft  
 id my gegeuen Want dar na doe die thit  
 der ontffamigh der schaep toe quame  
 iat hoeffte vp myne ongen vñ saech i de  
 schlaepe die menning steyge vp die  
 weyflingh besprecketen vñ fleck aff  
 tigen vñ der maniger lye familie. **Uer**  
**E**nde der engel des he. **De ij ler**  
 ren sprack to my i dem schlaepe  
 iacob En icht antwoerde Ick by gege  
 uen vñ sie alle die manlycken steygen  
 vp die weyflinghe die scheeketen die  
 besprengette vñ die fleck aff tigen.  
 Want ick hebbe gesene alle dynghen  
 die dyn laban heeft gedaen Ick by goed  
 bethel dar die schuysteden steyn ende  
 geloefde my dat geloeffte Darome  
 nie staen vp vñ ghede pith vñ dissen la  
 de keere weder i d' landt dynen ghe  
 buerte pachel en ha antwoerden.  
 hebbe wy dan ghep deynich ouer gees  
 in dem guede vñ i dem eerste des hies  
 vnser vaders heeft hie ons da gescheet  
 tet als die vrende vñ heeft ons ver  
 boefft en heeft getten onser weert  
 aler goed heeft genomen die reiche  
 vnser vaders vñ heeft sie vns gege  
 uen vñ onseren soenen Dar van doe



**viijder-hilfften nachtel-**

alledynghen die dy goed heeft geboeden.  
**D**aromme iacob stond op en satte dy  
soene vñ synen wensser op die kamelen  
vñ gheghe hene vñ nam alle haefte vñ  
die heerde vñ waet dynghen hie hadde  
gewoene i Mesopotamie hie gheynick  
to Isaac synem vader i dat land cha-  
naan i der thut laban waes geghae-  
gen to de sehereden die schaeft. **O**nde  
rachel stal die affgoeder eyer vaders  
**O**nde iacob woelde niet **O**en ier-  
vervechen off synem schweleer  
dat hie vloeyt. **D**oe he waes hynghen  
ghaengen also wael hie als alle dynghen  
die dar syn weeren vñ lente se dneren  
den flucht dz hie gheynige gegengem  
berge galad. **E**n andeme dēve daeg  
laban waert verlamdicht dz iacob wa-  
es gefloeyt hie nam synen broder vñ  
voelgede eme nae senen daeg vñ be-  
grepe ene andem berge galad. **E**n  
hie saech de here i der nacht der spr-  
aek to eme hiiede dat die spreect  
ghen dynck hantelye weeder iac-  
cob. **E**n iacob hadde vchondt vper-  
enchtet synen tabernackel andem ber-  
ghe. **D**oe he eme alsoe mit synen bro-  
den naitolget ande seluen berghe  
galad hie heftet dat gezeldt en spr-  
aek tho iacob. **D**aromme heiest die  
gedaen alsoe dat die my hemlichten  
hynfijeste my doechter als gedagon  
mit deme schwele. **W**aet woeldeste  
die fleyene dat icht niet en wuiste  
noch my segghen dz icht vñ weerwaer.



geghaegen myt vriende vñ mit gesan-  
 ghe vñ mit beuechtē vñ mī haer ipe. Die  
 heuest nicht geleeden dat ick kēse de  
 myn soene vñ myne dochtere. Die he-  
 nest doerlyche gedaen vñ nīe machē  
 dy weder gheien myn handt dī quade  
 Hier goed dynes vaders spract. Ghest-  
 cretē my hūde dat die ghem dīgh  
 hartlyche spreckes wedet iacob doe  
 dīe begeerdes tho ghaentp dē dynen  
 vñ dīe begeerige waes dat hūes dī  
 nes vaders. Waerome heuest die ghe-  
 soellen myne goedeir. Iacob at woerde  
 dat ick byn geghaegen dat die syns  
 nicht wnestes ick forchte dat die my  
 geweldiche nemest dyne dochtere.  
 Hier dat die beschuldigest dē derf tall  
 ber dē die syns dīne goederen  
 der werde veschlaegen vā onsen brūd-  
 ere. In faere off waet dīnghe des  
 dynen die syns este ber my dī nēme  
 dat saccht hie want he wiest nicht dī  
 jachel hadde genōme of gestolle dīe  
 offgoeder. Die xxxvij nacht. 11.

**D**arome laban ghemet dē taber-  
 nael iacobs vñ lya en endwe-  
 der dē dīne off maget en fandt nicht.  
 En doe hie waes ingeghaege dī dī ge-  
 zelt rachel sie enlēt en verbaerē dīe  
 affgoeder onder dat zerstrein dē ha-  
 mel dē vñ saet daer vñ doe hie be-  
 suchte alle gezelt en fandt nīht. Sie  
 spract mī here nicht ertorne dat ick  
 nicht opstace voer dy want mīc is mī mach  
 geschene nader gewoenlyt dē weyffer.



**Wander sulfften nacht ley.**

vñ alsoe waert bedroeghe die sochtinne  
ich des sneetede. **J**acob zerbleecht sich  
vñ spracke mī kēde vñ welcke mī  
scheelt en omē waet sinde byt dūe also  
erzindet gewessen nae mī vñ heest  
er sneetet alle mīnen hūe reet waet  
heest dūe gewōden vā aller haene dūne  
hūe dat soechte heer fūer mī brūere  
vñ fūer dūne brūer vñ sie oirdelle thu  
echen mī en dū. **D**eijle. **D**ar omē  
x-lare waet ick by dū dūne schaep vñ  
dūne gheytte weeren nicht onbeeraft  
ich die wyder dūner heer de hebbe ick  
nicht ghette noch dū waert ghef  
mī vā den wēlden dūre dat seiget  
ick dū. **E**n waet dūnges verdarne vāder  
den staet heitte dūe vā mī. **E**ynen  
veteliche schaepde vergelde ick dū. **D**aeg  
vñ nacht brant ick mīt heytte vñ dūe  
kelde flicchtighet dē schlaep vā mīne  
oegen. **A**lsoe deynde ick dū x-lare mī dū  
mē hūe x-mī omē die doechter vñ vñ  
omē die heerde. **V**n dūe heest vā waen  
delt mīnen loe toe x-male. **V**n weere  
mī nicht by gewessen goed mīne vā  
der bābūhan. **E**n die sochte ysaac vil  
licht haddeste dūe mī mīe vā dū nacht  
et gelactte. **G**oed heft angeseene mī  
wonderfel off bedroffemisse vñ die arb  
eyde mīner hāde vñ heest dū geeste  
re gestrauet. **E**n laban antwoerde  
enē. **M**īne doechtere vñ die soene vñ  
dū heerde vñ alle dūngē die dūe sūeste  
sint mīne waet mach ick doe mīnen  
soene vñ kēde kēdere. **D**ar omē hōm  
wylle mīghaene cūe gelocfte dūe



sie en gethuenech nisse thuesche my vndir.  
 Darome iacob hoef vpernen ster en  
 rechtet ene vp toe ennem theicken vn  
 sprack toe synen broder en. Broughet  
 derne heer. Doe se dat hadden gesammelt  
 sie ingekeden enne hoepe vn etten v  
 eme den heitte laban de hoepe den ge  
 thuege vn iacob den hoepe der gethuene  
 nisse vnt weder nader eichenschaepc syner  
 tonge. **De iij li.** **E**nd laban sprach  
 Desser hoepe weerdet huede en ghiet  
 thuech nisse thueschen my en v vn darome  
 waert geheeten syn name Galaad dat is  
 laechte. **De iij li.** **E**nd laban daer to  
 schen onb soe wy onb schepde vanc ander  
 off die peym gese myne doechtere vnoff  
 dinc inderste ander weyffer ouer sie gh  
 enner is en gethuenech onse woerde  
 angodes der daer schanbet d gegentwoer  
 dighe vn quier maels sprach he to iacob.  
 Die der hoepe dar en der ster de ich  
 hebbe vpgerechtet weerdet en gethuenech  
 thueschen my en d dat spreke der hoe  
 pe vn der ster seint to enner gethuenech  
 nisse. Wat off ic ouer ghae ich come toe  
 d offte die ouer ghaest gedenehet my  
 dat quaet. **De iij li.** **E**nd abraham en goed nach  
 or vn goed eirer vaders ouer alle thuesch  
 en onb. Darome iacob schwoer vnder  
 fruchte ysaac synen vader en doe hie  
 hadde geoffert die oeffere ande ber ge  
 hie reipe syne bruidere dat sy ette dat  
 broed. Doe se hadde hadde geette sie blye  
 sien dar. **De iij li.** **E**nd laban stod vp i der nacht  
 hie kneste syne soene vn die doechtere.



**die xxiij van dageliken nachte.**

vnghebenedyde sie vñ keerde weder  
to syner staet. En iacob ghenect hy  
idem woeghe dē hie hadde angestampt  
vñ die engelle goedes weere ene entge  
den. Vñ doe hie se saech spracch hie dit  
offderst synt die heer berge n goedes.  
En hie heette dē name der stadt **Mama**  
in dat is heer berghē. **Die xxiij van**

**U**nde doe he sandte boed nachtijl  
den voer ene to **Esau** synem brui  
der idem lāde seyn ider gegene. **Edom**  
vngboedt ene seggende. **Hoe** sprecket  
to mynem brader off heere **Esau** dese  
dinge sprecket iacob dyn brader. **Ick** hebe  
geellendet by **laban** en byn dat gehe  
llen bysanden hiedige daeg. **Ick** hebe  
oggen vñ esle vñ lingeucht en machde  
vñ mie sende ick goedes schaep to my  
nem here dat ick fynde genade idyn  
em angesichte. **Die** boede keerde we  
der to iacob seggende. **Wyr** synt kom  
en to **Esau** synem brader vñ sue hie  
ylledt dy entgegen mit mijc man. **Iacob**  
vrochte heert en veset aecht hie seylet  
dat voelgt dat yar waech mit enie vñ  
die heerde vñ die schaep vñ die onsche  
vñ die kamele deire i twe schaire segg  
ende. **Off** **Esau** komt to der eynen sch  
aire vñ sie schlecht die onder schair die  
dar oner i pch is weerdet behaelden.  
**U**nde iacob sprach. **O** goed. **Den** fr  
myne vader **abrahā** vñ goed my  
vader **ysaac**. **O** here der die heest ge  
sproecten to me heert weder i dyn  
landt en to dyner staet dynre gebuer



den vñ icht doe dy wael icht by mynner  
 dan alle dyne erbarnde vñ die waerheit  
 die die heuest erffullet dinem knechte  
 In mynem stanc ouerghae icht dy senior  
 Jarne vñ nūe ghac icht hū weder myt  
 tven schaurē. **B**erloesse my vā d. hant  
 Esau mynē bruder. Want icht vroechte  
 ene groetlycke dat he nicht vullychte  
 home vñ erschlaeye die moder my den  
 soene. **D**ie heuest gesproechte to my dat  
 die my wael deede vñ wederste my  
 nen saemē als den sandt des meer der  
 nicht mach weiden gethellet vā der  
 nienniden. **D**e in h. **E**nde doe  
 hie hadde dat geschlaepen die nachte  
 hie schende die ghacff Esau synem br  
 uder vā dē dñgen die hie hadde ij c. gh  
 eytē 11. buickē ij c. schaepe 11. wider 11.  
 schwanter kamel derre mynere loghen  
 11. kñie vñ 11. stey vñ 11. eselē vñ eir  
 iongen 11. **V**ñ sande sonder beer alle heer  
 de dñerē die hande syner knechte  
 vñ sprach to synē kñderē. **G**aet voer  
 my en sic enne weylde thiesche der  
 heerde vñ der heerde vñ geboedt den  
 eerste seggende. **I**set dat dy ent gegent  
 Esau my bruder en dy vraeget. **W**eess  
 byst die oftē wachyn ghacstū en weess  
 synt die dñge den die navolgest. **D**ie  
 antweerende. **S**ie synt iacobbs dyne k  
 knechte der heff gesant ghacff Esau  
 synem heren vñ he komet nae ons.  
**D**ie gebode ghacff to gelijcke wyse he  
 demē andere vñ demē deerde vñ alle  
 die dar navolgheden den heerden seg



seggende Mit soel eke woerde sprecket  
to Esau so en ene sonde vn settent hy  
toe En hesehier dyn knecht iacob na  
volghet onsem weghe want he sprack  
ich wil ene sacht modige mit den ghane  
die dar fier ghaet En dar na see ick ene  
villiecht he werdt my genoech Darome  
die ghanen gheue voer ene ander he  
bleyff die nacht in den heer berghe. **D**  
**Des sonendags i passie weeten begh**  
**net iheremias die yphette. De i lere**  
**D**ie woert iheremie des soens he  
leue va den prester die dave  
ere i anathet i dem lande be  
namin En dat woert des her  
ren dat dar waert gedaen to ene i dem  
daegen iosie des soens ammon ds koniges  
iuda i dem xiiij jaer syns rykes en d  
waert gedaen i de daegen ioachim des  
soens iosie des koniges iuda vntz off byt  
to dem ouer ghange iherusale i deme  
v mande. **W**at dat woert des heren waet  
gedaen toe my seggende Ick bekante  
dy i deme leyffe eer dan ick dy belofte  
off schoep i dem leyffe. **V**n ick hylliche  
dy da die vith gheyngeste va modere  
lycham vñ ick ghaet dy tho eyne yph  
ettye vnder den lieden. **E**n ick sprach  
La here goed sue ick bay nicht spre  
cke wat ick byn ey kerynt. **V**nder here  
sprach to licht wylle spreken dy ick  
by eyne kerynt. **W**at die gheste toe alle  
toe dyen die ick dy gebede sende vn spre  
cke alle dyge die ick dy gebede licht  
furchte dy voer euren angesichte. **W**ant



ick by dy dat ick dy verfoesse sprickt  
 der here. **Hi** **E**nde der here lach  
 te syne hand vñ riet myne mond  
 vñ der here sprack to my. **S**ie ick he  
 bbe gegeuen myne woert i dyne moed  
**S**ie huede hebbe ick dy gesetset ouer  
 die luede vñ ouer die rechte dz die sy  
 vit rieteste vñ der struweste vñ der  
 wueste en plaenttest en banweste.  
**E**ndat woert des heren waert ghed  
 aen to my seggende. **J**heremia waet siest  
 die vñ ick sprack. **I**ck see en wech en  
 riet en der here sprack to my. **W**aell  
 heuest die gesecne. **W**ant ick wech ouer  
 my woert dat ick edt doe. **E**ndat woert  
 des heren waert gedaen thom andere  
 mael toe my seggende. **J**heremia waet  
 siest die vñ ick sprack. **I**ck see en  
 ongethemden hafen vñ syn ongesichte  
 is vñ dēme angesichte der midde nacht.  
**E**nde der here sprack to my. **H**i  
 vñ myn nacht weert geoeffenet  
 allet quade vñ ouer alle inwoener  
 der eerde. **W**ate sie ick roeppe to same  
 alle geslechte der rechte to mit der  
 nacht sprecht der here vñ sie komen  
 vñ setten en ick rietet synen kroon  
 eliche stoel i dyne inghaeg der doere  
 i htm vñ op alle eire muren i dēme omc  
 rechte vñ ouer alle stede juda. **E**nde  
 ick sprecke mit ene my oir dell ouer alle  
 ryt der schaep die my hebbe gelaette  
 vñ hebbe geoeffert de fremden goed  
 der vñ hebbe angebeedet dz wercke  
 eire hande. **D**arome beghinde dyne le



**De sondaghs ind weete de lyden.**

lende yn staet vp en spreke to ene alle die  
dyge die ick dy gebiedt. Licht v'schreck  
op v'scare voer euren angesichte want  
ick magh dy nicht finchten en angest  
chte. **De iij l.** **I**ck hebbe dy hueden  
gegeuen den koninge iuda en en fin  
uerste yn den presteren vn allem volck  
des landes ouer allet land to eyner  
betwete stadt en to eyner eysseren  
peylle yn toe eyner erin meyn vn sye  
weerde dastreyde weeder dy en wer  
de nicht angeseyne wat ick by mit  
dy dat ick dy erlofhe spreke der here.  
**E**n dat woert des here waert gedaen  
to my seggende. **O**hge yn roepet die  
ouren iherlm seggende onse dinge  
spraket der here. **I**ck hebbe dyre ghed  
aecht ick er barmhet my dyncer seggelt  
en der leue dyncer vermehelug doe dinc  
my napolgedest i der wiuestome i de  
lande dat dar nicht went geseet. **De**  
hilighe israhel dem here die eersten  
frucht synre senge. **A**lle die ene vor  
buesten die sinden die quaede dinge  
komē vp sie spreket der here. **Pol.**  
**H**ies iacob en alle geschechte  
des hies israhels hoert dy woet  
des here. **D**ese dinge spreket der here  
waet my se daet sime i iube vader  
an my dat sie sich verree de of berede  
va my vn ghemgen naeder vpygheit  
vn synt ydell woerde vn spreken nicht  
waer is der here der onse maeket vp  
stygghende vadem lande egypti en der  
onse onse furet dierch die wiuestome



Inerch dat onniboenlycke landt en  
 Inerch de affveech onerch d' landt  
 des d'ne stes en d'nerch d' bysde des  
 doedes d'nerch dat lande i deme dar  
 nicht gheynge der man noch boenet  
 der mensche. **W**il. **E**n doe ick hebe  
 iulv ingesmet i d' landt carmely  
 dat en ette syne frucechte vñ syne be  
 sten dyghe. **I**n doe en waeredt inghe  
 ghaegen en vermailyften my land  
 vñ hebt gesettet my egriffe to eniere  
 verbanenschaefte. Die presteren  
 spreken niet waer. **I**s der here vnd  
 die dar herke die ee die wueste myre  
 nicht en die heerde syndt ofier ghaen  
 gen i my. **E**n die pheette pheetterede  
 off werpsagge den i baal vñ synt nage  
 volget den affgoeder. **I**n d'rome noch  
 strent ick mit iulv i dem oirdel vñ ick  
 kreege myt iulvere soene spricht der  
 heer. **W**il. **G**haet to den inselen  
 cethim vñ seent vnd sendt i cedar en  
 merchent stercklyck en seet off en  
 soelyck dyghe sie geseene vp d' voelck  
 hebe verwandelt syne goet en se selff  
 synt nicht goeder. **I**net my voelck  
 heft verwandelt syne glorie i deme  
 affgoeder. **G**hy hemette verffeeret  
 off beschrecket oner d' vñ verstoirt  
 syne d'ne sprekt der here. **W**ate hbei  
 quade deede my voelck. **S**ie hebbe  
 my gelactte d' borne des leuendy  
 watter en hebbe ingegriene ver  
 wueste cisteren die dar nicht miengen.



behalde die waettere **viij** li. **I**  
 dan israhel en knecht oft e vertho  
 gner knecht. **D**ar omc baronie is  
 hie woerde toe cyme rouff. **E**n die lee  
 we roepe off scheye oner ene vng  
 aye eire stemen se saette syn land  
 i die cynode vñ syne stede synt ver  
 bruet en hie is nicht der dat woene  
 t ene vñ die soene menpha of en taph  
 neob zerbrecke dy bys off lynt toe  
 hoechde. **I** dan dy desse nicht ghe  
 dae dat die heiest gelaette dynen  
 herre goed i der thyt doe hie dy fuert  
 duere de wege. **D**yn mie waet wylt  
 die dy i den weegh. **E**gypti dat die  
 dreyckest dz droeff watter. **D**yn waet  
 is dy mit dem weege der assirier dat  
 die dreyckest dz watter des flinest  
**I** dyne boefheit straciet dy vñ dyne  
 affkeeringe weert dy anferre. **W**ette  
 vñ sine dat ed is quact en byder dat  
 die heiest gelaette dynen herren  
 goed en syne frochte nicht is bey dy.  
 sprickt der here goed der heerschte.  
Doert vith vñ den andere soethe d. l. en.  
isset dz der sonedag der passie wert  
ontleediget myt dat fest. ma. v. l. vñ  
nge dā des eersten noctu. l. lere van  
den anbedyne iheremie als dz bone  
gesch. is. halt man vp die eerste dag  
elijche nacht die iij en iij voir cyme  
vñ del ij noctu. l. lere der ij nacht die viij  
vñ viij lere gelycher wyse voir cyme.  
lere to haldey anderz vp de eerste de  
gelijche nacht. dit die eerste lere



**D**ne heeneft **D**ie eerste ler-  
 zer kniſchel off zer broeckte  
 mynne vader werlde en  
 heeneft zer broeckte myne  
 bande yn ſpreckest **I**ch wyl nicht der-  
 nen **O** dne gemeyne dne weereft ghe-  
 neyget i ene ichtlycken hoeften bohel  
 vn onder enen valliczen grienden  
 hoelte **I**ch hebb dy geplacentet enen  
 erweldē wygharde ene ichtlycke  
 weeren ſame **D**aromē wie byst dne  
 my gekeret i quaet dne fremder wy-  
 gharde off dne dy wafcheft my latten  
 vn manichvel dy dy kront borith  
 off dne byst vermailghet voer my dy  
 ner myſedact ſprecket der here goed  
**I**n beſe en weſe ſpreckst dne ich byn  
 nicht vermailghet ich ghemge nicht  
 nae baalim ſue dy wgegh i den daell  
 wette waet dne dneſte der gerpynleifer  
 rich vith dynen weech der wylde eſell  
 der darheft gewoenet i de cymode  
 der tho hneghet den weyndt ſyner leeſte  
 in der begerde ſynre ſeyle **D**n ghemer-  
 keeret ene off **A**lle die ene ſueſte die  
 gebrecke nicht ſie ſynde teneſeire on-  
 reynicheide. **D**eere dne voete van  
 der naektheit en dyne keſe vā dem  
 dneſte **D**n dne ſpreckest **I**ch hebbe vē  
 wvuelde **I**ch doe ed mit nichte **I**ch heb  
 belceff die fremden vn ich ghae na ene  
**W**ieder deſſ weirt geſchendet ſoe hic  
 weirt begrepen **A**lſoe iſ geſchendet dy  
 hieſ iſrahel ſy ſelſſ en er koenſel die  
 finſten vndie preſtere vn ere pphetten



**In der passien wecke**

die dat segge to dem hoestze die byst o  
se vader vñ to den steyne die heuest onb  
geboere. **S**ie keerden to my dē ricken  
vñ nicht an gesichte vñ spreke i der thit  
der wāchsale of sege vp en er lofse vñ  
**W**ac sint dyne goeudere die die by heuest  
gemactet. **S**tēen sie vp en verloefē dy  
andem dagge dyner twāchsale of bepro  
uiffe. **O** iuda naeder tael dyner stede  
weeren dyne goeudere. **W**aet weylt geir  
brengē mit my i dem oir dē. **A**lle hebbet  
en- icht my gelactet spryket der here. **S**chne  
ghe icht iulve soene omē snerst sie ontff  
yngen nicht my leer off. **J**ulver schweert  
henet verterret iulve phette. **J**ulvere ge  
schlechte weert als der verwinste lewe.  
**S**iet dē woert des here byn. **D**e iul  
ich dan gemactet en en noede is n  
lich ofte en spete eerde. **D**ar omē waer  
omē sprack my voelch sy schende vñ  
vñ zome fortme of furbas nicht toe dy  
**D**agerttet dan die soeffronwe enb ghe  
tzeir des en die bruedt en vñ st heeste  
lyn. **D**uer my voelch heest myner vergh  
etten i dē ongethelden dagge. **W**aet vler  
heest die dy to zeygen dē grieden weegh  
toefnecken die leeff. **W**aet darnae die  
heuest oir dyne boeflyt geleeret dyne  
weegh vñ dat bloet der arme scyllen vñ  
der onschuldige isfonde i dyne fligele.  
**J**et fant se nicht i den grienen aner i alle  
dyge die icht vp enē hebe gedaecht.  
**E**nd die spreckest. **J**et byn ayn sonde vñ  
onchuldigh vñ dar omē waert affghe  
keeret dyngreyme vā my. **S**ie icht brey  
ge mit dy i den oir dē. **D**ar omē dat dyne  
spreckest icht hebbe nicht gesondghet.



Die gantz schynyt byst die woerde ande  
 werdent den weegh en die weert ge  
 schendet van Egypto. **U**lf die byst ghe  
 schendet van assir. **W**int vander gheest  
 die vith en dyne hande werde vpon  
 en hoeft de wat der here verbreijet  
 dyntoeper seichte vnder die heiest ghe  
 gelijche. **D**e in h. **M**an sprieket  
 gemeylichen. **O**ff en man laetet syn we  
 vff vnschepdet se siez van ene vñ nemet  
 enen andere man keeret hie dā nicht  
 weder to en fur anlyn weert dan dat  
 weyff nicht ont eyne vñ vermailyget  
**A**mer die heiest geonknerschet inyt  
 meynen leeffhebberē joedoech keere  
 weder to my spreket der here. **V**n icht  
 ontfangt dy hene vpon dyne oeffen vppge  
 rechet vñ sie woe die nicht seiest ge  
 fallen. **D**ie settest ande weegen to herre  
 en als der deyn i der enoede. **V**n die  
 heiest vermailyghet die eerde i dynen  
 gemeyne onknerschighe vñ i dyne quae  
 de doenighe. **D**ie dyse sacche sint ver  
 boeden die droeppe der reegen en der  
 aient reegen waes nicht. **D**er is gema  
 chet ey steyn en gemeyne weyffes.  
**D**ie wielsest dy nicht schaeme dar  
 omf fur ohyn hente my die byst myn  
 vader en lende myner iochfrouwisch  
 aep. **I**n nest die eweliche ofte ver  
 herest andernye. **D**ie die heiest ge  
 sproecte vñ gedaen quae dynghen  
 vñ die mochte. **E**n die heiest gespoet  
 vñ die woert. **V**ies mit de woerden  
 der hoeffaert en die heiest vñ fullet syn  
 boeke gedancighe vñ heiest gezeyget.



**die ij dagelucke nachte indem**

dem streycke weder de man dat die  
ed mogech den dat dinc heest bedra  
echt myt den woerde **On** der here  
sprach to my i den dagen josiedes ko  
nighes heest die nicht geseyne die  
dinge die afftrungh israhel dede.  
**S**ie gheynge selst hyn vpp eyne ick  
lichen hoggen bergh en an ick liet  
grumende hoelte vñ gemeyne onk  
neschet dar. **On** doe ick hadde geseyne  
alle dyse dinge **Ick** sprach keer wed  
er to my vñ sie keerde nicht weder.

**E**nde **Juda** en **Me** ij nacht i  
suster der ouergerin sach  
dat ick die afftrunghen israhel hadde  
gelaetten vñ en hadde geseyne en  
buecklyn der vithschalunge darome  
dat se hadde gemeyn onkneschet en  
**Juda** en suster die ouergerin forcht  
ed nicht **Mer** se gheynge oick hyn  
vñ gemeyn onkneschet vñ vmeiliget  
die eerde mit der leyechthyt airi on  
kneschunge vñ gemeyn samet mizeste  
yne vñ mit deme hoelte **On** i alle desen  
dingen keeret se nicht weder to my.  
**Juda** en suster die ouergerin i allen  
ouren herte **Mer** sie sprach i der lue  
ge. **On** der here sprach to my **D**ie  
afftrungh israhel heest gerecht  
dicht en seyle i der gelyckinge d. ouer  
gerin **Juda** **G**hae vñ roepe dyse wo  
ert wider mit der nacht en spreck.  
**D**ie wederweerde israhel keere  
weder sprickt der here vñ ick affke  
ere nicht myn angesichte vñ iuw wat



ick by hyllygh spreect der heren vñ  
 ick toirne niet ewelycken. **I**doech  
 wyse dyne boesht dat die byt oner-  
 ghægen wider dyne heren goed  
 vñ heest zertrennet dyne weghe  
 de fremden onder eynen ickeliche  
 groene hoelte vñ heest niet geho-  
 eret nñ steyme spreect der heren  
**E**n soene werdet beke. **D**en h-  
 eret en heest weder spricht  
 der here wat ick by iuuve maa. **I**n ick  
 nymme iuu vñ eynen vaderstadt  
 vñ twee vñ dem geselschapte vñ fure  
 iuu ein in spo. **E**nd ick gheue iuu hie-  
 dena myne herten vñ sie weyden  
 iuu mit weyht en mñ leere. **I**n soen  
 werde gemanghuoldicht en waeset i  
 dem lande i de daeg spricht der here.  
 Sie spreche fure meer of fure bas nicht  
 die arege der thuechnisse des heren  
 steygen nicht vñ ouer dñ heren noch  
 sie gedeneken en noch wey heren gesu-  
 chet noch werdet fure bas. **I**nder thit  
 werde se hertte. **I**herusalem gme fall  
 des heren vñ alle liede werden gesam-  
 elt to ein i iherim i dem name des her-  
 en vñ se ghaet niet nader boesht  
 ein boessen herte. **D**en h- **I**nden  
 daeg gheet dñ hiey iuda to dem hiey  
 israhel vñ se kome mit en ander van  
 der eerde mit der nacht vñ mñ of by  
 to dem lande dñ he ghaet iuu vñ vñ  
 ren wat ick sprich ick sette dy oer  
 den soenen vñ gheue dy en beger-  
 qm



**die iij dagelijck die nacht indene**  
lycke lanpt of luttel beerffe der sch  
anen der herden **In** ick sprack Die  
heyttest my en vader en weirst nicht v  
op hoe e hitheghae na my **Wier** we  
off en weyff der schmaeget en en leiff  
hebber alsoe heyt my vel schmaeget  
dat hinc israhel spreck der here **Die**  
steyne der soene israhel is gehoert i  
den wegen des weyns vñ des klac  
gens wate se machē onrecht en e w  
eegh **Sic** hebben vergetten eijb her  
ren goedē **Suene** werdet bekeeret  
**Perent** weder en ick wil gesont ma  
cken **In** here affkeeringe **Die** wy ko  
men toon want die byst onser here  
goed **In** waer die buchel en die me  
ngte der berge weren liegene **In**  
waere **Die** heyl israhel is i onsem here  
goede **Die** segeme heyt getten die arb  
eyt ofser vader vā onser inghent en  
heerde vñ en schweyge en soen en ar  
doestere **Wy** schlape i onsem scheme  
vñ onselaster bedectet onse wat wy  
hebben gesondicht onsem here goe  
de **Wy** en onse vaders vā onser kyndt  
heit byst on desen daeg en wy hoerd  
en nicht **Die** steyne onse here goede  
**Israhel** off **Die** **Die** iij nacht **Ier**  
**Weder** keerst keere weder to my spe  
reckt der here **Off** **Die** affnemme  
dyne schadelijcke dinge van minne an  
gesichte **Die** weirst nicht magt bewe  
ghet **En** schweerst der here leuet  
in der werlt vñ i dem ondel en in  
der gerechtichit en die liede gebene



dyen vñ loenen ene. Wāt dyse dyngē  
 spreckt der here dem man iuda vñ  
 de iuvoener iherim. En en wēt iuv  
 die neupen felder vñ nicht seet on  
 der die doirn. Oer mā iuda en i  
 woener iherim werdet beschneitten  
 dem heren vñ nemet aff die oerwa  
 schinge iuvē herten. O villevēste  
 minne ontwerdicht nicht vith ghae als  
 dat fuere vñ weerd angesteekte vñ  
 hie weert nicht der seer loefet omē  
 die poest iuvē quaden. Der kındicht  
 iuda vñ maect die gehoerde i iherim  
 spreckt en singet i den horn i dem  
 lande. Roepen sterck vñ en spreckt  
 werdet gesamlet wy ghaent i en die  
 belveert den steed hēet vpoz theietē  
 isyon vñ werdt gesteertet en nicht  
 werlt staen ick tofuere dat quaet van  
 mitternacht en groette trein ickheit.  
**D**er leetwe stogt op vñ. **D**en h  
 syne hogl vñ der zoviff der luede  
 hoene siet pp hie is vith gegrege van  
 syner staet dat he sette dñ landt i de  
 cynoe. In dyne steed werde verbiest  
 dyse beghiertet iuv mit haerem kl  
 ageten vñ wēt wāt der toirn des  
 greymē des here is nicht afgekeer  
 et van iuv. En edt wert andem dage  
 spreckt der here dat herte des konigs  
 verderft en o herte der furste vñ  
 der preste erschreke vñ die phet  
 ten werden verbiest myt schame.



hy derre vnses heren. lere.

vñ ick sprack. O here goed heñ heñ lñ  
dardine heñst nicht bedrogen disse  
voelc en ihu in segget inly weert der  
vreede. **H** seet dat schweert is komē  
to der seyle. **I**nder thit weert gesceht  
bñ desē voelc vñ ihu in. **E**n breñder  
weyñdt i de wegen die dat synt i der w  
uesteme. **D**es weges der doechter my  
soen voelc is mecht to weerpen i den  
wyñd en to renige. **E**n voller gheest  
komet my vñ desē dinge. **V**n mir off  
mīe ick sprecke myn oirdel myt ene  
wāt. **I**ck seet he stygt vñ als die woletē vñ  
sine waegen als d̄ ongetwetter. **S**ine  
tose off perde synt schneller. **D**aen  
die adeler off arne. **D**e mīh. **W**ee  
onb wāt vñ synt verwyest. **I**hu in  
waesche dyn herte vā de quade d̄  
die werdest behaldē vñ of by vñ  
lāge woēnen die segedelicken gedāc  
cken i dy wāt die storme des vertū  
deden vā dan en des kintmaeken  
den dem affgoed vā dem bergh eff  
ayn seggende de heyde. **S**ee edt is  
gehoert i ihu in dat kōmē die hne  
toer vā dem veere lāde vñ gheuen  
die storme ouer die stede. **I**ndasie  
synt woerde huetden der. **W**etler on  
sie i dem omescheuwerff of omernich  
wāt sie heft my beueget to dem  
torpe sprack der here. **D**yne wegh  
en dyne gedācken hebbe dy ghe  
daen dese dinge vñ dese dyne quact  
doenge is bytter wāt sie heft ghe



ruert dyn herte. **M**y doet my boeck  
weem my doet myn boeck we die syne  
mysherten synt bedroiet i myzich  
schweygh micht wat my sepl heeft  
ghooit die steyne des hethornes  
die steyne des steyndes. **D**ie troecht  
is beriepet ouer die troecht en alle  
erde is verwinestet. **M**y taber na  
chel synt verwinestet en lent my seile  
schneyllielicke. **H**ys off hynf wie la  
ge see ick den flichende. **I**ck hoere de  
steyne des hethornes. **W**at my thar  
echtes voelck bekant my micht se synt  
onverste soen en leydiges hertten  
**D**ie synt werf dz se doent die quade  
dyge anier se en wineste micht wael to  
doen. **I**ck schijnvet die eerde vn seet  
siewges legerich en micht en dpe  
hemele vn dz legerich wael micht i ene  
**I**ck saech die berge vn seet se woerde  
verweget en alle hoenele woerde be  
droffet. **I**ck saech sy an en der mysche  
wael micht vn en ielike voegell des  
hemels seheydt sich. **I**ck schijnvet en  
seet der carmel is wineste vn alle syne  
steede synt zerzint va de angesichte  
des heren vn voer dem angesichte des  
torne synes grime.

**D**e in nacht  
**W**ante disse dinge sprac  
der herre. **A**lle eerde weint ve  
winestet anier. **D**oech ick doe micht die  
vullen dingh. **D**ie eerde plaget en de  
hemele traure va boue darme dat  
ick hebe gesprocke. **I**ck gedachte vn  
xvi



edt gereinwet my nietst iet by nietst aff  
 chen et vaerne van der steyne des reyt  
 ter by den der dat sendet dz geschoifte  
 en icklycke stued flove. Die gheynge  
 die hoege dinge. Die steyge op die stey  
 Alle stede synt gelacte yn de mysche  
 woent nietst ene aier yie verbugste  
 waet doest die. Die due dy bekleydest  
 mit roeden kleyde soe due wenst ghe  
 zeit et myt enen queldē heftlyne  
 yn saluest dyne oegē mit saluen vnd  
 wenst gezeit et omē smst. Dyne leeff  
 hebber hobbē dy versmact sie suet  
 ten dy seyle. Wate ick hoerde enē stey  
 me als der gheoorēden die am te als  
 enē kornot beederne. Die steyne  
 der doe enē syō is onder der steyne  
 den yn vithbrentend en hende. Die  
 my wat my seyle gebreket et omē die  
 beslaegenen. Die ghaet die weege  
 lyt en scheinwet an en meract en  
 suet iet en stractē off en syndet  
 en man der dat doet dz gereecht en  
 suet die treuve offte den geloenen  
 vñ ick werde enē genedich. En giff sie  
 oet sprecke der here leuet yn dyss  
 schwer endt falsche. **Ben h.** **O** here  
 dyne oegen schwauben de geloene  
 due hene se geslaege vñ se reinwe  
 den niet. Due heuet sie zerknisset  
 vñ sie woelden niet offange die leere  
 Die hebbe en hertent en angesichte  
 ouer den velsen of en woelden niet  
 weder keere. Vñ ick sprack. Vñ lychte  
 sie synt arm en gheye vñ weitten



nicht den wech des herre vnd dat oir del eir  
 goedes darome ick ghaec te den beste vñ  
 spracketo ene. **W**at sie erkeñe den wech  
 des herre vñ d'oir del eir goedes. **E**n seet  
 disse zerbrecken meer dat sielt mit en  
 der vñ zerreiten die benede. **D**arome der  
 leue sching se vā dem walde der woelst ver  
 wiestet se andem aent der peret lbaet  
 oier die steet. **E**n ick licher der dar vith  
 ghaet van ene der weint gefange wate  
 ene oier ghaemge sint gemenichuol digt  
**W**aerome mach ick d'yn genedigh. **D**ie  
 spenchebbe my gelaetten en sijn veren  
 den d'ynge die nicht sint goeder. **I**ck  
 hebbe sie gesact en sie zerbrecke die ee  
 vñ onkiesche. **I**dem huerst d' gemeyne  
 vñ se sint woerde vith gelaette. **I**ck vñ  
 leeffhebbede. **I**ck of. **P**erde. **I**ck weyffer  
 en ick licher der rihelt to dem weyffe  
 sint neyste. **H**eymsiecke ick dan nicht  
 oier desse d'ynge sprack der here vñ de  
 weint sich nicht rechten myn seyle. **I**ck  
 nem soch die voelch. **S**tinget vp en man  
 wer vñ de wijest sie aier nicht doend  
 die vollendigh neypt aff en geschelechte  
 wante se sint nicht des heren. **D**ein h  
**W**ante se sint oier ghaege dat hies  
 israhel en dat hies iacob. **I** my spr  
 ct der here. **S**ie verleugnete de here  
 vñ spreke. **H**ie is ed nicht noch d' quact  
 weurt kome vp ons. **W**y see nicht d'  
 schweint en den hōger die ppheten  
 spreke. **I**ck wyndt vñ die antwoerde  
 waes nicht ene. **D**arome dese d'ynge  
 quemen ene. **D**isse d'ynge sprack der  
 here goed der heer scharen. **D**arome.



**die v dagelijcke nacht indeme**

dat er hebt gesproechen disse woert **D**ne  
ieck ghene mynne woert i dyne mont toe  
eyndem finere **D**isse voelckes i die holter  
vnd ed wert so ver wueste **D**ne iek toefin  
re opier i my ey voelen van verz hieff  
israhel sprickt der here ey stant  
voelck eyn altes voelck eyn voelck d  
zinge **D**ne nicht bekeneft noch vsta  
des waect edt spreycit **S**eyn hoek  
is als ey oipe gract all stant  
et vnsat en ver wuestet dy broet **D**ne  
spene vnd dyne doechtere weert edt ette  
dyne heerde vnd dyne schewengof vnd  
ettet dyne wyngarten dyne ferge  
baum en zer knuschet dyne bebeerde  
steede i den die heuest die tovesichte  
i den schwein te **J**oedoech der here spr  
ect i daege **I**ck maecte iulv nicht toe  
eyner vollen dinghe **¶** **D**ie v nacht i ler

**D**ne off er sprekt waerome he  
uet ons geuane der here vnsse god  
alle dese dyge sprickt to ene **A**ls  
my hebt gelactte vnd hebt gedeynet  
eyne vrende goed i mynem lande alsoe  
weerdent er demen de vrende goe  
der i den lande d nicht iulv is **V**ner  
cket dese dyge den hieff iacob en ma  
cket eyne hoer ingh **J**uda seggende  
**D**ne torchtes voelck hoere dat die  
nicht heuest dat herte die er hebbet de  
oigen en seet myn en oiren en hoeret  
nicht. **D**arome er furcht my nicht  
sprickt der here vnd hebt nicht schmet  
en voer myne angesichte **D**er iet satte  
de sant to eynen **J**yl off dem meet en  
eyghe geboet dat nicht weert vghaen



vn werde mit en ander beueghet end  
mochte nicht en syn fluss zerblēen  
siet en ouerghae end nicht. Wat des en  
voelch is gemaect et en onghelponigē  
herte vn en vhartet. Die sekerde siet  
vn gheminge lyn en spreken nicht i en  
herten. Wy sin regten de herte vn sen goed  
der onghaeft den sinen reegen vn de  
spaece in synen thit die en fulligh des  
laerlyken schnitte ont toe behue de

**W**anse myse daet hebbe. **D**ie i lere  
geneghet dese dinge vn o se sonde  
hebben verboede dat ghiet van onss  
Wat die onghuevige synet er fonden  
ouder mynen voelch verborge als die  
vogler sie legen die streyck vn die kloue  
toefehen die man. **I**ss en fall is vol der  
vogel also is en hie vol des fley sches  
dar omē sint se groet mattigher vnde  
gereicht en seynd gedeycket en erfeyt  
vn ouerghonige boeslycke my woert.  
Die oirde lent nicht die sache d'wit we  
vn ruyten nicht die sache des weyssen  
vn oirde se nicht dat oirde der arme  
yeminsuecke ich dan nicht ouer dyse d  
gesprickt der here ofte my seyle ruyt  
siet nicht ouer en soelch voelch  
forcht en woedere sint gedae i dem  
lange. Die phette waer segedē die luge  
vn die prestere vrinbeden siet myt  
den handen vn my voelch hade leeff  
soelche dinge van omē waet weder  
gedaene i synem leeste. **D**ie i lere

**E**n soene benjamin weerdent ghe  
steercket i der myde iherusale.



**Die vij dagelyche nacht ynder ihe**  
vnsyndet mit dem heer horn i thequa  
vnsyndet vns dat theycken ouer betha  
care. **W**at dat quade is gescheen vns  
myd nacht en groette bedroffingh ich  
geleycket to schoe vnsen lyche die do  
echter syon die hyrten koemē to en  
vnsen herdt. **S**ie hefften die zeldē en  
idem gineroych en idel ycher wey  
dent die. die dat synt onder synet  
handt. gelychlycht de steyt ouer sye  
staet vns mit enynder en wy stuy  
en vns myddem dach. **W**ee ons  
want der doeg heft sich geneyget  
want die schaten des anendes synt  
lenger geworde. **D**ae vns en wy stuy  
vns i der nacht vns wyneste en hnef  
er. **W**ant dese dyngē sprickt der here  
der heer schame hem vnt en hoelt en  
grauet den grauen by ihu. **D**esse is  
die staed hem sūckigh aller gebrec  
ket is i myde en. **D**ar omē als dy  
cistere machē kaelt en waeser alsoe  
maeket sie kalt en quact. **D**ie wisse  
daet en sie vns wne stuygh der seichē  
dome vns die blage weirt gehoert in  
en alle thit voer my. **W**eerde onder  
wyssēt ihu. **D**at sich vill ycht myn  
seyle nicht sēyde van dy dat ich dy  
vill ycht nicht sette wneste en onn  
woenelyche eerde. **D**es vij en nacht  
**D**esse dyngē sprickt der here der  
heer schame. **S**ie leitten ons to  
den sinen wyndriue. **S**ie leitte die  
beleyingē israhel als i de wyngarte  
beten dy hnef als der wynecher



to demē künclien Wente sprecke ick ick we  
te bethuege ick dat he hoere sie eire oir  
en synt onbeschneytte vñ se minge nicht  
hoeren. **H**et dat woert des heren is ene  
gemactet to enen laester vñ se wer  
de eet nicht vppnemen. **D**ar omē ick by  
vol des geyme to nñ des herē ick hebe  
gean vñ det enthaltent. **G**hiuet vith ouer  
dine heme dō geymige to ne vñ d  
ouer den tract der jongen mit ey ander  
**W**ate der mā wēt gefange mit dem  
werf en yeralde mit der eiffullighe  
der daegh. **E**n eir hoeser ouer ghaet  
to dē anderen die aether en die wyffer  
mit ey ander. **W**ante ick sterck myne  
hant ouer die die dar in hoenēt die eer  
desprick der herē. **V**an dem mynste  
hant off bys anden mynste all fleyten  
sie sich der gheittighant off vā demē  
wlette bys thodeme prester alle doet  
heden falsch. **E**n macheden hē die droe  
yechheit der dochter myb voelckē my  
laester seggede vrede vreed en was  
gheyn vreed. **S**ie synt geschendet wat  
sie deede die onmyfchlycke dinge wat  
meer synt sie mit schand geschendet  
vñ wueste nicht toeschame. **M**ine disse  
sache fallē se onder die fallenden i der  
thit eir hē myfchlycke fallē se spr  
eckē der herē. **D**e ij l. **D**yffe spr dñge  
seet en fraget vā dā alde syngen wellich  
cot sie der ghuet wege vñ ghaet i emē  
vñ eir fridet die rombe in ver seylen.  
**O**n sie sprecke wy ghaet nicht en ick.



vander-fulfften nacht h.

hebbe gesaet cyme speker ouer iulv End  
sprack hoert die stemme des hoer en vñ  
ie spreke Wy hoere se nicht Darome  
hoerent eir heyden vñ die gebuer te eer  
kenen wie manygh dynck ick hebe ghe  
daen. Dinc eerste hoere Dinc ick tofyr  
re die quaden synge ouer dy sel voelck  
die frencht synet gedaechen wat sie  
hoerten nicht my loert en velboerp  
en my ee Dier omc brenget eir my de  
wey och vā saba en die waelschmach  
ende speerje des geschmaches van  
den veren lande In vere gantze oeff  
er synt nicht angezice vñ sulver offer  
gebeille my nicht Darome disse dynge  
sprickt der here goed Dinc ick gheue off  
die desse faell i desel voelck En edt fallen  
iene die watter badere vñ soene mit  
eynander der naebee vñ der ney  
ste vñ se verderuen Die ij nacht h.  
**D**isse dynge sprickt der herze  
Seet eyn voelck kumet vā de  
nyddernacht en eyn groet voelck steet  
vp vā den eynden der eerde vñ weert  
ngemen dat geschoette vñ den schylt  
edt is vroetlych en verbaemet sich mit  
Dinc stemme doent als dz meer end  
se stygen vp die roes. O doechter sy  
sie synt bereyttet weder dy als de ma  
toe dem streyde Wy hoerten syn leit  
meer oser hande synt erlaet tē die  
droeffnisse begreypet ons vñ die schim  
erten als die gebuerende nicht will  
ent vith ghaen to de achterē vñ nycht  
ghaet an en wegh Wat dz schreijt  
des frend is eyn forcht i dome omc



ghaēge. **D**oechtere myßvoelckes  
beghinet dy mit haerem kleyde vnd be-  
sprenge dy mit aessehe mactie dy die kla-  
ege des eygeboere vñ ey bytter klage  
Want der der vñster koemet gelycke  
ouer iulvich hebbe dy gegeue to enem  
hreffigen belveer et onder mynem  
voelck en die weyft wette vñ belbaer  
en eir lvege **A**lle dyse finsten neyged  
en sich se ghyngē di cnyliche die ge-  
loekespenne vñ dy cnyse alle sint sye  
zerbroeckē der blaef balgh gebreket  
in dem fneer dat bley is verterzet der  
schmeltzer heft geschmelt et ome sint  
Want eir quac sint nicht vollendet  
Dat syner is verwoerden voder sic  
Want der here heft sie verwoerden

**D**at woert **D**evij nacht. i. lē-  
dat dar waert gedaen van her-  
heren to iheremiam seggē de stacc  
onder dem dēir seß hneß deß herze  
vñ predige daer dyß woert en sprick  
**A**llet iuda hoerent dat woert deß he-  
ren die eir inghaet dierch dyse dōre  
dat eir anbedet de herze **W**ant dyse  
dyngē sprekt der here goed der heer  
schaure israhel **M**aket ghyet iulberē  
wegh vñ iulber fleyß vñ icht weydt  
woenen by iulvander stad. **S**lycht  
weylt ver drentē i de woerden der  
liēgen seggēde der tempel deß her-  
ze der tempel deß here **W**at off eyr va-  
el seget iulbe weggē en iulber vleyß off  
eir doet dat oir dēll thieschen dēne  
man en synem neyste vñ doet nicht  
gewacht dem fremde vñ de weyssen



in der wechsen vñ ver gheittet in  
echt d' onschuldig bloet ander stad  
vñ ghaet nicht naden fremde goed  
deren sulv seluer to en nem quade iet  
wyl hey sulv woenen ander stad i de  
lande dat iet ghaet sulven vaderen  
vander werlde vñ bys i die werlde

**S**iet en vertreibet **D**e iij.  
sulv i den reeden der liege die  
sulv nicht niette synt als stellen doe  
de eebrechen lieghlych schwerē oeff  
ere baalim en ghaen naede fremd  
en goed derē die en nicht kennen.  
vñ en quamet en stonde voer my  
i desen hies i den my name is an  
geroepen vñ en spracet wy synt  
erloebet darome dat wy helben ge  
daen alle disse onmychliche sonde.

**D**arome is dyt hies woerde en  
gracet der sechezere voer sulverē  
oigen in den dat my name is angero  
epen **I**et byn **I**et byn **I**et sacet spricht  
der here **G**haet to myner stad **I**et  
lodar geboenet myn name vñ an  
beghinne vñ seet waet iet en hebe  
gedaen omē dat quade myb voelde

**I**rahel **E**nde nue dat en cheb **D**e iij.  
hebt gedaene alle disse wer  
de spracet der here vñ spracet to  
sulv **E**ne vpsagent en spreken  
vñ en hoe en syne nicht en iet  
reepē sulv vñ en aut voerden  
my nicht **I**et doen desen hies in  
den myn name is angeroepen  
vñ i den en hebt den troest en der



sagt die ick in u ghacff en in u ver  
 vaders als ick deed. **S**ylo vñ ick ver  
 werp u in u mynem angesichte  
 als ick verwerp alle in u brudeer all  
 en same effrym. **D**arome sult diene mit  
 brudeer omme dyss voelck noch entfa  
 ge dat loeft noch dat gebed omme sie  
 vñ nicht weder staen my wat ick vho  
 eire dy nicht. **D**u est die dan nicht waet  
 dese doent in de stede iuda en i de  
 stractte ihi ty die soene lesen die hol  
 ter vñ die vaders steycke an dy fure  
 vñ die wyffer sprengde dat reyneste  
 niell toe dat se maken kintre der  
 konigme des hemels en offeren den  
 freinde godere vñ belveege my to  
 den torne. **B**elveegen sie my dan nicht  
 toe den torne sprekt der here. **B**e  
 wegen sie dan nicht sich schiet i die  
 schande eir angesichtes darome de  
 se ynge spricht der here. **D**u myn  
 greymiger torne vñ myne ontwegr  
 dacht weirt gelaette over die stad  
 ouer die maren en ouer die vilhe vñ oue  
 dat hoelte der gegent en ouer die fr  
 nechte der eerden vñ weirt anghe  
 steycke vñ weirt nicht erleeschet.  
**D**yse ynge. **D**ie viij nacht i h  
 spricht der here der heer sch  
 aaren goed israhel. **C**holceget in u  
 gantz en offer in u vere offer vñ ettet  
 die flesch want ick hebbe nicht ghe  
 sprocken mit in u vaders vñ ick  
 geboedt ene magt andem daeg doe  
 ick sie vithfurede vadem lande egipti



egypti van den der gantzē oeffen vā  
der oeffen **U**gi dat woert gebocotich  
ene seggende hoerent my stemme vā  
ich werde jult eyn goetd ene en ber  
det my en voelst vā ghaet i eynē ich  
lycken weegde ven ick jult gebocot  
dat jult waelsie. **E**n sic hoerde spre  
nicht noch nengeden en oijre **U**ier  
sic gheengē hyn i eynē waelluēsten  
vā in der schmoedicht en b boessen h  
arten vā sic synt gemacht hyn der sict  
vā nicht voer i vā den daeg andem  
eire vader e vith ghege vā egypto  
by andesen daeg **E**n ick sant to jult  
alle myne knechte die yhetē ick se  
oende vps fūe dierch den daeg en  
sant en sic hoerde my nicht noch ney  
gedē en oijre **U**ier sic gheerte eire  
haels en wyedaten boeslytke dā eire  
vader e **D**e jult **E**n de dūc salt sp  
reckē to ene alle dese woert en se wer  
den dy nicht hoerē die salt sic beroep  
en en sic antwoerde dy nicht **E**n sprich  
to ene **G**esē ib d voelst dat nicht heft  
ghoert die stemme synē herē goetd  
nocht en ffengen die leere der geloe  
ue verdaerfe vā is affgenoeme vā  
eire en monde **H**escheyr d haeil vā  
weerphyn en neym eyn vinger ycht  
blacge **W**ate der here heft der woer  
vā gelaetten dat geselschte synē gr  
ymenge tornes want die suene juda  
hebben gedaē dat quade voer mynen  
oigen sprickt der here **S**ie hebben  
gesaet en beleidigē i dem hies  
in dem my nam ib angeroepe dat







**die in dagelike nacht inder**

in die dar weer de gelachte i alle de stee  
den to de icht se hebbe vith ge woerpe die  
er weelle meer de doir dan z leuen spridit  
der here der heerschairen. **D**en nacht  
**E**nde spreke to ene disse dinge. **I**g  
spridit der here der dar sellt stee  
hie dan nicht vp en der dar is affgekeet  
et keert hie da nicht weeder. **D**arome  
waerome is dyss voelch affgekeet  
mit kreiffamel affkeerughe i herusalem  
Sie begrepe die luege vn woelde niet  
weeder keere. **I**ch megrete vn besent  
neymant reede dat dar is ghuet vnd  
gheyme is der dar wierche boes off hie  
syne sinde segent. **W**aet hebe icht ge  
gene. **A**lle synt sie weeder keeret toe  
of eire dem lenff als dat roß i der gathe ghaet  
toedem streyt. **D**er an bekent syne  
thit i den lieffe. die diu del dielbe vn  
die schweiffen der storck behiede die  
thit syne tokomst. **A**lles myn voelch  
bekent nicht dat oirdel des herzen  
**W**ie spreket gir wy synt. **D**en li  
wyllse vn die ee goed es is nint  
onb. **I**n waer die liegenastige gescre  
ifte der schreiner heeft geberchet de  
luegen. **D**ie weissen synt geschaetet se  
synt vffeeret en gefange. **W**ate se heb  
ben ver woerpen die woert des here  
vn gheyme weylht en is ene. **D**arome  
wyll icht gheuen eire weyffer. **D**e vith  
wendigen en eire getier den fremden  
cerffen. **W**ant vā dem meynste bys an  
de meysten alle nauolgen sie der gh  
eicht vā dem yphette bys toe den  
prester alle doent sie die luege. **M**a



kende gesont die trineyght der doe  
chter myn voelck to dem laester  
saggende **D**er vreed der vreed dat  
niet waer si sijn. **S**ie sijn gesch  
endet die dat geeden die ommy sch  
che sonde loedoech sijn se niet ghe  
schendet woerde myt schande. **D**ar  
ome falle sie onder die fallenden en  
sie fallen i der thyt en er heysuecku  
ge sprekent der here. **S**amlent samle  
ich sie sprickt der here. **D**e in lere

**D**ee weydrone is nicht anden  
reenen vn die siege is nicht an  
dem veigebeyn dat laeff verdaerff  
vn ich ghaeff de die dat sijn fii gae  
gen. **D**aer ome sitte wy. **K**omet to sam  
en en wy ghae i die beweerte staet  
vn schreyge dat. **W**at onse here ma  
cket ons schreygen en he ghaeff ons  
dat watter dat dranch der fallen. **W**at  
wy hebbē gesondicht deme here. **W**y  
heerden des freedes en d. ghyet  
waer nicht die thyt der ar ziedien vn  
seet die frochte. **D**at wutte off synre  
rois is gehoert vgn dāne voer der ste  
yme der riheligh syner streyter alle  
cerde is beueget. **E**n sie kome vn  
verwisten die eerde vn eire vfullige  
die staet en en. **I**nboener. **D**u seet ich  
sende my die boesen schlaengen den  
nicht is die thongermieße vn sie beyt  
ten. **I**ns sprekent der here. **N**ech schin  
certe is ouer den schmeertene myn  
herte is treynich i my. **S**ue die sterne  
des roepes der doechter myn voelck.



**I**ndem mient mael vnsse here  
is vande me veiren lande. **I**sdan der  
here mycht is von offte ein kōnich is  
nicht ey. Darome waer om e ritz  
en sie my to dem torne i eiren gelien  
wen affgogderē vñ i den fremden  
vppghede. Der seuer is quier ghe  
gaegen der sumer is vollendet end  
vñ synt nicht her sam woerde. **I**ch  
bin bedroeft en getreuecht. **I**et ouer  
die treuecht der dochter myn voe  
le. **I**ch der schreycke off am te omelhe  
ldet my. **I**sdan nicht dat waer rēch  
ende krent i galag en is nicht dar  
seluest der gitzet. Darome waer om  
is nicht bedroeftet die mesen der  
dochter myn voelck. **U**ie di here  
**I**ndem mient mael onse here die is  
beghinende i amestacioes ieremye  
wette. **D**es Aleph betes. **A**leph.  
**I**n weleken werf sittet die staed al  
eyne voll voelckes. **S**ie is geboerde  
alder weelde ey freuwe der heyden  
eyn furste der gegent se is woerde  
ouder dem thynse. **H**et. **B**eynede  
weyned se i der nacht en eyr zee  
er waeren i eyre backe of wangen.  
**H**ie is nicht der sie troest vith allen  
eyren leguen of hacham alle ey frū  
ende versachmaede sie vñ synt ey  
geboerde eynde. **G**ymel. **J**udas  
ghemyge om die. **H**uantsell en om  
die meyngh des dienstes. **S**ie voe  
net onder den heyden vñ fand nicht  
die raeste. **A**lle eyr ouerchacchet  
off vñ olgerb begreypē se onder de



de angeste Seleth Die wege sy  
 klagen darome dat die nicht synt  
 die dar kome to deme hoichtidelich  
 en dage Alle eire doire synt zer  
 roechen eyre prestere suechtent Eir  
 iocffreine synt onsuver vn se self  
 is bedreuet met m bytter heide. he.  
 Eyre fyende synt gewoerde i deme  
 hoeneyre vhende synt reich gem  
 acket Want der herre heft gespro  
 cken ouer sie vn die menngte eirer  
 missedaet Eyre kynde synt gesuuet  
 i geuenechnisse voer dem angesichte  
 des bedroffers. Van Eir va der doe  
 chter is syon is vith geghaege alle  
 eyre gezeirde Eir synsten synt gew  
 oerden als die wyder die dar nyet  
 fynden die werde vn gheringen hy  
 ne anstercke voer dem angesichte  
 des jaeghende Jan Jhr in heft ghe  
 daechte der dage eyre twaenichall  
 vn des onierghaeges aller eyre beg  
 heerlycke dinge die sie hadde voer  
 de alden daegen doe eyre voelcke viel  
 i die veyntlychen hande en der helff  
 ter off helper waes nicht Die fyend  
 seegen sie vn ver spotte eir sabbath.  
 heth. Jhr in heft gesondichet die  
 sonde darome is sie geuorde onsteet  
 alle die sie hoichbeerdige die ver  
 schmaent se Want sie seegde eiren  
 laester. Iner sie suechtent en is ghe  
 zeiret hynder sich. Theth Eir con  
 suerht is i eiren voette Die gedae



**Die ijlerie der nachte**

echte nicht en b eynde. **S**ie is aff ge  
settet stercklycke nicht hebbende den  
troester. **O** here sie myn tvaenich  
elc off. **W**ante der brande is vpghe  
reychtet. **J**oth. **D**er brandt leeghet  
sine hant toe allen enre begheerlich  
en dynge. **W**ante sie sacch die her  
den inghaen i sine hyllich vanden  
die gehoeft dat sie nicht inghen  
gen in der kercke. **C**aph. **A**lle ey  
voelch sinechtet en suectet dz broet  
**D**ie gheuen alle koestlycke dynghe  
om dat etten vanden toe wederqueich  
en die seyle. **O** here sie vanden meercke  
ijh. **W**at ick by schnoece woerden. **I**am  
eth. **O** en alle die daer ghaen diere  
den wegh merckiet en seet off eyne  
smertze is als my schmerctte. **W**ant  
der here hefft my gelsen als hie  
hefft gesproken and en daer des  
torus sine gremel. **M**en. **H**ie  
sant dat suere vander hoechede in  
mynen beynen vanden leeret my. **H**ie spe  
net vanden neyte mynen voeten  
vanden keert my toe rucke. **H**ie settet  
my wieste den gantz daer vteret  
de mit treuren. **M**in. **D**at suet my  
me myssedact hefft gewaeltet i s  
re hant seynt toe samen gewelget  
of gewellet vanden geleeget vanden myne  
haels. **M**ine praecte is ge krench  
et der here hefft my gegheuen in  
die handt vander ick nicht mach  
vanden staene. **S**ameth. **D**er here hefft



affgenomē alle myne groete mach-  
 tighyt vā myner myde hie beropenet  
 die thyt weder my dat hie zerkūsch-  
 et myne erwelde. **Der here heft**  
**gedreitte die peyfe der iocffreilve**  
**der doechter iuda.** **Eyn** Daromē  
 ick wēmede vā myn oige verfuert  
 dat watter wate der tripester is w-  
 oerden weire vā my to bekeeren my  
 seyle. **Men soene** syt woerden vloer-  
 en want der vrand heft angeveichtet.  
**Whe** **Syon** strecke vith eyre hande hie  
 is nicht der sie troestet. **Der here heft**  
**geboede weder iacob syne vrande i**  
**syne vmercyen.** **Wit** my is geboerden  
 als eyn onfueber sucht onder ene.  
**Sade** **Der here is gecacht.** Want ick  
 hebbe beweeghet syne mondt to dem  
 torne. **O** eir alle voelcher ick bidde  
 hoeret en seet myne schmerre. **Myne**  
**iocffreilven vā myne iungelyge ghei-**  
**gen hyne i die gesecknisse.** **Coph.**  
**Ik** hebbe gefordert myne freinde vā  
 sie bedrogen my. **Myne priester end**  
**myne alden** synt verteyret i de stadt  
 want sie suchte i dat ette dat se we-  
 queckede eir seyle. **Reb.** **O here sue**  
**wat ick werde bedroeffet.** **Wyn** her-  
 te is verkeiret i my selier. **Wante** ick  
 vā erfullet vā der bitterht. **Vith** wē  
 die verbiestet d' sekerheit en d' he-  
 ym is eygeleycker doot. **Syon** **Sye**  
 hoerden dat ick suecht vā hie is.



die in lertie d. nachte.

nicht der my troest. Alle myne vrande  
hoertē myn quact se synt erfrenbet  
Wat die heuest oft gedaē. Die heuest  
toegefuret den daeg der troest  
vñ sie weerde my geleyck. **Tha**n alle  
eyr quacde ghaet me voer dy vñ lie  
se sy aff als die my heuest aff gelesē  
ome alle myne missedget. **W**ante my  
ner suechten syng vyl en myn Schmer  
te is treuende. **D**en iij. **U**bel  
keire wyse hefft der here bedeecket  
myt der donckelht die doechter sy  
i synem geymige toune hie hefft  
verwoerden vanden hemel andie  
cerde die eiden israhel vñ hefft my  
cht gedaecht des schemels synre vo  
voete i dem torn synre geyme. **D**eth  
Der here hefft bestuutzet en nicht  
geschoenet aller schoene dyngē ia  
tobb. hie hefft vwyestet i synem  
geymigen toune die waerung der  
ioeffrenve. **I**nda vñ hefft sie vwoer  
pen andie cerde vñ hefft vmerlyt  
dat reyck en syne finste. **G**ymel.  
**H**ie hefft zerbrocke i dem torn synre  
geymes en ick heb horen israhel  
hie hefft affgeheert syn gerechte  
toerue vanden angesichte des  
vrande. vñ hefft onghesteekte i iacob  
i dem omereynck als en furet der  
verwuesteder vlamen. **D**e leth. hie  
hefft gespanē den boegen als der fre  
de hie hefft gefeestet syn gerechte



alder vromd en hefft er sel laege  
 allet dat dar wges schoen i der ges  
 eychte. **I**nde taber nachel der doech  
 ter syo hefft he vith gedoette syne  
 onbeerdicht als dat fuere. **H**ere **D**er  
 here is gelvoerde als er frandt hie  
 hefft bestintet israhel. **H**ie hefft be  
 stintet alle syne synen vn hefft ver  
 wuestet syne weermig en hefft er  
 ffullet i der doechter syda de gede  
 muedigen en die gedemuedigen.  
**V**an **E**nde hie hefft ver wuestet syne  
 geteldt als enen garde he hefft  
 ver wuestet synen taber nachel.  
**D**er here hefft geantwoert of gelce  
 uert die verghettigh i syo die hoich  
 thit vanden sabbath en i ey laster. vn  
 to eyner onbeerdicht syne gien  
 mygen torn dem konigh en dem  
 prester. **J**ay **D**er here hefft vbreue  
 eyren alder. **H**ie hefft gebloeket en  
 er hyl hefft **H**ie hefft geleenert i de  
 hande des frandes die meuren eyer  
 diure. **S**ie gheuen die steyne i dem  
 huch des heren als andeme hoichth  
 telken daege. **L**eth **D**er here hefft  
 gedrecht. **H**o ver wueste die meuren  
 der doechter syon hie hefft gespanne  
 syne saylen en nicht affkeret syne  
 handt vander verliering. vn die voe  
 meier klagt en die meier is vvn  
 estet mern ander. **T**het **E**re dnr  
 re synt geheichtet ande eerde. **H**e



**Indem dach d2 lydens vn8 her**

heft verlore vñ zerknüschet en rye  
gel en ei künighe vñ en ei fūste oder  
den myschen die ge is nicht en ei ppe  
tte finden nicht die gesichte vñ seine  
heren. **Joh** Die alden sette ande eer  
den vñ schwyghe die alden doechter  
syon sie sprengede en hoeiet m3 asch  
en die ioncffe reuue ihrtin begur tet  
sich mit harin gewaende die ioncffe  
ouue hida laechte en hoeffder an

**Epaffie die eerde** **Die iij** **Capit** **M** yne  
ijr oigen gebreke vber zafeln myne

ingheader synt bedroeffet **Chy** me  
leuer is vithgegoette an die eerde  
ouer die ruyde der doechter myne  
voelck. Doe der kleyne vñ der suet  
ent gebreket i den strate der Stadt

**Sameth** Sie sprecke to eirē moder  
ren **Wac** is der weyte vñ der wey doe  
sie gebreke als die verwonden i de  
strate der Stadt doe se vit leyte enre  
seyle i den bussen eirer moder. **M**em  
dochter ihrtin **Wem** thoachte ich  
dy ofte **Wem** togeleycke ich dy. **Joch**  
reue dochter syon **Wem** togeleick  
e ich dy vñ troeste dy. **Wate** dyne rou  
we is groet als dat meer. **Wie** arzie  
dier dy. **Nijn** dyne pphetten seghen  
dy die falschen dyge vñ die doirlich  
en se deden nicht vñ dyne myssedact  
dat sie dy beweegten to der bus. **Al**ier  
sie sacchte dy die falsche ent ffangh  
en vñ die vithweerpuge **Sameth**  
**Al**legheende dnerch de wege kloop  
pede mit den hande ouer dy. **Sie** wy



speldē vñ bewegde en hoiet ouer  
 die doechter ihs in seggende. **I**s de  
 se nicht die staet der volkommen ge  
 zeirde eyn freinde aller eerde. **I**hs.  
**A**lle dyne vyande deede vp eiren  
 mont ouer dy. **S**ie wispelte vñ gryp  
 grameten mit eiren hande en spre  
 ken wy wyllē dy etten. **S**iet disse  
 is der daeg dz wy hebbē gheheert wy  
 hebbē ine gefonden vñ hebbē ene ge  
 seyne. **A**yn **G**hoed heeft gedaene  
 die dyge die he heeft gedaecht. hie heeft  
 vñollet sine woert dat hie heeft ghe  
 boeden voer de alden daegen. **H**ie heeft  
 verwiestet en heeft nicht geschonct  
 vñ heeft er frembet de vyandt ouer  
 dy en heeft er hoichet dz hoern dyner  
 vyande. **S**ade **E**yr herte reepe i  
 dem heren ouer die meiren der doe  
 chter spon. **I**fsure vith die zāher als en  
 ne bach dnerch de dache vñ dieet de  
 naechte nicht ghryf dy die ruste der  
 oechappel dyne oigē schynge nicht.  
**L**oph **S**tac vp loue i der nacht an  
 dem anfangē der wacken ghryft  
 vith dñ herte als dz watter vā dem  
 angesichte des heren. **H**effe vp dyne  
 hande tpe eme vñe die seyle dyner kley  
 ne die dar verdoerffen vor honger  
 in dem hoiet aller gefangen. **R**es  
**O** here sue vñ mercke **W**e die heuest  
 affgeleessen also. **D**arome dz die wen  
 her nicht etten eyr fruchte die kley  
 nen to der mate der spanen. **O**ff der  
 vv



**Indem dach d. 2. Indes ons here**

prester vnder phette went ei schlaeg  
en tider hyllichst des herze. Syn dat  
hyndt en der alde laege vithwendig  
ander eerde. **Alle** songelingen en  
my iocffruilve viellen myde schverde  
dne heuest ei schlaege andem daege  
dynne greymie dne heuest ei schlaege  
vnder bar. mest dy nicht. **Chau** dne  
heuest berpepe toedeme hochthitel  
en daege die my ei sachtie vanden  
vmeghaegde. **Vn** he wach nicht der dar  
entflueche andem daeg des toyns  
des heren vn wunde gelaette. **Dye**  
ich hebbe vperthoegen en ei neret.  
myndvandt heft sie ver wiestet.

**I**ch byn een man seer. **Alleph** **De** ijhe  
ge myne armueden off eynichheit  
der rust syner onbeervicht. **Alleph**  
hie heft my gedreuen en to gefuuet  
die duyster myse vn nicht i dat leicht.  
**Alleph** hie keeret alleyn i my vnker  
et synolant den gantzē daeg. **Beth**  
hie machte alot myn houet en myn  
vlesch hie zerknischet my i beyn.  
**Beth** hie bouwet i myne omereynich  
vn omegheff my myt galle vn myt  
arbeite. **Beth** hie satte my i de dunt  
ernissen als die ewige doiden. **Gymel**  
hie heft omebouwet weder my dat  
ich nicht vithghag hie heft beschwer  
et myne voetspaeden. **Gymel** En soe  
ich sareepe vn byde hie schleyt vithmy  
gebeth. **Gymel** hie beschlynt myn we  
ge myt gefierde steyne hie verkeeret.



mynestyge. **G**elth. **H**ie is my geina  
 cket en heymliche hattede der beere en  
 lewider verborghenyt. **G**elth. **H**ie  
 omkeret my steg. vnzebreke my  
 he satte my gelatten. **G**elth. **H**ie spa  
 net syne boegen en sath my al bey thicke  
 toe dem geschoite. **H**ee **H**ie sant myne  
 neyren die doechter syneß koicheß  
**H**ee **I**ck by gevoerden to emen gesp  
 oet allen mynen voelch en gesanct  
 de gantzē dach. **H**ee **H**ie heft my ver  
 fullet mit bitterht. **H**ie heft my gedr  
 enckent myt wermute. **D**an **H**ie zerbi  
 cket myne fande to der tail. **H**ie speyset  
 my mit aschen. **D**an **M**yn seyle is vith  
 gedreuen vn ick verghetten der guede  
 ynge. **D**an **E**nich sprach my ende ver  
 daerffen myn toverfichte vā de heren.  
**J**ay **G**edencke der armuet en myneß  
 ouerthgeges der wermuet vngallen.  
**J**ay **I**ck werde gedēcke mit gedencken  
 en my seyle schwelet i my. **J**ay  
 dese ynge gedencke ick i myneme  
 herten. **D**arome versceick my. **B**eth  
 die erbarminge des herre sint vull.  
 Want wy sint nicht verwinestet. **W**ant  
 syn erbarminge gebreke nicht. **B**eth  
**I**ck bekēet freu dym gelouie is vull.  
**B**eth **M**yn seyl sprach der here is my  
 deyl. **D**arome haerze ick synß of vben  
 ye ick synre. **T**heth **D**er here is gnet  
 den die sich verseene an of i eme der  
 seyle die ene sūcket. **T**heth **G**uedt is  
 v vj



**Wādē m̄ sulstē dach de m̄ lē-**  
to haerzē m̄t schōp̄gūge dat hērl̄ dē  
herē. **Thet̄** **med̄** is die m̄n̄ soe hie  
draget dat iōt̄ vā synet k̄nol̄t. **Got̄**  
**hie** seitt en̄ schōp̄get allē m̄. **Wōrt̄** he  
h̄oest̄ siē v̄p̄ onet̄ syet̄. **Got̄** hie be  
cūt seittē synen mond̄ i den stoef̄ off  
villēste der toversichte sey. **Got̄**  
**hie** ghēuet̄ syne wāngē off bāke dē  
schanden ene. he wēt̄ gesadt̄ m̄t̄  
lasterē. **Caph** **Wāte** der here verd̄  
reuet̄ nicht ewelēkē. **Caph** **Wāte**  
off hie verwerpet en̄ barmhertich  
nader mēnēchte syne erbarhūse  
**Caph** **Wāte** hie demoechtichet syet̄  
nicht vā synem herten en̄ verberpt̄  
die soene der mēnschen. **Lamech**  
**Dat** hie zerknīst̄ onder syne voet̄  
en alle v̄vande der eerde. **Lamech**  
**Dat** hie nēget̄ d̄ oīdel dē manē  
i denē angesichte dē angesicht dē  
hoichstene. **Lamech** **Dat** he v̄keeret̄  
den mēnschen i synem oīdel heft̄ der  
here nicht erkepet̄. **De m̄ lē.** **Mē**  
**Weer** is d̄yser der d̄ar sprāch. dat  
hie wūerde soe i d̄ der here nicht en̄  
gebīydt̄. **Mē** **Dande** monde dē  
hoichstē ghaē nicht vith noch die  
quaeden d̄ngē noch die ghēden.  
**Nū** **Wāet** heft̄ gemīn meret̄ der  
leuendighē mēnsche v̄n der mā oīne  
synesonde. **Nū** **W̄** er sūectē onse  
wege v̄n suchen en̄ keeren weder to  
dē heren. **Nū** **W̄** hēnen v̄p̄



onssere herte myt de hande to dem  
herre i dem hemele. **Nyn** Wy deden  
om rechtlycke vñ wy hebbe beweget  
to deme torne darome bystu oner-  
beelyche. **Samech** Dine heuest be-  
decket i dem torne dine heuest ons ge-  
schlaegē vñ heuest er schlagen dine he-  
uest nicht geschonet. **Samech** Dine  
heuest dy ontgege gesettet die wolcke  
dat dy gebedt nicht oner ghae. **Samech**  
Dine heuest my gesettet en vith niet  
tunge vñ der wey pinge int mydde der  
voelcke. **Uhe** Alle wyande deden  
vñ den mondt oner vñ. **Uhe** Wym  
oighe is gepynichet en schryge nicht  
darome dat die rouwe nicht waer  
**Uhe** Wym oigen fūr de vith die Jeyl-  
inghe der wattere i die reuue der  
dochter mynes voelcke. **Uyn** Die  
forchte vñ der streyck is ons gelv-  
oerd en phetteringe vñ en zer knus-  
nge. **Uyn** Wy dat der here beschouwet  
vñ suet vñ den hemele. **Uyn** Wym  
oige hefft bedroet my seyle i allen  
dochtere myner Stadt. **Sade** Wym  
wyande siengen my verghenē myt  
deme gesaget als ennen vogel.  
**Sade** Wym leuen is gevallen i den  
zee of meer vñ si lacchte enē stey  
duer my. **Sade** Die wattere oner g-  
huytten vñ myn hoeuet en ick sprach  
ick verderue. **Coph** O here ick hebe  
angerocpe dynen name van deme



iongeste see. **Coph** Die hoerest myn  
 stemme nicht affkeere dyn oire van  
 mynen suechten. **Vn** vā de gescheure  
 off vā de geroepe. **Coph** Die heuest  
 dy genenget andeme dage dog icht  
 dy oproepe. Die sprekest nicht for  
 cht dy. **Reb** O here eyn verloeff  
 mynne leuen. Die heuest georde  
 let die sackete myner seyle. **Reb** O  
 here die heuest geseene eyn missedaet  
 weder my oirdele myn oirdele.  
**Reb** Die heuest geseyne alle myn  
 en torn alle eire gedachte weder  
 my. **Syn** O here die heuest gehoe  
 ret eyn laster vñ alle eyn betrachtinge  
 synt weder my. **Syn** Die leppe  
 der vipsaede weder my vñ eyn ge  
 dancken synt weder my de gantzen  
 daeg. **Syn** Eyn sittigh eyn eyn vper  
 staemigh icht by eyn loeff. **Thau** O  
 here weder ghyff ene den lone nae  
 den wercken eyn er hande. **Thau**  
 Ghyff ene dyne arbeit den schyld  
 des heren. **Thau** O here die duerch  
 gechest sy i deme torne vñ zertmis  
 chet sy onder den hemelen. **Eupa**  
 sche auent. **Die i lre** **Alleph** **I**n wel  
 cher weys is er dūckelt vñ goeld vñ  
 die beste farne is ver wandelt. Die ste  
 ne der hillichst syndt zertreut bet i de  
 hooftde aller stractten. **Beth** Die ede  
 len soene sy vñ angeleget myt deme  
 eerste goelde. **Wie** synt sie gegechest i  
 die eerdschen vath eyn werck d. hande.



Ies hofner. **G**ymel Want oick dye  
 derre ontblietent en binste se sijn  
 ey welphē. Die doechter mynē voelchē  
 is frenslyck als der streijf i de wūest  
 enre. **S**eleth Die thōge des sijnen  
 den tocheefftet en en ginnen i demē  
 dorste Die bleyne heitte d broet en  
 hie waes nicht der ene brachte. **H**ec  
 Die daer etten waesliēstighich die pe  
 diuren i de wegen. Die dar woerde  
 erthogen i demē safframe die wūerde  
 vmeffheien myt myte. **V**an En die  
 missedaet der doechter mynē voelchē  
 is mer woerde der sonde de sodomer  
 die dar is vmekeeret i enem oigen  
 bleycke. vñ die hande fienge nicht an  
 an gē. **S**yne gehilliche synt weyt  
 er dan der schne schernygher dā die  
 mysch roetter dan dat alde helffenbey.  
 schoenre dan der saphir. **L**eth En  
 angesichte is geschwoerttet ouer die  
 koelen vñ se synt nicht bekant i den  
 stractē. Die hent tohefftet eyre be  
 nen sy dorret en is gewoerde als d  
 hoelte. **T**het Better waes de ersch  
 gegen mit demē schwerde dā den  
 die dar stinffen vor hōger. **W**ante  
 disse feulte vñ wūerden vūestet  
 vander onfruchtberht der eerden  
**J**oth Die hande der barmhertige wey  
 fter kocheten eyre soene. sie synt ge  
 woerden eyr speyde i der freicheit  
 der doechter mynē voelchē. **V**uer



**D**er here heft er vol. **D**ie n ler-  
 let synen geyme. **H**ie heft byth  
 gegoeft den torn syner onbeerdicht  
 in der here heft angesteickē d' fier-  
 i syon vñ verpuestet eir grūntstest  
 en. **S**ameth. **D**ie kōemake der eerde  
 vñ alle inwoener des omeroychē ge-  
 loeffte nicht dat der weder sackerē  
 vñ der fiende inghēngē dierch de  
 Joire ihu. **A**hem. **D**ie sonde  
 eirer phetten vñ omē die missedaet  
 eirer prestere die dar vergheotte  
 dat bloyt der gerechten i eir erind  
 de. **N**un. **D**ie blindē eyrede i den  
 straeten. se synt vermeyliget myt  
 dem bloede. vñ doe se nicht mochte  
 inghaē sy heldē eir senne. **S**ameth.  
**S**ie reepene to eme. **E**ir vmeilich-  
 ten weneget. **G**haet aff nicht weylt  
 ripen. sie kriegede vñ synt bevee-  
 ghēt. se sprecke onder den lieden  
 eir tolege nicht siet an d' he woē-  
 ne i ene. **W**he. **D**at angesichte des  
 here deyllet se. **H**ie tolege nicht dat  
 hie se schawē. **D**ie angesichte de pr-  
 iesterē schāmpen sich nicht noch  
 erbarmedē sich der alden. **A**nn.  
**N**och doe wy werē gegenwoerdige  
 onse oigē gebreken to vnser erde  
 len help doe wy beschāuwede fley-  
 ssighetē toe demē voelch dat onst  
 nicht moechte behaeldē. **I**ade. **A**n-  
 se voetstapen schlupfde i dem we-



ghevnser stractē vnse eynde hefft sich  
to genenget. Vnse daege sint erfūl  
let. Wate onse eynde is gekomē. Coph

Vnse dīr haechter werē schneller  
dan die arne des hemels. sie jaegete  
vns vp die berghe. sie haette dē vns  
hemnlyche i der wiestenie. Reß  
Crystus der here der ghest onses mō  
des is gefangen i onsen sonde toe  
deme wy spreke. Wy leuen oer dy  
nen schaten of vloeghe i dē nysche.

Syn Dochter edom die dūe woen  
este i deme lande hūs vrenne dy en  
werde erfrenwet. En der kelck hō  
met toe dy vns weist dreimeke vnd  
entbloetteste. Ihan O Dochter syō  
dēne missedaet is erfūllet hie to lee  
get nicht. Voert mer dat hie oierghae  
dierch dy. O Dochter edom hie weert  
hemyschen dyne missedaet en entbloet  
ten dyne sonde. De iij h. dy gebēdt ic

**H**erre gedeneke waet. Irenie  
vns beghenet se. Dne an vn be  
jaenwe onsen laster. Vnse eerste is ge  
keert to den frenden onser hūche  
to deme vithwendige. Wy sint woer  
den wesen an eyne vader onse moder  
als die wetken. Wy droncken onser  
watterome gelt wy bestellē vnser  
hoester vme den wert. Wy wuerde  
gedruen mit vnser halssaderē vñ  
die renne waert nicht gegeuen de  
mieden. Vnse vader hebben gesondicht.



**dat gebedt ieremie in hi:**

vñ synt nicht. **W**y hebbe gedragt  
enre myssedact. **W**y ghaen die hant  
egh ypto en den affricen dat wy wo-  
den gesaet myt dem broede die kn-  
echt hebben vñser geheer sehet of he-  
waech nicht der onse er loefet van eier-  
handt. **W**y droegen vñs dat broet in  
vñsen hant vñ demc angesichte des  
schweirdes i der woistene. **O**nse heuet  
is vithgebeeriet als en oeffen vñde  
anghesichte des ongesweirdes des ly-  
ges. **S**ie mütichende die weyffer  
i syon vñ die iocffrenwe i de stede  
iuda. **D**ie fürsten synt vith geghaeg-  
en in der handt die angesichte der  
alden schamede siec nicht. **S**ie myss-  
bringe die iogelinge vñschamigh  
vñ die kynde vñllen in hoele.  
**D**ie alden gebrecken vanden doire  
vñ die iogen vñde dantz der syngen  
den. **D**ie freude vñser herte gebrack  
vñ ose gesanck is gekeeret i ey we-  
nen. **D**ie krone vñser houede is ge-  
fallen we vñs want wy hebbe ghe-  
sondicht. **d**arome vñse herte is ge-  
woerden treunigh. **d**arome vñse oi-  
gen synt verdüenchelet omc den  
berch syon. **W**ate hie verdacffe i ne  
fineschlich of gheynen an eme. **O**uer die  
here blyeneste eweliche vñ dñ ghe-  
sette i dat geslechte i geslechte  
**W**aerome verghette sine vñser ew-  
eliche vñ laetett onse i die lancht der  
daegen. **O** here bekeere vñs toe dñ.



vñ wv werde bekeeret. **A**er ney werc  
oer daege als van dem beghynne **A**lier  
verwerpe de heueste die vñ vdrin  
Want die byst vertornet weder onb  
sterckelicken. **A**lier die here otffar

**A**l der historie dngins off wervigh  
sp voer gehalde werde. **D**es eerste so  
dages nader octaue van paschen. **S**oe  
begynnet d boeck apocalipsis genant  
des hilligen apostell s. iohab. **D**e i hr

**D**ie vpebairughe ihesu xpi die  
eme goed ghaeft oppebau to ma kneich  
ken syne kercke die dyge die dar  
moeten werde scheit off gereynige vñ  
deede kont sendend diere syne engell  
syneme knechte **J**ohaneb der dar ghaeft  
gethuicnisse demie woerde goedes vñ die  
gethuicnisse ihesu xpi allet dat hic saech  
hic is sachet der dar lenset en der daer  
hoeret die woert dyser ppheteringe vñ be  
haldet die dyge die dar synt gescreuen i  
eyre. **W**ate die thit is neide de **J**ohaneb  
den seuen kercke die dar synt i assie. **S**e  
nade se mit hylb en der vrede vadem der  
dar is vñ der dar waech en der dar is toh  
mede. **A**n vade seuen gheyste die dar synt  
i demie angesichte synes thronb en van  
ihesu xpe der dar is en gethuicnisse  
der eerste geborne der dide vñ en fuinte  
die konnate der eerde der onb teeff heft  
vñ onb woefche vā onsen sonde i syneme  
blonde vñ machte ob tho enen rechte  
vñ prester. **G**oed en synem vader demie  
sie glorie vñ gebeyngte i de werken der  
werde amen. **A**er die here. **D**ie i ler



van passchen die eerste.

**H**eer hie komet myt dē woelcke  
vñ ey ietlycke oeghe weirt ene seen  
vñ die ene steche vñ den alle die geschee  
chte der eerde werdē siel klaggen ouer  
oek ene amen. Ich byn alpha en o. der off dat  
beghyne vñ dat eynde. spryckē der here  
goed der dar is vñ der dar was en der  
dar is totkomēde almecchtig. Ich ioh  
anes iuwē broder vñ der llychtigh i der  
bedruefuisse vñ i demē rechte en i dē ghe  
drielt i hesu i pñ. Ich was i der iusei.  
die dar is gheeytē phathmos omē dat  
woert goedē vñ omē die gethuechuisse  
hesu. Ich was emē gheiste andemē son  
daegē vñ iet hoerde emē groete steyn  
nae my als emē horn seggēde. Datt  
diē suet dat schreyt i dñ byeck ende  
sende den seuen heirichen die dar synt i  
asia Epheso en sinu ne vñ per gamoen  
thiatiere vñ sardis en philadelphe vñ lao  
dicie. **D**e iij. **E**nde ich omkece  
de my dat iet sacht die steyne die dar sp  
racket mit my vñ doe ich was omgeke  
et. Ich sacht seuen gielde lichterē vñ  
i dem myddel der seuen gielden lichte  
emē geleyck dem soene dē myschen  
bekleydet myt ennem langhen lymē  
kleyde vñ fū gegürtet to dē vūste  
myt ennem gielden giurtell. **V**uer syn  
hoeuet en syn haire weire wens als emē  
wentte woelle vñ als der schnee. **I**n syne  
oigen als die vlamē dē fū h en syne  
voette geleyck demē messing als i dem  
berende oeffen en syne steyne als en  
steyne maringher wattere. **D**e iij. ker.



**W**nde hebbēde ī synre rechterē hāt  
 seuen steirne vñ vā synem monde  
 gheminge vith ey scheynt tho ben den  
 syden scheyne vñ syn angesichte lue-  
 chet als die sonne ī syner kyneft. **Eñ**  
 doe ick ene sages ick verpl tho synen voet-  
 en als cym doide. **Dñ** hie laechte syne ge-  
 rechte hāt vñ my seggēde. **L**icht enfalt  
 dñe dy fūrchte. **Ick** byn der eerste vñ  
 der leeste vñ ick byn seuenendich end  
 waech doide en sue ick by leuede ī den  
 werde der werlde vñ ick hebe die sch-  
 liettell des doide en der helle. **¶** Dar-  
 ome schreye die dinge die dñe gescene  
 heueste vñ die dar synd en die dar moet-  
 ten werden gedaene nae dyssen dinge.  
**Dat** sacramente der seuen steirnen  
 die dñe seegest ī mynere gerechten.  
 vñ die seuen giuldene luechtere. **Die**  
 seuen steirne synt seuen engell. **¶** Keirck-  
 en vñ die seuen luechtere synt die seuen  
 keircke. **¶** **V**ler. **S**chryff dñe  
 engel der keircken. **Ephesi** Der dar ha-  
 eldet die seuen steirne ī synre gerechte  
 hant der dar gheyt īt myddes seuen  
 giulde luechtere der sacht dñe dinge. **Ick**  
 weyt dñe werlt en dñe arbeydt en dñe  
 geduelst en dat dñe nicht machst onthalte  
 die boesep. **Eñ** heuest besucchet die: die  
 dar spreken se synt apostele vñ se synt  
 seyn nicht en dñe heuest sie geveende  
 luegenere vñ dñe heuest geduelst ende  
 dñe heuest onthalten omē myne name.  
 vñ heest nyet affgenomē. **¶** **I**de viler.



**A**uer ick hebbe weder dy ey we  
nyet dat die heest gelaetend  
eerste leeffte Darome soe bys gedenc  
ken vā wame die byst vith gegangen  
off vith gehaillve vñ die bues en die eer  
ste werck <sup>of pene</sup> doet die die nicht ick hom  
me toe dy vñ werdt belwege dyne lue  
chtere vā synre staet nū off dā alleyn  
die weid drest boethe dijer dē heest die  
dat die heiest geheytte die werck der  
nicolaiten die die ick icht haitede Der on  
en heest to hoerēde der hoere waet  
der gheiste saechte de keirete de  
ouer byngenden wyl ick gheue toe  
gette vā dem hoele des leenē dāt  
dar is i dem paradyse mynes goeds

**E**nde schryffte dem engell by h  
der keireten synre De eerste  
vñ der leeste der dar was dat en lenet  
der saechte dese dyngē ick doide went  
dyne bedroeffnisse vñ dy armoet die  
die byst reich en werdest verspoittet  
vā dyne die siel seghet de synē ioden  
vñ synt sie nicht ader sie synt die syna  
goge Sathane licht forchte cynich  
es der dyngē die die byst leyde Deet  
der diinel weijt geschendet vith iulv  
i de kercker dat en werdet vñ weest  
vñ werdet hebbe die droeffnisse they  
daege Heys getreulbe hant to dem  
doide vñ ick wyl dy gheue die krone  
des leenē Der on en heest de hoere  
waet der gheest seest den keirete der  
dar ouer wint der went nicht belendy



get vā deme anderē doide **V**ij lē-  
**A**nde schreiff dem engel der kei-  
 rthe **Der gami** Der dar hefft  
 ein schacirpe seffweirt toebeyde seyde  
 spentzich der sechte disse dyge **I**ch weit  
 waer die woeneſte waer is der stoelle  
 sathane vñ die haeldeste mynen name  
 vñ hefft nicht verluēnet mynē geloeuē  
 En i den dagen anthipab myn getreijbe  
 gethuēch der dar is er schlaegen bey sully  
 waer dar woenet sathangh **V**ier iēē heb  
 beey wenyet weder dy. dat die hie hefft  
 die dar halten die leere balaam. der dar  
 leeret balac toefende die schande vñ  
 die soene isahel toe ette de vñ toe onkūp  
 ſehen alsoe heueſtūe oick die die da halten  
 die leere der nicolaiter **T**ho gelyffier  
 wyſe doe boethe doeist die myndere  
 iēē wyll gerēge komē vñ werde myt  
 gneſtrede i deme schweide mynē mō-  
 der **Der oir** hefft der hoire waet der  
 gheyst secht den keirthe **D**e me oier wñ  
 denden gheyste iēē toe ette de **I**ch vbor ge  
 hūmels broet en iēē gheue enē cyne  
 weyten steyne vñ i deme steyne cyne  
 nēwē name gesechreien **I**ch nēmate  
 wēſ dan der dar ontfangē **V**ier die  
**M**it der historie **O**erdoch is die ij navolge  
**E**nd schreiff dem engel **de erste l.**  
**der kercken** **Thiāre** **Der soene**  
 goedes der dar hefft oigē als die flānen  
 deſ fūireſ en sūne wette geleyetē **D**e me  
 messigh secht disse dyge iēē bekante dy  
 weyten en dynen geloeuen en dyne leue  
 vñ de deynst en dyne gedūelt en dyne



leeste wercke meer da die eerste die  
ich hebbe weder dy en wemch die ge  
staede dem werffe Jezabel off die syde  
saeghet toe leeren die phetereuge vnd  
toe verlaethen myne knecht to onzue  
sche vnzuessen off to etten va de geoffer  
ende dningen der affgoedere. **A**n ich  
ghaeff en thyt dat sie dente boethe vñ  
sie woelde nicht rombe va eirer onkije  
sche. **V**ñ sie ich leeghe se i dz bede vñ die  
dar onkieschen myt en die weerde  
ider groeste onfechtuge hynt allene  
sie doent boethe va enren wercke vñ  
ich vñschlaec enre soeng i den doid en alle  
kencken sulle weitte dat ich vñ vñsch  
ende die herten en die neyre vñ ich vñ  
gheuen ennem salliche nge syne werck  
en. **A**n. **A**uer ich seghe iulb en an  
deren d. en synt. **C**hyatire woelliche  
nicht hebben disse leere die dar nyest  
bekatte die hoeische sathane als wie sie  
segge ich leeghe vñ iulb ghyne aderec  
vñ de soedoech dat en hebt dz behaldet  
vñ dat ich kome. **V**ñ der dar oñe vñmet  
vñ behuedet myne wercke vñ andat en  
de ich werde ene gheuen den gelbaelt one  
die voelchere vñ sie weirt sie yegge en  
enre isser roide vñ sie werden zer kün  
eschet als en waeb vaith des heffengr  
vñ ich ghyffe ene enre morgelyken  
steijne als ouer ich entfyncke va myne  
vadere der dar hefft onre der hoire waet  
der gheyst secht den keirthe. **A**n. **A**n. **A**n.  
**E**nde schryffe deme engell der keir  
the sardib. **D**er dar hefft die seuen



vespere weide serouwe wate der  
 here en goed weirt se hem siucke vñ  
 affweden en gefenckenisse. **I**ck hebbe  
 gehoert dynen spoit moab en die laster  
 der soen amō die dar hebbe spoit thotie  
 ne myne voelcke vñ synt groet machticht  
 ouer en eynde **vij li.** **D** grōme ick  
 leeing spriekt der here goed der heirschail  
 goed israhel. **W**ate moab weirt als sodo  
 ma vñ die soen ammon als gomora die  
 diuze der dörner vñ die hoeppe des salttes  
 vñ die verwuestinghe hynt i ewichheit.  
**D**ie ouer bleynghe mynes voelckes  
 verreytten sie vñ die ouerichē mynes vo  
 elckes werde se besitte. **W**at d̄ weirt  
 ene beghegenen omē en hoeuarticheit  
 want se hebbe gefaster en synt ḡ pet  
 gemactet ouer d̄ voelck des here der  
 heirschail. der here is veschreckliche  
 ouer sie pñ weirt tho nichte mactē alle  
 goeder der eerde. **V**ñ ene werde anbeden  
 die mā vñ stiner stad alle inselē der  
 voelcker. **S**onder oick en moren wer  
 den gedoidet mit myne schweide. **O**uer  
**v**ndehie weirt vñ stretchē sp. **vij li.**  
**n**e hant ouer die mynacht en weirt  
 verlyssen assir. vñ se werde setten die scho  
 ene i ey ennoede vñ an wege vñ als enie  
 vñstene vñ werden rouwe alle wyde  
 deire der voelcker i enen myddel ender  
 vogel mit deme angesichte. der esel end  
 der ygel werde woenen i enē schwallē.  
**D**ie steyme des syngende i dē vñstere  
 vñ die raffe i deme dierschwel. **W**ante  
 ick werde tho nychte mactē en stercke.  
**O**yth is de yhoichweerdiche stad woen.



die begīne die ewāgelie.

nede i thobſiſte die dan ſprecke in  
en herten. Ich by vithet haelt my iſ ghy  
ne andere fortime. Wāto die ſchlaepka  
mer deſ deynſ iſ gelwoerden tene  
wūſtenne. Cy ick ſpēkere der dat ghaet  
duerch wein t wēſpēle bñ bewēghe  
ſyne hant. **U**ier die here vbarne dñzel  
**E**d iſ to wettē dñ der eerſte ſonday  
inader hilger die uoldicht. dat men  
dar ſinget hyene der portane deſ hylge  
ſacramētſ dan cy gedecht miſſe hñ van.  
vñ hebbede ſuuerſtate ley e ewāgelien  
omelic vñ coll. pā de feſte. **D**aromē die  
ſonday naedem feſte der hylig. dñ  
uoldicht die iſ lere die lere deſ ewāgel  
Diſe vñ rēpē en gelhoirē hñ nichſ. **L**ucan  
mer ſe volge hñ na int leeſte. **U**ie mie hñ  
beghyne die omelic vade ſodage de eerſte ſo  
dage in de gēnendē onſ heren de lere deſ hyl  
nde tye doe ob here iſ wae. **E**d ewāgelie in  
der ēde waeſ hie ſick naſſē de d. ſtad theu  
ihñ in cy waeſ kome to dem berge beſſa  
ghe to dem berge der olibon. **D**oe ſande  
hie tve ſynre diſcipule ſeggede tho ene.  
**G**haet i dñ kaſtell dat gegen iud iſ in de  
inghaege werde gy ſyn den ey eſſelme  
vñ ey ſonge in ey ontbydet ſe. **V**n ſo fort  
ane. **D**it die bedynedinge dñ hylge iol. iſ ey vñ  
**I**ck meyne dat dñ nē eijſet dat **J**. ſeligen  
ihñ ſingen voir wair iſ qñ dñeche. **I**n  
tho ihñ alſ ihāneſ bethūeget nochtat  
nimmer meer en heiet hie ſick togevoj  
ghet deynſt der beſte noch geſath by ſick  
groene ſyrz aeth der thwpgere noch ve  
wecket die ſeilen deſ voelſkeſ tot ey ver  
weclych loeff ſynre goedht. dñ allen mie  
alſ hie vptlame dñ he woel de lye. **D**ar  
omē iſ hie ingeghaenge mit ſo groetere.

die beghīne die ewāgelie  
in der hilger die uoldicht  
die iſ lere die lere deſ ewāgel  
die omelic vñ coll. pā de feſte  
die ſonday naedem feſte der hylig  
die uoldicht die iſ lere die lere deſ ewāgel  
die diſe vñ rēpē en gelhoirē hñ nichſ  
die lucan mer ſe volge hñ na int leeſte  
die uie mie hñ beghyne die omelic vade ſodage  
die de eerſte ſodage in de gēnendē onſ heren  
die de lere deſ hylnde tye doe ob here iſ wae  
die ed ewāgelie in der ēde waeſ hie ſick naſſē  
die d. ſtad theu ihñ in cy waeſ kome to dem  
die berge beſſa ghe to dem berge der olibon  
die doe ſande hie tve ſynre diſcipule ſeggede  
die tho ene. **G**haet i dñ kaſtell dat gegen iud  
die iſ in de inghaege werde gy ſyn den ey  
die eſſelme vñ ey ſonge in ey ontbydet ſe  
die vñ ſo fort ane. **D**it die bedynedinge dñ  
die hylge iol. iſ ey vñ **I**ck meyne dat dñ  
die nē eijſet dat **J**. ſeligen ihñ ſingen voir  
die wair iſ qñ dñeche. **I**n tho ihñ alſ  
die ihāneſ bethūeget nochtat nimmer meer  
die en heiet hie ſick togevojghet deynſt der  
die beſte noch geſath by ſick groene ſyrz  
die aeth der thwpgere noch ve wecket die  
die ſeilen deſ voelſkeſ tot ey ver weclych  
die loeff ſynre goedht. dñ allen mie alſ  
die hie vptlame dñ he woel de lye. **D**ar  
die omē iſ hie ingeghaenge mit ſo groetere.



glorie vpdat he also tho meer mochte  
 verwecke en herte thegen eme wante  
 me wach amstede die thyt syns lydens.  
 En die doit en betwack hem nicht. auer  
 hie bedwanch de doit theghe sich. **A**uer  
 wante soe drecke als he ontghe  
 ynck die hande der prester als  
 hie wach seenlyck ge woerden waneu de  
 ioden ypm woelde doiden sie en mochte  
 hem nicht tasten auer als hie ge volber  
 heft de doit die ioden en koden he nicht  
 spuren. **H**irone isset dz ypp hem heft  
 getherget by anetiere hene he hem of se  
 onschuldich gemacket van syne doit dat  
 sie yre hie heft sie verwecket dat sie  
 solde doene dat se to voire doe woelden.  
 Auer dat sie mochte doene dz sie to voire en  
 woelden macht is hem gegeue. **D**oe san  
 de ihs twe desapule seggende ghaet it  
 casteil dat gegen iherosolym is. vpter stot suelt  
 ghy synen en eyzelyne gebonden end  
 en iongh mit. Ontbondet sie vn leydet  
 sie to iherosolym. **A**u. **D**yse dyge segge  
 wy dar om. **D**ie eselen en iongh synt  
 die ioden vn die heyden wat dz ioudsche  
 lant na gode is en moder der heyden.  
 Wate so seghet god to ene merch de phete  
 ysaiaen en ic sal sette dyne priue als  
 tho voren vn dyne rathluede als van  
 beghyne vn da salstue heytte en stadt  
 der rechtner dieht en en moder der stee  
 de dat is der kercke geloeyde iho. **E**me  
 sonnyge sulcke gelykenisse synt die my  
 schenden den en gelencket. **G**ood giffe  
 den soen goedes nicht bekennende dat  
 yst beest is onreyn vn by na von ander  
 en beeste meer ontgedelyck en gheete  
 vn kramel en oncidel en meer laiste.



dragende soe weere oick die myschen  
 van ym onreynne oncrmyt aff goedy  
 yn mancher hāde passien vn onre  
 delycke sonder redden des woerde  
 so vile als tot goed ghecke. **W**ant  
 waet is ghecker dā toe ver schmaiden  
 de maker als en gemactet dynet.  
**E**n dz wercke synre hande anthobee  
 den als de maker sie waere cranch  
 nader seylen en oncidel en nicht mo  
 gen weder staen hoir passie vn verghet  
 ten hoir hemelsche gheboerte wānen  
 sie gewerde kneychte hoir ey passien.  
 vn der dunelē welckeir sie nicht weder  
 staen en mochten. **E**n alle die dunelē  
 off heydesche mysterē ene vpleegen  
 woelden en boerde off laiste allre han  
 de dwaelinge off leer yge dz droegen  
 sie vn alle dynet droegen sie i nicht m  
 gieden verdieledicht noch en weeder  
 stode omē alle dūse dūge segget oick  
 der apostel tot die van chorynthie seit  
 iuw roepūge broderē. wāt nicht viell  
 wssen na dem vleysche nicht viel star  
 che nicht viel eydele: aner die ghecke  
 synt der werlde. hefft goed vitherkou  
 en vpo dz gy mocht verschmae die wssen  
 vn die krancke der werlde hefft hie vit  
 verkoire dat hie mochte v schmaide  
 die starcke vn die ongedelen en de ver  
 schmaide hefft goed vithverzoire vnde  
 nicht en synt vp dat he mochte thō my  
 che maken die dar synt. **W**ier dat  
 na als i ps vp hem is gecōme vn hefft  
 gebeiden i deme tempel gewaeschet du  
 irch die doepe synt se gewoerde van  
 onreynne beeste off deiren hellige misch  
 en. **W**ier due here ontferme dy oser







**W**ante dat voelck theegent voer le-  
 let opstene vñ hoir vdruech inghe  
 toe syn opp eerde see wy meer iosef trybil-  
 acien dā wy dz leesen i de boicken dat eert  
 bevinghe onthelliken viel stee dē gmetwer-  
 pe wettet ghy vith andere lade dīsser we-  
 rldē woewactē wy dz hoirē pestelencie  
 lyden wy sonder vphalde. **N**och meer  
 theicken i der sonne vñ mane vñ steirne  
 en hebe wy noch nicht oppebaillich ghe-  
 seen meer. **W**at desse dinge nicht viere en  
 synt. verghaderē wy nae vith dem verwa-  
 deringhe des luechtes waet dā wy gesce-  
 hebben i dem hemel viir yche stralen off  
 pñle eir dat enthaliē ouer geleueert voet  
 gedidēt toe weerde mit de sechweirde der  
 henden en dz bloet des mischelycke gesche-  
 chtes bleuetende. **W**elcheire dar na vithge-  
 stont is. **I**l. **H**ier meer vstijnghe  
 des meer vñ der ployten is noch nicht  
 nie vpggeghaene. **H**ier angeseyne dat  
 viel dinge vollenbracht synt nie vlyndy-  
 get dar en is gheyn tby well an dz oick we-  
 nigh die voirhanden synt nae sulle volgen  
 Wat bewysinge der vonleiden dinge is eyn  
 seikerlyt der navolgēden dingen. **M**ine  
 allerleeffste brodere desse dinge seggen  
 wy darome vppat inue herte sulle wactē  
 tot vlytiger cloichheit en nicht traich syn  
 duerch versueringe vreyheit noch kran-  
 dz werden duerch onweettichē aier alle tit  
 moethe die fruchte in herten sou chuel dy-  
 che make vñ die soresuoldicht. ingett sie  
 bevestige i gueden wercke bedēkende  
 dz ose verlonser hū na segget. **D**ie mische  
 vdrrede van anyte vñ verwaechtughe







synē discypulē fragede byst dñe die komen  
sal off vberende by enē anderē gelickē wyse  
off hie hem nicht en kande dē hie hadde  
gethoenct of gewyset en nicht en wiste  
off hie die selife sie dē hie oick pheter en  
de docipede thoenede hadde geroepen.

**A**uer dñse frage weirt germit  
te bednedet. Iset dñ die thyt en die  
oirdenacie des gescheiden dñgeß weirt  
angemerchet. Waet gesath by die vloeyt  
en der iordane heft hie vast gesath dat  
hie weirt die verloesser der werlde. aue  
gesant vit der gebencienisse off hie selife  
komē wyse. fraget hie nicht dat hie dāne  
wvnielt. dat hie is die vloesser der werlde  
Auer he vraget vpe dñ hie mach ock wett  
en off dñse weleken selff gekomē waes  
i die werlde. oick suelife sail woelde styt  
hie tot der hellen. Wate dē hie voirloipen  
de vskündichet hadde der werlde dessen voir  
lieppe hie oick tot der hellē. **4. i. l. d.** **D**ar  
omē heuet hie gesaicht byst dñe die thoe  
komēde is off verwaachten by enē and  
ere off hie appenbare woelde seggen gelick  
e als dñe dñ vweerdichet heuest voir dñe  
mischen geboire toe werden. appenbare  
doeth off dñ dñ oick weylst vweerdichen  
needer toe stenge tot der hellē. vpe dñ icht  
die getwest by en voirloiper dñre gheb  
oiten oick mach werde en voirloipere  
dñre needer stengge vñ ver skündigen der  
hellē sullē komēde dē nūe hebe vskündiget  
der werlde sint gekomē. En wger vā die  
here gefraget wirt vthellēde die mirac  
chulen synē mogēht. heuet hausteliche  
geantwoerdet vāder oitmodicht. synē



doides. seggēde die blynde sonne die  
croppelen waederē die vithsettigen  
werden geremichet. die doinen hoire  
die doiden staē vop die armē werden  
ide ewāgelio geleeret. En sachelich is  
hie die i my nicht geschant en weirt.

**D**eemāde en mochte geschriile  
ant weerde die alsoe vil theitke  
gescheyne vō soe groete mirackulen  
ouer sich vwoenderē meer d' herte d'  
ongeloenigen hebbe i hem groethe sch-  
andalezeirige geleeden als sie hem  
hebbe gescene steruēde nae soe viele  
mirackulē. Waer vā oick pauls seget.  
ouer wy predicken i m gekynichet  
verwaer dē iode eyn schade ouer dē  
geckery. **V**on waer e hethsche gecke-  
rye dē mysche dat voir die myschen  
die mist. des leuens soilde steruē vnd  
daer vā henet die mysche thege hem  
en schande genome dar vā hie hem mer  
schuldigh werde soilde te eerē. Wāte  
goed is soe viel soe verdiger gegeret  
tho werden vā den mysche. **W**oe d' he  
oick voir die mysche omweerdiche d' n-  
ge ontfagen heiet. **W**āet hirome waet  
is d'nt hi to seggē sachelich is hie die nicht  
en weirt geschandalezet i my. dan  
myten appenbare steyne thokenen  
gheien die verwoerpijge syns doides  
vō die oitmoedicht of hie appenbare  
woelde seggen voir waer ick doe ver-  
woenderlycke d'ngen. **V**uer en veron-  
weerdighet my nicht verwoerpijne  
d'ge tho lyden. **H**irome wat ick steruē  
de d' nabolge het is dē mysche seer toe  
huede of myde d' sic i my dē doir nycht.



en vſchmade. die daer ceire die theiche  
 Des my sondaghe i der aduēt. die lere des  
 hylgen ewangelij ſeyn iohāne. **I**nder  
 thyt ſanden die iode vā iheruſalem pr  
 eſtere vñ leniten toe iohāne om hem  
 tho fragen. **W**ie byſt die. **O**n voirt an

**A**lth den woerde vā deſſe om lie  
 alreleeffſte brode. **E**n gregor  
 erſ weirt ons gelouet iohāne d. ſelū  
 hāne pitmodicht alſ hie vā ſulckly  
 endachte waech dat hie mochte ghe  
 louet werden i pſ toe ſyn hene he  
 vith verkonē paſt i ſich to ſtge vpd  
 hie nicht vdelnck bonen ſich ſelue  
 ſoelde werden genomen dner ch m  
 ſcheliche meynge. **W**at hie heft  
 blendet of belydet en nicht vſaichet  
 hie heft belydent want ick en by i pſ  
 nicht. **U**ier die geſaicht heft ick en  
 bynſ nicht. die heft verſaichet hie  
 heft gantzliche verſaichet d he nicht  
 en waech. **U**ier hie en heft vſaichet  
 dat hie waech vpd at hie ſpreckende  
 die waerht mochte weerden deſ lyth  
 mathe weſſ name hie ſick nicht val  
 ſcheliche en gebriekede hie omē alſ  
 hie nicht en weylt begeerē dē name  
 i pſ iſ hie ge worden en lythmate  
 i pſ want alſ hie vlyttich iſ geweest  
 oitmoedelycke toe bekenne ſy kra  
 cht ſyne hoicheit heft he verdent  
 waerachteliche toe beſitte. **E**n hie  
**A**ner vith enre andere lere die  
 ſentencie of meynge onſeſ v  
 loſſer weirt tho gehoicheniſe ghe  
 bracht vith dē woerde vā deſer lere  
 en weirt ons ghebūre en fraghe ſee  
 verworēt wou wair. **O**p enn andere



steede die here gebraget vā synen  
discipulē vā die thokogimpste helie  
hie heft geantwoerdet helyas is  
nue gekomē vñ en hebbē hem nicht  
gekan. **¶** Hier sie hebē hem gedaen  
waet sie woelden vñ ist oz ghit wylt  
wette iohānes die is helyas. **¶** Hier phā  
nes gefraget secht ick en by helyas  
nicht. **¶** Waet is oz my alreleeffste  
broder want dat die waerheit vast  
segget dat versacklet die phette de  
waerheit. **¶** Wāt se synt oder sich seer  
verschide hie ist en ick en by nicht  
hirome woe is hie en phette d. waer  
heit. iset oz hie nicht eyndrafftich en  
is den woerde der sulste waerheit.  
**¶** Hier iset dat die waerheit subhliche  
oder fraget weirt dat cotrarie luyt  
vntman woec dat eth nicht en is co  
trary off entthegen. **¶** **W**aet  
tot zaihanab vā iohānes beloeftenisse  
seget die engel hie sal hem voigthaene  
deme gheiste vñ kraefft helpe die darome  
weert gesacht sullen komen i de gheiste  
vñ kraefft helpe. **¶** Wāt helycke helyas sal  
vorkome de tweede thokmeste des her  
en soe weirt iohānes den eerste vorkome  
gelycke he sal komē en vorkoiper d. richt  
er soe is dūse gemacket en vorkoiper  
des verloiffen. **¶** Hirome waech iohānes  
i den gheiste helyas i de psoen en waech  
hie helyas nicht. **¶** Hirome dat die here  
secht vā de gheiste oz versacklet iohānes  
vā die psoene. **¶** Wāt edt waech so rechtuer  
dich dat die here de discipulē sachte vā  
sint iohāne eyne gheisteliche sentegie  
En iohānes de sulste vleschliche schauē.



en antwerende nycht vā synē ghyeste an-  
 er vā synē lichame. Hi seghent ed contrary  
 tho syn der waerheit dat iohānech luyt auer-  
 nochtāb enist nicht getrede vā dem we-  
 ge der waerheit. althie sich oick en phet-  
 te vsachette tho wessen. Wat also mī na-  
 men en konde hie nicht alleyn de ver-  
 isser voir seggen. meer oick beuysen  
 wie hie seker stont sprecket he d vith  
 althie na secht. Ich by en stemme des  
 des roepers bi der woistenne. **I**j lere  
**G**hy wettet mī aller leeffste brod-  
 ere wāt die en geboere soe woert  
 genomen d woert des vaders. iohānech  
 bethinchede die dar secht. **I**nde begyn-  
 ne wacch d woert. en dat woert wacch  
 by goede vū goed wacch d woert. **E**n vith  
 iube sprekende bekēnet gy waer eer-  
 steluyt die stemme vū d woert. **D**arnae  
 gelybiert mach werden. **H**i omē secht  
 iohānech sich en stemme toe wesen wat  
 dat woert voir ghaet. **D**ar omē voir loip-  
 ende de thokoemeste des herē woert  
 hie ghehytten en stemme. **W**ate duerch  
 synen demste woert d woert des vade-  
 ers vā den mīsche ghoeit. **D**ie oick  
 roepet i die woistenne wat hie den vā-  
 laithē gestrūede iodesche lande vā  
 kūdichende tokomeste des bloisers.  
Alser dat die ge aient de geboerte ob  
herē komet i sondag leisset i de erse  
en en ij noetz lere miserationū dī.  
alß bone seit en die pū vā de sondag  
d ewāgelū alß mā iosep vtreuuet  
wā nūt sūre omie succie i de lere.  
Des gnedestages quater teper de lere  
des hylge ewāgeli sedm lūcā. Iude



thydē is gesant die engel gabryel van  
goede i die stad galilee der name was  
nazareth tho enre ioffere vtreugt  
eyne mane des name waes ioseph  
vademē huse dauid en der iofferen  
name waes maria. En so voūtane.

Die omlic des weer dige prester be  
de vader ewagelic ler. iij. lere.

**D**at begyne onser verlossinge  
allregeeffte broder bionet  
onb die lere des hylge ewagelic van  
hynden welchere verthellet dē engel  
gesant vith dem hemele vā goede tot  
eyre ioffere dz hie solde predige die  
nye gebuerde des soens goede i de  
vlesche daer duerch dz wy mochte  
vneyt weerde vñ gerecht o der  
de kinderen goede. Die schadiche  
oiltheit wech gewoepe. Darome vp  
dat wy mochten verdyne to komen  
thot die ghanc die beloeffte d. saelicht.  
laet onb soirch foldich syn mzanrecht  
tigit oir the vneyme dz begyne der  
saelicheit. Hie secht die engel gabryel  
is gesant vā goede i die stad vā gali  
lee die nazareth genomen is to enre ion  
fere die eyne man beloeuet waes dñe  
ioseph hente. **V**oir waere en bequge  
begyne des myscheliche vloissinge dz  
eyn engel weert gesant vā goede to en  
re ioffere die gelillichet soelde weerde  
myt en goedliche geboerte. **W**at die eer  
ste sgete des myscheliche vloissinge was  
als die scerpēt wert gesant vā dem  
dnnel to enre vrouwe die bedrochen  
solde weerde m dē gheiste der houer  
vnen iac die dnnel quam selue i die ser



pent die bloet nachede dz myscheliche  
 geschechte vā die glorie der onster-  
 flicheit. als oec eerste olde re bedro-  
 gen synt. **W**ate hirome die doot is in  
 geghaen dierch en vrombe bequē-  
 like koempt oick weeder dz lenen  
 dierch en vrombe die waech ver-  
 lydet vā dem dūel dierch de sēf-  
 tē ghaet oirē man de schinack des dō-  
 des dūse geleeret vā goede durch de en-  
 gel heft voort gebracht der werlde de  
 meester der saelycht. **H**ie **D**arome  
 is die engel grabryel gesant vā goede.  
**A**uer seldē leessen wt dat die engel die  
 siet den myschen oppebaire wēde ge-  
 nomet by eiren name. **A**uer also waech  
 alst gescheit vā waere darome gesche-  
 doet dz sie oppebaire wille my de name  
 waet sie doen wille. als sie kome. **W**ate  
 grabryel weert gheheten en stacht het  
 goedē en bilyche is hie blyckende myt  
 alfulcē name die gethuynisse ghenet  
 goed die geboere salwerde in de vleische  
 daer vā der phette i de psalme secht die  
 here is stark en mechtich. Die here is  
 machich i de streyde vor wāne i deme  
 streyde daer i hie gekome is toe vslae  
 die mogentheiden onser luycht en dem  
 werlde toe verloissen vā eier wrethet.  
**H**oe enre ioffere belonet enre mā  
 wā name waech ioseph vā dāuid ghe-  
 schlechte vā d. ioffere nam wā maria  
**D**at hi weert gesaicht vā dāuid ge-  
 schlechte nicht allen enhoert dz toe io-  
 seph aner oick toe maria. **W**at edt wā  
 en geboet i der ee dat en ichtlych mane  
 en hūesthōne solde neme vā synē gesche-  
 lechte vā hūst geseynde. **O**ick bethuyet  
 dith die apostel die schreynēde is toe.



hij motheu en secht. **L**u omme wes gedech-  
 nich ihu i pñ vpsse gestaede vā dem doi-  
 de vith dān vñ geschlechte nae mñ ewā-  
 gelic. **W**āte daer omme is die here waer a-  
 chtelick geboere vā dān vñ geschlechte.  
**D**at syne onbevleete moder en wai-  
 offigh oir sproet ghedacht heuet vā dān vñ  
 geschlechte. **E**uer waer omme woel-  
 de hic otstagen en geboeren werde niet  
 vā eyne en voldighe iofferē aier die belo-  
 net waer eyne mān veil reedeliche sache  
 en werden vā de vāder gesprocke vā  
 welcke ier is die aldermeiste vñ dat se  
 nicht solde werden bwesen als die onk-  
 uesheit gedaē hefft. **W**aert sache dñ sie  
 ghenn mān en hadde vñ ey kyndt telde  
 dān vñ sie oick i de dyge welcke ere  
 eyn kraen vrombe i son ge natijliche des  
 heytet solde werde gehoelpē dñerch hñsē  
 meirchelycken troest. **D**ar omme waest  
 vā noude dat die saeliche maria hadde  
 eyne mān en die hoir ey remicht eyn  
 alder siche ieste gethuchnisse solde we-  
 ssen. **V**n oick ons heren en saelyck mach-  
 er vith ey geboere ey alder freuweste  
 voeder vñ die oick vñ dñ hñdek nade  
 ewe offer hñde solde dragen i de tem-  
 pel en hem dragen en weder omme drag-  
 en mñ syner moder i egypte als anstaede  
 waes die vñolginge vñ viel adere noittrūe  
 iticheide solde dñe. **W**elcke ey die hñge  
 chheit des an genome nūsegeit eysschede  
**N**oech dat en hñderde nicht dñ ey mant  
 hem gelofiede thot sy ioseph soen eyn  
 thyt lanch an geseyne dat eyt appēbare  
 waes alle dñ ghene die appēbau licken  
 geloenede dat hic vā eyn iofferē geboe-  
 en waes. als die apostele predicte nae



vnser hē hemel varte dat is nicht ver-  
bygeghae dat die sachliche moder goe-  
des dūerch sin der lycke vdeynste dich  
mit oirē name gethuēch gheuet. **W**at  
sie wert beduēdet en sterne des mees  
vnscheuet geschepe die dūerch genade  
so derlyge voif des. als en groet cla-  
ire stēn oder der vloeyden der ver-  
ghaenckelycker werlde. **A**uer. **D**es  
vrydaghe quat. temp. die ler. des  
hilligen ewangelie sedm lucan. i. lere-  
nde dage vpschoet maria en gheuech  
myt haiste i dat gebeerchte i die stee-  
de iuda en gheuech zacharia huyse  
vngrethede elyzabeth. **E**n voortane.

**D**ie omle des weerdige prester  
bede vā der seluen lere. de erste  
ye lere die wy gehoert hebbe  
des hillige ewangelie aller lee-  
fste brodere vñ predicket oß dat  
begyne oser verlossinge dz wy altyt  
eere sulle vñ besouet sachliche arthe-  
edie der oitmodicheit. Die wy altyt  
sulle navolgen. **W**ate dat mischelicke  
geschleechte geroert vā der pesteleie  
der hope vñ wach vghaen soe wast  
behoulycke dz haistelycke die eegste  
thyt oser begynthlycker sachlycheit  
soelde voir bewysen die arstē der  
der oitmodicheit daer dūerch vñ  
mische gesont mochte werde. **V**nd  
wat dūerch die deysticht der bedro-  
egen frommen die doit gekōmen w-  
aen i die werlde soe wast bequame dz  
ey bewysinghe des weder kōme-  
de leuens die vrouwe sieft iunghely-  
cke solde voir kōme m. deyste der oit-



modicheit en gnederticheit. hi omme  
 heuet onse eerste die saeliche modicheit  
 edel gethoet die wege der oitmodicht  
 toedenhoichede des hemelsche vader  
 landes wederich toe eire nicting oner  
 mitz d' exempel der geestelichheit. da der die  
 reynicheit in h. **O**ur waure des ioff glori  
 erliche vñ onbeplechten lichame thoet  
 onse. **W**oe dz sie dat leuen der onersten  
 stadt de wy mit sucht begheere daer  
 nermāt en betrenvet off wert betre  
 nvet. **A**uer se synt als die engelen in de  
 hemel en bewysen en kistel d'uechde  
 der seyle daer d'uech d' wy moghen  
 kome tot dese stadt. **W**ate gelijcke  
 als wy hebben bekāt vith die voorlere  
 des hylge ewāgelie dar na als sie vdeyt  
 haden vdeffen the werde d'uech gesich  
 te des engels en toe spreckige daer nae  
 als sie heft geleert dz sie schvāg. solde  
 werden in en hemelsche geboerte in gh  
 nerlyewijs en heuet sie sich vheffe van  
 de hemelsche ghanen gelijcke off in se  
 va sich selue hadde. **A**uer vpyat sie  
 meere vñ meer bequaeme mochte we  
 sen de ghanē gode des soe heuet se gevesti  
 get den ghāck des herte inberhaerige  
 der oitmodicht. **I**soe antwerde de dem  
 engel die oire de boetschap brachte seet  
 en maget des herē in geschye na d  
 ne woerde. **A**uer als wy vith d'usse lere  
 van hupde ghehoit heben de sulsten  
 oitmodicht. de sie dem engel hadde be  
 wysen heuet sie oick vleytlich gethoet  
 dem mische vñ dz meerer d'uechde is  
 dat heft sie gethoet. die myre weere



dan sie **I**n hant wv en wette niet  
 dat en ioffere die goede is ghelilget gro-  
 eter tipp off stot hant da en vrontbe de  
 goede derstastigh is. Wie tippuelt dar-  
 ane dz eyne moder des ewyche koniches  
 vā rechte bonen ghaet en moder des kn-  
 eyche. **N**occh stant gedechtigh der  
 hilliger schreifte die gehende woge gro-  
 et die byst vōt modighe vā alle dīgen  
 ther stot als der engel mē cū sprack we-  
 der omē ghech se tot hemel sche dīge.  
 sie is vpgeste vū vpgelomen mē ghe-  
 beerchte vū dīge dē i eir lycha gode.  
 sie gheet toc der woeyge d. kneicht goe.  
 des en siuectet cū tho the sprecken.  
**E**n bequaemelicke nadat gesichte des en-  
 gels is se vpgeste d. gebeerchte die  
 geschnaicht hadde die sonlicht der hem-  
 elsche bon geis hēnet sich ouer gesat  
 tot die hoichden der dīge ouer mit  
 dē ghanē der oitmodicht. **H**ir omē soe  
 ghaet se i zacharia hūp en gruetet ely-  
 zabeth die sie wneste dat se solde thellēde  
 dē kneicht cū vōt loiper. des herē nicht  
 als die tweynelēde vā die goedeliche gnt.  
 woerde dē sie ontfagen hadde d. als  
 die sich meede verplepēde was vā der  
 ghanē dat cū meede deenerse ontfate  
 als sie waech geleeret nicht d. se wgelde  
 pbire dat woert des engels d. merch der  
 vrouwe gethūeghe anē vū d. als cūne  
 ioge ioffere vlyttich off stede mochte der  
 nē der oilden vōt vōt. **D**es saterdaghe  
 quater tēper die lere des hulge ewagelic  
**I**ndē vifthe yde jare doe tiber 19. sz. mē-  
 kcysser waech doe pōciū pilatū regē-  
 de dz landt iudea. en herodech en vōtste  
 oner galilee vū philypū syn broder en.



prince waech oner ythutē vñ onē d' r' ycke  
vā tragwītē vñ l'isania en vñste oner abi-  
lie vñ doe ammaß en caiphass byschoppe  
weere doe waert of gescheide d' woert  
des herē vñ iohāneß zachariaß sogne  
inder woistēnen. End vñ tani. Die  
onlie des hilgen palpeß gregori vñ der

**D**ie vñ looper des velon. **S**chue lere  
ssarß wget thyt hic otffanghen i  
haude die predickate wert geoypebair et  
dar doerch d' beschreue weert die price  
des rōmesche gemeyn goed en die konige  
des iodesche landes als gesacht weert  
indem viift hēde jare doe thiber in keiser  
waech doe pōtūß pilatūß regerē d' lant  
vñ indeē vñ herodes en prince waech oner  
galileē vñ philippūß syn broder oner ythutē  
vñ oner d' r' ycke vā kōonitē vñ l'isania  
en vñste oner abilie vñ doe ammaß en  
caiphass byschoppe weere. Doe quam dat  
woert des herē vñ iohāneß zachariaß  
soen i die woistēne wat hic gekomen  
wges toe predickē dē ghenē d' vith dat  
iodesche lante somnge vñ viel bloessen sol-  
dē vith dē heydenē d' uerch dē konig d' er  
heyden en vñste der ioden weerde die  
thiden synre predicacie geoypebair et.

**H**ier wat die heydeschaepē vñ l'ere  
gaedert solde weerde vñ d' iodesche  
lande verstroyet weerde omē schuelt d'  
ongeloenicht oick die beschreunge des  
eerstē byßdome vñ wat dar beschreue  
wert d' oner dat rōmsche goed en here  
waech en i d' iodesche r' ycke i d' vierde  
den viel herē waere. Wat die steyn d'  
serß verlosserß secht alle r' ycke i synē  
gedenst sal vghae. Daromē ist appenbare  
dat edt iodesche r' ycke tot den eynde.



**Indem niet d. gebürte vns**  
 gekōmē waes die onder daemych waes  
 soe viel kōmghē. **E**st weert bequēnlych  
 bewessen nicht allen onder waet kōm  
 dē. auer oick onder waet prester dnt  
 geschept sie. **V**p d. wāt iohānes baptiste  
 predyctte den ghenē die geleyche kōn  
 nict en prester waes. lucas ewāgeliste  
 mochte the kēnē ghenē die thiden syn  
 re predienic duerch d. reich en prester  
 schaepē. **I**n l. **U**nde hie quān i alle d.  
 richte der iordanen predien d. doepsel  
 der penētēcie d. v. ghiffnisse der sonde all  
 dē ghenē die dit leesen offte ist apenbaire.  
**W**at iohānes nicht alleyn predieftē dat  
 doepsel der penētēcie. auer he henet o  
 ck dat sōmigen gegēn auer noch tane  
 en mochte syn doepsel nicht geue v. gh  
 ffnisse der sonde. **W**at v. ghiffnisse der  
 sonde weert ons allen gegēn i d. doepsel  
 i pi. **D**ar ginc ammerket dat gesaicht we  
 rt prekēdē d. doepsel der penētēcie i v.  
 ghiffnisse der sōden. **W**ate he predieftē  
 dat doepsel d. ontbīden soil dē die sōden  
 wat he dat nicht en mochte ghenē v. p. dat  
 hie gesetē als hie voerleppe d. durch d. wot  
 der p. dienic dat woert d. v. vader s. m. sch  
 e gewoerdē alsoe mochte oick d. doepsel  
 der penētēcie d. d. d. die sōdē ontbōdē  
 en woerdē v. g. l. o. e. p. m. z. synē doepsel.  
 d. d. d. d. d. die sōdē nicht en mochten  
 ontbōdē werdē v. p. d. wat syn sermoē v. oir  
 leipe die the gewoerdicht d. v. v. l. o. i. s. s. e.  
 oick voerghā d. syn doepsel mochte we  
 rden en s. chē der waerht. **I**nd. geboc  
 ugelia. **I**te ons herē aūent. die lere d. v. h. l. gen  
 ewāgelin s. d. m. mathe. i. l. e. r. e. **I**ndē t.  
 dē doe maria i. h. s. moder. getreuwet.  
 waes ioseph car. d. s. i. e. v. g. a. e. d. e. w. a. s.



sie geboede hebbede i dē lychan vā dē  
 hiltigen gheiste. **V**n voirtan omlic oirgenis  
 waget waech die noitsaiche vā der selue  
 dat maria moeste syn betrenbet i  
 ioseph dā allen daerome vpp dith sacra-  
 mente mochte verborghen blyue of wē  
 dē dem dūnel vū die boesse dūnel gheyn  
 bedrogen mochte vū dē thege die betren-  
 wede ioffere off daerome waech se ioseph  
 betrenbet dat edt soelde schyne d' iosep-  
 soirg droigh dē geboere kynde off maria  
 offte ghaende i egypte off tō leeste wede  
 kōmende daerome waech sie betrenbet  
 ioseph. **N**ochtanst nicht vghaedert i vleysch-  
 lichen begeerte. **H**ie secht syne moder-  
 en onbevleete moder en iochterlycke mo-  
 der en ongeroerde mode syn moder wech  
 syn en moder des egeboere goedes des  
 heren vū des koninkes en maker end  
 en schepper allre dīngen des genē die i  
 dem heme is soder moder vū inde eerde  
 sonder vader. **E**n i der eerde na otffāgige  
 des lichams is i dē sehoitt syre moder. **I**n lē-  
 verwoederlycke groete genade o  
 onerthellicke snetticheit o onvith-  
 sprechlycke groetheide des sacramentes.  
 Die sulffeste ioffere die is och en moder.  
 des heren. sie is och syne deystmaget. sie  
 is en moetsel des ghenē den sie heft ge-  
 thellet. **W**ie heft dūse dīghe ene gehort  
 vū alsulcke dīghe gesene. **W**ie mochte dat  
 videncke d' en moder weer en ioffere on-  
 berouret solde thellen. die en ioffere is ge-  
 blyuen en heft getheeslet. **W**ate gelyck-  
 heurwyse als in voirt hyde die briesche schey-  
 the barme vū dat vūier nicht en roirde.  
**E**n als die drey kyndere weere beschloir-  
 en i een oūien en nochtas d' vūier nicht.



en hynderde noch roecde des vnijs in  
 ceir off ene offte als daniel beschloitte  
 wach en leeuw kuylle vn m3 beschloit  
 ten schloitten en malthyt gebrecht w  
 aert vā abganc. soe heft dusse hillinghe  
 ioffere gethellet de heren auer se is on  
 berouet gebleue en moder is sie gebo  
 erde vn en ioffere geblyuen. Sic heft  
 gethellet en kyndt en als gesaicht is  
 en ioffere is sie gebleue. Wat en ioffe  
 ere heft getheell et en en ioffere is sie  
 geblyue. en moder des soeb is se geboe  
 de vn dz segel der reynicht heft se nicht  
 bloire. **W**aerome **W**ate dusse wach en  
 nicht alle en mische als hie seker auer  
 wach die en geboere goede die i de vleische  
 wach gekome noech en is nicht haiste  
 liche naedem vleysche geboerne quier  
 die volkome goe dht quam i dz licham  
**D**arome is dusse gantz en on in ler  
 gedeilde goed is gekome offte ge  
 boeren i deme mischelycke licham vn  
 die goed en here heft entfangen enne  
 figure en knecht. **W**at nicht en deil  
 des en geboere is gekome i dz lichame.  
 noch en heuet sich selue geboest. dat  
 hie halfsolde wesen ben dem vader en  
 half i en ioffere. **A**uer gantze vn deme  
 vader vn gantze i der ioffere gantze in  
 de schoitte des vader gantze i dz mische  
 lieke lichame. **N**icht verlaethede die o  
 uerste dnghe is hie gekome the suete  
 die eersche dngen bewaer ede die i dem  
 hemel synt en sachet machede die i der  
 eerde synt allre wege almachtigh nicht  
 besnyden ongedenlt. hier hillingh die en  
 geboere goed. **S**ie in lere ijer sondgh  
 were. **H**ier angeferne dat cot myn



scheliche woert en lichamelike gesant  
indie oiren vieler mische en wert nicht  
gedenlet inder en sicheliche dz got  
en den sie ien ander vñ wederome dat  
ander denle denle en ander. **I**uer i alle  
mische blyuet gantze vñ heyle also dat  
ed ien ietliche gantze sie. **W**oe viel toe  
meer dz woert goedeß. die en geboren  
goed is alre weede gantz en i dem hemel  
vñ i der eerde vñ by de vader vñ i enre  
ioffere vñ wert nicht gedeelt als gesaicht  
is. **N**och en wert nicht geschiede noech  
gedenlet inder gantz holt hie dz gantze is.  
vñ vernollet dat gantze is en verlinechtet  
vñ besittet dz gantz is. **D**arome dussel  
en geboere goedeß woert die ioffere  
maria dussel moder geheitten weer dich  
des weerdigen onbepleket des hyligen  
eyne eyneß en iol digha des en voldighen.  
**W**ate ghen andere en geboere is ghe-  
sone vp eerde ofte eyne ander ioffe-  
heft gethellet den en geboere **I**n allen  
dussen dingen die gesaicht syn. **I**eset ma  
dat maria syne moder is getreinnet. **I**n  
nacht der geboerte ons heren die in eerste  
lere vith ysaias. **D**ie v h. die sermoe. b. leonib  
**A**ller leeffeste laet ons froel. **P**auweß.  
die syn i de heren vñ in geisteliche  
gennechte ons ver blyden. **W**ant die dagh  
der neye verlossinge der alder weeder  
mactinge der ewiger saelicht heyt ghe-  
schenen. **W**ate ons wert ierliche weder  
gemaket dz sacramente oser saelicht. **V**a  
begyne besoenet i dz ende wedergegeue  
sonder ende sulle wy blyue in welcke dz  
weerdich is dz wy anbede mit vp geboer  
den herten den goedeliche vboer geheide.



**die v lernien.**

Vpdat die hellige kercke mach eere de off  
vierde myt groeter vreinwede dit gedac  
wert duerch en groete ghane goedhe  
**W**ant goed almachtigh en guederly  
re weß nature goedheit is weß wyll  
mogenheit is weß werck barmhertich  
is ther stont als die boefheit des diuels  
onshenet gedoidet doerch dz fenyn sy  
re nittichheit heuet voirgetheickent de  
steerffliche myschē verniet to weerde  
mit voirbedachte arsedie synre guede  
tircheit mydz begyne der werlde verlan  
dichende den seipet doir thokomēde br  
ucht der wrouwen Welcke doirch eyre  
machte soelde toe michte werden off ma  
cke die honer dyne des schadelicke honest  
by name bedijnde de ipm goeden mysch  
e ideme vleysche thokomēde die van  
en iocffere geboeren soelde bedomen  
de violatore des myschelycke geslechtes  
duerch syne onbevleete de geboerthe  
**W**ate die diuel siel vlynde dat die mi  
sche doirch syn bedroech verleydet was  
berouet der goedelicke gane vnnacht  
gemaket van de ghane der onsteerfly  
cht. en vckregē hadde der wreeden  
sentencie des doudes vndz he gevonden  
hadde i syn boefht ewyge troest vader  
medegeselschape der ouer tzeders  
vnoich goed verwaerdert hadde die ol  
de sentencie toe dem myschen de hie ghe  
machtet hadde i soegipeter eerē als die  
reede der rechtuer dyche waethent  
eysschede alle leeffste edt was byan  
noeyen en vspesacie des hemelichen  
raedes dz die onberwaedeliche goeye  
weß wyll nient en kan berouet werde  
synre gueder ticheit solde vollebrēgen  
myt eyne hemeliche sacramēte die eer



te ordeninge synre barmhertich. En  
 die mische die daer es tsoetlyt des Jnnels  
 bocht gedreue waer in de sonde thege  
 de vpsatly goede niet en solde vghaene  
**D**arom alle leeffste als die vijh-  
 thude gekome weere die von be-  
 zant waere toe verlossinghe des mische  
 licht is die soen goede ingegaegen  
 in se neederste dingen der werlt dael  
 stighende vande hemelsche stoile. Und  
 niet ghaede va die vaderliche glorie.  
 Geboere in en nye ordenacie in nye ge-  
 buerte. Mit en nye ordenacie. Wat onse-  
 lyche int seen is seenlyck geuoerde in  
 onse die onbegryppeliche woelpe begreffe  
 werden blyuende voor de thude beghaen  
 toe wessen vith der thyt. Die here alle re-  
 dngen henet ontfagen en forma des knen-  
 ches die weerlicht synre klairlyt besche-  
 mer. Die onlydeliche goed en henet sich  
 niet gethoet weerlicht te wessen syn  
 lydeliche mische vn onsteerflich onderda-  
 enen te syne der ee des doues. **Vijh ler.**  
**H**uer mit en nye gebuerde is hie ghe-  
 boere ontfangen va en iocfer geboer-  
 en van en iocfere sonder begeerlicheit  
 des vaderliche vlesches sonder onrechte  
 der moderliche ionferschap. Wate sulche  
 gebuerde bethemede dem thokomede sae-  
 lichmeker der mische. Vn die i sich solde  
 hebbe die natuure des mischelicke substacie  
 vn nicht wette onreynicht des mischelicke  
 vlesches. Wate die maker in de vlesche  
 geboeren is goed. als die engel thynchde toe  
 maria. Want die hillige gheist sal va bone  
 komen in. Vn die kranke des aldelhoicheste  
 weert in beschynere. Darom dz vith in  
 geboeren sal werde hilligh sal hente der



**In der gebürte vns herē.**

soene goedē. die oir sprōck is ongelijcke  
auer die natijre is gelycke. Dat wonghe  
loeiuen is sonder nūschelcke gewoghte.  
auēer en leenēt vpdie macht goedē. Wāt  
en iōffer hefft oir fangen. **gethellet en**  
**is en iōfferē geblynen.** **Die iij-ler-der**  
Dat boeck der gebuer hilygen ewā. **h3 ma**  
te ihesuy. pī die soē dānyd. dñe then.  
soen abraham. **En so vortem.** Vit d. be.  
dñdñge v iheoni dē prest. vā de self  
**I**n ysaiab leesen wy. **Wye sal vētelle**  
**synē gebuerēte.** In omē en laet oir nicht  
menen dñ die ewāgeliste is thegē den  
phette dat dēse begynēt tho vertelle  
dat die gesaicht heuet dñ eot sic on mo.  
gelycke vith tho spreken. **Wāt daer**  
is gesaicht vā der gebuerēte der goedst  
heir vā die mīschēit. auer hic heuet  
begōnē vā vleyschlycke dñge vpdñ  
moge begynē tho lēerē goed dñch de  
mīschē. **Die soene dānyd** die soē abra  
ham en verkeerde ordinācie. quier vā  
noeden verwandert. **Wāt hadde he eer**  
ste gesaicht abrahā soen dā nā dñdt.  
soe moeste hic weeder gesaicht hebben  
abraham. **Vpdñ die oir denāge dē gebue**  
**rē moechte toe hōpe gesath werden.** In  
er dāromē heuet hic hē genomen abraham  
vñ dānyd soen. **Wāt allen tho dēssen wā**  
**es geniaet die belpēffēnisse vā potoe**  
**abraham.** secht hic dñc vñchte sullē  
gebenedyēt werde alle hēdēne dñ wel  
cke is. **pōtoe dānyd vā die vñchte dñch**  
**lycēē sal ick setten vpdñc stōl.** Auē  
yudā hefft gethellēt phareb en zārā vā  
thamar. **Immercket dñ gheue hillyge ge**  
**buerēte der vrouwe dē salychmaetē.**



weerdē bescreuen. anier die vrouwe  
 die die hellige scrijftē straeffet. vñ  
 dat die genē der gekomē waer omē die  
 sonderb. gebuerē vā dē sonderse  
 mochte vith dōe alle die sonde der mē  
 schen. En waer omē oick gesath werdet  
 hi nae rithē moabit. vñ ber-sabee vringt  
 hi vñ vrombe. ij. h. des hylgē ewāge sedm.  
indenthidē vith gheychen gebuet lucan.  
vā dēme kerkerē angusto vñ dē beschre.  
enē waer dē alle die werlde. Dñ voortan.  
 Die omē b. p. w. gregori vā d. selste  
**W**ant wy hieden d. reinissen so  
 alle celebrerē of haldē dē syne als  
 die here gheiet en mogē wy nicht lāge  
 spreke vā die leere des ewāgelied. mer  
 die gebuerē oick sacht macherē d. w.  
 get dñ waer kōrteliche toe seggen.  
 Waer is die sachte d. die werlde beschreue  
 wert als die here solde geboerē werde.  
 Dāt die opēbairde sich i dē vleysche  
 die schreuen woel dē syne vith verkonē  
 indē ewigheit. Daer enthegen wert  
 gesacht d. in dē phette vā dē v. d. d. d.  
 laet sie werde vith gedae vā d. buech der  
 leenendighē. vñ nicht gescreuen werde  
 m. d. rechtner dichen. Die oick bequa  
 lyche geboerē wert i bethleem. Mer waer  
 bethleem wert beduydet e. h. d. d. d.  
 brodes. Wāt hie is die secht lēz bñ dat  
 lenē d. gebroet die needer bñ gestreigē  
 vā dē hemele. Daromē die stede daer  
 die here geboerē waert. is toe voiren  
 gehentten e. h. d. d. d. brodes. Wāt ed  
 waer vñ m. d. waer thokomē d. dat  
 die sich daer solde opēbairē i die mater  
 ie des vleysches. Die sprissen die herten  
 solde



**In der geburte vns heren.**

Der vith verkouere myt inwendiche soitticht  
Die mecht geboere weert i syn aldere huyf  
quer i die weege dat hie sickerlycke spl  
sethonen. Want hie geboere werde doe  
rech die nuschlyckhe. Die hie gengenomen  
hade als i em wreempt. Datz beg name  
segge ict dat vreempt nicht naed. mog  
hentht. **A**uer nader natuere. Wat va syne  
mogetheit is geschreue hie is gekomen  
i syne eyche goet. Wate syne natuere is  
hie geboere vordenden thiden en is gekom  
en vith de tyde i ose natuere. Darome dy  
blyuet ewich is geschreue tho syn tythlyck  
der waert dz is vreempt. daer hie needer  
gestengden is. **I**ly. Die leze des hylge ew  
vagesie sedm lucam. **I**nde shiten sprec  
ken die heerden to nalkader komet wy  
wenlle ghaen toe bethleem en seen wy  
woert welck gedaen is. dz gedaen hefft die  
here vñ hefft ons gethoet. **E**n voutme  
Die omle des erweerdige prester bedo  
**A**ls die here onse saet. **V**a d. selfe ly  
chmaet. geboeren is to bethlee.  
als die historie des hylge ewagelie beth  
unget die engel des heren henef sich geop  
enbairet mit ey groet licht de heerden  
die i dz laet weere wackede vñ bewaere  
de wackede des nachtes vpp eire schape.  
**E**n en heiet nicht allen vckindighet m  
eyne hemelsche stime auer oick m  
er klairht des goedhede leyhtes dz vpp  
geghaen is der werlde dat licht de recht  
werdicht. Wate neirghe en vint ma i alle  
dat olde testamente dz die engelen sich he  
bbe geopenbairet m em lychte die so vadic  
sich openbaire de de vader. **A**uer dz voer  
del is bequiemlycke desse thit beweert. als  
i die duisternissen vpp gheghaen is en licht.



den rechtuerdige vā herte Die bārlīche  
 here ancr vpoz die gethuichnisse enben  
 gels nicht klein en schent toe syne Darna  
 als emne heuet gebeeret of getheeleet dz  
 sacramēte der nre gebuerden ther stot is  
 dat gekome en groete schaire der engelen  
 die goede glorie songen en oich vkuūdichte  
 vrede de mischen opēbairlich bewysen  
 de Wāte durch desen gebgere solden  
 die mischen bekeeret weerdē toe vrede  
 en gelgeue hoope vū leeffte vū tho glorie  
 des goed elicken loenesange. **A**uer desse  
 heerden der schape bequide geistelyche  
 alle doctore vū regiete der geloeyge seile.  
 Dienacht wes wachuge sie bewaerde vū  
 eire schape bewysen die perietele d. bezor  
 yngen vā welker sie sonder vphalde be  
 waere sich. **E**n alle eire onderfante alle die  
 volkomlyche wache. **A**uer seer bequeme  
 als die here geboere is. Wāte die is geboe  
 re die oer secht jeh bñ en guet heer de  
 eyguet heer de seth syne seyle vū syne  
 schape vū **A**uer die sht wael anstaede  
 als die sylfste heer der alder onerster en  
 guet wederome solde roipe syne schape  
 die vier vū wyth vā malkā der bstronet  
 wāre d. waelde tho de werden des ew  
 ygen leuens. **D**ie allthit groene sht die  
 heerder gesant i die werlde. **W**elckeire  
 sorthe beuelledē hie de onersten heerder  
 En sachte heuet die my leeff soe voiede  
 myne schape **E**n welcke hie apēbairt  
 seggē de stercke dyne brodere. **I**nij ler  
Die lere des hillige ewāgelie sē in iohāne  
Inde ambegrye wael d. woert. en d. woert  
wael bñ goede. vū goed wael dat woert.



**inder gebinte vns heren.**

Dat waer i de onbegryne ben goede. In  
soe voortane. **W**ith die omme hanghysse  
hebbe gesicht woer. **W**ad. **W**elke  
als i spreke. Waer nicht sul  
licken woert ben goede hebbē se nicht  
en geluyt vā sich gegene die wy gesprocke  
hebe vñ synt vghaen. hirome iset dattet  
woert goeder en geluyt genet en is ghe  
maect. **W**oe synt alle dinge dair dorch  
gemacket. en sonder d nicht en is gemack  
et. **W**oe wert dair dorch ghare gycert  
dat dair dorch geschapen is. **W**iet datet  
en geluyt ghenet vñ vghet. **W**arome wa  
et is d vñ en woert d gesicht weeten  
nicht en vghet. **W**elke leeft ammyrket  
an en groet dyck en groet dyck is dage  
lyche spreckende woer. **W**e synt se onse se  
noide gewoerde. **W**at en geluyt genende  
vñ verghae vñ vierghae de en schyne an  
der is nicht dā woerden en woert. is i dem  
mische dat byne blyuet. **W**ate d geluyt  
komet vith deme mont edt is en woert dat  
waerachtelike geestelike wert gesicht  
dat dne verseyt vā d geluyt. nicht d ge  
luyt. **W**et ich segge en woert als ich se  
gge den. dat is goede. **W**oe kort is d ich  
hebbe gesecht. viere luytere vñ twe sillabe  
is d nicht altofame goed viere luytere vñ  
twe sillabe off soe viel. als d snoide is. soe is  
d koisteler datme dair i bestait. **W**aet is in  
d herte gemacket. als dne hoen des go  
ede waet is i my herte gemacket. als ich sa  
ichte goed. **W**et groet en en alder goicheste  
substancie is gedaecht die onertreet alle ve  
waendelike creatuere vñ selselich end  
beestelike. **W**et ist sacht d ich d sal seggene  
is goed verwaedelike off onbewaendely  
che ther stōt weist dne my at weerden.  
Dat sie viere vā my. off d ich sal gelocne



offvuelle dz goed beuagēdelyck is of sie goed  
is onbewaendelicke. Dine seyle waet dā  
sie klerne is. Waet dan se byanētūre noch  
vleischelycke sie en mochte my nocht af  
nicht akerde. dā goed is over waedelicke.  
Mer alle creature is verwaendelicke. **W.**

**I**st ewāgelii is vā d. geboerte off tellige re.  
**D**es sondaes bynē d. octaue **E**n sermo  
des hilge leonis pāves. **D**ie eerste lere.

**A**lter leeffste o se sachtmachere  
is hne dē geboere lach of vroelyck  
syn. Wāt thē is nicht behoerlycke dz die be-  
roeffnisse sal en stee de hebe daer dat le-  
uen geboere is. die onb gheuet vrenwede  
vader ewiger beloefftenisse. **D**ie vrychte  
der sterfflyck is tho nichte gemachet.  
**N**emāt en weirt vā den lasticht desser  
blytschacffte vith genome. **W**ate cyme  
sche. **W**at offe here en bedeylliger der  
sonde vū des doist. geloucke als hi enen  
mant en heft geuende vrey vā sonden  
soe is hie gekome alle mīsche toe vloissen.

**D**ie hyllyge mīsche weirt sich **i**n lē-  
ve blyden. **W**at die victorie is na by  
die sonder sal sich ver blyde. **W**at hie wert  
genoedet tho genade. **D**ie heyde sulle nem  
en cyme moett. **W**ate hie wert geroepe tho  
dat leue. **W**ate die soe goede navolkome  
heit des lydens. **W**elekenre die oversouckelycke  
houcheit des goedelycke radech heuet gegit  
denert. die heuet angenome die natuer des  
mīschlichen geschlechtes omē blygenet the  
weerdē syne schepper. **W**at die dūel cym  
vnder des doist mochte dūrch de doist  
ouerwoene weerdē dā dūrch hie ver-  
woene hadde. **I**n lē. **I**n weleken  
streyt hie voirt onb angenome hie gestreyt.



det heuet myt en groet en woed en lyck rechte  
 der rechticheit als die almachtige here  
 de streyt anghaet myt de alder wredeste  
 vrandt nicht i sijnre maisteyte. aner i on-  
 ser oijthmodicheit hem voir weerpede die  
 sulstte forme vñ die selfste natyre voir  
 waere onse steer flyckht den lastich. Auer  
 vrey vñ alle sonde. Voir waer edt is vreyt  
 vñ dusse gebuerde. Dme leeset vñ alle m-  
 schen nemmat en is reyne vñ onreynichelt  
 noech en kydt vñ enne dage lyset dattet  
 lenet vpeerde. Darome en is nicht gek-  
 ome i dusse sonderlycke gebuerde van  
 begeerlycht des vleysches nicht en is ge-  
 vander ee der sonde. **Iij** le. **E**yne kom-  
 cles ionffere vñ dardus geschlechte woet  
 vitverkoude die schwaiger solde weeren  
 myt en hilge vryechte vñ en goedliche vñ  
 mischelycke kydt een etfangt solde in  
 der senle dā i de lychame vñ bp dse nicht  
 ontvette des hemelsche raedes soelde vru-  
 chte tho onghewoentlycke wercke dat i  
 hoir gewercket solde werde. heuet se ge-  
 leeret vñ de engel. noech en heuet gelo-  
 et schande toe i de eurer reynich. Datt  
 he haistelycke solde werde en moder goe-  
 des. Wate waerome soelde sie myshoepe  
 vader geboerte der ontffensienisse der  
 beloeuet weer t d werck vñ der kraeffte  
 des alre hoichesten die geloene des geloisse  
 de weirt gestercket. oick m en gethuche-  
 nisse des von ghaede myracks. elizabeth  
 weirt gegene en ongenfermylycke vrye-  
 cht beest. **Iij** d. die de onvryechbeeren  
 gegene hadde en vryechte. nicht en solde  
 daer antvrielen d hie oick en ionffere d  
 mochte gheuen. **Iij** d. **D**aerome dat  
 woert goedes goed die soene gnedes die dat  
 begyne waes by goede daer dnerch alle dym-  
 et gemactet is en sonder hem nicht en is.



gemactet omē die mīsche tho bloessen vā  
 ē ewigē dōide iſ hie mīsche gewoerde  
 alsoe siet bichende tho enstige onse oit-  
 mogicheit sonder vīpīghe sūre maistet  
 de. **V**p dē hie blynde dē hie waes en anne-  
 emede dē he nicht en waes mochte ver-  
 ghe die forme des knechtē die forme dā-  
 m hie gelencke iſ. goed vader en mī sulcke  
 verdracht tho hoepe voegē berde natū-  
 en **V**p dē die glorificerige nicht endteit  
 de ondersthe natūre noech die annem-  
 inge vermynerde die onerste natūre.

**D**arome die epchendoem ber-  
 der natūre behalde gebleue vū  
 ghaende i ep psoe weert enstige die oit-  
 mogicht vā der maistede die brachheit  
 vader starkht. die sterfflichht vader  
 ewicheit. **E**n omē vpthehangē die schult  
 oſſer schaepige iſ die onbiolende natūre  
 veremmet mī die lythcker natūre vū  
 waerachtighe goed. en mīsche weert getem-  
 peit i der vernighe des herē. **V**p dē  
 vū die sulstte middelāre goedē en der  
 mīchen vū vith dē ewe mochte sterffen  
 vū vith dē anderē mochte weeder opstaene  
 dat welcke onsen archedner bequame  
 waes. **I**n omē byllycke enheuet hie ghe-  
 leerige angeaene den iōfferlycke ren-  
 cheit dat kyndt der saelicheit. wāt hie be-  
 waerde waes pndoris off. oick die waerht.

**D**arome alsulcke gebuerten **V**ijl-  
 bethemde xpm der kraefte goedē.  
 vū wyſheit goedē. daer dorch hie on-  
 solde gelyck syn i der mīchht en bānen wei-  
 ghaen i der goedht. **W**āte hē weere sacze  
 dē hie weere goed hie en mochte onghen-  
 ne archedie vengē. hē weere dē hie were  
 mīsche were hie en mochte oſ ghe-  
 ne.



die ewighe leere in no.

gempel gheue Vade vroelycke engelen als die  
here geboere is weert glorie gesongte goede  
i der hoichde vñ vreed vñ puer eerden weert  
verkundiget de nysche die vā guede wyse  
sint. Vate sie seene dat die hemelsche ilustin  
weert gethemert. vñ allen mīschen der  
werlde van welcke eire onvitsprecke heide  
wercke der goedelycke barmherticheide  
wee sal sich verblide die oitmodicht der  
mīschen angesene dz die hoichst der en-  
gele syck soe seir vblident. Darome alre  
leeffste laet ons dancke goed vader douch  
synen soen i de hylige gheyste die omme syne  
groete barmherticheit. daer douch he onse he-  
net leeff gehajet sich onse verbarmet he-  
net En als wy doir weren i de sonde. heff  
he onse leuendich gemactet in xpo. dat  
wy in xpo solde wessen en nene creatuyre  
vñ en ney mactesels vñ h. **K**u omme laet  
ons afflegghen de olde mīschen in syne we-  
chen en der kuyge deplaffigt der gebueret  
en xpo. Laet ons afflegghen die wercke des  
vlesches O cristene mīsche bekene dyne  
werdicht en die goedelike natuure depl-  
affigh woerde en weylt nicht weder omme  
fallen douch en omme the coysacie i die ol-  
de schynpht. Ghedēcke wes hoeniet end  
wes in chame due en lydt mēthe byst. ge-  
deēke wat due verluyste vā die machte  
der duister nisse bystu ouer gesath i datt  
leycht en reiche goedes. Doeurch dz sacra-  
mente des doepsels bystu geuorde en  
tepel des hylige gheistes. En wyll et al-  
sult die woener macht vā dy verjaegde douch  
quade wercke vñ dy weder oer dach  
mich macten demme demste des dinnels.  
Vate dyne bethallige is dz bloet in xpi die  
dy oirdele sal i die waerht. vñ i barmherticht  
dy heuet vloisset. die leeffet in dem vader  
vñ de hylige gheyste vñ regneret goed douch



ch alle thynde der thynde. **M**ine. Die leere des  
hulliche ewagelien sedyn iohanne. Die y-leere.  
Indem beghine waech d'woert en d'woert  
waech by goede v'n goed waech d'woert dat  
waech idem beghine by goede. **V**n voortme.  
Die omle des weerdighe prester h'bedeva

**W**ante wy bekant hebbe die tye selffely-  
ke gebuerde de myddeler goede  
vnder nysche des nysche ihesu in d'ye  
huyden gescheit is appere gemackert doirch  
die woerde der hulliche ewagelien by name  
mathei en lucas. **E**t luyt oick tho oder suc-  
ke vnder ewicheit des woerde d' is synre  
goetheit dan synre hie blyuet alle thit de  
vader gelycke. Die woerde des hullichen  
ewagelien sunt iohanne die vey eynt h'net  
duerch d' vordel synre sonderlyge reyn-  
geite dat hie hoicher da die andere ewage-  
listen solde v'staene v'n oick opebare  
die verborghet synre goedheit. **D**at nicht  
tho verghene h'net hie g'neestet al synen  
schreuet v'p die boer-st des heren. **D**uer dan  
duerch weert me figurlyche geleeret.  
Wat hie gedrochten hefft de d'raue de hem-  
elschen werpht. hoicher da die andere v'adie  
alder hulliche fonteyne synre borste. **V**n waer-  
v' hie billich i die figur der vey d'ere  
geleeret weert en vlygde arne.

**W**et waer en arne pleget hoicher tho  
vlygen d' andere voigele v'n klairliche  
v'p an die andere d'ere eire gesichte vestige  
in die strale der sonne. **V**n die andere ewa-  
gelien waedere m' de here als i die eire  
die synre thitlyche gebuerde v'n oick synre thit-  
liche werffen genoech v'th'leigge weynch  
dygen hebbe gesaicht v' synre goedheit.  
Duer dese vlycht m' de heren. als thodem  
hemle die sen weynch v' synre thitlychen  
werffen beschreijede v' synre eyger mo-  
gentht synre goedheit. dan doirch alle dyck-



gemackert is hoicher mit de herte blyghe  
 de **V**incklaerlycker speculprede heiet beka-  
 ntt en beschreyne ons tho bekenē heiet  
 hie ouer geleenert. **I**j. **D**arome dy  
 ander ewangeliste beschreyen xpm vith d  
 de thyt geboere. Johanes bethneget de sel-  
 fsten is geweest vā begyne als hie secht. In  
 dem begyne waer dz woert. Die ander besch-  
 reien dat hie sieck haistelyck heiet geap-  
 enbairet thinsche den mische. Der bewysset  
 hem alle tyt geweest heft by goede als kla-  
 uer secht. En dat woert waer by goede.  
 Die ander dz hie en waer mische se gew-  
 est. die dar vast off sterckelich gesegget dz  
 hie wgere goed sie als he secht. End goed  
 waer dz woert. Die ander dz hie gewaen-  
 der t heft onder de mische als en mische  
 die bewysset dat goed by goede blynet  
 i begyne als hie secht. Dat waer i begyne  
 ben goede. Die ander segge die groethe dy  
 ghe die he gedaen heiet i die mische. Dese  
 seert dz goed vader doirch hem gemaket  
 heft alle creatuere seylche vā onsenliche  
 seggede. **A**lle dyge synt doirch he gemacket  
 onsonder eme en is nicht gemackert. **I**j. **E**n  
 wonderliche vnder wyset hoich-  
 gelyck sint johanes indz begyne syns  
 ewangelie vāder goedht. des sachelich maket  
 vā den gelouen der recht gesoene de vā ma-  
 chteliche ouerwynet de ogeloeie d. keit-  
 re. **W**ate daer soere keiters. die saichte.  
 Darome is dat xps geboere is soe waer  
 en thyt. als hie nicht geboere en waer. **W**e-  
 schen hie straffet i dat eerste woert als  
 hie secht. **I**nde begyne waer dz woert. **W**at  
 he en secht nicht. **I**ne begyne begaen dat  
 woert toe syne. **A**uer ine begyne waer  
 dz woert. **V**p dz hie by name hem woelde  
 thoene nicht geboere vith der thyt. auer



wessende i vpghaeck de thide. **V**n darome  
sonder cymche begyne der thide vande va-  
der geboere als hic sprecket. i die byspra-  
che seggende. die here henet my besetten  
indat begyne syme wege eer he waet  
machede va begyne va ewycht syn iet  
geordeneit. **A**lser. d. ewige. i de begyne.  
**I**nde seggelike nachte byne der octaue. **B**ith  
die beduydige des weerdige preste beda-

**A**nde haistelycke was i lica de eerste ly-  
dger mitte engelen cyme groete mac-  
nichuol dicht. des hemelsche heere die go-  
ede londe vñ saichte hoiche geire m lone  
de sie goede i de hoicheste vñ der eerde bree-  
dedemischen die ewe guede wille synt. **A**ls  
cybode d. goed geboere i bi de vleysche haist-  
telycke quam dair cyme groete menichu-  
olicht des hemelsche heere die ewe rechte  
liche goede loeneden werē mit eire mode  
vñ m de creatiure. **V**p d. sie mochte i po be-  
wysen eire vñ ryecken deyte als sic althyt  
doeyt. **E**n o b mochte leere dairch hoire  
crempelen soednecke cymāt vñ ofen broe-  
der hyllyge leerige vñ sich ghenet. off als  
wy tho gehoichemisse brengen d. geleezen i  
off gehout. **D**ie welcke barlytelycke dinge  
synt off thoe hoire die gieder ticheit haist-  
telycke sulle wy goede loenede m de mode  
vñ mit de herten en mit de wercke. **I**j l.

**A**nde seer waelheyt die vghaederige  
de engelen die dair quame en hemell-  
sche heere. **D**at sic oitmoedelike gehou-  
samen synt de heitich der mechtigh i bi  
dem stende die sich heft geappehauet omē  
anthevenchte die moghentheide desser  
lychte. **V**n hic verstyrt machtelike  
mit hemelsche waepene de sulsteste mog-  
hentheiden die hem entheegē synt. vñ dat



die sulfften leryen.

vpdz se nicht soe seure en moge de steerfflicke  
en mischen behoude als sie wylle. **W**at gelijck  
en weyde als doet von sichtighe des alre  
boesten keijser alle seiden werden  
bevestiget mit macht der ruytter b  
eegde den thokomst der vande alsoe heft  
goed gesantshairde der engelen tho dser  
bescher mige. **W**at die orenne ghenen  
alre wege waedere ome tho vsmire de  
vreedde doir welckeire thege woedicheit.  
vn die stoltheit der dmele mach bedwen  
gelwerde vn oß gegene die genade des  
vreedde. **A**uer want goed en mische ghe  
boeren weert billiken wert gesongen vr  
eede de mische vn goede groete ceire myt  
loene. **D**ie engelen glorificieren  
goede die ome onse verloijnghe mische  
gelwoerde is. **W**ate als se seen dz wy ont  
fangen wede sie verblide sich dz eir geth  
ale verbollet wert. **S**ie begheere vreedden  
de mischen. **W**ate de sethodonre vschmaiet  
hadden alse kracke vn verwoerpe den  
ceire sye me als geselle als die here ghe  
boere is de pleyse als sie vreedde bege  
eren de mische. **S**ie bedynge oick bynam  
en waet mischen die va guede wylle synt  
dz is de ghenen die in pny gebore ont fage  
**A**uer nicht herodes en den byschoppen  
vn die pharisee vn andere ente kristen.  
die verstaen synt als sie hoierde die ghe  
borte xpe vn eme vervolget hebbē mit  
schweirte als sie mochte. **W**ate ghen vre  
ede en is de boessen secht die here. **A**uer  
ohere viel vreedde is den die dme nam  
en leeft hebbē vn hem en is ghenē sch  
ande. **V**n welckeire seir bequeme lyeze  
bekomet dz hir navolghet O here ick vwaech  
te dñ henle dat ick begheerde mit suechten



die toekomēde thokomst ipe mī lagere  
verwacchinge der begeerte. **Die ij de**  
gelycke nachte. **de i lre** **A**nd edt is ge  
seent als die engelen van hem ne gheyn  
inden hemel die heerde spreke tot male  
kādere laet ons ghaethobethlee vñ see  
dat woert dat dā gescheit is. **z ob** die  
bewysset heft. **Seet** nāstelickē an woec  
reidelickē dat die woerde der heerder  
sint en weer die dē pastoirē der hyligē  
kercke. **Wāte** waerachtelickē als dñe  
wackē en hebbe sie nicht gesaicht. laet ob  
seen **z kydt**. laet ons seendatter gesaicht  
is off wert. **Mer** laet ons seē **z woert** **z**  
gescheit is. **In** begyne waec dat woert.  
vñ **z woert** is vleysche gelwoerde. laet  
ons seē **z woert** dat allthit waec. **Wpett**  
ome ons gescheit is dat die here gedaen  
heft. **En** ons heft bewyst dat woert heft  
sich seluer gemaket von waer. **z woert**  
is die here. **Dar** omē laet ob seē. woec dat  
woert. dat is die here sich seluer heft ge  
maket en gethoenēd ons syn vleysche.  
**Wāte** dat wy nicht seē en mochte doet **z**  
woert waec. laet ob seē **z vleysche** ghe  
woerde is. **Welckē** gelycke is **z sent** Joh  
ānē secht **z gewest** is vā begyne. **z wy**  
hebbe gehōrt. **z wy** hebbe geseene **z wy**  
hebbe geseē mī ossen gigen vñ onsse handē  
hebt getraitēt en **z woert** des senens.  
vñ dat leue is geappēbairēt en hebbent  
geseē vñ gethūege vñ vñdichē. **In** lre  
wysche leuen dat dar waec by dē vaderē  
vñ heft sich ons geappēbairēt. **Luc. ij lre**  
**A**ndē sint gekomē haeste dē vñ hebbe  
gevoenden ioseph en maria en dat  
kintē gelaicht i en krebbe. **Mer** seende  
hebbē sie bekenēt vā **z woert** dat hēme



vand. sulfften lercien.

gesaicht waes vā de kynde Die heer deren  
 hantē sīe begeerēt mit gantzē herte vnan  
 daichte des herte tho seenden tho zomste  
 rpe dē sīe hebbē bekant. **W**at nicht myn  
 cheit salme suetke de thege woerdicht rpe  
**E**n darome bey auctiure somnde sīe hem  
 suetke en ver dēnēst nicht dat sīe hē vā  
 den **W**ate sīe trachlycke hem suetke **D**aer  
 gme desse heer derē hebben hem haistelijck  
 daer gevoende wate sīe lenpē toe heme  
 mit eene ongevissede geloeie tho welckē  
 haistelijcke tho geghaē is nicht ghaen mit  
 voithen. **D**uer vōt tho geghaē i de geloe  
 iē alle thyt en i doichegen **K**ijl. **H**ve  
 secht sīe hebbē gevoende maria en ioseph  
 vā dē kyndt gelaycht i de kribbe **D**uer pīe  
 die pastore des herē vergaederen ghe  
 woe sīe vacher en suetlycker werde ver  
 effen doir die hemelsche oppebau i ge i der  
 duisternisse dūsselenen. **S**oc viel to vū  
 ichter gēplerē de wie se hīghaē dīt hoige  
 leuen der vōrvader s al s i der porten  
 vā bethleem daer i nē al thyt bewaert  
 wert dē broet des leuens en oick sprst  
 vā dē sīe nicht en vūde sīe hier i dat die  
 ioefferlycke renicht der hīliger kerche  
 al s maria en manlycke vē gaederige der  
 geistelycke doittore al s ioseph vā dē  
 gīt modiche tho zomst dē mōdelē goe  
 des en der mīsche des mīsche i m r p m  
 geplantet die bocke der hīlger sēscrīftē  
 al s dē kyndt r p m gelaicht i en kribbe sīe  
 se aller eerste vā vīnē en kribbe der hīl  
 iger sēscrīftūre dat heer hēse dner vā  
 den hīligen offer hāde al der bequēme  
 weir ghevoedet dē vā blytschappē renp  
 die herē voledet mī. **E**n ghen gebreke  
 en sal ic hebbe i der stede der wēden  
 daer heft hie mī gesat. vū en wēnche



darnac die heere bereydet in myne thee-  
genwoer diecht en thaffel thege die ghe-  
ne die myn tribuleren. **Mer** hie secht  
seynde hebbe sie bekant vā d' woert dat  
hem gesaicht waech vā dat kint. **Wate**  
voit waere dat is enne rechtuer diehe oir-  
denāig als mē bekent loeffheft. en viert  
mit verdiechen eere die geborte des woer-  
des dat men dair tho eys mach kōmē tho  
seyne die glorie des woerdes mit enne  
lange oeffeninge douch kloek verstaent  
des begreppelhekes hertes. **Mer** **In der**  
**beschynpige op heren.** **Vith der bedyn-**  
**tinge des weerden prester bedes ier-**

**H**et wael weert die here gebore in lica-  
i bethleem nicht allē dāe dat bewer-  
sinre kōmichlycke eydelome **Mer** oick dāe  
dat sacramēt des namē vor waer bethleem  
weert bedynget en hūp des broedes **Wāt** hie  
is die daer secht. **Ich** bryn d' leuēdige broet die  
needer gestengen byn vā de hemel. **Hirōme**  
die stede daer i die here woelde geboeren  
weer d' is toe voiren geheitte en hūp des  
broedes. **Wāt** voit waer eot waech tokomēde  
dat die siē daer soelde gpebare douch de  
materie des vleysches **Die** spysen soelde  
die herte der vithuer kōre mit inwēdige  
spitticheit. **Mer** oick thoe hūp d' toe vntot  
dat emde der werlde wert die here sonder  
vphalden ontfange in nazareth geboeren  
i bethleem als en sgeliche der ghenē die d'  
weert hoiren vū ontfange die blome des  
woerden die maczet sich en hūp des ewy-  
gen broedes. alle daege wert hie entfange  
douch den geloenen in dat iocfferlycke  
lychame dat is i dat herte der geloenige  
geboere douch d' dōpsel **ij** **le** **O**nehil-  
lighe kerke en theller mē goeder navol-  
gende eere doctore steyget vp alle daege  
vā dat rath der weldelictzer gversarien.



dat welcke galilea beduydet i der Stadt  
 iuda by name der bereyde vñ des lanck  
 bethallet schaytliche iulvere inmycheit  
 de ewyghen konyncke. Welckere hill  
 igherkercke i gelyckenisse der saelich  
 er iocffere marie getreuwet en onbe  
 vlectet ontfanget onse iocffere vade  
 hillige gheiste hellende onse iocffere  
 sonder fichte. **V**ñ gelycke als en adere  
 getreuwet. **A**uer vā eynē adere vñch  
 waer gemacket. doirch eichlycke eir  
 er deylle die thosame machē en kēst  
 en kercke sie wert vernytet die bischoep  
 die eir voer gesath is. **A**uer sie wert vineret  
 doirch onseynliche kraefft des hysge geistes  
 vñ waerome ioseph wael beduydet wert  
 die vermeeret is bewysende voir waer mit  
 die name dat die visht des mysters myt  
 syne woerde nicht en mach ist. **D**z sactze  
 dz hie nicht ontfanget vermeerighe der  
 hulpe goedes dat hie mach gheden t we  
 de nyl. **A**uer dat mā beschreyffet dz  
 maria heft getellet eir e erste geboer  
 en seen dz en salme nicht vstaē als die el  
 widiano die ketter en dz sie adere kin  
 dere heft gethelt gelycker wyf off  
 hie nicht lieten eerste geboere dā allen  
 die broder en heuet. gelycke als mā nicht  
 en heitet en geboeren dā allen die ghyn  
 ne broedere en heuet. **E**n wāt die gethu  
 ckenisse der vñ oppebau reede dz bewist  
 dz alle en geboere synt eerste geboeren  
 auer nicht alle eerste geboeren. mach m  
 en oick heitte en gebore dz is nicht allen  
 eerste geboere toe syn dair andere nasint  
 auer oick alle dair neymāt voir gebore  
 en is. **T**ho leeste wāt alle mōghelike  
 off kinckelt geys weert geboeren ghelyk



get hoheitte de here. daer volghet broec  
der nae off nicht. dz eerst gebore weert  
dat wert gehilliget als die eerst gebore  
**H**ier door en hoicher reede in  
der soe goe des die siet appenbair de  
inden vlesche vñ nae die hoicheit der  
goedht is die en gebore vade vader vñ  
nae die broderlycke geselschape is dyne  
erst gebore alle creatuere. Vā des sen lee  
ste wert gesaicht. Wāte de hie voir bek  
ande heiet hie voir pith verkoirē gelicke  
tho weer de dem belde synes soes. dz hie  
mach syn die eerst gebore i viel broder  
auer vā de ersten en wy hebbē geseue  
sine glorie die glorie als des en gebor  
en vade vader. Darome is hie die en  
gebore i der substantie der goedht die eer  
ste gebore i der ontffanijthe d. mischeit.  
erst gebore i der genade en geboren i der  
natuere. Dar vā ist dz hie wert geheet en  
broder vñ en heer en broder want hie dyne  
erst geboeren is en heere wat he is die en  
geboere vñ. **O**nde heft hem gelwoeden  
indoecken vñ gelgicht i een kribbe wāthe  
en waes gheyn stede i der heu berge. waet  
salich weeder gheyn de here voir alle desse  
dyne die hie my weder heft gegeue. Wāte  
die meerer is dā alle loef. is onbē klen kydt  
geborn dat wy volkomē manē mochten  
sine die de gantzē werlde veriert mē man  
ger hāde en trait wert gelwoede i schnoiden  
doelic. Dat wy mogē ontffāge dz eerste klen  
dā door alle dynck gemadzet is. **S**ine  
hāde vñ voite werde gebode i en weighe dz  
onsschande sullen vith gerechet syn tot gne  
den wercke vñ o sepoithe i de weghe des  
vreedē. De des die hemel syn stou is wert  
benouuet i en harde kribbe dz hie onb mochte



## Vanden sulfften leren.

breect machē i die vrentbede des ewighen  
leuens. Die en brodeyt der engelen is wert ge  
laicht i en krybbe dat hie ons mach voeden  
als hillege denē mit der spense syns vleysch  
es. Die ander rechter hant syns vaders sit  
tet en heuet ghyne stee de i der heilberghē  
dat hie ons mochte berende i d'lynh syns  
vaders sint viel woenyge. **V**il h. **M**act  
dan mā d'nt hoicheit mach vestenē d'z hie  
nicht i syns older s'lynh geboerē en wert.  
Auer i en gemeyn hie vū i de weeghe.  
**W**ate hie secht. **I**ck byn die wegh d' waerht  
vū d'z leue. dar omē die onernit d'z wessen  
der goedht bleyet die waerht en d'z leue  
die is geboerde de wegh d'urch die ver  
borght. der geborte dan doirch hie ons  
mochte leyden toe de vaderlāde dair wy  
sulle gebruycke die waerht en d'z leuen. **E**n  
die heer d'ere weere wackē i d' sonde en be  
waerde wakēge des nachtes vpeire sch  
ape vū seet die engel des heren stōt oer  
cine vū die klairht goeocb ongescheyn sie.  
**M**it enre sinerlycke reede waerht  
zen die heerden als die here geboer  
en is en eire schape bescheymē sie d'urch  
bewaerige vā lengedicht der nachte datt  
men by name oich solde thone dair doerch  
d'z die hit weere d'z die waerachtige heer  
dere vū allen i vort h'ndē belonet hadde  
seggende. **S**iet ick sal selffes sucke myne  
schape vū sal sie vifetire als en heer d' doet  
syne schape vū sal sie bloissen vā alle d' stee  
den dair i sie v'strunt weere i d' dage des  
woelcken en der d'usternissen. **E**n en wenght  
dair nae vū weert v'ei wecke vphem of oene  
en heer d'ere myne knechte d'and die sal  
sie voiede vū den boessen beeste sal ick v'p  
cerde laete v'ghaen en soe vort tane die ver  
woederlycke vort gesaicht synt vā d'eme



phette dē seem vū woēder lichte vā heren  
 volle bracht. **V**in **h.** **M**icheas der phette  
 gedēcket oick dūsser stede vū thit seggē  
 ende vū die verdūsterte toēn der vgaede  
 rige die dochterē vā syg sūllē thp dē korn  
 en vū die eerste macht dat rechte der do-  
 cchter vā ihu tū weert kome. **D**er waer  
 die toern der verghaderige die vphē  
 brewest. heittet en toern vā aget ben  
 dūssent schreiden is vā der stad betheleem  
 int oeste dar pheteirē syne namē bewysen  
 de dūsse heer der ē lāge thoe voirē. **D**air  
 tho die dochterē vā tho byname die engel-  
 sche machten synt gekoemē sich oppē bau-  
 ende dē heer derē. **H**ir ome wakē die he-  
 erde vphoirē schapen als die here gebo-  
 erē is dē sie tho kenen mochte gheien dū-  
 vch syne dypse facie geoppe baut dē die  
 heerden dair reynē seylē sūllē wachen  
 inder hīlliger kercke dē welcke gesaicht  
 wert. **V**oiedet die verghaderige goedē  
 die onder iulb synt. **D**ie **der** **des** **hīlge**  
ewāgelie sē vū lucas. **I**nder thit dā na  
 dat veruollet weerē die viij dage doe waert  
 beschnepe dē dē kydt. **G**ehēttē is syne name  
 ihesū. **E**n voir tane. **I**onlic **des** **weerd**  
gēpresterb bede vā der selfen lerz. **h.**  
**D**eme hīllige vū weerdige gehoiche-  
 nisse of hoichthite dyp thege woerd  
 vgen hoichthide begrypet die ewāgeliste  
 voir waer mit weny dē woerde. **D**uel hie  
 heffet gehauē seir schwaire dūerch groe-  
 te zwaert der hemelschen vborghenheit.  
**D**āte als die geboorte dē heren bedyn-  
 det waes wes blyschape die engelen ther  
 stōt mit weerdige loeffsange verheff-  
 en hebbe die heer derē hebbe mē mīch-  
 at gepisetirt alle die edthoirden  
 hebben sich doe veruender oick vū



vande sulstten leren.

naonssen slem vermoigte als goed gaess  
mit bequeme hoichthide der myssen en  
loue sange hebbet vollebracht en hi na  
secht hie aldus. **D**en nadene d'v'ollet  
weeren vij dage d'z me dat kyndt besch  
neyde solde is sy name ih'v' geheitten.  
die genommet waes vade engel eer hie  
ide l'ycham geboere off ontfange woet.

**D**yt synt die weerdighe vren. **T. l.**  
weden desser hoichth. dyt is een  
hoichtyt des hyligen dage. dit synt de  
hylige gauen der hemelsche ghedere  
turcht. de die apostel benellende is de hert  
en der geloeynghe p' seggende. **W**at als  
gekome is die volheit des th'v' des heft  
goed gesant syne soen gemacht vith  
enre vrouwe gemacht oder der ewe.  
**U**p d' hie mochte bloussen die oder der  
ce weere dat wy mochte vechryghen  
die erkrynghe der kyndere. **W**ate d'ou  
chene groete dispensacie der gueder  
turcht. om te toe bloussen d'z n'ychliche  
geschlechte heft goed vader nicht ge  
sant en engel nicht en ouerste engelen.  
**U**ier hie heft sich verweerdiget hoe  
sende syne engebore soe. **W**ate wy de  
nicht seene en mochte i die gelyckenisse  
syne goedht. hi omme henet hie von see  
doir groete konst der leefften v'p d' hie  
he gemacht vith en vrouwe d'z is ontf  
angen vith der substacie des moderlyc  
ke vlesches sonder malicie tho done  
mochte v'p' t'brege en waerastigh my  
sche v'ou d'z n'ychelycke geschlechte die  
i syne goedelycke kraeyt en substacie  
blinuedet alle d'z hie waes mochte and  
oen waerachtige krancklyt der steyf  
lycke natuure de hie nicht en hadde.



**E**nde vop dz hie ons mochte **fr.**  
bevelle douchen sonder siecke  
empel de noittruffige diechte d. ge  
hou samlyt heft goet gesant synne soe  
die werlde gemaect oer der ee nicht  
dat hie waet schuldigh waes der ee die  
onse en mifter is en ee gheuer en en  
chter. **A**uer vop dz hie mochte helpe m  
synne mytlynde den ghenen die oer der  
ee gesatly weren die boerde der ee nicht  
en mochte dragen en mochte weder  
omelvede die verlonset weere vander  
enghenshappe die oer der ee waes i  
der vithheissynge der kydere die d  
die genade is. **H**ier heft hie otfage die  
beschynndige die i der ee ingesatly waes  
inder vleysche die gentzelike soeder alle  
bevlchinge der beschynndige oppebau  
de i de vleysche vnder die ghelyckenisse  
des sondigen vleysches. **A**uer nicht ind  
sondiche vleysche is gekome. die onse  
dne dan dz sondige vleysche plaech ghe m  
renniet te werde en heft hie nicht v  
beschmaiet gelyckenisse als hie oich  
siet heft laeten doipen dz watter des  
doipsels dan douch dz hie woelde d  
voelst der nye gracie gewaissche soel  
de werde vander onrenniet der soe  
licht vander ontsacke heft hie dz gedaene  
auer ome en exempel to gheuen **fr.**  
**W**ante iube broderschappe sal wet  
te dz die suldeste hulpe des saelych  
en gesontmaekers die beschynndighe  
werelde thegen die wode der eerst son  
den dz nie plecht thedoen dz doipsele  
i die thyt der oppebau de genaden vith  
genomen dz sie noch nicht mochte m



**Dagelijckes nad. octaue sondag.**

ghaene die doire des ewighe leuens the-  
thyt toe dz hie quaem en gheue die bened-  
ynghe die de ee gegene heeft. **V**ip dz goed der  
hilige mochte geseyne werde in allen  
waere sie nadem doir i abrahams schoft  
getroestet doir en saeliche ruste vnd  
verwaechte de inghaech des ewighe  
vreedes myt en saeliche hoepe. **W**ante  
die nie roepet duere syn ewagelie gro-  
ctlycke vnsaelichlycke the sie sach dat  
enmadt weder gebore wert vith deme  
wattere vnde hilige gheyste hie enma-  
ch nicht ghae i dz reiche goeds. **D**esser  
reipe i voorleeden thide doirch syne ee  
en knecht dz off wech vleysche nicht be-  
schynde en is syne seple weert vgehaene  
va syne vgelde wate my obont heuet  
hie tho nichte gemactet dz is wat dat ver-  
bont des leuens dz dem mische geboeden  
i dz paradyse als adam dz gebode brach  
en heuet hie nicht gehalden. **I**n welken  
alle mische gesondichet hebben sal vghae  
va die verghaderinge der hilige iset dat  
men he nicht tohulpe en komet in enle  
saeliche arsedne. **D**es werckel dages nae  
der octaue der geboorte ob here die in **V**m  
als bime der octaue sulle gelessen werden.  
**D**es sonedages thinschen der beschyn-  
gen on dertthyn den dagh i hr. **V**ith der  
onlie des weerdige prester bedene dz  
ewagelie. **D**ie heer desprekende.  
**W**nde het is gescheit als die engelen  
va hem gheynge i de hemel. **D**ie he-  
erden spreken toemalkader laet ons  
ghae thobethlee vnsen dz woert dat  
gemactet is. dz die here heeft gedaene  
on ons gethoent. **O**n synt getcome haist-  
tende on hebbende geboende maria en jo-  
seph en dz kynt gelaicht i den krybben.



voir waere die heer derē mit eyne sae-  
liche preinwede haistēde sie toe seen dā  
sie hadden gehoirt. En want sie soichte  
myt bernēde leeyten dromē hebben  
sie verdernet toe vynde. **U**iet mit waet  
kloichheit des herte die heer derē der  
verstent hēcken schape ja alle ge loe-  
nygen y p m sullen spietzen hebbe sie ghe-  
thoent mē woerde v n wercke. **S**ie seg-  
gen laet ons ghae tho bethleem en dā see  
dat woert dat gemactet is. **I**n lre

**D**ar omē alre leeyste brodere laet  
ons pich ghae denckende toe beth-  
leem dā v d stadt en syne geboorte  
laet ons vix en mit weerdiche eere.  
laet ons ghaen mē gātze begeerten  
des herten tho deme ongersten bethlee  
dat is dā huys des leuendige brodes  
niet myt handen gemactet. **U**ier  
eynech i de hemel van o s ge woerpen  
die vleyschelicke begeerten. En laet  
leefhebberende onerdeckede. **W**at dā  
woert is vleysche ge woerde. dā is  
hie mit de vleysche vpgestinge dā he  
syth ander reicher hant goedē des  
vaders. Laet ons hem dā navolgen  
mit alle vlytte der doichde v n bespi-  
ge myt son schuldige castiginge des  
v n des blyschams. **U**p dā v n moghe sy n  
regnerēde i dem stail des vaders dē  
sie deseyne hebbe i de kribben. **I**n lre

**W**nde segge laet ons see dā woert  
dā gemactet is woer reichte v n  
renne belpdige des hellige gesoene.  
In beghyne waes dā woert en dā woet  
waes by goede v n goed waes dā woert  
dat woert is gebore vith deme vader  
niet gemactet. **W**at goed en is ghy n.  
bbj



creatuur i welcke re goedlycke gebuer-  
te en mocht men hē nicht seē. **A**uer by  
dat mē hem nūchte seē d. woert is v-  
ersche gewoerde vū heft gewoenet in  
onb. hi omē seggen sie laet onb seē d.  
woert d. gemackēt is. **W**at geit ghe-  
mackēt wāp en mochte wy d. nicht  
seē d. goed gemackēt heft en onb ge-  
thoet d. goet vleysche heft lactē wo-  
erde vū dā dā onb seynlyck bewē-  
ssen. **I**ij. **E**nde synt gekomē haist-  
ende vū hebben geboeden maria vū  
ioseph en d. byndt gelaicht i die krybbe  
die heer dā synt haistē de gekomen.  
vū hebbē geboedē goet mysche ghe-  
boere. **D**ū dā die dāner b. syne ghe-  
bortē. **D**ar omē myne broder b. laet  
onb oick haistē nicht myt voete aen-  
myt verghaenck der gueder wercken-  
tho seē dē sulstē glorificiēde my-  
scheit mit dē sulstē dāner b. die ge-  
lonet synt m. eyne weer d. ge loene  
eyne d. mystē. **I**ij. **L**aet o b. haistē  
tho seē hem blyndende in die goedly-  
cke vū syne maisteite. **I**ch segghe laet  
onb haistē. **W**ant soe groete saelheite  
en sal men nicht sueckē m. traicht. **o**ie  
blydelycke sal men navolge d. voesta-  
ipen y. p. **W**ant hie begheert m. vit ge-  
rechten hādē thē helpen o sē loep vū  
hē lūstet tho horen vā onb trecket  
my nae d. **W**y sullē loepē i dē roiche  
d. saluen hi omē laet o b. haistely-  
cker navolge m. vghaender d. pichte.  
**V**ip d. wy mogen ver dēne d. tho ver-  
hinge. **N**eymat en sal lantē syne syck  
tho keere toe goede. **N**eymat en sal v-  
trecken vā dē eyne dage tho dē adere







**Die i vuy leren vande.**

bekētenisse vū dith is alleyn dz sacheliche  
leue des mēsche als hie seluer bethuyg  
et die onse benellēde den vader secht  
oder anderen woerden. **A**mer dith is  
dz ewyghelēnen dz se dy bekēnen tho  
syn en vū waerastich goed en ihm  
rpm den due heneft gesant. **E**n alle  
die dith hoirden hebben sich vwoend  
ert en vanden en dyghē die gesaicht  
weren vādē heerden toehem die heer  
derē en hebben nicht geschrygē die  
bekpūrgenht. dē sie vā goede bekant  
haddē. **A**mer sie saichte alle dē sie moe  
chte. **W**ate die geistelyche heerden  
der hūlliger kercke indē synt se alde  
meyste geoidenret dz sie sullen pred  
yken die verboungelt. **D**er woerde go  
edes. **V**n die vwoenderliche dyngen  
die sie den geschryfte geleert hebe  
sullen sie thōnen woenderliche to syn  
die dz hondet of hoiret. **V**ū h. **V**yft  
alleyn heerde der byschope prester  
vū diaconē off oick die regieret der  
cloisterē sullen vstaen. **A**mer oick alle  
geloenygē die oick een cley huyf belv  
aerē wēdē recht gheitte heerde  
**E**n alle die vā onse en ouerste is to mē  
sten puer en offte tve broderē den  
hie daeglyc regieret die sal oick des  
seluer heerde derē ampt vollebrēgen.  
**W**at soe viel als hie mach wert hem  
geboedē die toe spyken in d. spyken  
des woordes. **I**n broderē en icklyche  
vā onse die oick leuet sonder benelle  
die heft en ampt des heerde derē. vnd  
voiedet en gheistelich hoep schapen  
vū bewaere wackighe des nachtes.



op de hoep schape ist sachte dat he spekt  
 is begheeride en menichuoldiget  
 der gueder werken en der vernere  
 gedachten vñ vlyttich is disse to reg-  
 nē mit rechtuerdige matficht en to  
 voede m̃ hemelschen wende der schr-  
 yfte vñ mit wachyge kloeklyt. thoe  
 bewairē thegen die laighe der oren  
 nengheisten. Die i. l. des hylge ewa-  
gelie sz lucā. Inder tyt waer weere  
ihesus vader en moder seer vwoerde  
ouer dz welch dar gesacht wart vā eme.  
En so von tanc die omlic origen is vā d.

**L**aet onbēghaderen i selue l-  
 eyn die dinge die i der geboorte  
 ihu gesacht en gescrene sint vā hem  
 vñ dan sulle wy mogen wetten dz alle  
 disse dinge weerdich sint vwoerde  
 nge. Waerome vwoerde die sich oick  
die vader. Wate so is ioseph genomē  
want hie syn vrieder waer en oick ve-  
woerde die sich die moder vp alle dē  
ingen die vā hē gesacht woerde. Hir-  
ome welcke sint dese dinge die vā  
hē dz geruycht secht die heer der en-  
weeren i dz lant wakende vñ bewaerde  
wachyge des nachtes ypeire schape  
die engelen is gekome i die huyr als  
ihesu geboeren is. en saichte to enen.  
Ich verkūnge wy en groete vrenwede  
ghaet en gy sult vnde dz kōdt ghe-  
woende i doctere vñ gelaiicht i enē  
krybbe. Die engelen hadde noech  
die woerde nicht vthgesprocke. seet  
enē groete menichuoldicht des hem-  
elschen heir schap begheer to lonēde.



vā toe gebenedye goed. Als dat die heer-  
 der mit vnechte geseyne hadde vā die  
 engelen vā oene waech ghegaenge saichten  
 sie toe malkader. laet ons ghaen toe beth-  
 leem en laet ons seene d' gemachte it d' die  
 here ons heft geth gent. Die sint gekom-  
 en vā hebben d' kyndt geboeden vā se vā  
 die older b' hoer de waet dair gescheit  
 vā waech. Verwoederde sich dair mē. In symy  
 con schreyft mē dat hie d' geruechte ver-  
 meeret heft vā en groet des de vōe  
 der nisse is geweest. Wate hie heft gehoo-  
 lden dat kyndt i synen armē vā heft ge-  
 saicht. Here nu laetst d'ne d'ne knecht  
 te i vrede nae d'ne woerde. Wate myne  
 oighe hebbe geseyn heyle. **D**ie ho-  
 oicheit en vpoz ich soe mach seggen d'ne  
 vcheffte d'ne ge verwoederden sich  
 die vader en syne moder ouer d' ghene  
 datet geruechte saichte vā ihu. Dat wab  
 syn medon syn sermoge. Wate hie en waech  
 he macht genoech dat he d' kyndt heyle  
 vā toesprekende vā me seluer geschre-  
 ue sint. Hier hie gebenedye d'ne vā  
 er vā moder phetorde oighe vā d'ne  
 kynde seggende. Seet d'nt kyndt is gesath i  
 en val vnd en verrenisse vīse vielerē in  
 israhel. vā tē th ycken dair thege gesath  
 sal weyde vā syn schweift sal oighe d'nt  
 schryde d'ne seyle. Vpoz die gedachte  
 vith viel herten mogen appēdair wer-  
 de. Wact wyl sich dat he secht. seet dese  
 is gesath i en val vā i en verrenisse vi-  
 eller i israhel. D'nses gelycke hebe ich  
 geboeden geschreue i sent iohā givāgeli-  
 nen oirde l'vynick i d'esse weilde ghe-  
 zome vpo dat die nicht en seē moghen  
 sēne vā die sēn moegen blyt werden  
 hi ome woe is hie gekonje i en oirdele  
 vpoz die nicht en sey. vā d'ne hende moe-



ge sennē vū die eerste sagede vā israhel  
moge blydt werden soe is hie gekom  
en tē vacl en tē ver treiffenisse vieler  
Wate i der thokomiste des herē o sē  
gesont macher. **D**ie eerste stōde sūt  
gevalen en die gevallē wgeren sūt vū  
gestae. **D**yth is en bedindige vā dē  
schreue is. Seet disse is gesath tē val  
vū tē vernissenisse vieler i israhel. **I**ch  
**H**ier edt is oick waet hoicher tho  
verstaene teghe hoene off alrem  
enste die thege dē schepper blaffen en  
hyr en dān gethynchnisse vghaderē die  
vā dē olden testamēte die se nicht en ve  
staene bedrengen se die herte der symp  
elē lunde wat se seggen seet dē goed der  
ee vnder ypheten seet woedānch hie  
is. hie secht ick sal doitschlaē vū ick sal  
lenendich machē. ick sal schlaē vū ick  
werde gesont machen vū nē māt en is  
die verlossen mach vā myne hādē. **S**ie  
hoirē ick werde doitschlaē vū en hoiren  
nicht. ick sal lenendich machē. sie hoiren  
ick werde schlaē vū verschmaē to hoir  
en ick sal gesont machē. **A**it dēssen on  
saghe straffen se falschelycke dē schepper.  
**D**aromē hoer ick bedinde waet sūt sie  
hebbē ick sal doitschlaē vū ick sal lenen  
dich machē. ick sal schlaē en ick sal ge  
sont machē. ick sal hem thege sethē die  
gethynchnisse des ewāgelie. **O**n ick sal  
seggen die ketter. **V**oir waer ontellich  
sūt die kettere die ontfangē s. lucas  
ewāgelie. **I**st sake dē dān omē allen  
die reicher ick bloetghynch vū die sch  
ciper. **V**reedt. **W**āt he secht ick sal doits  
chlaē vū lenendich machē vū ick schlaē  
vū gesont machē. **E**dt is alre apēbairste  
dat ihesus is sūn soene. **V**oir waere dē  
vbm



spijstte dyge synt vā eme gescheenē  
 deise is gesat i en val en i en verrissē  
 is vielē i is phel. Licht allen i dē ijs  
 isse ouer oich i en val iset quaet doet  
 the schlaen edt se oich quaet toekome  
 i de val iij h. **W**aet sille se antwo  
 erden weerden se nicht ghaen vā syne  
 denste off sille sie sucke en nyche bedyn  
 dyghe off werde se sich keere tot en  
 bedyn dyngē der guede cōfessie dat  
 edt meer kyndet guederlichtheit dan  
 wreethheit dat hie gekomen is i en val.  
**E**n woe salt i recht hier die syn als sulck  
 waet geboende weert i dē ewagelic sich  
 toe keere to alle gorien. **V**ū myne ver  
 stant. **I**uer wāneir dē wert geboonden  
 i dē olde testament te stode toe bekla  
 gen vū ghebedyn dyge to ontfangen  
**W**āte dan se beboyselhetze is. **I**uer oich  
 dat hū nabolget i en oir del byn ick ghe  
 komen i die werlde. **V**ij dē die nicht en  
 se en moede seyn. en die seyn mogen blint  
 werde. **W**āte dā syt vragen dē sie dē mo  
 gen leeren sie en sullen noch tans nycht  
 veruollen. **I**uer ick begheere to wesse  
 en leucht der hillige kercken. **V**ū nicht  
 en vā den ouersten kettere ouer vā dē  
 nanie i pi genomen tho werde vū en  
 name toe hebbe. **D**at pp eerde sal gebe  
 nedet werde. **V**ū ick begheere myt wer  
 che vū vestat toe wessen en to cheyten  
 en krysche mische ick sucke en gesyche  
 reeden i die olde vū nye ee. **G**ode spr  
 ecket **I**ck sal doitsch lae. **I**ck wil ghe  
 ne vā eme doitsch slaige syn want  
 wāneire die olde mische in my is end  
 leue noch als en mische. **I**ck begheere  
 dē goed i my doide den olde misch  
 en vū maektet my leuendich vū dē do  
 doide. **W**āte he sprekt. die eerste my



sche eertſch vā der eerde die ander  
mīſche waech hemelſ vā de hemel  
geleyder wyſſe alſ wy gedraghen  
hebbē dat bylde deſ eēdiſche ſoe laet  
ongoyck dragen d bylde deſ hemelſche  
Inde hylgē m kōnīckē dage de mījerſte  
lere vith yſaiaſ. Im n noch de v lē ſermoe

**A**lſ wy geuieret hebbeſ blaonīſ ipe.  
ben den dagh deſ alreneyſten  
hoichthiſt m welckeier dagh die rey  
ne iocſſer ſchape heft geteellet den  
ſachlych macher deſ mīſchliche gheſ  
chlechtes. Alſ leeſte die vroelichht  
der jūneheit weerdiche hoichthiſte  
der oppenbariſge ghyſt onſ volheer  
dicht der vrombeden v p d die kīneſt  
en mīcht deſ gelgench. nicht tripich en  
werde thūſchen de ſacramēte der hoi  
chthiden die vā naber ſchape mēge  
ſynt. Wāt edt hoī t toet ſachlychert  
aller mīſche dat die kīndht deſ mīde  
leerſ goe deſ ēnder mīſche mīe geapē  
bairt werde de gantze werlde. Alſ hie  
noch waech i eē kleyne ſtelghy. Wāt waet  
dan hie vith verhoīe hadde d voelcke  
vā iſrahel en eē hūſ geſinde deſ voelc  
keſ dan vā hie mochte ontfangē dīe  
naturē der gantzen mīſch. Nochtāſ  
en voelde hie nicht d der aepbeghīne  
ſynre gebortē ſoelde hēymeliche blyne  
in ſynre moderliche wgenyge auer haīſt  
teliche voelde hie bekapit ſyn vā allen  
mīſche die ſich verwerdichet heft alle  
mīſche geboerē toe werde. v lē. D  
ome eē ſteīn deſ nīen leichteſ heft  
gegepenbauet dīen kōmiche moeſte  
lād die klairer en ſchoeper waech dā  
die anderē ſteīnē alſ dē d ſe leichte  
liche mochte bekeeren die herte der  
ghenen die eere anſeegen. Dat men ge  
bbv



reynghē mochte mercke dattet nycht  
 tovgheueken waes d' soc oge wogelich  
 ghefne. **H**ier heft hie gegene dē ghene  
 die den seynne seeghe verstaet die gege  
 nen hadde d' thynken en d' hie heft doe  
 verstaen heft hie oich laeten snecke vnd  
 ghesoicht heft hie sich laeten fynden.  
**G**ren mane voelghē nae d' geleent d' des  
 hemelsche lēchtes vñ navolghē d' air mit  
 gndachtighē beschouwingē dat beuwerse  
 des vūrgheuele lichtes werde se ghel  
 entet donch d' schenle der genaden  
 toe bekettēnisse der waerheit. **D**ie wel  
 che donch mīscheliche verstant meēde  
 d' sie solden soirte dē gebore konnēche  
 die hem geoupe bairt waes i die konnēch  
 liche stadt. **A**ner die oirfage hadde en  
 forme des knenches. vñ he en wogē  
 cht gekome toe oirdele aner voirdeltte  
 wearden heft syne geboirte von vith ver  
 hoire the bethlee sijn hēde to ihu. **V**ñ  
**A**ner als herodes hoerde d' en  
 prince der ioden gebore waes vñ  
 mogende en navolghē vrichtēde vñ  
 vñ d' hie mochte d' saelchmacher d' oir  
 den loenēt he valschē demist. **W**oe sael  
 ch soelde he sijn wert sake d' he navolg  
 hede dē gelene der der d' r' konnēchen.  
 vñ seerde d' tot ghestlychlyt. d' he bere  
 ende toe bedroech. **O** blynde boesheit  
 des gheekē bēnd vñ d' die d' ne megneste  
 toe verstuēden goedlyche spēd d' air d' y  
 ne raserie die herē der werlde en such  
 et nycht en thitlych renetze die dat ewige  
 rneke ghenet. **W**aet g' ben des die to ver  
 keere die onverwaedelyche ordynit  
 ge des gescheidte d' ghes vñ voirt hoc  
 bekomere der adere sijnē. **D**er doir p  
 en i d' yne th' d' d' nycht. **H**ie moet eet  
 sten make d' ewāgelye vñ predichen



dat reidte goet es vū gesontheit genen  
vū myracule dgen. **W**aerome wylstie  
lattet dyne sonde sal syn d. en ander  
wert doen die en sulst doich nicht do  
erne. die werp es dy allen i die myse  
daet des wylles mit dese boesbe vlyt  
en volbrengest die nicht. die m. wylle  
geboere is. myt der macht sm. wylle  
weert hesteerje. **W**ijl.

**D**aerome  
die komende volbrenghe oire begheerte  
vū komē toedē kynde o. en heren m. r.  
duerch die sulst en steine voirghaen  
die anbeden d. woert i de pleische  
die werst i der kynlyt. die kraefte  
inder kraefte vū die here der mogt  
heit i waerachtighe mysch. En v. d.  
moegē a. p. e. b. a. i. en die sacramēte eers  
geloeue en verstaē des d. sie geloene  
mit de herte bethunge sie mit ghaue  
w. r. o. i. c. h. o. e. f. f. e. r. e. sie goed m. r. e. d. e. m.  
m. i. s. c. h. e. g. o. e. l. t. d. e. m. e. k. o. n. i. n. g. e. **W**ettent  
lycke offerē of eerē sie die goedlycke  
vū m. i. s. c. h. e. l. y. c. k. e. n. a. t. u. r. e. i. e. n. l. i. c. h. e. i. t. **W**ate  
d. eygen waes i die substācie en waes  
nicht verseyde i der macht. **Die lere.**  
**des hillige ewāgelij sc. m. mathem.**

**G**oelhesus geboere waes i bethleem  
Inde hi konick herodes d. a. c. c. e. s. e. e. t  
die komēden queme vith o. i. e. s. t. l. a. n. d. t. o.  
i. h. r. i. m. v. r. a. g. h. e. d. e. **W**ger is hie die ghe  
boere is en konick der iode. **Vū sobota.**  
**Die onlie b. gregorij p. e. v. a. d. e. selue l.**

**A**lreleeffste brodere als g. g. g. h. e.  
hoirt hebbet vith der lere en des  
hulgen ewāgelje die komēd der eerde  
is verstuyt als geboere is die konick  
des hemels. **W**ate voir waer. die eert.  
b. v. j.



*Indem. xiii. Dage die*  
sche hoicheit wert vſcheynt als die  
hemelsche hoicheit vpghe daer weert.  
Mer onſ is to braghen waer dat ſie  
dz die engelen ſich ghebeirde de heer  
de i iodesche land als die geson-  
cker gebore is. En ghyn engel he-  
uet geleidet de konink vith diſten  
ome diſſe antoebende auer en ſterne.  
**W**ate berynne en reedelych dygh  
dat is en engel hoerde to predyghen  
de ioden als die reede gebruecken  
auer die hende wate ſe ghe reeden  
en kende gebruecke weerde geleidet  
ome toe bekende de here nicht doirch  
en ſterne auer doirch thyecke wate die  
ioden ſynt gegeue phette als geloe-  
unge vn nicht ongeloeunge vn diſſe  
ſynt thyecken gegeue als ongelouige  
vn nicht als geloeunge. **R**  
anmercket dz die apostele ver-  
dichde onſen verlossere de sulſten  
hende als die waer va volcome oilt-  
heit. En en ſterne v kende het he cym  
kint dz noch nicht spreke fode. Wate  
von waer die ondenacie der reeden  
eyſchede dz die predicante ſprekende  
onſ ophairde de here nie ſpreke  
de vn dz die stome elemete v kende  
die noch nicht spreke en kende. **A**uer  
talle thyecken die gethoet ſynt als  
goed geboere weert. Off ſterf ſullen  
wy anmercke waer groeter vhard-  
heide gewest is i sonnge iode herte  
die diſſe nicht en heben bekant. noch  
doirch die phette noch doirch miracu-  
len von waer alle elemete die hebe  
gethyngget dz hoire ſchepper is gekom-



wat vpdz ick waet vā hem mach spre-  
 cke na myschelycke gelvoente die he-  
 melen hebbe dusse n bekāt hoed to wesen  
 waet haistelycke hebbe se en steirne ghe-  
 gesant. Die zee heft bekāt wate se heft  
 ick fredelelike gegene syne voitte. Die  
 eerde heft bekāt wat als hie steerff  
 beeffde sie die soene heft bekāt want  
 die strale en bleichte heft sie verbor-  
 gen. Die steyne vñ die muere hebbe bekāt  
 wat i der thit syn v doides synt se ghes-  
 choirt. Die helle heft en bekāt want  
 sie heft weger gegene die vande die se  
 behalde hadde. **E**n noch na  
 dussenkenē noch nicht die herte der  
 ongeloevinger iode. den die onpdelike  
 elemēte hebbe gevoelt en har der dan  
 steyne en wyllen sie nicht geschnede  
 syn toe penetecien vñ versackē hem  
 ho beleiden de die elemente als wy  
 hebbe gesaicht off m̃ thicken of myt  
 schon vge rompen. **D**ie goed is. die die  
 toehouder meerer veropenisse lach  
 ho vore woeste. **D**ie he solde geboeren  
 werden de sie verschmade die geboere  
 is vñ nicht alleen wat he geboere solde  
 werde wuesten sie. **D**uer die waer hie  
 geboere soelde werden de sie verschmade  
 want sie vith sprake die stede sinre ge-  
 borte. als sie vā herodes gevraget wer-  
 en de se wueste i der hiliger scriften  
 vñ gheuen en gethuichnisse. **D**ie bethlee  
 geloent wert sulle geciert werden i  
 der geburte des yden heitichs. **O**p dat  
 een wettelt mochte hoier werden  
 en gethuichnisse der vedocmynisse  
 vñ onden hulpe der geloenicht. **D**e vout  
 waer ysāt se wael bethieicht heft  
 als hie synen soen iacob gebenediede die



de geseichte vdnistert was en ypheterē  
 de yn syne soe en sach he nicht thege woe  
 sich den hie nocht nēch veil dyghe voer sach  
 dielāef dāir na solde gescheyn. Wat voer  
 waer d' ioudsche voelēre voel vā de ge  
 ste der yphēre vā hant en bekāde hēne  
 nicht te gge voer sich dar vā se viel d' yn  
 ge thokomēde voer sachtē. **Vrij lere d' in**

**H**ier als herodores bekāde die ghe  
 worte onf konickē doe keerde hie  
 sich tot kloicker bedrechlichht. **Vp d' hie**  
 nicht berouet en woerde d' eer tche  
 die hie begheerde d' men verkindichde  
 woert kyndt is thovnde vā beverynste  
 sich d' hie dat kyndt wyl anbeede **Vp dat**  
 hie dat mochte soe vnde vā doide **Mer**  
 waet mach die mischelicke boesht. **He**  
 ge d' goedlycke raet voer waer daer  
 geschreye dāir en ghepne weylt. noch  
<sup>is</sup> voer sichtheit theghe goede. **Wante**  
 die steirne die sich aapebaerde heftde  
 konnēken geleidet toe d' stee de dārt  
 kyndt waer. **Die vnde d' konick gebo**  
 ere sic oeffere ghaue vā werve vermat  
 i d' schape dat se nicht en solde weder  
 keeren toe herodes. alsoe geschendet  
 d' herodes ityn nicht en mochte vā  
 den d' he soichte. **Des ysgene ander**  
 neymant betheidenen dā gevynste  
 mysche als die beverynstliche suiche en  
 werdenen nicht d' se goede vanden.

**Des sondaghe bynne d' octa i h. de sermo**  
**des h. lillige pāves leonis. die eist lere**

**D**ie ghehoichnisse der d' inghe  
 die gescheit synt vā d' sachlichm  
 aetser des myschelicke geschlechtes.  
 aller leestē die ghepē onf groethee  
 nutticheit ist sachte d' wy die dyghen.



die wy geloeue oick navolge in den  
 werken. **W**at i die d' speirige d. sanna  
 mete i pi en die dochden syne genade  
 vā verwechtingen der leeringe vā  
 wy de ghenen den wy bespden mit de  
 gheiste des geloeues oick navolgen  
 doirch d' exempel d' wercke. **V**ante  
 oick d' anbedynne d' die soe goed es ent  
 fangen heeft als he geboere wert vā syn  
 re idifferlycker moder. heeft he i ghe  
 sath toe onser nutticht. **W**ate tpe same  
 geapēbaurt sich oisse herte. vū die my  
 schelike oitmoedicht vā der goedlycken  
 maesteyte i en psen d' die wieghe bet  
 thuyget en kint. die hemel en die hemel  
 sche dinge spreke d' et sie eer scheppere  
 En kunt kien vā lychame en rigier en vū  
 en here der werlde vū wert beschloite  
 in en schoet synre modere die i ghepē  
 ende beschloite wert. **O**uer i desen d' m  
 ge is gesont machige offer woede vū en  
 verhenyge offer neede weerpige. **W**at  
 the weerfacke d' sulcke vercheidēheit  
 toe hoep queme die mischliche natuere  
 en mochte goed nicht vshenet werden.  
**O**arome onse arsedie hebbe **S**ilr  
 onb'starch gemachet en ee toe  
 leenen vū d' ar vā is d' zede en forme  
 gegene. **W**aervā d' doide is medecine  
 gegene. nicht onbillike als die klairht  
 des mye steirns geleuet hadde d' d' en  
 konike toe ihm antobede die gheymē  
 doide verweckede noch d' bliden d'  
 geseichte ofte d' knippelē ghaen ofte  
 den stome spreke gheuede ofte i en  
 ghe werken der goedliche mirakule  
 hebbe geseene. **O**uer en kint swygedē  
 traestende vū gesath onder die sonch.



foldicheit synre moder. In welckere bou-  
 waer ghemeyne vpebaure is van  
 syner moedicheit. mer en groet mira-  
 ckel wert gegene pā synre oitmoedicheit.  
**D**arommedie ghevaete d. hylly. **I**n  
 ge kyndht. de goed die soen goeds  
 sich heuet begueme gemachet wercke  
 de den sermoe d'appenbair solde wer-  
 ende oren vanden oigen vñ d' noch dat  
 geluyt die stemme nicht vithsprack dat  
 seerde d' werck des gesichts. **W**ate al-  
 le die victorie des salychmachers. **D**ie on-  
 cruyge de heft de diemel en die werlde do-  
 uch die oitmoedicheit. ontfange vñ gema-  
 chet als en cōfect. heft geeyndet de ge-  
 scheichten daege onder veruolghinge.  
**D**at kynd en waer nicht sonder hōnghe  
 des lydes. noch als hie soelde lyde den  
 doot waer sonder kyndlycke sachtmoed-  
 cheit. **W**ate die eygeboere soen goeds  
 heft ontfange oder en boitmoedicheit  
 re maigete d' he woelde geboere syn  
 en nūsche vñ mochte gedouet weerde  
 vā den nūsche. **I**n h. **R**omē is set  
 dat die almachtige goed onse sache al-  
 thoquaet heft guet gemachet d' church  
 d' vordel der oitmoedicheit. **E**n darom  
 heft verdouwen de doot en de macher-  
 des doides. **W**ate alle d' die venolgers  
 geudee de en heft he nicht v'schmaiet.  
**A**uer gehou sam wessende de vaders  
 heft gelende die wreethede d' wreed-  
 nūsche. mit alder sachtmoedichste sacht-  
 tichht. **W**ee oitmoedich behoert onse toe  
 syn vñ woe verdouelich. **W**ate is set d'  
 wy waet lyde neymer mere en lyden  
 wy d' sonder onse verderste. **W**at wie sal  
 sich verbleyde d' hie en rep herte heft.



offreyne is vā sonde vñ als sent yohānes  
 secht. Iſet d̄ wy segge wāt wy ghen sonde  
 enhebbe wy verleyde ons seluer en de  
 waerheit en is iōs nicht. **W**en sal me vñ de  
 soe vrey vā sonde d̄ i hem die recht hēdy  
 cht nicht enhenet stracffen off die barm  
 herticht d̄ sie veygheniet. **V**l. **W**aer vā  
 aller leeffste alle die steichticht der cry  
 stene mische werpht en is nicht geleyen  
 In ouer vloeyghheit des woer des nicht  
 kloeycht. toe d̄ spntire nicht begheerly  
 des lonē offte glorie anser en waera  
 ftiche vñ williche oitmodicht. d̄ die he  
 re i hūb i p̄ vā der thit d̄ he vith syne  
 moder lychame geboere wert tot den  
 pynē des kruyses voert alle starckheit  
 heft vith verhoire vñ geleert waer als  
 die discipulen als die ewāgeliste secht  
 oder sich vragē d̄ wy wie die groeste  
 weere vā hem i d̄ reycheder hemelē.  
 doe reype hie en kyndt en sattet int myd  
 del vā hem en saichte. **V**on waer segge  
 ick i m̄ the sie sack d̄ gy bekeeret wert  
 vñ werdet als kyndē en ghi en sult nicht  
 ghac i d̄ reiche der hemelē. **I**n rōme alle  
 die sich ver oitmodichet als dit kyndt de  
 se wert wessen die groeste i d̄ reychē  
 der hemelen. **V**l. **C**ristus heft  
 die kyndht leeff den hie eerste ontfa  
 gē heft m̄ de herte vñ mit dem lichame  
**C**ristus heft leeff die kyndht en mistere  
 eme der oitmodicheit en regele der on  
 noſſelht en forme der saechtmodicheit.  
**C**ristus heft leeff die kyndht dair geley  
 det waert groete othet en binghet se  
 tot sine erempele die he wyl p̄henene.  
 indat ewyge reiche **A**ner vñ d̄ wy voll  
 enkomeliche mogen bekene woemen.



be sulcke lydyge mach begrepe vñ d'gich  
waet verwaepende wy moete weder  
ome gheen i die pynthetke stat. laet oß  
sint pauls en secht en wilt nicht kyde  
re werden pa verstant ouer weset ky  
dere i boesheit. **V**ñ **D**arome en sul  
len wy nicht weder ome ghae toe der  
slybber yge vñ onvolkomen anbeghynne  
der kyndheide. **A**mer wy sulle dan van  
waet neeme dat oick seichstiche vñ olde  
lynde bethamet en haestiche weechghae  
der toerpycheit. en geroyge toe loepe  
tot vreedē ghep gedeeltēnisse der ver  
toiruyge. ghepne beheichlicht so hoichen  
staede. leeffte der gemeynlycke geselsch  
apte natuyllycke gelychlyt. gelychhet. **W**a  
p te cot is en groet. nicht en wetten spe  
delychte toe syn. vñ nicht werp te syn i boe  
kend yge. **W**ate onrecht te doe vñ wee  
derome te doe is die weiffht dessey wei  
de. **A**mer neymat quaet te doe von. datt  
quget is kyntht des criste mische vñ el  
dicheit. **V**ñ **A**lreleeffte foe dessey  
gelepychemisse der ryndere noedet ons die  
verborghheit dussel hoichtyde en duss  
form der oitmoedicht bethelkent ons  
vñ kynt en oise gesont mackē angebee  
de vñ de komēke. **V**p d'z hie mochte tho  
ene syne navolger. **W**aet glorie he bere  
ytet de die mit he gebore werē heft  
hie gehilliget d'gich die martelye. **V**p  
d'z die to bethlee gebore werē dar i p  
geborē is. dan d'z gemeyht. de plcheit  
mochte oick weden deplaffich desly  
des. **H**i ome laet oß leeffhebe die oitm  
oedicheit en schielve die houer die. **D**ye  
eyne wert sich de ander von sette vñ  
neymat en wert sucke d'z syn is meere  
dat des ander is. **V**p d'z neymat geboen  
denen wert d'z fenn der mytticht. als



die begherte der guetwyllicht onervlo-  
edich is alle mense. **W**ate die sich ver-  
heffet sal we de vooitmodicheit en dy-  
sich goitmoedicht. sal werden vheffen.  
**A**ls die sulste oisse herse ihu xpe bethun-  
get. die mit dem vader vn de hellige  
gheiste leuet en regner et goed doirch  
alle thye der thye dme. **D**ie lere des  
hulgen ewage sz mathe. **G**oe ihu xpe ghe-  
boren waer i bethlee iude i konink he-  
rodes dagen seet die koninkre quemen  
vith oistland. to ihu xpe. **V**ragende **W**aer  
is hie die gebore is ey konink der ioden.  
**E**nvoirtan. **D**it der omlic gregori patty va-

**D**ye koninkre offerden. **D**ie schifte h. i. h.  
goelt wirroich en myrre voir waer-  
goelt behoirt ey konink. **A**uer wirroich  
wert gelaicht i de offerhande goedes ane  
mit myrre werde gesaluet die doiden  
lichame. **D**arome die koninkre vltandiche  
hem de sie anbeede mit geistelijche ghanen  
doirch goelt ey konink doirch de wirroich  
goed doirch die myrre sterffelijche. **W**ate  
dan sint sompthe ketterb die dusse goed  
geloene toe sint luer alreweege to regne-  
re en geloene se nicht. **V**oir waere dusse  
offerden hie wirroich auer sie en willen  
hem ghen goelt offeren. **V**ndar sint som-  
ygen die dussen halde voir ey konink auer  
goed to sine versactre sy dusse byname  
offeren hem goelt. meen en willen hem  
ghen wirroich offeren. **V**ndet sint som-  
gen die dusse vn goed en ey konink besyde  
**A**uer d hie angenome hefft sterffelyche  
vleysche vsadzen se voir waer dusse offeren  
hem golt en wirroich queren wylle hem  
nicht offeren myrre der angenomen ste-  
erfflicht. **R. 11.** **D**arome laet ons off-  
eren den geboeren here goelt dat wy



wy belyde moegē dat dusscalre weghen  
 regneert. laet onk oick gefferē wy roich  
 dē wy geloene dē dussē die sich i dē thide  
 geappait thest. is gewest goed voor die  
 thide. laet ob oick gefferē minre vpe  
 wy hem mogen oick geloenen stea. He  
 elyche spe gelwelvest in dē vleysche.  
 dē wy geloene onk delycke i synre goe  
 dht. Want dan mē waet ander b h dē goelt  
 wy roich en minre vstoē mach. Want  
 by dē goelt wert bethyckēt die weylht  
 als salomoe bethyngēt en secht en beg  
 eerlyche staet i nēt i dem met dē  
 weyssen. Auer by den wy roichē dē mē  
 goede aenstychet wert vith gesproich  
 en die dē pechē dē gebecde als dāp  
 secht i dē psalter myn gebedt moett  
 gescheietet werden i dē thegen  
 woerdicheit. Auer by dē minre weest  
 gefigniert. dō dē ghe onsen vleysche  
 waet vā die hylige kerke secht vā eirē  
 gubeyder dē dē goede stude to dē  
 dōit tho. mē hāde hebbe gedroeft mi  
 rē. **D** grōme oeffere wy dē  
 geboere konycke goelt. iset dē wy i s  
 ne thege woerdicheit schynē in klāy  
 heit der hemelsche weylht. wy roich  
 gefferē wy iset dat wy anstiecken in  
 dat altair. dē herten die gedāche dē  
 vleysche dō dē hylige vlyt der gebec  
 dē vpe wy goede en niette roeche vā  
 ob ghenen dūerch hemelsche beghe  
 erten. **M**inre oeffere wy iset dē wy  
 dō dē die sonde dē vleysche dūerch  
 abstinēcie. Wat dō dē minre gescheit  
 als wy gesaicht hebbe dē dō dē vleysch  
 nicht en veruuliet of vneylt. Auer dō dē  
 er vleysch vūienlē is dē sterffelijch lē  
 cham die vlyt der onknecht to dē ien







he soelde kome dussen heeft hie haiste  
lycke mit synen vuygher gelwesen die  
nue toe hem quamen. **A**ls ghy proder  
vuygher lere des bligē ewagelie me alst  
gelwesen is of wert hebt gehogirt sech  
ende. **S**ect dylam goed. **S**ect die wech  
nemet die sonde der werlde. **S**ect dylam  
goed. **S**ect die omniesselen vren  
is vā allen sonde is. als die is en vren vā ada  
m bēc vū vleysch vā adam bēc vleysche a  
aner ghe vleysche der sonde en heeft hie  
genomen vā dylam vleysche. **S**il  
**S**ect die affnemmet die sonde d. we  
lde. **S**ect die rechtner diehe appen  
autsick oder dē sūderē sachtmoedich  
oder den boesē dylam als en laem thuf  
che wylwe giet heeft he die macht die  
sonderē vū dē boesē rechtner diehe toe  
makte. **A**ls woe dylam affneymt dē so  
der werlde mit waet ordiancie hie  
rechtner diehe machet die boessen be  
en set onb. der apostele petrus en secht  
ghy en siet niet vel onset in ver ghe  
ekeliche siluer of goeloe vā w ydele  
ere gylacie iulwe baderliche leeringhe  
aner in dylam kistelycke bloet als dē on  
bevelede lamen en onpeschmeitete  
ihm i pin. **E**n die apostel iohannes i der  
heymel ydzer opebarige wech dylam  
ewagelie is secht die onb leeff gehalt  
heeft en gewaessche vā onsen sonde  
i synen bloede. **S**il h. **A**ner mycht  
allen en heeft he onb gewaesschen vā  
onsen sonde i synen bloede als hie sy  
bloet ghaef omme vū ande kruece of  
als en iekeliche vā onb is gewaesschen  
i dylam doepsele des watter vū overmyst

die



verborghenlyt synes hillige lydes d'ne  
 oick alle daege neymt hie aff die son-  
 der werlde yn waeschet ons van  
 onsen sonde alle daege i synen bloede hilge  
 als die gedechtenisse synes lydes ghe-  
 halde weert i d'ne altaire als die cre-  
 atyre des brodes en des wens wert  
 v' waedest i d' sacramente syns vleisch  
 es en bloedes vn alsoe wert gestoirt en  
 gedoidet syn licham en bloet i die han-  
 de der ongeloenyge toe eirer v'boem-  
 nisse auer he wert ontfange i de mot der  
 geloenygen toe eirer saelrecht. **iii. l.**

**D**usse figur e beuysset wael d' pa-  
 ische lamme i der ee die en v' verlo-  
 esede d' voelch vande denste des voe-  
 lches v' egypten en plaech i en ghed-  
 achtenisse des sulste vloisnghe alle iare  
 voir offerhade des lames d' sulste  
 voelche hillich te make hie hit thoe  
 dat hie qneme de sulche offerhade  
 en gethyngh gheue. **Vn** geoffert d'ne  
 vader voir ons i enne offerhade vn en  
 siethie roecke moechte verwaerden  
 die verborghenlyt synes syns lydes wech  
 genomē d' lamme i en creatyre des bro-  
 des en des wens gemacket en prest  
 i ewyght nae der ordinacie melichze  
 dith. **vlt.** **D**yn navolghet iohanes  
 die gethyngh geniet en secht. **Dith** is  
 hie dair ick aff gesaicht hebbe na my  
 kompten mā die voir my gemacket  
 is. **Wate** hie wach een d' ick. **Nae** my  
 kompten mā nae my is hie ghebor-  
 en i der werlde. na my wert he be-  
 ghynne tho predyngen de werlde die



die voir my gemacktet is. die my doir mogh  
enheit synre maesteite soe veel te bonie  
gheet. **W**oe veel die son de morgesteirne  
wat dan sie na scheynet. **W**ate begyne  
wacch d' woert. en d' woert wacch ben  
goede vñ goed wacch dat woert. **V**ij lere.

**N**ac my koempt en man verstaet die  
thit der mischelycke gebuerden  
daer i hie na iohannes is. die voir my ge  
macktet is. **A**nsuech die voir d' om des  
goedlichtzen moegentht. dair i he coich  
bone die engelen sittet. **W**at he wacch  
ceir dā ich verstaet die ewyght synre  
goedlichte maestete dair i he gelyck  
e is d' ene vader. **N**ac my koempt en  
man die voir my gemacktet is. **W**ate  
hie wacch ceir dā ich. **N**ac my kompt  
he i der mischeit die darome i weerd  
gheit my bonen gheet. **W**ate hie wacch  
ceir dā ich i synre goedht. **E**nd  
sprecke ich ikenkade nicht. **D**z is  
cher wat iohannes kade dem here den  
hie gesant is gethynch toe genenden  
he predickte en thozkomende ruyter  
alre mische seeggede web wengel is  
i synre hadt en sal reynge synthenen  
vñ gethynchede d' vā hem die hellige  
gheist gegenen soe de werde als hie  
secht. **H**ie wert sw doepet i de hellige  
gheiste. **D**air vā ghy begheert de gew  
aescen toe weerden. als hie secht. **E**tz  
speldet vā d' gedoeipet werde. vñ  
wie koemste toe my. **D**arome so secht  
hie vñ ich en kade nicht dā wat de hie  
toe voir bekande nie heft he volle  
koeliker bekant als hie gedoeipet  
wert. **W**ate de hie wueste en saelyet  
maekter vñ en ruyter der werlde die

woe



In sech moeghet hie synre maechteit heft  
 hie hoicheit bezat. als die hillige ghen  
 ste vphem needer d'ael steych. **Vij. l.**  
**W**ant mē en sal nicht wvnele d' sint  
 iohāes wāt dā hie verdeyt hāve  
 toescē dē hillige gheyste i lychamliche  
 gesteltenisse wāt dā hie oick verdeyt  
 hāve toe hoeire die steyne des vader  
 lychamlycke luyde vael heft geprokiert  
 vithoz gesichte vñ hoire voel des hemel  
 schen wettelheit heft hie otfaghe vader  
 hoicht. der goeuelicke moegentheit  
 als die oighe syns herte sint goeypent  
 soe seer d' toe gelyckenisse des versegende  
 dā d' gē hie goe begoende pleichtet to  
 weerde dat aldus lange hie doechte dat  
 hie hem gentzelicken nicht en bekāve  
 woe groet hie waes. **In iij. no. d' iij. l.** des  
 hylgen ewageli sedm mattheu. **Inder tyt**  
**quā ihs vā galilee i die iordāne to ioh.**  
**āne vpdz hie gedoeipet puer d' vā eme.**  
**En so vort an. De onlic d' werdiche pr**  
**ester bedē vā der selter lere. **Iij. l.****  
**D**ie lere des hillige ewageli d' de  
 wv nūe broeder b' gehoeirt hebe  
 gheft onb en i d' herē vñ i d' knechte  
 en groete exempel der volkomē oth  
 moedicht. **Don. waer i d' herē. wāt als**  
 hie is en here alre d' gē nicht allen en heft  
 heft verweerdicht. **Dā cyme knechte**  
 gedoeipet toe weerde ane oick is ghe  
 rōme toe hem omē gedoeipet to werde  
 iuer i dem knechte wāt als hie woeste  
 dat hie waes en voorloper vñ ey doeiper  
 syns g'p'ontmaeker b' gesant nocht an  
 geveentich synre kragt. heft oth moe  
 deliche onschuldicht d' ampt dat hem  
 beuolle waes seggē d' oick soelde vā d'



gedoeipet werde vñ die kōmest to my  
**H**ier wāt alle die sieft voimodich  
 geit sal werde beheffen en die he  
 re die sgenthe apēbaitt heft en form  
 des mīschen oitmoedich omē die mīsch  
 en tho leerē haistelicke heft he gesch  
 ene vā goed vader woe viel he vāgen  
 alle mīsche is. Ja oick vāne alle engelē  
 vñ lque alle dē geschaepē is. al dūch  
 dāniche steyn kōmē de to he vā der gr  
 oeter glorie. **I**th is mī leen soen de  
 mī behaichet heft. En die alre treu  
 weste vñ alre oitmoedichste knechte  
 ihanē der meer begheerde vā dēme  
 herē gedoeipet toe werde dā dē herē  
 tho doeipē die heft verdent dē heren  
 toe doeipē vñ mī apenē oigē sijn her  
 te tho seē dē gheyst nender stengede  
 vphem voir āderē steerflycke mīche  
**W**āt wy dūse dēge koirflycke voirgep  
 roeniet hebbe mīe alle dēge dē pperē  
 tho bedynde laet oß seē dē begheerde  
 hulge lere. **H**ie secht doe quāc **I**th dē  
 iordāne toe iohāne dē he gedoeipet  
 solde werde vā hem. **D**ie soe  
 ne goedē is dē kōmē gedoeipet tho  
 werden vā eime mīche nicht vā noit  
 spetig omē aff to wāschē eime son  
 den die gheyn sonde gedaen hadde no  
 ech bedt oech gebodeē gevoēde is i  
 sijnē mōde dūer dōirch gūdertūre  
 inspectacie omē aff to wāschē alle  
 die onreynicht oßer sonde wy die ghe  
 sondiget hebbe i vielen dēgen vñ iset  
 dē wy segge dat wy ghyne sonden en  
 hebben sde verleyden wy onß en die w



waerht en is ons nicht. Die schepper  
 der watteren is gekome gedoeipet toe  
 werde in de watteren. Hic oec woel de  
 hoene die wy solde begheere die verb  
 orgenht der huerer gebuerde die ghe  
 schentt doirch de watteren en de hellige  
 gheiste wy die ontfange sint i sonde  
 on geboren i sonde. Hic heft sich ghe  
 weerdicht gelwaesche te werde in de  
 watteren der iordane die rein waes  
 van alle sonde vnde he mochte hyllich  
 make alle vloeten der watteren om  
 toe waesche die onreynicheide oer  
 sonde. **Rij l.** **O**uer wat wy bekant  
 hebbe vth der leeren des ewagelic die  
 alreitmoe dieste inspernagie des he  
 re laet oec oick mit sprekenoldig. and  
 rechte die pithmoe diege gehoif samlyte  
 des knerechte. **H**ir nabolgende **A**per  
 iohanes vboedt en sachte. **J**eh soelde  
 van de gedoeipet werde in die komest  
 toe my. **H**ie vruchtete de de hie to eme  
 quaem de hie gedoeipet woel de werde  
 in de watteren. **J**eh ghe schult en waes  
 die doirch de doelpfel mochte affghe  
 waesche werden. **I**n die doirch de ghe  
 nade sint gheiste alle schult der we  
 rde de gesoenge affnemmt. **W**aer  
 van weert de recht vstaen de hir iohanes  
 jeh soelde van de gedoeipet werde.  
 dat to syne de he gesicht heft als me  
 verthellet by sent iohanes ewagelyste  
 van hem als hie toe hem quam seet de  
 sonde goe des. seet die affnemmet dye  
 sonde der werlde. **A**ne. **3 ewagelien.**  
 cccij



Wetter d' idem eerste sondage na rijn da  
ge d' geleeffen of gesonge wert i de octau  
da en gedechtenisse gedaen heeft sin  
erlycke lere ewageli omlic vñ coll. vñ de  
beste d' d'ome die ij sondag na rijn dage  
die ij. li. des hylge ewageliu sz iohannem  
in der thit weete brueloefsten gemach  
et i chana galilee vñ waech dan de mo  
der ihu En vortan die omlic des wee  
dige presteis bede vñ der selue lere

**D**at onse here vñ gesont machere  
 weert geroepe toeder brueloefst  
 ten nicht allen en heeft sich vweerdicht  
 dair toekomē auer oick dair mirachel  
 te doen dair dorch d' he mochte vroe  
 lycke maken die gheste vith genome  
 die figure der hemelsche sacramēte  
 oick na de littere steurket hie d' geloe  
 uen der recht geloeuēden vñ waere  
 thoef hie woe verdoemlycke d' sie die  
 ongeloeue taciari en mariani vñ an  
 dere zettere thege spreke tegē d'ne  
 brueloefte. Wate waert sacre d'ed son  
de weere i der brueloefte die geschey  
mit behoortlycke reynheit gheuer lere  
werf solde die here toeder brueloefst  
en gekomē hebbē noech gelijlcht mit  
anbegyne sinre mirakule auer nūe w  
ant die eechte reynicht is gūet better  
is die weede weseche oth altyde die alre  
beste is die volkomē ioffer schaep om  
me tho pbierē die vithkens vge alre  
staede hochtāb ome toc onder sechē dē  
d' verdemste opb ichlycke staede soe  
heft hie sich vweerdiget geboere toc  
werde vñ d' onbevleete lycham der  
iofferē marie haiste lieke als he gebor



en is. weert hie gebenedyct vā deme  
phetteliche monde der weeduer sch-  
en anne vā der brueloefte hylden  
wert hie noch en jōgelymēt genoe-  
set en dūse brueloefte ceert he douch  
thegewoerdicheit synre mogēthet  
ht. **W**ante die soe goe des is  
gekomen toe der brueloefte omē mī-  
del te doe vpeerde vpe he mochte  
leere d hie weer dan dand oder en  
figūre des bruedegof. heff voir ghe-  
sungen En hie is als en bruedego voort  
ghaen vā synre schlacpkamerē. vñ heff  
sich veblydet als en gytant omē den  
wech toe loepe vā oncten hemel is sy  
vithghaech en syn wederghaech toe  
de alrehoichste die welcke oich secht  
vā sich en synen gelocungen moghen  
oich die kintere des bruedegof droe-  
nuch syn alsoelaghe die bruedegome  
mithem is. **A**mer die dage sille zome  
d die bruedegom sal vā hem genome  
werde vñ dā sille levaste. **W**at voir  
wair die geborete oisē saelich mach-  
er en die thit d sie belonet waer den  
vaderē is. **A**ll thyt ven vachset in vīele  
trane vñ droeffenisse der hylige ther-  
tyt toe d se is gekome oich vā der tyt  
d hie nq synre verenisse vpiē ghe-  
stenge idem hemele alle hoep der hyl-  
gen haget toe synre weeder kōmpst.  
**A**mer allen i der thit als he waer wae-  
derē mit de mische en moghe sye  
nicht schrepe off droenuch syn. **W**ate  
sie hadden hem oich lychameliche  
vñ hem de sie genstelyken leefhaye.  
**D**arome die bruedegome **Tr. r.**  
spē en synre bruyt is die hylige  
cen



keirke die kyndere der bruct off d. brue  
loeffte synt alle cryste mysche die tot d. brue  
loeffte is die thyt als hie sich veremynghete  
die hylige keirke dorch die bouge hie sy  
re gebuete. **D**arome nicht v. geuallē off  
mentuere. **A**uer dorch genade der seche  
re verborghenht is he gekome toder brue  
loeffte op eerde die gehalde synt na vleys  
chelycken manperen die gekome is van  
dem hemels op eerde. **O**me sich toe vern  
gen dorch ey gheystelike loeffte de hilly  
ge keirke. **D**es voirwaent schlaepkamere  
is gewest d. licham der onbevleete modere  
dar i goet veremynghet is d. myschelike  
naturre v. d. vith he geghae is als o. ym  
bruedegome ome sich toe veremynge den  
hillyghen keirke. **I**n h. **D**ie eerste stee  
de der brueloeffte waer d. iogdsche lant dar  
die soengdoes sich geuerviget heft my  
sche toe werpen en toe hillyge die hillyge ker  
ke mit deplafficht syne lycham v. toe  
sterke i de geloene mit d. pant syn d. ghe  
stos. **A**uer als die heyde geroepe synt to dem  
geloenen v. d. eyde der werlde hebbē se vo  
ir gekome die begheerlike vrenweden  
de sulste brueloeffte. **E**st en is nicht son  
der verborghenht dat i dem der d. daege nae  
de d. yngen die bescreue hadde d. sermoē  
des ewagelych dat hir voirghaet. **D**ie brue  
loeffte synt gehalde als men seghen set.  
**A**uer edt becheicket d. i der derde thyt  
deser werlde die here sie gekome ome sich  
toe veremynge de hillyge kerke. **V**oirwaē  
die eerste thyt d. werlde heuet geschemē  
voir der ee der patriarche dorch ey ere  
empel die a. den o. der der ee d. phette m  
schreyfte. **D**ie derde o. der die gracie mit  
lonefanch der ewagelyche heft geschen  
d. der werlde als i d. leycht des derde dages  
dar hie d. se here v. saelich make ghe  
boere is ome toe verlocissen d. myschelike



licke geschlechte heijet sich i de vleysche  
e geappenbairet. **I**nde xij sonnage die he-  
re ihu ewaghe sedm mathu. **I**nder  
thit doe ihu needer-klacm of steich vade  
berghen volgede he viele schaire. vñ sine  
en in plaetsche mische quac he antobede  
vñ sede here inset d'one wylste d'ne machst  
my gesoent mactie off rymmeche. **O**n voirt m-  
die omlicke des hylge paues gregori vā s. schif-  
**A**ls die here leere de ome de berch  
sint die discipule to eme gekomen  
als vroelycke als des stlycke als priude  
off bruder. **S**arome secht oick die here  
to hem ghy sint d' saelt der eerde vñ ghy  
sint d' secht der wer-**S**eduer als hie  
nie needer-**S**teich vade berge sint eme  
nagevolget die schaire die vñ dem berge  
nicht en mochte stenge als trach voelck  
als versumelcke als onvolkome vñ alsoe  
en mochte eerste die kypere vñ israhel  
nicht vñ stenge de bergh sie en mochte  
nicht reysen ome goede to gemoethen  
ome eire onghelystelcheit. en ongeloeue  
**U**er alle moyses steich vñ en toernich  
mit eme vā d' en olden vā israhel vñ also oick  
sint alle die discipule mit de here vñ  
de bergh gesteyche vñ die traide sint  
needer wert blyue staene. **I**nde  
nue die wakende vñ vleittichen en geloe-  
uige seyle goed fruchte de vñ den here  
leeffhebende die hemelsche reicken  
begheerde de eme here alle thit navol-  
gende nadem here steige se vñ d' eme  
hemelsche berghen hoerende d' die ap-  
oestel secht suetket die d' ghe die h-  
boeng sint schmactet die hi-banen  
sint. **S**air x p b is sittende ander rechter-  
com.



**Indene my sonedage nae**

hant goeder. **A**ls nu die here neyde-  
rench is sich neyde-voeich toe der  
kracht en onmechtigh. der andere  
mische en vorontfarnede eere onvol-  
lekomene. off kracht. synt ene naghe  
volget die schaire sonngē vā leeffte  
sonngē omē leerige sonngē omē ver-  
woenderisse vngesontmactige. **V**nd  
seet en vitsettigh mische en vanden  
gene die ghesontht soichte die ver-lye-  
chtenisse begheerte vā hulpe. **I**ijle-

**E**nde seet en vitsettigh mische qu-  
aem en anbede eme vā suchtee  
den heren. **V**uelt die die machst my  
rennghe. **O** mische die lgeipest ney-  
derwelt en bndest en i de beerghe  
en seegest die nicht. **W**aerome so wa-  
et thnt en thnde synt alle dinge oder  
de hemel. **E**st is en thnt der leerige  
vā en thnt der gesontmactige. **I**nde  
beerghe leerde he verlyschte vema-  
nede gesontmactede die seyle vā die heit  
en. **D**arome en woelde ich die groethe  
dingen nicht bekoire. **I**ch hebbe die oer-  
ste dinge laeten wessen. **H**irome die d-  
ge als die vā hem volle bracht synt en  
needer waert. **S**eych vā de bergh omē  
gesont the mactē. **J**a elstengē als vā  
den hemel als vā den hemelsche ber-  
ge omē die vleyschelyche mische gesot  
toe mactē is toe hme gelhome en vth-  
settich mische vā heft eme angebeede.

**E**u vā anroepē goe. **I**ijle-  
cyr hie badt begheeren he anbede-  
den eer hie badt thoende he ven-  
nghe hie anbede he vā anroepē  
de goe vā de here. **H**ie anbede hem



Alsoe die sachhege koningē geiste veylle  
 sieppeir kuyre vñ anbeede de hē vñ  
 alsoe to leeste oeffende se eme gauen  
 myt alsulken maneyre pich dusse mie  
 vallēde vp syne kneē anbeede de hē  
 vñ alsoe oeffende hie en en nyet gebeeth  
 vñ sachte dñe sie weerlichliken we-  
 rst angebeedet die byllich weerstge-  
 ceert dñe anbeede ick als en here. **Inda-**  
 gme seghe ick here weerste bethynge  
 de mit de wercke vñ alsoe spreekende  
 myt woerde. **Wate** dñe dñe synt alle  
 dñe gemacket. **Darome** dñe here  
 iset dñe weylt moegest my reyn-  
 ge. **Dñe** wylle is dñe werck hi dñe iset  
 dat dñe wylle moegest my reyniche  
 dñe woeldest dñe dñe ghecomeneste  
 vithsetticht vñ my solde komē ofte  
 dñe myne sonde vñ dñe ick gestraffet  
 moechte penete die doen ofte dñe dñe  
 voirsiechticht vñ dñe moechtest groet  
 gemacket werde per woederlyke i  
 my reyniche. **Des** my sondaghs die  
 lere des hulge ewagelie bz mathe i h.  
**Inde** thye clam ihu i en scheinpky en seet  
 syne ioghene volgede eme. **En** dan stot  
 vñ en groet stoer i dñe meerē vñ dat  
 scheinpky bennae onder dñe watterē gh-  
 enue. **En** so voortā. **Omche** origenis vad.  
**A**ls die here gheuek i en. **Telk** h.  
 scheinpky synt eme nagevolget  
 syne onscypulē nicht krachten ane sta-  
 rke stant offtiche i dñe geloene sacht  
 moeyge vñ gnedertiren vñ maie de de  
 werlde nicht mze hvenis dñe herte  
 ane endeldich. **Darome** dñe synt hē  
 nagevolget nicht allen syne voetstaepe.



**Van den sulfften.**

naevolgende Auer alre meyste syne hyllicht  
navolgende vnsyne rechtuerdicht en sielt  
eyn groet onweeder off storme is gewoede  
vp den meer alsoe dat got scheyppken bedec  
ket woert vanden ploeden. Ware als hie viel  
groete woendeliche dyge gethoet hadde  
vp der eerde is hie geghaen toe dem meere  
dat hie sielt moechte beweynen alle misch  
en eyndeere der eerde vnde des meer.

**D**arome ingheghene is scheyppken  
heft hie laeten verstorme is meere  
hie heft beweget die veynden hie heft ver  
wecket die vloeyte. Darome is darome  
is hie syne discipulen woelde brengen i vr  
uchte vnde vnde si moechten begheren syne  
hulpe en soe moechte oppebare heere by  
de hem syne mogetht. Dat onweeder  
off storme en is nicht va sielt seluer vnde  
gaene auer sie heben gelon same ghew  
est de moeghetheide des gebedes der  
vith syne schatte leydet die wynde. In die  
gesaicht heft de meere dat sande en eyde.  
Ware hie heft hem gesaecht tot hem toe  
sult ghy come vnde dan nicht oner ghae  
auer syne vloeyte sulle sielt gebede  
weerden. Darome donch dese gebede  
vnde geboet is hie onweere vnde gae i dem  
meere om die onsaet die ielt hi voer  
gesaicht hebbe. **D**an is gewoer  
den en groet onweeder vnde nicht kleyn  
vnde eyn groet werck en nicht kleyn  
getoet mochte weerde vnde woe viel toe  
meer die vloede is scheyppge leepen  
spe viel te meer vnde de die vruchte  
der discipule is soe toe meer beghen  
de die woederlyche thekenen des ge  
sontmakers om hem toe bloessen. In  
die here schlepe o vwoederlych dyet  
dese die nimmer meere en slept sleipt.



mie dusse die hemel en eerde regirett  
 schleeppt desse die nimmer meer en sleept  
 off schluymeret wert gesaicht dz he sleipt  
 von waer hie sleept in de lichame mer  
 hie wackede i der goedt. hie sleipet i  
 dem lichame mer he vstuitte dz meer  
 v n opebarde die vloeyde v n verwee  
 de die apostele dz he woelde toene mo  
 egentht. hie schleype i de lichame als  
 doche moede waech vade weege sittē  
 de v p dem putte beuoussende wat hie  
 waerachtich droech en mischelycke  
 licham dz hie sterffelich angenoemen  
 hadde i de lichame schleype he mer  
 inder goedt vstuitte hie dz meer  
 v n weeder ome steillēde dz offie. **I n l.**  
**H** yme schleype he i de lichame v p  
 dz hie woelde vwercke v n wacke  
 de macke die apostele mer bysondere  
 onballe v p dz wy nicht i enyche hit  
 i der seyle schlaepe sullē off i dz vstaet  
 off weyblt. Mer alle hit wacke v n v  
 oelneke syn i de here v n vlythich weye  
 toe begheere saelycht vā hem. Wat he  
 die i de lichame schleipt. dz hilige woert  
 secht. Ick schlaepe v n my herte wacket  
 die vscypule toe hē ghaede weckēde  
 here behaede v n v v ghaene. Doe seir  
 waere sie verstuit vā vruchtē v n by  
 nae vā hem selneß geboerde dz sei he  
 wylle v n macttelike v n sacchelycke  
 hem to spreke. Mer myt vstuitnisse  
 ome v p weckede v n sachte here behae  
 lde onb v n v ghae. O saelyche v n waer  
 geuige dyscypule goedē gy hebt by i v  
 die here de gesontmaeker v n vruchtē  
 ghy pey pēde. Dat leue is mit i v v n d sē  
 gy seirchveldich voir de doir gy vruchtē  
 d v j



die blyuynge des meci- b en wechē de he  
thegen voer dighe schepper alsoe off hie  
nicht en kōde schlaepē die i dem lichām  
die vloerte vñ saecht machē. Die d h  
Nylle Die vyfte sondaghe die lere des hylige  
ewāgelie b3 mattheu. In der thit spract  
ih̄s eyne geleyckenisse dē voelēte off  
syne discipulen dat reiche der hemelē  
is gelijcke eyne mā die guet saet seede  
i syne gaderē. Vñ soe von tam vth d̄ne  
bedynge des hylige prestē ih̄s vñ d̄

**D**yt is die tweede gelyc- selfe lere  
ckenisse mit eer- bedynge. nycht ter stont gesath ih̄s  
anderē gelyckenissen dair thynsche ge  
sath. Want h̄r weydet von gelaichte  
dair na als die schairē en wech waeren  
quāe hie te h̄m en syne discipule ghyn  
ge toe hē vñ bāde hem. Bedynge ons  
die gelyckenisse der oncruden des ach  
ey. Hirome en sullen wy nicht altho h̄st  
elijcke soecke die bekentnisse der ghe  
lyckenisse omg toe verstaē eer de herē  
d̄ bedynget. Doe als die schairē weech  
weere quā h̄e i th̄m en syne discip  
ule gheynge toe hē vñ saichte bedynge  
ōb die gelyckenissen der oncruden des  
ackerē. Ihesus die pleyt die schairē vñ  
kōmpt i d̄ h̄ne vñ d̄ die discipule t̄ hē  
mochte kōmē vñ hemeliche mochte  
vraege die d̄ voelē nicht en verdenē  
toe h̄e n̄geen mochte. Die r. lere

**B**edynge ons die gelyckenisse der  
oncruden des ackerē hie antwo  
erde vñ saichte. Die seyt guet saet is  
die soe des myche. clair h̄e h̄e h̄e  
bedynget d̄ die acker is die werlde



Die seker is die soe des mense guet  
 saet de kint der des reiche oncruyt  
 die alrekoeste kinder die seker der  
 oncruyt is die dunel die bouwet dat  
 ende der weylde. **D**ie meyer is die eng-  
 el alle schade werde gerechtet toe on-  
 cruyden die rechtner dieche werden  
 gheacht voor die kinder des reiche.  
**D**arome als ick voor gesaicht hebbe  
 die beduyet synt vande here sullen  
 wy geloene aner die geschwyge syt  
 vande verstat gedaite wyllen wy  
 kointelycke oncrloep. **D**ie  
 mense die slaeppe sult gy vstaen  
 die meester der hillige kercke die  
 knechte des vader des huijs gesyn  
 des sult gy ander permat vstaen da-  
 die engels. **D**ie alle dage seet dat gesicht  
 te des vader. **A**ner als die mense schl-  
 epe is gekome die vyantlike mense vnde  
 byp geset mit mydele vande wentte  
 oncruyt en is en wech gegaege. dat is  
 als die prelaitte de hilliger kercke ve-  
 suemelycke weerde of als die apostels  
 schenpe de slaep des lincas is die du-  
 nel gekome vnde heft dat vpgeset de  
 genen die de here beduyde quade kin-  
 der. **D**ie pich keitter inpege heitten  
 die vith dat sulste saet des ewagelyc  
 geboren synt en donch quade dymie  
 hebbe sich gekeer et tot valsche lecrn-  
 ge. **A**ner die dunel darome heft hee  
 vyantlike mense. **W**at hie nicht meer-  
 goed is. **W**ate dz is vande ene gescreuen  
 here stant op en laet die mense nycht  
 steerec werde. **W**aerome en moete







die keitter en ypoocryte des geloeuen  
 sullen verbrut weerde in d' hellsche vuire  
 Auer die hilligen de werlt heytte sulle  
 ontfanghet weerde in die schynre dat is  
 die hemelsche woeninge da sulle der recht  
 uerdigen blycke als die soene in de rep  
 die eerst vader. In die thege woerdige  
 werlde scheynt d' lecht der hillige po  
 de mischen aier na d' eyde der werlde  
 weerde die rechtuerdige blycke als die  
 son in d' rechte cire vader. Auer d' h  
 des seften sondaghs d' ewāgelii voor ver  
 lede sondaghs sal in weder verhaelt werde  
 mit sinre omlic. Des eerste sondaghs  
 in der beschlante tyt. die leere des hilgen ewā  
 selm mathen. In der tyt sprack ihesu tho  
 sine discipule desse gelynhenisse dat reicke  
 der hemele is gelyket en mysche ey va  
 der des hyns gesonck die des eerste mor  
 gans vithghenich omc werckliede thoe  
 hoerē in sine wernghaerde. In so boirt  
 die omlic des hilge panbes gregori vad. self.  
**O**ve leere des hilge ewāgelie eyse  
 schet viel omge to sprecke in cire  
 bedynge de ick wil iset d' ick mach  
 konntelike ouerlocipen v d' w d' la  
 geboirt ghack en bedynge scheynt toe  
 beschweide. Dat reicke der hemele wert  
 gelyket en hyns weert die werckliede  
 huerde in sine wngharde. Auer we weirt  
 rechter en hyns wert gelyket d' offe  
 scheppe die regniet den hie heft ghem  
 acket en sine vithverkoiren besittent  
 alsoe idesser werlde als ey here sine o d  
 spitte in hyns die heuet en wnghar  
 den als bynaeme die gantze hillige keir  
 che die weleke vader rechtuerdige abel  
 thoe de leeste vithpehoire die gebore  
 sal werden in d' eyde der werlde. Doe



piel hellige sie hefft voirt geboicht ge  
 lycker wyse off se soe viel weyrenen  
 vā sich ghene. **I**l. **D**aerome desse  
 hneß wert huyt werckliede to syne  
 wynghaerde morgheß vroe omc trent  
 der derder vire ter sester vire th nee  
 geder vire ter eelster vire. **W**ate vā  
 begyne desse werlde toech ende tho  
 ey hefft he nicht opgehalden to vgha  
 edere predicāte omc toech hoire of leer  
 endz geloenyge voelck. **W**ate morgheß  
 vroe waech vā adā thiden tot noe  
 ane. die derde vire vā noe tot abrahā  
 vā die seste vire vā abrahā tot moyses.  
**I**uer die neegede vire vā moyses tot  
 die thokomeste des herē. **I**uer die eel  
 fte vire vā der thokomst des herē tot  
 dat eynde der werlt. **I**n welkeire vire  
 die apostele hellige predicāte synt gesant  
 die ey voelkome loen en laet zome de  
 hebbe ontfange. **I**l. **D**aerome die  
 here en hefft nicht af gelact en i ghire  
 thyt werckliede thode sende onle toe  
 leere syn voelck gelecker werck off hie  
 leett bouwe synen wynghaerde. **W**ate  
 als hie hefft gebouwet die seden synen  
 voelckes eyste doirch die vader en da  
 na doirch die doctore der ee vā phette  
**I**uer tho leeste doirch die apostelen ghe  
 lycker werck off he hadde gearbeydet  
 i der bouwinge synen werckhaerde. **W**at  
 dā ey iekelpeke myt reichten geloenen  
 des gnedigen werckes is geweest i allen  
 maniere offte mate is cū werckman  
 dussen wynghaerde geweest. **I**yer die  
 die werckman des morgens vroe te  
 derder vire vā ter sester viren the nee  
 gender dar weert bethenicht holde  
 hebrese voelcke die welcke als sye

ome



i hoire vith verkonre vā dz beghinc de  
 werlde vlenlich waer goede to eere  
 mit reichten geloene gelheke wyse  
 off se nicht aff en leyttē to arbeden  
 de wyghair de **h. j. l.** **A**ner t. eelf  
 ter vire werven die henden geroepe  
 weleke wert gesaicht waet staet gh  
 hir alle de dagh leyngh **W**at die soela  
 gethit i der werlde versnemelich weren  
 geyest tho arbeden voor eere leuen  
 gelyke er wens off se gestae hadde all  
 de dagh leyngh. **I**ner broder b bedē  
 chet waet se mit weerde **W**at se segge  
**W**ate ons nymant gehuyrt en hefft vor  
 waer ghe patriarch ghe phete en waer  
 tho he gekome **B**u waet is dz toe segge  
 nymant en hefft ons gehuyrt toe arbey  
 den **W**at nymant en hefft ons vkuicht  
 die wege des leues. **D**ar om waet sulle  
 wy segge i onse onschuelinge als wy vp  
 halde vā ghude weercken wy die synt  
 gekome toede geloeuen bynae vā oß mo  
 der blycke wy die oirke woerde des leues  
 vā kint b hebbe gehoirt. **W**y die ontfange  
 heben vā den boerste der hilige kercken  
 dracke des woerde goedes myt melch des  
 vleysches. **A**n. **D**ie sondach i l. de p. vā  
 se verleiden sondach die i l. vith moralib  
 des hilige p. quib. greg. i. dz r. r. n. boick  
 vpdz waert dat die herte sacchte to den  
 hulge iob sine behemoth den iek m. z. dy heb  
 be gemaket. **W**en betheichent hve  
 iude naem behemoth dā de oldeviant  
 die bedint vith hebreisch i latyne luyt  
 enderre weß boesht als die wert hir  
 onder beschreue oppebairelyck weert  
 die psoen bewessen. **I**ner waet geschre  
 enen is vā goede dat hie alle dynck toe



**Die sondag id. besloite.**

samē heeft gemacklet. **W**aeromc opebaert  
hie dat hie dyth d'ere gemacklet heeft ynt den  
mischen gescey d'et opebaert is dat hie  
alle dynck toefamē heeft gemacklet. **W**e  
eromc is toe frage. **W**oe heeft goed alle dyn  
ck toefamē gemacklet angeseyne d' moys  
schreyet dat alle dynck v'scheidelich i sech da  
gen is gemacklet. **D**at welcke l'v' nochtan  
gerenget bekēnen iset d' w'p subtillyken  
die sactē der oisprongē onder sietke. **I**ij  
**W**oir waer die substācie der dyngen is to  
samē gemacklet ane en is nicht toe  
samen gemacklet i die gedaete vū d' to sam  
en is geveest doir die substācie der materi  
en en heeft sich nicht toefamē geopebaert  
i die gedaete der forme. **W**ante gescre  
uen wert dat hemel en die eerde toefamen  
gemacklet sint. **H**ir inne wert bewysse dat  
toefamē gheiste lycke dyngen en lichamelike  
dyge gemacklet sint vū alle d' vū d' hemel  
vū gheet. **E**n waer vū der eerde kompt is  
toefamē gemacklet. **W**oir waer die soen die  
maen vū die steirne als mē schreyet sint  
gemacklet vū d' vierde dage i die hemele.  
**W**ier dat vū d' vierde dag is vū t'gegn  
e i syne gedaete waer vū d' eerste dag  
i die substācie des hemels d'urch die schaep  
yge. **I**ij l'v'. **D**ie eerde is gemacklet vū  
den eerste dag als mē secht en vū d' deer  
den dag als mē schreyet sint die boeme  
vū alle d' groene is vū eerde gemacklet. **W**ie  
dat sich heeft geopenbaert vū d' deerde  
dag i der gedaete. **W**oir waer vū d' eerste  
dag waer geschaepē i der substāciē der  
eerde dair vū kompt. **H**ir vū ist d' moys  
schreyet dat v'scheidelike alle dyngen  
gemacklet is d'urch alle dage. **V**n nochtan  
secht hie darna dat alle dynck toefamē ge  
schaepē is als hie secht. **D**yth sint die ghe  
voerten des hemels en der eerden wā



nen se geschacpe synt i de daege i welcke  
en goet heft gemacklet hemel en eerde  
vñ alle loedeken des ackers eer dat edt vp  
ghemect i der eerde vñ alle kinet des la-  
des **iii** **W**ant die verthelet heft d  
hemel en eerde loedeken vñ kinet geschac-  
pe synt i verschyde dýge. **I**ue openbaert  
hie d se gemacklet synt i eyne dage d hie  
woelde klairlyck e hoene d alle creatuyre  
toesamen i gelveest doirch die substancie.  
**W**aet d se nicht toesame vont gekomen  
synt i die gedaente. **I**ur vñ i d oick ghe-  
schreue goet heft geschacpe de mischen  
nasyne bylde nae d beelde goedes heft  
hie hem geschacpe hie heft eme gemacklet  
eyne man en eyne vrouwe. **W**at noch en  
waet ena al se schreyfet nicht gemacklet  
vñ me wert die mische gesaicht en man  
vñ eyne vrouwe. **I**uer want die vrouwe  
sonder **Avuel** solde kome vith adam s de  
in hem wert se mie gerekent doirch die  
substancie d air vñ se solde kome d air die forme.

**N**och tanb moge wy dusse dýge **o** ly-  
mercke oick i die alrekleynste dýn-  
gen vpo d wy vith die alrekleynste groetere  
mogen bedecte. **W**at d kint alst gesch-  
acpen wert daer en i noch gheeyne fruechte  
inne noch d saet een s vruechte en weert  
noch nicht gethoent. **I**uer d air i die frue-  
chte vñ d saet oick alst nicht siet openbaert  
**W**ate von waer synt se toesame i der sub-  
stancie der woerde die nicht toesame vont  
kome doirch de voortghaet der thiden.

**H**ier wat wy segge d dusse dýge **v**yl-  
ge toesame geschacpe synt doirch de  
substancie die wy vñden d andere dýge  
kome vith ander dýge. **I**ht waet maniere  
weert gesaicht dat behemoth geschacpe  
i mit de saeliche job angesectte dat eot.



gheyn een substancie en is des engels vñ  
 des mīschen noch die mīsche entzomet nī-  
 cht vñ de engels noch die engel vñ dem  
 mīsche. **I**uer iset dat dā omē behemōth  
 als men secht gemactet is mit de sacliche  
**Job.** Wāte alle creatiūrē toefamē vā demē  
 scheppere gemactet is als men nychten  
 tweynelt die iwercke gheuerlyc weyße  
 weert vñ geredet dōr ch lāet der thy-  
 de. **W**aer omē weert dō bysonder gesaecht  
 vā behemōth dō gemeyn gehadet wert  
 mit alle creatiūrē. **Vijl.** **H**uer iset  
 dat subtilycke die onder sneetynge be-  
 dē die sacde der dūgen wñ bekēne dat  
 die engel en die mīsche toefamē gema-  
 ket sint byngemē nīcht gelycke i enē  
 thyt. **I**uer i der bekētenisse de rege-  
 thofamē dōr ch dō beelde der weyßheit  
 ontfangē vñ nīcht toefamē dōr ch die  
 beynghede substancie der forme. **W**āte vā de  
 mīschen is geschreue laet dō machē de mī-  
 schen nae dōsem beelde vñ gelyckenisse. **Vñ**  
 dōr ch eichel vā de dūgel weert gesaecht  
 dūc byste een theycke der gelyckenisse vol-  
 weyßht en vollentomē een schoeheit i der  
 waellueste des paradijses goedes bystōne  
 gelweest. **D**ar omē i alle creatiūrē is tho-  
 samē gelweest die mīsche vñ die engel wāte  
 vñ schepden vā alle onreedelycke creatiūrē  
 en is hie vout gekomē. **Vijl.** **H**uer omē  
 wāt i alle schacpijge der dūge gheuer-  
 delycke diere en is dā die engel vñ die mī-  
 sche alle dō gheyn reede gebreke ma-  
 chē en is mīt die mīsche nīcht gemactet  
**D**ar omē mach mē seggen de mīsche vā  
 vñ de engel die welcke wāt dā he vloren  
 heft die moegentht. syne hoichht noch  
 tans en heft he nīcht vloire die subtilht  
 des reedelycke creatiūres. **D**ue behemōth  
 den ict mīt dy gemactet hebbe vñ dat als



die mische merket d' he vghaē is die in  
hem i d' reede gemachet is mach vrucht  
en sich die naeste vacl der hoener d'ne vith  
der verdoeminge syneß nensteß. Die le-  
deß hylgē ewāgelie sedm lūc. In der tyt  
Doe eyne groete schauere vghaē der ye  
vū vith d' stede queme thd eme seide  
hie by gelykenysen hie gheuek vit seye  
die synsaet sevede. Dā voutan. De omlic  
deß hylgē paupes gregory vāder selts lez-  
veleere deß hylgē ewāgelie dē ghy  
mīe alreleeffesten broder blyht ge-  
hoiret en behoenet ghyne bedynngē  
Auer en vman ghe. Wāt dē die waerht  
schneest heft bedynnet en sal die mischlycke  
krācht sich nicht vmette toe bedynne.  
Auer edt is d' wy soirehnel de lycke fülle  
bedencke i d'essen bedynngē deß heyen  
Wāt wert sachte d' wy woelde bedynnen  
dat saet d' woert dē acher die werlde die  
voigel die dūmels die doirne ryechedome  
byanēhūe solde wy herte dūmels d' toe  
geloene. Daer vā die sulstte herte heft sich  
verweerdichet dat self toe bedynne dat he  
heft gesaicht vpdz ghy wettet to suetere  
die bedynngē der dynge i dē dynge pich  
die he sulstet nicht en poelde bedynnen  
hi dōme vithleegende d' he heft gesaicht  
heft he tog kēne gegene d' hie sprack  
figure vpdz he wy mochte secker mache  
als iū d'isse krācht vithleegēt off opēbare  
die figure synre woerde. v. l. m. ante  
wie solde wy ymer meer geloue waert  
sachte d' ick woelde hebbe bedynnet d' ye  
doirne ryechedome alreinenste Wāt die  
steycke vū d'isse lūest magzen en nochtāß  
sint doirne die schoire d' herte in giren  
steyckige der gedancke vū als sie dē mī-  
schen trecke toe dē sonde mactse se bloie.



22. leeste sondeghe vordē.

die gelycke wylde off sehem woē die he  
de welcke die donne. Hier seer wael alse  
ander ewigelyste beghynget ghemelre  
werp reickdome die here nomet. aier v  
valseher yckdome want se synt vals die  
myt ons nicht lange bliuen en moeghen  
vals synt sie die onse herte armoeden  
nicht en vreden. aier alle dē reickdome  
synt waer piffich die onbrecke machē  
vā doechen. **I**tem **P**rome alrelee  
ste broeder **I**set dat ghy begheert re  
ycke toe wessen hebbet leeff waer aiff  
ge reickdome **I**set dz ghy suetzet die hoich  
de der waer aiffge eene reest toe dz ewi  
ge reycke **I**set dat ghy leeff hebbet glorie  
der weerdicht haestet gescheene to wer  
de idat oerste hoef der engelen. Die waer  
den goedē die ghy mit oren hoert otha  
let indē herten. Wat eysperse der se  
ylen is dat woert goedē. **W**anem dat  
oert goedē gehoert nicht wert othalde  
ide buech der gedechte misse dz is gelycke  
als die spise nemet en weede vith wert  
**W**at die maghe krack is. **H**ier alle die  
ghene die nicht en onthaldet die spise  
se voir waere me en heft ghemē hoep  
en vnsyns lene. **H**ierome vruckte dat  
perzichel des ewige sojdes. **I**set dat  
ghy otfanget die spise der hyllichen  
maenige aier die werden des lenens  
dat is die spise der echtner siecht en ont  
halde ghy nicht in gedechte misse. **H**ier  
cet allet dz ghy doet dat gheet ryl  
vntot dz leeste oirdel sonder vph  
aelden eys oigeblycke thide haestet ghy  
alle dage ghy wilt off en weilt nicht hie  
ome. **W**aerome heft me leeff dz men



velaete moett waerome bghet men  
 daerme toekompt. gedeeke dz gesaecht  
 weyt. Met dz cymat oir e heft to hoir  
 en der hoir e toe. Wat alle die dan waer  
 en hadde oiren des lychen. Auer die se  
 ht alle de ghenen die oir e hebbe. Met  
 dat cymat oir e heft to hoir e die hoir e  
 thoender. twynle en schet he oren  
 des herte. hirome weest soireghel dig  
 dat z woert goed e b gehoirt mach bly  
 nen i die oir e des herte. West vlyttig  
 dat edt saet nicht en vacl by dem we  
 ge vpo. die boe b e ghenst nicht en to  
 me vn ney me dz woert va d nre ge  
 dechtenisse. Die leeste son d a g e v d i n  
der vasten vth die ij om lie gride n i s t  
dat eerste boeck vad. beibel beuyn de genil  
de die hilige prester ieronimo. i l e r  
**D**ie eerste byddede he die alley mach  
 wech ney me dat deekesele va der  
 ieren des olden testametes laet vsnecke  
 toe vne me waet geysteliche stichticheit  
 is die heuet die heerlyche themmerige  
 der arelie nog. Darome meene ich nae  
 ich nae my cleyne bstaet dz mach bly  
 ge. dat die watter vloeyt dair doirch doe  
 byna gegene waer dz eynde der werlde  
 haeldet en forme des eydes der werlt  
 dat noch waerachte lycke sal komen.  
 Dat welcke oir e die here verkundiget  
 vn secht wat gelijckewers je by noech  
 thide koeyten en vloeyte themmerde  
 sietho echt neme vn ghenen vn die wat  
 ter vloeyt bloet quagen vn doide al toe  
 samē alsoe salt syn i de dage als d n e  
 soendes mischen komet. In welcke i r e  
 hic oppebau lycke lyethen chiet cym vn  
 der sulffeste forme der watter vloeyte







schen nicht en vñ die sulffte voijghaect  
mer en iccllycke i synre oir denaie

**V**oir waer die leue dair reede  
lycke weyghet en bequaet synt nicht  
alleyn sieck selfs toe regiere mer oick  
ouder toe leere. **W**at sei weynich we  
den gevoende dijnse hoeldē en signie  
der weynighē die nūz noe behaldē we  
den vñ synre naeste synt: vñ alsoe onse  
here die waerachtige noe ihs ihs heft  
weynich neisten weynich kyderē vñ  
maghe die synre woerde deplaffighe  
synt en synre weyghet. begrēpelycke  
vñ dijnse synt die i die alre hoichste trap  
gesath synt en geschietet i die hoichste  
vader arcke. **H**ilz. **W**at dan die veel

die onderste stee vñ alre meyste der  
dierē. **W**elcke i wreeth. noch die syet  
ticht de geloeue heft saicht gemactet.  
Mer die dair bouen synt een weynich  
synt se vā dessen wat dā se nūz reede hebē  
nochtā hebbe sie viel vā synpellyde  
en ommeessellheide vñ alsoe vptoe dāme  
doirch alle traepē der woeninge komt  
men tho noe die beduydet wert rust ofte  
rechtuēdicht die welcke ihs ihs ihs.

**W**ant the bekomt nicht de noe  
dat lannech syn vader secht wat he  
secht dijnse sal ons raest gheuen vā onsen  
werken en vā bedroeffnissen onser han  
de i der eerde de goed die here heft ve  
maledyt. **W**at woede sal dā waer syn dā  
die noe heft raest geguen de lannech  
off dā voelē die doe vperde waer  
offte woel hebbe se gēnestet by noe the  
den vā bedroeffnissen en arbeit offte  
woe ihs wech genomen de maledynghe.



**2. leeste sondaghs vord. vanden**

der eerde dat goed gegene hadde dair  
meer bewessen wert groeter toirne  
ge goedeb. **V**n so me schreiffet d' goed  
saichte **W**at my berouwet dat ick die  
mische hebbe gemactet vpeerde **V**n  
wederome ick sal vithdoe alle vleysch  
dat vpeerde is en boue alle weerden  
die lenedige gedoidet d' en beuey  
waer der groete vertoirninge **V**n

**A**ner isset dat gy ansetet toe oissen  
here ihu xpm dair va gesaicht  
weert **S**ect dat lam goedeb **S**ect  
die affneymet die sonde der werlde  
vn wederome dair va gesaicht weert  
hie is geuoerde ome onb geluoerde  
vemaledyge vp d' he vnb mochte be  
loessen va der vemaledydinge der ee.  
**E**n wederome als he secht. Komet toe  
my ghy die arbeidet en syt besweert  
vn ick werde v' v'queeten off bleichte  
vn gy sult raeste v'vnde i' uwer seylen  
die werst v'vnde d' desse is die waer  
affhige rueste gegene heft d' mische  
vn heft verloest die eerde va der ver  
maledydinge dair mit goed die here  
hoir vemaledyget hadde. **D**ie lere d'  
hilligen ewige sedin luga **I**nde thiden  
vgaderde ihu sine ry discypule vnsa  
ichte hem **S**ect wy stengen v'p to ihu  
vn alle dinge sulle vernietet werde die  
geschreuen synt vande phette vande  
sone des mische. **V**n voutan omelic  
des hulge paues gregori vader selfs

**V**nse belouiser vorseende dat **S**er  
vith synen lydene die discypule  
eere seylen soelden v'stuyrt werden  
hie heft hem lange toe voir gesaicht



vñ die pyne des selffen lydens vñ die  
 glorie synre veremissnisse vñ daz als  
 sie he seggen sternen als he voirt ghe  
 saicht heeft dat se oick nichten solde  
 wynnen dat he solde veremissen. **A**ue  
 want die discipule noch vleyschliche  
 gheynarleyserwen en konden begrype  
 die woerde der verborghelicheit edt  
 is ghecome toe een mirackele voirt eire  
 oige heeft een blinde syn geseichte  
 entfangen vñ se de nicht en konden  
 begrype die woerde der hemelsche  
 verborghelicheit sie of hoire solde st  
 erke toedeme geloenen die hemelsche  
 werke. **A**l. **A**uer die miracule  
 des heren vñ onses gesont machers  
 salme alsoe ontfangen myne brood  
 dat me sal geloene. **A**ls gescheyt synt  
 iude waerlyt en noch en onb waet be  
 thykenen voirt wair synre wercken  
 vñ thoene vñ gaderen waet doir dñe  
 mogeth. **E**n gaderen spreke se doir ch  
 die verborghet. **W**ant sine nader hyst  
 orien wette wy nicht wie die blinde  
 geweest is. **A**uer nocht en wette wy  
 wen he bethieft doir die vborghel  
 heit voirt waer dñe mischelycke geschle  
 echte is blynt dat welcke in de eerste  
 oideren vnder vrende des  
 paradysen nicht wette de die clairlyt  
 des onerste liecht lydet die dñisternisse  
 synre bedoenissen. **A**uer nocht en  
 wert sie verlycht doir die thege  
 woerdicht hoir vleijsch. **V**ñ daz sie nūe  
 mach syn doirch begeerte der vren  
 en des vñ wedicheit en ingeh dñe  
 setten den ghact des guede werckes



In dem wege des leuens. **I**n hie  
 her is toe merke dz als ihu naekte ihes  
 vcho die bleue de wert sernde ihericho we  
 get voor waer beduydet die maen ouer  
 die maen i die hellige schreyft weirt ghe  
 noemē vāre gebreke des vleysches. **W**  
 ant als sie waeset douch maent velen  
 oighe bleycke pethyket den gebreke  
 vñsser steerfelyckheit. **D**aromē als onse  
 schepper naeket ihericho wert die blym  
 de sernde. **W**at als die goedht hadde ot  
 fange dz gebreke onses vleysches dz mī  
 schelike geschechte vñffynet we  
 der dat licht dattet bloeie hadde. **W**at  
 waer vā goed lydet mīschelike dygen  
 dair vā wert die mīsche vheffe toe goe  
 delicke dyge. **I**n hie. **W**elcke reben  
 naemē blinde recht weert geschreue  
 dat he saet by deme wege vñ bādē all  
 mīssen. **W**at die waerht secht. **J**ek by die  
 wech. **H**ieromē die nicht en veyt dz licht  
 der ewigher klairht. **I**s blynt. **A**uer iset  
 dat he mīc geloenet i de gesontmaeker  
 soe sith by deme weghe. **H**ier iset dz hie  
 mīc heft geloenet **A**uer dz he mach ent  
 fangen dz ewighē licht nicht en bydet  
 die blinde sith voor waer by de weghe.  
**A**uer hie en bydet nicht **A**uer iset dat  
 hie heft geloenet vñ bydet en by dem  
 wege sith die blinde vñ bydet. **D**aromē  
 alle die ghene die bekēnet die dūster nisse  
 synre blyntht. en verseyt dz he nicht en  
 heft dat ewighē licht. die sal roepē vā  
 gantzē herten mīsteyne des her te seg  
 ge de thesūdauw soene barme dy mī  
 re. **H**ier. **D**e eerste sondaag i d. vastē en  
 sermoē des hylgen palwes leonh. eerste  
**W**at dā alle leechste die loep der be  
 houlycke thy des onb bewysset.



die vastē als nae by is die hoichthit vā pa-  
schen nocht als wpl ick oick dairch enie  
verpanngē onser prediciē die welc  
cke dairch die hulpe goedē nicht omicte  
gusalweisen de tragen noch to vergenē  
dan vū yghē. **W**at die reeden dēssē-  
gē eyschet dē onse abstinēcie sal werde  
veincret. **I**ck berren ve dē nēmat vā  
yven is die sich nicht enblydet dat hie  
dar toe verveket wert en vemaenē  
**W**at onse naturre vwaedelyck noch  
als die steer flyckst. blyuet wert sake  
datsie geyuyt wert tot alle die hoichste  
vleut der doechdē. **N**och als gelycker wyse  
als se althyt mach hebben dair dairch se  
vallet soe mach se oick hebbe dair se dairch  
waeset vū dit is die waer afftēge recht  
ner diche der vollekome nysche dē sie  
nimmer meer en vemette sich toe syn vol-  
lekome vū se nicht dair en vaelen i dē  
perickel der gebrekeclichit. als se vlaet  
ten dē andacht dē weget noch nicht ge-  
eyndet dair se affgelaicht hebbe dē gpythit  
toe pficirē i doechdē. **I**j l. **O**arome  
alreleeste wat nēmat vā ons soe volle-  
kome off heylig is dē he nicht vollekome-  
ner off heyliger mach werde laet ons  
alle toe same nēmant vith ghenomen i  
waet stād i waet vderste he is loepē mē  
en gieder tūrlieclitē gein vchit vā dē  
yngē dē wy vkyngē hebbe i dē dē gē  
die wy noch nicht en hebbe verkyngē vū  
tho dē piathe onser gelwoeten laet ob  
io doech dē noisactelike vmer yghē.  
wat die nysche wert vmench gheiste  
liche toe syn i anderē thv dē die dēssen  
nicht gestelike en wert gevoenden.  
**W**aer vā seil bequeme heft. **I**j l.  
i ossen onē geluydet die leere dēssē  
dē mē



apostels seggēde seet nūc en anghen  
neme thyt seet nūc de dage d. sach-  
cheit. Want waet is anghenemer dan  
dusse thit waet is sachlicher dan  
daegen in welcke en strept thoge  
sachlyk wert dē sonde vñ die voirghaet  
alre doechden wert vmeiet vñ thoe  
o criste seyle althit vast dy vā noede  
the waeken thege dē vñapt dyre  
sachlyk vñ dat ghem seede pe bleef  
den vieraderie dē becoire. **U**uer  
nue sult gy doyerker syn en soirchuel  
diger waneer die d. sulste vñt mpt  
meerer in die hylt. wreeth is. **hij** lē

**W**ante nūc die gantze werlde we-  
re olden heerschaepie vñ onthelliche  
viel werde hem benome die i sine ghe-  
vekenisse weere alle voelck vñ waet  
gebuerte off spracke se synt vsacken  
dē alre wreeste roeuer vñ neymant  
en weert nūc geboende die nicht wee-  
der stent syn wreede ce off geboeden  
als dōorch alle eynden der eerde man-  
nēch dūssent mynsche weerde berent  
die i p. weyden geboere werde vñ  
als nachet die vñghaet dē nūwe  
creaturē die gheystelike schalghē  
wert vñthgestoitten vñ dē gheue den  
he besetten hadde. **hij** **R**ur grūmet  
die boese i sēne dē beroeft dē vñ  
mst en suecket en nūwe gheue nē  
want hie verlonen heft syn olderey-  
chte hie nemet sonder moechlyt. en w-  
acker ist sache dē hie soninge stape  
vñt dwale vñ siemelyket vñ der hyl-  
ger ghaderyge die hie mach brēden  
dōorch die onreynheide der waellue



ste vnder onknescht i die herberge  
 des doide b hirome ont fenghet hie to  
 inneght. voede de chait hie schairp  
 maect die begheerlichht he bespoit  
 die onthaldinge v n schundet de gulsch  
 ycht. **W**ate we engair he nicht teptu  
 en die nicht gehalden en heft vlytt  
 syn bedroech v n offen here i h i p e  
**D**at als die historie des ewagelpes op  
 enbair gemactet heft als onse ghe  
 sontmaect vae vaste der vierth ych  
 dagen en nacht hadde i sich ot f m  
 gen de hoger onser kracht die dmiel  
 heft sich verblendet d he i hem gebo  
 enden hadde en th ycken des lydelick  
 en en steer flycke natuere v p d he mo  
 echte v nemen die macht de he vruchte  
 sprack he iset dat die byste die soene  
 goede b. segghet d d esse steyne broet  
 weerde **v l h.** **D**oir waer mochte d  
 die almachtige v n edt waes h e lycht  
 dat e y iczel heft creatu r d oir ch d ge  
 boet des scheppers mochte v ewaerdert  
 weerden i alsulcke gedaente als hie  
 woel der gelycker weyse als hie verwa  
 dert heft watter i wyn als doe he wo  
 elde i der werltchapen der v n cloeste.  
**A**uer d waes bequemer de saeliche  
 dispesinge dat die schalckht des alre  
 boesten v n ande oner woene woerde  
 nycht d oir die moghenht d. goedheit.  
 auer d oir ch d v bou gehet der oitmodicht  
 tho laeste als die dmiel verdreue was  
 v n alle leysten des kloiche teptier v  
 woene weere synt die engelen gekome  
 v n hebbene gedeynt **v l h.** **D**ar  
 ome moethe ver schemet weerdene  
 d d m j



## 82-j sondaghs inder vasten.

die kinder e de bonuelf en discipule die be-  
voelt sint mit verneder inghenyge vnd  
bedreger alle sympele vsmetteden dat i  
xpo behoe natuere waerachtich is als sie  
die mische berouene die goedht off die goed-  
heit die mischeit. an geseyne dz berouede  
valscht se gedooet mit twee hand en  
leeryge cynsthyves. vñ dair demste aff-  
lyngen en gele beueyssen se die oppe baen-  
goedht. **W**arome wat alre cleefste gelyck-  
er wyse als wy gheert sint dair ch die  
misterischepe onse vloeyserb nicht all-  
ey i dz broet leuet en mische. auer alle  
woerde goedg nuz bereyden cynneheit  
vñ schneyllieke gloene laet ob ontffange  
die vierlycke faste. nicht i ovrrecht bere-  
gimoyde die onse makzet die krachst  
des lychap en die suete der gheiricheit  
**W**ier wy sulle die vaste vieren i myl de g-  
quedlyckst. vpdz wy moege wessen van  
de gheue dair die waerht va secht. sach-  
ch sint sie die hoengere vñ durste nader-  
rechtnerdicht. wat se sulle gesaedicht  
werde. **V**in li. **W**isse waellueste moet  
wessen die wercken de barmhertich en  
wy moete vervullet werde mit der spy-  
ssen die ob moegen voeden toeder ewich.  
laet ons vroelycke wessen i der spijssige  
der armie die onse gane hebbe gesadigt.  
laet ob vroelycke syn i ceire kleydingen  
welckeire makzet heit wy hebbe bedec-  
ket nuz kleydere die va noede weere die  
kracklyggf toe bedde moete voelc onse  
barlycht die krankheide der kracken  
die arbeydt der ellendigh die verlaet-  
ge der wesen en die bedroeffenisse der  
velaeten weedeve i desen toe hulpe  
en is neymat die nichten mach waet ghe-  
der tuch. beweyssen. **W**at neymant en



is dat chait deryne die en groet moech heft  
 noch die maecte der gueder tuerheit. en han-  
 ghel niet vā der maecte des huerghes.  
 des dynck vōir waer die ghane der riet  
 en sint groeter vū nuer der gheue der  
 mydel maecte sint auer die brucht der  
 wercke is gelycke guet of groet daer  
 die begeerte der wercke en ouer eyne  
 komet. Die leere dō hylge ewage sz lucy.  
Inde tyde is ihesū gelendē woerde i die  
winstene vā de gheeste ype he bekoirt  
woerde vā de dmele. En doe he gevastet  
hadde 40 dage vū 40. nachte dar na hog-  
herde eme. En so voutan. Om die dō hyl-  
gen barbes gregori vader selue 40. 40.  
**P**omghe twynel vō waet gheeste  
 ihesū gelendē is i die winstene  
 mē dat dar nae gesaicht weert. die du-  
 nel bracht he i die hylige stat en weder-  
 ome bracht he i die vō eyne hoiche bergh  
 dner waer aystelhetze vū sonder eynghe  
 vraghe weert he queme i die vō staene  
 mā geloeuet. dat he vā de hylge gheeste  
 gelendē is i die winstene dō he dar syn  
 gheest soelde leyde dger desē die boeche  
 gheest mochte vū de ome te teptire dūe  
 seet als gesaicht weert goed mīsche off  
 vō en hoiche berch off vō de hylge stat  
 vā de dynel gebracht. dat herte vō schre-  
 get sich die mīschelietze ome vūchte  
 dat toehore. Die welcke nocht as wy be-  
 kene nicht ongeloeuēlycke toesme iset  
 dat vū i he oide ander wercke bedneke.  
**V**oir waer alle boeche mīchen 40.  
 hoenēt vū dūsch honet lythmate  
 sint alle boeche mīche. Waer nicht pū  
 latū des dūmel lythmate weere nicht.



**2. i sondag inder vasten.**

des dynelshythemate die iode die he  
vervolgede vñ die reyder die he kri  
eyhte. Darom waet woenderc is  
hie sich heft laeten leyde vñ he vñ den  
berch den welcke in sich oick vñ syn  
lythemate heft laeten krueyge. Hy  
omc en is edt nicht omveerdich onse  
verloesser. Hie woelde bekoirt wer  
de die gekome waes gedoidet to wer  
de voil waer edt waes rechtuer dich  
dat hie alsoe onse bekoirtge nñ synre  
bekoirtgen swaen gelycke wyssal  
hie gekome waes onse doit to verwy  
nen nñ synre doit. **I. i. l. A**uer wy  
sulle wette wat die bekoirtge gesch  
eytt i dñp manye inghenye myt  
genuechte vñ cosent. Vñ als wy beh  
dirt werde dñcke vallen wy i walliste  
off oick i cosent. Wat wy die gebore  
sint i de sonde des vleysches drage  
oick i onb dñr vñ wy leyde streit.  
Auer goed die welcke i dñr iofferliche  
lycham mysche geworde waes ghe  
kome i die werlde sonder sonde nicht  
dat he enthegen waes mochte hie  
lyden i sich wat he mochte bekoirt  
weerden doirch inghenye ane die  
genoechte der sonden en beet synhe  
te nicht. En daromc alle die dñessche  
bekoirtge waes vñ bñte vñ nyet  
vñ bñnen. **I. i. l. A**uer iiset dat  
wy anseyne die onvmaeie synre be  
koirtge so gedenczen wy nñ waer  
groeth. Wy vloist weerde vñ der be  
koirtge die olde vñ adt vñ heff sich  
thegen den eerste mñsche onse alder  
i dñr bekoirtge wie he bekoirde



dusse bynaemē mit gulschicht ydele  
glorie vñ gheirycht. aner bekoirēde  
heft he sy ouerwoenē. Wāt he heft  
hem sielz onder daenych gemadzet  
doirch cōsent. Wāt vith gulschicheit  
heft he bekoirt als he thēdēde die sp  
se des verboede holte en rycht dat  
hiedair vā soelde ette. **A**ner vit ydel  
re glorie heft he bekoirt als he sai  
ichte gñ suelt wesen als goede vñ vit  
voirt ghācz der gheirycht heft he  
bekoirt als he saichte gñ suelt wet  
ten guet en quaet. Wāt gheirycht  
en is nicht allen i geelde aner oick is  
heffige. Wāt recht wert genomett  
gheirycht als hoeghestat wert bege  
ert bonen mathē. Wāt wert sādē dat  
roeff des eerst nicht en hoerde tot ghe  
richt gheuerlen werf. en solde pauls  
seggen vā de engeborē soen he en  
heft nicht gemeent roeff toe syne  
goede gelycke toe wessen. **D**ar om  
heft die dñel dair i gethoigē toe ho  
uer dñe omse older b waer i he hem  
heft beuecket tot gheirycht der hoich  
ht. **A**ner mit wact manyrē hēde eer  
sten mīschē heft needer gewoerpe  
mit der sulffte manyrē is he o dēre  
gevalle de twerde mīschē die becoirt is.  
**D**es ij sondag b i der vaste vith cñ  
tractat des hilgē bischopps alrosie  
vā iacob ysac en esā. **D**ie eerste lere  
**A**ner esā is gewoerde ey mane  
etoiethe tho ihagē vñ ch achter  
man aner iacob sympele woenēde.  
ddvj



in de tabernacle esan waert toytz thoe  
 laegen. **W**ate d'woedsche voelck b'geerde  
 alle eene weylyt. in bekomenisse der vith  
 wendige yngen vñ vertheu yge dertit  
 elycken yngen hebbede in der yachten  
 en bocche tot verraderp vñ en vlyge  
 de pñl toe bedreygen noch en achtet nñt  
 de he doir verraderp mach bedrygen  
 vñ doirch bedryge mach schlaen soec  
 vier alth die wreede sheeger mach ver  
 kryge d' hie begeert. **H**ie woert oyt  
 en achter ma want d' sulste voelck woe  
 dat edt meer sich oeffenet in vith wend  
 dige yngen soe to meer laete syne in  
 wendige ongebonnyet off overchirett.  
**J**acob sympel woenede in de tabern  
 nacule. **W**at von waer alle die rñeste  
 vñ vith wendige son ge sñt sympelige  
 dactie vñ blyue in de woeninge der on  
 nusselle cosicac toe woene in de taber  
 nacule off ier hñst is sich sulst to over  
 ghaderen in de hemel ycke d'ge des  
 herte. **D**ñ ghemer syewy sich vñ vith  
 en vith wendich doirch begherte der  
 vleyschelycken walluete. **V**p d' se nit  
 alth vñ bunte viel begeere en gaen  
 vñ sich vñ bñne in vreemden herte.  
**D**arome die saelyche sympellt. vesch  
 ende vader wreeth des shegeß en be  
 komenissen des achter bman sal be  
 gaciet werde mit d' loen der saecht  
 moedicht en vñ dñel dñcht. **I**n l' **W**at  
 heft die hñllige iacob nicht gehaget de  
 dñge die hñt toe d' vderyste der sae  
 licheit die soe viere is ge weest vñ quaet  
 geselschape dat vñ hem d' yeloenige  
 voelck en name ontfinet gelent  
 te israhel. **D**arome dat sy he an saeche



mit de inwedyge oighe des herte sich  
 huede vā sonden en soeber vā d'vchelt  
 aller onkuschheit is nicht suerlycken  
 vū waerachtelicken vā hem gesaicht  
 seet die roecke mynē soeb als die roe-  
 de des voelle acker den die here heft  
 gebenedet. **Vijl.** **D**ant he waer vol-  
 lenkomē alle bloemen der duechte vū  
 ghacff vā sich suette roecke der anghe-  
 naemlyt. **H**ie is die acker de die here ge-  
 benedet heft. nicht desse eersche acke  
 die gheestelick is vā bunte vū donne vū  
 sonder korn en quet de wygharde an-  
 die acker dan die here van secht die sch-  
 oenlyt des acker is mit my. **I**n dyssen  
 acker wert die drine gevoende die vith-  
 gedruet heft gestort en bloet en  
 gewaeschē die werlde. **I**n dyssen acker  
 is die vngēboem dan oer die hyligen  
 rueste vermaaket doirch suetticht der-  
 genstelycke genaden. **I**n dyssen ackere  
 is die vruchthare olyue boeme vlyttēde  
 salne des goede lichte vreedē. **I**n dyssen  
 acker bloeyē appelen vā gramaten die viel  
 vruchte bedekte oer en bescheur mige  
 des geloene en voeden mit en omēvanch  
 der leeffte. **Vijl.** **D**ie hylige iacob wal-  
 rendēde ghacff vā sich die vruchte  
 dyssē acker die suet en genoechlycke  
 wachnecke de ghacff vā sich angenem-  
 icht der duechten saecht moedich i d'nel-  
 dicht onthalde sich i spairlycht die nicht  
 en heft begeert die spise die he bereyt  
 waer. **A**luer sonder hoene heft hede  
 geguen sijnē broder die dat begeerte  
 dan vā hie ontfynet die weer dicht des  
 eerste gebore ysac hadde esau leeffte.



Wate hie vā syne iaghetē plach toe etten.  
 Auer rebecca hadde iacob leeff. nymen  
 guede strept oer die olderst die moder  
 sath voir die begeerlycht. die vader dat  
 recht. die moder hadde de iogesse leeff  
 doerch elenlichte gnederturen. Sine  
 vader die bewaerde die eerberht der  
 naturre toe de oelste soene. **A**l  
 soe strepte myt gnederture begheerten  
 ysac die vader vā die hulge rebecca noch  
 tans ouerwae die voir gesach. werde  
 vāder goedelycke antwerde doer ghe  
 sacht is die olste sal derne de iogesse die  
 wackerht off schnellit ouerwae die tra  
 ichht als die ader suetzet of wy bract  
 my jaghe dūse brachte sy gnederturen  
 vader spysen der sachtmoediche seide  
 prentlycke angenemelt en suete spysen  
 der klenlichte sachtmoedicht en gne  
 derturht. **Y**sac begeerte toe ette vander  
 sacht synst olste soen. ouer als hie lāt  
 en quae sath rebecca de iogesse voir. **W**at  
 ghe dē iogesse voelch suetzet rechtuer  
 dicht. vith de wercke dārch die eer mo  
 nien der ee die moder der gracie heft  
 ingeleidet dē heydesche voelch toeder  
 rechtuer vicht. die vith de geloeuen is  
 vpe dē mochte oeffere den almeehti  
 ge vader spysen der gnederturen  
 vā ontfangen die benedictie des olden  
 broder dē die sulste spysen gheleeff  
 vith fruentlycke dē recht. **W**at als hie  
 nicht en suetzet goed tho behaegen my  
 vith wē dē oeffere hāde segget hie do  
 urch de phette in my synt goed dūne be  
 geerten off beloeften die iet dū sal off  
 ere. **vij. l.** **I**acob heft genoemen



dat kleydt synes broders watheweyss  
waesdon die olste vñ darome die ionc  
ste broder thoich vith de olste want  
hie voirscheen i weerdicht des geloe  
nes. Dit kleyt heft rebecca vort ghe  
haelt en gegenen de i o e s t e soen i c m  
figu r d e r h i l l i g e n k e r d e b y n a m e  
dat deyt des old e t e s t a m e t e s d z d a n y t s  
kleydt dat k o n y c k l y c k e k l e y t e n d z  
w h e t e l y c k e v n p r e s t e r l i c k e d e y t e n  
heft dem gegene dem criste voelcke  
die gebruecke k o d e d z k l e y t d z s e o n t  
f a n g e h a u d e w a t d a t i o e s c h e v o e l c k e  
en gebrueckede d z n i c h t e n w i n s t e n  
o i r e e y c h e z i n n e t h n i c h t v i n l e r e

**D**yt kleyt laech verwoerden i dem  
schyneder ee vñ waect v d n i s t  
er t o n e r m i t z d e v e d m s t e r d e n e u e l e  
der ongelopen verlaet omc die onre  
n i c h t n o c h e n m o c h t e n i c h t v i t h g e s p r  
e y t w e r d e n b r e y d e r i d e y n g h e h e r t e  
des i o e s c h e v o e l c k d a t f r i s t e n v o e l c k  
heft d z k l e y t a n g e t h o i c h e v n h e f t g e  
b l e y n e k e t e n h e f t d z b l e y c h t m d e r  
k l a n t h p i r e s g e l o e n e s v n m i t d z l y c h t  
der g n e d e r t u e s v e r d e v n h e f t g h e  
s c h e n e d o n t h d i e g a n t z e w e r d e v s a c  
heft bekāt den bekāten roich synes  
geschleechtes. h i e h e f t w e d e r b e k ā t  
dat k l e y t d e r o l d e n s c h r y f t u r e d n e r  
die steyne des olden voelckes en heft  
hie n i c h t w e d e r b e k ā n t w a e t o i c k h n e  
den b l e y n e t d z s u l f s t e k l e y t d n e r i s v  
w e y t g e m a c k e t d o e n e y n w a e l l y e d  
d e d e b e l y d n g e d e s v n g r y g e v o e l c k e s  
e n w a e r v a w e r t b y l l y c k e g e s a i c h t  
v o i r w a e r d i e s t e y n e i s i a c o b b s t e y n



ander die hande sint esau hande. In du  
 die leere des hyligen ewagelijcs mattha  
 23. tyt gheue vithen gheue niet nee  
 ver den lande van tyri vnsydomis vn  
 seet ey chamaniech vuyt quam vith de  
 eynde vntrepe en seede he here danyd  
 soene ontfaem dy myre want mynde  
 rechter woert seer gequellert vande dmele  
 En voortan die om die douceerdige pre  
 der vander selse lere die is ler  
 der lere des hyligen ewagelijcs die os  
 nie gelessen is hebbe wy alreleeste bro  
 der v geloint eyne groete geloenen des  
 vromelich vdu die stant afflicht en ont  
 modichyt. Wes myncht des herten is soe  
 the meer toe verwoenderen woe to me  
 von waer se ver sechende waer gatzelyche  
 vander leer vge der goedeliken woerden  
 Alsoe sy wack en hende nocht tassen is sie  
 nicht gewest sonder die doechden dem  
 die sulste woerde ver lundigen. Wate sy  
 heft groete volle komenlyt des geloeues  
 die welcke anroepende die gneert hienlyt  
 des gesont machel secht here danyd so  
 ene ontfaem dy myre. Wate als seden  
 sulste here noemet. de se danyd soen he  
 ntet von waer is dy oppebaire dy se heft  
 geloeuet dat dulle is waer affligh goed  
 yn nysche. **A**ls se byddet von oire  
 doichter vngent bringet sy nicht mit sich  
 noch en byddet goed nicht dy he solde toe  
 oier kome dat is alre oppebaire lichste dy  
 se betrenvede dat hemochte gesont heit  
 gheuen mit ey woerde. Wes gheuy theg  
 en woerdicht des lychams en begheet  
 Ander oiet dair idz sena vicle grane sich  
 vander weerp et en he ambeedet. segge  
 de here helpt my. leert se dz sy nicht



en twynelde vā synre goedelicke maect  
 at wes moeghentyt se hadde geleeret  
 antoecde als goeder moghet sie heft  
 oick ghyt ceyne doechden der vduel  
 icht. Die welcke nicht vpenhyl vā bid  
 den als die here tot oire eerste byden  
 nieten woert en antwerde auer myt  
 meer vlent byddet se hnelpe synre  
 gueder tirenht. als sie begoene hadde.  
**H**uer die here ythoicht oire  
 toe antwoerde nicht wāt die bar  
 mher tigh ist vefmaiet d' gebedt de onsa  
 lichen dan vā alre waer achsteliche ge  
 schrene is. Die here heft vhoent die be  
 gheerte der armē auer vpe d' he onb woel  
 de thoene die volhardicht des vrenkys  
 den wy althit nae sulle volgen. Die welcke  
 woe sy meer vschmaiet schey toe wessen  
 vā dem here woe sie myncher blyf i eire  
 gebeden. Hie verthoicht toe antwoerde  
 vpe d' hie oick die heren synre discipule  
 mochte bewegetoe barmherticht die wel  
 che sich schaemde als nūschē toe dat  
 roepē des vrenkys veire opebaithie  
 navolgende vū d' au tho vewetze d' sie  
 mit soelde byden vōir hoire. Wāt he  
 wneste die machtiegh synre barmherticht  
 die alle dyck oir dem i matte vū getale  
 vū swaerheit. **I**ij. **O**ick vethoicht de  
 here toe antwoerden d' vrenke vpe dat  
 hie gheyn oir faich en soelde gheue den  
 ioden hem tho laestere dat hie i leerige  
 vū gesontmactige hoer vōir sette den  
 heren vū d' arōme hadde sie rechtierde  
 hie syn geloene vefmaiet to othfange  
**E**n dat is dat he secht. Ick en bryncht ge  
 sant dan alle yne toe den schaepē des vā  
 israhel die verghaen weere. Wāt hie leerde



**De in sondaghs inde vasten.**

ede alleynedoch siet sulst de ioden  
die d'ne discipulē oick die herde ghe  
roepē heft tot gracie des geloouens  
dair vā he vpen ander steede secht. En  
ick hebbe ādere schacpe die nicht en  
sint with d'ssen schacpestgele vū ict mo  
et die by leyden vū berde myne stome  
hore vū edt sal weerdē en schacpest  
ale vū en heerde. Hier vā is d'z als hie  
heyde seche maget sulst solde gesont  
mache inde h'gham dat en volle bra  
chte hie nicht the h'it toe dat eersten  
die onthogelycken geloene der moder  
bekant wert alle m'che. **An.** De in  
sondaghe in der vastē en tractait des hil  
ten by schoep g'ambrosie vā iosep die

**D**at leue der hillige is ādere  
m'che en maget d'ur sy namoe  
gen leuen. Hier om hebē wy o'ffage  
die o'rdeninge der sch'iffm'ē vollen  
kōmeliker ge'ordeniet vū dat wy  
als wy lesende bekēne abrahā v'ac.  
vū iacob en ādere rechtuerdige ma  
nen mogen navolgtē d'ire voetstapen  
als d'ir en weghe der onm'essheit  
die besprent is mit e'irē doirchde vā  
welcke ierē ick d'ne en trachtē ge  
hade h'iden gemoetet my die h'istor  
ie des hilgē ioseph. In welcke quere  
als d'ur sint man'gher hāde doecht  
en bysonder heft i hem geschreue die  
doechde der vernicht. Hier om is dat  
rechtuerdich als gy geleert hebt in  
abrahā die ontrughe j'm'cht des ge  
louens i v'ac vernicht des h'ertes in  
iacob sonder lycke saechtmoedicht des  
herte vū v'eduldicht des arbeidens.



vith der gemeynht der doechde merck  
 et man die sonderlyge doechde. **W**at  
 waet dan die meerder vebrent synt  
 nochtāb synt disse beth vit gesprock  
 en vū soe toe lichte ghaen se dair d  
 herte woc se better beschreuen vnd  
 gheyndet synt. **I**j. **D**arome sic  
 ontfouir gesath die hilige ioseph als  
 een spegell der reynheyt. **W**at i sine  
 zeeden in sine wercke schynet vuy  
 sichtiglyt en colycke schynsel der ge  
 nade een gesel der reynheyt schynet  
 waervā hie pīck vā sine oldere weert  
 leeffghaet dā die āderē by deren.  
**A**uer dat dīck waer en onsaek der  
 nendichlyt. d. nicht toe swyge en is.  
 Want hi vā quam dat beweyd der gātze  
 historie d. wy oick toefame moegē be  
 weegen vā bedroeffnisse syn orecht  
 toe wrecke noch weder quaette doe  
 Wair vā secht dāyd iset d. ick weder  
 hebbe gegene diemy weder quaet ge  
 nen. **I**j. **A**uer waer weert d. ioseph  
 verdennē vuy gesath to weerde den  
 āderē wert saetze d. he schadelicke  
 weere ge weest die hom schadelicke  
 weere off hadde leeffghaet die he  
 leeffhadde. **A**uer d. doet viele mīsche  
 āuer d. is woederlycke iset d. d. ne leeff  
 hebbe d. vne vpadt dat die gesont make  
 leeret. **D**arome is he vā rechte to b. woe  
 derē die d. heft gedaē voert ewāgelie  
 dat wy nadat ewāgelie altoesamen  
 leere vūgen moegē nicht hāde bynae  
 mē dat die gequēst is soelde spāren



de gestycken solde vghen die verkoep  
 waer en solde nicht weeder omrecht  
 doen aner he solde gheue gracie of ge-  
 made voor spyt. **I**n lre. **O**arome laet  
 oetere die nendicht der hillige. **W**y  
 moge navolge eire verdienicht end  
 moge bekennen dat se nicht vā betere  
 naturre geweest synt. aner vlytticher  
 noch die onde nicht en hebbe gewette  
 aner sich hebbe ghebettert iet fact. **O**  
 oick die hillige heft nendicht angestey-  
 cke. **W**oe toe meer moet en sinwich  
 sche siel. **I**n mede dat he nicht en werde  
 entfinghet. **W**aet vwoed erst die  
 dy dat men kemet omc lant off eyn  
 huys wancire nyedicht gebrat heft  
 omc en roech oder den brodere des hil-  
 ge ioseph. **W**y werde geleeret woe  
 die begheerten der older sal syn tot  
 der angenemheit en voedinghe der  
 kydere die kydere leeff toe hebben  
 is genoechelycke vū ney stigher leeff  
 toe hebbe is seer genoechelycke. **V**lre  
**A**ner die leeffte des vaders schait  
 dnetre de kydere iser dat se is so  
 der matre off iser dat doir allto groete  
 toelactige hon vrenmachtet van son-  
 den off doirch von seting des ene aff-  
 heert die ādere vader leeffde d. bro-  
 der schaep. **W**at de soe weert meer  
 vkrige de vryge wert die leeffte  
 der brodere. **E**n hū omc gelijke an-  
 genemheit sal toefame hoelde die  
 kydere die welcker gelencke vā nat-  
 urre synt. **N**och tassen moge wy nit  
 de alder beneme oire vryht dat sie  
 nicht en sulle liener hebbe die se ghe-



loene meer to b d g n e noch w y e n s u  
 llen nicht d e k y n d e r e a f f h o u d e o i r e  
 v l e y t m e e r t o e b e h a e g e n . D a r o m e  
 v a e t i s i a c o b t o e s t r a e f f e w a n t h i e h e  
 d e n a n d e r e v o i r s a t t e g h e n e i l h w e y s  
 w a t d e h a d d e h e h y l l e l l e l i e n e i n b  
 e l e k e h e v o i r s a i c h m e e r t h e i k e n e n  
 d e r d u e t h d e a l s o e d a t d i e s e h e n d z d i e  
 v a d e r n i c h t d e n s o e n s o e v o i r s a t t e  
 a l s d i e w h e e t d e r v e r b o r g e n g h e i t . A n  
**H** i e r b y l l i c k e h e f f t h i e h e m v i l e  
 g e m a c h e t e n n e b u n t e r o e c k d z  
 h i e w o e d e b e w e n s e n d z h e w e e r d i c k  
 w e e r v o i r g e s p i t t t h e w e r d e d e b r o  
 d e r e d a t k l e y d t d e r v e r s c h e y d e d o e  
 h d e t o e l e s t e n d i e g o e d l i c k e g e n a d e  
 h e f f t n o c h g e s c h e n e i n d z k l e y d t o f k y d t  
 v o i r w a e r h i e h e f f t g e d r o m p t d z a l s  
 h e i d e v i s i o e d i e g a r n e m z s y n e b r o  
 d e r e g e b o n d e h a d d e s t o t o p s y n e b r o  
 n e v n s o n t e n d i e g a r n e s y n e b r o d e  
 e r e a n b e e d e s y n e g a r n e w a i r v a l w a e t  
 d a s y n e b r o d e r e d o i r t h y n t l i c h t n i c h t  
 a n b o e l d e g e l p e n e s y n e d r o e n e n o c h  
 t a b v i t h s p r e c k e s i e d i e b e d n y d n g h e  
 d e s d r o e n s m z e i r e e y t h e n e w o e r  
 d e v n a n t w e r d e h e s u l t g h y n y c h t  
 r e g i e n e r e d e o n e r v n b r e g i e n i r e n  
 o f f h i e r s c h a e p i e o n e r o n s h e i r s c h a p e  
 w a t d i e v i s i o n b e t h e i c k e d e d e t h o  
 k o m e d e k o n y e t d e a l l e v l e y s c h a n d e  
 e d e t m i t g e b o i c h e d e k n y e . **V n l g e**  
**H** i e r h e s a c h e n e a d e r e d r o e n  
 v n v t h a c l d e d a t s y n e v a d e r v n  
 b r o d e r e d a t d i e s o e n e n m a n e v n d  
 d i e e e l f s t e n n e h e a n b e e d e n w a e r o



me syn vader he straffede. Wie is d  
 de die older den broederen angebee  
 det hebbe dan ihs ihesg de ioseph en  
 mariq mynne discypule hebbe an  
 gebedet beleydende hem toe syn wae  
 taffghigped ien mischelycke lich  
 ame. **M**er die straffte des vaders  
 bethyckent die bhardicht der igde  
 dan vith ihs is nade vleysche die  
 sie oick huyde nicht engeloene goed  
 toe wesen nochen wylle ambeeden  
 als en heere wat se bekene hem vith  
 ocine geboren toe synne. **Wijn** **leren**

**D**ar omme saech iacob die verbo  
 rgheheide der thozome den  
 geborten die welcke sande syn soen  
 toeden broederen. **Z**hie solde se en off  
 sie sich recht hadden auer he sande  
 sichen dat bedyn det wert en schol  
 der off en rugghen dat is tot hem off  
 hoire die tot dem heere nicht solden  
 en werde bekeert. **M**er blynde hebbe  
 se sich affgekeret va synne angesichte  
 dat en gen is des sonder. **W**an van  
 secht die phette die sult hon de rugen  
 sette. **V**n en ader plect sie hebbe toe  
 myn gekeert de rugge vn nicht dat  
 anghefichte. **M**er die rechtuerdiche  
 en keert sich nicht va de heren auer he  
 loepet toe he vn secht myn oige synit  
 althit toe dem heere. **D**ie lere des  
 hulde ewiger se in lucu. **I**nde thide wach  
 ihs vithperpede cyme daniel vn die wach  
 stoem. **E**n doe hie de daniel vithgerwoerpe  
 hadde sprack die stoemc vn die schaire  
 perwopende hem. **E**n so von tane. **V**it  
 die bedyn dige des weerdighe presteren



bede vander selfen lere die ir. l.

**D**usse besette mysche wert van  
mathen hesehene nicht allen  
stome ane oie blynt en wert gesont  
gemacht vande here als de heseprack  
vnsachoren gemeen theiche ne smtto  
sime ten mysche gheschient die blynde  
siet die stome spricht en die besette  
was vande dunel wert bloisset dat  
welcke doe is vleyschelicke is geschiet  
aner alle dage vollenbracht wert id.  
dat licht des gelocunge dat se ansee  
gedreue is eelst die dunel dar nae  
weerdet vpgedaene die mode diep  
voire steile were tot de locue goedet.

**E**thelcke vā hem saichte in l. l.  
beelzebub de price der dunelen  
werpet he die dunel vith dat en saicht  
en nicht ethelcke vande schair ane die  
pharizee vnschreipe lasterde als de  
aderen ewagelisten bethunge. Voir  
waere die schair die my schyne ghe  
leert toe son vwoerden sich althit  
ide werche des here vnsedais thege  
off arbende die toe vsacke off die sie  
nicht en kōde vsacken to vkeire doir  
quaede bednyge gelycke off sie nicht  
en beere gewest goedelycken wer  
cke ane des onreynen gheistes is  
beelzebub die welcke wack en goedac  
caron wate bel is voir waer baal ane  
zebib herttet en vlyech. Noech man nicht  
sal als ethelcke boickstauon hebbē lee  
sen b off dmt eyde vādijse ngen meer  
b off hi beelzebub weert bednyet.



baal mīscarū dat is en māder vliegen  
 off die vliege heuet by name omē die on-  
 reynicheit dē gefeerdē bloeddē vith  
 wuef alre onreynste gewonte off nae-  
 me noemede sie dē pī tce dē dūnele-  
**E**nge vthpake onderē tēptir i l-  
 ēde eysende sū vā en en thn  
 dzen vā dē hemel off gelycke als he-  
 lyas begheer dē se dat edt vūn queme  
 vādē hemel off als samuel dē die don-  
 er bolaten i der soner thit die bli reme  
 scheyne die reege valle gelyck er wisse  
 off se nicht en moechtē lasterē die mī-  
 rakulē vū segge dē se gescheyt sūnt vū  
 hemmelycke vū mancher lere paissie  
 dē lichte s. **A**uer due die laster s die  
 mirakulē die due siest mit oigen mīt  
 hādē hoeldest mīt muetticht woeleste  
 waet salst due doe vā die mirakulē  
 die vā gēm hemel komē voir waere  
 sullest due antwerdē dē die koicheler s  
 vā egyptē viel theichte gedaē hebbē  
 vādē hemelē. **I**n l. **A**uer als  
 hic oire gedachte saceh sēde hehe  
 alle reichte i sich gedeylt vā sal veyth  
 gen vū dat en hūb sal valle vpt an-  
 dere hic en antweerde nicht to eir  
 woerdē auer toedē gedachte vpo  
 sie soe gedwoegen woerdē tho geloe-  
 nen sūne moghentht. die dē hemmely-  
 che dūge dē herten saceh. **A**uer iset  
 dat alle reichte i sich gedeylt sal vgae  
**D**aromē dē vā dē vader s en dē  
 soe s en dē hūlligē gheistes en is mit  
 gedeylt. dat welcke er nicht veythagen  
 en mach i eynpche thit sonder weder  
 seggēghe aluer edt sal blyne i ewiger



fantaffichlyt. **A**luer ifet dat edt ongeden-  
keren der hyllyge vñ ongeden der dyen-  
holdicht is ongedenlyt. **I**a want edt onghen-  
denlyf hi omē blyffet. **D**ie ketter bairriani  
moet afflaete to seggen de soen mynre  
toe syn de vader en den hyllyge gheifte my-  
re den soen. **W**ate welcke en reietze is  
deser is oick en maifeste. **A**luer ifet  
dat sath gnaß i sich gedeylt is. **W**oe sol  
syn ycke etne. **W**at gy segget. **I**ch my  
beelsebub vith weerde die dūnele. **A**luer

**D**eb in my sondagb i der vafte vith die in  
pneha onigen. **I**ch boick erodualß. **I**ch bedin-  
det die hyllyge prester heronning de i der

**W**ant edt lāge is vpte ryge vā en i ch-  
elheke toe seggen laet oß seē waet  
moyses en aron als se ingheghae weren  
to pharaone seggende dith secht die here  
verlaet my voelst. **I**ch se my demē i den  
wūstene moyses en wyl nicht dat edt voe-  
let de herē sal demen i egypte aner dat  
sie vithghaet i die wūstene vñ dair de  
herē demet. **D**at is sonder twynel. **I**ch he-  
hoent. **W**at spelāge ermant blyuet in de  
duisterē wercken der werlde vñ waedert  
i duisterheiden der komēschape hie en  
kandē herē nicht demē. **W**ant hie en  
kā nicht demē goede vñ der ryckdomē.

**D**aromē moete wy vith egypte. **I**ch  
ghaen die werlde moete wy vlaete  
ifet dat wy goede wylle demen. **A**luer  
wy sullen die werlde plaitte nicht myt  
der steece aner mit de herten nicht en-  
sullen wy waedere i den weege aner  
voirtghaen i de geloenen hant iohāneß  
seggende dūse sulste kinderē en wilt  
nicht leef hebbe die werlde noch dat i ee  
der werlde is. **W**at allet. **I**ch i der werlde is.



dat is begeerte des vleysches en beger-  
te der oiden en hoener die des lenes en  
nochtan laet ons see waet he secht wo-  
en off woedaenich he gebiet dat sullen  
ryssen. he secht wy sullen waenderen  
in die wuistene en weech van drey da-  
ge van dair sullen wy offerhande doen  
onsen heren onsen goede **hijl**  
elken is die wech van drey daeghen  
de wy sullen waderen vpon wy mogen  
vith egypten ghaen vnkome toe den  
steede dair wy offerhande sullen doen  
Ick staen hem die wech toe wese die  
secht ick by die wech die waerheit en  
is lenen. **De**sen wech moete vpon drey  
daeghe waenderen want die belofte heeft  
in syne mot de heren in en heeft ge-  
uet in syne herte **Wat** goed hem **den**  
eet heft vpon de derde dag die sal  
saclich werde. **hi** omc dith is die w-  
eek van drey daeghe dair doirch man-  
komet tpeder steede dair me goed  
offerhande sal doen en ghen offerhan-  
de des loenes dat soe viel als hoirt tot  
en gheestelike verstant **hijl**  
isset drey oick suet de stichtich en  
die ons seir niette is da waenderen  
wy enic wech van drey dagen **isset**  
wy ons alsoe van alle beulectige der-  
senlen vnde des lichams en des gheest-  
es bewaeren dat wy als die apostel  
secht onse gheest en senle vnde licha-  
gantz heyl bewaert in de dage onse  
heren ihesu **pe** **Wy** ryssen enic wech  
van drey dagen **isset** dat wy affnem-  
en die redelike natuurlike vnde sty-  
chtighe weyheit van werltliche dinn







toebloessen vā dat wercke des dreckes  
vñ chaff noechstā ist sacker dñ die hoerist  
die ee goedē en gheistelycke vsterst sie  
en wyl nicht dat die blynest i dē wercke  
des pleyseges vñ der dinsternissen. **O**uer  
dat dñ vithghaest i die wuistene vñ ka  
mest toe den steede dñ ghe vstūrige  
en is off oploepē der werlde vñ komest  
toe dñ raste des swygen. **W**ate dñ  
woerden der werelt werde geleert in  
swyge vñ i raste. **V**ñ h. **O** grōme als  
dñ komeste toe dñ steede der raste  
dar salst dñ mogē oeffere dñ herē vñ  
bekene dñ die ee goedē vñ die crae  
ft der goedelycke steyne vñ h. **O**me  
vñ darome begheert moyses dy tho  
yngē vā dñ middel des oploepē dñ kom  
en schoep en vā dñ middel des vñ dinstern  
dē voelcke dñ begheert he dñ ghyghact  
vith egyptē dat is vā der dinsternissen  
der onwettēht. dat dñ moegest horen  
die ee goedē vñ begrypē dat lēyche  
der wettēht. **O**uer pharaō is dñ thee  
gē die regēt dñ dinsternissen en wyl  
dy nicht loiflaetē ghaē. hie en wyl dat  
dñ weerts gēthoige vā synre dinstern  
nissen en werde gebracht tot dñ lēcht.  
der wettēht. **V**ñ h. **I**nde hoeret wa  
et hie secht. **W**er is der here wēl stime  
ick sal hore. **I**ck en weyt of en kenen  
ghymē herē vñ israhel en wyl ick nicht  
verlaiten hoer dñ waet die pyce de  
lser waeld antwerete. **H**ie secht dat hie  
gheyn herē en kēnet. **D**ñ dñ waet  
die boise huer die doet soelāge siem  
cht en is i dē arbeydt der mīsche noch  
nūt dē mīsche wert gegeslet. **D**arome  
heft hē die hoer die gehoelēde toleste



fulstue seen hem eny wemich hiu nae woe  
 viel he pfiaert doir die ghemsele woe  
 hie better wert doir ch die schagte Die  
 muesecht iek enkenne ghyne here dar  
 na als hie ygelt die schlagte weirt hie  
 seggen byddet goedt voit my en niet  
 allen dat meer diek als syne poicheleers  
 bethingte werdt he belyde. Wat edt is  
die vinger goedt i der cracht der thy-  
denen. Die lere des hulge ewa sz iohz  
in de thude gheveet ihes oier dz meer  
va galilee dat tiberiadis geheitten is  
Ensovoirtan omlic do weerdige prest  
er bedede van der selfen lere. v. li.

**W**ne wael ontfange die theickene wy  
 vn mir akule ons gesontmaekers  
 als sy se leessen off hoire anmeirde niet  
 alleyn wact se woeder vithwendelicke  
 quer sie mirede oick wact se sulle doen  
 dair na inwendelicke vn wact gheist  
 elyght. sie dair i sulle bedencken. Want  
 sie als nae bedede die paesche en festdag  
 der ioede speybede die here eny viecht  
 des voelches die he weere navolgede  
 mit woerde der saelyght en oick mit  
 hielpe der gesontmaekinge. Wat als  
die ander ewangeliste schreyft hie spr  
ack hem va dz ycke goedt en die ge  
sontht va noeden wack maekede hie  
gesont als die leer yge vn gesontmaek  
inge vollebracht wack heft hie se all  
re oier vloed elyckste gespyset van  
wenich spyse. **U. li.** **E**nde dar  
 ome alre cleeffte broder doirch dith  
 grempel des werelck als naeket die  
 paesche dage feste is ingheghaene  
 eny festdagh onser verlossinge. lact.







ide stee de wert die zee geheete d'ye  
tyber-dan die zee voir bewysset die st-  
adt tiberiadis als menschecht vant w-  
esten gesent van weim watter voir w-  
aere dar thynsche loepede die iordae  
weut se with gerecket tve vnr dui-  
ssent schreden i die lengde vn bi d'ye  
breyde. **I**er gheistelyck die  
verstuide se pernicket de omeloepe  
d'nsse werlde dair alle boese mische  
hoere waelluiste i hebbē onrechtuer-  
delijcke gelycke als vische die sich ge-  
uen i dat deypde der watterē vn en  
deeken nicht mit de herte toe der  
ewighe blyschape. **W**air van weint de  
zee wael genomēt galilee dz is eyrat  
wat voir waire die leeste der vergly-  
enckelijcke werlde brengt die herte  
als i eyne siyemelynge die welcke nicht  
toe en laet dat des mische herte ver-  
heffen weert toe begeerte des ewige  
leuens. **D**ar van d'and secht i eyne om-  
ghaecte waederē die boese mischen.  
**A**ner ey groete menichuoldicht volge  
de i h' nae als he gheveel oner dz gali-  
leesche meer die van hem otffynge groete  
ghaue der leerynge gesontmaekynge  
vnder hemelsche spysynge. **W**ate ey  
die here siec oppebairde i de vleische  
voelghede hem allen nae geloenende  
dat ioudsche voelgt. **D**uer d'qu na als  
heft toe gegaeen doirch die dispesurige  
synre gebortē die vloete des vghen-  
chelycke leuens vngetrreden vn ve-  
ben geghaen ey alten groete menich-  
ceyn



**82 v sondaghs inder vasten.**

voblyghheit der geloeninge heydenē is hem  
naegevolget begerēde geistelycke ghe-  
sont gemactet toe werde vngesajdicht  
En byddēde mit danct here tot dy byn  
ick geuoygen leere my doe dyne wil-  
le vnder weyff vbarmedy myne. **Wā-**  
te ick krack by here macke my ghe-  
sont wate alle myne beynē synt ver-  
stuyrt. En ander weyff betreinbet vā  
vader spysen des ewyge lenē toe ver-  
krygen vā hem. **Ene** secht die here v  
voedet my vū nicht en sal my ontbre-  
kē i der stee de der werde dar heft  
hie my gesath. **Alu.** **Des v sondaghs**  
**i der vaste off de sondag d. pausie die**  
**vij eerste ly. vith dz begy iheremias.**  
**Die lore des hulgen ewangeli sz iohān**  
**Inde thide saichte ihesus de scharen**  
**der ioede vū de prieten der presteren**  
**Wie vā iu sal my heren spe vā sonde.**  
**Enso voutan Omlic b gregovād. schfz**  
**H**ire leeffeste brodere bede. **ly. v.**  
**cket die saecht moedicht goed**  
**hie waech gekome die sonde to entbyn**  
**vū he saichte wie vā iu sal my straffe**  
**vā sonde hie enveronweerdicht sich**  
**nicht toethoene mit reede dz heghy**  
**sonder en is die vā der cracht der go-**  
**edht. mochte recht hierdich machen**  
**de sonde. Auer edt is seir gresseliche**  
**dz hi nagevolget die vith goede is die**  
**hoert die woerde goede. dan om een**  
**hoiret ghy se nicht. Wāt gy vith goede**  
**nicht en spet. Wāt iset dz he hoert die**  
**woerde goede. die vith goede is vū**  
**syne woerde en kan ney mā hoiren**



die vith enic nicht en is. **E**n ic hebbe die  
vraag sieck sulst. **I**st dat he brennet  
die woerde goeds i de oire des herte  
vū vsteyt wai-hie vā is. **I**st dat  
gihlt gebuydt dat wy begeeren sulle  
dat hemel seche vader lat toe nicht ma-  
cke die begeerte des vleysches schon-  
we die glorie des ewerwerlde nicht roe-  
ne ander luyde guet syn eygen guet  
de armē ghenen. **D**ar omc ey ic hebbe  
dā vā bedēcke by sich off dūse styme  
goeds macht heft gekreige i dat  
oire syn herte vū bekēnet nie dat  
hie vith goede is. **W**at dā sint itlyck-  
en die de geboede goeds sich nicht  
en vweerdigen toe hoire mē de oire  
des lychams. **V**ū dā sint itlycken  
die vū wac dūse otffangē mē den  
oire des lychams. **A**uer mit ghyne  
begheerten des herte omc ghyne  
sic dūse dūge. **V**ū dā sint itlyckende  
gherne die woerde goeds hoiren  
alsoe dat se dūck be weegēt werden  
toe schreue. **A**uer nader thit se tra-  
nē ghyet sie weder toe de sonde vū  
wac dūse en hoire die woerde goeds  
nicht. **W**at se vefinaie desse mit de w-  
erde toe valle brēge de. **I**st lex. **A**uer

**D**ar omc alre scēste broder we-  
der omc roepen. **W**lenē vū  
die onghē des herten en mē de iper an-  
michinge vū nichtet. **I**st dat vith  
de monde der waiht dar omc en-  
hoir ghy nicht. **W**at e ghy en siet vith  
goede nicht. **A**uer d' die wac heyt-  
rey



12-v sondaghs inde vasten.

spreekt vā de boeschen dat bewijssen die boesch  
en vā sich seluers myt eirē boesche vercken  
Wāte hij volget nae hū ome antwoerde  
die iude vū seede hem seggē wy nicht  
wael wāte dūe hyste ey samaritā vū he  
nest dendunel. Auer alst pē sulcke groe  
ten spyt entfangen hadde laet onb hou  
en wget gped antwoerte. Ick en hebbe  
den dunel nicht. Auer ick eirē mynen  
vaderen ghy hebt my gegeeuet. **Vij lre.**  
**W**āte samaritā vū beduydet wert  
en belwaer er pū he is wajrachte  
lycke en bewaer er dū vā dū sechtē  
sie sacht dat die here bewaer e die stad  
verghenue wachte sie die se belwaeren  
en we gesaicht weert dūch ysaiā bew  
dere we vāder nacht bewaer e we vā de  
nacht. hic en woelde nicht antwoerde  
Ick en bin ghy samaritā auer ick en he  
bbe den dunel nicht. **Woir waer t we dū**  
**gen** weer e he oner gesaicht off vū ghe  
laecht dat eyne versacke de he toe dat  
ander ghaest hic schwygende consent  
**W**at he wges getcomen en belwaer er dū  
mischelycke geschleechtes vū wert sake  
dat hic sechte dat hic ghy samaritā en  
en weer e soe sold e he versacke dū he en  
bewaer er weer e. Auer hic heft gesch  
wygen dū he bekāde vū bedullichlicke  
heft hic vā sich gedreue dat he hoirde  
valschelecke gespicht seggē de Ick en he  
be den dunel nicht. **In** welcke eirē woer  
de waet āder b we t v schamet vā onse  
hoeyer dūe die welcke ist sachte dat sie  
oick nicht dā en wennicht vstūrt wēt  
wreeder orecht ghy oft sy weeder dat  
sie otfage hadde sie doet dat quade



**I**z sie mach vñ drentet dz se nicht doe  
en mach. **I**z **D**es sondach toepalme  
en sermoe des hylge bischop maximijl.

**O**uer toelopen de en entwertich  
ste psalme die geleesse is eerste  
sullen wy neersteliche ammeirten  
waet sie hoelt der vpschryfte vpdz  
wy lychter moge berygen een vestat  
als wy bekennen oeren onspracken  
als dz heft geopenbart soemachmen  
soetoe beter die luthymate deyle. **W**ate  
aldub is die vpschryft. **I**ndem eynde voor  
der metten thit de psalme de dant is.

**A**lye sie dz ick bedroegte werde. **I**z  
die mette thit komet althit voor  
den vpghaet der sonne vñ eir dā die clare  
schynsel der strale vā die soene vlychtet  
die werlt. **D**ie mette thit eyndet die duist  
ernissen der nachte vñ als allāsen die duist  
sternissen wech synt soe wert alle dinge  
ingestont eyn angesicht. **E**ylycht vñ als  
die werlt lach tē confusie gelycke als oer  
en mateie der duisternisse als dar thinesch  
en gehome waech die mette thit doe weert  
sie perscheiden nipt manneherlye gedaet  
en dat is als alle dinge blint weere dñe  
oigen alre dñge werde beluechtet. **W**ate  
die nacht neinet wech dz licht tē nye itlycke  
manneherlye morgen. **L**onde geft weder  
der werlt die oige vñ als de gebruecken  
by toe voeren die mette thit. **V**pdz dat wy dan  
nae soetoe heyllycker moge gebruecken  
dat schynsel der sonne. **I**z **H**ie wat  
gelycke als die apostel secht die ee is geeste  
lyckevñ gheistelycke dñge salme gheest  
telictē dñge gelycke meen dat die soe be. **E**ey  
theyctet die soen der rechtnerdicht dz is.



## 22-sondags toe palmen.

ypse onse here die ons heeft ingestouwt dat  
lycht synre hemelsche leeringe die duister-  
nisse der onbetetheit en die blintheit der son-  
den verdröcke yn heeft i onse geplāt dwe-  
oige des herte die wy nicht en hebbē. En  
heeft synre apostele gesant als etlycke sch-  
ynsele die ons bloissen solden vā der alre-  
lelycke ste nacht der sondecht en allen sē  
die duisternissen der sūde i onse vghaene  
mochten ons i vā geboete i de mette hit  
brēge vp dā wy vollekome soe toelichte  
mochten verdrage die hietē der sūme  
Dat is eerste soelde sic oñ leere nū sūm-  
pele geboete vp dā se onse vstetticheit  
mochte maken die hemelsche heyme-  
lichheidē. **Lijh.** **D**arome doirch dwe-  
mette hit desser sūme der rechticheit  
dā wert gedouet alle die duistert. der  
sonde als die phete secht vith der psoene  
des here. **I**nder mette hit doide ick alle  
die sonde. **D**er eerde dat is als i onse com-  
pet die soene der rechticheit. **W**y die sint  
en habitakel of woeninge des here alle  
boesse gedaenē werden verderne. **A**ne  
alle dūse psalmē is geschreue vith die per-  
soe des here vnses gesontmaker. **V**or-  
waer wāt viele dinge vā hem gesaicht sūt  
i dat nye testamēte. **vlr.** **R**yome secht  
goed mī goed sūc mī vp soe voort dā i waer  
dā hie doet die sache die angenome mī  
sche dat he schryt i eithere manere thoe  
vragen seggēde goed allē dinge die dūc  
byst mī goed. **W**aerome heijest dūc mī be-  
laete wāte ick en by mī nicht wettelicheit  
Wāt naede phette en wneste he gūne sonde  
en noch bedroech en waer i synem mode  
mee dith secht hie dā he woelde thoenen



dathie omc vns blactē weere welcke ere  
 sindē hic droech en wy dith seende mocht  
 ten leere voir die hellige vnrrechtierig  
 hesterne wat hic voir onse sonde heft ge  
 stouffen. **viij** **A** hom leeste dusse stime  
 heft hic gebruycket i sime paissie als  
 wy leessen i dē ewāgelio heli heli lamaza  
 batani dē is nū goed nū goed wairōme  
 heneft dūe nū verlaetē sēk seghe dusse stime  
 heft he gebruycket vpdz die vith ghaeck  
 des dū ges mochte apebairē dat die phete  
 hadde verkündicht en wat die hū nā vol  
 gen bynac apepau sint dat veu sken  
 laet onse anse dair hic secht aier ick by  
 ey woern en nicht ey mysehe. **viij** **h**  
**W**aerōme woeloe die here alre cr  
 catiye siek gelycket werde en  
 woernike wy mogen dē voir waer ten  
 eerste to schryne sūre oitmoedicht die  
 welcke is die alre groeste doichte der  
 hellige gelycketer wy als die hellige mon  
 seß behydēt siek voir dē here toe sūre en  
 omfēdelyck dē vū. dāyd nog impdē siek  
 vactē en vloed dūer ick meen dē mē dat  
 meer nemē sūlle. **W**at ey woern waert  
 geschaipe sonder cūnych tome nū gūge des  
 vremde ly chāß aier alle nūc vā reynē cer  
 dē dā rōme is die here dē gelycket want  
 die gesont maker weert alle en geboere  
 vā der reynē maria. **viij** **h** **W**yl leessen ey dē  
 oick i moyses boicke dat woer inken sū dīge v  
 geschapen weerde vā hemelsch broect. **W**aer  
 voir waer en woernike wert geboren vā uerd  
 hemels broet en die here i pē wert ghe gelie  
 bore vā eyre iōfferē vū oick meer mach nisse  
 ick seggen dē maria is hemels broett



## **2. sondaghs tho palmen-**

Wäre sie is subtilschynwede suet vñ cyme  
ioffer die welcke als vñ dem hemel ko-  
emende hefft se vñ eer lante blytte alle  
voelcke der kercke cyme singt spyse  
dā hoemich. **Welcke** die vsmet tho  
etten die en kan isich nicht hebbe dat  
leuen als die here secht the sie sacht dat  
cymat ettet my vlesch vñ drycket  
my bloet hie en sal isich ghy leue heb-  
ben vñ die spyse sal een hem vñ wae-  
dert weerde cym ondel als die apostel  
secht die ettet vñ drycket owerdelich  
die ettet en drycket sich dñ oir del dat  
welcke subtilhe gepleket is dñ hñ  
der vñ israhel dat olde testamente.  
**Wäre** als se tractate dat hemel vñ brout  
thege die geboede goede sñt se the  
woerde woerne dñ is wrecker en re-  
ichter der vñ schynge des rechte vñ  
ongehoir familt. **Die** lore des hylge ew-  
agelic is mathen. **Inde** thide **Boeie**  
sñt naekte de wae is in vñ quam toe  
bethphage toe dñ olieberge sñde he-  
tpe sñre discipule vñ saechte he ghaet  
dat kastenle dñ enthegen is is vñ in  
dñ inthamick weerden gy vñ de de  
en ezel vñ sñn ioghe vñt vñ det se vñ  
breget se tpe mñ. **En** soe voltan **Oms**  
**des** weerdichen prester vñ bedevad.  
**D**ye myddeler goede vñ isch hñ  
der mische isch hñ die welcke  
als hie solde lyden vñ die saelichet  
des mischelycke geschechte was  
neyder gestyge toe der eerde als de  
vire des lydens naekte woelde he  
gick naiken der stee des lydens vñ  
dat dar douch mochte opvairt sñn



Wat he nicht onbeyllich anier wylliche  
gepeniget woelde sin vperne ezel wo-  
elde hie kome vā vā den seimē woelde  
hie en konpē hie en geloguet wer-  
de vpoz oick dair d' oir chē ychelyche  
moechte geleeret moechte bekēne d' he  
rps weere d' die pheete hie vōir mael  
belogenet hadde bethetket d' he dair alsoe  
solde kome. hie woelde kome vif dage  
vōir paische als wy hebben geleert vilt  
sint iohānes ewangelie dat hie oick dair  
solde thoene dat he weere d' obepleeke d' oir  
laem die weech nympt die sonde d' wēlde.  
**D**oir waer d' paichlame d' oir  
wee oeffen vge d' voel d' vā israhel  
verloft is vā d' d'yste d' egyptere d'  
geboede waer d' man soelde nymē vā  
d' schape vā bewaere vyff dage vōir pai-  
sche dat is die i. maen dair nae i. d' iij  
maen waer geboede d' mā des auendes  
solde oeffen bedynde he die onbloy-  
ssen soelde mit synen blode vyff dage  
vōir paische dat is hie vōir d' iij. dag  
is geleyet mit groeter vroewede vōir  
loenesanck d' voel d' d' vōir gheet  
vā navelgedē vā is gekome i. d' tempel  
goede vā waer dagelike leere i. d' me-  
tepel. tho leeste nae vyff dage als hie  
vollebracht hadde die sacramēte d' es  
alden paische die d' iij. dage gehoelden  
weeren vā vōir d' a. gegēien hadde hie  
discipulen die sacramēte d' es vōir paische  
tho holde hie vith gegēien den barch  
vā olnete vā gebāge vā d' iocē vā mo-  
gens vōir d' gekrūpē get vōir d' daghe  
heft he onbloyst vā d' macht d' es.



**22. sondaghe toe palmen.**

des daniel. In welken dach dz godelche  
brenschep ydelich vā sich weer p doirch de  
oeffen hāde des lamel dat wecke des den  
stees der egyptien. **I**h. **D**ar omc de  
here als een pausche lāne voir pff dāge  
een hie begheae toe lude is geghae toe  
der stee de des lude dz hie woelde be  
wissen dz hie weer dā vā ysaiab vo  
gesaicht hadde als en sech gep sal hie  
werden geleyd et toe de doide vū sal  
siyge als en laem voir die hem schet  
vū wert syne mōt nicht op doe vū en  
weynen dā voir. auer he is ge woen.  
Iet omc omc sonden en dorch syne wo  
ende synt wy gesont gemactet. Iuer  
die herte der nitticheit pvele of voir  
ste woelde he lieuer vebolge i alle sy  
ne wercken die hie voir siachteliken  
deede dā i eme geloeue. **I**n die hier on  
sachchen arbeide neit selickelien  
toe doide de scheppe des leuens dā  
doirch hem leuendich to werde dūe  
schuwede die blynt. De ongeloeuige.  
laet oē meer navolge hoire grempe  
die treuvelike goede loeffe de vū laet  
onsonder soiet syne heymelike we  
ghe als dz behoort mit geistelike be  
dydigen. **I**h. **D**ie ezelyne vū  
die ionge ezal dā he vpsath en quam  
toe iherlm bethcyden die sympele  
herte des beyde voelcke by naemc  
des ioedschen vū heydelsche voelcke  
die hie voir sith en toemfic mit syne  
geboede vā quade vrylt en leyde  
et sic toe dem gesichte des hemelsche.



vreceden. **W**ate ihu in wert beduydet  
 en gesichte des vrede v' wacl als  
 die here quam toe dem berch v' olynct  
 en heft he gesant die discipule die du  
 lse deure toehem solden brenge. **W**ate  
 wy en kome nicht to he d' onse  
 verdynste. **A**uer alleyn d' onse  
 synre genade als iohannes bethuygt  
 v' secht v' d' onse is die leeffte nicht  
 gelycke off wy goed leeff gehadt heb  
 ben off hadde. **A**uer wat hie ons eer  
 leeff gehadt heft. **W**at die berch v'  
 olynct bethuydet die hoichlyt. der go  
 edeliche leeffte d' onse welcke leeffte  
 hie sich v' weer d' onse heft ons barm  
 hertichliche toe verlichte v' saelich  
 to maecte. **N**icht alleyn wat die natuere  
 des olis is en d' onse des liechtes  
 v' onse troest des arbeides en bedroe  
 ffens. **A**uer oick wat edt d' onse  
 bone alle v' nichtticheide d' onse mit ge  
 meget weert. **E**n als die apostel woel  
 de spreke v' d' onse saichte hie iet  
 weisse wy noch en hoiche weech. **H**ir  
 ome als die here quam by den berch  
 v' olyncte geboethed ma hie soelde  
 brengen gese d' d' v' hie mochte v' d'  
 toe ihu figurlich bewysende dat  
 hie v' onse ander stede op' b' g' l' i' c' k'  
 secht. **W**at alsoe leeff heft goed d' onse  
 werlde gehadt d' hie ghaef synre onse  
 gebore soene v' d' dat alle die hie geloe  
 uent nicht en solden v' ghaen auer hie  
 solden hebbe d' ewighe leuēt. **A**uer d' onse  
 hie is v' d' dat wynne sticke v' d' onse  
 alleyn.



Des eerste sondages vp passche dach  
sermoc des hilligen bischopps marini de

**B**roder wy sulle ons oblyden i  
mit staedigher blyschape i des  
dagh de sie her gemackiet heeft vn i  
eyhoichthit mit elvyger glorie vroel  
che sy want die nacht waet da sie kompt  
thynschen de hoichthit en schyn det nicht  
off onse vrenden noch waet da die spist  
en missen die odescherdet die anethide  
dat licht der brennennen en heeft nicht  
velanten die inwendiche begerde wat  
rps hic is onse ghister vn hupde ey dagh  
wat alsoe secht vande gesontmaeke die  
hillige apostel iheus ps hic is onse gyster  
vn hupden **D**arome iset sacke d ihs is  
ghister en hupde hic is onse althit die sul  
fste dagh want i emelenen wy i heme  
weerden wy beweget i eme en sterue  
wy nicht. **I**ck segge wy sterue nicht w  
ant als glicht i pny ghen dusterheit  
der sonde heeft voirghaege. **V**n alsoe  
ghenue oldheit des thides vteert die  
dan i lenen. **H**irone laet os froeliche  
wessen i de dagh d. vercissenisse i pny **W**  
ant osse blyschape is is gemeene allen  
mische geschecht gemeen **W**at wy synt  
altoesame vp gestae als hic vpstont.  
**W**at he heeft weederome geluet toe  
saelicht alle mische die voir die sonde  
alle mische hadde gelend **Lijl** **D**a  
arome die gesontmaeker is vp gestae  
vanden doiden en ey nyed nect en vwoe  
derlike vuer dese waest seggynge heft  
waecht. **W**ate waet da ick swynge die  
goedelicke schreynfte der apheete die







2. hilgen passche daghe

des graues beweget woerde vñ die betw  
aererb v'schynge waere d'oir pruchten  
vñ die gekome waere d'oir goet toe belw  
aere waere gewoerde al d'oir d'oir seg  
al d'oir d'oir von waer en waer d'oir d'oir  
ist dat die sonder steruet al d'oir recht  
uerdiche vpsteit al d'oir onoessele we  
der leuendich weert sine vrant wert  
gedoidet. **W**ate dairome en moechte  
sie nicht seē d'oir d'oir d'oir d'oir d'oir  
verweert nisse hadde hou son d'oir  
herte v'druectet al d'oir nicht en kond  
en b'dragen d'oir blyckende schynsel d'oir  
vrenssenssen. **D**airome die ph  
araffen hebben mit meerer soir chuol  
dicht d'oir d'oir gestoort belwaert dā sie  
hē leuendich hebē b'nolget von waere  
groeter sact d'oir d'oir d'oir d'oir d'oir  
sie v'stōde dat d'oir d'oir d'oir d'oir d'oir  
v'schmaiet werden by d'oir hemelsche  
dā hie moghte v'schmaiet werde **W**ee  
der komēde by die v'peerde woende  
vñ d'oir d'oir d'oir d'oir d'oir d'oir d'oir  
en moechte gedoidet werde. **A**ue mie  
vrenssende en kōde mie nicht gedoidet  
weden al d'oir apostel secht **A**uer v  
renssende mie steruet hie nicht. **D**er  
doit en sal ouer hē nicht meer macht  
h'irome belwaerde se hē soir chuol d'oir  
chlycke i d'oir gracie sonder l'ighe wat  
hie gesaicht hadde d'oir v'p den d'oir  
en d'oir woelde v'pstaen **A**uer se belw  
aerden soir chuol d'oir d'oir d'oir d'oir  
**W**at d'oir waer hem vānoede d'oir hē  
vruchten mie nicht en doctoeer d'oir d'oir  
rychter se segge en rychter nicht



hoir-ß selfes aperi oick hoire wreede  
 sentencie dair doir sie hebē toegefaicht  
 hoire kydere eire nakomelyge hoire  
 sonde als sie saicht d'nisse blort sie vp  
 onben pynse kydere. **Wylr.** **Wreede**  
 vnnpl dieht der ieden onder sulcke  
 sentencie ofte ordel die weleke incht  
 alleyn die kydere die theege woerdig  
 synt doempt doirch eire sonde luerse  
 doident oick die noch nicht geboire  
 en synt. **Wate** woe viel roipe se doir dese  
 styme tof d'isse cosiccie der sonde dair d' fode  
 weleke die cosiccie nicht en hyllet. **So d.**  
 segge o wreede onnpl dieht die eire  
 nakomelyge eire rpepe toe sonde dat  
 ses vonfbreget i d'lycht. **Wp d' edt eir**  
 geschaghe die sie komēde toe sindige  
 dat toe lenen von waer bloedighe olderß  
 die eire ghewoerde synt doirderß da  
 olderß. **Vñ** hem hoire een ontfage gesellē  
 i hoiren sonde dese noch nicht en vñeste  
 off hie se soldē hebbē deys affigh eirß  
 blondes. **Hirōme** is d' nicht toe velboe  
 derē dat sie soe wreet synt geveest  
 inde gesontmaeker die i hoire nako  
 melinge soe wreet geweest synt. **Alne**  
**N**echt obyllicke heft die hyl **Wylr.**  
 ige dauid geboede sonder vith  
 nym ige dat wy i dessem dagh ob fülle  
 verbronne yn vbyde i weleke eire  
 daghe verblydet sie die gantze werlt.  
**Wate** alle nische fülle sie vbydene  
 wat alle nische is pfittelyke allen  
 nische fülle sie verbronne wat edt  
 is en allen saelych **En** darōme en salme  
 hi gheyne smeytze vrombede i



## 82. hylgen passche dages.

meynen. Wate alle die sich vbllydet in  
die verreyssnisse i po die sal sich meer  
verbliden dat hie i po is vpgestaen.  
**W**ate i he is onse poete vn onse hoer  
ge of schapigheheit de doir gelvde vn is  
wederleuen. Ich gewoerden. **W**ate  
dat i hem noch sterue moet noch tab  
hebbe wy begone toe leuen i po mit  
i ewighe leuen. **W**aer v waet da die  
oerghaenst des haistige doud es hae  
stet onse gebrechelicheit. Doe hebbe wy  
geleeret i onsen gesontmaetier en to  
verreyssen dan toe sterue. **W**ate die toe  
komende mische is en vpgestaen i po  
da hie v lenen vkreich i der werlde.  
**W**ate die here syn heft nicht allen ghe  
gen die gracie der verreyssnisse den ge  
boerte of geschlechte in weest hit der  
geboerte of geschlechte hie is verreyss  
en. **W**ier oer heft hie dat voir seene de  
voelste die dan na solden come. **W**at  
wy eerste solden verheert syn vande ver  
reyssnisse da soirchuelich vande  
doud vande solden lenen mit gode i de  
hemele da wy solden waenderen in den  
mische vnder eerden. **W**ate  
i deine gesontmaetier e synt wy all hoe  
samen vpgestaen altof samen wederleuen  
sich geboerde also altof samen gereisset  
toe den hemel. **W**ant i de mische i po is  
eyb vchlyde vande onse syn vleysche vn blo  
yt en syn deyl. **W**arome waer ick geloeue  
dat my deyl regneiret dan geloeue ick  
dick regneiret vn waerheit schapic  
heft myn bloet dan vnele ick d ick re  
gneiret. **W**aer my vleysch weert glorifi  
ciet daer bekene ick my glory of te toe  
syn. **W**ate waet da hie en sonder is noc



echtā en sal hie nicht ontgulle vā d' es-  
gemenschapē der genade. **W**āte waer  
dā die sonde ons verbiede die substantie  
cylschet ons. **V**n waer dā oīse enghen  
sonden vns buyten sluytē die gemenschapē  
der natūre en verdruct ons nicht.  
**W**āte behalve die goedht sinre goedht  
is ons die saelich maker schuldiē en  
sonder lēge enghedōliche leeffte. **W**āte  
gelycke als onse goedt hē is en also is  
vnsse bloet i hem. **G**arōme die goedht  
is my schuldiē bā herticht to bewyse  
die magheschap is schuldiē toe bewyse  
vrentschapē. **W**āte die here en is soe onsa-  
echtmoedich nicht d' hie dē mische bghette  
vū hē nicht engedenzet dē hie draget  
vū d' hie my mach suecke dē hie omē my  
nent wyllen heeft entfange nicht omē  
synent wyllen. **D**e hie ontfange heeft.  
sch segge die here en is soe onsaechtmo-  
dich nicht d' hie syn vleysch nicht en solde  
leeffhebe sine lythmathe sine ingewey-  
de die hilge apostel secht neymant en  
heeft minner mer e gehaitet syn vleysche.  
**D**ie v. l. d' hilge ewāge sed in marcu.

**I**ndē thude maria magdalena en maria  
iacobi en salne koeffe salie omē dat  
sie solden komē dē vū saluē d' i. **E**n so  
vouten. **O**melic b gregō panvess vāder

**A**le leeffste brodere icht pl. **S**chiff l.  
nach w myt viel lere to te spreke  
die icht w dichte aner wāt icht selner  
nicht lessen en mach die icht dichte vā  
kracht d' magē. **I**ch see ittlycke vā  
w die dat nicht gherne en hoere wāer  
vā icht vā my selue nūc wyl ensschen



## 32 hylgē passche dages.

thecgē die ge woete dat ick mach vith  
hylgē leegen oet dē ampte der myssen die lere  
des hylgē ewagelye nicht deich dē de ane  
tosam spreckē vñ alsoe moctet ontfaēge  
weerdē alß wy spreckē wat die se  
me des tocsamen spreckige vwerket  
meer die trage harte dā dē sermoē  
der lere vñ kloipet gelycke alß mit  
alß mit ethycke der sonrehuol die herte  
dat sepp waekē vñ waer ick mircke  
dat ick toe dē werck nicht genoech  
en mach. **I**nci-noccht dā die leoffde  
ghaet die knecste belekeir die onb  
ettecht wenggeert. **W**at ick weit wie  
gesacht heft doet vñ dñc mōt en salt  
verbulle. **D**ar gñc dē gñede wercket  
moet onb sñ i dē wylten. **W**at vith die  
die hulpe goeds sal wessen en volko  
mēcht die groete hoichthyt der brense  
nisse des herē ghenet oich koecht toe  
sprecke. **E**n want dē seir dñwerdich  
is dat vñ dē dagh die thōge des vley  
sches sal swygen loeff dat se schuldy  
ch is toe spreckē bynannē in welckere  
dagh dat vleysche des schepers is vñ  
gestaēdē. **I**h. **A**ls leeffte brode  
re ghy hebt gehoert dat die hyligē  
vrouwe die dem herē nage volgt  
weere sñt gekomē mit waer riet  
ende salnen toe dē grane. **E**n dñc  
hem mit vlytte der barhericht oich  
gestonffen dē si lenendich leeffhadē  
ouer dat dñch dē gescheitt is. bethy  
cket waet mē i dē hyligē kercken  
doe sal vñ waer soe ist vñ noedē dat  
wy hoire waet gescheet is. **W**oe dā  
nich wy mogē oich dencken waet wy



cirē navolgtē ge sullē doen. **E**n daromē wy  
 hē de dolt is gelogē d' yset dat wy duolent  
 sint m'z roete der doechden v'nsuete d' herē  
 m'z opinie d' quēd. **W**et die vorwaer home  
 wy mit waeruectende salue to syne grāff  
**A**mer die vrouwe seet den engel die welcke  
 gehoemē sint m'z waeruectende salue. **W**ant  
 by name die herten seht die hemelschen  
 b'ngers die welcke reysen toe goede mit  
 roethe d' d'uechde ouerm'z hylge begerēte  
**H**ier v'ns is antgemer die waet d' **L**rvij  
 is dat d' engel geseen weert sitten i  
 der rechter syden of hāt. **W**at waet weert  
 betydet by der lichte hant āder d' d' d'ith  
 thegen woerdighe leuen. **A**mer waet by  
 der rechter hant āder d' d' dat ewighe  
 leuen. **W**ae v'nges is syne lichte hant is  
 vnder m'z houet v' syne rechter hant sal  
 m'z v'ne v'nghe. **H**ir omē want v'nsse be  
 loesser m'z v'nges verberget d' de ster  
 flicht. d' thegen woerdighe leuen  
 bollhet sath die engel in der rechter  
 hant die gehoemē waet toe bekūdigē  
 syne ewige leuen die sief appē bairde  
 geklendet m'z op w'rt h'lepot. **W**ant  
 hie bekūdighe den vrouwe v'nsse hoe  
 chthyt want die w'rt heit d' d' h'le d' d'  
 bekūdiget dat se h'nsel onse hoe  
 chthyt sullen wy seggen v'nsse of h'oi  
 ene. **A**mer dat wy waerachteliker  
 mogen belyden v'ns laet ons segge  
 eprer g' v'nsse hoechthyt v'ns  
 waer die v'nsse v'nsse v'nsse v'nsse  
 lser v'ns waet v'nsse hoechthyt. **W**ate



17  
20  
sich heft vns weder gelendet toet on-  
sterfflychheit vñ wachep vñ hoecheit  
de engelen. **W**at ons weder roepde  
toe der hemelschen vrouwe de heft  
hie hoer gethyell vñ vollet. **D**ar om  
toene vñ in onse hoecht heft die  
engel sich geapenpait. **I** weite de  
vderē. **W**at als wy doirch die veren-  
se des heren weder gelendet. **I**per  
den toe den hemel die schaidē des  
hemelschen vader lan es weerden  
weder gemactet. **I**ij. **A**ue laet  
vns horen waet die engel secht  
toe den vrouwe koemē de en wilt  
nicht bebeyt syn ofte hie appenba-  
lycke woe de seggen laet ent dy  
vruchten die nicht leeff en hebben  
den hoerzompst der hoechestē bur-  
geren laet die vruchte die doirch  
vlesseghede begherten vderne  
dret myshoepen dat se mogē kom-  
en tot hoer geselschape. **I**uer ghy  
waer om vruchte ghy de welcke  
ghy siet sy myt burger vñ waer vñ  
inathen bescreijende den engel  
des siek appenbarde secht syn gesichte  
waer als ey bluen vñ syne selen derē  
als die snee. **W**ate i dem bluen i de  
gorte des vruchte auer i de snee i  
die sneekyge d. **W**ylt die wat die  
almachtige goed groetelike i den  
sonderē vñ gepoetliche d. **E**ch hier  
sigen billigte die gethyen synre be-  
yssenisse die engel weert bekeissen  
bleve d. gesicht vñ i wylt d. deid  
vpoz he doirch syne gestalte nisse moge  
voren de hoessen vñ in die de guede  
voren. **I**uer